



065

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND · BAND XXVII, 3

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

IM EINVERNEHMEN MIT DER
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

BEGRÜNDET VON
WOLFGANG VOIGT
WEITERGEFÜHRT VON
DIETER GEORGE
HERAUSGEGEBEN VON
HARTMUT-ORTWIN FEISTEL

BAND XXVII, 3



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1988

JAPANISCHE HANDSCHRIFTEN
UND TRADITIONELLE DRUCKE
AUS DER ZEIT VOR 1868

IN

BONN
JAPANOLOGISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

BREMEN
KUNSTHALLE BREMEN
ÜBERSEE-MUSEUM

HAMBURG
MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG
HAMBURGISCHES MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

KÖLN
MUSEUM FÜR OSTASIATISCHE KUNST

BESCHRIEBEN VON
EVA KRAFT



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1988

49 865342 c7 - 27,3 : OLS

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland/

im Einvernehmen mit d. Dt. Morgenländ. Ges. begr. von
Wolfgang Voigt. Weitergeführt von Dieter George. Hrsg. von
Hartmut-Ortwin Feistel. – Stuttgart: Steiner-Verl. Wiesbaden.

Teilw. hrsg. von Dieter George. – Früher mit d. Verl.-Angabe Steiner,
Wiesbaden

NE: Voigt, Wolfgang [Begr.]; Feistel, Hartmut-Ortwin [Hrsg.]; George,
Dieter [Hrsg.]

Bd. 27. Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus
der Zeit vor 1868.

3. In Bonn, Japanologisches Seminar der Universität Bremen,
Kunsthalle Bremen, Übersee-Museum Hamburg, Museum für
Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburgisches Museum für
Völkerkunde, Köln, Museum für Ostasiatische Kunst. – 1988

**Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus der
Zeit vor 1868.** – Stuttgart: Steiner-Verl. Wiesbaden.

(Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland; Bd. 27)
Früher mit d. Verl.-Angabe Steiner, Wiesbaden

3. In Bonn, Japanologisches Seminar der Universität Bremen,
Kunsthalle Bremen, Übersee-Museum Hamburg, Museum für
Kunst und Gewerbe Hamburg, Hamburgisches Museum für
Völkerkunde, Köln, Museum für Ostasiatische Kunst/
beschrieben von Eva Kraft. – 1988
ISBN 3-515-05017-5

NE: Kraft, Eva [Mitverf.]

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. © 1988 by Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH, Sitz Stuttgart.

Printed in the Fed. Rep. of Germany

-152457-

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Bibliothekssigel	XV
Bibliographische Abkürzungen	XVI
Abbildungen	
Übersicht	XXII
Tafeln	XXIII
Beschreibungen	1
Register	
Personennamen	277
Buchhändler / Verleger	306
Schlagwörter	318
Zeittafel	322
Nengō	324
Haupt- und Nebentitelübersicht	326
Standortkonkordanz	339

VORWORT

Das älteste erhaltene Manuskript von japanischer Hand auf einheimischem Papier datiert aus dem Anfang des 7. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung, der älteste Druck aus dem Jahr 764. Beides sind buddhistische Texte, ersterer in chinesischer Sprache und Schrift, letzterer in chinesisch transkribiertem Sanskrit. Weitere Handschriften folgen, während die nächsten Drucke erst aus dem 10. Jahrhundert nachgewiesen sind. Als älteste weltliche Schriften gelten die beiden chinesisch geschriebenen Darstellungen der japanischen Geschichte, das 712 n. Chr. vollendete Kojiki und das 720 n. Chr. abgeschlossene Nihongi.

Einen Meilenstein auf dem Wege zur Adaptation der vermutlich seit der Zeitenwende in Japan bekannten chinesischen Schrift für die eigene, ganz andere Sprache stellt die 760 n. Chr. vollendete Niederschrift der altjapanischen Liedersammlung Man'yōshū dar, bei der chinesische Schriftzeichen zur phonetischen Wiedergabe japanischer Silben verwendet wurden. Aus dieser sogenannten ‚Man'yōgana‘ entwickelten sich bald echte Kurzformen chinesischer Zeichen, die als Silbenschrift entweder wie in der höfischen Frauenliteratur ganze Texte wiedergeben, oder wie bei den frühen Liedersammlungen nur das grammatische Beiwerk wie Postpositionen, Endungen, Prä- und Suffixe etc., während für Substantive, Adjektive oder Verben chinesische Schriftzeichen in japanischer Lesung dienen. Zwei Formen wurden entwickelt: aus der Kursive die fließende Hiragana, aus graphischen Einzelementen die eckige Katakana. Erstere vor allem wurde die Schrift für die eigene Literatur seit der frühen Heian-Zeit bzw. dem 9. Jahrhundert. Das Verhältnis von Zeichen zu Silbe entwickelte sich dabei nur allmählich zum 1:1 für die 48 Silben von heute.

Für das gesamte Vor-Meiji-Schrifttum bis 1868 unterscheidet die japanische Buchkunde zwei Hauptperioden: die Zeit bis 1624 und die Zeit danach, die eigentliche Edo-Zeit. Spezialisten setzen noch eine Zäsur zur Hervorhebung der besonders interessanten Keichō-Genna-Zeit von 1596 – 1624. Jedenfalls erhält alles, was aus der Zeit vor 1624 stammt, den Zusatz ‚Alt‘: Althandschrift (koshahon) bzw. Altdruck (kohanpon).

Zentren der frühen Druckkunst waren buddhistische Tempelklöster, meist die Haupttempel der einzelnen Schulrichtungen. Sie druckten vor allem Lehrschriften der eigenen Überlieferung und bedienten sich dafür des Chinesischen, der Sprache der kleinen gebildeten Oberschicht des japanischen Altertums. Die einheimische Literatur in Prosa und Dichtung wurde dagegen über Jahrhunderte fast ausschließlich handschriftlich tradiert. Hier benutzte man zwar auch Druckverfahren, aber einzig zur Herstellung besonders schöner Untergrundfärbungen und -zeichnungen, über die dann die Kalligraphie geschrieben und das Ganze zu höchster Vollendung kultiviert wurde.

Die älteste Buchform ist die Papierrolle, entstanden aus einzelnen Blättern von ca. 33 × 38 cm Höhe und Breite, die je nach Textlänge aneinandergesetzt und vom Ende her um einen mit mehr oder weniger kostbaren Knaufen versehenen Holzstab gewickelt wurden. Ihr folgten das Falzbuch und Kodexformen. Illustriert wurden Handschriften auch neben der Untergrundzeichnung für die Schrift schon früh, zuerst durch über den Text gesetzte Bilder, dann durch eingeschobene Bildblätter. Von den zahllosen buddhistischen Druckwerken des 10. – 16. Jahrhunderts dagegen sind kaum mehr als hundert illustrierte bekannt geworden.

Altdrucke und Althandschriften sind in deutschen Bibliotheken und Museen selten. Erstere mögen das Interesse früher Sammler nicht gefunden haben, aber auch letztere sind ihnen entgangen. Erst Nara-emaki oder Nara-e-hon, farbig illustrierte Handschriften der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, sind öfter anzutreffen.

Gedruckt wurde von den Anfängen bis zum Beginn der neuzeitlichen Buchkultur nach 1868 fast ausschließlich im Blockdruck- oder Holzschnittverfahren. Seither haben neue Techniken die alte Buchkunst abgelöst, und das traditionelle Buch ist zu einer Rarität geworden, die besondere Verzeichnung verlangt und verdient. Deshalb ist es hier mit den Handschriften aufgenommen, denen wiederum durch die frühe Einführung des Buchdrucks und die Trennung von religiös und weltlich ein anderer Stellenwert zukommt als in Ländern mit längerer ausschließlich handschriftlicher Überlieferung.

Die älteste Druckwerkstatt gehörte dem Kōfukuji in Nara, dem Zentrum des Hossō-Buddhismus. Sie arbeitete etwa vom ausgehenden 11. bis in das frühe 16. Jahrhundert. Ihre Drucke erhielten in der Meiji-Zeit die Bezeichnung Kasuga-Drucke. Andere Tempelzentren in Nara begannen mit dem 13. Jahrhundert eine eigene Drucktätigkeit zu entfalten, etwa der Tōdaiji, Hauptsitz des Kegon-Buddhismus. Die gemeinsame und ebenfalls aus der Meiji-Zeit stammende Bezeichnung für ihre Erzeugnisse ist Nara-Druck.

Aus Kyōto, seit dem 9. Jahrhundert Japans Kaiserstadt und Sitz der Zentren des Tendai- und Shingon-Buddhismus, sind Drucke des frühen 11. Jahrhunderts erhalten. Eine eigentliche Drucktätigkeit läßt sich hier aber erst zur Kamakura-Zeit (1185 – 1333) nachweisen.

In der Provinz entfaltete vor allem das Shingon-Zentrum auf dem Kōya-Bergmassiv in Süd-Kii vom 13. – 16. Jahrhundert eine eigene Drucktechnik. Charakteristisch ist für diese Drucke das eigentümlich kräftige Papier, das in der näheren Umgebung hergestellt wurde und sich gut für beidseitig bedruckte Kodexformen eignete.

Ebenfalls im 13. Jahrhundert begann die Drucktätigkeit der Zen-Klöster, die bis in das 16. Jahrhundert anhielt und ca. 270 Werke hervorbrachte, bekannt unter der Bezeichnung Gozanban. Im Gegensatz zu den anderen Klosterzentren wurden hier neben wenigen Zen-Schriften vor allem weltliche chinesische Klassiker gedruckt.

Voll zum Durchbruch kam der Trend zum gedruckten weltlichen Buch mit den frühen Typen- oder Lettern-Drucken: den Kirishitan-Drucken aus der Missionsdruckerei der Jesuiten von ca. 1591 – 1611 und den Alt-Typen-Drucken (kokatsujiban), die auf die Eroberungszüge des Toyotomi Hideyoshi in Korea 1592 – 1595 und koreanische Handwerker zurückgingen. Besonders die letztere Technik des Holztypendruckes weckte eine außerordentliche Experimentierfreude. Die neuen Druckwerkstätten waren vornehmlich in weltlichen Händen und dienten den Bedürfnissen der weltlichen Oberschicht. Jetzt endlich kam auch nahezu die gesamte einheimische, klassische schöne Literatur zum Druck, und das in exzellenten, sorgfältigen Ausgaben, gelegentlich mit einfachen Holzschnitten illustriert. Für diese Texte wurden Lettern in Kursivschrift geschnitten. Die schönsten Drucke dieser Art sind zweifellos die Saga-Drucke, deren Lettern auf Vorlagen des Meisterkalligraphen Hon'ami Kōetsu zurückgingen, während Ausstattung und Illustrationen aus der Sōtatsu-Schule stammten. Sie kamen der handschriftlichen Tradition am ehesten entgegen, die immer auch das Auge erfreuen sollte.

Doch das Typendruckverfahren war aufwendig und vielleicht nur in seinen Meisterwerken auch ästhetisch befriedigend. Die Typen gingen ja auf handschriftliche Vorlagen zurück und ließen sich für mehr als einen Text nur mit Einschränkung und meist unter Einbußen an der Harmonie des Schriftbildes einer Seite verwenden. Diese leichte Unruhe ist ein Kennzeichen solcher Drucke. Eine Normierung fand nicht statt. Bevor das Typendruckverfahren noch voll ausreifen konnte, wurde es nach kaum 50 Jahren zugunsten des Blockdrucks wieder aufgegeben. Zunächst druckte man die erstklassigen Typenausgaben, vor allem der Keichō-Genna-Zeit, einfach im Blockdruck nach, dann schrieb man sie, nicht immer mit der gleichen Sorgfalt, für den Nachschnitt ab, während neue Bücher wieder als Blockdruck und, je nach Inhalt, oft in Kursivschrift erschienen.

Gegen Ende der Genna-Zeit, in den zwanziger Jahren des 17. Jahrhunderts, begann die Kommerzialisierung von Buchdruck und Bücherwesen. Man mag den damit einhergehenden Qualitätsverlust bedauern. Die sorgfältigen Liebhaberdrucke von Klöstern und weltlichen Herren waren für den Buchhandel zu aufwendig. Die Verfahren mußten wirtschaftlicher werden, und die Inhalte den Bedürfnissen neuer und immer breiterer Käuferschichten entsprechen.

Damit kam neben sehr unterschiedlicher Ausstattung auch eine neue inhaltliche Vielfalt auf. Gedruckt wurde neben den früheren Inhalten auch die Volksliteratur vom schlichten Bilderbuch bis zum späteren vielbändigen Roman, dazu Theatertexte, Schauspielerbücher, Wegweiser zu den Freudenvierteln, Erotika, Scherzgedichte, Reiseführer, Handwerks- und Musterbücher, Botanik, Medizin etc. Vieles davon wurde, vor allem für die breiteren Volksschichten, seit dem späteren 17. Jahrhundert illustriert. Zunächst waren das einfache Holzschnitte, später bis zur gelungenen Reproduktion der Schattierungen von Tuschbildern verfeinert. Farben setzte man zunächst von Hand ein, bis man etwa in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sichere Verfahren für exakte Farbdrucke entwickelt hatte. Die Buchillustration wurde unabhängig vom Buchgenre zum Arbeitsfeld der namhaftesten Maler des späten 17. bis zum späten 19. Jahrhundert. Die gute Wiedergabe der Vorlagen setzte meisterliches Können vor allem bei den Holzschneidern, aber auch den Druckern voraus, deren Anstellung wiederum besonders interessierten Verlegern vorbehalten blieb. Gute Holzschneider wurden, vor allem in gelungenen Erstausgaben, auch namentlich genannt.

Eine bemerkenswerte Eigenheit im Buchwesen der Edo-Zeit ist, daß nicht Verfasser oder Illustratoren als Zentralfiguren auftraten, sondern die Buchhändler/Verleger, die beide anwarben und kaum anders entlohnten

als ihre Schreiber, Holzschneider, Drucker und Buchbinder, die häufig auch in ihren Haushalten lebten. Die Schriftstellerei als Broterwerb kam erst mit Takizawa Bakin Ende des 18. Jahrhunderts auf.

Gaben Druckwerkstätten schon in früherer Zeit ihre Namen am Ende ihrer Werke an, so wurden im späten 17. Jahrhundert die Verleger von der Bakufu-Regierung in Edo unter Androhung von Strafen gezwungen, neben dem eigenen Namen auch die von Verfassern und gegebenenfalls Illustratoren in das Impressum einzusetzen. Sie mußten nun ihre geplanten Neuerscheinungen zuerst einem Gremium ihrer neugeschaffenen Gilden zur Genehmigung vorlegen. Anlaß waren Streitereien um Druckrechte oder Piratendrucke. Darüber hinaus aber ging es um die Kontrolle des freien Büchermarktes und Unterdrückung bestimmter Themenkreise. Verboten wurden die Darstellung aktueller Ereignisse, Tagespolitik, Episoden aus dem Leben bekannter Persönlichkeiten, Vergangenheit und Gegenwart der herrschenden Tokugawa, Berichte über das nicht ostasiatische Ausland und anderes mehr. Wer solches trotzdem bringen wollte, mußte es geschickt in eine halbfiktive Vergangenheit transponieren, oder auch handschriftlich und anonym vertrauten Freunden überlassen. Unter den gleichen Bedingungen übernahmen auch Leihbuchhändler neben legitimen auch solche Bücher. War ein Werk genehmigt und ausgedruckt, konnte die Zensur auch nachträglich ansetzen. Dann mußten die Druckplatten zerstört werden und die Beteiligten sich eine Geld- und/oder Haftstrafe gefallen lassen.

Mit der ersten Drucklegung der einheimischen schönen Literatur zu Beginn des 17. Jahrhunderts und dem Aufkommen des Druckgewerbes erhält auch die Handschrift einen anderen Wert. Sie tradiert Sonderüberlieferungen, bringt künstlerische Akzente, stellt Auftragsarbeiten dar, Verfasserhandschriften zu ausgedruckten Texten, mehr oder minder gute Kopien älterer Handschriften oder bringt Inhalte in Umlauf, deren Druck behördlicherseits verboten war.

DIE SAMMLUNGEN

Der vorliegende Band ist Altjaponika-Beständen in Bonn, Bremen, Hamburg und Köln gewidmet. Es sind sechs relativ junge und nicht sehr umfangreiche Sammlungen, die auf Geschenke und Nachlässe von Privatsammlern, bzw. mehr oder weniger gezielte Gelegenheitskäufe zurückgehen. Auch diese Sammlungen bieten wie die in Berlin und München neben einzelnen Kostbarkeiten eine bunte Auswahl aus dem breiten Spektrum traditioneller japanischer Literatur. Verzeichnet sind insgesamt 809 Werke in heute rund 2183 Bänden, darunter 58 Handschriften. Mit Ausnahme der Prachthandschrift des 12. Jahrhunderts (Nr. 71) und der weiter unten genannten, aber nicht verzeichneten Handschriftengruppe von 1249, beide aus Köln, datieren sie alle aus der Edo-Zeit.

Japanologisches Seminar der Universität Bonn (5/141)

Das Seminar besitzt seit 1959/60 die ‚Sammlung Trautz‘ mit 375 japanischen Druck- und Handschriften. Sie stellt einen Teil des Nachlasses von Friedrich Maximilian Trautz (1877 – 1952) dar. Ein weiterer Teil (vor allem Naher Osten, Türkei im ersten Weltkrieg) liegt im Militärarchiv Freiburg, ein anderer (Korrespondenz und Varia während seines Japan-Aufenthaltes) im Archiv des Auswärtigen Amtes in Bonn.

Trautz war nach Studien an der Kriegsakademie im Verlauf einer Weltreise 1909/10 nach Ostasien gekommen und verlegte sich anschließend auf das Studium des Japanischen. 1911 legte er am Seminar für orientalische Sprachen Berlin das Diplomexamen ab, promovierte 1921 mit der Dissertation ‚Der Stupa in Japan‘ und habilitierte sich 1927 mit der Arbeit ‚Der Tōkaidō‘. Von 1921 – 1926 arbeitete er im Museum für Völkerkunde in Berlin, wurde dann deutscher Leiter des Japaninstituts und 1930 nach Japan beurlaubt, wo er zwischen 1934 und 1938 das japanisch-deutsche Forschungsinstitut in Kyōto leitete. Nach seiner Heimkehr 1938 arbeitete er als Privatgelehrter in seiner Heimatstadt Karlsruhe. Seine Asche wurde 1954 auf dem Kōyasan und in einer Stupa des Daianji in Nara beigesetzt.

Während der Jahre am Berliner Museum entdeckte er einen Teil des Siebold-Nachlasses, und setzte die 1930 publizierte Zentenar-Ausgabe von Siebolds ‚Nippon‘ ins Werk. Dem Japaninstitut gab er eine eher historische Ausrichtung. In Japan arbeitete er vor allem über den Kōyasan, die frühen deutsch-japanischen Beziehungen und Bashōs Haiku-Tagebuch ‚Oku no hosomichi‘.

Der auf Japan bezogene Teil seines Nachlasses gliedert sich in: a) Manuskripte, Vortragsunterlagen, Materialsammlungen zu seinen Arbeitsthemen, b) Sekundärliteratur in japanischer und westlichen Sprachen dazu und c) eine gesondert aufbewahrte Sammlung japanischer Schriften der Edo-Zeit, die hier in Bearbeitung vorgelegt wird.

Rund ein Drittel dieses Bestandes bilden Werke zur Geschichte des Tōkaidō: Reisehandbücher, Landschaftsbeschreibungen, Landkarten, Stadtpläne von Edo und Kyōto. Eine zweite größere Gruppe besteht aus schöner Literatur, besonders dem Genre der Haiku-Dichtung, seltener der Trivalliteratur. Bücher zur Geschichte des Kōyasan, zur japanischen Naturwissenschaft, Rangaku und Nagasaki/Deshima (einschließlich Lexika) runden die Sammlung ab.

Drucktechnisch überwiegen Blockdrucke, dazu kommen einzelne späte Kupferplattendrucke. Der früheste Druck stammt von 1633. Besonders hervorzuheben sind die verschiedenen Ausgaben der Panoramakarte ‚Tōkaidō bunko no zu‘ (Nr. 721 ff) oder das ‚Tōkaidō meisho no ki‘ von Asai Ryōi 1659 (Nr. 729).

Die Sammlung wurde im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützten Projektes von Heinz-Ludwig Nöllenburg und Masaru Yoshida katalogisiert. Eine Veröffentlichung in Listenform liegt vor als ‚Torautsu bunko mokuroku‘ in ‚Kokubungaku shiryōkan chōsa kenkyū hōkoku‘ 4 Tōkyō 1973, S. 258 – 274.

(Josef Kreiner)

Aufgenommen sind in den vorliegenden Band 232 Werke in 738 Bänden, darunter ein Werk in sechs Bänden aus dem Nachlaß Herbert Zachert.

Kunsthalle Bremen (Bre-KH)

Die Kunsthalle Bremen besitzt eine bedeutende Sammlung französischer impressionistischer Malerei aus dem 19. Jahrhundert, die seit 1899 von dem ersten wissenschaftlichen Direktor der Kunsthalle Gustav Pauli erworben wurde. Aus der Erkenntnis, daß gerade der französische Impressionismus in engem Zusammenhang mit der ostasiatischen Kunst stand, hat Pauli seit 1905/06 den gezielten Aufbau einer repräsentativen Sammlung japanischer Holzschnitte des 17. – 19. Jahrhunderts betrieben. Dabei halfen ihm Heinrich Wiegand, der Direktor des Norddeutschen Lloyd (1855 – 1909), und Friedrich Perzýnski, der die Blätter in Japan erwarb. Im Jahre 1907 wurden 350 Blatt der Sammlung erstmals in Bremen ausgestellt; wenig später kam als größere Stiftung die Ostasiatika-Sammlung von Dr. med. Hermann Smidt (1854 – 1926) hinzu. Leider wurden in den zwanziger Jahren die Sammlungen teilweise in New York versteigert. Später erhielt der Kunstverein einen Teil der Japan-Sammlung Johann Friedrich Lahmanns, eines Bremer Literaten, der in Dresden lebte, als Geschenk.

Eine umfassende Ausstellung, die die 570 Blatt Holzschnitte und 150 Blatt Tuschkunstdrucke umfassen wird, plant die Kunsthalle Bremen für das Jahr 1989.

(Siegfried Salzmann)

Außer den genannten Holzschnitten besitzt die Kunsthalle Bremen an Blockdruckbüchern der Edo-Zeit 55 Werke in heute 245 Bänden. Es sind Bildbücher, Maleralben, Liedersammlungen etc., alle von hervorragenden Malern illustriert oder gestaltet. Moronobu ist vertreten (Nr. 687, 774), Sukenobu (Nr. 158, 170), Morikuni und natürlich Hokusai und seine Nachfolger. Hervorzuheben sind die Farbdruckbücher von Shunshō (Nr. 517, 569), Shunshō und Shigemasa (149); die berühmten vier Kyōka-Sammlungen mit den Farbholzschnitten von Utamaro (Nr. 123, 218, 635, 541) oder die eleganten Zeichnungen des Jakuchū, wiedergegeben im Ishizuri-Druck, der sie wie Steinabreibungen weiß auf dunklem Untergrund erscheinen läßt (Nr. 216, 678). Die Mehrzahl der Werke zeichnet sich durch gute bis sehr gute Druck- und Erhaltungsqualität aus.

Übersee-Museum Bremen (Bre 3)

Eine nennenswerte Japan-Sammlung am Übersee-Museum gibt es seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Den Großteil besorgte der Gründer und erste Direktor des Hauses Professor Hugo Schauinsland auf Reisen nach Ostasien in den Jahren 1905/06, 1907/08 und 1913/14. Seinem besonderen Interesse für Japan und China, aber auch der Vermittlungs- und Spendenbereitschaft bremischer und hamburgischer Kaufleute ist die Einrichtung einer umfangreichen Ostasien-Abteilung zu verdanken. Die Japan-Sammlung umfaßt ca. 2 500 Objekte; quantitative Schwerpunkte bilden Porzellane und Metalle, Lackgegenstände, Holzplastik, Textilien, Nō-Masken, Schwerter und Schwertzierat, landwirtschaftliche Geräte, Kinderspielzeug; zu nennen sind auch Rollbilder, Farbholzschnitte und sonstige Druckerzeugnisse (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen). Zeitlich ist sie vorwiegend in die Tokugawa-Zeit, vor allem Mitte 18. Jahrhundert bis 1868, und in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts bis

etwa 1920 einzuordnen. In den Dauerausstellungen des Übersee-Museums wird Japan breit gefächert dargestellt. Schwerpunkte bilden die Tokugawa-Zeit, die ‚Öffnung‘ des Landes nach 1868 und einige aktuelle Themen wie Umweltproblematik, Großraum Tōkyō, Hiroshima, Nagasaki. (Andreas Lüderwaldt)

In unser Verzeichnis konnten sechzehn Werke der Edo-Zeit in heute 26 Bänden aufgenommen werden.

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (H 22)

Mit 358 Titeln in heute 887 Bänden besitzt dieses Museum die umfangreichste der hier vorgestellten japanischen Sammlungen. Das Museum selbst sollte nach Ansicht seines Gründers, des Juristen Justus Brinckmann (1843 – 1915) das einheimische Handwerk und Kunstgewerbe mit Anschauungsmaterial versorgen. Brinckmanns Interesse an Japan wurde früh geweckt. Schwerpunkte der auf ihn zurückgehenden Objektsammlungen sind Lacke, Keramik, Schwertzierate, Malerei, Textilien.

Eine relativ reiche Sammlung von Holzschnittblättern und illustrierten japanischen Büchern sollten weiter veranschaulichen und ergänzen. Unter den Titeln finden wir Klassiker-Ausgaben des 17. Jahrhunderts, Texte und Illustriertes zum Buddhismus, zu Geschichte und Legende, zu Blumenkunst, Teezeremonie, zu Landes- und Volkskunde, Münzbücher, Musterbücher etc., zum Teil von so hervorragenden Malern wie Moronobu, Shunshō, Toyokuni, Utamaru, Hokusai u. a. gestaltet.

Eine Rarität ist die kleine Sammlung von 58 Kibyōshi, Bild-Text-Bändchen der Gesaku- oder Volksliteratur in gelben Umschlägen (kibyōshi). Sie stammen aus den Jahren 1788 – 1811, sind verfaßt von Santō Kyōden, Takizawa Bakin, Shikitei Sanba und illustriert von Shigemasa, Kyōden selbst, Masayoshi, Toyokuni, Utamaro.

Brinckmanns Sammlung entstand unter Anleitung des in Paris wirkenden bekannten Kunsthändlers Tadama-sa Hayashi, der Mithilfe des Hamburgers S. Bing und seit 1896 der Mitarbeit des gebildeten und kunstsinnigen Mediziners Shinkichi Harada (gest. 1934). Nach dem Tod des Gründers wurden die Sammlungen zwar weniger intensiv, aber durch gute Stücke erweitert.

Hamburgisches Museum für Völkerkunde (H 16)

Die Japan-Abteilung des Museums ist u. a. durch seine Ainu-Bestände bekannt. Weitere Schwerpunkte bilden Sammlungen von Rüstungen, Waffen, Kinderspielzeug. Im vorliegenden Katalog ist das Museum mit 37 Werken in heute 121 Bänden vertreten. Es sind Werke der Volks- und Landeskunde, Landkarten, Münzbücher, Historisches etc. Vorhanden sind aber auch drei Sammleralben mit Farbholzschnitten (Nr. 686, 761 f). Der älteste Druck der Sammlung stammt von 1706. Besonders erwähnt seien: eine sorgfältige Bildrolle über Abbau und Verarbeitung von Edelmetall in Farbtusche (Nr. 382), eine interessante Darstellung der koreanischen Gesandtschaft von 1763 in Blockdruck und ein nicht ganz vollständiger Kartensatz der Stadtteile von Edo aus dem 19. Jahrhundert (525).

Museum für Ostasiatische Kunst der Stadt Köln (Kn-OAK)

Aufgenommen sind 111 Werke in 166 Bänden. Wie nicht anders zu erwarten, liegt der Schwerpunkt auf Kunst und künstlerischer Gestaltung. Malerei und Geschichte der Malerei sind vertreten, Poesie und Prosa, Pflanzen- und Tierbücher, buddhistische Schriften etc., dazu vier weitere Kibyōshi. Alle sind geschaffen oder illustriert von namhaften Malern, darunter Moronobu, Sukenobu, Tange, Morikuni, Sō Shiseki, Harunobu, Toyokuni, Utamaro und natürlich Hokusai und seine Schule. Die Mehrzahl der Werke ist von früheren Sammlern in Einzelblätter zerlegt und in Alben montiert worden.

Das herausragende Stück der Sammlung und zugleich des ganzen Bandes ist die Prachthandschrift aus dem Chūsonji, ein Band aus den Weisheitssutren in Goldschrift zwischen Goldlinien auf dunkelblau eingefärbtem Papier mit elegantem Frontispiz, entstanden zwischen 1150 und 1172 (Nr. 71).

Zu den Kostbarkeiten des Museums gehören auch 14 Handschriftrollchen, die 1983 beim Restaurieren einer Jizō-Skulptur (s. Abb. 1) mitsamt einer Stiftungsurkunde vom Jahr Kenchō 1 [1249] ebenso zutage kamen wie ca. 6000 shūbutsu, gedruckte Motivbildchen in zwei Ausführungen: Jizō-Bilder 14,3 × 6,4 cm, bzw. Amida-Bildchen 7,7 × 3 cm. Die Texte sind auf ca. 14 cm hohe Papierröllchen geschrieben, die kürzesten zeigen nur zwei Zeilen, die längste Rolle mit den Texten 6 – 31 mißt 777 cm. Da dieser Fund bereits ausführlich von Roger Göpper („An early work by Kōen in Cologne“. Asiatische Studien 37. 1983, 2) beschrieben wurde, seien hier und im Register

nur die Titel nach der dortigen Fassung und Folge übernommen: (6/7) Zuigu-darani-keishō, (8) Busshin-shingon, (9) Issai-busshin-in-shingon, (10) Kanjō-shingon, (11) Issai-nyorai kanjō-in shingon, (12) Issai-nyorai kekkai-shingon, (13) Issai-nyorai shinchū shingon, (14) Issai-nyorai zuishin shingon, (15) Dai-zuigu-darani-myōō, (16) Dai-Butchō-darani, (17) Issai-nyorai zenshin-shari-hōkyō-in darani, (18) Amida-daiju, (19) Senjū-sengen kōdai-enman muge daihi-shin darani, (20) Sanshin-shingon, (21) Jizō-shingon, (22) Enma-ten-shingon, (23) Kettei-ōjō-shingon, (24) Daijikyō ha-jigoku-shingon, (25) Daihōkōbaku-rōkaku-zenju-himitsu konpon darani, (26) Hokke-kyō nijū-hachi-bon shudai, (27) Kōmyō-shingon, (28) Sokushin-jōbutsu-shingon, (29) Hosshin-ge, (30) Butchō-sonshō-darani, (31) Senkan-naiku-shishin-hatsushin, (33) Bonmō-kyō, (34) Hannya-rishu-kyō, (35) Fugen-bosatsu jūgan, (36) Muryōju-kyō, (37) Kan-Muryōju-kyō, (38) Shō-Amida-kyō, (39) Hannya-shinkyō, (40) Jizō-bosatsu-kyō, (41) Daihannya-rishu-bun, (42) Daihannya-zenken-bon, (43 – 50) Mahā-parinivṛāna-sūtra, (51) Hokke sanpō, (53) Jizō-bosatsu hōgo.

DIE BESCHREIBUNG

Die Bearbeitung japanischer Vor-Meiji-Literatur bringt eigene Probleme, für die vor allem Kikuya Nagasawa und Kazuma Kawase Sonderregeln fanden. Manches davon kann auch der europäische Bibliothekar leicht übernehmen, anderes wird ihm dank fehlender Vergleichsmöglichkeiten kaum erreichbar sein: etwa Datierungen nach Handschrift, nach Papier- oder Druckqualität, oder auch die sichere Feststellung eines Erstdruckes, der sich nur durch Feinheiten von einem etwas späteren unterscheidet. Drucke von stärker abgenutzten Platten dagegen sind auch bei Erstdruckdatierung leicht zu erkennen. Sie werden in Japan selbst als ‚Spätabdruck‘ (atozuri) und meist ohne zeitliche Zuordnung kenntlich gemacht.

Die Beschreibungen sind nach dem Haupttitel alphabetisch geordnet, Nebentitel in die Titelübersicht im Registerteil aufgenommen.

Die Eintragungen bestehen aus:

Haupttitel. Ein eigentliches Titelblatt kommt in Japan erst mit der 1868 beginnenden Meiji-Zeit in Gebrauch. Das ältere Schrifttum kennt es nicht. Als Haupttitel gilt der Titel am Textanfang oder, falls dieser fehlt, beim Inhaltsverzeichnis. Der Titel auf dem Mikaeshi (Vorsatzblatt auf der Innenseite der vorderen Einbanddecke) gilt, soweit vorhanden, als Schmucktitel, der häufig verkürzt oder leicht variiert wurde. Auch der Außentitel auf dem Titelstreifen der vorderen Einbanddecke unterliegt eher graphischen Gesetzen, kann ebenfalls verkürzt, variiert oder durch einen Vorsatz (tsunogaki) erläutert sein. Solche Vor- oder Zusätze beziehen sich auf Ausgabe, Inhalt oder literarische Gattung. Da Vorworte häufig nicht vom Verfasser stammen, sind auch ihre Titel entsprechend freier gestaltet. Titelangaben am Außen- oder Innenrand der einzelnen Blätter sind meist verkürzt, bewahren aber bei Neuauflagen mit Titeländerung oft die ursprüngliche Fassung. Im vorliegenden Verzeichnis sind Titelvorsätze oder Varianten in () dem Haupttitel nachgestellt und in der Beschreibung spezifiziert. Von mir ergänzte Titel stehen in [].

Bibliothekssigel stehen gefolgt von : und Inventarnummer oder Signatur rechtsbündig neben dem Haupttitel.

Verfasser. Herausgeber oder Illustratoren sind jeweils mit ihrem gebräuchlichsten Namen in der üblichen Folge, Familienname Vorname, angegeben. In () folgen im Werk selbst vorkommende andere Bezeichnungen; z. B. Katsushika Hokusai (zen Hokusai aratame gakyō rōjin Manji). Die japanischen Schreibungen sind ebenso wie Lebens- oder Anhaltsdaten in das Register aufgenommen.

Verleger können im traditionellen japanischen Buch an fünf Stellen erscheinen: a) im eigentlichen Impressum am Ende des Textes, b) auf einer Verlegerliste hinter dem Impressum oder an dessen Stelle, c) vor und/oder nach Anzeigen am Bandende, d) auf dem Mikaeshi, e) am unteren Außenrand der Blätter. Auch das Einbandmuster kann den Verleger verraten, falls genügend Vergleichsobjekte zur Verfügung stehen. Die Bestimmung des verantwortlichen Verlegers, der zugleich Druckrecht und Druckplatten besaß, ist eigentlich nur bei Erstdrucken mit nur einem Verleger im Impressum und keinem anderen an anderer Stelle wirklich gesichert. Bei einem Erstdruck mit mehreren Verlegern im Impressum ist mitunter der erste auch am stärksten beteiligt, doch der letzte oder ein durch Siegel bezeichneter anderer für das vorliegende Exemplar verantwortlich, und sei es auch nur für den Einband. Es gibt Gemeinschaftsproduktionen, an denen mehrere Verleger offiziell die Druckrechte besitzen und im Impressum stehen. Es gibt aber auch Lizenzbuchhändler, die zwar nur die Verkaufsrechte für eine andere Stadt oder Region besitzen, aber mit dem eigentlichen Verleger im Impressum erscheinen. Vergleiche mit den

leider nur teilweise vorhandenen Gildenbüchern machen das deutlich. Von Verlegerlisten am Ende eines Werkes ist der letzte für das betreffende Exemplar verantwortlich, es sei denn, ein anderer ist durch Siegel unter seinem Namen hervorgehoben. Listen weisen oft auf eine Zweit- oder Spätausgabe. Verlegerangaben bei Anzeigen sind immer zu beachten, jeder wirbt für sich. Auf dem Mikaeshi kommen ein bis drei Verleger vor, von denen jeweils der erste für das vorliegende Exemplar verantwortlich ist. Verleger erscheinen bei Impressum oder Liste mit ihrem Haus- oder Familiennamen samt Vornamen (z. B. Kashiwaraya bzw. Shibukawa Seiemon), auf dem Mikaeshi dagegen mit ihrem auf -dō, -bō, -kaku u. ä. endenden Geschäftsnamen (z. B. Shōkōdō), aber bei Anzeigen häufig mit beiden (Shōkōdō Kashiwaraya/Shibukawa Seiemon). Ich habe die Verleger jeweils in der vorliegenden Form angegeben, und zwar aus Impressum oder Liste zuerst den letzten, dann in () den ersten und die Gesamtzahl der Verleger ebenfalls in (). Kommen die Angaben nur vom Mikaeshi, ist die Reihenfolge umgekehrt. Japanische Schreibung und Zusammenführung der verschiedenen Bezeichnungen finden sich im Register. Fehlende Verlagsorte sind nach Möglichkeit ohne [] ergänzt.

Druckjahr bzw. Datierung von Handschriften. In dieser Spalte sind ausschließlich Datierungen aus Impressum, Mikaeshi oder bei Handschriften Legende gegeben in der Form: Nengō-Jahr und westliche Jahreszahl in [], z. B. Kyōwa 1 [1801], bzw. bei ergänzten Daten beide Angaben in [], z. B. [Kyōwa 1 = 1801]. Offensichtliche Nachdrucke mit oder ohne Erstdruckdatierung sind als ‚Atozuri‘ gekennzeichnet. Bei Holzschnitten, Bilderbüchern oder Gōkan-Erzählungen können Zensursiegel als Datierungshilfe dienen. Das sind: einfaches Kiwame-Siegel üblich 1815 – 1841; ein rundes Nanushi-Siegel 1843 – 1847; zwei verschiedene Nanushi-Siegel 1847 – 1852; zwei runde Nanushi-Siegel und ein ovales Nengetsu-Siegel (Jahr/Monat nach Tierkreiszeichen) 1852 – 1853; rundes Aratame- und ovales Nengetsu-Siegel 1853 – 1857; ovales Nengetsu-Siegel allein 1857 – 1858; kombiniertes Aratame-Nengetsu-Siegel 1859 – 1871. Nicht verwendet habe ich für diese Spalte Vorwortdaten; sie erscheinen ausschließlich in der Beschreibungsspalte.

Handschrift steht für das japanische ‚shahon‘.

Beschreibung. Hier sind verzeichnet: Buchform (Rolle, Faltbuch, Faltblatt etc.), soweit sie vom üblichen Fukurotoji (das bedruckte Blatt mit der leeren Seite nach innen gefaltet und an den offenen Kanten in den Einband geheftet) abweichen; Anzahl der Sammlungen (hen), Kapitel (maki/kan), Bände (satsu, chō etc.); Blattzahlen je Band (bei zwei und mehr Bänden durch + getrennt, bei fehlender Zählung in () gesetzt); Angabe von Zählprüngen oder Doppelzählungen; Außenmaße in cm (Höhe vor Breite); Angaben zu Titeln mit Vorsätzen und Varianten; Angaben zu Vor- und Nachworten, Impressum, Zensursiegeln; bei Handschriften zusätzlich Zahl der Zeilen je Seite und, wo sinnvoll, der Zeichen je Zeile; Angaben zur Legende.

Bilder. Angegeben ist die Zahl der Illustrationen je Band, bei mehrbändigen Werken mit zwischengesetztem +, dazu Hinweis auf die Ausführung, Schwarzweiß- (sumizuri) oder Farbdruck, einfache oder farbige Tuschzeichnung.

Einband. Hinweis auf Einbandfarbe und Muster. Titelstreifen sind nur erwähnt, wo sie farblich abweichen, ergänzt sind, ganz oder teilweise fehlen. Alle anderen Werke haben weiße Originalstreifen mit schwarzem Aufdruck.

Nb. Diese Spalte enthält Hinweise auf Gattung und Inhalt; Bemerkungen zum vorliegenden Exemplar; Ausgaben nach ‚Kokusho sōmokuroku‘ (KS) und anderen Quellen; bei seltenen Werken Anzahl der Nachweise in KS; Herkunftsangaben, soweit vorhanden.

Die letzte Zeile gibt *Literaturnachweise*, immer ausgehend von KS Band/Seite/Spalte.

Bei mehreren Exemplaren eines Werkes sind für das zweite und weitere nur die abweichenden Daten verzeichnet.

Zum Schluß möchte ich allen Freunden und Kollegen hier und in Japan herzlich danken, die mir bei diesem Band geholfen haben, allen voran meinem Kollegen und Mitarbeiter Hiroshi Kitamura (Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin), der die Mühe auf sich nahm, die Beschreibungen anhand der Bücher zu überprüfen und zu korrigieren; dann Steffi Schmidt (Museum für Ostasiatische Kunst Preußischer Kulturbesitz Berlin) für mancherlei Hilfe auf dem kunsthistorischen Sektor; Rainer Krempien (Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Leiter der Ostasienabteilung), der die Arbeit unterstützte und ermöglichte. Genannt seien weiter (in alphabetischer Folge): Haruhiko Asakura (National Diet Library Tōkyō), Roger Göpper (Museum für Ostasiatische Kunst Köln), Rose Hempel (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg), Kazumasa Kaneko (Tenri Central Library), Shigeo Sorimachi (Tōkyō), Jūzō Suzuki (National Diet Library, Tōkyō).

Danken möchte ich auch den Institutionen, die ihre Bestände zur Verzeichnung in Berlin freigaben, dem Projektleiter der ‚Katalogisierung der Orientalischen Handschriften in Deutschland‘ Hartmut-Ortwin Feistel für die Annahme auch dieses Bandes wie seine vielfältige Unterstützung. Mein besonderer Dank gilt der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die die Drucklegung ermöglichte.

München, den 31. Januar 1988

BIBLIOTHEKSSIGEL

- 5/141 Japanologisches Seminar der Universität Bonn
Regina Pacis Weg 7, 5300 Bonn 1
- Bre-KH Kunsthalle Bremen
Am Wall 297, 2800 Bremen 1
- Bre 3 Übersee-Museum
Bahnhofplatz 13, 2800 Bremen 1
- H 22 Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
Steintorplatz 1, 2000 Hamburg 1
- H 16 Hamburgisches Museum für Völkerkunde
Binderstr. 14, 2000 Hamburg 13
- Kn-OAK Museum für Ostasiatische Kunst
Universitätsstr. 100, 5000 Köln 1

BIBLIOGRAPHISCHE ABKÜRZUNGEN

- Asakura Asakura Musei: Zōho/ Kibyōshi gedai sakuin. Bearb. Mimura Takekiyo & Suzuku Jūzō. Tōkyō 1964. Kibyōshi-Bibliographie, die von den verkürzten Randtiteln ausgeht. Sehr nützlich für Kibyōshi ohne die ursprünglichen Deckblätter.
- AE Aobon egedaishū. 2 Bde. (Iwasaki bunko kichōbon sōkan: Kinsei hen bekkān). Tōkyō 1974. Chronologisch geordnete Sammlung illustrierter Deckblätter von Kibyōshi.
- BA Kraft, Eva: Illustrierte Handschriften und Drucke aus Japan 12. – 19. Jahrhundert. Ausstellung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin. Wiesbaden 1981.
- Bartlett Bartlett, H. H. & Shohara Hide: Japanese botany during the period of woodblock printing. Los Angeles 1961.
- Beans Beans, George H.: A list of Japanese maps of the Tokugawa-Era. 4 Bde. Jenkintown 1951 – 1963. Hauptband und Ergänzungen A – C.
- Berlin Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus der Zeit vor 1868 im Besitz der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin beschrieben von Eva Kraft. (Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland. XXVII, 1). Wiesbaden 1982.
- BKD Bussho kaisetsu daijiten. Rev. Ausg. 14 Bde. Tōkyō 1964 – 1978. Annotierte Bibliographie buddhistischer Schriften.
- BM Hillier, Jack & Lawrence Smith: Japanese prints. 300 years of albums and books. London, British Museum 1980. Ausstellungskatalog.
- Brown Brown, Luise N.: Block printing and book illustration in Japan. London 1924. Reprint Genf 1973.
- BSB Bayerische Staatsbibliothek: Das Buch im Orient, Handschriften und kostbare Drucke aus zwei Jahrtausenden. Red. Karl Dachs. (Ausstellungskataloge / Bayerische Staatsbibliothek. 26). Wiesbaden 1982.
- BST Bayerische Staatsbibliothek: Thesaurus librorum, 425 Jahre Bayerische Staatsbibliothek. Red. Karl Dachs u. E. Klemme. (Ausstellungskataloge / Bayerische Staatsbibliothek. 28). Wiesbaden 1983.
- Chester Sorimachi, Shigeo: Japanese illustrated books and manuscripts of the Chester Beatty Library Dublin, Ireland. Tōkyō 1979.
- Chibbett Chibbett, David S.: The history of Japanese printing and book illustration. Tōkyō & New York 1977.
- E Kyōhō igo Edo shuppan shomoku. Hrsg. Higuchi Hideo & Asakura Haruhiko. (Mikan kokubun shiryō. Bekkan. 1). Toyohashi 1962. Verzeichnis von Büchern, die der Gilde in Edo von 1725 – 1815 zur Genehmigung vorgelegt wurden.
- Ebara Wataya bunko haishomoku. (Ebara Taizō chosakushū. 19). Tōkyō 1980. Bibliographie von Haiku-Büchern in der Sondersammlung der Tenri-Zentralbibliothek.
- Edgren Edgren, J. Sören: Catalogue of the Nordenskiöld collection of Japanese books in the Royal Library. (Acta Bibliothecae Regiae Stockholmiensis. 33). Stockholm 1980.
- Engeki Engeki hyakka daijiten. Hrsg. Waseda daigaku Engeki hakubutsukan. 6 Bde. Tōkyō 1960 – 1962. Enzyklopädie des japanischen Theaters.
- Forrer Forrer, Matthi, W. R. van Gulik & H. H. Kaempfer: Hokusai and his school. Ausstellungskatalog. Haarlem 1982.
- French Calvin L.: Shiba Kōkan. (Studies of the East Asian Institute Columbia University). New York & Tōkyō 1974.

- Fujikawa
Fukui Fujikawa, Yū: Der Arzt in der japanischen Kultur. Tōkyō 1911. Reprint Esslingen 1976.
Fukui Tamotsu: Edo bakufu hensanbutsu. 2 Bde. Tōkyō 1985. Bibliographie der von der Tokugawa-Verwaltung herausgegebenen Bücher.
- Göpper 1 Meisterwerke aus China, Korea und Japan. Hrsg. Roger Göpper. Museum für Ostasiatische Kunst der Stadt Köln, 1979.
- Goepper 2 Göpper, Roger: Die Seele des Jizō, Weihgaben im Inneren einer buddhistischen Statue. (Kleine Monographien. 3). Museum für Ostasiatische Kunst der Stadt Köln 1984.
- Göpper 3 Göpper, Roger: An early work by Kōen in Cologne. In: Asiatische Studien (Études Asiati-ques). 37, 2 (1983) S. 67 – 103.
- Göpper 4 Göpper, Roger: Das Museum für Ostasiatische Kunst, Köln. In: JSMM S. 201 – 211.
- Hamada Hamada Giichirō: Hanmotobetsu nendaijun/ Kibyōshi edaisenshū. (Shoshi shomoku shiri-zu. 8). Tōkyō 1979. Nach Verlegern chronologisch geordnete Abbildungen illustrierter Deckblätter von Kibyōshi der Jahre 1775 – 1806.
- Hayashi 1 Hayashi Yoshikazu: Hihan Kunisada. Tōkyō 1975. Erotika des Utagawa Kunisada.
- Hayashi 2 Hayashi Yoshikazu: Hihan Hokusai. Tōkyō 1975. Erotika des Katsushika Hokusai.
- Hayashi 3 Hayashi Yoshikazu: Hihan Eisen. Tōkyō 1975. Erotika des Ikeda Eisen.
- Hempel Hempel, Rose: Ukiyoe, die Kunst der heiteren vergänglichen Welt. Japan 17. – 19. Jahrhun-
dert. – Sammlung Scheibe –. Ausstellungskatalog. Essen 1972.
- Hempel 2 Hempel, Rose: Meisho zue, japanische Reiseführer des 18. Jahrhunderts und ihre Bedeutung
für den Farbenholzschnitt. (Jahrbuch der Hamburger Kunstsammlungen. 8). Hamburg 1963.
- Hempel 3 Hempel, Rose: Die Japan-Sammlungen des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg. In:
JSMM S. 159 – 166.
- Hillier Hillier, Jack: The art of Hokusai in book illustration. London 1980.
- Hirose Hirose Tomomitsu: Gesaku bungeiron, kenkyū to shiryō. Tōkyō 1982. Materialsammlung
und Untersuchungen zur Volksliteratur der Edo-Zeit.
- Honda Honda Yasuo: Shikitei Sanba kenkyū. Tōkyō 1973. Studien zu Shikitei Sanba.
- Ichiko Ichiko Teiji & Ōsone Shōsuke: Kokubungaku fukusei honkoku shomoku sōran. Tōkyō 1982.
Verzeichnis von Editionen und Reprints aus dem Bereich der japanischen Vor-Meiji-Litera-
tur als Ergänzung zu KS (s. u.).
- Innoue Inoue Takaaki: Kinsei shorin hanmoto sōran. (Nihon shoshigaku taikai. 14). Tōkyō 1981.
Verlegerverzeichnis für die Edo-Zeit.
- Iwata Iwata Hōju: Kochizu no chishiki 100. Tōkyō 1977. Einführung in die ältere japanische
Kartographie.
- Iwata Edo Iwata Hōju: Edozu sōmōkuroku. (Nihon shoshigaku taikai. 6). Tōkyō 1980. Gesamtverzeich-
nis der Stadtkarten von Edo.
- JRJ Jinbutsu refarensu jiten. Kodai-chūseihen. Kinseihen. Tōkyō Nichigai asoshietsu 1983.
- JSMM Japan-Sammlungen in Museen Mitteleuropas. (Bonner Zeitschrift für Japanologie. 3). Bonn
1981.
- K Kinsei Kyōto shuppan shiryō. Hrsg. Munemasa Isōo & Asakura Haruhiko. 2. Aufl. Tōkyō
1976. Auszug aus dem Verzeichnis der Verlegergilde von Kyōto.
- Kanō Kanō Kaian: Kyōka jinmei jisho. Tōkyō 1977. Biographisches Lexikon zur Kyōka-Dichtung.
- Katei Tōkyō daigaku sōgō toshokan Katei bunko mokuroku. Bearb. Kobayashi Motoe. Tōkyō
1983. Beschreibende Bibliographie der Sondersammlung.
- Katō Katō Genchi: Shintō shoseki mokuroku. A Bibliography of Shintō. Tōkyō 1938.
- Kawase Kawase Kazuma: Nihon shoshigaku yōgo jiten. Tōkyō 1982. Lexikon zur Terminologie der
japanischen Buchkunde.
- Kawatake Kawatake Shigetoshi: Sōgō Nihon gikyoku jiten. Tōkyō 1964. Lexikon des japanischen
Schauspiels.
- KBK Endō Motoo & Shimomura Fujio: Kokushi bunken kaisetsu. Tōkyō 1957. Bibliographie
japanischer historischer Werke.
- Keyes Keyes, Roger & Peter Morse: ‚Hokusai‘ waterfall and a set of copies. In: Oriental Art. 18, 2.
(1972). S. 141 – 147.

- Kitahara Kitahara Itoko: Ansei daijishin to minshū. Tōkyō 1983. Das Erdbeben der Ansei-Zeit und die zugehörige Literatur.
- Koike Koike Tōgorō: Santō Kyōden no kenkyū. Tōkyō 1935. Untersuchungen über Santō Kyōden.
KS Kokusho sōmokuroku. 9 Bde. Tōkyō 1963 – 1976. Bibliographie des Vor-Meiji-Schrifttums mit Standortnachweisen.
- Kurita Kurita Mototsugu: Nihon kohan chizu shūsei. 2 Bde. 2. Ausgabe Tōkyō 1938. Beschreibung und Abbildung traditioneller japanischer Landkarten.
- Kyōsai shiryō Kawanabe Kyōsai: Nōga zushiki. (Kyōsai shiryō. Hrsg. Kyōsai kinenkan. Bd. 8) Warabi (Saitama-ken) 1985. Serie des Kyōsai Memorial Museum.
- Lane Lane, Richard: Ukiyo-e Holzschnitte (Images from the floating world, – the Japanese print. Deutsche Ausg.). Zürich 1978.
- Lipp Nienholdt, Eva & Gretel Wagner: Katalog der Lipperheideschen Kostümbibliothek. 2 Bde. Kunstbibliothek, Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin 1965.
- Lüderwaldt Lüderwaldt, Andreas: Die Japan-Sammlung des Übersee-Museums in Bremen. In: JSMM S. 327 – 338.
- Makino Makino, Yasuko: Japanese rare and old books. annotated bibliographical guide of reference works. Tōkyō 1977.
- Matsuo Matsuo Yasuaki: Haiku jiten. Kinsei. Rev. Ausg. Tōkyō 1982.
May 1 May, Ekkehard: Das Tōkaidō meishoki von Asai Ryōi. (Veröffentlichungen des Ostasien-Instituts der Ruhr-Universität Bochum. 9). Wiesbaden 1973.
May 2 May, Ekkehard: Die Kommerzialisierung der japanischen Literatur in der späten Edo-Zeit 1750 – 1868. Wiesbaden 1983.
- Mestler Mestler, Gordon W.: A galaxy of old Japanese medical books. In: Medical Library Association Bulletin. 42 (1954) S. 287 – 327, 468 – 500; 44 (1956) S. 125 – 159, 327 – 347; 45 (1957) S. 164 – 219.
- Mills Mills, D. E.: A Collection of tales from Uji (Uji shūi monogatari, engl. Übers.). (University of Cambridge Oriental Publications. 15). Cambridge 1970.
- Mitchell Mitchell, C. H.: The illustrated books of the Nanga, Maruyama, Shijō and other related schools of Japan, – a bibliography. Los Angeles 1972.
- Mizuhara Mizuhara Gyōei: Kōyaban no kenkyū. Kyōto 1932. Reprint. (Mizuhara Gyōei chosaku senshū. 2). Kyōto 1978. Annotierte Bibliographie der Kōya-Drucke.
- Mizuno Mizuno Minoru: Santō Kyōden no kibyōshi. Tōkyō 1976. Die Kibyōshi des Santō Kyōden.
MJM Muromachi jidai monogatari shū. Hrsg. Yokoyama Shigeru & Ōta Takeo. 5 Bde. Tōkyō 1937 – 1942.
- München Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus der Zeit vor 1868 in München beschrieben von Eva Kraft. (Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland. XXVII. 2). Wiesbaden 1986.
- Nagasawa Nagasawa Kikuya: Tshogaku jiten. Tōkyō 1979. Lexikon zur traditionellen ostasiatischen Buchkunde.
- Nagata Nagata Seiji: Katsushika Hokusai nenpu. Tōkyō 1985. Chronologie zu Leben und Werk.
- Nakada Nakada Katsunosuke: Ehon no kenkyū. Tōkyō 1950. Studie über die Bildbücher der Edo-Zeit.
- Nakamura Nakamura Yukihiro: Ehon Taikōki ni tsuite. In: Nakamura Yukihiro chojutsushū. 6. Tōkyō 1982, S. 318 – 343. Über das ‚Ehon Taikōki‘ und seinen Verfasser.
- NKZ Nihon kokuhō zenshū. 48 Bde. Tōkyō 1933.
- NSN Yamazaki Fumoto: (Kaitei) Nihon shōsetsu shomoku nenpyō. Hrsg. Shoshi kenkyūkai. (Shoshi shomoku shirizu. 6). Tōkyō 1977. Nach Gattungen chronologisch geordnetes Verzeichnis der Erzählliteratur der Edo-Zeit.
- O Kyōhō igo Ōsaka shuppan shoseki mokuroku. Hrsg. Ōsaka shuppanyō kumiai. Ōsaka 1936. Reprint 1964. Verzeichnis von Büchern, die der Verlegergilde in Ōsaka von 1724 – 1873 zur Genehmigung vorgelegt wurden.

- Okuno Okuno Hikoroku: Zōtei Edo jidai no kohanpon. 1943. Rev. Reprint Tōkyō 1972. Chronologisches Verzeichnis von Büchern der Kan'ei-Zeit 1624 – 1644.
- Ono Ono Tadashige: Hon no bijutsushi. Nara ehon kara kanazōshi made. Tōkyō 1978. Einführung in die japanische Buchkunst.
- Ōtsuka Ōtsuka Takashi: Kyōtozu sōmokuroku. (Nihon shoshigaku taikai. 18). Tōkyō 1981. Chronologisches Verzeichnis von Kyōto-Stadtkarten der Edo-Zeit.
- Paris Le fou de peinture Hokusai et son temps. Centre Culturel du Marais. Ausstellungskatalog. Paris 1980.
- Prunner Prunner, Gernot: Die Ainu-Sammlungen am Hamburgischen Museum für Völkerkunde. In: JSMM S. 345 – 360.
- Ramming Ramming, Martin: Katalog der Ausstellung alter japanischer Karten und Pläne. Berlin 1939.
- RHM Renga haikaisho mokuroku. Hrsg. Tōkyō daigaku sōgō toshokan. Tōkyō 1982.
- Rumpf Rumpf, Fritz: Das Ise monogatari von 1608 und sein Einfluß auf die Buchillustration des 17. Jahrhunderts in Japan. Hrsg. Japan-Institut Berlin. Berlin 1932.
- Schamoni Schamoni, Wolfgang: Die Sharebon Santō Kyōden's und ihre literaturgeschichtliche Stellung. (Dissertation). Bonn 1970.
- Schmidt Schmidt, Steffi: Katalog der chinesischen und japanischen Holzschnitte im Museum für Ostasiatische Kunst Berlin. Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin 1971.
- Schmidt 2 Schmidt, Steffi: Ein Holzschnittalbum mit Pflanzendarstellungen des japanischen Malers Itō Jakuchū, datiert 1768. In: Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz XXII. Berlin 1985. S. 413 – 426.
- Seckel Seckel, Dietrich: Kunst des Buddhismus. Baden-Baden 1962.
- Shibutani Shibutani Ryōtai: Shōwa genson Tendai shoseki sōgō mokuroku. A complete catalogue of books of the Tendai sect existing in the present Shōwa era. 3 Bde. Kyōto 1978.
- Shimizu Shimizu Tōru: Ukiyoe jinmei jiten. 2. Ausg. Tōkyō 1978. Lexikon der Ukiyoe-Maler.
- SKS Shinshū Kyōto sōsho. 22 Bde. Kyōto 1967 – 1974. Sammlung von Quellen zur Geschichte von Kyōto.
- SOAS Chibbett, David G., B. F. Hickman & S. Matsudaira: A Descriptive catalogue of pre 1868 Japanese books, manuscripts and prints in the library of the School of Oriental and African studies. (London Oriental bibliographies. 4). London 1975.
- Speiser Speiser, Walter: Chinesische und japanische Malerei. Berlin 1959.
- Spencer Sorimachi Shigeo: Catalogue of Japanese illustrated books and manuscripts in the Spencer collection of the New York Public Library. Rev. ed. Tōkyō 1978.
- Succo Succo, Friedrich: Utagawa Toyokuni und seine Zeit. 2 Bde. München 1913 – 1914.
- Suga Suga Chikuho: Kyōka shomoku shūsei. 1936. Reprint Kyōto 1977. Chronologisches Verzeichnis von Kyōka-Sammlungen.
- Suzuki Suzuki Jūzō: Ehon to ukiyoe, – Edo shuppan bunka no kōsatsu. Tōkyō 1979. Sammlung von Arbeiten über Bildbücher und Holzschnitte.
- Suzuki Kyōden Suzuki Jūzō: Kyōden to kaiga. In: Kinsei bungei. 13. 1967, S. 50 – 72. Kyōden als Maler.
- Takagi Takagi Sōgo: Haikai jinmei jiten. Tōkyō 1960. Biographisches Lexikon der Haikai-Dichter.
- Tanahashi Tanahashi Masahiro: Kibyōshi sōran. (Nihon shoshigaku taikai. 48). Bd. 1: 1775 – 1788. Tōkyō 1986.
- Tani Tani Minezō: Asobi no dezain. Tōkyō 1984. Kyōdens humoristische Designs.
- Toda Toda, Kenji: Descriptive catalogue of Japanese and Chinese illustrated books in the Ryerson Library of the Art Institute of Chicago. Chicago 1931.
- Tokuriki Tokuriki Tomikichirō, Maekawa Fumio & Yamanouchi Chōzō: Jakuchū no takuhanga. Tōkyō 1981. Nachdruck von und Untersuchungen zu den drei berühmten Ishizuri-Büchern des Itō Jakuchū.
- Trautz Trautz, Friedrich M.: Eine buddhistische Kunsthandschrift der japanischen Fujiwara-Zeit im Museum für Völkerkunde in Berlin. In: Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen zu Berlin. 29. Abt. 1. 1926. S. 1 ff.
- TSD Taishō shinshū Daizōkyō. The Tripitaka in Chinese. Hrsg. Takakusu Junjirō u. a. Tōkyō 1924 – 1934.

- UDJ Genshoku Ukiyoe daihyakka jiten. 11 Bde. Tōkyō 1980 – 1982. Lexikon der Ukiyoe-Malerei. (Bd. 2 Ukiyoeshi/Maler, Bd. 3 Yōshiki, chōshū, hanmoto/ Formalia, Holzschneider, Drucker, Verleger).
- Urushiyama Urushiyama Matashirō: Ehon nenpyō. 6 Bde. (Nihon shoshigaku taikai. 34). Tōkyō 1983 – 1987. Chronologisches Verzeichnis von ca. 8000 Bildbüchern der Edo-Zeit. Manuskript-Faksimile.
- Urushiyama 2 Urushiyama Matashirō: Kinsei no eiribon. (Nihon shoshigaku taikai. 33). Tōkyō 1983.
- Walravens Walravens, Hartmut: Friedrich Maximilian Trautz (1877 – 1954!). In: Bochumer Jahrbuch zur Ostasienforschung. 3. S. 286 – 311.
- Yajima Yajima Genryō: Tokugawa jidai shuppansha shuppanbutsu shūran. 2 Bde. Sendai 1976. Verzeichnis von Verleger/Buchhändlern der Edo-Zeit mit ihren Publikationen.
- Yoshida Yoshida Teruji: Ukiyoe jiten. 3 Bde. Teihon-Ausg. 1974. Lexikon der Ukiyoe-Malerei.
- YSJ Yōgakushi jiten. Dictionary of the history of „Western learning“. Hrsg. Nichiran gakkai. Tōkyō, Yūshōdō 1984.
- ZKKS Zoku kadō koten shūsei. 5 Bde. 1930. Reprint Kyōto 1972. Zweite Sammlung klassischer Texte zur Blumenkunst.
- Zolbrod Zolbrod, Leon M.: Takizawa Bakin. (Twayne's world authors series. 20). New York 1967.

ABBILDUNGEN

ABBILDUNGEN/ÜBERSICHT

(Foto und Copyright der besitzenden Institutionen)

		Verzeichnis Nr.
A	Farbtafeln	
I	Daihannya haramittakyō	71
II	Rikka [gojū heizu]	545
III	Kachō gafu	330
IV	Kyōgetsubō	451
V	Momo chidori kyōka awase	491
VI	Kinginzan shikioka kasegikata zu	382
B	Abbildungen	
1	Jizō-bosatsu, Skulptur mit Weihegaben	(Vorwort S. X)
2	Atarui no bon kyōgen sōkō	11
3	Sugatae hyakunin issu	687
4	Ise monogatari	309
5	Kissa kappō ōgishū	397
6	Kan'ei Oedo ezu	355
7	Ehon kaikasen	108
8	Ehon shinobugusa	141
9	Ehon butai ōgi	96
10	Genpo yōka	216
11	Ehon chie no miyama	97
12	Kyōka Nihon fudoki	454
13	Ehon bankokushi	95
14	Ehon yuki no ashita	173
15	Heihō yūkanshō	247
16	Kaiunzan Tenneiji tenkibō	344
17	[Uimanabi gafu]	757
18	Shuen dōgu hitokuchi niwaka	664



Tafel I. Verz. Nr. 71 Daihannya haramittakyō, Anfang



Tafel II. Verz. Nr. 545 Rikka [gojū heizu], Bild 21



Tafel III. Verz. Nr. 330 Kachō gafu, Band 2, Blatt 9 v/10 r



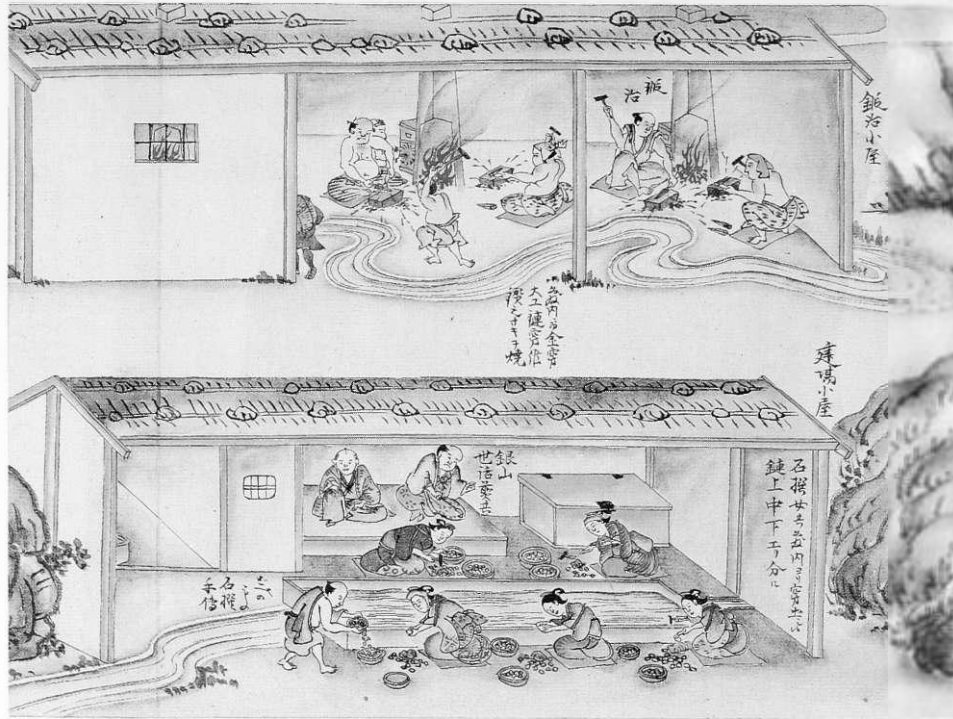
Tafel IV. Verz. Nr. 451 Kyōgetsubō, Bild 1



頬白 芦花田舎丸
 夕なすむ君の馬くらねほく白に
 さよはあはれ
 とうからし
 へ

鶏 宿屋飯盛
 かけ香の丁子の口ハようまとも
 まろせあか けさ乃鶏の古

Tafel V. Verz. Nr. 491 Momochidori kyoka awase, Kap 2, Bild 8



Tafel VI. Verz. Nr. 382 Kinginzan shikioka kasagikata zu, Ausschnitt



Abb. 1. Vorwort S. X Jizō-bosatsu. Skulptur mit Weihegaben

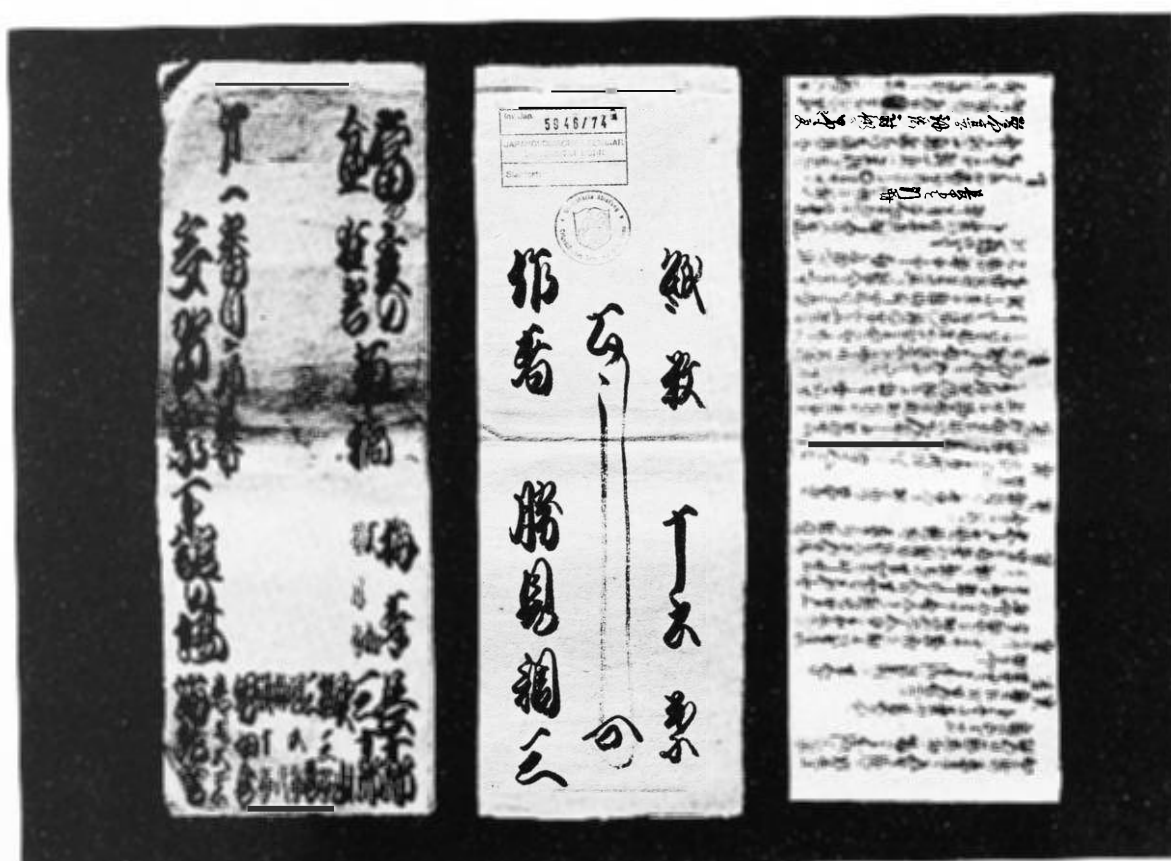


Abb. 2. Verz. Nr. 11 Atarui no bon kyōgen sōkō, Deckblätter und Textprobe



Abb. 3. Verz. Nr. 687 Sugatae hyakunin issyu, Band 2, Blatt 50v



Abb. 4. Verz. Nr. 309 Ise monogatari, Band 1, Blatt 25r



Abb. 9. Verz. Nr. 96 Ehon butai ōgi, Band 1, Blatt 10v/11r



Abb. 10. Verz. Nr. 216 Genpo yōka, Blatt 2r



Abb. 11. Verz. Nr. 97 Ehon chie no miyama, Band 2, Blatt 3v



Abb. 12. Verz. Nr. 454 Kyōka Nihon sudoki, Blatt 25v/26r



Abb. 13. Verz. Nr. 95 Ehon bankokushi, Band 3, Blatt 20v/21r



Abb. 14. Verz. Nr. 173 Ehon yuki no ashita, Blatt 2v/3r

兵法雄鑑抄卷第 十三

前習

計内ノ可定カ〜五ヶ条ノ事

一 道

兵法云道者令民与工同意可与之生可与之死而不
畏危也

二 天

兵法云天者陰陽寒暑時制也

三 地

Abb. 15. Verz. Nr. 247 Heihō yūkanshō, Kap.13 Anfang

○點鬼簿序

夫六趣四生輪轉也。悉皆因身作
業隨業變身者。從本以來無有尽
限也。故我^ガ能仁^ノ出現於世而廣
以慈悲智方便。設^テ耳露妙法藥。普拯
四生六趣群品也。或一隨泥梨底者。
因^テ大聖悲願力。經^ル塵劫無有出期。

Abb. 16. Verz. Nr. 344 Kaiunzan Tenneiji tenkibō, Vorwort

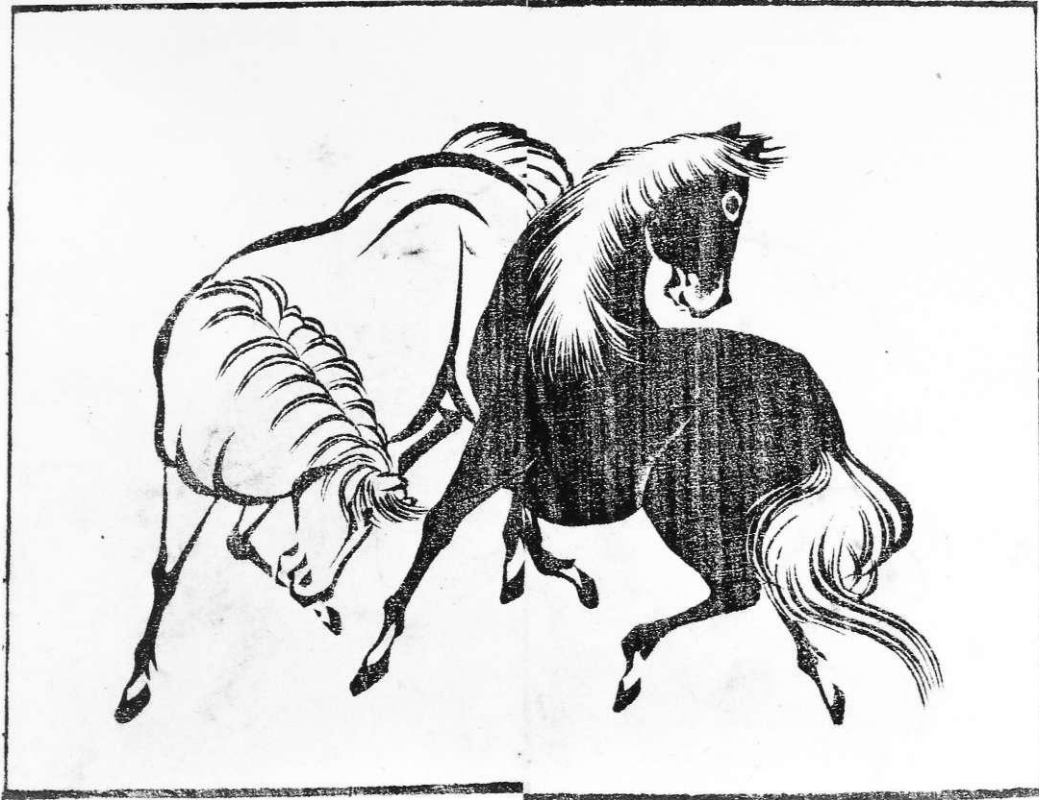


Abb. 17. Verz. Nr. 757 [Uimanabi gafu], Bild 14



Abb. 18. Verz. Nr. 664 Shuen dogu niwaka, Blatt 1r

BESCHREIBUNGEN

1 AKŌ GISHIDEN ISSEKIWA Kn-OAK: R 55,23
赤穂義士傳一夕話

Verfasser: Yamazaki Yoshishige

Illustrator: Utagawa Sadahide (Hashimoto Gyokuransai)

Verleger: Edo, Hōshūdō Yamatoya Kihē (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (18)

Druck: Kaei 7 [1854]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 10 von 10); 28 Blatt; 25,8 × 18,2 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Nachwort

Bilder: 6 Sumizuri

Einband: orange mit Prägeornament

Nb: Abendliche Erzählung über die 47 Rōnin von Akō, Notizen zu dem Blutrachedrama und seinen Akteuren. Am Schluß werden vier weitere Werke angezeigt, zwei davon zum gleichen Thema. KS gibt nur diese eine Ausgabe.

KS 1/33/4 (Denki); Urushiyama 4,115f

2 AMAYO MONOGATARI DAMI KOTOBA H 22: 1910,1359
雨夜物語たみこと葉

Verfasser: Katō Umaki (Fujiwara no Umaki)

Kalligraph: Kō Saiyō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 4,2,29,33 Blatt; 27,4 × 18,9 cm; Außentitel; Rand ‚Ama‘; Vorworte Ueda Akinari An`ei 4 [1775], Verfasser Meiwa 6 [1769]; kein Impressum

Einband: blaßblau mit Gewebeprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Kommentar zu dem Abschnitt ‚Amayo no shinasadame‘ über die Einschätzung verschiedener Frauentypen aus dem Buch Hahakigi des Genji monogatari. Über dem Text eine für Frauen gedachte umgangssprachliche Version. KS datiert nach den Vorworten. E verzeichnet den Titel unter An`ei 6 [1777] mit Kamo no Mabuchi als Verfasser, Izumoji Bunjirō in Kyōto als Verleger und Izumoji Izumi als Verkaufsstelle in Edo.

KS 1/89/3 (Chūshaku); KK 49; E 224; Yajima 32c

3 AMIDAKYŌ WAKUN ZUE H 22:1950,38
阿彌陀經和訓圖會

Verfasser: Yamada Yatei (Kōkadō shujin)

Illustrator: Matsukawa Hanzan

Verleger: Ōsaka, Tanaka Sōeidō Akitaya Taemon (Edo, Suharaya Mohē) (9)

Druck: Genji 1 [1864]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1 u. 3 von 3); 2,(23)+22,(1) Blatt (Bd 1 gezählt 22 mit Doppelzählung Blatt 2);
25 × 17,7 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Rand ‚Amidakyō wakun‘

Bilder: 8 + 9 Sumizuri

Einband: orange mit floralem Prägeornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Das Amidasūtra, einer von drei Schlüsseltexten des Shinshū-Buddhismus, mit japanischer Lesung, Kommentar und Illustration. Am Schluß ein Blatt Anzeigen von Akitaya Taemon. KS, BKD, Mitchell und Urushiyama geben eine Ausgabe von Tenpō 15 [1844], nicht aber die vorliegende.

KS 1/93/1 (Shinshū); BKD 1/55/1; Urushiyama 4,10; Mitchell 208

4 ANSEI KENMONROKU H 16:33.215:31
安政見聞録

Verfasser: Hattori Yasunori (Chōzen gyofu)

Illustrator: Utagawa Yoshiharu (Ichibaisai Yoshiharu)

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Ansei 3 [1856]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 3,14+18+17 Textblätter, (5)+4+3 Bildblätter (1 Bildblatt in Bd 1 nicht gezählt);
25 × 17,1 cm; Text-, Außen- und Randtitel, Mikaeshi; Eigenvorwort Ansei 3 [1856]

Bilder: 6+4+3 Farbdrucke

Einband: grau mit aufgedruckten schwarzen und braunen Kawara-Zeichnungen

Nb: Erlebtes und Gehörtes von der Erdbebenkatastrophe des Jahres 1855 in Edo, Beispiele guten und schlechten Verhaltens. Nur diese Ausgabe ist in KS verzeichnet.

KS 1/124/4 (Kenbunroku); Berlin 6; KK 61; Spencer 607; Kitahara 136ff; Edgren 457; Urushiyama 4,131

5 ANSEI KENMONROKU H 22:1896,107–109
安政見聞録

Nb: Komplettes Exemplar des Werkes in recht gutem Druck und Erhaltungszustand.

6 ANSEI KENMONROKU H 16:35.116:3
安政見聞録

Nb: Band zwei des Werkes in gleicher Auslage.

- 7 ANSEI KENMONSHI (MANZAIRAKU –) Kn-OAK: R 57,6
安政見聞誌 外角: 萬歳樂

Verfasser: [Kanagaki Robun]

Illustrator: Utagawa Yoshitsuna (Ittōsai Yoshitsuna), Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai Kuniyoshi), Utagawa Kunichika (Ichiōsai Kunichika) u. Keisai Eiju (Ippitsuan Eiju)

Verleger: [Edo, Mikawayaya Tetsugorō]

Druck: o. J. [Ansei 3 = 1856]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (21)+19+20 Blatt (Bd 1 gezählt 21, aber Zählprung 9/10 und Blatt 6 doppelt); 21,1 × 16,5 cm; Text- und Außentitel; Vorwort weder signiert noch datiert

Bilder: 1+3+5 Sumizuri, 10+6+7 Farbdrucke

Einband: beige/hellbraun quergestreift, hellbraune Titelstreifen

Nb: Bericht über die Erdbebenschäden in den einzelnen Stadtteilen von Edo im Jahr 1855. Zwölf der Illustrationen sind von Yoshitsuna signiert, je eine von den drei anderen, der Rest ist unsigniert. Das Werk wurde nach dem Ausdruck verboten und alle Beteiligten außer dem ungenannten Autor bestraft. Es war nicht zur Zensur vorgelegt worden, für ein freies Kawaraban-Nachrichtenblatt aber zu lang und zu spät herausgekommen. KS datiert auf die Ansei-Zeit [1854–1860].

KS 1/124/1 (Jitsuroku); München 9; KK 61; Toda 295; Edgren 457; Kitahara 115ff; Urushiyama 5,23

- 8 ANSEI KENMONSHI (MANZAIRAKU –) H 16: 12.24:31
安政見聞誌 外角: 萬歳樂

Nb: Anderes Exemplar von Band drei des Werkes in gleicher Auslage und Aufmachung.

- 9 ANSEI KŌHŌ ZUKAN (ZŌHO SAIKŌ –) H 16: 33.215:29
安政孔方圖鑑 角: 増補再校

Verfasser: Nakagawa Senju (Sekikosai Senju, Shōkokan Senju, Nakagawa Shōkokan, Nakagawa Sekikosai)

Verleger: Kyōto, Nakagawa Tōshirō (Ōsaka, Tsurugaya Hikoshichi) (3); Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Ansei 6 [1859]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 15,26 Blatt; 22,3 × 15,5 cm; Texttitel und Mikaeshi mit Vorsatz, Randtitel; Außentitel „Zōho saikō Ansei kōhō zukan“; Vorwort Ansei 6 [1859]

Bilder: 52 Seiten Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: rosa mit Prägeornament

Nb: Überarbeitete Zusammenfassung älterer Münzspiegel für Ostasien von Nakatani Kozan u. a. mit Einführung in die Materie und ihre Terminologie. KS gibt einen Nachweis dieser einen Ausgabe.

KS 1/125/1 (Kahei)

- 10 ASHI NO HITOMOTO 5/141: Trautz 2
蘆の一もと 外: 安詞廼比斗茂渡

Verfasser: Tanikawa Gobutsu (Takian Nantō Gobutsu)

Illustrator: Katsushika Hokusai (Hokusai Iitsu)

Verleger: Edo, Senkakudō Tsuruya Kiemon (1)

Druck: Bunsei 10 [1827]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (2),31 Blatt; 26 × 17,8 cm; Texttitel; Außentitel und Mikaeshi in abweichender Schreibung; Vorwort Genroku 3 [1690]

Bilder: 3 Sumizuri

Einband: orange mit Gewebepprägung

Nb: Kommentar zum Genjūanki von Matsuo Bashō von 1690. Am Schluß Anzeigen für fünf weitere Titel des Verfassers. Beigelegt ist ein neunseitiges undatiertes Maschinentranskript ‚Bashōan kukai sankō furoku‘ von Nishimura Genroku. Ein Werk dieses Titels erschien Bunka 3 [1806] bei dem gleichnamigen Edo-Verleger. Ob es sich hier um Auszüge handelt, oder um spätere Zusätze eines Namensvetters, ließ sich nicht feststellen. Erworben 1938.

KS 1/53/4 (Haikai, Chūshaku); Yajima 117b,159a,195a; Matsuo 4

11 ATARU I NO BON KYŌGEN SŌKŌ

5/141: Trautz 3

當ル亥の盆狂言草稿

(s. Abb. 2)

Verfasser: Katsumi Chōzō, Shinoda Sasuke (Shinoda) u. Furukawa Mokuami (Nōshin)

Handschrift: [Kaei 4 = 1851]

Beschreibung: 6 Aufzüge 6 Hefte; 16 + 5 + 6 + 16 + 15 + (13) Blatt (Heft 6 sollte laut Aufschrift 19 Blatt enthalten); 12 × 34,3 cm; kein eigentlicher Titel, weder Vor- noch Nachwort

Einband: Japanpapier

Nb: Manuskript für ein Kabuki-Spiel im Theater Kawarazakiya zu Edo über die Kaga-Unruhen vom Jahr 1745. Auf den Deckblättern sind jeweils Schauplatz und Besetzung notiert, auf dem Rücken Verfasser und Blattzahl, der Titel fehlt. Eine Aufführung fand weder in diesem Jahr noch in der vorgesehenen Besetzung später statt. Ob das Stück in anderer Besetzung auf die Bühne kam, ließ sich ohne Titel trotz freundlicher Hilfe von Kikuchi Akira, Waseda-Universität, nicht nachweisen.

KS – [Kabuki]

12 [AZUMA ASOBI]

Bre-KH: 06/49

東遊

Herausgeber: Asakusaan Ichindo

Illustrator: Katsushika Hokusai (Hokusai)

Kalligraph: Rokuzōtei

Holzschnneider: Andō Enshi

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: Kansei 11 [1799]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 67 Blatt; 26,5 × 18,2 cm; kein Titel; Vorwort des Herausgebers Kansei 11 [1799]

Bilder: 29 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit farbigem Blumenmuster, kein Titelstreifen

Nb: Sammlung von Scherzliedern (kyōka) aus Edo und anderen Städten zum Thema Frühling. Die Bilder zeigen Landschaften, Straßen, Geschäfte, Handwerker etc. in Edo, darunter das bekannte Bild vom Geschäft des Verlegers (46 v). Eine Aufstellung gibt Toda, wobei das ‚Asakusa matsuri‘ (58v/59r) fehlt. KS

verzeichnet unsere Ausgabe mit neun Nachweisen. Ein Farbdruck der Bilder ohne die reinen Textseiten wurde Kyōwa 2 [1802] unter dem Titel ‚Ehon Azuma asobi‘ bzw. ‚Edo (Tōto) shōkei/Ehon Azuma asobi‘ in drei Bänden herausgebracht (s. u. Nr. 93f).

KS 1/59/2 (Ehon, Chishi, Kyōka); vgl. 1/488/3; Toda 235; Brown 179,181; Lane 273 Nr. 65,91; Forrer 78; Urushiyama 2,418; Ichiko 16

- 13 AZUMAJI SHIOTSUCHI NO TSUTAE 5/141: Trautz 4
(AZUMAJI HAMA SUNAGO: HAMA NO SUNAGO; TŌKAI EKIRO →)
東路鹽土傳 見: 東路濱之砂子 外: 濱の壽那ご 角: 東海驛路

Verfasser: Okada Masatoshi (Kiha-ō Masatoshi)

Verleger: Edo, Sūzanbō Kobayashi Shinbē (Edo, Okadaya Kashichi) (2)

Druck: Bunka 9 [1812]

Beschreibung: 5 Kap 1 Bd; 2,29,32,31,33,35,3 Blatt; 13 × 18,5 cm; Text- und Vorworttitel; Mikaeshi ‚Azumaji hama no sunago‘; Rand ‚Azumaji‘; Außentitel ‚Hama no sunago‘ mit Vorsatz ‚Tōkai ekiro‘ und Zusatz ‚zōho kaisei‘; Vorwort Gyokkaku Kyōhō 6 [1721]

Bilder: 13 Sumizuri

Einband: hellblau, schwarz gepunktet, eingeprägte Kiefernzweige, gelber Titelstreifen

Nb: Beschreibung von Sehenswürdigkeiten an der Tōkaidō-Landstraße von Edo nach Kyōto, gefolgt von einer Liste der Poststationen mit ihren Leitern sowie einer Gebührentabelle für Pferde und Träger. Beim Impressum sieben Verlagsanzeigen. Die vorliegende revidierte Ausgabe fehlt bei KS, das ‚den‘ anstelle von ‚tsutae‘ liest und nach dem Vorwort auf Kyōhō 6 [1721] datiert. Nach E ist ‚Azumaji shiotsuchi no tsutae‘ der Titel der Erstausgabe, der für die von Kobayashi Shinbē verlegte zweite in ‚Hama no sunago‘ mit Vorsatz ‚Tōkai dōchū‘ geändert wurde. Beide Ausgaben haben ursprünglich fünf Bände.

KS 1/62/3; 8/506/2 (Chishi); E 422; Yajima 96b; Urushiyama 1,286

- 14 AZUMA NO MICHINO KI (DŌCHŪKI) 5/141: Trautz 5
吾妻路之記 柱: 道中記 外: 吾婦路記 内: 吾妻日記, 東遊草

Verfasser: Kaibara Ekiken u. Tani Shigetō

Herausgeber: Ryūshiken

Verleger: Kyōto, Ryūshiken Ibaraki Tazaemon (1)

Druck: Kyōhō 6 [1721]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 6,93,1 Blatt; 17,5 × 12 cm; Texttitel; Mikaeshi- und Vorworttitel in anderer Schreibung; Rand ‚Dōchūki‘; Vorwort des Verlegers Kyōhō 6 [1721]

Bilder: 21 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, kein Titelstreifen

Nb: Zwei Reiseberichte vom Tōkaidō übereinandergesetzt. Oben das in Kyōto beginnende ‚Azuma nikki‘ von Kaibara Ekiken, darunter das von Edo ausgehende ‚Tōyūsō‘ von Tani Shigetō. Nach vier zweiseitigen Bildern des Fujisan folgen Miniaturen in den Texten. Am Schluß ein Blatt Verlagsanzeigen, eine Seite Tōkaidō-Bücher, eine Seite Titel von Kaibara Ekiken. KS verzeichnet nur diese Ausgabe. Erworben 1937.

KS 1/64/4 (Kikō); KK 34; Yajima 48; Urushiyama 1,286

- 15 AZUMA NO MICHI NO KI 5/141: Trautz 6
吾妻路之記

Nb: Anderes Exemplar des Werkes mit Außentitel und der im ersten nicht vorhandenen Preisliste am Schluß, aber ohne Mikaeshi, Blatt 1–3 und Anzeigenblatt mit Verlegerangabe.

- 16 AZUMA NO TEBURI (TAIHEI UZŌ) Kn-OAK: R 10,24
あづまの手ぶり 見: 太平有象

Illustrator: Ōnishi Chinnen (Chinnen sensei, Sonandō Chinnen, Siegel ‚Kaō‘)

Verleger: Edo, Ōsakaya Genbē (Edo, Kobayashi Shinbē) (2); Plattenbesitz: Ōnishi Chinnen

Druck: Bunsei 12 [1829]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3,26,(2) Blatt; 27,9 × 19,3 cm; Außentitel; Mikaeshi ‚Taihei uzō‘; Vorwort Okada (Minamoto) Masumi und Ōkubo Shibutsu (Shibutsu rōjin Ōkubo Gyō) Bunsei 12 [1829]

Bilder: 25 zweiseitige Farbdrucke

Einband: lichtblau mit silbernem Schablonenmuster, bräunlicher Titelstreifen

Nb: Lebensart der östlichen Hauptstadt oder Szenen des Friedens, Bilder vom Volksleben in Edo. Angezeigt werden drei Bände ‚Chinnen gafu‘. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe. Aufstellungen finden sich bei Toda und Mitchell.

KS 1/64/1 (Ehon); Berlin 13; Toda 395; Mitchell 214; Spencer 567; BM 133; Urushiyama 3,293

- 17 BAIEN KISHŌ H 22: 1896,28
梅園奇賞

Verfasser: Mōri Baien (Nozato Baien, Siegel ‚Ume no sono‘)

Holzschneider: Chikusa Rihē

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Bunsei 11 [1828]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 28 Blatt; 34,7 × 23,8 cm; Außentitel und Eingangskalligraphie; Nachwort Motoori Ōhira nicht datiert

Bilder: 5 Bilder und 28 Seiten Skizzen in Sumizuri

Einband: beige

Nb: Nachzeichnungen von Kunstschatzen, Antiquitäten und Archivalien. Exemplar mit Wurmschäden. KS und Urushiyama geben diese Ausgabe als zweibändig.

KS 6/521/3 (Kōko); Urushiyama 2,287

- 18 BANPŌ ZENSHO (KOKON WAKAN –) H 22: 1983, 339
萬寶全書 角: 古今和漢

Verfasser: Kanō Einō, Kikumoto Yoshiyasu u. a.

Verleger: Ōsaka, Kariganeya Shōbē kaihan (Edo, Yorozuya Seibē) (4)

Druck: Genroku 7 [1694]

Beschreibung: 13 Bde; 31 – 64 Blatt je Bd; 10,7 × 16,4 cm; Sammeltitel auf den Titelstreifen, Stüchtitel auf Inhaltszetteln, Mikaeshi und Rand; Nachworte Bd 3 Genroku 6 [1693], Bd 7 Genroku 7 [1694]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: abgerieben, hellbraun mit Gewebeprägung, rötliche Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Beliebte Sammlung von zehn Einzelwerken zu Kunst und Kunstgewerbe im Taschenbuchformat, Bestseller des 18. Jahrhunderts. Enthalten sind Notizen zu japanischen und chinesischen Malern, Teemeistern, Teegerätschaften, Münzen, Schwertschmuck u. a. KS gibt Ausgaben von Genroku 7 [1694] ohne Nachweis, Kyōhō 3 [1718], Hōreki 5 [1755] und Meiwa 7 [1770]. KK datiert den Erstdruck auf Kyōhō 3 [1718].

KS 6/717/1 (Bijutsu); Berlin 14 ff; München 19; KK 1666; E 187; SOAS 5; Edgren 823

- 19 BANPŌ ZENSHO (KOKON WAKAN →) H 22: 1896, 263 – 275
萬寶全書 角: 古今和漢

Nb: Zweite Ausgabe des Werkes. Impressum: Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon (Kyōto, Kikuya Shichirōbē) (3) Kyōhō 3 [1718]; Einband dunkelblau.

- 20 BANPŌ ZENSHO (KOKON WAKAN →) 5/141: Trautz 9
萬寶全書 角: 古今和漢

Nb: Vierte Ausgabe des Werkes. Verleger: Ōsaka Shibukawa Shōkōdō Kashiwaraya Seiemon (Kyōto, Kikuya Shichirōbē) (4). Druckvermerk ‚Kyōhō 3 [1718], revidiert Hōreki 5 [1755], Neudruck Meiwa 7 [1770]‘. Die nicht vom gleichen Verleger stammende Erstausgabe bleibt hier unerwähnt. Band sechs fehlt. Am Schluß zwölf Blatt Anzeigen.

- 21 BANSEI OEDO EZU H 16: A 968
萬世御江戸繪圖

Anonym

Verleger: Edo, Yorozuya Shōsuke (Edo, Yamashiroya Seikichi) (3)

Druck: Bunkiyū 2 [1862]

Beschreibung: 1 Faltblatt; 68,3 × 88,6 cm, Ausfaltteil 15,3 × 34,1 cm (Einband 17,1 × 11,2 cm); Außentitel; kein Geleitwort; Druckvermerk ‚Erstschnitt Kaei 2 [1849], revidiert Kaei 7 [1854], Neuschnitt Bunkiyū 2 [1862]‘

Ausführung: Farbdruck

Einband: hellblau mit Glanzornament, gelber Titelstreifen

Nb: Stadtkarte von Edo. Eingezeichnet sind u. a. Daimyō-Residenzen mit Wappen, in der Tōkyō-Bucht drei Küstensegler und kleinere Boote. Die Legende gibt innerstädtische Pilgerwege von Nihonbashi nach allen Richtungen. Nach Iwata brachte Fujiya Kichizō, der zweite Verleger im vorliegenden Impressum, die beiden ersten Ausgaben allein heraus.

KS –; Iwata Edo 149, 171, 199; vgl. Edgren 587

- 22 BANSHOKU ZUKŌ H 22: 1896, 393 – 397
 萬職圖考

Illustrator: Katsushika Taito

Verleger: Bd 1–3 Anzeigen Ōsaka, Gungyokudō Kawachiya Mohē; Bd 4–5 Impressum Ōsaka, Kawachiya Mohē (Edo, Suharaya Shinbē) (3)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Sgn 5 Bde; 2, 30, (1) + 1, 30, (1) + 2, 29, (1) + 32 + 32 (Bd 4–5 Vorwort- und Anzeigenblatt in der Hauptzählung); 21,7 × 15,2 cm; Rand-, Anzeigen-, Außen- und Vorworttitel; Vorworte Bd 1 und 2 Nanritei Kiraku Bunsei 10 [1827], bzw. Tenpō 6 [1835], Bd 3 Ensekirō Hata Ginkei Tenpō 6 [1835], Bd 4–5 Shōtei Kinsui (Shōtei gyofu, Tarumi chinjin) Kaei 3 [1850]

Bilder: zahlreiche Kleinmotive in Sumizuri

Einband: verschiedene Farben, Glanzornament, rot bedruckte Titelstreifen; Bd 3 ergänzt, hellbraun

Nb: Musterbücher für das Kunsthandwerk, Entwürfe zur Verzierung von Gegenständen aus Metall, Holz, Lack, Stoff etc. mit Motiven aus den verschiedensten Lebensbereichen. KS und KK geben die Vorwortdatierung als Tenpō 6 [1835] bis Kaei 3 [1850] bei zwei kompletten und sieben Teilnachweisen, Urushiyama datiert Bunsei 10 [1827] bis Kaei 3 [1850]. In den Anzeigen unseres Exemplars wird eine sechste Sammlung angekündigt, die nach KS nicht erschien.

KS 6/702/4 (Kaiga); Berlin 17; KK 1663; Toda 281; Yajima 74 c; Forrer 57; Urushiyama 6, 330

- 23 BANSHOKU ZUKŌ H 22: 1896, 393 a – 394 a
 萬職圖考

Nb: Sammlung 1–2 des Werkes mit Mikaeshi und den gleichen Vorworten. 21,8 × 15,2 cm bzw. 22,2 × 15,5 cm; Einbände abgerieben, beige bzw. altrosa mit rot bedruckten Titelstreifen.

- 24 BANSHOKU ZUKŌ H 22: 1896, 395 b – 397 b
 萬職圖考

Nb: Die Sammlungen 2, 3 und 5 in einem späteren Abdruck. Verleger: Ōsaka, Kawachiya Mohē (Edo, Kobayashi Shinbē) (3). Einbände beige, altrosa bzw. gelb mit Glanzmuster.

- 25 BANSHOKU ZUKŌ Bre-KH: 20/7
 萬職圖考

Nb: Anderes Exemplar der Sammlungen 2–3 des Werkes von den gleichen Druckplatten. Sammlung drei mit ergänztem blaßgrünen Einband ohne Titelstreifen.

- 26 BANSHŌ SHASHIN ZUFU H 16: A 966
 萬象寫眞圖譜

Illustrator: Utagawa Sadahide (Gyokuransai Sadahide)

Holzschneider: Nakamura Shuntai

Verleger: Mikaeshi [Ōsaka,] Gunpōdō; Impressum Edo, Sonoharaya Shōsuke (Edo, Suharaya Mohē) (20)

Druck: Bunkū 4 [1864]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von ?); (19) Blatt; 18 × 11,8 cm; Mikaeshi, Außen- und Vorworttitel; Vorwort Genji 1 [1864]; kombiniertes Aratame-nengetsu-Zensursiegel von Bunkū 3 [1863]

Bilder: 36 Seiten mit bis zu 8 Motiven in Farbdruck

Einband: gelb mit Gewebeprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Nach dem Leben gezeichnete Bilder von Pflanzen und Tieren. KS gibt diese Ausgabe als einbändig, hat aber auch einen Nachweis in zwei Bänden. Brown gibt zwei Bände, Urushiyama fünf, Edgren acht.

KS 6/702/1 (Kaiga); Urushiyama 4, 208; Edgren 865; Brown 195

27 BASHŌAN KOBUNKO (KOBUNKO; BUNKO)

5/141: Trautz 10

芭蕉庵小文庫 内: 小文庫 柱: 文庫

Verfasser: Matsuo Bashō u. a.

Herausgeber: Nakamura Fumikuni (Fumikuni)

Verleger: Kyōto, Izutsuya Shōbē (1)

Druck: Genroku 9 [1696]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 28 + 27 Blatt; 22,9 × 16,2 cm; Außen- und Vorworttitel; Texttitel ‚Kobunko‘; Rand ‚Bunko‘; Herausgebervorwort nicht datiert

Einband: dunkelblau mit floralem Glanzornament

Nb: Auswahl von über 230 Haiku des Meisters Bashō und seiner engsten Schüler. Aufgenommen sind auch einzelne Haibun-Texte. KS verzeichnet elf Nachweise der einen Ausgabe von Genroku 9 [1696].

KS 6/599/1 (Haikai); KK 1636; Yajima 15 a; Matsuo 294; Ebara 109; Ichiko 391

28 BASHŌMON KOJIN SHINSEKI

5/141: Trautz 11

芭蕉門古人眞蹟

Verfasser: Chōmu

Verleger: Kyōto, Izutsuya Shōbē (Kyōto, Tachibanaya Gihē) (3); Plattenbesitz: Gichūji

Druck: Kansei 1 [1789]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 36 + 28 Blatt (Zählung weggebunden); 29,4 × 21 cm; Außentitel; Vorwort Ikei Tenmei 6 [1786]; Herausgebervorwort Tenmei 2 [1782]

Bilder: 2 + 3 Farbdrucke

Einband: hellbraun gestreift, hellbraune Titelstreifen

Nb: Haikublätter von über 70 Bashō-Schülern aus Iga, Ōmi, Ise, Owari, Musashino u. a. in deren Handschrift. Reproduktion einer Sammlung des Gichūji oder Yoshinakadera im heutigen Ōtsu, bei dem Bashō begraben ist. Beigelegt ist dem Exemplar die Edition von Higuchi Isao, Ōsaka 1925. KS verzeichnet nur diese Ausgabe. Nach E ist Noda Gihē in Kyōto der Verleger und Noda Shichibē Lizenzträger für Edo.

KS 6/603/1 (Haikai, Shodō); E 282; Yajima 15 a, 138 c, 142 c; Matsuo 300; Ebara 131; Urushiyama 2, 321

29 BASHŌ-Ō EKOTOBADEN
芭蕉翁繪詞傳

5/141: Trautz 12

Verfasser: Chōmu

Illustrator: Kanō Shōei (hokkyō Kanō Shōei Shishin)

Kalligraph: Iguchi Yasutaka

Verleger: Kyōto, Tachibanaya Jihē (Kyōto, Izutsuya Shōbē) (2)

Druck: Kansei 5 [1793]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 25 + 30 + 31 Blatt; 28 × 15,5 cm; Außen- und Randtitel; Verfassernachwort Kansei 4 [1792]

Bilder: 9 + 13 + 11 Sumizuri

Einband: dunkelblau mit Kiefernnadeln und Kanji als Glanzmuster

Nb: Illustrierte Biographie Bashōs, die Chōmu zu dessen 100. Todestag dem Gichū-Tempel überreichte. Für den Druck soll Chōmu auch die Bilder von Shōei verkleinert nachgezeichnet haben. Unterschiedlicher Druck, Stockflecken. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 6/599/3 (Denki); E 298; Yajima 15 a, 142 c; Ebara 95; Matsuo 295; Takagi 410; Urushiyama 2, 359

30 BASHŌ-Ō EKOTOBADEN
芭蕉翁繪詞傳

5/141: Trautz 13

Verfasser: Chōmu

Handschrift: Keiō 3 [1867]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (27) Blatt; 12,5 × 17,5 cm; Außentitel, Vorwort gezeichnet Kutsumi Keiō 1 [1865]; Nachwort gezeichnet Takahashi Keiō 3 [1867]

Bilder: 6 Tuschzeichnungen

Nb: Auszüge aus der Bashō-Biographie, beginnend mit dem Vorwort zum ‚Genjūanki‘ von Genroku 3 [1690].

31 BASHŌ-Ō HAIKAI NIJŪGO-KA-JŌ OKITE
芭蕉翁誹諧廿五ヶ條掟

5/141: Trautz 14

Verfasser: Matsuo Bashō (Bashō-ō)?

Handschrift: o. J. [19. Jh.]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; (10, 11) Blatt; 20,3 × 13,3 cm; 9 Zeilen/Seite, ca. 20 Zeichen/Zeile; Texttitel; Außentitel ‚Haikai 25-ka-jō okite‘; keine Legende, weder datiert noch signiert

Einband: beige mit grünem Muster

Nb: 25 Regeln der Haikai-Dichtung, die Bashō kurz vor seinem Tod 1694 verfaßt haben soll, die aber als Zusammenfassung oder Erfindung seines Schülers Shikō gelten. Die Handschrift ist, z. T. mit Tinte, durchkorrigiert. KS verzeichnet neben Handschriften einen Druck von Kyōhō 21 [1736]. Erworben 1931.

KS 6/338/1 (Haikai); Ebara 100; Matsuo 297; Takagi 183 b

- 32 BASHŌ-Ō HOGOBUMI (Ō HOGO; BASHŌ DAN HANAYA JIKKI) 5/141: Trautz 15
芭蕉翁反古文, 内: 翁反故, 序: 芭蕉談花屋實記

Verfasser: Bungyō

Bearbeiter: Hanayaan Kien

Verleger: Ōsaka, Nakamura Sanshidō Shioya Yashichi (1); Mikaeshi Ōsaka, Kashima Kenkadō

Druck: Tenpō 8 [1837]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (27) + 16 Blatt (Bd 1 gezählt 33, aber Zählprung 21/26); Außentitel und Mikaeshi: Texttitel ‚Ō hogo‘ mit Untertitel ‚Hanaya jikki‘; Verfassernachwort ‚Bashō dan Hanaya jikki‘ Bunka 7 [1810]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Erinnerungen an Ereignisse aus dem Leben des Haikai-Meisters. Nach Ebara ist die Darstellung nicht authentisch, aber als biographisch-historische Erzählung (rekishi shōsetsu) interessant. KS verzeichnet Ausgaben von Bunka 7 [1810], 9 [1812], Tenpō 8 [1837], 14 [1843] und undatierte Exemplare.

KS 6/601/1 (Nikki); KK 1637; Yajima 105 b; Ebara 96 f; Matsuo 297

- 33 BASHŌ-Ō HOKKUSHŪ (HOKKU) 5/141: Trautz 16
芭蕉翁發句集, 内: 發句

Verfasser: Matsuo Bashō

Herausgeber: Chōmu

Verleger: Ōsaka, Bun'eidō Kawachiya Kashichi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 59, (1) Blatt durchgezählt; 15,5 × 10,9 cm; Außentitel; Text- und Randtitel ‚Hokku‘; kein Vor- oder Nachwort, nicht datiert

Einband: hellbraun, hellbrauner Titelstreifen von Kap 1

Nb: Haikai-Sammlung (hokku), chronologisch und nach Jahreszeiten geordnet. Am Ende ein Blatt mit Anzeigen von Haikai-Büchern. KS gibt Ausgaben von An'ei 3 [1774], 5 [1776] und Kansei 1 [1789]. Nach E war Izutsuya Shōbē in Kyōto Verleger der Erstausgabe, und Yamazaki Kinbē Lizenzträger für Edo.

KS 6/601/1 (Haikai); E 212; Yajima 16 a, 142 c; Ebara 91, 133, 376

- 34 BASHŌ-Ō SHŪENKI (SHŪENKI; BASHŌ-Ō TŌSEI KOJI –) 5/141: Trautz 18
芭蕉翁終焉記, 扇角: 芭蕉翁桃青居士

Verfasser: Enomoto Kikaku (Shinshi)

Illustrator: Sugiyama Sanpū (Sanpū)

Verleger: Awazu, Gichūji

Druck: Genroku 7 [1694]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 10 Blatt; 20 × 15,5 cm; handschriftlicher Außentitel; Tobira ‚Shūenki‘ mit Vorsatz ‚Bashō-ō Tōsei koji‘

Bilder: 1 Porträt in Sumizuri

Einband: mittelbraun, ohne Titelstreifen

Nb: Nachruf auf Matsuo Bashō von einem seiner prominenten Schüler. Beigelegt sind dem Exemplar neuere Ansichtskarten vom Gichū-Tempel und Bashōs Grab. KS verzeichnet zehn Nachweise dieser einen Ausgabe und einen Meiji-Druck.

KS 6/600/1 (Denki); Ebara 97; Matsuo 61, 252; Ichiko 391

- 35 BASHŌ SODEZŌSHI 5/141: Trautz 19
芭蕉袖草紙

Herausgeber: Hanayaan Kien

Holzschneider: Asano Kōzō

Verleger: Ōsaka, Fujiya Zenshichi (Edo, Nishimura Genroku) (15)

Druck: Bunka 8 [1811]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (= Kap 1–2 u. furoku); (1), 100 + 97 + 76 Blatt; 12,2 × 19 cm; Text- und Außentitel; Herausgebervorwort Bunka 8 [1811]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung; grün/rot gemusterter Titelstreifen

Nb: Chronologisch geordnete Sammlung von Bashō-Gedichten mit Notizen zu ihrer Entstehung. Der Supplementband gibt nach Jahreszeiten geordnet Hokku-Verse von Meister und Schülern wieder. KS verzeichnet Ausgaben von Bunka 8 [1811], Bunsei 2 [1819], Kaei 4 [1851] und undatierte Exemplare. Nach E besaß Noda Jihē in Kyōto die Druckrechte und Kadomaru Jinsuke den Edo-Vertrieb.

KS 6/602/2 (Haikai); E 414; Yajima 69 b, 106 b, 183 a; Ebara 92

- 36 BEIBEI KYŌDAN 5/141: Trautz 20
皿々郷談

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Chosakudō, Minokasa chinjin)

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Taito)

Holzschneider: Asakura Ihachi u. Kimura Kahē

Kalligraph: Koma Chidō u. Chigata Chūdō

Verleger: Edo, Mokurandō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Kap 10 Bde; 29 + 29 + 29 + 21 + 29 + 29) (Kap 1–3 u. 5 a in je 2 Bdn, aber durchgezählt); 22 × 15 cm; Text-, Außen- und Randtitel; Verfasservorwort Bd 1 Bunka 10 [1813]

Bilder: 9 + 4 + 4 + 2 + 3 + 3 Sumizuri

Einband: dunkelbraun mit roten Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung vom Typ Yomihon über ein Familienschicksal der Ashikaga-Zeit, in der die Hauptpersonen Namen von Tellern haben. Ursprünglich und noch an der Randzählung abzulesen, erschien nur das fünfte Kapitel in zwei Bänden, während bei diesem Exemplar auch die Bände 1–3 und 5 a geteilt sind. Stärkere Benutzungsspuren und leichte Wurmschäden. Die Schlußseite bringt vier Verlagsanzeigen. KS verzeichnet Ausgaben von Bunka 10 [1813], 12 [1815], Ansei 5 [1858] und einen Meiji-Druck. Die Druckrechte erwarb nach E Matsumoto Heisuke Bunka 11 [1814] in Edo.

KS 7/203/3 (Yomihon); KK 1772; NSN 107, 120; E 343; Brown 183; Lane 275 Nr. 168; Hillier A 189; Brown 183

- 37 [BIZEN]SURIBACHI ICHIDAIKI (SURIBACHI) H 22: 1912, 38
備前搦盆一代記, 柱: すりばち

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,2 cm; Vorwortitel ‚Suribachi ichidaiki‘; Rand ‚Suribachi‘; handschriftlicher Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kansei 12 [1800]

Bilder: 5, 7, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Fantastische Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt, Papier unterlegt. KS verzeichnet elf Nachweise einer Ausgabe von Kansei 12 [1800] und nennt mit NSN den Illustrator. Der Verleger ist nach Hamada und AE ergänzt.

KS 6/757/4 (Kibyōshi); NSN 355; Hamada 140 a; AE 2, 228; Hirose 479/50; Ichiko 402

- 38** BONGAKU SHINRYŌ tsūsen 3, 24 5/141: Trautz 21
 SHICHIKU YŪRYAKU (NIHON SENJUTSU –)
 梵學津染通詮第三之二十四：七九又略，角：日本選述

Verfasser: Gomyō

Verleger: Ōsaka, Asano Yahē (Kyōto, Imai Kihē) (5); Plattenbesitz: Mani

Druck: Meiwa 9 [1772]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Teil 3 Bd 24 von 5 Teilen in 1000 Bdn); 23 Blatt; 26,5 × 19,2 cm; Text- und Randtitel; Außentitel ‚Shichiku yūryaku‘ mit Vorsatz ‚Nihon senjutsu‘; kein Vor- oder Nachwort

Einband: hellbraun mit Gewebeprägung

Nb: Untersuchungen zu Aspekten des Sanskrit, ein Werk aus der sprachwissenschaftlichen Reihe des buddhologischen Sammelwerks, das als Ganzes bei KS nur als Handschrift vorkommt. KS und BKD lesen ‚yūryaku‘, Shibusani ‚uryaku‘.

KS 7/370/3;4/106/1 (Shittan); BKD 4/326/3;10/215,4; vgl. Berlin 23; Yajima 6 a; vgl. Shibusani 875

- 39** BONGO ZŌMYŌ (– JIKAKU DAISHI SEIRAI) 5/141: Trautz 24
 梵語雜名，慈覺大師請來

Verfasser: Reigen (Li-yen)

Bearbeiter: Shingen

Verleger: Kyōto, Ryūshiken Ogawa Tazaemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 54 Blatt; 26 × 18,6 cm; Text- und Außentitel, letzterer mit Zusatz ‚Jikaku daishi seirai‘; Datierung nach dem Inhaltsverzeichnis Kyōhō 17 [1732]

Einband: hellbraun mit Gewebeprägung

Nb: Wörterverzeichnis Chinesisch und Sanskrit, letzteres mit chinesischer und Katakana-Transkription. Das Werk soll auf Bitte von Ennin (Jikaku daishi 794 – 864) aus China mitgebracht worden sein. Bei KS nicht verzeichnet. BKD liest ‚zōmyō‘, Shibusani und Yajima ‚zatsumyō‘.

KS –; BKD 10/218/1 (Shittan); Shibusani 875; TSD 106, 87; Yajima 237 c

- 40** BUKI SODE KAGAMI (GAISHOKU ZUSETSU) H 22: 1901, 25 – 27
武器袖鏡, 外: 鎧色圖説
- Verfasser:* Kurihara Nobumitsu (Kurihara Magonojō Nobumitsu)
Verleger: Edo, Kinkadō Suharaya Sasuke (1)
Druck: Tenpō 14 [1843]
Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (1), 2,55+2,39,31+2,14,6,(1) Blatt; 8,1×18,3 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis, Mikaeshi und Außentitel von Bd 1 - 2; Außentitel Bd 3 ‚Gaishoku zusetu‘; Verfassernachwort Bd 1 Tenpō 11 [1840]
Bilder: Bd 1 – 2 zahlreiche Kleinmotive in Sumizuri, Bd 3: 56 Muster in Farbdruck
Einband: Bd 1 – 2 beige/hellbraun gestreift, Bd 2 mit Prägeornament, hellbraune Titelstreifen, Bd 3 mittelblau, rötlicher Titelstreifen
Nb: Spiegel der ritterlichen Rüstungen, detaillierte Beschreibung der Einzelteile. KS gibt nur diese Ausgabe. KS 7/28/3 (Bugu); KK 1712; Ichiko 412
- 41** BUKYŌ ZENSHO (BUKYŌ SHŌGAKU) 5/141: Trautz 27
武教全書, 附武教小學
- Verfasser:* Yamaga Sokō (Taira no Yoshimochi)
Bearbeiter: Yamaga Sosui (Takasuke)
Verleger: Edo, Chōjiya Heibē (1)
Druck: Kaei 2 [1849]
Beschreibung: 5 Kap 2 Bde; 2,(1),8,9,54+80 Blatt; 12,4×18,5 cm; Text-, Außen- und Randtitel, blaßblaues Mikaeshi mit schwarzem Fries; Vorworte Kuki Onsai (Fujiwara Takahiro) und Yamaga Takasuke Kōka 4 [1847], Yamaga Sokō Meireki 2 [1656]
Bilder: zahlreiche Skizzen, überwiegend in Farbdruck
Einband: hellbraun, Bd 2 ohne Titelstreifen
Nb: Abriß der Kriegskunst der Yamaga-Schule. Beigedrukt ist nach den späten Vorworten die von Schülern Meireki 2 [1656] zusammengestellte Kleinschrift ‚Bukyō shōgaku‘ (8 Blatt). KS verzeichnet für das Hauptwerk Ausgaben von Tenpō 15 [1844], Kōka 4 [1847], Kaei 2 [1849] und Man’en I [1860], für ‚Bukyō shōgaku‘ eine eigene Ausgabe von Kaei 2 [1849]. Erworben 1933
KS 7/30/4 (Heihō); KK 1718; Edgren 946; Urushiyama 4, 8
- 42** BUKYŌ ZENSHO 5/141: Trautz 28
武教全書
- Verfasser:* Yamaga Sokō
Kopist: Sasa Kinji Naoatsu (?)
Handschrift: Keiō 1 [1865]
Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; (40+50+51+34) Blatt; 15 Zeilen/Seite, ca. 18 Zeichen/Zeile; 13,3×18,8 cm; Text- und Außentitel
Bilder: 1+57+10+20 farbige Tuschzeichnungen
Einband: mittelblau mit geometrischem Glanzornament
Nb: Abschrift einer Auswahl aus dem Werk in 28 ungezählten Abschnitten und abweichender Folge. Auch KS weist zahlreiche Abschriften nach.

43 BUNCHŌ GAFU
文晁畫譜

H 22: 1896, 326

Illustrator: Tani Bunchō (Bunchō)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); (26) Blatt (gezählt ,ro 1 – 3‘ und 3 – 25); 23,6 × 16,2 cm; Außentitel und Mikaeshi; Vorwort Kikōdō shujin Bunkyū 2 [1862]

Bilder: 45 Seiten Sumizuri und Farbdrucke

Einband: grau, grün bedruckter Titelstreifen

Nb: Malbuch des Bunchō, verkleinerte Reproduktionen aus seinem Werk. Am Anfang zwei Seiten Vorwort und fünf Seiten mit Signaturen. Toda bezeichnet den gleichen Band als komplett und gibt als Verleger Iwamoto Chūzō in Edo. Mitchell verzeichnet zusätzlich eine zweibändige Ausgabe mit 88 Seiten Illustrationen. KS gibt zwei Bände und Ausgaben von Bunka 13 [1817], Bunkyū 2 [1862], Meiji 26 [1893] und undatierte Exemplare. Brown nennt 1811 als Druckjahr.

KS 7/175/3 (Kaiga); Brown 118; Toda 394; Mitchell 229; Urushiyama 6, 385

44 BUNKEN EDO ŌEZU
分間江戸大繪圖

5/141: Trautz 29

Bearbeiter: Kanamaru Hikogorō

Verleger: Edo, Senshōbō Suharaya Mohē (1)

Druck: Tenmei 6 [1786]

Beschreibung: 1 Faltblatt; 167 × 195,2 cm (Einband 28,2 × 20 cm); Ränder leicht beschnitten

Ausführung: Sumizuri, leicht ankoloriert

Einband: dunkelblau

Nb: Maßstabgetreue große Stadtkarte von Edo, auf der auch kleinere Grundstücke eingezeichnet sind. Zur Legende gehören innerstädtische Pilgerwege mit ihren Tempeln. Zugeschrieben sind in roter Tinte neben wenigen niederländischen Ausdrücken über 2000 Zahlen, ohne daß eine entsprechende Liste beiliegt. Iwata weist diesen Titel Enpō 4 [1676] erstmals und seit Kanpō 3 [1743] laufend in überarbeiteten Ausgaben nach. Beans verzeichnet mit E eine Ausgabe von Tenmei 8 [1788].

KS –; Iwata Edo 89; E 417; Beans 26; vgl. München 29 f

45 BUNPŌ GAFU
文鳳畫譜

Illustrator: Kawamura Bunpō (Kawa Bunpō Basei, Siegel ,Nanzan-ō‘)

Verleger: Impressum Kyōto, Yoshida Shinbē (Ōsaka, Yanagihara Kihē) (2); Liste Kyōto, Seihōdō Chōjiya Genjirō (Edo, Suharaya Mohē) (8); Anzeigen Seihōdō

Druck: Impressum Bunka 4 [1807]

Beschreibung: 1 Kap 1 Band (= Bd 1 von 3); (1), 30, (3) Blatt; 25,5 × 17,8 cm; Außen- und Anzeigentitel; Vorwort Oguri Mitsutane (Oguri Jisshū Taira no Mitsutane) Bunka 4 [1807]

Bilder: 27 Sumizuri und Farbdrucke

Einband: mittelblau mit Gewebepprägung und Oktagon-Glanzornament, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Malbücher des Bunpō. Am Ende des Bandes werden die Sammlungen 2 – 3 angezeigt und weitere sieben angekündigt, die nach KS nicht erschienen. KS datiert die Entstehung auf Bunka 4 [1807] bis 10 [1813] und gibt Ausgaben von Bunka 10 [1813] und Bunsei 7 [1824]. E verzeichnet die Druckgenehmigung für Bunka 10 [1813].

KS 7/178/3 (Kaiga); Berlin 30 f; E 428 f; Toda 384; Nakada 216 ff; Mitchell 227 f; BM 113; Urushiyama 3, 43. 98. 113

46 BUNPŌ SANSUI GAFU (BUNPŌ SANSUI IKŌ) H 22: 1964, 123
文鳳山水畫譜, 序: 文鳳山水遺稿

Illustrator: Kawamura Bunpō (Bunpō sanjin, Bunpō Yūmō, Siegel ‚Nanzan-ō‘)

Verleger: Kyōto, Bunchōdō Yoshida Shinbē (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,31,4 Blatt; 25,7 × 17 cm; Außentitel; Vorworttitel ‚Bunpō sansui ikō‘; Rand ‚Sansui gafu‘; Vorwort Rai San’yō (San’yō Gaishi, Siegel ‚Rai Noboru‘) Bunsei 4 [1821]; Nachwort Kawamura Kihō (Kihō) nicht datiert

Bilder: 30 Farbdrucke

Einband: gelb mit blauem Bambusmuster, braun bedruckter beiger Titelstreifen

Nb: Reproduktion einer Auswahl von Landschaftsbildern aus Bunpōs Spätzeit. In fünf davon sind Gedichte (shi) von Rai San’yō eingeschrieben. Guter Druck. Gegenüber der Beschreibung von Mitchell fehlt das Impressum von Bunsei 7 [1824], zusätzlich sind vier Blatt Verlagsanzeigen eingebunden. KS gibt unter dem Vorworttitel sechs Nachweise einer Ausgabe von Bunsei 7 [1824].

KS 7/178/4 (Kaiga); Berlin 32; Toda 387; Mitchell 228 f; Brown 104; BM 115

47 BUNSEN GAFU NIHEN 5/141: Trautz 30
文川畫譜二編

Illustrator: Seki Bunsen (Seki Bunsen, Gyokunandō)

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Kihē (I); Plattenbesitz: Gyokunandō

Druck: Ansei 2 [1855]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 2 von 2); 2,19 Blatt; 22,6 × 15,8 cm; Außentitel; Vorwort Kamo no Suetaka im Alter von 80 Jahren, d. i. 1831

Bilder: 33 Farbdrucke

Einband: hellblau mit Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Malbuch des Bunsen, Genrebilder, Tiere, Pflanzen etc. Sehr guter Druck. KS verzeichnet Ausgaben von Kaei 1 [1848], Ansei 2 [1855] und undatierte Stücke, jeweils mit zwei Nachweisen. Ein ‚nihen‘ ist nicht erwähnt, aber eins der Exemplare von Ansei 2 hat zwei Bände.

KS 7/174/2 (Kaiga); Mitchell 232 f, D‘; Brown 81; Urushiyama 4,38.117

48 BUNSHŌ MONOGATARI Kn-OAK: R 6
ぶんしょう物語

Anonym

Verleger: [Yamamoto Kyūzaemon]

Druck: o. J. [Genroku-Zeit]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); 14 1/2 Blatt; 21,5 × 15,1 cm; Text- und zugeschriebener Außentitel; Rand unten ‚Bun‘ vor der Zählung; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 4 Sumizuri

Einband: ergänzt, olivgrün mit Glanzmuster, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung von Bunta, dem Salzsiederjungen, der zu Ehre und Reichtum kommt. Unterlegtes Exemplar. Die Seiten 1 v und 2 r sind vertauscht, so daß die rechte Hälfte des ersten Bildes hinter der linken steht. Nach MJM ist dies ein Genroku-Nachdruck der Matsue/Shōkai-Ausgabe von Kanbun 11 [1671] mit neu im Moronobu-Stil gestalteten Bildern. KS gibt unter ‚Bunshō zōshi‘ sechs datierte Ausgaben von Jōō 2 [1653] bis Shōtoku 3 [1713], darunter keine mit der vorliegenden Titelfassung.

KS 7/168/2 (Muromachi monogatari); MJM 5, 566 f Nr. 9; vgl. Berlin 34

49 BUPPIN SHIKIMEI

5/141: Trautz 31

物品識名

Verfasser: Okabayashi Seitatsu

Bearbeiter: Mizutani Toyobumi

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō mit Edo-Zweigstelle Eirakudō

Druck: Bunka 6 [1809]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 3,192,7 Blatt; 18 × 12,8 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Mikaeshi; Bearbeitervorwort nicht datiert

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung, hellbraune Titelstreifen

Nb: Namensverzeichnis japanischer Landesprodukte mit chinesischen Entsprechungen, geordnet nach dem Iroha und Kategorien. Am Ende sieben Blatt annotierte Anzeigen der Tōhekidō. KS kennt nur eine Ausgabe von Bunka 6 [1809]. Erworben 1938

KS 7/111/4 (Hakubutsu); Berlin 35; München 33; Yajima 37 c; Edgren 787

50 BUPPIN SHIKIMEI SHŪI

5/141: Trautz 32

物品識名拾遺

Verfasser: Mizutani Toyobumi

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō mit Edo-Zweigstelle Eirakudō

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 142, 11 Blatt; 18 × 12,8 cm; Mikaeshi, Außen- und Randtitel; Verfassernachwort Bunsei 8 [1825]

Einband: halb grau, halb blau mit Gewebeprägung

Nb: Nachträge zum ‚Buppin shikimei‘. Am Schluß elf Blatt Verlagsanzeigen der Tōhekidō. KS kennt nur eine Ausgabe von Bunsei 8 [1825]. Erworben 1938

KS 7/111/4 (Hakubutsu); Berlin 36; München 34; Edgren 788

51 BUSON SHŪ
蕉村集

5/141: Trautz 34

Verfasser: Yosa Buson (Buson, Yahan-ō)?

Verleger: Kyōto, Kikakudō; Plattenbesitz: Menkandō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 8, (18), 2 Blatt; 26,5 × 19,3 cm; Mikaeshi, Rand- und Außentitel; Vorwort Ibutsu rōjin, Nachwort Satō Tan, beide Bunsei II [1828]

Bilder: 36 Sumizuri

Einband: hellbraun

Nb: Zeichnungen von 36 Haiku-Dichtern mit je einem charakteristischen Haiku dazu. Als Fälschung gewertete Imitation des ‚Haikai sanjūrokkasen‘ von Buson mit veränderter Folge. Eigenwilliger Schnitt. Die am Schluß eingeklebte Ablichtung eines Impressums zeigt keine Verbindung zum vorliegenden Druck. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 7/88/4 (Haikai); Ebara 312; Yajima 77; Urushiyama 3,285

52 BUTSUZŌ ZUI (ZŌHO –; ZŌHO SHOSHŪ –;
KAISEI ZŌHO –; SHINBUTSU REIZŌ ZUI)
佛像圖彙, 角: 増補諸宗, 改正増補, 序: 神佛靈像圖彙

H 22: 1897, 268 – 272

Illustrator: Tosa Hidenobu (Tosa shōsō Ki no Hidenobu)

Verleger: Kyōto, Daimonjiya Yosobē (Edo, Suharaya Mohē) (10)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 9 + 21 + 24 + 19 + 19 Blatt; 22,2 × 15,5 cm; Titel mit verschiedenen Vorsätzen: beim Inhaltsverzeichnis ‚Zōho‘, beim Außentitel ‚Zōho shoshū‘, beim Anzeigentitel ‚Kaisei zōho‘; 1. Vorwort ‚Shinbutsu reizō zui‘ von Genroku 3 [1690], 2. Vorwort Tosa Hidenobu Tenmei 3 [1783]; Nachwort Genroku 3 [1690]

Bilder: zahlreiche Sumizuri in Bd 2 – 5

Einband: grau mit Lotosprägung

Nb: Lexikon zur buddhistischen Ikonographie, erweiterte Neuauflage des einbändigen ‚Shinbutsu reizō zui‘ von Genroku 3 [1690]. Atozuri. KS nennt Ausgaben von Tenmei 3 [1783], Kansei 4 [1792], 8 [1796], Tenpō 3 [1832] und der Meiji-Zeit.

KS 7/109/1 (Bukkyō, Kaiga); Berlin 41 f; München 37 f; O 131; E 298; Toda 435; Urushiyama 6,380

53 BUTSUZŌ ZUI (ZŌHO SHOSHŪ –)
佛像圖彙, 角: 増補諸宗

Bre 3: A 4999

Nb: Band drei des Werkes in der gleichen Auslage. Spätdruck. Einband hellgrau.

54 BUYŌ BENRYAKU (KŌSEI BUYŌ BENRYAKU;
ANSEI SAIHAN –)
武用辯(辨)略, 見: 校正武用辨略, 角: 安政再板

H 22: 1896, 43 – 50

Herausgeber: Kinoshita Yoshitoshi (Ichijudo)

Bearbeiter: Nagase Shundai (Keisai Fuken)

Verleger: Ōsaka, Sekigyokuho Kawachiya Kihē (Edo, Suharaya Mohē) (5)

Druck: Ansei 3 [1856]

Beschreibung: 8 Kap 8 Bde; 32 – 53 Blatt je Kap; 22,3 × 15,2 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Verkaufshülle; Mikaeshi ‚Kōsei buyō benryaku‘ mit Vorsatz ‚Ansei saihan‘; Vorwort Jōkyō 1 [1684]

Bilder: Bd 3 – 7 zahlreiche, sonst einzelne schematische Skizzen in Sumizuri

Einband: beige/hellbraun gestreift

Nb: Handbuch für den Samurai, übersichtliche Beschreibung von allem, was für den Kampf nützlich ist: vor allem Waffen, aber auch Himmelsbeobachtung, Pferde, Hunde, Falken u. a. m. Am Schluß vier Anzeigen ähnlicher Titel und die Ankündigung einer zweibändigen Fortsetzung. Die Erstausgabe erschien Jōkyō 1 [1684], das vorliegende Exemplar gehört zur achten.

KS 7/142/1 (Heihō); KK 1751; O 283

55 BUYŪ SAKIGAKE ZUE (SAKIGAKE ZUE SHOHEN)
武勇魁圖會，柱：魁圖會初編

H 22: 1912, 98

Illustrator: Ikeda Eisen (Keisai Eisen, Siegel ‚Mumei-ō‘)

Holzschneider: Egawa Sentarō

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 2); (20) Blatt; 22,7 × 15,6 cm; Außen-, Vorwort- und Anzeigentitel; Rand ‚Sakigake zue shohen‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 25 Sumizuri

Einband: orange mit Glanzornament, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Bilder von Helden der japanischen Geschichte. Guter Druck. Am Schluß wird eine zweite Sammlung angezeigt, eine dritte angekündigt. KS verzeichnet zwei Bände und datiert auf die Kōka-Zeit [1844 – 1848]. Brown gibt drei Bände und zwei Ausgaben von 1835 und 1838.

KS 7/139/3 (Ehon); München 40; Brown 193; Urushiyama 6, 383

56 CHAJIN KEIFU (KOKON CHAJIN KEIFU)
茶人系譜，外：古今茶人系譜

H 22: 1902, 53

Verfasser: Suzuki Masamichi (Hanseian Suzuki Masamichi)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; (5), 59 Blatt; 23 × 16,5 cm; Text- und Vorworttitel; Rand ‚Chakei‘; Außentitel ‚Kokon chajin keifu‘; Vorworte Suzuki Masamichi und Narushima Tomonao Tenpō 3 [1832]

Einband: hellbraunes Papier, hellbraune Titelstreifen

Nb: Genealogisches Verzeichnis der Meisterfamilien japanischer Teeschulen. KS datiert die Entstehung nach einem hier fehlenden Vorwort von Kansei 6 [1796] und gibt einen Druck von Tenpō 3 [1832].

KS 5/640/3 (Chadō)

- 57 CHAKE SUIKOSHŪ (CHAKE SUIKOZATSU) H 22: 1901, 20 – 21 a, 23 a
茶家醉古襍

Verfasser: Kogetsudō rōō

Verleger: Kyōto, Nakao Kōbundō Ōmiya Satarō (Bd 2 Nagoya, Eirakuya Tōshirō (6), Bd 3 Edo, Izumiya Kichibē (13), Bd 5 Ōsaka, Fujiya Zenshichi) (8); Plattenbesitz: Ikeuchi-shi

Druck: Tenpō 14 [1843] – Kaei 1 [1848]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (= Bd 2 – 3 u. 5 von 5); 3,50,12 + 52,13 + 62 Blatt; 8,1 × 17,9 cm; Außentitel und Mikaeshi: Bd 2 Vorwort Tenpō 14 [1843], altes Impressum ‚Kōka 2 [1845], Plattenbesitz Ikeuchi-shi, Vertrieb Kamemotoya Hanbē in Fushimi‘

Bilder: zahlreiche Kaō, Siegel und Kleinmotive in Sumizuri

Einband: beige/mittelbraun gemustert, rötliche Titelstreifen, hellbraune Inhaltszettel

Nb: Enzyklopädie der Teekunst: Teemeister, Töpfer, Maler, Teegerät etc. KS datiert die Erstausgabe auf Tenpō 12 [1841] bis Kaei 1 [1848], eine zweite auf Kaei 5 [1852]. Die Lesung ‚shū‘ für ‚zatsu‘ gehört zur Terminologie der Teekunst.

KS 5/639/1 (Chadō); KK 1388

- 58 CHINSEN KIHIN ZUROKU H 22: 1903, 81
珍錢奇品圖錄

Verfasser: Ōmura Shigetomi (Taiyōdō Ōmura Shigetomi)

Verleger: Edo, Seiundō Hanabusa Bunzō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3,8,(25),4,3,1,3 Blatt (Hauptteil gezählt 23 Blatt, aber 2 Doppelzählungen); 22,7 × 15,3 cm, Außentitel, Mikaeshi und Titel im Vorwort; Vor- und Eigennachwort Bunka 14 [1817]; Datierung auf dem Mikaeshi ‚Schnitt Bunka 9 [1812]‘

Bilder: zahlreiche Münzabbildungen in Sumizuri

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Neue Zusammenstellung in- und ausländischer Münzen nach den besten erreichbaren Vorbildern, deren Besitzer am Ende aufgezählt sind. Der Verfasser war Mitarbeiter von Kuchiki Ryūkyō und Kariya Kaishi. KS gibt Ausgaben von Bunka 14 [1817], Kaei 6 [1853] und undatierte Exemplare.

KS 5/722/4 (Kahei); KK 1400 f

- 59 CHITOSE NO TAMESHI H 22: 1911, 125
千とせのためし, 別: 千歳例

Herausgeber: Mizuno Tadanaka (Siegel: ‚Tankaku jōshu‘)

Verleger: –; Vertrieb: Edo, Okadaya Kashichi & Nakaya Tokubē (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (21) Blatt; 23,5 × 22,8 cm; Außentitel; Eingangskalligraphie in Kanji-Schreibung; Vorwort Maeda (Sugawara) Natsukage Kaei 3 [1850], Nachwort Murata Haruno (Taira Haruno) Kaei 4 [1851]

Bilder: 24 Motive in Farbdruck und/oder Sumizuri

Einband: hellbraun mit eingepprägten Kranichmedaillons, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Verkleinerte Reproduktion von Autographen, alten Bildern und Antiquitäten. Privatdruck. Aufmachung und Format entsprechen dem ‚Tankaku zufu‘ (s. u. Nr. 709 f). KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 5/631/4 (Shoga); KK 1377

60 CHŌJŪ RYAKUGASHIKI
鳥獸略畫式

Kn-OAK: R 111

Illustrator: Kitao Masayoshi (Keisai)

Holzschneider: Shunpūdō Noshirō Ryūko

Verleger: Edo, Suharaya Ichibē (1)

Druck: Kansei 9 [1797]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 25 Blatt; 26,2 × 18,1 cm; Außentitel; Vorwort Kinsai kanjin nicht datiert

Bilder: 49 Seiten Kleinmotive in Farbdruck

Einband: abgerieben, mittelbraun

Nb: Malbuch des Masayoshi oder die Kunst, Tiere aller Art mit wenigen Strichen zu charakterisieren. Guter Druck. KS gibt je einen Nachweis für Ausgaben von Kansei 9 [1797], 11 [1799] und Bunka 10 [1813], dazu undatierte und einen Meiji-Druck.

KS 5/687/3 (Kaiga); Berlin 55; E 317; Brown 124; Toda 213; Nakada 96; SOAS 14; Mitchell 240; Urushiyama 3,394

61 CHŌMEI MICHI NO KI (SHINPAN–; CHŌMEI)
長明道之記, 角: 新板, 柱: 長明

5/141: Trautz 39

Anonym

Verleger: –

Druck: Shōhō 5 [1648]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 28 Blatt; 26,2 × 18,1 cm; Außentitel mit Vorsatz ‚Shinpan‘; Rand ‚Chōmei‘; kein Vor- oder Nachwort

Einband: mittelblau

Nb: Aufzeichnungen über eine Reise von Kyōto nach Kamakura im Jahr Ninji 3 [1242], die früher Kamo no Chōmei zugeschrieben wurde, der seine Reise aber 1211 unternahm. KS gibt als Haupttitel ‚Tōkan kikō‘ mit Ausgaben von Shōhō 5 [1648] und der Jōkyō-Zeit [1684 – 1688], verweist aber von unserem Titel auf ‚Kantō kikō‘.

Ks 6/21/4 (Kikō); KK 1386, 1465

62 CHŌROKU NINEN TSUCHINOTO-HITSUJI NIGATSU
長祿二年己未二月

H 16: 12. 24: 9

Verfasser: Minamoto Shinshō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Faltblatt; 31,9 × 42,5 cm (geglättet); Kartentitel; Verfasser mit Kaō-Handsiegel

Ausführung: Sumizuri

Einband: –

Nb: Karte von Edo und Umgebung im Jahr Chōroku 2 [1458]. Zuschrift ‚Yeddo um 1550‘. Iwata gibt sechs Karten der Chōroku-Zeit, alles Nachdrucke aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zwei davon haben unsere Aufschrift, eine auch das Kaō. Letztere ist nicht datiert, wird aber von Iwata vor der Tenpō 3 [1832] gedruckten anderen eingeordnet. Das vorliegende Exemplar dürfte dem entsprechen. Vorbesitz: Ninagawa Suketane (Siegel ‚Miyamichi‘) 1877‘.

KS –; Iwata Edo 2

63 CHŌSEISŌ

H 22: 1896, 121

長生草

Verfasser und Illustrator: Shūbitei shujin

Verleger: Gunpōen

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (31) Blatt (gezählt 1 – 13,1 – 17,31); 17,7 × 12,7 cm; Tobiratitel; Vorwort Tenpō 5 [1834], Eigennachwort Tenpō 6 [1835]

Bilder: 34 Farbdrucke

Einband: abgerieben, hellblau, kein Titelstreifen

Nb: Dendrobien in Abbildung und Beschreibung. Mäßiger Atozuri. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Tenpō 6 [1835].

KS 5/690/1 (Shokubutsu)

64 CHŌSENJIN SANSHI TOJŌ FU SŌ TSUSHIMA NO KAMIDONO
EDO IRI GYŌRETSU (DAIGYŌRETSUKI)

H 16: 33. 215: 24 – 25

朝鮮人二使登城村宗對馬守殿江戸入行列。柱：大行列記

Anonym

Verleger: Edo, Tsujimura Gohē (Kyōto, Kikuya Shichirobē) (2)

Druck: Hōreki 13 [1763]

Beschreibung: 3 Kap 2 Bde; 14 + 10 Blatt; 22,7 × 15,5 cm; Texttitel Bd 1; Texttitel Bd 2 ‚Sanshi tojō no setsu Sō Tsushima no kamidono gotojō gyōretsu‘ und ‚Kyokuba no ryakuzu‘; Randtitel Bd 1 – 2 ‚Daigyōretsuki‘; Außentitel Bd 1 ‚Chōsenjin daigyōretsuki‘, Bd 2 ‚Kuniguni gochisōgata narabini kyokuba no zu‘, beide mit ‚Gomen‘ als Vorsatz; Mikaeshi Bd 2 ‚Sō no Tsushima no kamidono gotojō gyōretsu kuniguni ondaimyōgata gochisōzuke narabi ni kyokuba no zu‘; Impressum Bd 1 ‚Edo, Tsujimura Gohē (1)‘ o. J.; Vor- und Nachwort nicht datiert

Bilder: 15 + 14 Sumizuri

Einband: hellblau mit weiß/blauem Medaillonmuster, hellbraune Titelstreifen

Nb: Einzug der koreanischen Gesandtschaft (Bd 1) von 1763 unter dem Geleit des Daimyō von Tsushima (Bd 2) in die Tokugawa Residenz in Edo. Durchgehende Zeichnung mit Erläuterung im oberen Drittel der Seiten. Als Abschluß folgen acht Seiten mit Zeichnungen koreanischer Reiterakrobatik und eine Übersicht über ähnliche Gesandtschaften seit Keichō 12 [1607]. KS verzeichnet unter dem Haupttitel acht Nachweise dieser einen Ausgabe und unter dem Randtitel je eine einbändige Ausgabe von Enkyō 5 [1748] und Hōreki 13 [1763] mit sieben bzw. sechs Nachweisen.

KS 5/693/2; 5/694/3 (Gaikōshi); E 144

- 65 CHŌZEN OSHŌ GYŌJŌKI FU CHŌZEN OSHŌ GYŌJŌKI IJI 5/141: Trautz 40 + 41
澄禪和尚行狀記, 附遺事

Verfasser: Jōu (Senseki inshi) u. Kanen

Illustrator: Okuyama Tsunenori

Verleger: Kyōto, Akai Chōbē (1); Impressum Blatt 57 v Kyōto, Kansendō Sawada Kichizaemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (= Kap 1–3 und furoku); 58 + 52 + (58),4 Blatt (Bd 3 gezählt 57,4, aber Doppelzählung Blatt 34); 27 × 19 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Gyōjōki‘; Nachworte Jōu Kyōhō 7 [1722] und Kanen Kyōhō 8 [1723]

Bilder: 15 + 14 + 7 Sumizuri

Einband: hellblau mit Gewebeprägung

Nb: Biographie des Zen-Mönches Chōzen. Das Werk stammt von Jōu, die Nachträge mit der Grabinschrift von Kanen, der auch als Herausgeber fungiert. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Kyōhō 8 [1723], alle mit den Nachträgen. Herkunft: Japaninstitut Berlin

KS 5/691/1 (Denki); BKD 8/68/4; Urushiyama 1,292

- 66 CHŪ BONJI SHIDAIKI (CHŪKI) 5/141: Trautz 42
註梵字次第記, 柱: 註記

Verfasser: Gyōgan (Daishin’an)

Verleger: –; Plattenbesitz: Daishin’an

Druck: Hōreki 5 [1755]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd (= Bd 1 und furoku); 4,35 + 22 Blatt; 27,3 × 18 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Chūki‘, beim Impressum der Zusatz ‚neu korrigiert‘ (saikōsei); Vorwort Hōreki 5 [1755]

Einband: grau mit Gewebeprägung

Nb: Zur Übertragung von Sanskrittermini ins Chinesische. KS verzeichnet sechs Nachweise der vorliegenden Ausgabe. E hat Daishin als Verfasser und Maekawa Rokuzaemon in Edo als Verleger. Daishin’an ist ein Nebentempel des Kinryūzan und zugleich Ehrenname (gō) von Gyōgan. Erworben 1934

KS 5/668/1 (Shittan); E 98; BKD 8/52/3; Shibutani 881

- 67 CHŪSHINGURA Kn-OAK: R 212
忠臣藏

Illustrator: Ikeda Eisen (Eisen)

Verleger: Edo, Sō[shūya] Yo[hē] (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (4) Falten; 29,2 × 40,9 cm; einmontiert 9 Hanga (Nr. 1–5, 7–10 von 11?) beschnitten auf 23,8 × 37,3 cm; Malersignatur und Verlegersiegel auf jedem Blatt; Kiwame-Zensursiegel auf Blatt 3

Bilder: 9 Farbholzschnitte montiert

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Neun bis an den Bildrand beschnittene Blätter aus einer Hanga-Serie zu den elf Aufzügen des Kabuki-Dramas über die Blutrache der 47 Rōnin von Akō.

KS –

68 CHŪSHIN MEIMEI GADEN (CHŪSHIN GADEN)

Bre-KH: 12/10

忠臣藏銘々畫傳，柱：忠臣畫傳

Verfasser: Ikeda Eisen (Ippitsuan gyoō, Ikeda Yoshinobu-ō)

Illustrator: Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai Kuniyoshi)

Verleger: Edo, Yamazakiya Seishichi (Ōsaka, Kawachiya Mohē) (9)

Druck: Kaei 1 [1848]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 2); (I), 18 Blatt; 22,2×15,5 cm; Außentitel, braunes Mikaeshi mit Zeichnung; Randtitel ‚Chūshin gaden‘ mit Zusatz ‚shohen‘; Verfasservorwort Kōka 5 [1848]; Nanushi-Zensursiegel Murata-Mera

Bilder: 51 Farbdrucke

Einband: dunkelweiß mit Glanzornament, rot bedruckte Titelstreifen

Nb: Bilder und biographische Notizen zu dem Drama von Akō und der Blutrache der 47 Getreuen unter Ōishi Yoshio im Jahr 1702. Guter Druck. KS gibt vier Nachweise dieser einen Ausgabe. Die zweite Sammlung brachte Shōtei Kinsui Ansei 6 [1859] mit Illustrationen von Utagawa Sadahide heraus.

KS 5/664/2 (Ehon); Urushiyama 4,41

69 DAIDAIRIZU

5/141: Trautz 45

大内裏圖

Anonym

Verleger: Kyōto, Ishida Jihē (Kyōto, Hayashi Yoshinaga) (3)

Druck: Bunka 9 [1812]

Beschreibung: 1 Faltblatt; 46,5×60 cm (Einband 15,5×10,5 cm); beschädigter Außentitel; Impressum ‚Kyōwa 2 [1802] saikoku, Bunka 9 [1812] hokoku‘

Ausführung: Sumizuri

Einband: hellblau mit eingepprägten Wappenmedaillons

Nb: Ergänztter Neudruck der Hayashi-Karte des Zentrums von Kyōto. Nach Iwata hatte Hayashi Yoshinaga seit seiner ersten, nicht nur die kaiserlichen Palastanlagen, sondern auch die Residenzen des Hofadels einschließenden Karte von Enpō 5 [1677] bis zur Tenpō-Zeit [1830–1844] eine Art Monopol auf diese Darstellung. Nur gelegentlich veröffentlichten Ishida Jihē oder ein anderer Ähnliches. Nach Bedarf, bei Neubauten nach Bränden etwa, wurde die Karte mit den jeweiligen Änderungen neu gedruckt. Für die hier mit leichten Ausbesserungen nachgedruckte Ausgabe von Kyōwa 2 [1802] besaß nach E Noda Tōhachi, der zweite unseres Impressums die Druckrechte und Noda Shichibē die Vertriebsrechte für Edo. Als Zeichner ist bei E Yamaoka Kyōan angegeben.

KS –; Iwata 178; Ōtsuka 128 Nr. 10; E 358 f

70 DAIFUKU SETSUYŌ MUJINZŌ
(SHINRA BANSHŌ –; DAIFUKU SETSUYŌ)

H 22: 1896, 412

大福節用無盡藏，外角：森羅萬象

Herausgeber: Tauru Taian u. Okamoto Hōensai

Illustrator: Matsukawa Hanzan

Holzschneider: Higuchi Yohē

Verleger: Ōsaka, Tsurugaya Kizō (Kyōto, Chōjiya Shōbē) (6)

Druck: Bunkū 3 [1863]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 69, 122 Blatt; 25,3 × 15 cm; Texttitel; Außentitel mit Vorsatz ‚Shinra banshō‘; Rand ‚Daifuku setsuyō‘; Vorwort Man’en 2 [1861]

Bilder: 5 Farbdrucke und zahlreiche Sumizuri

Einband: dunkelgrau mit Medaillonprägung, hellbraune Titelstreifen

Nb: Volkstümliche Enzyklopädie mit Zeichenlexikon. KS gibt vier Nachweise dieser einen Ausgabe ohne den Titelvorsatz.

KS 5/168/4 (Jiten)

- 71 DAIHANNYA HARAMITTAKYŌ (DAIHANNYAKYŌ)
大般若波羅蜜多經, 外: 大般若經

Kn-OAK: Inv. Nr. A 56,2
(s. Taf. I)

Übersetzer: Genzō (Hsüan-tsang)

Handschrift: o. J. [späte Heian-Zeit ca. 1150–1172]

Beschreibung: 1 Rolle 1 Kap (= Kap 282 von 600); 25,5 × 950 cm; Schriftgröße 19 cm; 17 Zeichen/Zeile; Goldschrift zwischen Goldlinien auf dunkelblau eingefärbtem Papier; Texttitel: Außentitel ‚Daihannya-kyō‘

Bilder: Eingangsbild in Gold

Einband: dunkelblau mit Karakusa-Rankenmuster, aufgezeichneter Titelstreifen mit Kurztitel und Kapitelangabe, gravierte Messingknaufe mit Goldauflage

Nb: Ein Band aus dem Mahāprajñāpāramitāsūtra, Sammelwerk der Weisheitssutren. Prachthandschrift aus dem Satz der Chūsonjigyō und zwar, da kein Silber vorkommt, der Hidehiragyō und ca. 50 Jahre jünger als der Münchner Band.

KS –; Speiser Tf. 25; Seckel 207; Göpper 139; Nihon kokuhō zenshū 534/536, S. 27; vgl. München 43: BST Nr. 199; BSB Nr. 242

- 72 DAINIHON DŌCHŪ KŌTEI SAIKENKI
(– TAIZEN; DAINIHON HŌGAKU SHISHŌ ZENZU)
大日本道中行程細見記(大全), 附大日本方角指掌全圖

5/141; Trautz 47

Herausgeber: Kichimonjiya Ichibē (Torikai Sugashi)

Holzschneider: Yamada Wasuke

Verleger: Mito, Suharaya Yasujirō (Edo, Suharaya Mohē) (14)

Druck: Tenpō 8 [1837]

Beschreibung: 1 Faltbuch, 53 Falten; 18 × 8,5 cm; Außentitel; Vorworttitel mit ‚taizen‘ am Ende; Verlegervorwort nicht datiert; Impressum ‚Erstausgabe Kyōhō 7 [1722], revidierte Ausgabe Meiwa 6 [1769], Neuschnitt Bunka 1 [1804], revidierter Schnitt Tenpō 8 [1837]‘

Ausführung: Farbdruck

Einband: grau

Nb: Reisekarte für Japan von Hokkaidō bis weit in die koreanische Halbinsel in der üblichen, zum Rechteck gestreckten Form mit Sonderkarte für Edo und normaler Übersichtskarte. Als Legende sind Entfernungen zu Land und zu Wasser, Preisübersichten, Gezeitentafeln, eine Datentabelle nach dem 60er Zyklus für die Jahre Genna 1 [1615] bis Tenpō 8 [1837] u. a. beigegeben. Vor der Legende am linken Rand sind Hikawayas

Zensuke als Kartograph und Akitaya Ryōsuke in Osaka als Verleger angegeben. Am Schluß einzelne Verlagsanzeigen. KS gibt die Ausgaben von Meiwa 6 [1769] bis Tenpō 8 [1837] und eine weitere von Ansei 4 [1857].

KS 5/465/3 (Chishi); Edgren 561; vgl. O 145,247; Beans B 35

- 73 DAINIHON HAYAMI DŌCHŪKI 5/141: Trautz 48
大日本早見道中記

Kartograph: Chisokukan Shōkyoku (Tomonari Shōkyoku)

Bearbeiter: Fujitani Tōyūshi

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Shinsuke (Edo, Suharaya Mohe) (16); Impressum Edo, Mikawaya Tetsugorō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltblatt; 36,4 × 221,6 cm (Einband 18,4 × 11 cm); Außentitel und Mikaeshi; Aratame- und Nengetsu-Zensursiegel von Ansei 1/7 [1854]

Ausführung: Farbdruck

Einband: ergänzt, Vorderseite Bild des Fujisan, Rückseite weiß/braun kariert, roter Titelstreifen

Nb: Reisekarte von Hakodate bis Pusan zum schnellen Orientieren. Eingetragen sind Länder, Daimyōsitze, Tempel und Schreine, Straßen, Stationen etc. Randlegende bildet eine Übersicht über die Poststationen mit Preisen für Übernachtung und Mietpferde. Guter Druck. Erworben 1935

KS –; Ramming 148

- 74 DAINIHON HAYAMI DŌCHŪ ZUKI (SHOKOKU ZENRAN –) 5/141: Trautz 49
大日本早見道中國記, 角: 諸國全覽

Zeichner: Okada Shuntōsai

Holzschneider: Okada Mohe

Verleger: Kyōto, Chōjiya Genjirō (1)

Druck: Tenpō 14 [1843]

Beschreibung: Faltblatt; 37,3 × 118 cm (Einband 18,5 × 7,5 cm); Außentitel mit Vorsatz

Ausführung: Farbdruck

Einband: –; Verkaufshülle mit rot aufgedrucktem Titelstreifen und Inhaltsnotizen

Nb: Einfacher ausgeführte Streckenkarte von Hakodate bis Tsushima. Zur Legende gehören die Stationen der Hauptstraßen mit Entfernungen und Gebühren sowie die 33 Stationen des westlichen Pilgerweges. Da der Zeichner 1807 verstarb, ist dies ein Nachdruck.

KS –;

- 75 DAINIHON HITORI DŌCHŪ SAIKENKI (KAEI KAISEI –) 5/141: Trautz 50
大日本獨道中細見記, 角: 嘉永改正

Anonym

Verleger: –

Druck: Kaei-Zeit [1848 – 1854]

Beschreibung: Faltblatt; 36,7 × 153 cm (Einband 18,5 × 7,5 cm); Mikaeshi und zugeschriebener Außentitel; Geleitwort Suiryūken

Ausführung: Sumizuri

Einband: ergänzt, mittelblau, ergänzter von Hand beschrifteter Titelstreifen

Nb: Schematische Streckenkarte von Hokkaidō bis Tsushima für Alleinreisende. Eingezeichnet sind Ländergrenzen, Daimyōsitze, Sehenswürdigkeiten, Tempel und Schreine, Routen der Küstenschiffahrt. Die Randlegende verzeichnet Poststationen mit Entfernungen und Preisen. Mäßiger Atozuri. Beans datiert auf 1848. Erworben 1931

KS –; Beans B 37

- 76 DAINIHON HITORI DŌCHŪ SAIKENKI (KAEI KAISEI –) 5/141: Trautz 51
大日本獨道中細見記, 角: 嘉永改正

Nb: Anderes Exemplar, besserer Druck von den gleichen Platten, aber mit Wurmschäden.

- 77 DAINIHON KAIRIKU MEISHO ZUE (DAINIHON KAIRIKU ZUE) H 16: A 967
大日本海陸名所圖會, 外: 大日本海陸圖會

Illustrator: Utagawa Sadahide (Gyokuransai Sadahide, Gountei Sadahide)

Holzschneider: Murahashi Shōzō

Verleger: Edo, Shōgyokudō Iseya Shōnosuke (1)

Druck: Bunkyū 4 [1864]

Beschreibung: Faltblatt (shohen = Blatt 1 von ?); 37 × 146 cm (Einband 18,3 × 12,4 cm); Kartentitel; Außentitel ‚Dainihon kairiku zue‘ mit Zusatz ‚shohen‘; kombiniertes Aratame-nengetsu-Siegel von 1864

Ausführung: Farbdruck

Einband: gelb mit rötlichem Titelstreifen

Nb: Panoramakarte vom westlichen Teil der Inlandsee, Teilkarte.

KS –; Inoue 49

- 78 DAINIHON KOKUGUN YOCHI ROTTEI ZENZU (ZŌTEI –) H 16: 12.24: 11
大日本國群輿地路程全圖, 角: 增訂

Verfasser: Nagakubo Sekisui

Bearbeiter: Suzuki Kien

Verleger: Edo, Izumoji Manjirō (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (5)

Druck: Kaei 5 [1852]

Beschreibung: Faltblatt; 104 × 185,8 cm (Einband 26,2 × 18,8 cm); Außentitel; Geleitwort datiert mizunoe-ne [1852]

Ausführung: Farbdruck

Einband: gelb mit geometrischem Glanzornament

Nb: Gesamtkarte von Japan mit Ländern, Verwaltungsgrenzen, Straßen, Schlössern, Tempeln und Schreinen, ohne Gradnetz, aber mit Angabe der Breitengrade neben der Küstenlinie. Herkunft: C. Gottschē

KS –; Ramming Nr. 28; Beans S. 40

- 79 DAINIHON KOKUGUN YOCHI ROTTEI ZENZU (ZÔTEI –) H 22: 1910, 1543
大日本國群輿地路程全圖，角：增訂

Nb: Weiteres Exemplar der gleichen Karte mit leicht abgeriebenem gelben Einband und kaum lesbarem Titelstreifen. Herkunft: F. von Richthofen

- 80 DAINIHONKOKU JUNRO MEISAIKI TAISEI 5/141: Trautz 52
(KAISEI ZÔHO –; KAISEI ZÔHO DÔCHÛ KÔTEI MEISAIKI)
大日本國順路明細記大成，見：改正增補道中行程明細記

Verfasser: Yamazaki Yoshishige (Yamazaki Kyûsaku)

Verleger: Edo, Izumiya Ichibê (1)

Druck: Kaei 3 [1850]

Beschreibung: Faltblatt; 18,3 × 798,8 cm (Einband 18,3 × 8,6 cm); Außentitel mit Vorsatz; Mikaeshi ‚Kaisei zôho dôchû kôtei meisaiki‘; Impressum ‚Erstausgabe Kôka 3 [1846], revidierte Ausgabe Kaei 3 [1850]‘

Ausführung: Farbdruck

Einband: orange mit Gewebeprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Schematische Streckenkarte von Hokkaidô bis Tsushima mit Übersichtsbeikarte in normaler Form. Eingezeichnet sind Ländergrenzen, Daimyôsitze, Tempel, Schreine, Sehenswürdigkeiten etc. Die Randlegende gibt Entfernungen, Poststationen mit Preisen für Mietpferde, günstige Reisetage. KS verzeichnet fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 5/463/2 (Chishi); Beans 38

- 81 DAINIHON KÔZUKE SHIMOTSUKE MUTSU DEWA ECHIGO 5/114: Trautz 112
HITACHI KOKUGUN ZENZU (HOKKOKU ROKUSHÛ SAIKEN ZENZU)
大日本上野下野陸奥出羽越後常陸國郡全圖，外：北國六州細見全圖

Kartograph: Kageyama Chikyô

Verleger: Edo, Fukuzumi Kinrindô (1)

Druck: Keiô 4 [1868]

Beschreibung: Faltblatt; 66 × 116 cm (Einband 16,7 × 10,8 cm); Kartentitel; Außentitel ‚Hokkoku rokushû saiken zenzu‘

Ausführung: Farbdruck

Einband: hellgrünblau mit Glanzornament, gelber Titelstreifen

Nb: Karte von sechs Ländern im Nordosten der Hauptinsel Honshû mit Verwaltungsgrenzen, Burgstädten, Straßen, Poststationen, Sehenswürdigkeiten etc. Die Randlegende gibt die Stationen der Ôshû-Landstraße mit Entfernungen. Guter Druck, gut erhalten.

KS –;

- 82 DAINIHON SAIKEN DÔCHÛ ZUKAN 5/114: Trautz 53
大日本細見道中圖鑒

Kartograph: Chisokukan Shôkyoku (Tomonari Shôkyoku)

Bearbeiter: Fujitani Tōyūshi

Verleger: Ōsaka, Fujiya Kikujirō (Edo, Izumiya Ichibē) (9)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltblatt; 36,5 × 186,2 cm (Einband 18,5 × 9,5 cm); Außentitel

Ausführung: Farbdruck

Einband: Papier, rot aufgedruckter Titelstreifen, links und rechts davon Inhaltsnotizen, oben als Farbdruck ein fliegendes Kranichpaar, unten eine Landschaft

Nb: Straßenkarte für Japan ohne Hokkaidō. Eingezeichnet sind Länder, Burgstädte, Tempel, Schreine und Poststationen. Die Randlegende verzeichnet die Stationen der Straßen Tōkaidō und Kisokaidō mit Stationen, Entfernungen, Herbergen und Preisen.

KS –;

83 [DŌCHŪ GAFU]

5/141: Trautz 114

道中畫譜

Illustrator: [Iwakubo Hokkei]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Bd (= Bd 2 von 2); (17) Blatt (gezählt 18–34); 22,4 × 15,8 cm; ohne Titel, Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 17 Blatt Farbdrucke

Einband: orange, ganz abgeriebener Titelstreifen

Nb: Bilder vom Tōkaidō. Vorhanden sind die Stationen Kakegawa bis Kyōto, oft mit einem Bild für zwei Stationen. Ordentlicher Druck. Das Werk wird oft und zwar durch vom Verleger mitgelieferte Titelstreifen Hokusai zugeschrieben (vgl. Berlin 79), stammt aber von dessen Schüler Hokkei. Brown und Forrer geben Hokkei, während Toda und KS Hokusai als Autor nennen. Die Erstausgabe erschien Tenpō 6 [1835].

KS 6/84/1 (Kaiga); Berlin 79; Brown 183; Toda 267; Nakada 102; Forrer 87; Urushiyama 3,364

84 DŌCHŪ GAFU (HOKUSAI DŌCHŪ GAFU; DENSHIN KAISHU –)

5/141: Trautz 115

道中畫譜, 外: 北齋道中畫譜, 角: 傳神開手

Nb: Nachdruck des gleichen Werkes in einem Band. Außentitel ‚Hokusai (!) dōchū gafu‘. mit Vorsatz ‚Denshin kaishu‘. Verleger: Kyōto, Unsōdō 1879. 34 Blatt; 24 × 16 cm. Erworben 1937

85 DŌCHŪ HIZAKURIGE (TŌKAI –; HIZAKURIGE;
UKIYO DŌCHŪ HIZAKURIGE)

5/141: Trautz 109

道中膝栗毛, 浮世道中膝栗毛, 外: 膝栗毛, 角: 東海道中

Verfasser: Jippensha Ikku

Verleger: Slg 1–3 Edo, Kamiya Risuke

Druck: o. J.

Beschreibung: 9 Slgn 18 Bde; ca. 30–42 Blatt je Bd; 17,5 × 12 cm; Texttitel Hottan, Slg 2–4 und 6–8 ‚Dōchū hizakurige‘, Slg 1 ‚Ukiyo dōchū hizakurige‘, Slg 5 und Außentitel ‚Hizakurige‘ mit Vorsatz ‚Tōkai dōchū‘; Vorworte Kyōwa 2 [1802] – Bunka 11 [1814]

Bilder: 2–7 Sumizuri je Bd

Einband: ergänzt, hellbraun

Nb: Komische Erlebnisse zweier Reisender auf der Tōkaidō-Straße von Edo nach Kyōto, gewürzt mit Kyōka-Scherzliedern. Ordentlicher Atozuri der Erstaussgabe entsprechend den Angaben bei KS.

KS 6/85/4 (Kokkeibon); Berlin 81; E 379, 394, 425; vgl. Toda 304; SOAS 30; Edgren 236; Ichiko 85

- 86 DŌCHŪ HIZAKURIGE (KOKKEI GOJŪSAN-TSUGI; 5/141: Trautz 108
KOKKEI HIZAKURIGE; TŌKAI DŌCHŪ –)
道中膝栗毛, 内: 滑稽五十三次

Nb: Revidierte Ausgabe des Werkes mit veränderter Textenteilung und z. T. anderen Illustrationen. Verleger: Ōsaka, Matsukawa Suieidō; Druck: Bunkyū 2 [1862]; 10 Slgn 23 Bde (Slg 1–3 jeweils 3 Bde, Slg 4–10 jeweils 2); ca. 19–35 Blatt je Bd; Texttitel ‚Kokkei gojūsan-tsugi‘, blau bedrucktes Mikaeshi mit Vorsatz ‚Tōkai dōchū‘; Außentitel ‚Hizakurige‘ mit dem gleichen Vorsatz; Vorworte weder signiert noch datiert; der Verfassersname fehlt bei den Textanfängen. 1–5 Sumizuri je Band. Vgl. die Ausgabe der ‚Yūhōdō bunko‘, Tōkyō 1927.

- 87 DŌCHŪKI (TŌKAIDŌ –; DŌCHŪ) 5/141: Trautz 334
道中記, 外角: 東海道, 柱: 道中

Anonym

Verleger: Edo, Nishimura Yohachi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 6 Blatt; 12,8 × 9 cm; Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚dōchū‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Einband: mittelblau, breiter Titelzettel nach Art der Kusazōshi mit Verlegersiegel

Nb: Taschenführer zum Tōkaidō, Verzeichnis der Stationen mit Entfernungen und Preisen. KS verzeichnet den Titel für Genroku 8 [1695], Enkyō 4 [1747] und undatiert.

KS vgl. 6/14/2 (Chishi)

- 88 DŌCHŪ ZOKU HIZAKURIGE (ZOKU HIZAKURIGE) 5/141: Trautz 376
道中續膝栗毛

Verfasser: Jippensha Ikku

Verleger: Edo, Kamiya Risuke; Slg 10 ff derselbe mit anderen

Druck: o. J.

Beschreibung: 12 Slgn 24 Bde (Slg 12 Bd 3 fehlt); ca. 35 Blatt je Bd; 17,5 × 12 cm; Text- und Außentitel ‚Zoku hizakurige‘ mit den inhaltsorientierten Vorsätzen Slg 1 ‚Konpira mōde‘, Slg 2 ‚Miyajima mōde‘, Slg 3–7 ‚Kiso kaidō‘, Slg 8 ‚Kisoji Zenkōji michi‘, Slg 9 ‚Zenkōji dōchū‘, Slg 10 ‚Jōshū Kusatsu onsen dōchū‘, Slg 11–12 ‚Nakasendōchū‘; Eigenvorworte Bunka 7 [1810] – Bunsei 5 [1823]

Bilder: ca. 5 Sumizuri je Bd

Einband: ergänzt, hellblau mit gelben Titelstreifen

Nb: Fortsetzung des ‚Dōchū hizakurige‘ (s. o. Nr. 85) mit humorvoll geschilderten Abenteuern auf anderen Straßen. Die Eingangsbilder sind signiert ‚Bokutei Tsukimaro‘. Atozuri. KS gibt die gleiche Einzeldatierung und einen Meiji-Druck.

KS 6/86/4 (Kokkeibon); Berlin 81; NSN 150; SOAS 30; Edgren 236; Ichiko 88

89 DŌNINGYŌ KARADA NO KARAKURI (DŌNINGYŌ)

H 22: 1912, 39

胴人形肢體機器, 柱: 胴人形

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Außentitel von Kap 1; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Rand ‚Dōningyō‘; Eigenvorwort Kansei 12 [1800]

Bilder: 5, 8, 8 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit hellbraunem Titelstreifen und Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bildererzählung vom Typ Kibyōshi um das Instrumentarium einer Bauchpuppe. Ordentlicher Druck, Papier z. T. unterlegt. KS gibt eine Ausgabe von Kansei 12 [1800] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 6/94/3 (Kibyōshi); NSN 355; AE 2, 227; Hirose 479/48

90 EDO MEISHO ZUE

H 22: 1912, 130–133

江戸名所圖會

Verfasser: Saitō Ichizaemon VII (Shōtōken Saitō Nagaaki), Saitō Ichizaemon VIII (Fujiwara Agatamaro, Siegel ‚Yukitaka‘) u. Saitō Ichizaemon IX (Gesshin Yukinari)

Illustrator: Hasegawa Settan (Hasegawa hokkyō Settan, Siegel ‚Gangakusai‘)

Holzschneider: Sawaki Isaburō, Asakura Ihachi u. Miyata Rokuzaemon

Verleger: Impressum Edo, Suharaya Mohē & Ihachi; Liste Edo, Suharaya Sasuke (Kyōto, Katsumura Jiemon) (12)

Druck: Tenpō 7 [1836]

Beschreibung: 4 Bde (= Bd 13, 16, 18 u. 20 von 20); 25,8 × 18,3 cm; Text- und Außentitel; Nachwort nicht datiert

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau mit Kiefern- und Linienprägung, hellbraune Titelstreifen

Nb: Einzelhefte aus dem illustrierten Führer zu den Sehenswürdigkeiten von Edo. Nur eine Ausgabe von Tenpō 5–7 [1834–1836] ist bekannt.

KS 1/480/3 (Chishi); Berlin 88; München 58; KK 217; BSB 252; Edgren 546; Urushiyama 3, 335. 377; Ichiko 60

91 EDO SAJIKI (TÔTO SAJIKI)

H 16: 33. 215: 26

江戸歳事記。見：東都歳事記

Verfasser: Saitō Ichizaemon IX (Saitō Gesshin Yukinari)*Illustrator:* Hasegawa Settan u. Hasegawa Settei (Shōsai Settei)*Verleger:* Impressum Edo, Suharaya Mohē & Suharaya Ihachi (2); Liste Edo, Suharaya Sasuke (Kyōto, Katsumura Jiemon) (13)*Druck:* Tenpō 9 [1838]*Beschreibung:* 4 Kap und Nachtrag 5 Bde: (1), 6,2,22 + 24 + 33 + 35 + 25,10, (1) Blatt: 22,8 × 15,7 cm; Texttitel: Mikaeshi (datiert Tenpō 8 [1837]). Außen- und Randtitel ‚Tōto saijiki‘; Vorworte Tenpō 3 [1832] und 7 [1836]*Bilder:* 9 + 12 + 18 + 20 + 17 Sumizuri*Einband:* hellblau mit eingepprägten Schildkröten- und Kranichmedaillons, hellbraune Titelstreifen*Nb:* Beschreibung der Feste, die alljährlich in Edo stattfanden. Im Anhang sind innerstädtische Pilgerwege aufgelistet. Die einzelnen Kapitel beginnen mit Versen von Ogyū Sorai, deren Randfriese ebenso handkoloriert sind wie die ersten Bilder. Ordentlicher Atozuri. KS bringt die Ausgabe von Tenpō 9 [1838] und einen Meiji-Druck.

KS 6/91/4 (Fūzoku); Berlin 89 f; München 62; Nakada 250,254; SOAS 244; Urushiyama 3,715

92 EDO SUNAGO MUSUME KATAKIUCHI

H 22: 1912,69

(KOGANE CHŌJA SHIROGANE CHŌJA –; EDO SUNAGO)

江戸砂子娘敵討，角：黄金長者白金長者，柱：江戸砂子

Verfasser: Santō Kyōden, (Kyōden Seisei rōjin)*Illustrator:* [Kitao Shigemasa]*Verleger:* [Edo, Tsuruya Kiemon]*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt: 16,7 × 12,2 cm; Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚Edo sunago‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘ und ‚Kyōden akahon‘; Eigenvorwort Kyōwa 4 [1804]*Bilder:* 5,6,6 Sumizuri*Einband:* ergänzt, hellbraun mit Deckblattbild von Kap 1, ergänzter grüner Titelstreifen*Nb:* Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die Blutrache der Nadeshikohime an Dōgentarō. Den Illustrator geben KS und NSN, den Verleger Hamada und AE. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS verzeichnet sieben Nachweise einer Ausgabe von Bunka 1 [1804].

KS 1/473/2 (Kibyōshi); NSN 364; AE 2,333; Hamada 85 a; Koike 308; Hirose 454/122

93 [EHON AZUMA ASOBI]

Kn-OAK: R 182

繪本東都遊

Herausgeber: Asakusaan Ichindo*Illustrator:* Katsushika Hokusai (Hokusai)*Kalligraph:* Rokuzōtei*Holzschneider:* Andō Enshi*Verleger:* Edo, Tsutaya Jūzaburō (Edo, Suharaya Ihachi) (4)

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1 u. 3 von 3); (9+10) Blatt mit willkürlicher Innenrandzählung; 26,4×17,4 cm; kein Titel; Vorwort des Herausgebers Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 8+10 Farbdrucke

Einband: abgerieben, hellblau mit grünen Querlinien, Blumen und Gräsern, keine Titelstreifen

Nb: Vergnügen in Edo, Bilder von Landschaft, Festen, Handwerk etc. zum Teil mit eingeschriebenen Kyōka-Scherzliedern. Farbdruckausgabe der Illustrationen aus der Kyōka-Sammlung ‚Edo shōkei / Azuma asobi‘ von Kansei 11 [1799] (s. o. Nr. 12). Angeschmutztes Exemplar mit Wurm Schäden. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 1/488/3 (Ehon); Berlin 92; München 64; E 345; Toda 235; Spencer 515; Forrer Nr. 78 f; Hillier Nr. 43; Urushiyama 2,458

94 EHON AZUMA ASOBI

Kn-OAK: R 181

繪本阿蘇遊

Nb: Besseres Exemplar von Band drei des Werkes, zerlegt und in ein Album montiert. Faltpuch; (5) Falten; 29,8×44,7 cm; einmontiert (9) Blatt beschnitten auf 20,3×30,5 cm/Doppelseite; zugeschriebener Außentitel. Impressum: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1) Kansei 12 [1800] (?). 10 Farbdrucke. Einband Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen.

95 EHON BANKOKUSHI (CHINSETSU KIDAN –)

5/141: Trautz 56

繪本萬國誌。外角：珍説奇談

(s. Abb. 13)

Herausgeber: Tanji (hairin Tanji-ō)

Illustrator: Shitomi Kangetsu (hokkyō Kangetsu)

Verleger: Ōsaka, Bun'eidō Itamiya Maekawa Zenbē (1)

Druck: Bunsei 9 [1826]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (2),25+(1),25+12 Blatt; 22,5×15,8 cm; Außentitel und rotes Mikaeshi; Impressum ‚Erstausgabe Meiwa 7 [1770], revidiert Bunsei 9 [1826]‘

Bilder: 26+25+11 Sumizuri

Einband: ockergelb mit Wabenprägung, rote Titelstreifen

Nb: Bilderbuch der seltsamen Geschichten aus fremden Ländern, echten und legendären. Amüsante Kyōga-Zeichnungen mit Erklärungen in der Randzone. KS gibt einen Nachweis dieser Ausgabe. Eine Zuschrift setzt das Werk mit ‚Ehon kunimiyama‘ von Terai Shigefusa und Hōreki 1 [1751] gleich.

KS 1/500/1; vgl. 1/492/4 (Fūzoku); O 34; E 108,180; Nakada 180; Urushiyama 2, 43.150

96 EHON BUTAI ŌGI (BUTAI ŌGI)

Bre-KH: 10/50

繪本舞臺扇，外：舞臺扇

(s. Abb. 9)

Illustrator: Katsukawa Shunshō (Shunshō) u. Kishi Bunchō (Ippitsusai Bunchō)

Holzschneider: Endō Shōgorō

Verleger: Edo, Kariganeya Ihe (1)

Druck: Meiwa 7 [1770]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1 u. 3 von 3); 3, (17 + 17) Blatt; 28,4 × 18,1 cm; Außentitel von Bd 3; Rand ‚Butai ōgi‘; Vorwort Meiwa 7 [1770]

Bilder: 34 + 30 Farbdrucke

Einband: mittelblau mit Gewebepprägung und dunkler Landschaftszeichnung, Bd 1 ohne Titelstreifen

Nb: Bilder bekannter Kabuki-Schauspieler in hochgestellten Fächerfeldern vor farbigem Hintergrund. Sehr guter Druck. KS gibt zur Erstausgabe eine zweite von Bunsei 2 [1819] mit drei bzw. einem Nachweis. E verzeichnet drei Bände mit 64 Blatt, Toda beschreibt einen Meiji-Nachdruck.

KS 1/501/1 (Kabuki); KK 225; E 182; Brown 161; Toda 444; Chester 137; Chibbett 178; Urushiyama 2, 147

97 EHON CHIE NO MIYAMA ([EHON KUDEN] UTAAWASE ?)
繪本智慧の深山, 繪本門傳歌合, 柱: 歌合

H 22: 1896, 12 – 13
(s. Abb. 11)

Illustrator: Shimokōbe Shūsui

Holzschneider: Noda Sensuke

Verleger: Kyōto, Taiyūdō Tōhon'ya Shin'emon

Druck: Kyōwa 2 [1802] saihan

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 10 + 11 Blatt; 22,5 × 15,8 cm; Außentitel; Rand ‚Utaawase‘; Vorwort nicht datiert; beim Impressum ‚Zweitausgabe‘

Bilder: 9 + 11 Farbdrucke

Einband: hellblau mit grüner Landschaftszeichnung

Nb: Amüsante Szenen mit übersetzten Liedern und in die Bilder eingefügten Streifenreihen mit Yōkyoku-Titeln. Guter Druck, leichte Wurmschäden im Randbereich. Rand- und Außentitel stimmen nicht überein, was für eine Zweitausgabe mit Titeländerung spricht. Der Außentitel war nicht nachzuweisen. Der Randtitel könnte die verkürzte Form von ‚Ehon kuden utawase‘ sein, das Urushiyama unter Meiwa 5 [1768] für Shūsui und den Verleger Tōhon'ya Tokubē in zwei Bänden nachweist. KS führt den Titel nach der Literatur an.

KS vgl. 1/492/2; Urushiyama 2,134

98 EHON CHITOSEYAMA
繪本千年山

H 22: 1896, 320–322

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Nishikawa Jitokusō Sukenobu, Siegel ‚Sukenobu‘)

Verleger: Kyōto, Kikuya Kihē (1)

Druck: Meiwa 4 [1767]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 12 + 13 + 12 Blatt; 22,4 × 16 cm; Vorwort- und Außentitel; Rand ‚Ehon‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 11 + 14 + 12 Sumizuri

Einband: blaues Muster auf hellem Grund, Reste eines Titelstreifens

Nb: Bilderbuch vom Chitose-Berg, Genreszenen zu Waka-Liedern und Sprichwörtern. Guter Druck und gut erhalten. Am Schluß ein Anzeigenblatt ‚Ehon mokuroku‘ mit 60 Titeln, 38 davon von Sukenobu. KS verzeichnet Ausgaben von Genbun 5 [1740] und Meiwa 4 [1767] bei sechs Nachweisen für letztere. Die Druckgenehmigung besaß Genbun 5 [1740] Uemura Tōzaemon in Kyōto, die Edo-Lizenz Uemura Tōemon.

KS 1/497/1 (Ehon); E 51; Brown 131; Toda 146; Urushiyama 1,364

99 EHON CHŪKYŌ (WAKAN CHŪKYŌ)
繪本忠經, 外: 和漢忠經

Bre-KH: 06/44

Herausgeber: Takai Ranzan

Illustrator: Katsushika Hokusai (Katsushika zen Hokusai iitsu rōjin)

Holzschneider: Sugita Kinsuke

Verleger: Edo, Sūzanbō Kobayashi Shinbē (I)

Druck: Tenpō 5 [1834]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 25 Blatt; 22,3 × 15,4 cm; Randtitel; zugeschriebener Außentitel ‚Wakan chūkyō‘; Vorwort des Herausgebers Tenpō 5 [1834]

Bilder: 14 Sumizuri

Einband: ergänzt, dunkelblau mit farbigem Blumenmuster, kein Titelstreifen

Nb: Chinesischer Traktat über Treue im konfuzianischen Sinn. Chinesischer Text mit japanischer Lesung, Kommentar und Illustrationen. Guter Druck. KS gibt nur diese eine Ausgabe.

KS 1/487/1 (Kyōkun); Brown 183; Toda 261; Lane 277 Nr 232; Hillier 205 ff; Urushiyama 3,353

100 EHON EDO MIYAGE
繪本江戸土産

Bre-KH: 06/50

Illustrator: Andō Hiroshige (Hiroshige, Siegel ‚Ichiryūsai‘) u. Suzuki Hiroshige (Hiroshige; zen Hiroshige Ryūshō)

Verleger: Edo, Kinkōdō Kikuya Kōzaburō (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: 10 Slgn 10 Bde; (I), 21–(I), 26 Blatt je Bd; 18,2 × 12,2 cm; Außen- und Vorworttitel; Mikaeshi ‚Ehon miyage‘ bzw. ‚Miyage‘; Vorworte Shōtei Kinsui (Shōtei gyofu, Tarumi chinjin, Tarumi dōjin) Kaei 3 [1850] – Keiō 3 [1867]; Zensursiegel Bd 1–4 Murata, Bd 5 Mera, Bd 7 einfaches Aratame; kein Impressum, wechselnde Buchhändlerlisten mit 12–13 Edo-Verlegern und Kikuya Kōzaburō jeweils als letztem

Bilder: 25–27 Farbdrucke je Bd

Einband: verschiedene Farben, gleiches Glanzmuster, Titelstreifen total abgerieben

Nb: Edo-Souvenir, Ansichten von Edo mit Notizen. Der Titel gehörte zu einem ähnlichen Werk von Nishimura Shigenaga und Hōreki 3 [1753], fortgesetzt von Suzuki Harunobu Meiwa 2 [1765] – 7 [1770]. Das neue Werk sollte die alten Ansichten durch zeitgenössische ersetzen. Die Bände 1–6 sind von Hiroshige illustriert, für die Bände 7–9 verwendete Hiroshige II Vorlagen des Meisters aus dessen Nachlaß, den letzten Band illustrierte er selbst. KS hat nur eine Ausgabe von Kaei 3 [1850] – Keiō 3 [1867].

KS 1/490/3 (Kaiga); München 66; Toda 298; Bartlett 177; Urushiyama 4,63; Ichiko 61

101 EHON EDO MIYAGE
繪本江戸土産

H 22: 1898, 170–172

Nb: Anderes Exemplar der Bände 2, 5 und 7. Text- und Außentitel.

102 EHON FUJIHAKAMA

H 22: 1896, 261 a–262 a

繪本ふぢはかま

Verfasser: Koeda/Saeda Shigeru (Hōzan/Kōzan shōfu)

Illustrator: Yanagawa Shigenobu II (Yanagawa Jūzan)

Verleger: Edo, Izumiya Ichibē (Edo, Suharaya Mohē) (5)

Druck: Tenpō 7 [1836] kyūhan

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (1), 15+12, (1) Blatt; 22×15,2 cm; Text- und Außentitel; Eigenvorwort Bunsei 6 [1823]; älteres Impressum ‚Edo, Shūseikaku Bunsei 6 [1823]‘

Bilder: 8+7 zweiseitige Farbdrucke

Einband: dunkelgrün mit Glanzornament, rot bedruckte Titelstreifen

Nb: Bilder und Legenden von 15 Frauengestalten der japanischen Geschichte von Mino Otome bis Sonome. Bekanntes Bilderbuch, zweite Ausgabe. KS, Toda und Forrer lesen den Nachnamen des Verfassers Saeda, KK, NSN und DJJ Koeda; DJJ und Forrer lesen den Vornamen Hōzan, KS, NSN und Toda Kōzan. KS verzeichnet je drei Nachweise für Ausgaben von Bunsei 6 [1823] und Tenpō 7 [1836].

KS 1/500/4 (Ehon); München 69; Brown 192; Toda 283; Forrer 66; Urushiyama 3, 237

103 EHON FUJIHAKAMA

H 22: 1896, 261 – 262

繪本ふぢはかま

Nb: Anderes Exemplar der gleichen Ausgabe. Einband gelb mit Glanzornament, Band I ohne Titelstreifen.

104 EHON HANA MOMIJI

H 22: 1898, 167–168

繪本花紅葉

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Nishikawa-shi)

Verleger: Kyōto, Kikuya Kihē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1–2 von 3); (16+16) Blatt (gezählt 21+20, aber Zählspünge Bd 1: 1/2, 15/20, Bd 2: 15/20); 22,6×15,8 cm; Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Hana momiji‘; Vorwort weder signiert noch datiert; kein Impressum

Bilder: 16+17 Sumizuri

Einband: blau mit grünen Streifen, Gräsern, Wolkenbändern, hellbraune Titelstreifen

Nb: Blumen und Herbstlaub, Bilder von Frauen bei Alltagsbeschäftigungen und von Blumen, die Eigenschaften symbolisieren. Guter Zweitdruck mit leichten Wurmshäden in Band zwei. Am Ende eine Seite Anzeigen. KS gibt Ausgaben von Enkyō 5 [1748] und Meiwa 7 [1770] mit einem bzw. drei Nachweisen. Toda beschreibt die von Uemura Tōemon in Kyōto verlegte Erstausgabe ohne den Zählspünge im signierten und datierten Vorwort. Urushiyama nennt Kikuya Kihē als Verleger der Zweitausgabe. Vorbesitz: Mitsui bunko

KS 1/499/4 (Ehon), Toda 142; Yajima 78 b; Urushiyama 1, 398

105 [EHON]HIME [TSUBAKI]

5/141: Trautz 229

繪本女貞木，柱：ひめ

Illustrator: Nishikawa Sukenobu*Verleger:* –*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 1 Bd; (11) Blatt (gezählt: hime chū 15, Toki jō 6–9, hime chū 5/8,4,1,13/14,12,11); vorn eingehftet ein nicht zugehöriges Gedicht von Unkei Shun; alle Blätter montiert; 22,15 cm; zugeschriebener Außentitel ‚Nishikawa Sukenobu‘; kein Vor- oder Nachwort, nicht datiert*Bilder:* 14 Sumizuri*Einband:* grün mit geometrischem Glanzornament*Nb:* Einzelne Blätter aus einem zweiten und einem ersten Band von zwei verschiedenen Bildbüchern. Die mit ‚hime‘ gezählten Blätter dürften aus dem ‚Ehon hime tsubaki‘ [1745] stammen, für das Toda auch die gleichen Zählspünge gibt. Die übrigen vier Blätter kann ich nicht zuordnen, mit ‚Ehon Tokiwagusa‘ besteht keine Übereinstimmung.

KS 1/500/2 [Kaiga]; Brown 131; Toda 147; Urushiyama 1,385

106 EHON IMAYŌ SUGATA

Kn-OAK: R 145

繪本時世粧，外：繪本今様姿

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Utagawa Ichiyōsai Toyokuni)*Holzschneider:* Yamaguchi Seizō*Verleger:* Edo, Kansendō Izumiya Ichibē (1)*Druck:* Kyōwa 2 [1802]*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd (= Bd 2 von 2); 19 Blatt; 21,5 × 15,3 cm; Titel am Textende und Anzeigentitel; zugeschriebener Außentitel in der üblicheren Schreibung; kein Vor- oder Nachwort*Bilder:* 12 zweiseitige Farbdrucke*Einband:* ergänzt, hellbraune Seide über Pappe, ergänzter Titelstreifen*Nb:* Frauen von heute, Band zwei mit Bildern von Kurtisanen und ihren Mädchen bei den verschiedensten Beschäftigungen. Angekündigt wird eine dreibändige Fortsetzung. KS bringt fünf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 1/489/3 [Fūzoku]; Toda 289; Urushiyama 2,461; BM 95

107 EHON KAGAMI HYAKUSHU

Kn-OAK: R 13

繪本鏡百首

Verfasser: Nakamura Mansen*Illustrator:* Nishikawa Suketada (Bunkadō Sukenobu chakunan)*Verleger:* Kyōto, Kikuya Kihē (1)*Druck:* Hōreki 2 [1752]*Beschreibung:* Faltbuch; (15) Falten; 24,5 × 35,6 cm; einmontiert 3 Kap, beschnitten auf 18,4 × 14,2 cm je Seite; Vorwort-, Anzeigen- und zugeschriebener Außentitel; Eigenvorwort Kan'en 4 [1751]*Bilder:* 50 Sumizuri*Einband:* Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Bilderbuch der hundert Spiegellieder, Waka mit dem Wort ‚kagami‘, entworfen vom ältesten Sohn des Nishikawa Sukenobu. Angezeigt ist eine dreibändige Fortsetzung, die Hōreki 3 [1753] erschien. KS gibt fünf Nachweise für beide Sammlungen.

KS 1/491/2 (Waka); Berlin 109; E 76; Toda 147; Urushiyama 2,11

108 EHON KAIKASEN (KYŌKUN CHŪKAI –) H 22: 1896, 323 – 325
繪本以歌傳。外角：教訓注解 (s. Abb. 7)

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Nishikawa Jitokusō Sukenobu)

Holzschneider: Niwa Shōbe

Verleger: Kyōto, Hishiya Jihē (Edo, Urokogataya Magobē) (2)

Druck: Enkyō 5 [1748]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (14 + 14 + 12) Blatt (gezählt 16 + 16 + 14, aber je mit Zähl sprung 7/9); 21,7 × 15,7 cm: Außentitel mit Vorsatz; bei der Randzählung ‚kai‘; Vorwort Kingo Enkyō 5 [1748]

Bilder: 13 + 15 + 12 Sumizuri

Einband: beige/blau gemustert, rote Titelstreifen

Nb: Illustrierte Lieder über Muscheln. KS gibt vier Nachweise dieser einen Ausgabe. Yajima und Urushiyama verzeichnen Hishiya Jihē als Verleger. Guter Druck und gut erhalten. Am Schluß zwölf Anzeigen sowie zwei Voranzeigen auf neue Bücher von Sukenobu.

KS 1/491/2 (Kyōkun); Yajima 204 b; Urushiyama 1.397; Edgren 689

109 EHON KOJIDAN H 22: 1898, 179–180
繪本古事談

Verfasser: Yamamoto Joshū

Illustrator: Tachibana Morikuni (Kōsoken Tachibana Yūzei)

Holzschneider: Yoshida Gorōemon

Verleger: Ōsaka, Hōbundō Akitaya Ōnoki Ichibē (Edo, Suharaya Mohē) (2)

Druck: Shōtoku 4 [1714]

Beschreibung: 6 Kap 2 Bde (= Kap 3 – 8 von 8); 25,24,32 + 26,26,22,(4) Blatt; 22,4 × 16 cm: Text-, Außen-, Rand- und Anzeigentitel; Verfasservorwort Shōtoku 4 [1714]

Bilder: 30,31,35 + 30,30,23 vorwiegend halbseitige Sumizuri

Einband: dunkelblau, abgerieben

Nb: Erzählungen von alten Dingen, illustrierte Setsuwa. KS gibt nur diese Ausgabe in neun Bänden, Edgren eine weitere von Ansei 3 [1856]. Als Fortsetzung erschien Kyōhō 12 [1727] ‚Gaten tsūkō‘. Vorbesitz: Hayashi Tadamasu

KS 1/493/3 (Kaiga); München 71 vgl. 125; Brown 65; Edgren 839; Yajima 1 c, 69 a; Urushiyama 1, 257

110 EHON KŌKYŌ (EHON KOBUN KŌKYŌ) Bre-KH: 06/42
繪本孝經, 見: 繪本古文孝經

Verfasser: Takai Ranzan

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Manji rōjin)

Holzschneider: Egawa Sentarō

Verleger: Edo, Sūzanbō Suharaya Shinbē (Echigo Suibara, Odashima Gihē) (8)

Druck: Kaei 3 [1850]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 2, 49 Blatt durchgezählt; 22,8 × 15,6 cm; Text-, Außen- und Randtitel; gelbes Mikaeshi ‚Ehon kobun kōkyō‘; Verfasservorwort Tenpō 5 [1834]

Bilder: 25 + 20 Sumizuri

Einband: abgerieben, grau mit Prägeornament, rot bedruckte Titelstreifen

Nb: Chinesischer Moraltraktat für Kinder, Kanbuntext mit japanischer Glosse, Kommentar und Illustrationen aus der japanischen Geschichte. KS gibt unter dem Haupttitel Ausgaben von Tenpō 5 [1834], Kaei 3 [1850] und Genji 1 [1864], unter ‚Ehon kobun kōkyō‘ nur die Ausgabe von Kaei 3 [1850].

KS 1/493/1; 1/493/4 (Kyōkun); München 72 f; Toda 265; Lane 277 Nr. 237; Forrer 63; Hillier 242; Urushiyama 4, 62

111 EHON KŌKYŌ

H 22: 1912, 100

繪本孝經

Nb: Fragment eines in Seiten zerlegten Exemplars wohl aus der dritten Ausgabe von Genji 1 [1864]. Verleger Edo, Sūzanbō; Druck o. J.; 1 Bd; (13) Blatt; 26,3 × 19,3 cm; einmontiert sind 20 Seiten mit einer Randzählung zwischen 29 und 49; Randtitel: 20 Sumizuri; Einband hellbraun gestreift, kein Titelstreifen. Am Schluß sind die Vorderseite einer Verkaufshülle des ebenfalls von Hokusai illustrierten ‚Ehon jōruri zekku‘ und drei Seiten aus einem von verschiedenen Malern illustrierten Kyōka-Scherzliederbuch eingeklebt. Montiert ist das ganze auf die Rückseite eines Manuskripts mit Zeichnungen zur Herstellung von Pistolen, Kanonen, Festungsanlagen und einer Fregatte.

112 [EHON KOMAGATAKE]

Kn-OAK: R 92

繪本高麗嶽

Verfasser: Nansenshō Somahito

Illustrator: Kitao Shigemasa

Verleger: Edo, Nishimura Sōshichi (1)

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: Faltbuch; (12) Falten; 27,8 × 36,7 cm; einmontiert 3 Kap (24) Blatt beschnitten auf 17,4 × 26,9 cm/ Doppelseite; zugeschriebener Außentitel; Vorwort Kanda Gorōsaku Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 24 zweiseitige Farbdrucke

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Bilder zu Sagen und Legenden mit oben eingeschriebenem Text. Vom Vorwort ist nur der Schluß erhalten. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 1/493/4 (Ehon); Berlin 111; E 345; Urushiyama 2,457

113 EHON KÖMYŌ FUTABAGUSA
繪本高名二葉草

Kn-OAK: R 17

Illustrator: Tsukioka Settei (Tsukioka Rojinsai Masanobu)

Holzschneider: Sakamoto Jīnbē

Verleger: Ōsaka, Nishizawa Kyūzaemon (Kyōto, Umemura Saburobē) (3)

Druck: Hōreki 9 [1759]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (2),14,15,14 Blatt; 26,1 × 18,2 cm; Titel bei den Inhaltsverzeichnissen und zugeschriebener Außentitel; Vorwort Hōreki 9 [1759]

Bilder: 11,12,10 Sumizuri

Einband: ergänzt, mittelblau mit Glanzmuster, ergänzter Titelstreifen

Nb: Darstellung von Heldentaten aus der Jugend von 30 historischen Persönlichkeiten. Die Druckgenehmigung beantragte nach O Nishizawa Kyūzaemon Hōreki 7 [1757] in Ōsaka, die Edo-Lizenz holte sich Hōreki 9 [1759] Urukogataya Magobē, der zweite des Impressums. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Hōreki 9 [1759], eine zweite erschien Bunka 2 [1805] mit dem Zusatz ‚Musha tazuna‘.

KS 1/493/2 (Ehon); Berlin 112; O 45; E 123; Toda 332; Urushiyama 2,58

114 EHON KONREI TEBIKIGUSA
繪本婚禮手引草

5/141: Trautz 57

Herausgeber: Kichimonjiya Ichibē (Torikai Dōsai, Suiga)

Illustrator: [Tsukioka Settei u. a. ?]

Verleger: Edo, Kichimonjiya Jirobē (Ōsaka, Kichimonjiya Ichibē) (2)

Druck: Meiwa 6 [1769]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (37) Blatt (= 1 Blatt Vorwort, Blatt 1–23, 1 Blatt Vorwort, 6 Blatt gezählt i-he, 6 Blatt gezählt 14–19); 26 × 18 cm; Außentitel und Titel der in ausgeblästem Rot gedruckten Vorworte

Bilder: 24, 12, 12 Sumizuri

Einband: stark abgerieben, mittelblau, beschädigter beiger Titelstreifen

Nb: Anleitung für Hochzeiten: Texte und Bilder zu Zeremonien, Moral und Alltag. Nach O ist dies eine Zusammenstellung aus drei früheren Publikationen des Verlegers unter neuem Titel: 23 Blatt kommen aus ‚Gyokuyō hyakunin isshu‘ vom gleichen Jahr, 6 Blatt aus ‚Hana no shiori‘ (?) und 6 Blatt aus ‚Onna senzai wakunbun‘ von Tsukioka Tange Hōreki 9 [1759].

KS 1/494/1 (Reihō), 2/558/4 (Waka), 1/718/2 (Ōraimono); O 83, 80, 48; Toda 151; Urushiyama 2, 141

115 EHON KOTORI ZUKAI (KOTORI ZUKAI)
畫本古鳥圖加比，序：繪本古鳥圖加比

Kn-OAK: R 55, 24

Illustrator: Matsuya Jichōsai (Jichōsai bzw. Nichōsai)

Verleger: Ōsaka, Imazuya Tatsusaburō (Ōsaka, Kawachiya Kihē) (4); Anzeigen Kawachiya Kihē

Druck: Bunka 2 [1805]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 12+9+8 Blatt; 25 × 17,9 cm; Titel bei Inhaltsverzeichnis und Vorwort; Außentitel ‚Kotori zukai‘; Vorwort Bunka 1 [1804]

Bilder: 9+8+7 Sumizuri

Einband: preußischblau, gelbe Titelstreifen

Nb: Sammlung von Tobae, humorvolle Karikaturen von Sängern, Zuhörern u. a. KS gibt nur diese Ausgabe. Toda und mit ihm Mitchell lesen ‚Ehon kototsugai‘, O gibt ‚Kotori zukai‘ in Hiragana mit Takeuchi Seizaemon als Verfasser und Kawachiya Kihē als Verleger. Urushiyama furiganiert im Register ebenso. KS 1/493/4 (Ehon); O 183; Toda 344; Mitchell 246; Yajima 54 b, 67 a; Urushiyama 3, 19; 5,127

116 EHON MASU KAGAMI (ONNA ICHIDAI FŪZOKU –) Kn-OAK: R 9
繪本十寸鏡, 序角: 女一代風俗

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Bunkadō Nishikawa Jitokusō Sukenobu)

Verleger: Kyōto, Kikuya Kihē (1)

Druck: Enkyō 5 [1748]

Beschreibung: Faltbuch; (21) Falten; 25,7 × 37,1 cm; einmontiert 3 Kap (42) Blatt beschnitten auf 18,5 × 28 cm/ Doppelseite; Titel des Vorwortes von Enkyō 5 [1748] mit Vorsatz

Bilder: 40 zweiseitige Sumizuri

Einband: Bananenbast, Reste eines ergänzten, braunen Titelstreifens

Nb: Bilder zum Frauenleben von der Mädchenzeit bis zur Mutterschaft. KS nennt Ausgaben von Enkyō 5 [1748] und Tenmei 8 [1788] mit zwei bzw. einem Nachweis.

KS 1/501/3 [Fūzoku, Ehon]; Toda 142; Urushiyama 1, 398; Ichiko 61

117 [EHON MASU KAGAMI] Kn-OAK: R 10
繪本十寸鏡

Nb: Kapitel zwei und drei des Werkes, ebenfalls zerlegt, beschnitten und in ein Album montiert. Faltbuch; (15) Falten; 24,5 × 36 cm; Druckspiegel 18,5 × 28 cm/Doppelseite; ohne Titel und Vorwort: 29 Sumizuri. Einband gemusterte Seidenstücke, kein Titelstreifen.

118 EHON MATSU NO SHIRABE Kn-OAK: R 105
繪本松のしらべ

Anonym

Verleger: Edo, Kōshodō Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (13) Falten; 31,8 × 23,5 cm; einmontiert 2 Kap (13) Blatt beschnitten auf 23,2 × 16,1 cm je Seite; Titel des Vorwortes von Takeno Shōfu Kansei 7 [1795]

Bilder: 24 Farbdrucke

Einband: dunkelgrüner Seidenbezug, kein Titelstreifen

Nb: Kiefernmelodien, vier Koto-Lieder mit Bildern zu den einzelnen, oben eingeschriebenen und nach dem Iroha gezählten Versen. Die Autorschaft der Bilder ist unklar, sie wurden früher Katsukawa Shunshō zugeordnet, während heute das Zusammenwirken verschiedener Maler vertreten wird. Bild 22 gilt als Werk des Shunshō. KS gibt Ausgaben von Kansei 7 [1795] und Kyōwa 3 [1803] mit einem bzw. zwei Nachweisen. Die zweite Ausgabe ist kenntlich am Vorwort von Jippensha Ikku.

KS 1/501/4 [Ongaku, Kaiga]; Toda 199; Spencer 481; Chester 163; BM 76; Urushiyama 2, 376

- 119 EHON MATSU NO SHIRABE Bre-KH: 06/64
繪本松の調

Nb: Zweite Ausgabe des Werkes ohne Druckvermerk; 2 Kap 2 Bde; (6+6) Blatt; 26,1 × 17,5 cm; Außentitel; Vorwort von Jippensha Ikku Kyōwa 3 [1803]; 12+12 Farbdrucke; Einband abgerieben, mittelblau.

- 120 EHON MISAOGUSA Kn-OAK: R 17 a
繪本操草, 別: 女武勇粧競

Illustrator: [Tsukioka Tange]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (12) Falten; 30,6 × 44,2 cm; einmontiert 2 Kap (= Kap 2–3 von 3) (23 1/2) Blatt beschnitten auf 24,6 × 30,8 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis; ohne Impressum, nicht datiert

Bilder: 21 Sumizuri

Einband: Brokatbezug ohne Titelstreifen

Nb: Bilder mutiger Frauen der japanischen Geschichte von Jingū-kōgō bis zur Mutter des Kintoki. Von Kapitel drei fehlt das letzte Bild, von Bild drei und vier die rechte bzw. linke Hälfte. KS verzeichnet das Werk mit drei Nachweisen unter ‚Onna buyū yosooi kurabe‘ für Hōreki 7 [1757] und unter ‚Eiyū retsujoden‘ (s. u. Nr. 175) für Meiwa 3 [1766]. Die Druckrechte besaß Akitaya Ichibē in Ōsaka.

KS 1/721/1; 490/2; 501/4 (Ehon); O 41, 70; E 108; Brown 67; Toda 331; Nakada 130; Urushiyama 2, 110

- 121 EHON MIYO NO HARU Kn-OAK: R 15
繪本御代春

Illustrator: Nishikawa Sukeshiro (Yamato gakō Yūkōken Sukeshiro)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (9) Falten; 27,8 × 36,8 cm; einmontiert 2 Kap (16) Blatt beschnitten auf 18,4 × 27,5 cm; Titel im undatierten Eigenvorwort und zugeschriebener Außentitel; Impressum nicht erhalten

Bilder: 17 Sumizuri z. T. leicht ankoloriert

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Frühlingsszenen aus Kyōto. Die erste Vorwortseite ist am Schluß eingeklebt, dafür am Anfang die erste Seite des Vorworts von ‚Kachō shashin zui‘. KS gibt einen Nachweis unter dem Entstehungsdatum Hōreki 12 [1762]. E und Urushiyama verzeichnen das Werk für Hōreki 13 [1763] mit Ōtsuya Genbē in Kyōto als Verleger.

KS 1/502/2 [Ehon]; E 142; Urushiyama 2, 87; Ichiko 61

- 122 EHON MUSASHI ABUMI (EHON SAKIGAKE NIHEN) H 22: 1896, 444
繪本武藏鎧, 柱: 繪本魁二編

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai aratame gakyō rōjin Manji)

Holzschneider: Egawa Tomekichi (Gojōtei)

Verleger: Impressum Edo, Nishimiya Yahē (Ōsaka, Akitaya Taemon) (6); Mikaeshi Edo, Sūzanbō (d. i. Suharaya Shinbē, im Impressum an fünfter Stelle) & Hokurindō (d. i. Nishimiya Yahē)

Druck: Tenpō 7 [1836]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 30 Blatt; 22,7 × 16,1 cm; Mikaeshi und Außentitel; Rand ‚Ehon sakigake nihen‘; Eigenvorwort Tenpō 7 [1836]; beim Impressum Fuji-Siegel und Altersangabe 77 Zähljahre

Bilder: 32 Sumizuri

Einband: mittelblau mit Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Bilder von Helden der japanischen Geschichte, Fortsetzung des ‚Ehon sakigake‘ (s. u. Nr. 136). Bei den Anzeigen wird eine dritte Sammlung angekündigt, die unter dem Titel ‚Ehon wakan no homare‘ (s. u. Nr. 167), Kaei 3 [1850] erschien. KS gibt sechs Nachweise der vorliegenden Ausgabe und einen Meiji-Druck.

KS 1/502/2 [Kaiga]; Berlin 125; Toda 263; Lane 277 Nr. 239; Hillier 227 u. ö.; Urushiyama 3,374

123 EHON MUSHI ERAMI
畫本蟲撰

Bre-KH: 06/71

Herausgeber: Ishikawa Masamochi (Yadoya no Meshimori)

Illustrator: Kitagawa Utamaro

Verleger: Edo, Kōshodō Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: Tenmei 8 [1788]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 1,8 + 8 Blatt; 25 × 18,3 cm; ergänzter Außentitel; undatiertes Vorwort des Herausgebers

Bilder: 8 + 7 Farbdrucke mit Glimmer und Blinddruck

Einband: dunkelblau mit grüner Landschaftszeichnung, ergänzte Titelstreifen

Nb: Bilder von Insekten und Pflanzen mit scherzhaften, auf Insekten bezogenen Liebesliedern verschiedener Dichter. Das Vorwort von Toriyama Sekien Tenmei 7 [1787] und die Angabe des Holzschneiders fehlen. Am Schluß sind drei Fortsetzungen angezeigt, von denen zwei ‚Momo chidori‘ (s. u. Nr. 491) und ‚Shiohi no tsuto‘ (s. u. Nr. 634 ff) erschienen. Alle drei bekannt und berühmt. Guter Druck. KS datiert bei drei Nachweisen auf Tenmei 7 [1787].

KS 1/502/2 (Kyōka); Berlin 118; BA 87; Schmidt Nr. 348; Brown 169; Toda 220; Spencer 461; Chester 141; BM 54; Urushiyama 2, 304; Ichiko 61

124 EHON MUSHI ERAMI (EHON MUSHI ERABI)
畫本むしえらび

Kn-OAK: R 119

Nb: Komplettes, aber stärker mitgenommenes Exemplar. Alle Blätter sind unten abgerissen und montiert. Erstes Vorwort Toriyama Sekien (Siegel ‚Toyofusa‘) Tenmei 7 [1787], zweites Vorwort in verkehrter Folge montiert; (18) Blatt; 26,2 × 17,2 cm; ergänzter, hellbrauner Einband mit Prägeornament.

125 [EHON MUSHI ERAMI]
畫本蟲撰

Kn-OAK: R 120

Nb: Komplettes gutes Exemplar, bis an den Innenrand beschnitten und unter Entfernung des Mittelsteges in

ein Album montiert. Faltbuch; (10) Falten; 30,8 × 44,8 cm; Bildspiegel 21,8 × 16,2 cm/Seite. Das Vorwort von Toriyama Sekien ist zwischen Impressum und einer Seite Verlagsanzeigen einmontiert.

- 126** EHON MUSHI [ERAMI] Kn-OAK: R 10, 26
畫本むしえらみ

Nb: Band zwei des Werkes. Guter Druck in kräftigen Farben. Einband leicht abgerieben, Reste des Titelstreifens.

- 127** EHON NEZASHI TAKARA (NEZASHI TAKARA:
SHAKINBUKURO KÖHEN NO ZOKU) Bre-KH: 06/59
繪本直指寶, 柱: 寫錦袋後編之續

Illustrator: Tachibana Morikuni (Kōsoken Tachibana Morikuni)

Holzschneider: Niwa Heizaemon u. Fujimura Zen'emon

Verleger: Ōsaka, Shōkōdō Shibukawa Seiemon (I)

Druck: Enkyō 2 [1745]

Beschreibung: 9 Kap 10 Bde; gezählt 21–31 Blatt je Bd, aber mit Zählspürngen über 2–7 Blatt; 22,6 × 16 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Außentitel; Mikaeshi ‚Nezashi takara‘; Rand ‚Shakinbukuro kōhen no zoku‘; Eigenwort Enkyō 1 [1744]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit buntem Blumenmuster, Originaltitelstreifen

Nb: Skizzen und Malvorlagen des Morikuni zu den verschiedensten Themen, Fortsetzung von ‚Ehon shahōbukuro‘ (s. u. Nr. 139 f) und ‚Ehon tsūhōshi‘ (s. u. Nr. 161 f). Atozuri. Am Schluß zwei Seiten Verlagsanzeigen. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Enkyō 2 [1745]

KS 1/499/1 (Kaiga); Berlin 122; O 22; Brown 65; Toda 318; Nakada 146; Lane 311; Edgren 843; Urushiyama 1, 387

- 128** EHON NISHIKI NO FUKURO (SHOKKŌ HINAGATA KINTAI GASŌ:
NISHIKI NO FUKURO) H 22: 1898, 209
繪本錦之囊, 見別: 職巧雛形錦袋畫叢

Illustrator: Ikeda Eisen (Keisai sensei, Keisai Eisen)

Verleger: Ōsaka, Gungyokudō Kawachiya Mohē (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1, 29 Blatt; 22,1 × 15,1 cm; Mikaeshi und Außentitel; Zusatz bei Mikaeshi und Tobira ‚Shokkō hinagata kintai gasō‘; Rand ‚Nishiki no fukuro‘; Vorwort Bunkadō shujin Bunsei 11 [1828]

Bilder: 26 Blatt Farbdrucke mit zwei und mehr Motiven je Seite

Einband: gelb mit Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Musterbuch für das Kunsthandwerk mit Figuren, Tieren, Pflanzen, Landschaften etc. KS gibt drei Nachweise einer Ausgabe von Bunsei 11 [1828]

KS 1/498/4 (Kaiga); Toda 302; Urushiyama 3, 284; Brown 193

- 129 EHON NISHIKI NO FUKURO (SHOKKŌ HINAGATA KINTAI GASŌ; NISHIKI NO FUKURO) H 22; 1898, 209 a
繪本錦之囊, 見別: 職巧雛形錦侍畫叢
- Nb: Anderes Exemplar auf weicherem Papier.
- 130 EHON NOYAMAGUSA (NOYAMAGUSA) Kn-OAK: Inv. 55, 50
畫本野山草, 外: 繪本野山草
- Illustrator:* Tachibana Yasukuni (hokkyō Yasukuni, Kōsoken Tachibana Yasukuni)
Holzschneider: Fujimura Zen'emon u. Fujie Shirobē
Verleger: Ōsaka, Shōkōdō Shibukawa Seimon (1)
Druck: Hōreki 5 [1755]
Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 2,26 + 19 + 23 + 17 + 20,(1) Blatt; 22,7 × 16 cm; Rand-, Anzeigen- und Vorworttitel; Außentitel mit anderem ersten Zeichen; Mikaeshi ‚Noyamagusa‘; undatiertes Eigenwort
Bilder: zahlreiche Sumizuri
Einband: dunkelblau
- Nb: Abbildungen von rund 200, meist blühenden Wildpflanzen mit Namen und kurzen Notizen. Gut erhaltene Erstausgabe. Am Ende ein Blatt Anzeigen von Bildbüchern des Verlages. KS gibt weitere Ausgaben von Bunka 3 [1806], 5 [1808] und undatierte Exemplare.
- KS 1/499/2 (Shokubutsu); Berlin 119 ff; München 75; O 38; E 99; Toda 319; Nakada 178 f; Bartlett 126; SOAS 38 f; Edgren 745; Urushiyama 2,30
- 131 EHON NOYAMAGUSA (NOYAMAGUSA) H 22; 1897, 263–267
畫本野山草, 見: 野山草
- Nb: Zweite Ausgabe des Werkes. Impressum Ōsaka, Sekigyokuho Yanagihara Kihē (1); Druck Bunka 3 [1806] nach den angekauften Druckplatten von Hōreki 5 [1755] mit den gleichen Anzeigen. Einzelne Zuschriften lateinischer Namen.
- 132 [EHON OGURA NISHIKI] Kn-OAK: R 22
繪本小倉錦
- Illustrator:* Okumura Masanobu (Masanobu)
Verleger: –
Druck: o. J.
Beschreibung: Faltbuch; (5) Falten; 24,7 × 36 cm; einmontiert (11) Blatt aus Kap 1 (von 5) beschnitten auf 17,8 × 26,3 cm/Doppelseite; ohne Titel, nicht datiert
Bilder: 12 Farbdrucke
Einband: Bezug aus verschiedenen Seiden ohne Titelstreifen
- Nb: Klassische Waka aus der Sammlung der ‚Hundert Dichter‘ u. a., jeweils mit Ukiyoe-Bild und Kyōka-Scherzlied. Vorhanden sind nach der Aufstellung von Toda die Bilder 1, 4–13 und die rechte Hälfte von Bild 14, alle aus dem ersten Band. KS gibt vier Nachweise einer Ausgabe von Genbun 5 [1740] und Reprints.
- KS 1/490/4 (Kaiga, Waka); Toda 157

133 EHON ŌSHUKUBAI
畫本鶯宿梅

Kn-OAK: Ra 20

Illustrator: [Tachibana Morikuni]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= furoku 1, bzw. Bd 6 von 7); 20 Blatt; 22,5 × 15,8 cm; Texttitel; Außentitel mit anderem ersten Zeichen; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 20 Blatt Sumizuri

Einband: abgerieben, dunkelblau

Nb: Malbücher des Morikuni mit den verschiedensten Sujets. Der vorliegende Band zeigt Landschaften und Details nach Art der chinesischen Maler des Senfkorngartens. KS gibt Ausgaben von Genbun 5 [1740], Kanpō 1 [1741], An'ei 10 [1781] und undatierte. Verleger der Erstaussgabe war Uemura Tōemon in Kyōto. KS 1/490/3 (Kaiga); München 77; Berlin 123; Toda 317; Nakada 144 f; Urushiyama 1, 365

134 EHON SAISHIKITSŪ (SAISHIKITSŪ; EHON –)
畫本彩色通, 見: 彩色通, 角: 繪本

H 22: 1896, 75–76

Illustrator: Katsushika Hokusai (gakyō rōjin Manji, zen Hokusai Manji rōjin)

Verleger: Impressum Edo, Yamaguchiya Tōbē (Slg 1 Kyōto, Izumoji Bunjirō, Slg 2 Ōsaka, Kawachiya Tōbē) (5); Mikaeshi Slg 1 Yamaguchiya Tōbē, Kobayashi Shinbē & Izumiya Ichibē; Slg 2 Kinkōdō, Kansendō & Sūzanbō

Druck: Kōka 5 [1848]

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde; 25, (1)+(1), 25 Blatt; 18,5 × 13,2 cm bzw. 18,2 × 12,8 cm; Tobira, Außen- und Anzeigentitel; Rand, Tobira und Mikaeshi ‚Saishikitsū‘, letztere mit ‚Ehon‘ als Vorsatz; Nanushi-Zensursiegel Slg 1 Yoshimura – Muramatsu, Slg 2 Hama – Kinugasa; Vorwort Slg 2 Ishizuka Hōkaishi Kōka 4 [1847]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: mittelgrün mit Resten eines Glanzmusters

Nb: Malschule und Einführung in den richtigen Gebrauch von Farben anhand einfacher Zeichnungen von Blumen, Vögeln etc., Gemeinschaftsproduktion der drei Edo-Verleger des Mikaeshi. KS gibt sechs Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 1/494/1 (Kaiga); Brown 184; Toda 265; Forrer 54; Hillier 263; Edgren 871; Urushiyama 4, 34; Yoshida 1, 166

135 EHON SAISHIKITSŪ
畫本彩色通

Bre-KH: 06/20

Nb: Gutes Exemplar der ersten Sammlung; 18,3 × 13 cm; grauer Einband mit Blattmuster, gelber Titelstreifen.

136 EHON SAKIGAKE (WAKAN –)
繪本魁, 見角: 和漢

Bre-KH: 06/45

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai gakyō rōjin Manji, zen Hokusai Iitsu aratame gakyō rōjin Manji mit 77 Zähljahren)

Holzschneider: Egawa Tomekichi (Siegel ‚Gojōtei‘)

Verleger: Impressum Edo, Wan'ya Kihē (Ōsaka, Akitaya Taemon) (6); Mikaeshi Edo, Sūzanbō & Hukurindō

Druck: Tenpō 7 [1836]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd; (1), 30, (1) Blatt; 22,4×15,6 cm; Randtitel, hellbraunes Mikaeshi mit schwarzen, gefiederten Pfeilschäften und Vorsatz ‚Wakan‘; Eigenvorwort Tenpō 7 [1836]; das letzte Bild signiert Tenpō 6 [1835] ‚mit 76 Zähljahren‘, bei der Abschlusssignatur schwarzes Fujisiegel und Zusatz ‚mit 77 Zähljahren‘

Bilder: 31 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellgrün mit buntem Muster, kein Titelstreifen

Nb: Bilder von Helden der japanischen und chinesischen Geschichte als Zeugnis für Weisheit, Güte und Tapferkeit. Als Fortsetzungen erschienen ‚Ehon Musashi abumi‘ (s. o. Nr. 122) und ‚Ehon wakan no homare‘ (s. u. Nr. 167). Atozuri, bei dem die Verleger vom Mikaeshi im Impressum fehlen. Die Druckrechte besaß Suharaya Shinbē in Edo. KS gibt nur eine Ausgabe von Tenpō 7 [1836].

KS 1/494/2 (Kaiga); Berlin 125; Toda 263; Forrer 102; BM 109; Lane 277 Nr. 238; Urushiyama 2, 373

137 EHON SENJIMON

5/141: Trautz 58

畫本千字文

Illustrator: Katsushika Hokusai (Katsushika zen Hokusai iitsu); Eingangsbild Murakami Shōdō (Shōdō)

Verleger: Kyōto, Tennōjiya Ichirobē (Edo, Okadaya Kashichi) (4)

Druck: Tenpō 6 [1835]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2, 29 Blatt; 22,8×15,5 cm; zugeschriebener Außentitel; Vorwort nicht datiert

Bilder: 1 Farbdruck, 44 Sumizuri

Einband: stärker abgerieben, gelb mit geometrischem Prägeornament

Nb: Der chinesische Tausend-Zeichen-Klassiker, Text mit Kommentar und Illustrationen. Das Bild von Shōdō zeigt den legendären Regen, der Kaiser Wu der Chin-Dynastie auf der Flucht überrascht und den Text verdorben haben soll. KS gibt nur diese Ausgabe, Toda beschreibt sie. Lane verzeichnet vor der Ausgabe von Tenpō 6 [1835] eine frühere von 1833.

KS 1/495/4 (Bungaku); Toda 264; Lane 277 Nr. 230; Hillier 210 f; Urushiyama 3, 363

138 EHON SENJIMON

Bre-KH: 06/119

畫本千字文

Nb: Anderes Exemplar mit Mikaeshi, ohne Vorwort. Holzschneider Okada Mohē; 46 Sumizuri; Einband ergänzt, weiß mit buntem Muster, kein Titelstreifen.

139 EHON SHAHŌBUKURO (SHAHŌBUKURO ZENPEN; SHAKINBUKURO)

Bre-KH: 06/58

繪本寫寶袋, 柱: 寫錦袋, 見: 寫寶袋前編

Illustrator: Tachibana Morikuni (Tachibana Yūzei, Kōsoken, hōgen Yasukuni)

Holzschneider: Fujimura Zen'emon u. Fujie Bunsuke

Verleger: Ōsaka, Shōkōdō Shibukawa Seiemon (1)

Druck: Meiwa 7 [1770]

Beschreibung: 9 Kap 10 Bde; gezählt 20–39 Blatt je Bd, aber außer Bd 4 mit Zählspürngen über jeweils 4–6 Blatt; 22,6 × 16 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Außentitel; Rand ‚Shakinbukuro‘; Mikaeshi ‚Shahöbukuro zenpen‘; Impressum ‚Kyöhö 5 [1720], saihan Meiwa 7 [1770]‘; Eigenwort Kyöhö 5 [1720], Nachwort Tachibana Yasukuni Meiwa 7 [1770]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: ergänzt, rot mit buntem Blumenmuster, Originaltitelstreifen

Nb: Malbücher des Morikuni mit Bildern zu den verschiedensten Themen, zweite Ausgabe. Am Schluß zwei Seiten Anzeigen. KS bringt außer den beiden im Impressum genannten Ausgaben undatierte Exemplare. Das Werk erfuhr zwei Fortsetzungen: ‚Ehon tsühöshi‘ (s. u. Nr. 161 ff) und ‚Ehon nezashi takara‘ (s. o. Nr. 127). Die Druckrechte beider Ausgaben besaß Kashiwaraya Seiemon in Ōsaka, die Edo-Lizenz Nishimura Genroku.

KS 1/495/1 (Kaiga); Berlin 128; München 80; KK 22; E 188; Brown 65; Toda 318; Lane 311; SOAS 41; Edgren 840; Urushiyama 1,281

140 EHON SHAHÖBUKURO (SHAKINBUKURO) H 22: 1950, 47
繪本寫宝袋, 柱: 寫錦袋

Nb: Kapitel 7 und 8 des Werkes in einem Band. (21, 23) Blatt (gezählt 26, 28, aber Zählspürnge 10/15 bzw. 15/20); 22,6 × 15,7 cm; kein Impressum, Vor- oder Nachwort; Einband ergänzt, mittelgrün, Reste eines Titelstreifens. Klarer Druck.

141 EHON SHINOBUGUSA (TSUREZUREGUSA KÖHEN) Kn-OAK: R 09, 10
繪本忍草。外: 繪本垣衣艸, 別: 徒然草後篇 (s. Abb. 8)

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Rakuyō Bunkadō Nishikawa Jitokusō Sukenobu)

Verleger: Kyōto, Kikuya Kihe (1)

Druck: Kan'en 3 [1750]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (13) + 12 + 12, (1) Blatt (Bd 1 gezählt 14, aber Zählspürng 1/2); 27,5 × 19 cm; Vorwort-, Rand- und Außentitel; Außentitel Bd 1 in anderer Schreibung und Bd 1–3 mit Zusatz ‚Tsurezuregusa köhen‘; Eigenwort Kan'en 2 [1749] ‚mit 79 Zähljahren‘

Bilder: 12 + 13 + 12 Sumizuri

Einband: dunkelblau mit grüner Landschaftszeichnung, rötliche Titelstreifen

Nb: Fortsetzung des ‚Ehon Tsurezuregusa‘ von 1738, Illustrationen zu der Zuihitsu-Sammlung von Yoshida Kenkō. Guter Druck und gut erhalten. Am Schluß sechs Anzeigen von Bildbüchern. KS gibt vier Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 1/494/4 (Ehon); Toda 143; Spencer 411; Urushiyama 1,405

142 EHON SHOSHIN HASHIRADATE (GAHON) H 22: 1950, 30
繪本初心柱立, 柱: 畫本

Anonym

Verleger: Kyōto, Kikuya Shichirobē (Kyōto, Kikuya Kihe) (2)

Druck: Bunsei 1 [1818]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd (= Kap 1–2 von 3); (1), 17, (1), 19 Blatt; 22,4 × 15,8 cm; Titel im undatierten Vorwort; Randtitel ‚Gahon (Ehon)‘; beim Impressum ‚Erstdruck Shōtoku 5 [1715], revidierte Ausgabe Bunsei 1 [1818]‘

Bilder: 37 Blatt Sumizuri

Einband: stärker abgerieben, orange, abgeriebener Titelstreifen

Nb: Bilderbuch, Tiere und Kachō, Vögel unter Pflanzen. Neuausgabe in einem Band ohne Kapitelzählung am Rand. Beschädigtes Exemplar mit Benutzungsspuren. KS gibt Ausgaben von Shōtoku 5 [1715] mit fünf und Kansei 6 [1794] mit einem Nachweis, die vorliegende fehlt. Bei E und Urushiyama ist eine weitere Ausgabe von Hōreki 11 [1761] verzeichnet.

KS 1/495/2 (Kachō); Berlin 131; E 139; SOAS 42; Urushiyama 2,74

143 [EHON SHOSHIN HASHIRADATE] (GAHON) H 22: 1950, 28
繪本初心柱立, 柱: 畫本

Nb: Kapitel drei des Werkes in der Ausgabe von Kansei 6 [1794]. Verleger: Kyōto, Imai Shichirobē (Ōsaka, Shibukawa Seiemon) (3); 18 Blatt; 25 × 16,9 cm; Randtitel ‚Gahon‘. 18 Blatt Sumizuri. Ergänzt, hellbrauner Einband ohne Titelstreifen. Der Band enthält Pflanzen und Insekten. Mäßig erhaltenes Exemplar mit stärkeren Benutzungsspuren.

144 EHON SHOSHIN MICHI SHIRUBE (CHŌJŪ SŌKA –) H 22: 1950, 42
繪本初心道しるべ, 角: 鳥獸草花

Illustrator: Nakashima Tanjirō (Nakashima Kaisakudō)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 3); (19) Blatt (gezählt 25, aber Zähl sprung 9/15); 25,1 × 17,7 cm; Mikaeshi und Außentitel mit Vorsatz; Vorwort Shōkōdō o. J.; am unteren Außenrand ‚Shibukawa‘

Bilder: 31 Sumizuri

Einband: schwarz mit Wolken- und Phönix-Glanzornament, gelber Titelstreifen

Nb: Bilder von Tieren und Pflanzen, Neuausgabe des ‚Ehon kokoro no tane‘ von Kyōhō 12 [1727]. KS gibt drei Nachweise für die Erstausgabe und einen für den auf Tenpō 5 [1834] datierten Nachdruck. Nach O besaß Kashiwaraya Seiemon (Shōkōdō) in Ōsaka die Druckrechte der Erstausgabe und Hon’ya Kichibē in Ōsaka die des Nachdrucks unter dem neuen Titel.

KS 1/495/2; 1/493/3 (Ehon); O 3, 259; Urushiyama 3,361; 1,302

145 EHON SHŪYŌ Kn-OAK: Ra 6
畫本拾葉

Verfasser: Terai Shigefusa (Sesshōsai, Siegel ‚Shōsen‘)

Holzschneider: Slg 1 Fujie Shirobē, Slg 2 Nakazawa Hachibē

Verleger: Ōsaka, Kashiwaraya Yozaemon (Slg 1 Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon, Slg 2 Edo, Yamazaki Kinbē) (2)

Druck: Slg 1 Hōreki 1 [1751], Slg 2 Tenmei 4 [1784]

Beschreibung: 2 Slgn 3 Kap 3 Bde (= Slg 1 Bd 1 u. 3, Slg 2 Bd 3 von je 3); (16 + 16 + 13) Blatt (gezählt 26 + 26 + 19 mit Zählspürngen 10/20 und 6/12); 26,8 × 18,1 cm; Außen- und Vorworttitel; Slg 2 Rand ‚Shūyō nihen‘; Slg 1 Vorwort Kan`en 4 [1751], Eigennachwort nicht datiert

Bilder: 25 + 24 + 29 Sumizuri

Einband: abgerieben, schwarzblau, z. T. restauriert

Nb: Malbücher des Sesshōsai mit den verschiedensten Motiven. Stärker mitgenommenes Exemplar. KS gibt die gleiche Datierung. Die Druckrechte für die erste Sammlung besaß Kashiwaraya Seiemon, für die zweite Kashiwaraya Yozaemon, die Edo-Lizenzen hatten Nishimura Genroku bzw. Yamazaki Kinbē.

KS 1/495/1 (Kaiga); O 32, 114; E 75, 256; Toda 338; Urushiyama 2,4

146 [EHON] SONAREMATSU

Kn-OAK: R 7

繪本磯馴松

Illustrator: [Nishikawa Sukenobu]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 2 von 3); 13 Blatt; 21,8 × 15,3 cm; Randtitel ‚Sonarematsumi‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 13 Sumizuri

Einband: ergänzter Seidenbezug ohne Titelstreifen

Nb: Illustrationen zu Gedichten der Ono no Komachi. KS gibt als Druckjahr Genbun 2 [1737] bei zwei undatierten Nachweisen. Spencer verzeichnet eine Zweitausgabe von Genbun 5 [1740].

KS 1/496/1 (Ehon); Nakada 71; Spencer 405; Urushiyama 1,35

147 [EHON SUMIDAGAWA RYŌGAN ICHIRAN]
(RYŌGAN ICHIRAN; EHON SUMIDAGAWA –)

5/141: Trautz 59

繪本隅田川兩岸一覽

Illustrator: [Katsushika Hokusai]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 3 von 3); 8 Blatt; 27,2 × 18,5 cm; Außentitel ‚Ryōgan ichiran‘ mit Vorsatz ‚Ehon Sumidagawa‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 8 Farbdrucke

Einband: ergänzt, graublau mit Gewebepprägung, gelbe Originaltitelstreifen

Nb: Ansichten von den Ufern des Sumidagawa mit eingeschriebenen Kyōka-Scherzliedern, bekanntes Landschaftsbuch für Edo und Umgebung. Atozuri. KS gibt unter dem Titel ‚Sumidagawa ryōgan ichiran‘ mit Vorsatz ‚Ehon‘ sechs Nachweise und Kyōwa 1 [1801] als Druckjahr. Lane und Hillier datieren auf 1805. Toda und Forrer nennen Tsuruya Kiemon in Edo als Verleger und datieren auf ca. 1803. Urushiyama gibt Maekawa Zenbē in Ōsaka als Verleger und Kyōwa 1 [1801] oder Kansei 12 [1800] als Druckjahr.

KS 5/51/4 (Kaiga); Brown 182; Toda 243; Lane 274 Nr. 114; Hillier 60 ff; Forrer 81; BM 105; Chibbett 186; Urushiyama 3,445

148 EHON TAIKŌKI (SHINKENKI)

H 22: 1950, 46

繪本太閤記, 柱: 眞顯記

Verfasser: [Takenouchi Kakusai]*Illustrator:* [Okada Gyokuzan]*Verleger:* –*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd (= Slg 6 Bd 1 von 7 Slgn in 84 Bdn); (3), II, 1, 21 Blatt; 22,7 × 15,7 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Shinkenki‘; Vorwort Kiyohara Nobuhisa Kyōwa I [1801]*Bilder:* 12 Sumizuri*Einband:* rostbraun mit eingepprägtem Kiri- und Hyōtan-Ornament, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung vom Typ Yomihon. Biographie des Toyotomi Hideyoshi. Frühes Beispiel einer vielbändigen Fortsetzungsgeschichte aus den Jahren 1797–1802, die zwei Jahre später wegen Verwendung von Namen und Wappen existenter Daimyōfamilien unter Vernichtung der Druckplatten verboten wurde. Verantwortlicher Verleger war nach E und O Katsuoya Rokubē in Ōsaka, die Edo-Lizenz erwarb Nishimura Sōshichi. KS gibt Takenouchi Kakusai als Verfasser, E und O haben Gyokuzan als Autor und Illustrator. Zur Frage der Verfasserschaft vgl. die Arbeit von Nakamura.

KS 1/496/2 (Yomihon); München 81; O 156 u. ö.; E 319 u. ö.; Brown 69; NSN 92; Toda 335; SOAS 43; Edgren 227

149 EHON TAKARA NO ITOSUJI

Bre-KH: 06/67

(KAIKO YASHINAI ZUE –; KAIKO YASHINAIGUSA)

畫本寶能縷, 外角: 蠶養圖會, 内: かいこやしない草

Illustrator: Katsukawa Shunshō u. Kitao Shigemasa*Verleger:* Edo, Maekawa Rokuzaemon (1)*Druck:* Tenmei 6 [1786]*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; (7) Blatt; 29,6 × 20,5 cm; Außentitel mit Vorsatz ‚Kaiko yashinai zue‘; Texttitel ‚Kaiko yashinaigusa‘; Vorwort Tenmei 6 [1786]*Bilder:* 12 Farbdrucke mit Blinddruck*Einband:* dunkelblau mit Landschaftszeichnung, rötlicher Titelstreifen

Nb: Kostbare Fäden; Bilder von Frauen bei der Seidenproduktion von der Raupenzucht bis zum Weben mit entsprechenden Erklärungen. Jedes Bild ist signiert, Nr. 1, 3, 6, 8, 11 und 12 von Shunshō, die übrigen von Shigemasa. Guter Druck. KS gibt neun Nachweise dieser einen Ausgabe. KK liest ‚Ehon takara no tsurezure‘.

KS 1/496/3 [Sangyō]; KK 223; Spencer 454; Urushiyama 2,283

150 EHON TATOE NO FUSHI

5/141: Trautz 60

繪本譬喩節

Verfasser: [Tsumuri no Hikaru]*Illustrator:* Kitagawa Utamaro (Siegel ‚jisei ikka‘)*Verfasser:* Ōsaka, Mankidō Izumiya Genshichi (1)*Druck:* Kansei 9 [1797]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 3 von 3); (8) Blatt (gezählt 1–7 u. 28, aber komplett); 22 × 15 cm; Außentitel

Bilder: 8 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit Medaillonaufdruck, grüner Titelstreifen

Nb: Scherzhafte Vergleiche, Bilder mit eingeschriebenen Kyōka-Scherzliedern. Am Schluß zehn Verlagsanzeigen, darunter der vorliegende Titel mit Furigana-Lesung. KS verzeichnet unter ‚Ehon tatoebushi‘ drei Nachweise dieser Ausgabe, einen für eine Ausgabe von Bunka 12 [1815] und ein undatiertes Exemplar. Alle anderen datieren den Erstdruck auf Tenmei 9 bzw. Kansei 1 [1789] mit Tsutaya Jūzaburō in Edo als Verleger. Nach Brown erschienen gleichzeitig eine Farbdruck- und eine Sumizuri-Ausgabe.

KS 1/496/4 (Kyōka); Brown 169; Nakada 91; Yoshida 2, 173; Lane 353 Nr. 54; Urushiyama 2,393

151 EHON TEBIKIGUSA

H 22: 1898, 173

繪本手引草

Illustrator: Andō Hiroshige (Ichiryūsai Hiroshige)

Verleger: Edo, Ebisuya Shōshichi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= shohen); (19) Blatt (Zählung weggebunden); 18,1 × 12,1 cm; Außentitel und Mikaeshi; Vorwort Ryūkatei Tanekazu Kaei ohne Jahreszahl [1848–1854], Eigenvorwort nicht datiert; Zensursiegel Murata

Bilder: 37 Seiten Farbdrucke mit meist zwei Motiven

Einband: mittelgrün mit geometrischem und Medaillon-Prägemuster, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Anleitung zum Malen von Pflanzen und Vögeln. KS gibt die gleiche Datierung bei drei Nachweisen in je einem Band.

KS 1/498/1 (Kaiga); Brown 195; Urushiyama 4,105

152 EHON TEIKIN ŌRAI (TEIKIN ŌRAI)

H 22: 1896, 113 a

繪本庭訓往來，内：庭訓往來

Verfasser: Gen'e hōin

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Iitsu)

Kalligraph: Bunchidō Kandai

Holzschneider: Egawa Tomekichi (Siegel ‚Gojōtei‘)

Verleger: Edo, Eijudō Nishimura Yohachi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 3); (1), 30, (1) Blatt; 22,7 × 15,8 cm; Rand- und Außentitel; Texttitel ‚Teikin ōrai‘; Nachwort Bunsei 11 [1828]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: gelb mit Glanzornament, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Illustrierte Neuauflage eines Briefstellers des 14. Jahrhunderts als Lehrbuch für Terakoya-Schulen. Guter Druck. KS verzeichnet eine dreibändige Ausgabe für Bunsei 11 [1828] bis Kaei 1 [1848]. Der erste Band wurde von Nishimura Yohachi verlegt, die weiteren und spätere Ausgaben von Eirakuya Tōshirō in Nagoya. Am Ende des ersten Bandes zeigt ein Bild das Geschäft von Nishimura Yohachi.

KS 1/497/4 (Ōraimono); Berlin 134 f; München 83; Toda 258; Yajima 36 b, 186 a; Lane 277 Nr. 218; Forrer 62; Urushiyama 3,284

- 153** EHON TEIKIN ÔRAI (TEIKIN ÔRAI) H 22: 1896, 113
繪本庭訓往來, 内: 庭訓往來
- Nb: Komplettes Exemplar in drei Kapiteln und einem Band, nicht datierter Meiji-Druck von Eirakuya Tōshirō. (1), 30, 30, 30 Blatt; 22,8 × 15,7 cm; Kalligraph und Holzschneider fehlen, die Verlegerangaben am rechten Außenrand, Band 1 Eijudō, Band 2–3 Eirakudō, sind erhalten; Mikaeshi und zwei Seiten am Schluß geben Anzeigen, darunter die 15 Bände der ‚Hokusai manga‘, deren letzter erst in der Meiji-Zeit erschien.
- 154** EHON TEIKIN ÔRAI Bre-KH: ohne Inv. Nr.
繪本庭訓往來
- Nb: Band zwei des Werkes. Verleger Eirakudō; 30 Blatt; 22,5 × 15,3 cm; Randtitel; ohne Impressum, Vor- oder Nachwort; ergänzter schwarzer Einband.
- 155** EHON TEKAGAMI (WAKAN MEIHITSU –; GAHIN HIPPO) Kn-OAK: Ra 1
畫本手鏡, 外角: 倭漢名筆, 目錄: 畫品筆鋒
- Illustrator:* Ōoka Shunboku (Shunboku)
Holzschneider: Murakami Gen'emon
Verleger: Ōsaka, Terada Yoemon (Edo, Nishimura Ichirōemon) (3)
Druck: Kyōhō 5 [1720]
Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 5–6 von 6): 23 + 18,1 Blatt; Randtitel; Außentitel mit Vorsatz ‚Wakan meihitsu‘; Titel beim Inhaltsverzeichnis ‚Gahin hippō‘; Nachwort Takeda Seisen Kyōhō 5 [1720]
Bilder: 36 + 22 Sumizuri
Einband: abgerieben, rostbraun, abgeriebene Titelstreifen
- Nb: Reproduktionen berühmter chinesischer und (Band 3–6) japanischer Malereien. Leicht angeschmutztes Exemplar. KS gibt Ausgaben von Kyōhō 5 [1720], Hōreki 11 [1761] und undatierte Exemplare.
KS I/497/4 (Kaiga); München 84; Toda 320; Mitchell 247 f; Urushiyama 1,282
- 156** EHON TEKAGAMI (WAKAN MEIHITSU –; GAHIN HIPPO) Kn-OAK: R 20
畫本手鏡, 外角: 倭漢名筆, 目錄: 畫品筆鋒
- Nb: Besser erhaltenes Exemplar von Band 6 des Werkes in der gleichen Ausgabe, zerlegt, auf 21,7 × 32,7 cm/ Doppelseite beschnitten und in ein Album montiert. Faltbuch; (10) Falten; 30,5 × 34,45 cm; rotgrundiger Brokatbezug, kein Titelstreifen
- 157** [EHON TEKAGAMI] Kn-OAK: Ra 26
畫本手鏡
- Nb: Band 4 des Werkes, ebenfalls zerlegt, auf 22 × 32,5 cm/ Doppelseite beschnitten und in ein Album

montiert. Faltbuch; (10) Falten; 31 × 44,5 cm; Titel und Inhaltsverzeichnis fehlen; 31 Sumizuri; Einband mit buntem Seidenbezug ohne Titelstreifen

158 EHON TOKIWAGUSA
繪本常盤草

Bre-KH: 06/70

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Bunkadō Nishikawa Sukenobu)

Holzschneider: Fujimura Zen'emon u. Murakami Gen'emon

Verleger: Kyōto, Hishiya Jihē (1)

Druck: Hōreki 5 [1755]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 18 + 17 + 17, (2) Blatt; 27,4 × 18,9 cm; Außen- und Anzeigentitel; Eigenwort Kyōhō 15 [1730]

Bilder: 16 + 17 + 17 Sumizuri

Einband: hellbraun mit buntem Blumenmuster, Bd 2 ohne Titelstreifen

Nb: Bekannte Sammlung von Bildern schöner Frauen. Im ersten Band Frauengestalten aus der klassischen Literatur, im zweiten Frauen bei Alltagsbeschäftigungen und im dritten Kurtisanen. Am Schluß zwei Blatt Verlagsanzeigen. KS gibt Ausgaben von Kyōhō 15 [1730] und 16 [1731], die vorliegende fehlt. Nach O beantragte Moritaya Shōtarō die Druckerlaubnis 1730 in Ōsaka, nach E erwarben ein Jahr später Suharaya Mohē und zwei andere die Verkaufslizenz für Edo. Die beiden Holzschneider gehören zur Erstausgabe. KS 1/498/2 [Kaiga]; O 7; E 22; Brown 131 f; Toda 131; Spencer 400; BM 22; Urushiyama 2, 318

159 [EHON TOKIWAGUSA] (NISHIKAWA FUDE NO MINATO)
繪本常盤草, 外: 西川筆の湊

Kn-OAK: R 11

Nb: Band zwei des Werkes. Blatt 1 r und 16 v fehlen. Handschriftlicher Außentitel ‚Nishikawa fude no minato‘. 16 Sumizuri; stärker abgeriebener dunkelblauer Einband, ergänzter hellbrauner Titelstreifen.

160 EHON TOYOTOMI KUNKŌKI
繪本豊臣勲功記

H 22: 1897, 181–220

Verfasser: Hakkōsha Tokusui

Illustrator: Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai Kuniyoshi), Slg 3 unter Mithilfe von Utagawa Yoshifusa (Ippōsai Yoshifusa)

Holzschneider: Slg 1 Egawa Sentarō

Verleger: Edo, Kansendō Izumiya Ichibē (1); Liste Edo, Wan'ya Ihē (Sendai, Iseyu Han'emon) (49)

Druck: Ansei 4 [1857] – 7 [1860]

Beschreibung: 4 Slgn 40 Bde (= Slg 1–4 von 9); 22,6 × 15,8 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Rand ‚Hōshinki‘ bzw. ‚Toyotomi ki‘; Verlegernachwort im letzten Bd jeder Slg

Bilder: 8 Sumizuri je Bd, im 1. Bd jeder Slg dazu 6–8 Porträts mit minimaler Farbgebung

Einband: lichtgrün mit eingepprägten Kiri-, Kikyō- und Mōkō-Wappen, blaßgelbe Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung (yomihon) über Leben und Leistung des Toyotomi Hideyoshi. Sammlung vier schließt mit der Schlacht von Ishino. Das 90-bändige Gesamtwerk erschien Ansei 4 [1857] bis Meiji 17 [1884].

KS 1/498/2 (Yomihon); NSN 120

- 161 EHON TSŪHŌSHI (TSŪHŌSHI; SHAKINBUKURO KŌHEN) Bre-KH 06/60
繪本通寶志, 柱: 寫錦袋後編
- Illustrator:* Tachibana Morikuni (Kōsoken, Tachibana Yūzei)
Verleger: Mikaeshi Ōsaka, Shōkōdō; Impressum Ōsaka, Kawachiya Wasuke (Edo, Yamashiroya Sahē) (3)
Druck: Bunkyū 2 [1862]
Beschreibung: 9 Kap 5 Bde; gezählt 22–41 Blatt je Kap, aber mit Zählsprüngen von 2-7 Blatt; 22,2 × 15,6 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Außentitel, letzterer mit Zusatz ‚saihan‘; Mikaeshi ‚Tsūhōshi‘; Rand ‚Shakinbukuro kōhen‘; 1. Vorwort Kyōhō 14 [1729]
Bilder: zahlreiche Sumizuri
Einband: mittelblau mit Glanzornament
- Nb: Skizzen und Malvorlagen des Morikuni zu den verschiedensten Themen. Atozuri der zweiten Ausgabe. Fortsetzung von ‚Ehon shahōbukuro‘ (s. o. Nr. 139 f). KS gibt Ausgaben von Kyōhō 14 [1729], An’ei 8 [1779], Genji 1 [1864], aber nicht die vorliegende. Urushiyama datiert die Erstausgabe auf Kyōhō 15 [1730]. Verleger der beiden ersten Ausgaben ist Kashiwaraya Seiemon (Shōkōdō) in Ōsaka.
KS 1/497/3 (Kaiga); Berlin 139; München 86; E 18, 240; O 6, 112; Brown 65; Toda 317; Nakada 147; Lane 311; Edgren 841; Urushiyama 1,319
- 162 EHON TSŪHŌSHI (SHAKINBUKURO KŌHEN) Kn-OAK: Ra 19 + RA 22
繪本通寶志, 柱: 寫錦袋後編
- Nb: Ältere Ausgabe der Kapitel 3, 5 b, 6 und 7 in vier Bänden. Kap 6 in europäischer Folge verheftet; Einbände: Kap 3 dunkelbraun mit geometrischem Prägeornament, sonst dunkelblau, mit zwei hellbraunen Titelstreifen.
- 163 [EHON TSŪHŌSHI] (SHAKINBUKURO KŌHEN) Kn-OAK: R 16
繪本通寶志, 柱: 寫錦袋後編
- Nb: Die Kapitel 5 b, 6, 7 und 9 des Werkes in der Ausgabe von Shibukawa Seiemon Ōsaka An’ei 8 [1779], zerlegt, auf 18,5 × 13,8 cm beschnitten und in ein Album montiert. Holzschneider Fujie Bunsuke. Faltbuch; 43 Falten; 27,5 × 36,6 cm. Brokatbezug als Einband. Am Schluß ein Blatt Anzeigen illustrierter Bücher.
- 164 EHON TSŪHŌSHI (SHAKINBUKURO KŌHEN) 5/141: Trautz 62
繪本通寶志, 柱: 寫錦袋後編
- Nb: Band 1 des Werkes. Verleger nach Mikaeshi Ōsaka, Shōkōdō.
- 165 EHON TSŪHŌSHI (SHAKINBUKURO KŌHEN) H 22: 1896, 424
繪本通寶志, 柱: 寫錦袋後編
- Nb: Kapitel 4–5 in einem Band ohne Verlegerangaben. Herkunft: Hayashi Tadamasa

166 [EHON UKIYO BUKURO]

Kn-OAK: R 46

繪本浮世袋

Illustrator: [Suzuki Harunobu]

Verleger: Anzeigen Kobayashi Rokubē

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (10 Falten); 26,8 × 37 cm; einmontiert 2 Kap (18) Blatt beschnitten auf 17,9 × 27,2 cm/
Doppelseite; zugeschriebener Außentitel nicht lesbar; Vorwort Ryōka nicht datiert

Bilder: 17 Sumizuri, 16 davon zweiseitig

Einband: Bananenbast mit ergänztem braunem Titelstreifen

Nb: Bilder vom weltlichen Treiben der Glücksgötter mit oben eingeschriebenen Kyōka-Scherzliedern. Am Schluß zwei Seiten Anzeigen für zwei- und dreibändige Bildbücher. KS gibt einen auf Meiwa 7 [1770] datierten Nachweis. E nennt Yamazaki Kinbe in Edo als Verleger und 18 Blatt als Umfang.

KS 1/489/4 [Ehon]; E 180; Nakada 83; Urushiyama 2,146

167 EHON WAKAN NO HOMARE

Bre-KH: 06/9

繪本和漢契

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai aratame gakyō rōjin Manji mit 76 Zähljahren)

Holzschneider: Egawa Sentarō

Verleger: Edo, Kamiya Tokuhachi (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (4)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd; 29 Blatt; 22,3 × 16,1 cm; Randtitel und Titel im letzten Bild; Vorwort Yamazaki
Yoshishige Kaei 3 [1850]; Zensursiegel Murata

Bilder: 30 Sumizuri

Einband: ergänzt, rot/schwarz gemustert, kein Titelstreifen

Nb: Bilder von Helden der japanischen und chinesischen Geschichte, dritte Sammlung (s. o. Nr. 122 u. 136). Stärker angeschmutztes Exemplar. KS gibt Ausgaben von Tenpō 7 [1836], Kaei 3 [1850] und undatiert in je einem Exemplar.

KS 1/504/2 (Kyōkun); Berlin 143; Brown 184; Toda 263; Forrer 104; Chester 186; Lane 277 Nr. 240; Hillier Nr. 268; Urushiyama 4,61

168 [EHON WAKA NO URA]

Kn-OAK: R 14

繪本和歌讀

Illustrator: [Takagi Sadatake]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Fragment; (6) Blatt (von 18); 25,6 × 18,2 cm; ohne Titel, Inhaltsverzeichnis, Vor- oder Nachwort

Bilder: 6 1/2 Sumizuri

Einband: ergänzt, mittelblau, kein Titelstreifen

Nb: Die 36 Dichter dargestellt im Yamato-Stil. Vorhanden ist nur der Anfang des zweiten Bandes auf unterlegten Blättern. KS gibt zwei komplette und zwei Teilnachweise der einen Ausgabe von Kyōhō 19 [1734]. Verleger waren Kichimonjiya Ichibē und Kawachiya Mohē in Ōsaka.

KS 1/504/2 [Ehon]; O 11; Toda 148; Spencer 401; Urushiyama 1,339

- 169 EHON YAMATO HIJI (GAHŌ SAISHIKIHŌ; YAMATO KOJI) H 22: 1896, 420–422
繪本和比事, 附: 畫法彩色法卷, 柱: 倭故事

Illustrator: Nishikawa Sukenobu (Bunkadō Ukyō Nishikawa Sukenobu)

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Uhē (1)

Druck: Kanpō 2 [1742]

Beschreibung: 9 Kap u. Suppl. 3 Bde; 3, 2, 28, 21, 20+ (19), 21, 18 + 22, 24, 17, 2, 14, 2 Blatt (Kap 3 Blatt 3 fehlt); 22,7 × 16 cm; Texttitel; Titel beim Inhaltsverzeichnis, Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Yamato koji‘; Supplement ‚Gahō saishikihō no maki‘; Vorwort Iwamatsu Michitomo Kyōhō 20 [1735], Eigenvorwort und Nachwort Genbun 3 [1738]; Impressum ‚Kanpō 2 [1742], genehmigt Genbun 2 [1737]‘

Bilder: 17 bis 31 Sumizuri in Kap 1–9

Einband: ergänzt, dunkelblau, z. T. überschriebene Titelstreifen

Nb: Bilderbuch japanischer Altertümer: Darstellungen historischer Persönlichkeiten aus Kunst, Geschichte, Literatur, Legende etc., im ersten Kapitel Landschafts- und Tierbilder. Das Supplement enthält Sukenobus Malthese. Jedes Kapitel hat ein Inhaltsverzeichnis, dessen Bildthemen in Kapitel eins auch über die Bilder gesetzt sind. KS verzeichnet Ausgaben von Kanpō 2 [1742] und Kyōwa 4 [1804]. Die Druckgenehmigung erhielt Kawachiya Uhē Genbun 2 [1737] in Ōsaka. Vorbesitz: Hayashi Tadamasu

KS 1/503/2 [Ehon]; Brown 130; Toda 136; O 14; Urushiyama 1, 373

- 170 EHON YAMATO HIJI (YAMATO KOJI) Bre-KH: 06/69
繪本和比事, 柱: 倭故事

Nb: Das gleiche Werk in einem bei KS fehlenden Neuschnitt von Yokota Kōkadō Tawaraya Seibē (1) Bunsei 7 [1824] in Kyōto. 10 Bände; Randtitel ‚Yamato koji‘; 22,5 × 15,8 cm; Einband ergänzt, rot mit buntem Blumenmuster, kein Titelstreifen; am Schluß zwei Blatt Verlagsanzeigen.

- 171 EHON YAMATO NISHIKI Bre-3: A 4996
繪本大和錦

Illustrator: Harada Keigaku (Keigaku, Genpo), Shibata Zeshin (Zeshin, Reiya) u. a.

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 3); 13 Falten; 22,4 × 15,2 cm; Außentitel

Bilder: 12 Farbdrucke

Einband: dunkelgrün mit Gewebeprägung und Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Bilder von Landschaften, Pflanzen, Figuren. Bei KS nicht vertreten. Mitchell gibt eine dreibändige Sammlung, deren Bildfolge mit der vorliegenden nicht übereinstimmt, und setzt die Datierung nach einem Blatt von Kita Busei (1776–1856) als ‚vermutlich vor 1856‘ an.

KS –; Mitchell 248; Urushiyama 5, 205

172 EHON YÜBU KAGAMI
繪本勇武鏡

Kn-OAK: R 12

Illustrator: [Nishikawa Sukenobu]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (4) Falten; 27,7 × 36,7 cm; einmontiert 1 Kap (= Kap ? von 3); (8) Blatt beschnitten auf 18,8 × 28 cm/Doppelseite; handschriftlicher Außentitel

Bilder: 9 Sumizuri

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Bilderbuch Spiegel der Tapferkeit, Kriegshelden der japanischen Geschichte. Das erste Bild des vorliegenden Fragments zeigt Kusunoki Masatsura mit seiner Mutter, das letzte Akushichibyōe Kagekiyo beim Ausbrechen aus dem Gefängnis. KS gibt den Titel als Fortsetzung des dreibändigen ‚Ehon yūsha kagami‘ und datiert bei zwei Nachweisen aus der Sammlung ‚Ehon Yamato bunko‘ auf Kan’en 2 [1749]. E verzeichnet das Werk mit 25 Blatt unter dem gleichen Jahr für den Verleger Kikuya Kihē in Kyōto.

KS 1/503/3 (Ehon); E 55; Nakada 72; Urushiyama 1, 401

173 EHON YUKI NO ASHITA (?)
繪本雪乃朝

H 22: 1950, 44
(s. Abb. 14)

Anonym

Verleger: Kyōto, Minoya Heibē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd: (1), 6 Blatt; 21,8 × 15,6 cm; Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 7 Sumizuri

Einband: blaues Ornament auf weißem Grund, roter Titelstreifen

Nb: Bilderbuch mit Genreszenen, die mit dem Außentitel ‚Schneemorgen‘ keine Verbindung zeigen. Sie behandeln Kinderszenen, Teepflücken, Theater etc. Eingeschrieben sind Kyōka von einem Akinoya. Der Titel ist weder bei KS noch sonst aufgeführt, der Verleger war bis zur Tenpō-Zeit tätig.

KS –

174 EIYŪ GASHI
英雄畫史

H 22: 1898, 187

Illustrator: Ikeda Eisen (Keisai Eisen, Keisai-ō)

Verleger: Edo, Kinkadō Suharaya Sasuke (1)

Druck: Kaei 7 [1854]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= shohen); 3, 20 Blatt; 22,8 × 16 cm; Rand- und Außentitel, datiertes blaßgelbes Mikaeshi; Vorwort Kindai rōjin Tōjō Kō Tenpō 7 [1836]

Bilder: 24 Sumizuri

Einband: abgerieben, gelb mit Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Bilder von 18 Helden der japanischen Geschichte, dazu sechs Darstellungen berühmter Rüstungen. Guter Druck. KS gibt die Vorwortdatierung und einen Nachweis, Urushiyama hat die vorliegende Ausgabe.

KS 1/436/2 (Ehon); Urushiyama 3, 373; 4,107

- 175 EIYŪ RETSUJODEN (EHON –) 5/141: Trautz 65
英雄烈女傳，角：畫本

Illustrator: Tsukioka Settei (Rojinsai Tsukioka Tange Masanobu, Tsukioka Tōki)

Holzschneider: Fujie Shirobē

Verleger: Ōsaka, Shunkōdō Ōno Tōkichi (1); Impressum Ōsaka, Kawachiya Kihē (Edo, Maekawa Rokuzaemon)
(3)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 14+13+13 Blatt; 25,5×18 cm; Außentitel und Mikaeshi mit Vorsatz; Impressum
Meiwa 3 [1766], atozuri

Bilder: 11+11+11 Sumizuri

Einband: dunkelblau mit Medaillonprägung

Nb: Bilder tapferer Frauen der japanischen Geschichte von Jingū kōgō bis zur Mutter des Kintoki. Die
Erstausgabe erschien Hōreki 7 [1757] bei Ōnoki Ichibē in Ōsaka unter dem Titel ‚Onna buyū yosooi kurabe‘
bzw. ‚Ehon misaogusa‘ (s. o. Nr. 120), die zweite von Meiwa 3 [1766] erhielt den neuen Titel. Das
vorliegende Exemplar ist ein Atozuri der letzteren. KS verzeichnet nur diese beiden Ausgaben.

KS 1/490/2; 1/721/1 (Ehon); O 41; E 108; Brown 67; Toda 331; Nakada 130; Urushiyama 2, 110

- 176 EKIRO NO SUZU (TŌKAIDŌ EKIRO NO SUZU) 5/141: Trautz 335
驛路の鈴，外：東海道驛路の鈴

Verfasser: [Ōsone Sahē]

Verleger: Kyōto, Shōhakudō Izumoji Izuminojō (1)

Druck: Hōei 3 [1709]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 31+35+31+30+34 Blatt; 22,4×15,7 cm; Text- und Randtitel; Außentitel ‚Tōkai
ekiro no suzu‘; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: 3 Sumizuri je Bd

Einband: hellblau, hellbraune Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Plaudereien über den Tōkaidō, Bräuche, Sehenswürdigkeiten etc. mit deren Geschichte und Legenden. KS
gibt nur diese Ausgabe. Der Verfasser ist bei KS und KK gegeben, der Illustrator nicht.

KS 6/12/1 (Chishi); KK 1460; Yajima 22 a; Urushiyama 1, 249

- 177 EN-CHŪRŌ-RYŪ SŌKA ZUE H 22: 1896, 348–350
袁中郎流插花圖會

Verfasser: Kiritani Tōnsai (Tōnsai Kiritani Chōshū Reitoku)

Illustrator: Kikuunsai (?) Hokusai

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 4, 24+29+33 Blatt; 27×19 cm; Außen- und Randtitel; Vorwort Okamura Yōsetsu
und Abschlußdatum Bunka 5 [1808]; am Außenrand aller Blätter ‚zusammengestellt von Tōnsai‘

Bilder: 45+23+56 Sumizuri

Einband: hellbraun, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Abbildungen von Blumengestecken der Schüler des Tōunsai mit einer Einführung in die Grundlagen der aus China stammenden Schultradition. Der Text kommt sowohl selbständig vor wie in dem Sammelwerk ‚Heishi kokujikai narabini sōka zue‘ bei variierenden Bandangaben. KS gibt unter beiden Titeln nur eine Ausgabe von Bunka 6 [1809] in neun Kapiteln und sechs bis neun Bänden. Yajima verzeichnet unseren Titel unter dem Verleger Katsumura Jiemon in Kyōto für Bunka 4 [1807] bis 6 [1809].
KS 5/246/4; 7/199/4 (Kadō); Berlin 150; Yajima 60

178 EN-CHÜRŌ-RYŪ SŌKA ZUE
袁中郎流挿花園會

H 22: 1896, 351

Herausgeber und *Illustrator*: Kikuunsai (?) Hokusui

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2, 21 Blatt; 27 × 19 cm; Außen- und Randtitel; kein Vorwort; Abschlußdatum Bunka 4 [1807]; am Außenrand aller Blätter ‚zusammengestellt von Kikuunsai‘

Bilder: 39 Sumizuri

Einband: hellbraun mit hellbraunem Titelstreifen

Nb: Blumengestecke der gleichen Schule, vorwiegend von Schülern des Kikuunsai. KS führt das Werk nicht separat auf, sondern nur in der oben genannten Sammlung.

KS 7/199/4 (Kadō); Berlin 150

179 ENGUMI DAIFUKUCHŌ (DAIFUKUCHŌ; ENMUSUBI)
縁組大福帳, 外: 大ふく帳, 柱: 縁むすび

Bre 3: A 4993

Verfasser: Mantei Ōga (Ōga, Mantei Ōga)

Illustrator: Utagawa Kunisada (Kunisada aratame nidaime Ichiyōsai Toyokuni)

Verleger: Yamazakiya Seishichi (1)

Druck: Kōka 3 [1846]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 Bd 2 von 3 Slgn in je 2 Bdn); Blatt 11–20; 17,9 × 11,9 cm; Mikaeshi und Anzeigentitel; Außentitel ‚Daifukuchō‘; Rand ‚Enmusubi‘; kein Zensursiegel

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite, z. T. ankoloriert

Einband: Oberdecke Farbdruck, Rückendecke rostrot Kiri- und Kürbismuster auf weißem Grund

Nb: Illustrierte Erzählung (gōkan) in Fortsetzungen. Das Werk wurde in den Jahren Kōka 3 [1846] bis Kaei 3 [1850] publiziert. KS verzeichnet nur drei komplette Exemplare.

KS 1/514/4 (Gōkan); NSN 467 u. ö.

180 ENSEI IHŌ MEIBUTSU KŌ
遠西醫方名物考

5/141: Trautz 66

Verfasser: Udagawa Shinsai (Shinsai Udagawa sensei)

Bearbeiter: Udagawa Yōan

Verleger: Edo, Seireikaku Suharaya Ihachi (1); Plattenbesitz: Fūundō

Druck: o. J.

Beschreibung: 36 Kap 12 Bde; 25–30 Blatt je Kap; 25,6 × 17,5 cm; Text- und Außentitel; Mikaeshi mit Verlegerangabe; Bearbeitervorwort Bunsei 5 [1822]; kein Impressum

Bilder: 54 Seiten mit 1–3 Sumizuri in Kap 36

Einband: rostbraun mit Glanzornament

Nb: Betrachtungen zur ‚fernwestlichen‘ Materia medica nach 24 Werken aus Europa, darunter die ‚Pharmacopoeia‘ von Leiden, Amsterdam und Batavia. KS gibt nur eine Ausgabe von Bunsei 5 [1822]. Das vorliegende Exemplar ist wohl mit den Nachträgen zusammen Tenpō 6 [1835] gedruckt worden.

KS 1/522/2 (Igaku); Mestler 1, 325; Fujikawa 2, 696 f; YSJ 39

181 ENSEI IHŌ MEIBUTSU KŌ HOI
遠西醫方名物考補遺

5/141: Trautz 67

Verfasser: Udagawa Shinsai (Shinsai Udagawa sensei)

Bearbeiter: Udagawa Yōan

Verleger: Edo, Seireikaku Suharaya Ihachi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 9 Kap 3 Bde; 23–33 Blatt je Bd; 25,6 × 17,6 cm; Text- und Außentitel; Mikaeshi mit Verlegerangabe; Bearbeitervorwort nicht datiert; kein Impressum

Bilder: insgesamt 5 Sumizuri

Einband: rostbraun mit Glanzornament

Nb: Nachträge zur europäischen Materia medica unter besonderer Berücksichtigung der Neuordnung von 1798/99. KS verzeichnet eine Ausgabe von Tenpō 5 [1834]. Der Druck kann indessen nicht vor Tenpō 6 [1835] erstellt worden sein, da dieses Jahr im Vorwort erscheint.

KS 1/522/2 (Igaku); Mestler 1, 325; Fujikawa 2, 696 f

182 ETSUZŌ CHISHIN (YÜEH-TS'ANG CHIH-CHING)
關藏知津

5/141: Trautz 69

Verfasser: Chikyoku (Chih-hsü)

Herausgeber: [Jishū]

Verleger: –

Druck: [Tenmei 3 = 1783]

Beschreibung: 8 Kap 3 Bde (= Sōmoku Kap 3–4 von 4 und Text Kap 21–22, 33–36 von 44 in zusammen 22 Bdn); 26,3 × 17,5 cm; Text- und Randtitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Einband: ergänzt, braun, kein Titelstreifen

Nb: Besprechung von ca. 1770 der wichtigsten buddhistischen Schriften. Exemplar mit Wasserschäden. Das Vorwort stammt von 1654, chinesische Drucke sind für 1664, 1708 und 1892 nachgewiesen. Der japanische Druck erschien nach BKD Tenmei 3 [1783] unter Aufsicht des Dichtermönches Jishū (Rokunyo) mit einem Vorwort von Prinz Kōjun. Shibutani datiert Tenmei 2 [1782] mit Akitaya in Ōsaka und Zeniya in Kyōto als Verleger von Inhaltsverzeichnis und Text getrennt. Herkunft: Japaninstitut Berlin

KS –; BKD 1/262 f; Shibutani 92

183 EZO KŌKYŌ YOCHI ZENZU

H 16: 12. 24 : 21

蝦夷蘭境輿地全圖

Kartograph: Fujita Junsai (Junsai Fujita Ryō)

Verleger: Edo, Harimaya Katsugorō (1)

Druck: Kaei 7 [1854]

Beschreibung: Faltblatt; 123 × 100 cm (Einband 26,5 × 18,3 cm); Karten- und Außentitel; Geleitwort Fujita Junsai Kaei 6 [1853]

Ausführung: Farbdruck

Einband: gelb mit geometrischem Glanzmuster und Gewebeprägung

Nb: Karte von Hokkaidō, Sachalin und den Kurilen mit Gradnetz 158°–169° ö. L. 41°–55° n. B., Beschriftung in Kanamajiri.

KS –; Berlin 158; München 101; Ramming Nr. 35; Beans 41; Yajima 202 a

184 FUDE NO MAMA (GOSENKŌ ONMICHISUJI)

5/141: Trautz 71

筆農儘。見：御邊幸御道筋

Anonym

Verleger: –

Druck: Ansei 2 [1855]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (2), 18 Blatt; 8 × 17,5 cm; Außentitel; Mikaeshi ‚Gosenkō onmichisuji‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 2 Farbdrucke

Einband: hellblau mit Gewebeprägung

Nb: Aufzählung der Begleiter des Tennō Kōmei bei der Übersiedlung in seinen neuen Palast am 3. Tag des 11. Monats im Jahr Ansei 2 [1855] mit einer zweiseitigen Darstellung und einer Karte des Palastviertels von Kyōto. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 7/115/4; 3/476/2 (Kiroku)

185 FUGAKU HYAKKEI

H 22: 1896, 363–365

富嶽百景

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Iitsu aratame gakyō rōjin Manji mit 75,76 bzw. über 90 Zähljahren, Fuji-Siegel)

Holzschneider: Bd 1–2 Impressum Egawa Tomekichi (Siegel ‚Gojōtei‘), Blattränder E[gawa] Sen[tarō], Umebayashi, [Yamada] Wasuke, Yoshi-, Tora-, Yonekichi, Kosetsu, Chōhyaku; Slg 3 Egawa Sentarō

Verleger: Slg 1–2 Seirindō Nishimura Yūzō (Nagoya Eirakuya Tōshirō) (4); Slg 3 [Nagoya, Eirakuya Tōshirō]

Druck: Slg 1 Tenpō 5 [1834], Slg 2 Tenpō 6 [1835], Slg 3 o. J. [Kaei 2 = 1849]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 1, 25, (1) + 1, 25, (1) + 1, 25 Blatt; 22,8 × 15,7 cm; Außen-, Rand- und Anzeigentitel; Slg 2 gelbbraunes Mikaeshi mit Randfries und rotem Negativsiegel beim Verleger Seirindō; Vorworte Tenpō 5 [1834], 6 [1835] und undatiert

Bilder: 30 + 30 + 41 Sumizuri

Einband: Bd 1–2 altrosa mit Landschaftsprägung, blau bedruckte Titelstreifen mit Falkenfeder; Bd 3 goldbraun mit Eirakuya-Prägeornament, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Hundert Ansichten des Berges Fuji, eines von Hokusais Meisterwerken. Die Bände eins und zwei in der Falkenfeder Ausgabe mit Originaleinband. Das Werk wurde häufig nachgedruckt und zwar bis zum Ende der Edo-Zeit undatiert, danach mit neuem Impressum.

KS 7/18/1 (Kaiga); Berlin 162 ff; BA 48; Schmidt Nr. 619; Brown 179, 183; Toda 262; BM 110; vgl. Suzuki 303–329; Lane 277 Nr. 235; Forrer 110; Hillier 213–225; Edgren 870; Spencer 478 ff; Urushiyama 3, 353, 696

186 FUGAKU HYAKKEI Bre-KH: 06/12
富嶽百景

Nb: Die beiden ersten Bände in der Falkenfeder-Erstausgabe mit gut erhaltenem, nur auf der Rückendecke mit dem Namen eines Vorbesitzers überschriebenem Originaleinband. Sehr guter Druck, minimale Wurm-schäden.

187 FUGAKU HYAKKEI Kn-OAK: R 54, 2 (1)
富嶽百景

Nb: Band 1 in der Falkenfeder-Erstausgabe mit abgeriebenem Originaleinband, aber ohne das charakteristi-sche Mikaeshi. Guter Druck und sonst gut erhalten.

188 FUGAKU HYAKKEI Kn-OAK: R 188
富嶽百景

Nb: Komplettes Exemplar auf härterem Papier in einem Band; 22,3 × 15,4 cm; Mikaeshi der Erstausgabe von Band 1; am Schluß von Band 3 das Abschlußblatt von Band 2 der Erstausgabe; Einband altrosa glatt mit handbeschriftetem Titelstreifen; guter Reprint.

189 FUGAKU HYAKKEI Kn-OAK: R 189
富嶽百景

Nb: Komplettes Exemplar, zerlegt, auf 18 × 12,5 cm/Seite beschnitten und in ein Album montiert. Faltbuch; (39) Falten; 26 × 27,3 cm; Verleger Seirindō in Edo; Mikaeshi wie bei der Erstausgabe, aber auf weißem Papier; die übrigen Vorsatzblätter fehlen.

190 FUGAKU HYAKKEI H 22: 1896, 364 a
富嶽百景

Nb: Band 2 in einem leicht späteren Abdruck der Edo-Zeit. Anzeigen des Verlegers Eirakuya Tōshirō anstelle des Mikaeshi; Einband gelb mit Glanzmuster, blau bedruckter Titelstreifen.

- 191 FUGAKU HYAKKEI Kn-OAK: R 54, 2 (2–3)
富嶽百景

Nb: Atozuri der Bände 2–3. Verleger: Nagoya, Eirakuya Tōshirō (Edo, Izumiya Ichibē) (2); Anzeigen anstelle von Mikaeshi und Impressum; Einbände gelb, Reste eines Titelstreifens.

- 192 FUGAKU HYAKKEI H 16: 30. 133 : 55–56
富嶽百景

Nb: Atozuri der Bände 1 und 3; Verleger Eirakuya Tōshirō; Anzeigen anstelle von Mikaeshi und Impressum; gelber Einband mit Glanzmuster, blau bedruckte Titelstreifen.

- 193 FUGAKU HYAKKEI Bre-KH: 06/46
富嶽百景

Nb: Komplettes Exemplar. Verleger: Nagoya, Eirakuya Tōshirō (Edo, Izumiya Ichibē) (2); Anzeigen anstelle von Mikaeshi und Impressum, darunter die 15 Bände der ‚Hokusai manga‘, deren letzter erst in der Meiji-Zeit erschien.

- 194 FUGAKU HYAKKEI H 16: 33. 215 : 34
富嶽百景

Nb: Komplettes Exemplar entsprechend dem voranstehenden.

- 195 FUGAKU HYAKKEI H 22: 1896, 363 b + 363 c–365 b
富嶽百景

Nb: Komplettes Exemplar und ein zusätzlicher erster Band in der Ausgabe von Katano Tōshirō Meiji 8 [1875]. Gelber Einband mit Glanzornament und grün bedruckten Titelstreifen.

- 196 FUJIMI JŪSAN-SHŪ YOCHI ZENZU H 16: 12. 24 : 20
富士見十三州輿地全圖

Kartograph: Akiyama Bokusen (Akiyama Nagatoshi Bokusen)

Bearbeiter: Funabashi Wataru u. Funakoshi Sugu

Verleger: Edo, Shūseidō

Druck: Tenpō 14 [1843]

Beschreibung: Faltblatt; 158 × 174,5 cm; Kartentitel; Geleitworte: Akiyama Bokusen o. J., Funakoshi Sugu Tenpō 13 [1842], Funabashi Wataru Tenpō 14 [1843]

Ausführung: Farbdruck

Einband: –

Nb: Karte der 13 Länder, von denen aus der Fujisan zu sehen ist. Guter Druck.
KS –; Berlin 170 ff; Beans S. 38; SOAS 58

- 197 FUJIMI JŪSAN-SHŪ YOCHI ZENZU H 16: A 3178
(YOCHI NO ZENZU; FUJIMI JŪSAN-SHŪ –)
富士見十三州輿地全圖, 外: 輿地之全圖, 角: 富士見十三州

Nb: Die gleiche Karte in einer Meiji-Ausgabe. Verleger: Tōkyō, Kinrindō Moriya Jihē kyūhan; Plattenbesitz Shūseidō; Außentitel ‚Yochi no zenzu‘ mit Vorsatz ‚Fujimi jūsan-shū‘; 153,5 × 176,5 cm (Einband 25,8 × 17,8 cm); Einband weiß mit geometrischem Prägeornament, blauer Titelstreifen.

- 198 [FUJISAN]SHINKEI ZENZU (TŌZAN SHINKEI ZENZU) H 16: 12. 24 : 18
富士山眞形全圖, 別: 當山眞形全圖

Illustrator: Utagawa Sadahide (Gyokuransai Sadahide)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltblatt; 96,3 × 99,4 cm; Titel im Geleitwort ‚Tōzan shinkeizu‘ mit Malerangabe; ein Gedicht datiert ‚tsuchinoe-saru‘ [1848]

Ausführung: Farbdruck

Einband: –

Nb: Karte des Fujisan aus der Vogelschau mit topographischen Details. Über dem Kraterrand und an einer Seite Aufklappteile, am Rand Gedichte, von denen eins auf 1848 datiert ist.

KS –; Beans B S. 37

- 199 FUKUROZŌSHI (FUKURO: KIYOSUKE FUKUROZŌSHI) H 22: 1910, 1361–1364
袋草紙, 外: 清輔袋草紙

Verfasser: Fujiwara no Kiyosuke

Verleger: –

Druck: Jōkyō 2 [1685]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde: 2, 25 + 44 + 53 + 41 Blatt; 25,3 × 17,1 cm; Texttitel; Rand ‚Fukuro‘; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel ‚Kiyosuke fukurozōshi‘; Abschlußnotiz von Seijin Keian 1 [1648]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Aufzeichnungen über die Waka-Dichtung, ihre Geschichte, Regeln, Würdigung etc. aus dem 12. Jahrhundert. Druck nach einer Abschrift von Keian 1 [1648]. KS gibt Ausgaben von Jōkyō 2 [1685], 3 [1686] und undatierte Exemplare. Die Titellesung ist durch Furigana belegt.

KS 7/44/4 (Kagaku); KK 1717; Ichiko 413

- 200 FUNATABI DŌCHŪKI (SHOKOKU –) 5/141: Trautz 73
 船旅道中記, 角: 諸國, 内: 東海船路道中記, 船路名所記

Anonym

Verleger: Ōsaka, Akitaya Ryōsuke (1)

Druck: o. J. [nach Tenpō 3 = 1832]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (103) Blatt (gezählt 105, aber ohne Blatt 1–2); 10,7 × 16 cm; zugeschriebener Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Reiseführer für die Küstenschifffahrt mit den Hauptteilen ‚Tōkai funaji dōchūki‘ und ‚Funaji meishoki‘. Der Band beginnt mit einer Miniatur des Hafens vor Ōsaka und einer Liste der Anlegeplätze für Boote der verschiedenen japanischen Länder. KS verzeichnet den vorliegenden Titel nicht, gibt aber unter ‚Funaji meishoki‘ eine Ausgabe von Tenpō 8 [1837]

KS vgl. 7/128/1 (Chishi)

- 201 FUSŌ GAFU (WAKAN SHINZU –) Bre-KH: 06/57
 扶桑畫譜, 角: 和漢新圖

Verfasser: Naitō Dōyū (Bankō sanjin)

Illustrator: Tachibana Morikuni (Kōsoken Yūzeishi Tachibana Morikuni)

Holzschneider: Niwa Heizaemon

Verleger: Mikaeshi Kyōto, Gyokushiken; Impressum Ōsaka, Uemura Tōzaburō (Kyōto, Uemura Tōemon) (3)

Druck: Kyōhō 20 [1735]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 2, 1, 14 + 1, 15 + 1, 14 + 1, 13 + 1, 13, (1) Blatt; 25,9 × 18,2 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Randtitel; Außentitel und Mikaeshi mit Vorsatz ‚Wakan shinzu‘; Verfassernachwort Kyōhō 19 [1734]

Bilder: 18 + 20 + 18 + 18 + 15 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit farbigem Blumenmuster

Nb: Neue Bilder aus China und Japan, klassische Sujets aus beiden Ländern mit Gedichten im jeweils entsprechenden chinesischen oder japanischen Stil. Nur diese Ausgabe ist bei KS verzeichnet. Die Druckrechte besaß Gyokushiken Uemura Tōemon in Kyōto.

KS 7/85/1 (Kaiga, Kanshi, Waka); KK 1727; Brown 65; Toda 318; Lane 311; Urushiyama 1, 345

- 202 FUYŌ KIKAN H 16: 12. 24 : 32
 芙蓉奇觀

Kopisten: Kaseya Sojun u. Amano Genkai

Holzschneider: Nakazawa Tōgeidō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; 1 Kap 1 Bd; 17 Falten; 17 × 23,4 cm; Außentitel; Vorwort Bunsei 11 [1828]; Nachwort nicht datiert

Bilder: 16 Farbdrucke

Einband: braun/weiß gemustert

Nb: Fünfzehn Bilder des Fujisan, eingeleitet durch eine Panoramazeichnung des Gebietes. KS gibt die gleiche Datierung, sieben Nachweise und Yamada Sadazane als Herausgeber. Letzteren nennt Toda als Verleger und dessen Sohn Yamada Yoshitsuna als Illustrator.

KS 7/141/3 (Kaiga); Toda 399

203 [FÜZOKU]ASAMAGATAKE (ASAMAGATAKE)
風俗淺間嶽, 柱: 淺間嶽

Bre 3: A 4991

Verfasser: Ryūsutei Tanekiyo (Tanekiyo)

Illustrator: Slg 6 Utagawa Kunisada II (Kunisada); Slg 10 Utagawa Kuniyoshi (Kuniyoshi)

Verleger: Edo, Kansendō

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 1 Bd (= Slg 6 Bd 1 und Slg 10 Bd 1 von 14 Slgn in 28 Bdn); 10, 10 Blatt; 18 × 12 cm; Randtitel ‚Asamagatake‘; Deckblatt und 1. Vorwort gehören nicht zum Text; Eigenvorwort Slg 6 von Ansei 4 [1857] mit ‚Aratame-Zensursiegel‘, Slg 10 Aratame-nengetsu-Zensursiegel von 1860

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: ergänzt, geometrisches Muster, Oberdecke drei-, Rückendecke zweifarbig

Nb: Illustrierte Erzählung (gōkan) in Fortsetzungen, erschienen von Kaei 7 [1854] bis Genji 2 [1865]. Zwei zusammengebundene Fragmente. Das Deckblatt gehört zu der Erzählung (gōkan) ‚Ashikagaginu tezome no murasaki‘ Sammlung 10. KS gibt acht Nachweise.

KS 7/7/4 (Gōkan); NSN 488 u. ö.

204 FÜZOKU MONZEN (HONCHŌ MONZEN)
風俗文選, 扉: 本朝文選

5/141: Trautz 74

Verfasser: Morikawa Kyoroku (Gorōsei Kyoroku)

Verleger: Kyōto, Noda Jihē (I)

Druck: Hōei 3 [1706]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; (1), 2, 3, 6, 15 + 49 + 48 + 51 + 43 Blatt; 25,5 × 18,5 cm; Text und Außentitel; Tobira ‚Honchō monzen‘; Vorworte Hōei 1 [1704], Nachworte Hōei 3 [1706]

Einband: ergänzt, mittelblau mit Originaltitelstreifen

Nb: Gute Sammlung von Haibun-Texten von Bashō und 27 seiner Schüler, eingeleitet mit Notizen zu den Autoren. Der ursprüngliche Titel ‚Honchō monzen‘ wurde auf Einspruch von Shikō geändert und das Werk so noch im gleichen Jahr (?) mit leichten Korrekturen neu aufgelegt. KS verzeichnet Ausgaben von Hōei 3 [1706], 4 [1707], Tenpō 8 [1837] und undatierte Exemplare. Der Erstdruck erschien in neun Bänden, der zweite in fünf. KK liest ‚Fūzoku bunsen‘.

KS 7/8/4 (Haikai); KK 1707; Ebara 113; Matsuo 342; Yajima 15 b, 143 b, 190 b; Edgren 348; Ichiko 410

205 FŪZOKU MONZEN INU CHŪKAI (INU CHŪKAI) 5/141: Trautz 76
風俗文選犬註解

Verfasser: Sabo Kaiga (Sabo, Rikkan Kaiga)

Verleger: Edo Nishimura Yohachi (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (15); Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 5 Bde (= Kap 1–3 von 10); 61 + 37 + 56 + 40 + 60 Blatt; 25,5 × 17,5 cm; Text- und Außentitel, gelbes Mikaeshi; Eigenvorwort Kaei 1 [1848] mit Titel ‚Inu chūkai‘

Bilder: 2 + 3 + 4 + 3 + 2 Sumizuri, je 1 Farbdruck in Bd 3 u. 5

Einband: abgerieben, mittelblau mit Glanzmuster

Nb: Anerkannter Kommentar zur vorangehenden Haibun-Sammlung, von dem nach KS bis 1868 nur die drei ersten Kapitel auch ausgedruckt wurden. Leichte Wurmschäden.

KS 7/8/4 (Haikai chūshaku); Ebara 120; Matsuo 320

206 GAFU (REIMŌFU; CHŪGYOFU) Kn-OAK: R 38
畫譜, 扉: 翎毛譜, 蟲魚譜

Illustrator: Sō Shiseki

Verfasser: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (10) Falten; 35 × 32,4 cm; einmontiert 2 Kap 7 + 10 Blatt beschnitten auf 22,2 × 25,7 cm/ Doppelseite; Randtitel; Tobira ‚Reimōfu‘ bzw. ‚Chūgyofu‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 17 Farbdrucke

Einband: bunt gemusterter Stoffbezug, kein Titelstreifen

Nb: Bilder von Blumen und Vögeln bzw. Insekten und Fischen. Guter Druck, leicht angeschmutzt. Mitchell verzeichnet beide Stücktitel als Anhang zu Band vier des Meiwa 8 [1771] erschienenen achtbändigen ‚Kokon gasō kōhen‘ im Exemplar des Britischen Museums.

KS 3/405/3 (Kaiga); Mitchell 373; vgl. Toda 415; Urushiyama 2, 158

207 GARAMACHIKA (SŌYAKU –: 5/141: Trautz 85
GRAMMATICA OF NEDERDUITSCHES SPRAAKKUNST)
俄蘭磨智科, 見角: 插譯

Herausgeber: D. du Mortier u. a.

Übersetzer: Ohara Kyōnosuke (Chikudō Ohara Kyō)

Verleger: Edo, Okadaya Kashichi (1)

Druck: Ansei 4 [1857]

Beschreibung: Fukurotoji mit europäischer Blattfolge; 1 Bd; 2, 46 Blatt; 26 × 18 cm; Titel des auf Ansei 4 [1857] datierten Mikaeshi mit Vorsatz; Vorworttitel ‚Sōyaku garamachika‘; Außentitel niederländisch; Vorwort Ansei 3 [1856]

Einband: batikartige dunkelblau/weiße Musterung

Nb: §§ 25–135 mit der Wortlehre aus der niederländischen ‚Matschappij grammatica‘ von 1822 nach der japanischen Ausgabe von Mitsukuri Genpō Tenpō 13 [1842] (s. u. Nr. 533) mit übersetzter japanischer Wort-für-Wort-Übersetzung. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Ansei 3 [1856].

KS 2/251/3; 8/621/4 (Gaikokugo); YSJ 406, 145, 358

208 GASEN ZUROKU
畫錢圖錄

H 22: 1903, 83

Verfasser: Jikai (Tōto shamon Jikai)

Verleger: Edo, Surugaya Jūgorō (Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon) (3)

Druck: Kansei 12 [1800]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 12 Blatt; 22,7 × 16,3 cm; Text- und Außentitel; Rand ,Schnitt Kansei 12 [1800]

Bilder: 4–8 Münzzeichnungen je Seite

Einband: hellbraunes Papier, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Nachzeichnungen von Spiel- und Schmuckmünzen (ezeni). Am Schluß zehn Anzeigen von Münzbüchern. KS gibt vier Nachweise dieser einen Ausgabe. E verzeichnet den Druckantrag von Surugaya Jūgorō Meiwa 2 [1765].

KS 1/147/3 (Kahei); München 294; KK 537; E 344

209 GASHI KAIYŌ
畫史會要

Bre-KH: 06/116

Verfasser u. *Illustrator:* Ōoka Shunboku (hōgen Shunboku Ichio/Itsuō)

Holzschneider: Murakami Gen'emon

Verleger: Ōsaka, Hōbundō Ōnoki Ichibē (Edo, Suharaya Mohē) (3)

Druck: Hōreki 3 [1753]

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; 3,25 + 26 + 22 + 23 + 22 + 23,3, (1) Blatt; 27,3 × 18,1 cm; Anzeigen- und Vorworttitel; Tobira datiert Kan'en 4 [1751]; Vorwort Okada Hakku (Oka Ryūshū) Hōreki 3 [1753]

Bilder: 23 + 35 + 24 + 29 + 37 + 38 Sumizuri

Einband: schwarzblau mit gelbgrünen Linien und Gräsern ohne Titelstreifen

Nb: Nachzeichnungen berühmter chinesischer und japanischer Malereien, gedacht als Schaubuch zur Geschichte der Malerei. Die Bände enthalten: (1) T'ang- und Han-Malerei, (2) Ming- und Ch'ing-Malerei, (3) Kanō- und Sesshū-Schule, (4) Tosa-Schule, (5) zeitgenössische Kanō-Schule, (6) verschiedene. Am Schluß drei Blatt Anzeigen. KS verzeichnet Ausgaben von Kan'en 4 [1751], Hōreki 3 [1753] und Tenpō 8 [1837]. Die Druckrechte erwarb Ōnoki Ichibē Kan'en 4 [1751] in Ōsaka, die Edo-Lizenz Suharaya Mohē Hōreki 3 [1753].

KS 2/115/1 (Kaiga); München 124; O 34; E 88; Brown 71; Toda 322; Mitchell 263 f; Lane 334

210 GASHIKI SHISHŌ
畫式指掌

Kn-OAK: R 255

Illustrator: Seki Bunsen

Holzschneider: Ōmori Kumashichirō

Verleger: Mikaeshi Shōkodō; Impressum Ōsaka, Ōsakaya Shingorō (Edo, Suharaya Mohē) (4)

Druck: Kaei 2 [1849]

Beschreibung: Faltbuch; (15) Falten; 34,8 × 35,8 cm; einmontiert 1 Kap (30) Blatt beschnitten auf 19,3 × 27,2 cm/ Doppelseite; Tobira; Vorwort Nakashima Kinsō Kaei 2 [1849]

Bilder: 53 Farbdrucke

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Einführung in die Malerei anhand der verschiedensten Sujets. Guter Druck. Am Schluß sind zwei Fortsetzungen als ‚Fugaku kikan‘ und ‚Bunsen gafu‘ angezeigt, von denen nach KS nur die letztere erschien. KS gibt zwei Nachweise der vorliegenden Ausgabe. Mitchell nennt 35 Seiten Illustrationen, der vorliegende Band enthält deren 45.

KS 2/115/2 (Kaiga); Brown 81; Mitchell 264; Urushiyama 4, 60

- 211** GASSHŪKOKU PUREJIDENTO SHOKAN WAGE 5/141: Trautz 78 a
[NARABI NI SUISHI TEITOKU SHOKAN WAGE]
合衆國伯理璽天德書翰和解並水師提督書翰和解

Verfasser: Fillmore, Millard (Mirurarudo Hirimōre) u. Mathew C. Perry (Matteu. Se. Peruri)

Übersetzer: –

Handschrift: o. J. [ca. Kaei 6 = 1853]

Beschreibung: 1 Bd; (10) Blatt; 24 × 16,2 cm; Katakana-majiri; 10 Zeilen/Seite; ca. 28 Zeichen/Zeile; Tobira und Texttitel; keine Legende, Vor- oder Nachwort

Einband: blaßgrün mit Rautenmuster

Nb: Schreiben des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 13. November 1852 an den ‚Kaiser von Japan‘ mit Begleitschreiben und zwei kurzen Noten des Überbringers Admiral Perry vom siebenten, zwölften und dreizehnten Juli 1853 in japanischer Übersetzung. Die Titellesung wurde nach KS angesetzt, das unter diesem Titel elf Handschriften verzeichnet, eine weitere unter ‚Kita Amerika . . .‘ mit dem Zusatz ‚narabi ni suishi teitoku shokan wage‘ und andere mit ähnlichen Titeln. Zeitgenössische Abschrift, erworben 1937. Herkunft: Ernest Satow

KS 2/175/4; 2/422/3 (Gaikō)

- 212** [GASSHŪKOKU PUREJIDENTO SHOKAN WAGE] 5/141: Trautz 79 b
[KITA AMERIKA WASEITŌ-FU TEISHO WAGE]
合衆國伯理璽天德書翰和解，北亞墨利加和聖東府呈書和解

Verfasser: Fillmore, Millard (Mirurarudo Hirimōre)

Übersetzer: –

Handschrift: o. J. [ca. Kaei 6 [1853]]

Beschreibung: 1 Bd; (5) Blatt; 25,5 × 15,5 cm; Hiraganamajiri; 11 Zeilen/Seite, ca. 25 Zeichen/Zeile; Tobira

Einband: hellblau, kein Titelstreifen

Nb: Andere Abschrift des Schreibens, dem ein Auszug aus dem Bericht der Niederländer über die Absichten der Amerikaner angefügt ist. Zeitgenössische Abschrift, erworben 1937. Herkunft: Ernest Satow

KS 2/175/4; 2/422/3 (Gaikō)

- 213** GAZU CHINSEN Kn-OAK: Ra 9
畫圖珍選

Illustrator: Yamamoto Nobuatsu (Etchōsai Yamamoto Nobuatsu)

Holzschneider: Fujimura Zen'emon

Verleger: Ōsaka, Ueda Uhē (Edo, Suharaya Mohē) (3); Anzeigen Ōsaka, Hōbundō Ōnoki Ichibē, 2. im Impressum

Druck: An'ei 3 [1774]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1+3 von 3); 18, 1+18, 3 Blatt; 26,9 × 18,3 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Außentitel; Eigennachworte Bd 1 An'ei 3 [1774], Bd 2 Meiwa 9 [1772]

Bilder: 21+17 Sumizuri

Einband: dunkelblau, z. T. abgerieben

Nb: Reproduktionen berühmter Bilder. Am Schluß drei Seiten Anzeigen. KS gibt einen Nachweis dieser Ausgabe. O verzeichnet eine zweite Ausgabe von Shioya Kisuke in Ōsaka Bunsei 7 [1824].

KS 2/141/2 (Kaiga); O 97, 238; Urushiyama 2, 182

214 GAZU HYAKKACHŌ (HYAKKACHŌ)
 畫圖百花鳥, 柱: 百花鳥

Kn-OAK: Ra 5

Illustrator: Kanō Tan'yū (Tan'yū)

Kopist: Sekichūshi Morinori

Verleger: Edo, Shōhakudō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 5); (10), 15 Blatt (Einleitungsteil gezählt 9, aber Doppelzählung Blatt 5); 26,8 × 17,9 cm; Mikaeshi und Titel beim Inhaltsverzeichnis: Rand ‚Hyakkachō‘; I. Vorwort datiert Kyōhō 13 [1728]

Bilder: 20 Sumizuri

Einband: abgerieben, dunkelblau, ergänzter Titelstreifen

Nb: Reproduktionen von hundert Kachō-Bildern, Blumen und Vögel, des Tan'yū jeweils mit Bezeichnung, Erklärung und einem Waka-Poem. Atozuri. KS gibt Ausgaben von Kyōhō 14 [1729], Tenmei 5 [1785], Bunka 6 [1809], Bunsei 13 [1830] und undatierte Exemplare. Die Druckrechte der Erstaussgabe besaß Nishimura Genroku in Edo.

KS 2/143/2 (Kaiga); München 127 (Bd 2–4); E 12; Toda 338; SOAS 62; Urushiyama 1, 313

215 GENJI YAMATOE KAGAMI (GENJI)
 源氏大和繪鑑, 柱: 源氏

Kn-OAK: R 4

Illustrator: Hishikawa Moronobu (Yamato eshi Hishikawa Moronobu)

Verleger: Edo, Urokogataya (1)

Druck: Jōkyō 2 [1685]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 28 Blatt durchgezählt; 21,9 × 15,5 cm; montierte Verkaufshülle, Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Genji‘;

Bilder: 27+27 Sumizuri

Einband: ergänzt, olivgrün mit Glanzornament, stark abgeriebene braune Titelstreifen

Nb: Bilder zu den 54 Kapiteln des Genji-Romans. Jedes Bild ist in einen Kreis komponiert, darüber kurze Notizen und rechts unten die Kapitelüberschrift. Leicht angeschmutztes und z. T. etwas verschmiertes Exemplar. KS gibt sechs Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/129/2 (Ehon); Spencer Nr. 341; Urushiyama 1, 151

216 GENPO YŌKA
玄圃搖華

Bre-KH: 06/52
(s. Abb. 10)

Illustrator: Itō Jakuchū (Jakuchū, Tobeian, Siegel ‚Jakuchū‘, ‚Jokin‘)

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Meiwa 5 [1768]

Beschreibung: Faltbuch; 1 Kap 1 Bd; (25) Blatt; 32,4 × 20 cm; Text- und Außentitel; Nachwort Taiten Kenjō (Jikujō) Meiwa 5 [1768]

Bilder: 47 Ishizuri

Einband: grüne und blaue Gräser mit schwarzen Stengeln auf blaßgrünem Grund, schwarzer Titelstreifen mit weißer Schrift

Nb: Elegante Zeichnungen von Gräsern, Blüten und Insekten im Ishizuri-Druck, der eine Steinabreibung im Holzschnittverfahren nachahmt. Tief eingprägtes, ausgespartes Weiß auf schwarzem Grund. Am Schluß ein weißes Blatt mit Druckvermerk auf der Vorderseite und Jakuchūs Signatur auf der Rückseite. Schwesterband zu ‚Soken sekisatsu‘ (s. u. Nr. 678). Die eigentlichen Erstabzüge zeigen ein Grauschwarz anstelle des hier vorliegenden Tiefschwarz. KS gibt nur zwei Nachweise einer Ausgabe von Meiwa 5 [1768]. Urushiyama nennt Tahara Kanbē in Kyōto als Verleger.

KS 3/165/1 (Kaiga); Urushiyama 2, 132; Brown 116; Mitchell 266; Chibbett 208; vgl. Tokuriki 1–50 u. ö.; Schmidt 2

217 GENZE RIYAKU WASAN ESHŌ
現世利益和讚繪鈔

H 22: 1910, 44

Verfasser: Kaijun (shaku Kaijun)

Verleger: Kyōto, Chōjiya Kuroemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 3, 35, 28 Blatt; 22,2 × 17,9 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort shaku Taijū Tenmei 1 [1781]

Bilder: 9 Sumizuri

Einband: hellbraun mit Lotosprägung, hellbrauner Titelstreifen von Kap 1

Nb: Fünfzehn Hymnen des Shinshū-Buddhismus mit Kommentar und Illustrationen. KS verzeichnet Drucke von Tenmei 2 [1782], 6 [1786] und der Kansei-Zeit [1789–1800] in je einem Exemplar.

KS 3/136/2 (Shinshū); BKD 3/206/2

218 GIN SEKAI [EHON GIN SEKAI]
銀世界, 別: 繪本銀世界

Bre-KH: 06/73

Herausgeber: Ishikawa Masamochi (Yadoya no Meshimori)

Illustrator: Kitagawa Utamaro (Siegel ‚Toyoaki‘, ‚Utamaro‘)

Verleger: Edo, Kōshodō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (9) Blatt; 25,8 × 19 cm; Außentitel ‚Gin sekai‘; Herausgebervorwort Kansei 2 [1790]

Bilder: 5 Farbdrucke mit Gold, Glimmer und Blinddruck

Einband: ergänzt, blaßblau mit blauem Gräsermuster, ergänzter Titelstreifen

Nb: Silberwelt, ausgesuchte Kyōka-Scherzlieder zum Neujahrsmorgen mit Bildern vom Schnee. Der vorliegende Außentitel gibt das ‚Ehon‘ nicht, unter dem das Werk berühmt ist und bei KS wie Urushiyama erscheint. KS gibt Kansei 4 [1792] als Druckjahr bei einem aus zwei Faltbüchern bestehenden Nachweis. Urushiyama verzeichnet unter dem gleichen Jahr ein Faltbuch mit sechs Blatt. Unser Band besteht aus: 2 Seiten Vorwort, fünf zweiseitigen Farbdrucken und acht Seiten Kyōka.

KS 1/492/3 (Kyōka); Berlin 102; BA 32; Schmidt Nr. 349; Brown 169; BM 57; Nakada 91; Urushiyama 2,345

219 [GISHI NO HITSURYOKU] (MANADEHON) H 22: 1912, 82
 義上之筆力, 角: 眞名手本, 柱: まな手本

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Masateru]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Randtitel ‚Manadehon‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyōden ezōshi‘; Vorwort weder signiert noch datiert

Bilder: 6, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Amüsante Bilderzählung vom Typ Kibyōshi, in der Requisiten, Instrumente, Kostüme etc. den Schauspielern durch einen Streik beim Drama Chūshingura klarmachen, welchen Anteil sie am Gelingen einer Theateraufführung haben. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS nennt mit NSN den Illustrator und gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Tenmei 8 [1788]. Den Verleger nennen Hamada und AE.

KS 2/407/4 (Kibyōshi); NSN 326; AE 1, 465; Hamada 49 b; Hirose 449/20; Koike 271

220 [GODŌ MEISHO HITORI ANNAI] (MEISHO) H 22: 1912, 84
 悟衢迷所獨案内, 柱: めいしよ

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden, Seisei rōjin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,3 cm; Randtitel ‚Meisho‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘ und ‚Kyōden akahon‘; Vorwort Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, schwarzes Ornament auf weißem Grund, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi, Reiseführer zu einem erleuchteten Leben im Sinne der Shingaku-Philosophie. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. Das letzte Bild zeigt den Verfasser. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 3 [1803] und nennt mit NSN den Illustrator. Den Verleger geben Hamada und AE.

KS 3/512/4 (Kibyōshi); NSN 361; Hamada 83 b; AE 2, 292; Hirose 453/117; Koike 298, 677

- 221 GOJŪSAN-TSUGI DŌCHŪ SHISEN (DŌCHŪ SHISEN; 5/141: Trautz 82
GOJŪSAN-TSUGI –)
五十三次道中詩選, 外: 道中詩選, 角: 五十三次

Verfasser: Nohara Kumosuke (Kumosuke sensei)

Bearbeiter: Burano sanjin

Verleger: Edo, Yamashiroya Sahē (Edo, Ōsakaya Mokichi) (4)

Druck: Bunsei 9 [1826]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 19, (1) Blatt; 17,7 × 11,8 cm; Texttitel; Außentitel ‚Dōchū shisen‘ mit Vorsatz ‚Gojūsantsugi‘; Bearbeitervorwort Bunsei 8 [1825]

Einband: beschädigt, grau

Nb: Scherzgedichte in chinesischem Stil (kyōshi) des Kyōka-Meisters auf die 53 Stationen des Tōkaidō von Kyōto bis zur Nihon-Brücke in Edo. Am Schluß ein Blatt mit Entfernungsangaben. KS bringt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/445/3 (Kyōshi)

- 222 GOKAIKŌ YOKOHAMA NO ZENZU (GOKAIKŌ YOKOHAMA ŌEZU) H 16: A 468 : 08
御開港横濱之全圖, 外: 御開港横濱大繪圖

Illustrator: Utagawa Sadahide (Gyokuransai Hashimoto, Siegel ‚Hashimoto‘)

Holzschneider: Sugita Kinsuke u. Asakura Tetsugorō

Verleger: Edo, Hōzendō Maruya Tokuzō (1)

Druck: Ansei 6 [1859]

Beschreibung: Faltblatt; 69 × 191 cm (Einband 23 × 16,3 cm); Kartentitel; Außentitel ‚Gokaikō Yokohama ōezu‘; Geleitwort Setsuryū sanjin Ansei 6 [1859]

Ausführung: Farbdruck

Einband: dunkelgrün mit geometrischem Prägeornament, gelber Titelstreifen

Nb: Große Panoramakarte vom offenen Hafen Yokohama. Im Hafen je ein Überseeschiff der fünf zuerst zugelassenen ausländischen Nationen und japanische Boote. Guter Druck.

KS –; Berlin 203; München 144; Ramming Nr. 128; Beans S 42

- 223 GOKAIKŌ YOKOHAMA NO ZENZU (GOKAIKŌ YOKOHAMA ŌEZU) H 16: 15. 55 : 1
御開港横濱之全圖, 外: 御開港横濱大繪圖

Nb: Anderes Exemplar der gleichen Karte mit stärkeren Benutzungsspuren.

- 224 GOKAIKŌ YOKOHAMA NO ZENZU (GOKAIKŌ YOKOHAMA ŌEZU) Bre 3: A 7497
御開港横濱之全圖, 外: 御開港横濱大繪圖

Nb: Anderes Exemplar, im Randbereich beschnitten auf 59 × 189 cm.

- 225** [GONINBAYASHI HINA MONOGATARI] (GONINBAYASHI) H 22: 1912, 40
五人拍鄰言, 柱: 五人はやし

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Minokasa inkyo)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7×12,2 cm; Randtitel ‚Goninbayashi‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 4 [1804]

Bilder: 6, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt. Am Schluß Anzeigen für zwei weitere Werke von Bakin. KS verzeichnet acht Nachweise einer Ausgabe von Bunka 1 [1804]. Illustrator und Verleger erscheinen bei KS und NSN bzw. Hamada und AE.

KS 3/525/4 (Kibyōshi); NSN 364; Hamada 84 c; AE 2, 332; Hirose 489/79

- 226** [GONINGIRI SUIKA NO TACHIURI] (GONINGIRI) H 22: 1912, 75
五人切西瓜斬賣, 柱: 五人切

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden, Seisei rōjin)

Illustrator: Eishōsai Chōki (Chōki)

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 5 Blatt Einleitung, 15 Blatt Text durchgezählt; 16,7×12,3 cm; Randtitel ‚Goningiri‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenvorwort und Abschluß Kyōwa 4 [1804]

Bilder: 5, 7, 7 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Eifersuchtsdrama unter personifizierten Eßwaren. Prinzessin Reisklößchen und Ritter Süßkartoffel gegen Ritter Zuckerklößchen. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. Der Verleger ist nach Hamada und AE ergänzt. KS nennt eine Ausgabe von Bunka 1 [1804].

KS 3/524/3 (Kibyōshi); NSN 364; Hamada 146 c; AE 2, 327; Hirose 454/123; Koike 327; Katei 256

- 227** GORŌJIRO OYA KŌKYŌ (OYA KŌKYŌ) H 22: 1912, 90
御覽親孝經, 柱: おやかうきやう

Verfasser: Shikitei Sanba (Sanba)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: Edo, Yamaguchi[ya Chūemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7×12,2 cm; Außentitel von Kap 1; Rand ‚Oya kōkyō‘; zusätzlich handschriftlicher Außentitel ‚Sanba akahon‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit montiertem Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Nach NSN ist dies ein Neudruck des ‚Tōjin no negoto‘ aus dem Jahr Kansei 9 [1897]. KS gibt sechs Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 3/594/1 (Kibyōshi); NSN 360; Hamada 461 a; AE 2, 284; Hirose 489/18; Honda 84

228 GUNCHŌ GA EI (MANGA ZUKŌ –) 5/141: Trautz 84
群蝶畫英, 外角: 謾畫圖考

Maler: Hanabusa Itchō

Kopist: Suzuki Rinshō (Rinshō sensei)

Verleger: Anzeigen Edo, Yamashiroya Sahē; Mikaeshi Edo, Keibunkaku; Rand Kinzandō

Druck: Anzeigen Tenpō 5 [1834]; Impressum An’ei 7 [1778]

Beschreibung: 1 Slg 3 Kap 1 Bd (= shohen); 20 + 17 + 16 Blatt; 25,7 × 17,8 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis, Randtitel und Mikaeshi; Außentitel mit Vorsatz ‚Manga zukō‘; Vorwort Sawada Tōkō (Tōkō Minamoto no Rin) und Nachwort Meiwa 6 [1769]

Bilder: 27 + 24 + 23 Sumizuri

Einband: dunkelblau mit Gewebeprägung

Nb: Reproduktionen von Werken des Malers Hanabusa Itchō. Auswahl und Nachzeichnung besorgte einer der drei großen Laienmaler des 18. Jahrhunderts, dem auch die Sammlung ‚Itchō gafu‘ zu verdanken ist. Leicht verschmutzter Atozuri. Im Inhaltsverzeichnis von Kapitel zwei fehlen die letzten sechs Bildtitel und auch Toda zählt 18 statt 24 Bilder. KS gibt acht Nachweise der Ausgabe von An’ei 7 [1778] und einen auf Tenpō 5 [1834] datierten. Nach E besaß Yamazaki Kinbē An’ei 7 die Druck- und Verkaufsrechte in Edo.

KS 2/711/3 (Kaiga); E 219; Toda 329; Brown 56; Urushiyama 2, 211

229 GUNCHŌ GA EI H 22: 1950, 45
群蝶畫英

Nb: Anderes Exemplar der Kapitel 2–3; 23,7 × 17 cm; ohne Mikaeshi und Impressum; Außentitel handschriftlich ergänzt; Inhaltsverzeichnisse komplett; klarer Atozuri auf hartem Papier. Am Schluß von Band zwei sind zwei Seiten eines Kyōkabuches angeheftet.

230 GYOKAI RYAKUGASHIKI Kn-OAK: R 09, 11
魚貝略畫式

Illustrator: Kitao Masayoshi (Keisai sensei, Siegel ‚Shōshin‘)

Holzschneider: Shunpūdō Noshiro Ryūko

Verleger: Impressum Ōsaka ohne Verlegernamen; Mikaeshi Edo, Shinshukudō

Druck: Bunka 10 [1813]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 31 Blatt; 25,3 × 17,8 cm; Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: 60 Seiten Farbdrucke

Einband: orange mit Glanzornament

Nb: Bilder von Fischen und Muscheln, Nachdruck des Kyōwa 2 [1802] von Suharaya Ichibē in Edo herausgebrachten ‚Tatsu no miyatsuko‘ ohne die Haiku im oberen Bildfeld. Toda verzeichnet eine Ausgabe von Akitaya Taemon in Ōsaka Bunka 10 [1813]. KS gibt das gleiche Datum nach dem der Erstausgabe.

KS 2/549/2 (Gyokai); vgl. Berlin 723 f; BA 85; Toda 216; Nakada 97; Mitchell 517; Urushiyama 3, 132

- 231 HACHIYAMA ZUE (TŌKAIDŌ GOJŪSAN-TSUGI-) H 22: 1896, 29–30
鉢山圖繪，角：東海道五十三驛

Verfasser: Kimura Tōsen-ō

Illustrator: Utagawa Yoshishige (Nan'yūsai Yoshishige)

Verleger: Ōsaka, Shioya Yashichi (Ōsaka, Ōshikaya Kamesaburō) (3)

Druck: Kaei 1 [1848]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (3), 28, 3 Blatt durchgezählt; 24,8 × 17,3 cm: Mikaeshi und Außentitel; Vorwort Kaei 1 [1848]

Bilder: 28 + 28 Farbdrucke

Einband: weiß mit Fujisan und Pinien auf der Vorderdecke, drei Segelbooten auf der Rückseite, hellbraune Titelseifen

Nb: Die Stationen des Tōkaidō von der Nihon-Brücke in Edo bis zur Sanjō-Brücke und dem Kaiserpalast in Kyōto, dargestellt durch Landschaftsarrangements in Schalen (hachiyama). Das Nachwort erklärt die Technik. Der Verfasser war Gärtner. KS hat sieben Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 6/622/3 (Kaiga): Berlin 116; Brown 208; Toda 431; Urushiyama 4,43

- 232 HACHIYAMA ZUE (TŌKAIDŌ GOJŪSAN-TSUGI) H 22: 1896, 29 a
鉢山圖繪，角：東海道五十三驛

Nb: Anderes Exemplar des ersten Bandes in der gleichen Auslage. (3), 14 Blatt

- 233 HAIKAI BASHŌ DAN (BASHŌ DAN) 5/141: Trautz 90
俳諧芭蕉談，柱：芭蕉談

Herausgeber: Bungyō

Verleger: Kyōto, Kikuya Tahē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 17 + 21, 3 Blatt; 22,4 × 15,5 cm: Außentitel: Rand und Vorworttitel ‚Bashō dan‘; Vorwort Kurimoto Gyokusetsu nicht datiert; Nachwort Bungyō Kyōwa 2 [1802]; kein Impressum

Einband: blaßblau

Nb: Theorien zur Haikai- und Haibun-Dichtung der Bashō-Schule. Das Werk wird zwar im Nachwort als Fund Bungyōs beschrieben, gilt aber heute eher als sein Werk. Am Schluß drei Blatt Anzeigen; leichte Wurmshäden. KS hat nur diese Ausgabe.

KS 6/545/4 (Haikai); Ebara 96; Matsuo 274

- 234 HAIKAI HYAKU GASAN (HYAKU GASAN) 5/141: Trautz 91
俳諧百畫贊，序：百畫贊

Verfasser: Matsuo Takahiro (Kaitei Fūgo)

Herausgeber: Okada Fūchiku (Oka Fūchiku, Siegel ‚Okada‘)

Illustrator: Taniguchi Gessō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2): 29 Blatt; 25,7 × 18,1 cm: zugeschriebener Außentitel; Titel im Vorwort des Herausgebers von Bunka 11 [1814] ‚Hyaku gasan‘; kein Impressum

Bilder: 48 Sumizuri

Einband: hellblau, kein Titelstreifen

Nb: Hundert illustrierte Haiku-Lieder. Exemplar mit stärkeren Benutzungsspuren. KS gibt zwei Bände, Bunka 13 [1816] als Druckjahr und Taniguchi Seitatsu als Illustrator. Yajima verzeichnet das Werk für die Verleger Obiya Ihē und Hirai Bunsuke, beide in Wakayama. Ebara und Mitchell nennen Tachibanaya Jihē in Kyōto und Obiya Ihē in Wakayama.

KS 6/547/3 (Haikai); Brown 98; Yajima 52 a, 207 a; Ebara 368; Mitchell 279; Urushiyama 3, 139

235 HAIKAI MICHINO TAYORI (SHŌMON –)
俳諧道の便, 外角: 蕉門

5/141: Trautz 94

Herausgeber: Emori Gekkyo (Kakusai, Chikusō Gekkyo), Shundō Kichiku u. Seisei Zuima

Verleger: Kyōto, Kikusha Tahē (1)

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: 4 Kap 2 Bde; 2, 3, 91 3 Blatt (Textteile durchgezählt): 15,3 × 10,7 cm; Texttitel: Außentitel mit Vorsatz; Vorwort ‚Michi no tayori‘ Kyōwa 2 [1802]

Einband: hellbraun

Nb: Einführung in die Theorie der Haikai-Dichtung der Bashō-Schule. Am Schluß drei Blatt Anzeigen von Haikai-Büchern der Schule. KS verzeichnet Ausgaben von Kyōwa 2 [1802], Bunsei 1 [1818] und Bunsei 5 [1822], die alle drei für die Tenri-Zentralbibliothek nachgewiesen sind.

KS 6/550/4 (Haikai); Ebara 347

236 HAIKAI SHICHIBUSHŪ
俳諧七部集

5/141: Trautz 97

Herausgeber: [Sakuma Ryūkō?]

Verleger: Kyōto, Noda Jihē (Kyōto, Izutsuya Shōbē) (3)

Druck: Kansei 7 [1795]

Beschreibung: 11 Kap 7 Bde; 16, 16, 16 + 34, 27 + (2), 33, 23 + 17, 48 + 39 + 30 + 30 Blatt; 22,5 × 15,7 cm; Außentitel und Mikaeshi; Vorwort- bzw. Abschlußdaten Jōkyō 3 [1686] – Genroku 11 [1698]

Einband: grünblau mit Glanzornament

Nb: Zusammenstellung von sieben für Bashō und seine engsten Schüler besonders charakteristischen Haikai-Sammlungen: Haru no hi, Fuyu no hi, Hisago, Sumidawara, Sarumino, Zoku Sarumino und Arano. Guter Druck und gut erhalten. Am Ende wird eine zweibändige Fortsetzung angekündigt. Das Werk soll bereits um Kyōhō 17 [1732] vorgelegen haben. Nachgewiesen sind ein Druck des Verlegers Izutsuya Shōbē in Kyōto (Kleinformat 199 Blatt) von An’ei 3 [1774], die vorliegende zweite Ausgabe, für die Noda Jihē die Druckrechte besaß, und eine Reihe weiterer.

KS 6/534/4 (Haikai); RHM 186; Yajima 15 u. ö.: E 212, 305, 399; Matsuo 266; Ichiko 385

- 237 HAIKAI SHICHIBUSHŪ 5/141: Trautz 98
俳諧七部集

Nb: Die gleiche Sammlung in zwei Bänden von 15 × 10,5 cm, die nicht zusammengehören. Band 1 mit 2, 10, 9, 10, 33, 36 Blatt enthält die vier Werke: Haru no hi, Fuyu no hi, Sumidawara und Sarumino, wobei die Blattzählung am Innenrand jeweils mit der ersten Titelsilbe in Katakana beginnt. Band 2 bringt in anderer Schrift und etwas kleinerem Satzspiegel bei durchgehender Zählung (68 Blatt) die Sammlungen Arano und Sumidawara sowie das Nachwort von Ōta Nanpo (Taihōkan shujin) von An'ei 3 [1774]. Der zweite Band scheint jünger als der erste, beide sind in unterschiedlich hellblaue Decken gebunden.

- 238 HAIKAI SHINSHIKIMOKU (HAIKAI SHINSHIKI) 5/141: Trautz 99
俳諧新式目, 外: 俳諧新式

Verfasser: Aoki Rosui (Hakubaienshu Rosui)

Verleger: Kyōto, Kashiwaya Yamaoka Shirobē & Edo, Yamaoka Jinshirō (2)

Druck: Genroku 11 [1698]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (8), 188, (1) Blatt (gezählt 10, aber Blatt 1–2 fehlen); 22 × 15,5 cm; Texttitel; Außentitel ‚Haikai shinshiki‘; Abschlußdatum Genroku 9 [1696]

Einband: ergänzt, hellbraun

Nb: Einführung in die Theorie der Haikai-Dichtung, Handbuch der Teimon-Schule. KS bringt unter ‚Haikai shinshiki‘ drei Ausgaben von Genroku 11 [1698], Meiwa 2 [1765] und Bunsei 7 [1824]. Nach E stellt Yamaoka Shirobē den Druckantrag für die zweite Ausgabe, bei Yajima erscheint er auch für die erste.

KS 6/537/4 (Haikai); E 157; Yajima 7 a, 146 b, 245 b; Ebara 22

- 239 HANA NO EMI SHICHIFUKU MŌDE (SHICHIFUKU) Kn-OAK: R 112 a
花之笑七福参詣, 柱: 七ふく

Verfasser und Illustrator: Santō Kyōden (Santōtei shujin, Kyōden)

Verleger: Edo, Kōshodō Tsutaya [Jūzaburō]

Druck: Kansei 5 [1793]

Beschreibung: Faltbuch; (6) Falten; 23,3 × 31,8 cm; einmontiert 2 Kap (10) Blatt beschnitten auf 15 × 11,4 cm/Seite; einmontierter Außentitel; Rand ‚Shichifuku‘; Eigenvorwort Kansei 5 [1793]

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite, Deckblattfarbdruck von Bd 2

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Amüsante Bilderzählung (Kibyōshi) über die Liebesnöte der Glücksgötter Ebisu und Benzaiten. Nur diese Ausgabe ist bei KS nachgewiesen.

KS 6/654/3 (Kibyōshi); NSN 336; Hamada 125 a; AE 2, 100; Ichiko 395

- 240 HANA NO SHITA NAGAIKI NO KUSURI (NAGAIKI NO KUSURI) H 22: 1950, 48
鼻下長生薬, 柱: 長生薬

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: Kansei 10 [1798]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 22,3 × 15,8 cm; Titel des Eigenvorworts; Rand ‚Nagaiki no kusuri‘; falscher Außentitel ‚Ehon Azuma kurabe‘

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: ergänzt, mittelbraun mit eingepprägter Landschaft bei der Ryōgoku-Brücke am Sumidagawa in Edo, ergänzter blauer Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung vom Typ Kibyōshi über die fünf Grundbegierden des Menschen als Krankmacher und die jedem zugängliche lebensverlängernde Medizin des richtigen Verhaltens nach der Shingaku-Ethik. Der Einband gehört nicht zum Werk. Der Illustrator erscheint bei KS und NSN. KS verzeichnet zehn Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 6/656/1 (Kibyōshi); NSN 350; Hamada 137 b; AE 2, 191; Asakura 40

241 HARA NO UCHI [GESAKU NO TANEHON] (HARA NO UCHI) H 22: 1912, 91
腹之内戯作種本, 柱: はらのうち

Verfasser: Shikitei Sanba

Illustrator: Kitao Shigemasa II (Ogawa Yoshimaru)

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)

Druck: Bunka 8 [1811]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,1 cm; Vorwort- und Randtitel ‚Hara no uchi‘; zugeschriebener Außentitel ‚Sanba akahon‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 6, 6, 7 Sumizuri

Einband: ergänzt, blaugrün gestreift, kein Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Gōkan über die Abhängigkeiten eines Schriftstellers nicht nur von den Lesern, sondern auch von seinem Verleger, Illustrator, Kalligraphen, Holzschnneider und Drucker, die für dieses Werk im letzten Bild gezeigt werden. Sanba selbst ist auf fast jedem Bild zu sehen. KS gibt sechs Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 6/678/2 (Gōkan); NSN 392; Hirose 490; Honda 273, 275

242 HARU NO KOMA SHŌGI NO KIKIMICHI (SHŌGI; H 22: 1912, 86
KIRIOTOSHI E OCHIZARU)
春之駒象碁行路, 柱: 象棋, 序: 不落觀場

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokuteishi, Bakin-ō, Chosakudō)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsuta[ya] Jū[zaburō]

Druck: Kansei 13 [1801]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 17,1 × 12,6 cm; Außentitel; Rand ‚Shōgi‘; Titel des Vorworts von Kansei 13 [1801] ‚Kiriotoshi e ochizaru‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri, z. T. ankoloriert

Einband: ergänzt, hellblau, ergänzter hellbrauner Titelstreifen und Deckblattbild von Bd 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi zur Shingaku-Ethik mit Schachfiguren als Handlungsträgern. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt nur diese Ausgabe und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 6/685/2 (Kibyōshi); NSN 357; AE 2, 255; Hirose 479/58

- 243 [HASSHU GAFU] 5/141: Trautz 350 u. 349
(SHINSEN ROKU/SHICHIGON TÔSHI GAFU; TÔSHI ROKU/SHICHIGON)
八種畫譜, 見: 新撰六(七)言唐詩畫譜, 外: 唐詩六(七)言

Herausgeber: Kō Hōchi (Huang Feng-chi)

Illustrator: verschiedene chinesische Maler

Verleger: –; Plattenbesitz: Shūgasai

Druck: o. J. [Hōei 7 = 1710]

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde (= Slg [2–3] von 8); 3, 3, 50+3, 3, 51 Blatt; 28,5 × 20,8 cm; Zitiertitel; Mikaeshi und Titel beim Inhaltsverzeichnis ‚Shinsen rokugon (bzw. shichigon) Tōshi gafu‘; Außentitel ‚Tōshi rokugon (bzw. shichigon)‘; Slg 2 Vorwort Tei Ken (Ch`eng Chuan), Nachwort Yu Kenryū (Yü Chien-lung), Slg 3 Vor- und Nachwort Rin Shishi (Lin Chih-sheng), nicht datiert; kein Impressum

Bilder: 40+50 Sumizuri

Einband: dunkelblau, gelbe Titelstreifen mit Siegelschrift

Nb: Chinesisches Sammelwerk zur T`ang-Dichtung. Guter Druck. Die Bilder stammen von namhaften chinesischen Malern, sind exzellent wiedergegeben und wurden in Japan unter dem Titel ‚Hasshu gafu‘ als Schule der chinesischen Malerei berühmt. Die chinesische Ausgabe entstand um 1621, japanische datieren von Kan`ei 7 [1630], Kanbun 12 [1672] und Hōei 7 [1710]. Herkunft: Japaninstitut Berlin

KS –; Berlin 224; Brown 40; Toda 71; Nakada 34 ff; Mitchell 289; BM 6; Yajima 170 a

- 244 HAYAGEIKO (YAKUSHA NIGAO –; SHIBAI YAKUSHA NIGAO GA –) H 22: 1897, 166
早稽古, 外角: 役者似顔, 見角: 戲場役者似顔畫

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni, Siegel ‚Ichiyōsai‘)

Verleger: Edo, Senkakudō Tsuruya Kiemon (1)

Druck: Bunka 14 (1817)

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3, (24) Blatt (gezählt 1, 23 mit Doppelzählung Blatt 2); 18,4 × 13,1 cm; Außen- und Anzeigentitel mit Vorsatz ‚Yakusha nigao‘; Mikaeshi mit Vorsatz ‚Shibai yakusha nigao ga‘; Vorwort Jippensha Ikku Bunka 14 [1817], Nachwort Gohensha Hanku nicht datiert

Bilder: 41 Seiten Sumizuri mit Lackschwarz, einzelne mit Gelb- und Rottönen

Einband: braunrosa mit Prägeornament, quadratischer Titelzettel

Nb: Schnellunterricht im Zeichnen von Schauspielerporträts, 16 Seiten mit Detailskizzen und 25 Schauspielerbilder. Guter Druck, leicht angeschmutzt. KS gibt neun Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 7/754/4 (Engeki); Succo 1, 94 ff Taf 84; 2 Nr. 340; Urushiyama 3, 168

- 245 HAYAMI DŌCHŪKI 5/141: Trautz 100
早見道中記

Illustrator: Kondō Kiyoharu (Kondō Sukegorō Kiyoharu)

Verleger: Edo Tsuruya Kinsuke (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Bd; 14, 14, (11) Blatt (Teil 3 gezählt 12, aber ohne Blatt 1); 16,5 × 11,3 cm; Mikaeshi; Vorwort Jippensha Ikku Bunka 2 [1805]

Bilder: 57 Miniaturen in Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun ohne Titelstreifen

Nb: Reiseführer mit den Teilen ‚Tōkaidō no ki‘, ‚Kisoji no ki‘ und ‚Ōshū no ki‘. Nach dem Vorwort erschien das Werk Hōei 1 [1704] mit den Illustrationen von Kiyoharu und eine Zweitausgabe Kanpō 2 [1742]. KS verzeichnet für Kiyoharu ein Hōei 1 [1704] entstandenes ‚Shokoku dōchūki‘, das aber nur für Bunka 14 [1817] in einem Exemplar nachgewiesen wird.

KS 4/556/3 (Chishi)

246 [HAYAWAZA SHICHININ MAE] (HAYAWAZA)

H 22: 1912, 68

早業七人前, 柱: 早業

Verfasser und *Illustrator:* Santō Kyōden (Kyōden, Seisei rōjin)

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,6 cm; Randtitel ‚Hayawaza‘; zugeschriebene Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘, ‚Kyōden akahon‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 6, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, blauschwarzes geometrisches Ornament auf weißem Grund, ergänzte grüne Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die sieben Aufgaben des Schauspielers Ichikawa Danzō IV (Ichikawa Shikō), dessen Bild den Band einleitet. Der Verleger ist nach AE ergänzt. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 6/675/4 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 142 b; AE 2, 281; Hirose 453/114; Koike 298

247 HEIHŌ YŪKANSHŌ

5/141: Trautz 102

兵法雄鑑抄

(s. Abb. 15)

Verfasser: [Hōjō Ujinaga]

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 32 Kap 4 Bde (= Kap 13–44 von 52); 24,5 × 18 cm; Texttitel; weder signiert noch datiert; kein Vor- oder Nachwort

Einband: braun, kein Titelstreifen

Nb: Handbuch der Kriegskunst komplett in 52 Kapiteln, von denen 32 in guter Handschrift vorliegen. Nach Trautz bzw. seiner Bezugsquelle in Japan soll die Abschrift von Yamaga Sokō stammen, was zu verifizieren wäre. KS verzeichnet zahlreiche Abschriften des Shōhō 2 [1645] vollendeten Werkes, darunter auch Teilstücke von Sokōs Hand.

KS 7/206/4 (Heihō)

248 HEISHIN KIKŌ

5/141: Trautz 103

丙辰紀行

Verfasser: Hayashi Razan (Dōshun, Rafushi)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 29 Blatt; 27 × 19 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Hiraganamajiri, Ortsnamen mit Furigana; Abschlußdatum Genna 2 [1616]; kein Impressum

Einband: mittelblau, stark abgerieben

Nb: Notizen zu den Stationen einer Reise auf dem Tōkaidō von Edo nach Kyōto im Jahr ‚Heishin‘ bzw. Genna 2 [1616]. Nach KS und KK wurde das Werk erst Kan’ei 15 [1638] gedruckt, während Okuno, der für unsere Ausgabe Fūgetsu Shōzaemon als Verleger gibt, je einen Typen- und Blockdruck bereits für die Genna-Zeit aufführt.

KS 7/200/2 [Kikō]; KK 1770; Okuno 241 f; Ichiko 427

249 HENGAKU KIHAN

H 22: 1896, 253–257

扁額軌範

Verfasser: Hayami Shungyōsai

Illustrator: Kitagawa Harunari

Verleger: Kyōto, Bunshūdō Fukuroya Sashichi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Kap 5 Bde (= Slg 2 von 2); 2, (1), 34+(1), 30+(1), 14+25 Blatt (Bd 1–2 durchgezählt); 26,1 × 17,8 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Yuasa Keihō Bunsei 4 [1821]

Bilder: 9+9+23+7+7 Sumizuri

Einband: weiß mit schwarzen Zickzacklinien

Nb: Vorstellung berühmter Motivbilder aus Tempeln in und um Kyōto mit Datierung, Signatur und Angaben zur Herkunft. Fortsetzung der einbändigen ersten Sammlung gleichen Titels, die von Aikawa Minwa illustriert wurde. KS gibt fünf Bände für beide Sammlungen zusammen und datiert nach den Vorworten.

KS 7/220/2 (Kaiga); Berlin 233; München 165; KK 1777; K 62, 65; Brown 107; Mitchell 293; Edgren 836; Urushiyama 3, 217 vgl. 3, 193; Ichiko 429; SKS 8, 7 ff

250 HENGAKU KIHAN (MIYAKO EMA KAGAMI)

H 22: 1896, 248–252

扁額軌範, 都繪馬鑑

Verfasser: Hayami Shungyōsai

Illustrator: Aikawa Minwa u. Kitagawa Harunari

Verleger: Impressum Ōsaka, Kawabata Tōzaburō (1); Mikaeshi Ōsaka, Bunkindō & Bunshōdō; Liste Ōsaka, Sakaiya Teishichi (Edo, Suharaya Mohē) (7)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde (= Slg 1–2); (1), 27+(1), 33+(1), 30+(1), 14+25 Blatt, 25,5 × 18,3 cm; Text- und Außentitel sowie Mikaeshi ‚Miyako ema kagami‘; z. T. Text- und Randtitel ‚Hengaku kihan‘; Vorwort Rekitei Kingyo Bunsei 2 [1819], Bd 2 Yuasa Keihō Bunsei 4 [1821]

Bilder: 28+18+23+7+7 Sumizuri

Einband: hellblau

Nb: Nachdruck beider Sammlungen unter neuem Titel. KS datiert nach dem ersten anstelle des zweiten Vorworts auf Bunsei 2 [1819] anstatt auf frühestens Bunsei 4 [1821]. Handsiegel: Keisai [Utawaga] Yoshiiku

KS 7/577/4; 7/220/2 (Kaiga); KK 1888; SOAS 138; Edgren 835

251 HENYŌ BUNKAIZU KŌ
 邊要分界圖考

5/141: Trautz 105

Verfasser: Kondō Morishige*Handschrift:* o. J.*Beschreibung:* 7 Kap 7 Bde; (29 + 39 + 43 + 33 + 36 + 60 + 38) Blatt; 16,4 × 18,2 cm; Texttitel; weder signiert noch datiert*Bilder:* 3 Kartenskizzen in Sumizuri, 8 farbige Tuschzeichnungen in Bd 3*Einband:* hellblau mit geometrischem und floralem Prägeornament

Nb: Beschreibung von Nord-Ezo, Sachalin, Kamtschatka, Rußland und der Mandchurei als Japans Nachbarn. Das Werk entstand Bunka 1 [1804], wurde in zahlreichen Handschriften überliefert, aber erst 1905 in der Kondō-Gesamtausgabe (Kondō Shōsai zenshū, Band 1) ausgedruckt. Im Vergleich zu diesem Druck enthält die vorliegende Handschrift: von Kapitel 1 die ersten drei Kartenseiten (Anfang Band 3), von Kapitel 2 S. 21–28 und Kapitel 3 ganz (Band 3), von Kapitel 4 Seite 62 a–75 (Bd 2), Kapitel 5–6 (Band 5–6), Kapitel 7 (Band 7, 1 und 4), während Kapitel acht ganz fehlt.

KS 7/233/1 (Kaibō, Gaikoku chishi); KK 1777; Edgren 567

252 HESO INKYO (GOTAI WAGŌ –)
 臍隱居, 角: 五體和合

5/141: Trautz 106

Verfasser: Okada Kyōkō*Verleger:* Kyōto, Hachimonjiya Senjirō (Kyōto, Ebiya Yahē) (4); Plattenbesitz: Kyōto, Junkodō*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; 26 Blatt; 23 × 16,3 cm; Texttitel; Tobira mit Vorsatz ‚Gotai wagō‘; Vorwort An’ei 3 [1774] und Meiwa 2 [1765]; Nachwort Tejima Toan (Toan)*Bilder:* 9 Sumizuri*Einband:* dunkelblau, stärker abgerieben, Reste des Titelstreifens

Nb: Moraltraktat der Shingaku-Schule. KS verzeichnet einen Druck von Tenpō 3 [1832] und zehn undatierte Exemplare. E bringt den Titel unter An’ei 3 [1774], aber datiert als Meiwa 2 [1765] mit Toan als Verfasser, Ebiya Yahē als Verleger und Kobayashi Shinbē als Lizenzträger für Edo.

KS 7/214/2 (Shingaku); E 211; Edgren 712

253 HIKKAESHI TATOE NO MAKUAKI
 (SHINKYŌGEN GODAN TSUZUKI –; MAKUAKI)
 引返譬幕明, 角: 心教言悟段續, 柱: 幕明

H 22: 1912, 95

Verfasser: Shikitei Sanba (Sanba, Siegel ‚Shikitei‘)*Illustrator:* [Kitao Shigemasa]*Verleger:* Edo, Nishimiya [Shinroku]*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; Außentitel von Kap 1 mit Vorsatz; Rand ‚Makuaki‘; zusätzlich handschriftlicher Außentitel ‚Sanba akahon‘; Vorwort Kansei 11 [1799]*Bilder:* 5, 6, 5 Sumizuri*Einband:* ergänzt, hellbraun mit Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die Wege zum Guten oder Schlechten nach der Shingaku-Ethik. Am Schluß eine Anzeigenseite mit diesem und sieben anderen Werken von Shikitei Sanba. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt zehn Nachweise einer Ausgabe von Kansei 11 [1799] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 6/733/4 (Kibyōshi); NSN 353; Hamada 399 c; AE 2, 214; Hirose 489/13; Honda 70

254 HIRAGANA SENJIN MONDŌ (HIRAGANA) H 22: 1912, 70
平假名錢神問答, 柱: ひらがな

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Titel des Eigenvorworts von Kansei 12 [1800]; Rand ‚Hiragana‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über einen jungen Verschwender, dem in Traumszenen der Wert des Geldes beigebracht wird. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt, z. T. restauriert. Der Verleger ist bei AE und Hamada gegeben. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kansei 12 [1800].

KS 6/845/2 (Kibyōshi); NSN 354; Hamada 140 a; AE 2, 227; Hirose 453/104; Koike 320; Katei 250

255 HISHŪ NAGASAKI ZU 5/141: Trautz 107
肥州長崎圖

Anonym

Verleger: Nagasaki, Bunkindō (1)

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: Faltblatt; 66,5 × 88,7 cm (Einband 18,8 × 9 cm); Außentitel

Ausführung: Zweifarbendruck

Einband: braun mit schwarz/weißem Ornament

Nb: Stadt- und Hafenkarte von Nagasaki mit den Niederlassungen der Niederländer und der Chinesen. Ein niederländisches Schiff und eine Nanking-Dschunke liegen im Hafen, ein zweiter Niederländer wird von zwei Bootsketten hereingeschleppt und schießt auf der Höhe der Wachstationen Salut. Hinter ihm läuft eine Dschunke aus Fuchow ein. Die erste Nagasaki-Karte der Bunkindō erschien nach Inoue An’ei 7 [1778], ältere wurden in Kyōto und Edo verlegt.

KS = [Chizu]; Iwata 193 f; Beans S. 31; Ono 227, 239

256 HISSEI MUSHA SUZURI Kn-OAK: R 18
筆勢武者硯

Verfasser: Kan Rin

Illustrator: Ōoka Shunboku (hōgen Shunboku)

Verleger: Ōsaka, Terada Yoemon (Ōsaka, Shibukawa Seiemon) (2)

Druck: Genbun 2 [1737], Verkauf Genbun 3 [1738]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (= Bd 1–2 u. 5 von 5); 18 + 17 + 12 Blatt; 26,2 × 18,3 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse, Rand- und Außentitel; Verfasservorwort Genbun 1 [1736]

Bilder: 11 + 12 + 9 Sumizuri

Einband: dunkelblau

Nb: Darstellungen von historischen Helden aus China und Japan mit kurzen Erklärungen. Die Bilder Shunbokus wurden für den Druck von einem seiner Schüler nachgezeichnet. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe. Vorbesitz: Sakurai bunko

KS 6/772/3 (Ehon); Berlin 237 f; Toda 322; Urushiyama 1, 356

257 HITOGOKORO KAGAMI NO UTSUSHIE (UTSUSHIE)

H 22: 1912, 81

人心鏡寫繪, 柱: うつしえ

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 17 × 12,7 cm; Außentitel und Titel im Vorwort; Rand ‚Utsushie‘; außen zugeschrieben außerdem ‚Kyōden akahon‘, ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenvorwort Kansei 8 [1796]

Bilder: 5, 7, 7 Sumizuri, leicht ankoloriert

Einband: ergänzt, hellblau mit Gewebeprägung, aufmontiertes Deckblattbild von Bd 2, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Das erste Bild zeigt Kyōden auf erhöhtem Platz beim Vortrag der folgenden Shingaku-Gleichnisse über das Herz als Spiegel menschlicher Haltungen. Unter den Zuhörern sitzt auch sein Verleger. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. Das Deckblattbild ist (nachträglich?) als ‚jō‘ bezeichnet, erscheint aber bei Hamada und AE als das des zweiten Bandes. KS gibt zwölf Nachweise einer Ausgabe von Kansei 8 [1796]. Hier und in NSN ist Shigemasa als Illustrator gegeben.

KS 6/780/2 (Kibyōshi); Brown 150; NSN 344; Hamada 131 a; AE 2, 145; Hirose 452/86; Koike 293, 295

258 [HŌEI SANNEN EDO ZUKAN] (EDO ANNAIJUNKEN ZUKAN)

H 16: A 2476 : 09

寶永三年江都圖鑑, 序: 江戸案内巡見圖鑑

Kartograph: Ishikawa Ryūsen

Verleger: Edo, Tahē (1)

Druck: Hōei 3 [1706]

Beschreibung: Faltblatt; 102 × 163,5 cm (Einband 25,8 × 16,7 cm); kein Titel; Geleitwort Ishikawa Ryūsen mit Kaō

Ausführung: Sumizuri handkoloriert

Einband: ergänzt, blaugrün, kein Titelstreifen

Nb: Stadtkarte von Edo mit Flüssen, Straßen, Palästen, Daimyō-Residenzen, Tempeln und Schreinen. Rings

um sind am Rand die 12 Tierkreiszeichen eingezeichnet. Auf dem Sumidagawa und in der Tōkyō-Bucht sieht man Lastkähne, Segel-, Ruder- und Fischerboote. Das Papier ist unterlegt. Guter Druck und gut erhalten. Der Titel ist nach Iwata ergänzt. Der Verfasser bezeichnet seine Karte im Geleitwort als ‚Edo annai junken zukan‘.

KS –; Iwata Edo 31

259 HÖGEN HEIJI KASSEN ZUE (EHON HÖGEN HEIJI) 5/141: Trautz 110
保元平治鬪圖會，外：繪本保元平治

Verfasser: Akizato Ritō

Illustrator: [Nishimura Chūwa]

Holzschneider: Higuchi

Verleger: Kyōto, Ogawa Genbē (Edo, Matsumoto Heisuke) (7)

Druck: Kyōwa I [1801]

Beschreibung: 10 Kap 5 Bde; 2, 34, 27 + 25, 25 + 25, 24 + 23, 23 + 40, 33 Blatt; 24 × 17,5 cm; Titel mit Furigana bei Inhaltsverzeichnis und Eigenvorwort von Kyōwa I [1801]; Außentitel ‚Ehon Hōgen Heiji‘

Bilder: 10, 9 + 9, 9 + 11, 10 + 9, 9 + 15, 12 Sumizuri

Einband: hellblau mit je einem eingepprägten Sasarindō- und Agehachō-Medaillon, den Wappenzeichen der Genji bzw. Heike

Nb: Illustrierte Erzählung vom Typ Yomihon über die Kämpfe der Taira und der Minamoto in der Hōgen- und Heiji-Zeit [1156–1160]. KS gibt nur diese Ausgabe. E verzeichnet Ogawa Genbē als Verleger, Matsumoto Heisuke als Lizenzträger in Edo und Chūwa als Illustrator. NSN nennt den abweichenden Außentitel als Zeichen für einen Nachdruck.

KS 7/253/2 (Yomihon); E 347; NSN 93

260 HŌJUTSUGO SEN 5/141: Trautz 111
砲術語選，見：礮術語撰

Verfasser: Ueda Nakatoshi

Bearbeiter: Yamada Shigeharu

Verleger: Nagoya, Eirakuya Kichisuke (Edo, Okadaya Kashichi) (3); rotes Siegel bei Okadaya Kashichi

Druck: Kaei 2 [1849]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3, 2, 21 Blatt; 18,2 × 9,7 cm; Außen- und Vorworttitel (reigen); Vorwort Itō Keisuke (Itō Kiyotami) Kaei 2 [1849]

Einband: hellblau mit Gewebeprägung, rötlicher Titelstreifen

Nb: Fachausdrücke für Artilleristen aus westlichen Sprachen, vorwiegend aus dem Niederländischen, in Kana-Transkription und Übersetzung als Wörterbuch für Anfänger. Am Schluß eine Voranzeige für ‚Seiyō hōjutsu benran‘, eine Einführung zum gleichen Thema, die vier Jahre später erschien. KS gibt zehn Nachweise dieser einen Ausgabe. Besitzsiegel ‚Katsura-shi zōsho‘, erworben 1935.

KS 6/266/2 (Hōjutsu); KK 1619; Yajima 35 c

- 261 [HOKKOKU JUNREI UTA HÖBEN] (JUNREI) H 22: 1912, 41
北國順禮唄寶便, 柱: 順禮

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: Kitao Shigemasa

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; Randtitel ‚Junrei‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenwort Kansei 9 [1797]

Bilder: 5, 5, 5 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Den Illustrator geben KS und NSN, den Verleger Hamada und AE. KS verzeichnet nur eine Ausgabe von Kansei 9 [1797].

KS 7/355/2 (Kibyōshi); NSN 346; Hamada 133 b; AE 2, 164; Hirose 479/19

- 262 HŌKŌ IHŌ ZURYAKU 5/141: Trautz 113
豊公遺寶圖略

Verfasser: Shinsei (hōin daisōzu Shinsei)

Illustrator: Matsumura Keibun (Go Keibun) u. Okamoto Toyohiko

Kalligraph: Ki no Korenori

Verleger: –

Druck: Tenpō 3 [1832]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 2, 2, 4, 22 + 25, (2) Blatt; 25,3 × 17,8 cm; Rand- und Außentitel, rotes Mikaeshi; Vorwort Shinsei und Nachwort Tenpō 3 [1832]; kein Impressum

Bilder: 41 + 36 Seiten mit einem oder mehr Motiven in Sumizuri

Einband: blau/weiß gemustert

Nb: Beschreibung von Kunstschätzen aus dem ehemaligen Besitz von Toyotomi Hideyoshi in Bild und Wort. KS gibt zahlreiche Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 7/254/1 (Kōgei, Shoga); Mitchell 301; Urushiyama 3, 339

- 263 HŌKŌ IHŌ ZURYAKU H 22: 1910, 1586–1587
豊公遺寶圖略

Nb: Gut erhaltenes Exemplar des Werkes von den gleichen Druckplatten. Maße 25,5 × 18 cm.

- 264 HOKUETSU KIDAN (HOKUETSU) Bre-KH: 20/6
北越奇談, 柱: 北越

Verfasser: Tachibana Shigeyo (Konron Tachibana Shigeyo)

Bearbeiter: Ryūtei Tanehiko

Illustrator: Tachibana Shigeyo (Shigeyo) u. Katsushika Hokusai (Siegel ‚Raishin‘)

Holzschneider: Egawa Tomekichi, Hirano Jihē u. Koizumi Shinpachi

Kalligraph: Chigata Chūdō (Chūdō)

Verleger: Edo, Eijudō Nishimura Yohachi (Ōsaka, Kawachiya Tasuke) (2)

Druck: Mikaeshi Bunka 9 [1812]

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; (7), 20 + 24 + 27 + 23 + 26 + 20, (2) Blatt (Vorwort gezählt 6 Blatt, aber Doppelzählung Blatt 2); 22 × 15,9 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi in Ishizuridruck datiert Bunka 9 [1812]; Rand ‚Hokuetsu‘; Vorworte Bunka 6 [1809] und 8 [1811]

Bilder: 4 + 2 + 2 + 4 + 4 + 3 Sumizuri, dazu 1 Karte mit Farbmarkierungen in Bd 1 sowie 4 + 16 Seiten mit diversen Skizzen in Bd 2 und 3

Einband: abgerieben, hellbraun mit eingepprägten Schneekristallen, schwarzer Titelstreifen mit weißer Schrift

Nb: Seltsame Geschichten aus dem Bergland von Nord-Echigo. Von einem Einheimischen verfaßtes Yomihon, dessen Text und Illustrationen in Edo überarbeitet wurden. Am Schluß zwei Blatt Anzeigen, deren zweites Yomihon-Ankündigungen für das ‚kommende Jahr Mizunoe-saru [Bunka 9 = 1812]‘ bringt. D. h. der Druck war Bunka 8 [1811] abgeschlossen und nach E auch genehmigt, wurde aber nach der Mikaeshi-Datierung erst im folgenden Jahr ausgeliefert. KS, Hillier und Lane geben eine Ausgabe von Bunka 9 [1812], andere datieren nach einem der Vorworte, Forrer nennt eine Ausgabe von Bunka 10 [1813]. Die Druckrechte erwarb Nishimura Yohachi Bunka 8 [1811].

KS 7/305/3 (Yomihon); KK 1789; NSN 105; E 409; Brown 182; Toda 252; Forrer 59; Hillier Nr. 182; Lane 275 Nr. 164; Ichiko 435

265 HOKUETSU KIDAN (HOKUETSU) H 22: 1910, 1588–1593
北越奇談, 柱: 北越

Nb: Anderes Exemplar des Werkes. Verleger auf dem Mikaeshi in gleicher, sonst in umgekehrter Reihenfolge. Druck: Bunka 10 [1813]; Mikaeshi datiert Bunka 9 [1812]; kein Randtitel; Einband abgerieben, graubraun mit schwarzen Punkten, hellen Strichen, Titelstreifen wie oben.

266 HOKUSAI GAFU H 22: 1898, 196–197
北齋畫譜

Illustrator: Katsushika Hokusai (Hokusai, Hokusai-ō, Iitsu rōjin)

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō (Bd 1 Edo, Izumiya Ichibē, Bd 2 Edo, Eirakuya-Zweigstelle) (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde (= Bd 1–2 von 3); (1), 20 + (1), 20 Blatt; 22,7 × 15,7 cm; Außen- und Anzeigentitel; Vorworte nicht datiert; Anzeigen auf Mikaeshi und Schlußseite in beiden Bänden verschieden

Bilder: 21 + 21 Farbdrucke

Einband: orange mit Rhombenbändern als Glanzornament, blau bedruckte Titelstreifen

Nb: Malbücher des Hokusai mit Pflanzen, Tieren, Landschaften und Szenen aus Alltag, Geschichte und Legende. Ordentlicher Druck. Nach Lane ist dies eine Kaei 2 [1849] publizierte Sammelausgabe von ‚Hokusai gashiki‘ (1819), ‚Gafu‘ (1820) und ‚Hokusai sogā‘ (1820). KS gibt das Werk als dreibändig mit Ausgaben von Bunsei 3 [1820], Kaei 2 [1849] und Ansei 4 [1857], hat aber für seine Erstausgabe nur einen einbändigen Nachweis.

KS 3/307/1 (Kaiga); Berlin 244; München 174; KK 1791; Brown 183; Toda 257; SOAS 84; Lane 278 Nr. 257; Forrer 100; Urushiyama 3,114; 4,49; vgl. Edgren 873

267 HOKUSAI GAFU

Bre-KH: 20/9

北齋畫譜

Nb: Der erste und dritte Band des Werkes; Verleger: Nagoya, Eirakuya Tōshirō mit Zweigstelle in Edo; Bd 3 mit Vorwort von Kaei 2 [1849], (1), 20 Blatt, 27 Farbdrucke; Einband Band 1 gelb mit Glanzmuster und Titeltuschrift, Band 3 orange mit blau bedrucktem Titelstreifen.

268 HOKUSAI GASHIKI

Bre-KH: 20/8

北齋畫式

Illustrator: Katsushika Hokusai (Katsushika Taito, saki no Hokusai sensei) unter Mithilfe der Ōsaka-Schüler Senkakutei Hokuyō, Sekkatei Hokushū u. Shun'yōsai Hokkei

Holzschneider: Yamazaki Shōkurō

Verleger: Kyōto, Izumiya Rihē (Edo, Suharaya Mohē) (6)

Druck: Bunsei 2 [1819]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2, 21 Blatt; 26 × 18,5 cm; Randtitel; Vorwort Bunsei 1 [1818]

Bilder: 21 Farbdrucke

Einband: abgerieben, dunkelbraun, kein Titelstreifen

Nb: Hokusais Malweise: Bilder von Figuren, Landschaften, Tieren und Pflanzen. Guter Druck, etwas angeschmutzt. KS gibt einen Nachweis dieser Ausgabe und ein undatiertes Exemplar.

KS 7/306/4 (Kaiga); Berlin 246; Brown 183; Toda 283; Nakada 101; Forrer 99; Lane 276 Nr. 190; Urushiyama 3, 192

269 HOKUSAI MANGA (DENSHIN KAISHU –)

Kn-OAK: R 55, 21

北齋漫畫，角：傳神開手

Illustrator: Katsushika Hokusai (Hokusai, Siegel ‚Raishin‘)

Verleger: Slg 1 u. 13 –; Slg 2–10 Nagoya Eirakuya Tōshirō mit rotem Siegel (Edo, Hanabusa Heikichi) (4); Slg 11 Anzeigen Eirakuya Tōshirō, Slg 12 Edo, Kadomaruya Jinsuke (Ōsaka, Kawachiya Kihē) (4); Bd 14 Eirakuya Tōshirō mit Zweigstelle in Edo

Druck: o. J.

Beschreibung: 14 Slgn 14 Bde (= Slg 1–14 von 15); Slg 1: 26 Blatt, Slg 2–14: 29 Blatt; 22,7 × 15,8 cm (Bd 12 21,8 × 15,1 cm); Randtitel; Außentitel mit Vorsatz; datierte Vorworte Slg 1 Bunka 9 [1812], Slg 10 Bunsei 2 [1819], Slg 12 Tenpō 5 [1834], Slg 13 Kaei 2 [1849]

Bilder: zahlreiche Kleinmotive in Farbdruck

Einband: Slg 1–11 in verschiedenen Farben mit Eirakuya-Glanzmuster, Slg 12–14 ungemustert, Titelstreifen rot bedruckt

Nb: Die berühmte Sammlung von Hokusais Skizzenbüchern mit einer Vielfalt von Motiven und viel Humor. Die Reihe erschien von Bunka 11 [1814] bis Kaei 2 [1849], der 15. und letzte Band erst in der Meiji-Zeit. Das Werk oder Teile davon finden sich häufig in deutschen Sammlungen, doch frühe gut erhaltene Drucke sind selten.

KS 7/307/2 (Kaiga); Berlin 247 ff; München 175 ff; Toda 254; E 433; Forrer 46; Lane 276 ff; Edgren 874; Urushiyama 3, 133. 148 f. 157. 165 f. 191. 353; 4, 49; Ichiko 436

- 270** HOKUSAI MANGA (DENSIN KAISHU –) Bre-KH: 06/40
北齋漫畫, 角: 傳神開手
- Nb: Die gleichen Bände der Reihe mit dem gleichen Titelvorsatz. Verleger: Nagoya, Tōhekiō Eirakuya Tōshirō; in Slg 3 zusammen mit Izumiya Ichibē (2), in Slg 11 idem mit rotem Siegel (Kyōto, Fushimiya Tōemon) (9); annehmbarer Atozuri, relativ sauber erhalten. Slg 3 ist durch die Anzeige aller 15 Bände der Meiji-Zeit zuzuordnen.
- 271** HOKUSAI MANGA (DENSIN KAISHU –) H 22: 1896, 375 a–380 a, 382 a, 384 a–386 a
北齋漫畫, 角: 傳神開手
- Nb: Die Sammlungen 1–6, 8, 10–11 u. 13. Verleger: Slg 6 u. 10 Nagoya, Tōhekiō Eirakuya Tōshirō mit rotem Siegel (Edo, Hanabusa Heikichi) (4); Slg 1, 5 u. 8: Eirakuya Tōshirō; Slg 2–4, 11 u. 13 Eirakuya Tōshirō (Edo Suharaya Mohē) (13); datierte Vorworte Slg 10 und 13.
- 272** HOKUSAI MANGA H 22: 1896, 380 b
北齋漫畫
- Nb: Weiteres, stärker abgenütztes Exemplar der Sammlung sechs in der gleichen Auslage wie oben, aber ohne Außentitel.
- 273** HOKUSAI MANGA Bre 3: A 4998
北齋漫畫
- Nb: Sammlung 1 der Reihe ohne Vorwort und Blatt 1, stärker abgenutzt; 22,3 × 15,6 cm; hellblauer, stark abgeriebener Einband, kein lesbarer Außentitel
- 274** HOKUSAI MANGA (DENSIN KAISHU –) 5/141: Trautz 116
北齋漫畫, 角: 傳神開手
- Nb: Sammlung 1 in mäßigem Atozuri ohne Vorwort. Verleger: Nagoya, Eirakuya Tōshirō (Edo, Suharaya Mohē) (14); Plattenbesitz Tōhekiō & Shūseikaku.
- 275** HOKUSAI MANGA (DENSIN KAISHU –) H 16: A 465 : 08
北齋漫畫, 角: 傳神開手
- Nb: Sammlung 13, verlegt von Eirakuya Tōshirō; Vorwort Kaei 2 [1849], Atozuri.

- 276** HOKUSAI MANGA (HOKUSAI IITSU IBOKU →) H 22: 1896, 375–386, 388–389
北齋漫畫，角：北齋為一遺墨

Nb: Die Bände 1–12 u. 14–15 in der Meiji-Ausgabe von 1878, bei der die Druckplatten für die ursprünglichen Verkaufshüllen für die Titelblätter Verwendung fanden. Davon sind datiert Slg 1 Bunsei 11 [1828], Slg 2–3 Bunka 12 [1815], 4–5 Bunka 13 [1816], 6–7 Bunka 14 [1817], 8 Bunka 15 [1818], 9 Bunsei 2 [1819] und 12 Tenpō 5 [1834]. Der Verleger erscheint als Katano Tōshirō.

- 277** HOKUSAI MANGA (KATSUSHIKA IITSU IBOKU ; KATANO TŌSHIRŌ HENSHŪ →) H 16: 12.24 : 24 a
北齋漫畫，角：葛飾為一遺墨，片野東四郎編集

Nb: Kompletter Satz der Serie in der Ausgabe von Katano Tōshirō, Nagoya 1878. Die Bände 1–14 haben den Vorsatz ‚Katsushika Iitsu iboku‘, Band 15 ‚Katano Tōshirō henshū‘. Die Titelblätter von Band 1–13 sind dieselben wie unter Nr. 277.

- 278** HONCHŌ BUNKAN 5/141: Trautz 117
本朝文鑑

Verfasser: Kagami Shiko (Renjibo, Shiko)

Verleger: Kyōto, Noda Jihē (Edo, Ogawa Hikokurō) (2)

Druck: Kyōhō 3 [1718]

Beschreibung: 9 Kap 5 Bde; 25, 39+28, 18+29, 28+19, 27+22, 25 Blatt; 26×18,7 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Tobira; Eigenvorwort Kyōhō 2 [1717]

Bilder: 2 Sumizuri in Bd 1

Einband: dunkelblau

Nb: Haibun-Sammlung mit Kommentar. Das Werk wird als Konkurrenzwerk zum ‚Fūzoku monzen‘ (s. o. Nr. 204) des Morikawa Kyoroku eingeschätzt, dem es aber in Auswahl und Ausführung unterlegen ist. KS bringt nur diese Ausgabe.

KS 7/410/1 (Haikai); Ebara 113; Matsuo 341

- 279** HONCHŌ GARIN Kn-OAK: Ra 7
本朝畫林

Verfasser u. *Illustrator:* Takagi Sadatake (Takagi Kōsuke)

Holzschneider: Murakami Riemon

Verleger: Edo, Kichimonjiya Jirobē (Ōsaka, Teieidō Kichimonjiya Ichibe) (3)

Druck: Hōreki 2 [1752]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (2, 17, 15), 14 Blatt (gezählt Kap 1: 2, 18 Blatt, Zählprung 16/17, Kap 2: 16 Blatt, Zählprung 12/13); 26,2×18 cm; Titel bei den Inhaltsverzeichnissen und beim Vorwort von Hayashi Sentei Tōkan Hōreki 2 [1752]

Bilder: 19, 20, 13 Sumizuri

Einband: ergänzt, braun/beiges Gittermuster, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Reproduktionen berühmter Gemälde der Kanō- und der Tosa-Schule. Guter Druck mit restaurierten, leichten Wurmshäden. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe. Nach dem Vorwort und O besaß Kichimonjiya Ichibē in Ōsaka die Druckrechte.

KS 7/397/1 (Kaiga); O 33; Urushiyama 2,13

280 HONCHŌ GASHI (HONCHŌ GA; HONCHŌ GAIN) H 22: 1911, 79–84
本朝畫史, 柱: 本朝畫, 本朝畫印

Verfasser: Kanō Einō (Baigaku, Ichiyōsai, Ichiyō kyoō, Siegel ‚Ichiyō Einō‘, ‚Hakuju‘)

Verleger: Kyōto, Maruya Genbē (Kyōto, Yoshinoya Sōbē) (2)

Druck: Genroku 6 [1693]

Beschreibung: 5 Kap u. furoku 6 Bde; 5, 3, 3, 2, 7 + 45 + 41 + 24 + 28 + 25, 2 Blatt; 22,2 × 15,7 cm; Bd 1–5 Text- und Außentitel; Rand ‚Honchō ga‘; Bd 6 Außen- und Randtitel ‚Honchō gain‘; 1. Vorwort Enpō 6 [1678], Eigenvor- und Nachwort Genroku 6 [1693]

Einband: grauschwarz mit Gewebeprägung

Nb: Geschichte der einheimischen Malerei und ihrer Vertreter. Die Bände enthalten: (1) Vorworte und Allgemeines, (2) Altertum, (3) Mittelalter, (4) Kanō-Schule, (5) verschiedene, (6) Siegel. KS verzeichnet Ausgaben von Genroku 4 [1691], 6 [1693] und einen Meiji-Druck.

KS 7/396/2 (Kaiga, Denki); KK 1814; Ichiko 441

281 HONCHŌ GASHI (HONCHŌ GA; HONCHŌ GAIN) H 22: 1903, 22–26
本朝畫史, 柱: 本朝畫, 本朝畫印

Nb: Das gleiche Werk als Atozuri (Meiji-Zeit?) in fünf Bänden, d. h. Kapitel 3–4 in einem Band. Kein Impressum; rosa Mikaeshi mit den Verlegern Shōeidō & Bun’eidō; hellblauer Einband mit Gewebeprägung.

282 HONCHŌ KISEKIDAN 5/141: Trautz 118
本朝奇蹟談

Verfasser: [Uemura Masakatsu]

Illustrator: Harukawa Eichō (Shunsai Eishō)

Verleger: [Kyōto, Murakami Jihē]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (2), 21 + 21 + 23 Blatt (Bd 1 hinter Blatt 2 sind 2 ‚moku 5 bzw. 6‘ gezählte Farbdrucke eingefügt); 25,8 × 18,2 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Kiseki‘; Vorwort Ono Takahisa (Chikusō Takahisa) An’ei 3 [1774]; im Vorwort Verleger Murakami genannt

Bilder: 3 + 3 + 4 Sumizuri, 3 Farbdrucke in Bd 1

Einband: hellblau

Nb: Plaudereien über Besonderes aus den schönsten einheimischen Landschaften. Nach KK sind dies Auszüge aus dem zwischen 1720 und 1753 entstandenen ‚Shoshū saiyaku ki‘ von Uemura Masakatsu, das nach KS während der Edo-Zeit nicht ausgedruckt wurde. E verzeichnet den Druckantrag An’ei 4 [1775] mit vier Bänden für Murakami Jihē in Kyōto, die Edo-Lizenz für Noda Shichibē und als Verfasser Ono Takahisa.

KS weist Ausgaben von An'ei 3 [1774], Bunsei 11 [1828] und undatierte Exemplare nach. Nur die Farbdrucke, die nach Urushiyama zu einem Nachdruck gehören, tragen das Siegel ‚Eishō‘.

KS 7/397/2 (Chishi); KK 1814; E 209; Yajima 76 a; Urushiyama 2, 184

- 283** HONCHŌ KOKON SHOGA BENRAN (SHOGA BENRAN; HONCHŌ KOKON –) H 22: 1900, 116
本朝古今書畫便覽, 外: 書畫便覽, 角: 本朝古今

Verfasser: Kawazu Sanpaku

Bearbeiter: Niki Chōbi

Verleger: Kyōto, Mori Tahē (Edo, Suharaya Mohē) (9)

Druck: Bunka 15 [1818]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (1), 7, 103 Blatt; 8,2 × 18,1 cm; Texttitel und gelbes Mikaeshi; Außentitel mit ‚Honchō kokon‘ als Vorsatz; Vorwort Bunka 9 [1812], Bearbeiternachwort Bunka 14 [1817]; beim Impressum ‚genehmigt Bunka 9 [1812]‘

Einband: altrosa, abgeriebener hellbrauner Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Lexikon der Kalligraphen und Maler aus alter und neuer Zeit, angeordnet nach dem Iroha und jeweils mit Furigana-Lesung beim Hauptnamen. Am Schluß wird eine Fortsetzung angekündigt. KS gibt Ausgaben von Bunka 15 [1818] und Bunkū 2 [1862]. Das Impressum wurde offensichtlich 1817 vor dem Wechsel der Regierungsdevise von Bunka 14 zu Bunsei 1 vorgeschritten.

KS 7/400/3 (Shoga)

- 284** HONCHŌ SENJIMON (– BŌCHŪ; SODOKU –) 5/141: Trautz 121
本朝千字文, 外: 傍註, 見角: 素讀

Verfasser: Kaibara Ekiken (Ekiken Kaibara sensei)

Bearbeiter: Togawa Kōgaku

Illustrator: Kitao Tokinobu (Obi Sekkōsai)

Holzschneider: Fujimura Zen'emon

Verleger: Ōsaka, Matsumura Bunkaidō Tsurugaya Kyūbē (1)

Druck: Meiwa 4 [1767]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (9), 21 Blatt (9 Bildblätter extra gezählt i-ri); 25,5 × 17,6 cm; Texttitel; Mikaeshi mit Vorsatz ‚Sudoku‘; Außentitel mit Zusatz ‚bōchū‘; Randtitel der Textblätter ‚bōchū‘, der Bildblätter ‚eshō‘; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: 18 einseitige Sumizuri

Einband: hellblau mit Prägeornament

Nb: Tausend-Zeichen-Text für Japan, spaltenweise mit Geschehnissen der eigenen Geschichte kommentiert und in der Meiwa-Zeit illustriert. Der Verleger erscheint auch am Textanfang. O gibt Meiwa 8 [1771] den im folgenden Jahr genehmigten Druckantrag von Masuya Hikotarō in Ōsaka auf ein ‚Bōchū eshō / Honchō senjimon‘. Urushiyama zitiert dies für seine Ausgabe von An'ei 4 [1775], gibt aber als Umfang 9 Blatt Bilder, d. h. ihm fehlten die Textseiten. E gibt unter ‚Honchō bōchū‘ mit 20 Blatt anscheinend den Text ohne Bilder. Unter ‚Honchō senjimon‘ verzeichnen E und O noch 1 bzw. 4 Ausgaben, die andere Merkmale haben. Die Ausgaben unter ‚Bōchū / Honchō senjimon‘ ohne ‚eshō‘ in KS von An'ei 4 [1775], Bunka 14 [1817], Tenpō 4 [1833], Kaei 3 [1850] und undatiert erlauben ohne Autopsie keinen Vergleich. Der Vorsatz ‚Sudoku‘ erscheint nirgends.

KS 7/405/3 (Ōraimono); O 90, vgl. O 96, 101, 207, 283; E 213; Urushiyama 2, 189; Ichiko 442

- 285 HONCHŌ SENJIMON (– BŌCHŪ; SODOKU –) 5/141: Trautz 120
本朝千字文, 外: 傍註, 見角: 素讀

Nb: Das gleiche Werk von den gleichen Druckplatten in etwas besserer Ausführung. Die Bildblätter sind nicht wie beim vorangehenden Exemplar dem Text als Block vorangestellt, sondern einzeln eingefügt. Das Impressum fehlt. Leichte Wurm Schäden, graues Papier.

- 286 HONPŌ TŌKENKŌ (BUKE HITSUYŌ –) H 22: 1903, 28
本邦刀劍考, 見角: 武家必用

Verfasser: Sakakibara Kōzan (Kōzan Sakakibara Ichigaku Minamoto Nagatoshi)

Bearbeiter: Yamamoto Hokusai (Hokusai Yamamoto Kiroku Shin'yū/Nobuari)

Verleger: Edo, Senshōbō Suharaya Mohe (1)

Druck: Kansei 10 [1798] kyūhan

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2, 4, 44 Blatt; 22,8 × 16,1 cm; Text- und Vorworttitel; Mikaeshi mit Vorsatz und datiert Kansei 6 [1794]; Vorworte Tenmei 1 [1781], Autor Kansei 5 [1793], Bearbeiter An'ei 8 [1779]; beim Impressum ‚Erstdruck Kansei 7 [1795]‘

Bilder: 1 Bild und 25 Detailskizzen in Sumizuri

Einband: hellblau mit geometrischem Prägeornament

Nb: Historische Betrachtungen über die zwei Samuraischwerter und ihre Verzierungen. KS gibt die beiden genannten Ausgaben. Verleger der Erstausgabe ist nach E Nishimura Genroku in Edo.

KS 7/417/2 (Tōken); E 302

- 287 HORIMONO GOKUISHŪ H 22: 1910, 1629
彫物極意集

Verfasser: Gotō Yahe

Handschrift: Tenpō 3 [1832]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (40) Blatt; 24,4 × 17,1 cm; Außentitel; Abschlußdatum Kan'ei 17 [1640]

Einband: hellbraun gekreppelt, Titelstreifen mit Silberpunkten

Nb: Einblick in die Geheimnisse der Metall-, Gold- und Schwertschmiedekunst, Zieselarbeiten und Gravuren aus der von Gotō Yūjō im 15. Jahrhundert begründeten Gotō-Schule. KS verzeichnet eine undatierte Handschrift dieses Titels.

KS 7/368/1 (Kinkō)

- 288 HYAKKI YAGYŌ SHŪI (HYAKKI SHŪI; KONJAKU –) Kn-OAK: R 117
百鬼夜行拾遺, 外角: 今昔

Illustrator: Toriyama Sekien (Sekien, Toriyama Sekien Toyofusa)

Holzschneider: Inoue Shinshichi

Verleger: Edo, Maekawa Yahē (Edo, Maekawa Rokuzaemon) (2)

Druck: Bunka 2 [1805]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde: (1), 9 + 10 + 9 Blatt; 22,7 × 16 cm; Texttitel: Außen- und Vorworttitel ‚Hyakki shūi‘, ersterer mit Vorsatz ‚Konjaku‘; Vorwort Tō Bukan An’ei 10 [1781]; beim Impressum ‚An’ei 10 [1781], angekauft Bunka 2 [1805]

Bilder: 16 + 19 + 15 Sumizuri

Einband: mittelgrün mit Krepp-Prägung

Nb: Gespenster, Geister und Kobolde, zweite Folgeserie. Die beiden ersten erschienen An’ei 5 [1776] und 8 [1779]. KS gibt für die vorliegende dritte Sammlung zu den oben genannten Ausgaben nur undatierte Exemplare. E verzeichnet unter An’ei 9 [1780] den Druckantrag von Enshūya Yashichi in Edo.

KS 6/824/2 (Ehon); E 241, vgl. 215, 231; Edgren 848; Urushiyama 2, 236

289 HYAKUNIN ISSHU [ZÖSANSHŌ]

Kn-OAK: R 5

百人一首像讚抄

Verfasser: [Hosokawa Yūsai Fujitaka]

Bearbeiter: [Nakanoin Michikatsu]

Illustrator: Hishikawa Moronobu (Hishikawa Kichibē Moronobu)

Verleger: Edo, Hōrinken (1)

Druck: Genroku 5 [1692]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 3 von 3): (21) Blatt (gezählt 40–60); 26,2 × 18,1 cm; kein voller Titel; Nachwort nicht datiert

Bilder: 30 Bildpaare in Sumizuri (= Bild 71–100)

Einband: abgerieben, hellbraun, kein Titelstreifen

Nb: Illustrierte Neuauflage eines Kommentars zu der Sammlung der ‚Hundert Dichter mit je einem Lied‘. Der Kommentar nimmt die obere Hälfte der Seiten ein. In der unteren stellen je ein Bild den Dichter mit seinem Lied und die Stimmung dieses Liedes dar. Am Schluß des Bandes eine Liste der Dichter nach Rang- und Zeitfolge. KS gibt Ausgaben von Enpō 6 [1678], Tenna 3 [1683], Genroku 5 [1692] und Enkyō 3 [1746].

KS 6/816/3 [Waka, Chūshaku]; Toda 102; vgl. Urushiyama 1, 392

290 HYAKUNIN JORŌ [SHINA SADAME]

Kn-OAK: R 8

百人女郎品定

Illustrator: Nishikawa Sukenobu

Verleger: Kyōto, Hachimonjiya Hachizaemon (1)

Druck: Kyōhō 8 [1723]

Beschreibung: Faltbuch; 64 Seiten; 30,4 × 44,7 cm; einmontiert 2 Kap (64) Blatt beschnitten auf 23,3 × 34,4 cm/ Doppelseite; Titel beim Inhaltsverzeichnis und beim gemeinsamen Vorwort von Verleger Hachimonji Jishō und Nishikawa Sukenobu Kyōhō 8 [1723]

Bilder: 47 zweiseitige Sumizuri gelegentlich etwas ankoloriert

Einband: Brokatbezug ohne Titelstreifen

Nb: Bilder von hundert Frauentypen verschiedener Stände von der Kaiserin bis zur Kurtisane bei ihren Beschäftigungen. Das Werk ist komplett, die Reihenfolge verändert. KS gibt nur diese eine Ausgabe.

KS 6/818/2 (Fūzoku, Ehon); Toda 129; Urushiyama 2, 292; Ichiko 406

- 291 IKEBANA ATO KAWAYANAGI (ENSHŪRYŪ SHOSENSEI KAZUE –) H 22: 1896, 171–173
 插花蹟河柳，見角：遠州流諸先生佳圖繪

Verfasser: Bairyūan Ōhashi Issō u. Seiryūan Maeshima Ippu

Illustrator: Uematsu Tōshū (Yūhōken Uematsu Tōshū)

Holzschneider: Kinkaen Tsunetzō

Verleger: Ōsaka, Shōgādō Akamatsu Kyūbē (Edo, Maekawa Rokuzaemon) (4)

Druck: Bunsei 10 [1827]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde: 5, 4, 15+20+20, 2 Blatt; 26,6×15,8 cm; Rand- und Außentitel; Mikaeshi mit Vorsatz und Furigana-Lesung; Eigennachwort Bunka 10 [1813]

Bilder: 30+40+40 Sumizuri

Einband: abgerieben, mittelblau mit Ornament- und Gewebeprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilder von 110 der schönsten Blumengestecke in Vasen und Schalen aus der Enshū-Schule. KS liest gegen die Furigana ‚Sōka . . .‘, gibt einen Nachweis für eine Ausgabe von Bunka 11 [1814] und ein undatiertes Exemplar. Die vorliegende Ausgabe fehlt. E nennt unter Bunka 11 [1814] Nishimura Genroku in Edo als Verleger und Vertriebsstelle, O unter Bunsei 10 [1827] Katano (Eirakuya) Tōshirō in Nagoya als Besitzer der Druckrechte und Itamiya Jūkichi als Vertriebsstelle in Ōsaka.

KS 5/244/4 (Kadō): E 430: O 244

- 292 IKEBANA HAYAMANABI (HAYAMANABI) H 22: 1896, 147–156
 生花早滿奈飛，生花早學

Verfasser: Akatsuki no Kanenari (Keimeisha Akatsuki no Kanenari)

Verleger: Ōsaka, Itamiya Zenbē (1)

Druck: Kōka 2 [1845] – Kaei 4 [1851]

Beschreibung: 10 Kap 10 Bde; 32–34 Blatt je Bd; 15,5×12,1 cm; Text- und Außentitel; Anzeigentitel in anderer Schreibung; Rand ‚Hayamanabi‘; Vorworte Bd 2: 9 Tenpō 13 [1842] – Kaei 2 [1849]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: abgerieben, verschiedene Farben, kaum zu erkennendes Glanzornament

Nb: Einführung in die Kunst des Blumensteckens: Prinzipien, Schulen, Geschichte, Geräte etc. Atozuri. KS gibt eine Ausgabe von Tenpō 5 [1834] bis Kaei 4 [1851]. KK datiert auf Tenpō 13 [1842] bis Kaei 3 [1850]. Genehmigt werden nach O Band 1 Tenpō 5 [1834], Band 2 Tenpō 13 [1842], 3–4 Kōka 2 [1845], 6–10 Kaei 3 [1850], außerdem Band 2–20 noch einmal Kaei 4 [1851], aber ohne unseren Verfasser.

KS 1/163/3 (Kadō): KK 77: O 260, 278 f: SOAS 91: Edgren 917: Urushiyama 6. 31

- 293 IKEBANA HAYASHINAN (SHORYŪ HIDEN –) H 22: 1898, 228
 插花早指南，外：生花早指南，角：諸流秘傳

Verfasser: Sōjusai Hōsetsu

Verleger: Edo, Zuigyokudō Ōwada Yasubē (1)

Druck: Kyōwa 1 [1801]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 2 von 2); (2), 33, (1) Blatt; 18,7×13,2 cm; Mikaeshi und Titel beim Inhaltsverzeichnis; Außentitel in anderer Schreibung und mit Vorsatz ‚Shoryū hiden‘; Eigenvorwort Kyōwa 1 [1801]

Bilder: 33 Blatt Sumizuri mit 1–2 Motiven je Seite

Einband: graublau, hellbraune Titelstreifen

Nb: Schnellkurs für das Blumenstecken nach den Geheimüberlieferungen der verschiedenen Schulen. KS datiert die erste Sammlung auf Kansei 1 [1789], die zweite bei fünf Nachweisen auf Kyōwa 1 [1801].

KS 1/163/3 (Kadō); Urushiyama 2, 453

294 IKEBANA HYAKUHEIZU
(SHŌGETSUDŌ KORYŪ SHIKI KONZATSU –)

H 22: 1896, 160–162

生花百瓶圖，角：松月堂古流四季混雜

Verfasser: Uematsu Sōga (Godaibō Sōga)

Verleger: Kyōto, Nakagawa Tōshirō (Ise, Yamagataya Den'emōn) (5); Anzeigen und Mikaeshi Ōsaka, Maekawa Bun'eidō Itamiya Zenbe, vorletzter im Impressum

Druck: Bunsei 5 [1822]

Beschreibung: 2 Kap 3 Bde (Außenzählung 3, Innenzählung 2 Bde); 39 + 35, (2) Blatt; 26,1 × 16,8 cm; Anzeigentitel; Mikaeshi und Außentitel mit Vorsatz; Vorworte Bunka 6 [1809] und Bunsei 2 [1819]; Nachwort Bunsei 2 [1819]

Bilder: 54 + 57 Sumizuri

Einband: dunkelbraun mit geometrischem Glanzornament über Gewebeprägung

Nb: Blumengestecke in Vasen, über 100 Arrangements im traditionellen Stil der Shōgetsu-Schule. Am Schluß ein Blatt Anzeigen und die Ankündigung einer zweibändigen Fortsetzung. KS gibt Ausgaben von Bunsei 3 [1820] und 5 [1822].

KS 1/163/4 (Kadō); Urushiyama 6, 31

295 IKEBANA KEIKŌ HYAKUSHU
插花稽古百首

H 22: 1896, 157–159

Verfasser: Yoshaan

Verleger: Edo, Nishimura Sōshichi (Kyōto, Nakagawa Tōshirō) (3)

Druck: An'ei 4 [1775]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 18 + 17 + 16 Blatt; 22,7 × 15,7 cm; Texttitel mit Furigana-Lesung; Außentitel mit ‚Ikebana‘ als Vorsatz; Eigenwort An'ei 4 [1775]

Bilder: 32 Sumizuri in Bd 2; 8 bzw. 16 Seiten Skizzen in Bd 1 bzw. 3

Einband: sandbraun mit Glanzornament

Nb: Einführung in die Kunst des Blumensteckens, Theorie im ersten Band, Beispiele im zweiten und Zubehör im dritten. KS gibt sieben Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 5/246/1 (Kadō)

296 IKEBANA MONO KURABE (SŌKA JIKISHIHŌ)
生花百競，見：插花直枝芳

H 22: 1896, 167–170

Verfasser: Irie Gyokusen (Irie Koretada, Suikasai)

Illustrator: Yōshaan

Verleger: Edo, Suharaya Mohē (Kyōto, Nishimura Ichirōemon) (6)

Druck: Meiwa 6 [1769]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; 18 + 14 + 13 + (14) Blatt (Bd 4 gezählt 17, aber Zählprung 12/13, dazu fehlen Blatt 11 und 16); 22,5 × 15,7 cm; Titel im Vorwort, beim Anhang und als ergänzter Außentitel; Mikaeshi ‚Sōka jikishihō‘: Vorworte Meiwa 5 [1768]

Bilder: 29 + 30 + 28 + 22 Sumizuri

Einband: abgerieben, blaßblau mit Gewebeprägung, ein ergänzter Titelstreifen

Nb: Bilder von über hundert nach Jahreszeiten geordneten Blumengestecken im Stil der neueren Senke-Schule. KS verzeichnet Ausgaben von Meiwa 5 [1768], 6 [1769], Tenmei 9 [1789] und Kansei 8 [1796]. Nach KS ist ‚Sōka jikishihō‘ Kennzeichen für Nachdrucke. E und Urushiyama verzeichnen das Werk unter eben diesem Titel für Meiwa 6 [1769].

KS 1/164/2 (Kadō); E 176; Urushiyama 2, 142

- 297 IKEBANA SHOSHINDEN (IKEBANA; SŌKA SHOSHINDEN) H 22: 1896, 163–166
生花初心傳, 外: 插花初心傳

Verfasser: Mori Zaikyū (Segansai Ikka)

Verleger: Ōsaka, Akitaya Hikosuke (Edo, Suharaya Mohē) (5)

Druck: Tenpō 7 [1836] saihan

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; 17 + 29 + 18 + 17 Blatt; 22,3 × 15,7 cm; Text- und Vorworttitel; Rand ‚Ikebana‘; Außentitel ‚Sōka shoshinden‘; Eigenvorwort nicht datiert

Bilder: 0 + 59 + 27 + 15 Seiten Gestecke und Skizzen in Sumizuri

Einband: gelb mit Glanzmuster

Nb: Die Kunst des Blumensteckens für Anfänger. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Tenpō 7 [1836] und die vorliegende zweite.

KS 1/163/1 (Kadō)

- 298 IKEBANA SHOSHINDEN (IKEBANA; SŌKA SHOSHINDEN) H 22: 1912, 103
生花初心傳, 外: 插花初心傳

Nb: Komplettes Exemplar ohne ‚saihan‘, Abdruck von den gleichen Druckplatten.

- 299 IKEBANA TABI NO EN (SŌKA TABI NO EN;
ENSHŪRYŪ TABI NO EN; TAKENO –) H 22: 1898, 227
生花(華)旅之縁, 見: 遠州流旅之縁, 角: 竹野, 外: 插花旅之縁

Verfasser: Takeda Issai (Gyokushūdō sensei, Gyokushūdō Issai)

Bearbeiter: Teikyakusai (Teikyakusai sensei)

Verleger: Kaga Yasuechō, Kōbundō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von ?); 13 Blatt; 22,7 × 16 cm; Titel im Vorwort; Mikaeshi ‚Enshūryū tabi no en‘ mit Vorsatz ‚Takeno‘; Außentitel ‚Sōka tabi no en‘; Vorworte Bunkyū 3 [1863]

Bilder: 16 Sumizuri

Einband: rostbraun mit Glanzornament, gelber Titelstreifen

Nb: Blumengestecke des Meisters der Enshū-Schule und seiner Schüler, dazu zwei Lieder im Ishizuri-Druck. In KS nicht verzeichnet.

KS –

300 IKKAKU SANKŌ

5/141: Trautz 125

一角纂考

Herausgeber: Kimura Kōkyō (Sonsai Kimura Kōkyō Seishuku, Kenkadō)

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (Kyōto, Hayashi Ihē) (3); Plattenbesitz: Kenkadō

Druck: Kansei 7 [1795]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 3, (1), 14, 12, 4 Blatt; 26,4 × 18 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Mikaeshi; Eigenwort und Nachwort Ōtsuki Gentaku Tenmei 6 [1786], Vorwort Katsuragawa Hoshū Tenmei 7 [1787]

Bilder: 6 Sumizuri

Einband: mittelbraun mit Prägeornament, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Gedanken über Einhorn und Einhornfisch (Narwal), naturkundliche Betrachtung nach niederländischen Vorlagen. KS weist nur diese Ausgabe nach. Die Druckrechte erwarb Kansei 7 [1795] Hayashi Ihē, die Edo-Lizenz Suharaya Mohē (vgl. u. Nr. 547).

KS I/247/2 (Gyokai); E 309; Edgren 746; Urushiyama 2, 300

301 IKKOKU ATAE MANRYŌ KAISHUN (MANRYŌKAI)

H 22: 1912, 58

一刻價萬兩回春，柱：萬兩回

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden, Kyōdēnshi)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Kōshodō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,2 cm; Außentitel; Rand ‚Manryōkai‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenwort Kansei 10 [1798]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen und Deckblattbild von Kap 2 oder 3

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi nach der Ethik der Shingaku. NSN und KS nennen den Illustrator. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt und z. T. restauriert. Das letzte Bild zeigt Kyōden selbst. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kansei 10 [1798].

KS I/251/1 (Kibyōshi); NSN 349; AE 2, 192; Hamada 150 c; Hirose 452/93; Koike 302

302 IMAYŌ SEKKIN HINAGATA (SEKKIN HINAGATA)

H 22: 1896, 366–367; 1950, 50

今様櫛篋雛形

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Iitsu sensei, zen Hokusai aratame Katsushika Iitsu)

Verleger: Edo, Eijudō Nishimura Yohachi (Edo, Shūseikaku Kadomaruya Jinsuke) (2)

Druck: Bunsei 6 [1823]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; Bd 1–2 ‚Kushi no bu‘ 45 Blatt durchgezählt, Bd 3 ‚Kiseru no bu‘ 32 Blatt; 13,1 × 18,4 cm; Außentitel und Titel im Vorwort mit Furigana; Rand ‚Sekkin hinagata kushi (kiseru) no bu‘; Vorworte Bd 1 Ryūtei Tanehiko Bunsei 5 [1822] und Hokusai undatiert, Nachwort Shakuyakutei shujin Bunsei 6 [1823]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau mit Landschaftsprägung, Bd 1 ergänzt, hellbraun gestreift

Nb: Vorlagen für die Verzierung von Schmuckkämmen und Tabakspfeifen. Beim Impressum sechs Anzeigen. KS liest ‚Imayō kushi kiseru hinagata‘ und gibt Ausgaben von Bunsei 6 [1823] mit sieben und Tenpō 12 [1841] mit einem Nachweis.

KS 1/295/2 (Zuan); Berlin 291; München 200; Lane 276 Nr. 203; Hillier 181; Forrer 55; Urushiyama 3, 236

303 IMAYŌ SEKKIN HINAGATA (SEKKIN HINAGATA) H 22: 1896: 366 a + 368
今様櫛篋雛形

Nb: Band 1 und 3 des Werkes. Verleger: Edo, Eishudō Iseya Sanjirō (Edo, Shūseikaku Kadomaruya Jinsuke) (3); Druck o. J.; Band 1 ohne Blatt 25; 12,5 × 18 cm; beim Impressum nur eine Anzeige.

304 IROHA MONBEN 5/141: Trautz 128
以呂波門辨

Verfasser: Myōryū (Tainin)

Verleger: Anzeigen Kyōto, Kōshōdō Medogiyā Sōhachi

Druck: Hōreki 14 [1764]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1, 34, (1) Blatt; 25,3 × 18 cm; Tobira, Text- und Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort, aber Abschlußdatum und Anzeigen

Einband: abgerieben, blaßblau mit geometrischem Ornament

Nb: Gedanken zur Geschichte des Iroha-Silbenalphabets. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 1/312/2 (Moji); Yajima 79 c, 131 c; Ichiko 42

305 IROHA UTA (JIDŌ KYŌKUN –; IROHA UTA ESHŌ; 5/141: Trautz 129
NANNYO KYŌKUN –)
以呂波歌, 序角: 兒童教訓, 外: 伊呂波歌繪鈔, 角: 男女教訓

Verfasser: [Nanseiyasō]

Illustrator: [Shimokōbe Shūsui]

Verleger: Ise, Kōkodō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Kap 2 von 2); 12 Blatt; 22,4 × 16 cm; Titel beim undatierten Verlegervorwort mit Vorsatz ‚Jidō kyōkun‘; Außentitel ‚Iroha eshō‘ mit Vorsatz ‚Nannyo kyōkun‘

Bilder: 1 zweiseitiges, 19 einseitige Sumizuri

Einband: beige mit blauem Ornament, roter Titelstreifen

Nb: Das Iroha-Silbenalphabet für Kinder aufbereitet mit Merkversen und Bildern. Der vorhandene Band geht von I-Ne, d. h. es fehlen 27 der 47 Silben. KS verzeichnet nur einbändige Ausgaben von An'ei 4 [1775], Bunka 7 [1810], Tenpō 7 [1836] und undatierte mit zusammen acht Nachweisen. Verfasser und Illustrator sind von KS übernommen.

KS 1/307/4 (Kyōkun); Urushiyama 2, 188

306 ISAI GASHIKI (BANBUTSU ZUKAI –)

Bre-KH: 06/54

為齋畫式 角: 萬物圖解

Illustrator: Katsushika Isai (Isai)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde; (1), 27 Blatt; 22,5 × 16,1 cm; Randtitel; blaues Mikaeshi und Außentitel mit Vorsatz ‚Banbutsu zukai‘; Vorwort Genji 1 [1864]

Bilder: 27 Blatt Sumizuri, z. T. Kleinmotive

Einband: ergänzt, blau/weiß mit bunten Glühwürmchen, blau bedruckter Original-Titelstreifen von Slg 1

Nb: Malbücher des Isai: Genji-Szenen, Genrebilder, Figuren etc., die auch als Vorlagen für das Kunsthandwerk gedacht sind. KS gibt zwei Nachweise einer Ausgabe von Genji 1 [1864], aber irrtümlich Katsushika Hokusai als Illustrator. Toda und Forrer beschreiben die zweite Sammlung mit Verleger Hōshūdō in Edo.

KS 1/171/1 (Ehon); München 206; Brown 191; Toda 284; Forrer 49; Edgren 869; Urushiyama 4, 841

307 ISAI GASHIKI (BANBUTSU ZUKAI –)

H 22: 1896, 86 a

為齋畫式 角: 萬物圖解

Nb: Anderes Exemplar der ersten Sammlung; (1), 13 Blatt; 22,4 × 15 cm; 13 Blatt Sumizuri; Einband orange mit Gewebepprägung.

308 ISAI HIINAGATA (TŌSEI MOYŌ –)

H 22: 1896, 18–20

委細飛伊那可多 外角: 當世模樣

Illustrator: Sawa Tojakken

Verleger: o. O., Harada Saemon (1)

Druck: Hōei 2 [1705]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (= Slg 2 ?); (17 + 17 + 17) Blatt (gezählt je 20, aber Zählspünge 10/13, 12/15 bzw. 9/12); 27,3 × 18,9 cm; Vorworttitel; Außentitel mit Vorsatz; Impressum nach dem Vorwort

Bilder: 32 + 34 + 34 Sumizuri

Einband: dunkelblau

Nb: Hundert Muster modischer Kimonos aus Kyōto mit Modellbezeichnungen. Da sie bei ‚jō, chū, ge‘ von 101 bis 200 durchgezählt sind, müßte es eine erste Sammlung geben. KS verzeichnet aber auch nur drei auf Hōreki 2 [1705] datierte Bände.

KS 1/171/2 (Zuan); Urushiyama 1, 239

- 309** ISE MONOGATARI [SHINPAN EIRI –] 5/141: Trautz 130
伊勢物語, 角: 新板繪人 (s. Abb. 4)

Illustrator: [Shimokōbe Shūsui]

Verleger: [Kyōto, Zeniya Shōbē]

Druck: o. J. [Tenmei 7 = 1787]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); (19) Blatt (gezählt 1–10, 21–27, an Anfang und Ende je ein ungezähltes Blatt); 26 × 18,5 cm; Tobiratitel: kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 11 Sumizuri

Einband: beschädigt, hellblau mit grüner Landschaftszeichnung, eingepprägten Bergumrissen, Reste eines rötlichen Titelstreifens

Nb: Abschnitt 1–48 des berühmten Utamonogatari. Die vorletzte Abbildung entspricht Rumpf Tafel XI rechts unten, woher die Daten für Maler, Verleger und Druckjahr entlehnt sind. Nach Rumpf und KS wäre dies die zweite von Shūsui illustrierte Ausgabe. Vorbesitz: B. H. Chamberlain und Japaninstitut Berlin

KS 1/212/2 (Utamonogatari); Rumpf 52 Nr. 38

- 310** ISE SANGŪ MEISHO ZUE H 22: 1910, 193–200
伊勢參宮名所圖會

Verfasser u. *Illustrator:* Shitomi Kangetsu (hokkyō Shitomi Kangetsu)

Verleger: Ōsaka, Shioya Chūbē (Kyōto, Hishiya Magobē) (7)

Druck: Kansei 9 [1797]

Beschreibung: 6 Kap 8 Bde; 3, 2, 1, 46+1, 39+1, 43+1, 48+2, 80+1, 80 Blatt je Kap durchgezählt; 26,4 × 18,5 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Außentitel: Vorwort Fujinami Suetada (Nirokuen) und Nachwort Kansei 9 [1797]; Impressum in Kap 5 b und Nachtrag Bd 2

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau mit hellbraunem Titelstreifen

Nb: Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten an der Pilgerstraße von Kyōto nach Ise zu den Shintō-Schreinen mit den Nachtragsbänden. KS verzeichnet Ausgaben von Kansei 9 [1797] und Kaei 1 [1848]. Nach O ist Shioya Chūbē im Besitz der Druckrechte.

KS 1/202/4 (Chishi); Berlin 304 f; München 208 f; KK 90; O 150, 156; Toda 333; Mitchell 309; Urushiyama 2, 399; Ichiko 30

- 311** ISHINHŌ Bre 3: A 12675
醫心方

Kompilator: Tanba Yasuyori u. a.

Herausgeber: Taki Motokata u. a.

Verleger: –; [Edo, Igakkan]

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 30); 4, 2, 69, (1), 3 Blatt; 27 × 19,3 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Tobira; Vorworte Ansei 1 [1854] und 6 [1859]

Einband: schwarz

Nb: Japanisches Sammelwerk der chinesischen Medizin aus dem Jahr 984 n. Chr. KS gibt neben zahlreichen

Handschriften Drucke von Ansei I [1854], 6 [1859], Man'en 1 [1860] und undatierte Exemplare. Besitzsiegel:
Tōkyō teikoku daigaku
KS 1/186/1 (Igaku); KK 85; Fukui 171

312 ITAKO ZEKKU Kn-OAK: R 180
潮來絶句

Verfasser: Senryūtei Karamaro (Fuji no Karamaru)

Illustrator: [Katsushika Hokusai]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltpuch: (5) Falten; 23,4 × 31,7 cm; einmontiert (11) Blatt beschnitten auf 15,8 × 21,5 cm; zugeschriebener Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort erhalten, nicht datiert

Bilder: 8 Farbdrucke

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Liebeslieder aus Itako, einem Landstädtchen in Hitachi, bzw. aus dessen Freudenviertel, verfaßt von einem Arzt aus Sendai. Über jedem der Bilder zwei chinesische Vierzeiler mit japanischer Parallelversion. Unvollständig. Toda gibt als Umfang 16 Blatt und 15 Bilder. KS verzeichnet vier Nachweise einer zweibändigen Ausgabe von Kyōwa 2 [1802]. Nach Sorimachi wurde das Werk wegen zu luxuriöser Aufmachung verboten.

KS 1/225/4 (Chishi); Toda 238; Spencer 514; Urushiyama 2, 472

313 ITCHŌ GAFU (HANABUSA ITCHŌ GAFU) Kn-OAK: Ra 2
一蝶畫譜, 柱: 英一蝶畫譜

Maler: Hanabusa Itchō (Itchō)

Kopist: Suzuki Rinshō

Verleger: Edo, Seizandō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 3); 23 Blatt; 27,1 × 18,1 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis; Rand ‚Hanabusa Itchō gafu shohen‘; Vorwort Meiwa 7 [1770]; Verleger am unteren Außenrand aller Blätter

Bilder: 24 Sumizuri

Einband: abgerieben, dunkelblau, kein Titelstreifen

Nb: Malbuch des Itchō, Reproduktionen einer Auswahl seiner besten Bilder (vgl. o. Nr. 228 f). Am Rand als erste Sammlung bezeichnet, aber eine zweite scheint nicht erschienen zu sein. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Meiwa 7 [1770].

KS 1/257/1 (Kaiga); Berlin 310 f; E 180; Toda 330; Nakada 191; SOAS 96; Urushiyama 2, 149

314 ITSUKUSHIMA EMA KAGAMI H 22: 1896, 413–417
(ITSUKUSHIMA HENGAKU SHUKUBON)
巖島繪馬鑿, 見: 巖島扁額縮本

Verfasser: Senzaien Fujihiko

Illustrator: Watanabe Taigaku u. a.

Kalligraph: Watanabe Kōkoku

Holzschneider: Sakata Chūgorō u. Yamaguchi Sōgorō

Verleger: Impressum Hiroshima, Yonamiya Ihē (1); Liste Ōsaka, Akitaya Taemon (Kyōto, Fūgetsu Shōzaemon) (6) mit Siegel unter Ōsaka, Kawachiya Mohē, dem fünften

Druck: Kaei 1 [1848]

Beschreibung: 1 Slg 5 Kap 5 Bde (= shohen): 4, 2, 3, 3, 3, 22+(1), 26+(1), 35+(1), 29+(1), 33 Blatt; 25,7 × 18,2 cm; Text- und Vorworttitel; Mikaeshi und Inhaltsverzeichnis ‚Itsukushima hengaku shukubon‘; Vorworte Bunsei 13 [1830] – Tenpō 3 [1832]; beim Impressum ‚Schnitt Tenpō 3 [1832] abgeschlossen‘

Bilder: 9+13+22+15+11 Sumizuri

Einband: mittelblau mit Medaillonprägung, blaßbraune Titelstreifen

Nb: Nachzeichnungen berühmter Votivtafeln aus den Shintō-Schreinen von Itsukushima. Angezeigt sind zwei Folgesammlungen, die nach KS nicht erschienen. KS gibt außer den Vorwortdatierungen Ausgaben von Tenpō 3 [1832], Kōka 4 [1847], Kaei 1 [1848], 5 [1852] und einen Meiji-Druck. Nach Urushiyama wurde der Druck Tenpō 5 [1834] genehmigt.

KS 1/249/1 (Kaiga); KK 110; Brown 110; Toda 369; Mitchell 311 f; Edgren 837; Urushiyama 3, 328

315 ITSUKUSHIMA ZUE (ITSUKUSHIMA HŌMOTSU ZUE) H 22: 1896, 201–205, 206–207a, 210a
巖島圖會, 巖島寶物圖會

Herausgeber: Okada Kiyoshi u. a.

Illustrator: Yamano Shunpōsai, Ōishi Matora u. a.

Holzschneider: Yamaguchi Sōgorō

Verleger: –; Herstellung: Hiroshima, Taruya Sōzaemon & Yonami Ihē; Plattenbesitz: Itsukushima shinko

Druck: Tenpō 13 [1842]

Beschreibung: 8 Kap 8 Bde (= Bd 1–7 u. 10 von 10); 9, 58+57+60+53+43+64+56+(35) Blatt (Bd 10 gezählt 36, Blatt 35 fehlt); 26,2 × 18,3 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel; Texttitel Bd 6 ff ‚Itsukushima hōmotsu zue‘; Vorworte Tenpō 6–8 [1835–1837], Nachwort Tenpō 12 [1841]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau, gelbe Titelstreifen

Nb: Illustrierte Beschreibung der Insel vor Hiroshima mit ihren berühmten Shintō-Schreinen, Festen und Band 6 bis 10 Kunstschätzen. Das Werk wurde 1826 begonnen und 1841 vollendet. Die Kapitelzählung läuft außen und am Innenrand bis zehn, am Textanfang unter den beiden Titeln je bis fünf. Im vorliegenden Exemplar ist die linke Hälfte der Impressumseite schwarz ausgeblockt. Etwas späterer Abdruck als das folgende Exemplar. KS gibt nur diese eine Ausgabe.

KS 1/249/3 (Kaiga, Chishi); Berlin 312; München 212 f; Braun 110; Nakada 250; Mitchell 312 f; Edgren 550; Urushiyama 3, 435

316 ITSUKUSHIMA ZUE (GEISHŪ –; H 22: 1896, 206–210
ITSUKUSHIMA HŌMOTSU ZUE)
巖島圖會, 外角: 藝州, 内: 巖島寶物圖會

Nb: Die Bände 6–10 des gleichen Werkes. Verleger und Besitzer der Druckrechte Miyazaki Kojūrō in Hiroshima, Vertrieb Kawachiya Gisuke in Ōsaka; 4, 64+56+30+41+35 Blatt; 25,8 × 18 cm; Außentitel mit Vorsatz ‚Geishū‘ und Untertitel ‚Hōmotsu no bu‘; Einband mittelblau mit dem als Medaillon eingepprägten Schrein-Emblem, blaßbraune Titelstreifen.

- 317 JIDAI KAGAMI (HOKUSETSU BIDAN –; JIDAI) Bre 3: A 4992
時代加々見, 外角: 北越美談, 柱: 時代, 別: 時代鏡

Verfasser: Tamenaga Shunsui II (Tamenaga Shunsui)

Illustrator: Utagawa Kunisada II (Ichijusai Kunisada); Deckblätter Utagawa Kunisada I (Toyokuni)

Verleger: Edo, Jakurindō Wakasaya Yoichi (1)

Druck: Ansei 4 [1857] saihan

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 2 von 48); 20 Blatt; 17,8×11,9 cm: Anzeigen- und Außentitel mit Vorsatz: Rand „Jidai“; Eigenwort Kaei 8 (= Ansei 2 bzw. 1855); Aratame-nengetsu-Zensursiegel von 1854

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite, 2 Farbdrucke

Einband: ergänzt, Frontdecke weiß mit blauem Rahmen, Rückdecke weiß/braun, Originaltitelstreifen

Nb: Illustrierte Fortsetzungsgeschichte vom Typ Gōkan. Vorhanden ist ein Neudruck der zweiten Sammlung. Das Gesamtwerk erschien von Ansei 2 [1855] bis Meiji 16 [1883].

KS 4/100/4 (Gōkan); München 216; NSN 490 u. ö.

- 318 JINBUTSU SŌGA [SŌGA] Kn-OAK: Ra 4
人物草畫, 柱: サウグワ

Illustrator: Kokan (Siegel ‚Myōyō‘)

Verleger: Ōsaka, Bunkidō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde: (48) Blatt (gezählt 58, aber ohne Blatt 1 b/2 r, 37, 45–46 dazu Zählprung 50/55); 26,9×18,7 cm: Außentitel und als Tobira montiertes Mikaeshi mit Verlegerangabe: Rand „Sōga“; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: abgerieben, dunkelblau mit beschädigten Titelstreifen

Nb: Kursivbilder von Menschen aus dem Volk in ihrer beruflichen Sphäre. KS gibt Ausgaben von Kyōhō 9 [1724] mit fünf Nachweisen, An’ei 3 [1774] mit einem und vier undatierte Exemplare. Toda nennt für die Erstausgabe unseren Verleger, hat aber dazu eine von den drei Uemura in Kyōto (Tōemon), Ōsaka (Tōzaburō) und Edo (Tōzaburō) verlegte zweite von Kyōhō 20 [1735]. Umfang beider 18 Blatt je Band mit dem Zählprung im letzten.

KS 4/767/3 (Kaiga); Toda 323; Urushiyama 1, 295; Urushiyama 6, 82

- 319 JINBUTSU SŌGA (SŌGA) Kn-OAK: Ra 4 a
人物草畫, 柱: サウグワ

Nb: Zweites, besser erhaltenes Exemplar von Band zwei des Werkes. 25,8×18,2 cm; Einband abgerieben, mittelbraun.

- 320 JINDAIKI DEN H 22: 1910, 1288–1290
神代紀傳

Verfasser: Takeuchi Ikashine (Minamoto Ikashine)

Holzschneider: Moriya Kumezō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 5, 62 + 44 + 46 Blatt; 25,4 × 18,7 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Keiō 2 [1866]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Kommentar zum ersten Kapitel des ‚Nihon shoki‘ von einem Schüler des Hirata Atsutane. KS kennt nur diese Ausgabe.

KS 4/723/4 (Chūshaku); KK 1086

321 JION KANAZUKAI (MOJIGOE NO KANAZUKAI)

5/141: Trautz 133

字音假字用格, 外: 字音加那附かひ

Verfasser: Motoori Norinaga

Verleger: Kyōto, Fujii Bunseidō Yamashiroya Sahē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 7, 45 Blatt; 26 × 18,8 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Jion kana‘: Eigenvorwort An’ei 4 [1775] mit Titellesung ‚Mojigoe no kanazukai‘; altes Impressum ‚Kyōto, Zeniya Rihē (Ise, Kashiwaya Heisuke) (3) An’ei 5 [1776]‘

Einband: blaßblau mit Gewebeprägung

Nb: Kokugaku-Schrift zur Rechtschreibung. Nicht datierter Nachdruck. KS verzeichnet sechs Ausgaben von An’ei 5 [1776] bis Bunkyū 2 [1862], E die Erstausgabe mit Zeniya Rihē als Verleger. Vorbesitz: Nakamura Keiu

KS 4/13/1 (Gogaku); E 222; KK 868; Edgren 132

322 JIRAIYA GŌKETSU MONOGATARI (JIRAIYA)

Bre-3: A 4986–4987

兒雷也豪傑譚, 柱: じらいや

Verfasser: Mizugaki Shōgan

Illustrator: Utagawa Kunisada (Kōchōrō Toyokuni, Utagawa Kunisada)

Bearbeiter: Ryūcatei Tanekazu

Verleger: Edo, Kansendō Izumiya Ichibē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde (= Slg 2 u. 6 von 43); 20 + 20 Blatt; 17,6 × 11,8 cm; Außen- und Anzeigentitel sowie Mikaeshi Slg 2; Rand ‚Jiraiya‘; Slg 6 Außentitel und Mikaeshi ‚Midori no hayashi gōketsu monogatari‘, letzteres mit Vorsatz ‚Gama no yōjutsu orochi no kai‘; Eigenvorwort, Deckblatt und Mikaeshi datiert Kōka 3 [1846], Anzeigen Bunkyū 3 [1863]

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: Oberdecken Farbdrucke, Rückdecken weiß/rostbraun gemustert

Nb: Illustrierte Erzählung in Fortsetzungen (gōkan). Vorhanden sind zwei von 43 Sammlungen in einer Zweitausgabe (saihan). Sammlung zwei kam Tenpō 12 [1841] heraus, Sammlung sechs Kōka 3 [1846], das Gesamtwerk 1839–1868.

KS 4/613/5 (Gōkan); München 225; NSN 458 u. ö.; Edgren 261

323 JISAN KACHŪ (– EIRI; WAKASHŪ)

Kn-OAK: R 3

自讃歌註，繪入，柱：和歌集

Verfasser: Iio Sōgi*Illustrator:* Hishikawa Moronobu*Verleger:* Edo, Suharaya Mohe (1)*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 3 Kap 3 Bde; 43 Blatt durchgezählt; 26,3 × 18,4 cm; Außentitel mit Zusatz ‚eiri‘; Rand ‚Wakashū‘; Nachwort Sōgi Bunmei 16 [1484]*Bilder:* 30 + 20 + 29 Sumizuri*Einband:* abgerieben, dunkelblau*Nb:* Liedersammlung, Auswahl des ersten Renga-Dichters in einer illustrierten Neuausgabe von Matsue/Shōkai in Edo Enpō 8 [1680]. Nachdruck mit entferntem Datum und ausgetauschtem Verleger. KS gibt für die illustrierte Ausgabe nur undatierte Nachweise, ein datiertes Exemplar befindet sich in München.

KS 4/61/2 (Waka, Chūshaku); München 227 f; Berlin 324; Toda 96; Spencer 332; Ichiko 216; Urushiyama 1, 129

324 JŌDO WASAN ESHŌ

H 22: 1910, 41

浄上和讃繪抄

Verfasser: Shuntei*Illustrator:* –*Verleger:* Kyōto, Kobayashi Shōbe (Kyōto, Nishimura Kurōemon) (4)*Druck:* An'ei 5 [1776]*Beschreibung:* 2 Kap 1 Bd; 28, 33 Blatt; 22,5 × 15,7 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort*Bilder:* 5, 4 Sumizuri*Einband:* abgerieben, hellbraun mit Ornamentresten, hellbrauner Titelstreifen*Nb:* Shinrans Hymnen auf das Reine Land und die Erlösungslehren des Shinshū-Buddhismus mit Kommentar und Illustrationen. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 4/474/2 (Shinshū); BKD 6/130/4; Urushiyama 2/200

325 JŌDO WASAN SHIJŪHASSHU ESHŌ
(SHIJŪHASSHU ESHŌ; JŌDO WASAN –)

H 22: 1910, 45

浄上和讃四十八首繪抄，外：四十八首繪抄，角：浄上和讃

Verfasser: Sōshin*Illustrator:* –*Verleger:* Kyōto, Chōjiya Kurōemon (Kyōto, Ikedaya Shichibē) (3)*Druck:* Tenmei 3 [1783]*Beschreibung:* 3 Kap 1 Bd; 2, 26, 19, 30 Blatt; 22,3 × 15,9 cm; Text- und Vorworttitel; Rand- und Außentitel mit ‚Jōdo wasan‘ als Vorsatz; Vorwort weder signiert noch datiert*Bilder:* 5, 3, 4 Sumizuri*Einband:* hellbraun mit Lotosprägung, hellbrauner Titelstreifen*Nb:* Shinrans 48 Lehrhymnen auf den Shinshū-Buddhismus, Auswahl mit Kommentar und Illustrationen. Am Ende eine Seite Anzeigen. Nur diese Ausgabe ist bei KS verzeichnet.

KS 4/474/4 (Shinshū); BKD 6/132/3; Urushiyama 2, 262

326 JOSHOKU KAIKO TEWAZAGUSA

Kn-OAK: R 126

女職裁手葉草

Illustrator: Kitagawa Utamaro*Verleger:* –*Druck:* o. J.*Beschreibung:* Faltbuch; (7) Falten; 37,2 × 24,8 cm; einmontiert 12 Blatt von gleicher Größe; Kartuschentitel und Malersignatur auf jedem Blatt; weder Verleger- noch Zensursiegel*Bilder:* 12 Farbholzschnitte montiert*Einband:* Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Bilder von Frauen bei der Seidengewinnung vom Einsetzen der Larven in Futterkästen bis zum Weben von Seidenstoffen. Atozuri ohne die Texte der Erstaussgabe. Lane datiert letztere auf ‚kurz nach 1800‘.

KS –; Schmidt Nr. 381; Lane 352 Nr. 93

327 KACHŌ GADEN

H 22: 1898, 202–203

花鳥畫傳

Illustrator: Katsushika Taito*Verleger:* Mikaeshi Edo, Sūzanbō & Ōsaka, Gungyokudō; Abschluß Ōsaka, Kawachiya Mohē (Edo, Suharaya Shinbe) (2) bzw. (3)*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 2 Slgn 2 Bde: (1), 31 + (1), 31 Blatt; 22,2 × 15,2 cm; blau bedrucktes Mikaeshi, Rand- und Außentitel; Vorworte Shōtei Kinsui Kaei 1 [1848] bzw. 2 [1849]*Bilder:* 31 + 31 Farbdrucke*Einband:* rostbraun bzw. orange mit Glanzornament, rot bedruckte Titelstreifen

Nb: Bilder von Pflanzen und Vögeln (kachō). Ordentlicher Atozuri. KS gibt einen Nachweis dieser Ausgabe. K bringt den Titel unter Kaei 6 [1853] für den Verleger Echigoya Jihe in Kyōto.

KS 2/166/3 (Kaiga); Berlin 322; München 238; K 170; Toda 281; Urushiyama 4, 37. 49

328 KACHŌ GADEN

Kn-OAK: R 191

花鳥畫傳

Nb: Anderer Atozuri des Werkes, zerlegt, auf 16 × 11,2 beschnitten und in ein Album montiert. Faltbuch; (32) Falten; 23,5 × 31,6 cm; bei Band zwei fehlen Mikaeshi und Verlegerangaben; Einband: rot/weißer Seidenüberzug ohne Titelstreifen.

329 KACHŌ GADEN

H 22: 1898, 202 a

花鳥畫傳

Nb: Anderes Exemplar der zweiten Sammlung, ebenfalls ein Atozuri.

- 330** KACHŌ GAFU (SŌ SHISEKI GAFU; SŌ KUNKAKU GAFU) Kn-OAK: Ra 8
(s. Taf. III)
花鳥畫譜, 見: 宋紫石畫譜, 序: 宋君赫畫譜

Maler: Sō Shiseki (Sekkei Sō sensei, Sō Kunkaku, Katei sensei)

Kopist: Fuku Mōgi

Holzschneider: Tanaka Heibē u. Tanaka Chūshichi

Verleger: Edo, Kyūkōdō Suharaya Shirōemon (Edo, Suharaya Mohē) (2)

Druck: Meiwa 2 [1765]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 2, 4, (22) + (1), 22 + (1) 20 Blatt (Bd 1 gezählt 23, aber Zählprung 8/9); 26,9 × 17,2 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse, Rand- und Vorworttitel; Mikaeshi ‚Sō Shiseki gafu‘; Titel des 2. Vorworts ‚Sō Kunkaku gafu‘; Vorworte Meiwa 1 [1764]

Bilder: 29 + 18 + 19 Sumizuri, Bd 2 dazu 7 Farbdrucke

Einband: mittelbraun nach chinesischer Art ohne Titelstreifen

Nb: Reproduktionen von Bildern der Nanpin-Schule, ihres chinesischen Gründers Shen Nan-p'in (Band 1), ihres japanischen Repräsentanten Sō Shiseki und anderer (Band 2–3). Am Schluß vier Voranzeigen weiterer Werke des Verfassers. Bemerkenswert sind nach Toda die für Japan frühen Farbdrucke und das Auftreten von Holzschneidern aus Kyōto in einem Edo-Druck. KS gibt elf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 5/262/4 (Kaiga); E 154; Toda 414; Mitchell 502; Urushiyama 2, 104

- 331** KACHŌ SHASHIN ZUI Kn-OAK: R 93
花鳥寫眞圖彙

Illustrator: Kitao Shigemasa (Kitao Kōsuisai, Siegel ‚Hoppō‘, ‚Ryōgi koji‘)

Holzschneider: Sakuragitei Jōshun/Tsuneharu

Verleger: Slg 1 Edo, Nishimura Sōshichi (Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon) (3); Slg 2 kein Impressum

Druck: Slg 1 Bunka 2 [1805], Slg 2 o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (22) Falten; 28,9 × 35 cm; einmontiert 3 Kap (= Slg 1 von 2 zu je 3 Bdn) und Einzelblätter aus Slg 2 beschnitten auf 19,4 × 27,7 cm/Doppelseite; Vorworttitel; Vorworte Slg 1 Bunka 2 [1805], Slg 2 Bunsei 10 [1827]

Bilder: 23, 16 Farbdrucke

Einband: grüner Seidenüberzug mit Floralornament ohne Titelstreifen

Nb: Lebenstreue Bilder von Blumen und Vögeln (kachō). Die erste Sammlung ist komplett, von der zweiten sind 16 von 25 Bildern aus allen drei Bänden vorhanden. Die Reihenfolge ist willkürlich, drei Bilder sind falsch zusammengesetzt. Die erste Sammlung erschien gleichzeitig als Sumizuri- und Farbdruck-Ausgabe Bunka 2 [1805], die zweite erschien Bunsei 10 [1827].

KS 2/167/1 (Kaiga); Berlin 333 ff; BA 82; E 369; Toda 197; Spencer 527; Chester 167; Urushiyama 3, 19 u. 273

- 332** KACHŌ SHASHIN ZUI (KACHŌ ZUE; SHASHIN –) H 22: 1912, 97
花鳥寫眞圖彙, 外: 花鳥圖會, 角: 寫眞

Nb: Band 1 der zweiten Sammlung ohne Impressum; 1, 8 Blatt; 22 × 15,8 cm; Außentitel ‚Kachō zue‘ mit Vorsatz ‚Shashin‘ und Zusatz ‚nihen‘; 8 Farbdrucke; Einband mittelblau mit Glanzornament, gelber Titelstreifen.

- 333 [KAGAMIYAMA KOKYŌ NO NISHIKIE] NAGATSUBONE NO DAN 5/141: Trautz 214
(KAGAMIYAMA NANATSUME –)
加賀見山舊錦繪, 長局之段, 外角: 鏡山七ツ目

Verfasser: –

Kalligraph: Wada Seibei

Verleger: Kyōto, Hiranoya Mohē (Kyōto, Kikuya Shichirōbē) (5)

Druck: Ansei 5 [1858] saikoku

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 48 Blatt; 22 × 16 cm; 4 Zeilen/Seite; Tobira und zugeschriebener Außentitel ‚Nagatsubone no dan‘ mit Vorsatz ‚Kagamiyama nanatsume‘; kein Vor- oder Nachwort; Neuschnitt

Einband: beiges Papier, kein Titelstreifen

Nb: Jōruri-Textbuch mit einem der beiden zur Tenpō-Ansei-Zeit in das Drama ‚Kagamiyama kokyō no nishikie‘ von Tenmei 2 [1782] eingefügten neuen Aufzüge. Keikobon zum Selbstunterricht. KS gibt die Erstausgabe von 1782.

KS 2/69/2 (Gidayū); Engeki 1/543/4; Kawatake 109/3; Ichiko 87

- 334 KAGE TO HINATA CHINMON ZUI (CHINMON) H 22: 1912, 42
陰兼阳珍紋圖彙, 柱: ちんもん

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Chosakudō Bakin)

Illustrator: [Utagawa Toyohiro]

Verleger: Edo, Senkakudō Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12 cm; Vorworttitel; Rand ‚Chinmon‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Verlegervorwort Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 6, 7, 7 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung von Typ Kibyōshi. Der Illustrator ist nach NSN und KS ergänzt. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Am Schluß eine Anzeige für Bakins ‚Haikai saijiki‘. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 3 [1803].

KS 2/100/3 (Kibyōshi); NSN 362; AE 2, 294; Hamada 82 b; Hirose 480/75

- 335 KAIDAN MOMON JII (KAIDAN) H 22: 1912, 79
怪談模々夢字彙, 柱: くわいだん

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden, Seisei rōjin Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo Tsuta[ya] Jū[zaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Außen- und Vorworttitel; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Rand ‚Kaidan‘; Vorwort Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 8, 10, 10 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 2

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi, als Lexikon aufgemachte Fabeln über Gespenster und Kobolde. Das erste Bild zeigt Kyōden vor seinem Schreibtisch bei einer Inspiration. Mäßiger Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt eine Ausgabe von Kyōwa 3 [1803] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 2/35/4 (Kibyōshi); NSN 361; Hamada 144 b; Hirose 453/116; Koike 329

- 336 [KAJETARI NIWAKO MEICHŌ ZUE] (MEICHŌ) H 22: 1912, 43
養得漪名鳥圖會, 柱: 名鳥

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokuteishi, Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Senkakudō Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,6 × 12 cm; Randtitel ‚Meichō‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. Der Verleger ist Blatt 10 r abgebildet, Bakins Lehrer und Freund Santō Kyōden mit überlanger Pfeife auf Blatt 9 r und Bakin selbst vor seinem ‚Haikai setsuyōshū im Schlußbild. KS bringt neun Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 2/4/4 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 78 c; AE 2, 277; Hirose 480/64

- 337 KAIGAI SHINWA 5/141: Trautz 141
海外新話

Verfasser: Mineta Fūkō (Fūkō chojin, Masaru)

Illustrator: [Utagawa Sadahide]

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Kaei 2 [1849]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 20 + 23 + 28 + 27 + 22 Blatt; 25,5 × 18 cm; Rand- und Außentitel, rotes Mikaeshi datiert wie das Eigenvorwort Kaei 2 [1849]; kein Impressum

Bilder: 7 + 4 + 3 + 4 + 2 Sumizuri

Einband: beige mit geometrischem Prägeornament

Nb: Neue Berichte aus Übersee: der Opiumkrieg zwischen England und China 1834–1842 nach chinesischen Vorlagen. KS gibt eine Ausgabe von Kaei 2 [1849] und nennt Sadahide als Illustrator. KK und KS geben als Verfasser von ‚hanrei‘ und Werk einen Uyūsei, der aber erst in der Nachtragsammlung vorkommt.

KS 2/6/2 (Gaikokushi); KK 300; Toda 441; Edgren 516; Urushiyama 4, 55

- 338 KAIGAI SHINWA SHŪI 5/141: Trautz 142
海外新話拾遺

Verfasser: Shusai-ō

Illustrator: –

Verleger: –

Druck: Kaei 2 [1849]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 2, 1, 3, 7, 7 + 24 + 23 + 22 + 17 Blatt; 25,5 × 18 cm; Text-, Rand- und Außentitel, rotes Mikaeshi datiert wie das Eigenvorwort Kaei 2 [1849], Vorwort Uyūsei o. J.; kein Impressum

Bilder: 7 + 4 + 3 + 3 + 3 Sumizuri z. T. blau oder rostrot konturiert

Einband: hellbraun gestreift mit geometrischem Prägeornament, blaue Titelstreifen

Nb: Ergänzungen zum ‚Kaigai shinwa‘: der französische Anteil. Leichte Wurmshäden im Randbereich. Auf dem Mikaeshi der Vermerk ‚Verkauf und Kauf untersagt‘, d. h. begrenzt genehmigter Privatdruck. KS gibt nur diese eine Ausgabe.

KS 2/6/2 (Gaikokushi); KK 300; Brown 215; Toda 441; Edgren 517

339 KAIHŌ DŌCHŪ ZUKAN (SHOKOKU JUNRAN –)
懷寶道中圖覽, 見角: 諸國順覽

5/141: Trautz 144

Anonym

Verleger: Edo, Senshōbō Suharaya Mohē (1)

Druck: Bunsei 9 [1826]

Beschreibung: Faltbuch beidseitig bedruckt; (17) Falten; 15,3 × 7,4 cm; Mikaeshi und Außentitel mit Vorsatz; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: Miniaturen und zwei Karten in Farbdruck

Einband: abgerieben, blaßblau, Reste eines Titelstreifens

Nb: Reise-Taschenführer für das ganze Land mit Straßen, Stationen, Preisen, Entfernungen, Sehenswürdigkeiten etc. KS gibt Ausgaben von Bunka 5 [1808], Bunsei 9 [1826], Tenpō 11 [1840], Kaei 5 [1852] und undatierte Exemplare.

KS 2/47/1 (Chishi)

340 KAIHŌ DŌCHŪ ZUKAN (SHOKOKU JUNRAN –)
懷寶道中圖覽, 見角: 諸國順覽

5/141: Trautz 145

Nb: Das gleiche Werk in der Ausgabe von Kaei 5 [1852]. Verleger: Edo, Senshōbō Suharaya Mohē (Ōsaka, Akitaya Ryōsuke) (2).

341 KAIHŌ KENSHAKU
懷寶劍尺

H 22: 1903, 33

Verfasser: Sudō Bokusei (Sudō Godayū) u. Yamada Kichiboku/Yoshimune (Yamada Asaemon)

Verleger: Edo, Suharaya Mohē (Kyōto, Katsumura Jiemon) (3)

Druck: Bunka 2 [1805]

Beschreibung: Faltbuch beidseitig bedruckt; (20) Falten; 16,7 × 5,9 cm; Außentitel

Einband: dunkelbraun mit Glanzornament

Nb: Taschenbuch zur Schwerterkunde: neuere Schwerter seit der Keichō-Zeit mit Liste der Gotō-Schule und

Nengō-Übersicht bis Bunsei 1 [1818]. KS gibt Ausgaben von Kansei 9 [1797], Bunka 2 [1805] und Bunsei 13 [1840].

KS 2/44/4 (Tōken)

342 KAI NO KUNI ZENZU
甲斐國全圖

H 22: 1910, 1539

Verfasser: Tsurumine Shigenobu (Tsurumine Hikoichirō)

Illustrator: Utagawa Sadahide (Hashimoto Gyokuran)

Verleger: Edo, Kikuya Kōzaburō (Edo, Izumoji Manjirō) (10)

Druck: Keiō 4 [1868]

Beschreibung: Faltblatt; 97 × 123,6 cm (Einband 25,6 × 17,5 cm); Karten- und Außentitel

Ausführung: Farbdruck

Einband: gelbbraun mit floralem Glanzornament

Nb: Karte des Landes Kai, heute Präfektur Yamanashi, mit Kreisgrenzen, Schloßstädten, Straßen, Poststationen, historischen Stätten etc. Die Randlegende gibt buddhistische Tempel und Shintō-Schreine mit ihren Einkünften, dazu Sehenswürdigkeiten, Landesprodukte und Notizen zu Schloß Fuchū.

KS –; Iwata 90

343 KAI TSŪSHŌKŌ (ZŌHO –; ZŌHO KAI TSŪSHŌKŌ)
華夷通商考, 見角: 増補

5/141: Trautz 148

Verfasser: Nishikawa Joken (Nishikawa Kyūrinsei)

Verleger: Kyōto, Kansetsudō Umemura Yaemon & Kyōto, Gakuryōken Furokawa Saburobē (2)

Druck: Hōei 5 [1708]

Beschreibung: 5 Kap 1 Bd; 5, 22, 27, 2, 2, 32, 1, 36, 35 Blatt; 21,3 × 13 cm; Texttitel ‚Zōho kai tsūshōkō‘; Textende, Rand- und Außentitel ‚Kai tsūshōkō‘; Mikaeshi mit Vorsatz ‚Zōho‘

Bilder: 2 Karten, 11 Abbildungen in Sumizuri

Einband: schwarzblau mit geometrischem Glanzornament

Nb: Beschreibung von Ländern, die am Handel in Nagasaki beteiligt sind: China, Südostasien, Taiwan, Ryūkyū, Holland u. a. mit erstaunlich guten Angaben. Dies ist die erweiterte zweite Ausgabe, die zweibändige erste erschien Genroku 8 [1695]. KS nennt eine weitere von Hōei 6 [1709].

KS 2/37/3 (Gaikoku chishi); KK 521; Yajima 33 b, 79 b; Ichiko 85

344 KAIUNZAN TENNEIJI TENKIBO (–JŌFU)
海雲山天寧寺點鬼簿, 見: 海雲山天寧寺常付

5/141: Trautz 149
(s. Abb. 16)

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (Bd 2 von 3 Bdn); (114) Blatt; 27,5 × 19,7 cm; Vorworttitel ‚Tenkibo‘; Mikaeshi ‚Kaiunzan Tenneiji jōfu‘; Vorwort Bunka 1 [1804]

Einband: abgerieben, dunkelblau ohne Titelstreifen

Nb: Sterberegister des Tennei-Tempels in Onomichi (Hiroshima) von Bunka 1 [1804] bis Kaei 4 [1851]. Eine Nengō-Liste am Anfang geht bis Meiji 8 [1875]. Dieser Zen-Tempel wurde 1442 vom Eiheiji aus gegründet und bestand bis 1935. KS hat keine passende Eintragung.

KS –

345 KAKUCHŪ CHŌJI (NANKAKU ZENSEI –; KAKUCHŪ) H 22: 1912, 76
廓中丁字, 角: ●全盛, 柱: かくちう

Verfasser und Illustrator: Santō Kyōden (Kyōden, Kitao Masanobu)

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 10 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,4 cm; Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚Kakuchū‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenvorwort und Nachwort von Tōrai Sanna nicht datiert

Bilder: 5, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen und aufmontiertes Deckblattbild von Kap 2

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi um Traum und Wirklichkeit nach dem Kabuki-Drama ‚Kachizumō uchiwa no ageba‘ von Tenmei 3 [1783]. Papier vergilbt und z. T. restauriert. NSN und KS datieren die Erstausgabe auf Tenmei 4 [1784], AE, Hamada und Mizuno auf Tenmei 5 [1785], die Gründe dafür bespricht Tanahashi. KS gibt elf Nachweise.

KS 2/85/2 (Kibyōshi); NSN 315; Hamada 43 b; AE 1, 423; Tanahashi 512; Hirose 451/76; Ichiko 89; Koike 218; Mizuno 54 ff

346 KAKUZEN ZUKŌ (KŌKO SHŪRAN –) H 22: 1896, 433
革究圖考, 外角: 好古集覽

Verfasser und Illustrator: Ikeda Eisen (Ikeda Yoshinobu)

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; (1), 19, (1), 10, (1) Blatt (Textblatt 11 fehlt); 31,9 × 21,7 cm; Text- und Vorworttitel; Außentitel mit Vorsatz ‚Kōko shūran‘; Vorwort Kindai Tōjō Kō Kōka 2 [1845]; Abschlußdatum mit Druckvermerk Tenpō 15 [1844]

Bilder: 19 Blatt Farbdrucke

Einband: blau/weiß gemustert, beschädigter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Vorstellung von 156 bunt eingefärbten Ledermustern aus Altchina und Japan mit Beschreibung. KS verzeichnet Ausgaben von Tenpō 15 [1844] und Kōka 2 [1845].

KS 2/83/3 (Bugu); Berlin 345 f; Brown 193; Urushiyama 4, 17

347 KAKUZEN ZUKŌ H 22: 1896, 432
革究圖考

Nb: Komplettes Exemplar von den gleichen Druckplatten; der Abdruck beginnt im Gegensatz zum vorhergehenden Exemplar auf der Vorderseite des ersten Blattes; 30,2 × 20,9 cm; ergänzter türkisfarbener Einband

mit Glanzmuster, ergänzter Titelstreifen. Leichte Wurm Schäden. Besitzsiegel ‚Shingūjōshu‘, d. i. Mizuno Tadanaka

- 348** KAMIGATA KOI SHUGYŌ H 22: 1912, 153
上方戀修行

Verfasser: [Utei Enba II (Enkōbō Tsukinari)]

Illustrator: Utagawa Kunisada (Bukiyō Matahei)

Verleger: –

Druck: o. J. [Tenpō-Zeit = 1830–1844]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 3); (11) Blatt (gezählt Vorwort Blatt 2, Text 1–9, oku); 22,8 × 15,3 cm; Außentitel

Bilder: 10 Farbdrucke

Einband: Vorderdecke olivgrün, rot/schwarz umrandeter blauer Titelstreifen, Rückendecke fehlt

Nb: Enpon, Erotik in Bild und Text. Als Rückendecke liegen Vorderdecke und Vorwort von ‚Enpon hana no oku‘ von Ikeda Eisen Bunsei 9 [1826] bei.

KS 2/222/1 (Enpon); Hayashi 1, 151. 154 f

- 349** KAMISUKI CHŌHŌKI (KAMISUKI) 5/141: Trautz 151
紙漉重寶記, 柱: 紙漉

Verfasser: Kunisaki Jihē

Illustrator: Niwa Tōkei (Seichūan Tōkei)

Verleger: Ōsaka, Kaibuya Kanbē (Ōsaka, Ōnoki Ichibē) (2)

Druck: Kansei 10 [1798]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 20 Blatt; 22,8 × 15,8 cm; Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Kamisuki‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 25 Sumizuri

Einband: hellblau, gelber Titelstreifen

Nb: Illustrierte Beschreibung der Papierherstellung. Guter Druck und gut erhalten. KS verzeichnet neben dieser Erstausgabe weitere von Bunsei 7 [1824] und 8 [1825]. Die Druckrechte besaß Ōnoki Ichibē.

KS 2/223/3 (Seishi); Berlin 358; KK 391; O 158; Mitchell 333; Urushiyama 2, 413; Ichiko 101

- 350** KANADEHON CHŪSHINGURA Bre 3: A 4997
假名手本忠臣藏

Illustrator: Utagawa Yoshiiku (Ikkeisai Yoshiiku, Chōkarō Yoshiiku)

Verleger: Edo, Hirookaya Kōsuke (1)

Druck: Bunkyū 2 [1862]

Beschreibung: 1 Bd; 11 Blatt; 24,8 × 17,8 cm; Kartuschen- und Malersignatur, Verleger- und kombiniertes Aratame-nengetsu Zensursiegel auf jedem Blatt

Bilder: 12 Farbdrucke

Einband: ergänzt, hellblau mit Glanzmuster, leerer gelber Titelstreifen

Nb: Farbholzschnitte zu dem Kabuki-Drama über die Blutrache der 47 Gefolgsleute von Akō, hier als Nachdruck in Buchform. Annehmbarer Druck. Bei KS nicht verzeichnet.

KS –

- 351 KANADEHON MUNE NO KAGAMI (MUNE NO KAGAMI) H 22: 1912, 64
假名手本胸之鏡, 柱: むねのかがみ

Verfasser: Santō Kyōden (Seisei rōjin, Kyōdenshi, Kyōden)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Titel des Eigenvorworts von Kansei 11 [1799]; Rand ‚Mune no kagami‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Scherzhafte Lehren über das Selbstmörderische von Leidenschaften und bösen Absichten in fünfzehn mit Kyōgen des Chūshingura überschriebenen Abschnitten. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Der Verleger ist nach AE ergänzt. KS verzeichnet eine Ausgabe von Kansei 11 [1799].

KS 2/198/4 (Kibyōshi); NSN 351; Hamada 138 b; AE 2, 218; Hirose 453/100; Koike 293. 296

- 352 KANA JIGEN H 22: 1910, 56
假名字源

Kalligraph: Maki Ryōko (Maki Ryōko Ōto)

Verleger: Mikaeshi Kyōto, Anseidō; Anzeigen Edo, Wan'ya Kihē & Wan'ya Isaburō (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (18, 1) Blatt; 26,7 × 17,5 cm; Text-, Außen- und Anzeigentitel; kein Vor- oder Nachwort, nicht datiert

Einband: rostbraun mit Glanzornament

Nb: Kalligraphie im Ishizuri-Druck: das Iroha-Silbenalphabet in Hiragana mit den zugehörigen Kanji. Am Schluß ein Blatt Verlagsanzeigen mit 15 weiteren Werken des Verfassers und beim Impressum 25 Anzeigen der Hōgadō in Kashiwasaki (Echigo). KS gibt vier undatierte Nachweise.

KS 2/195/4 (Monji)

- 353 KANAJI SHŌ 5/141: Trautz 153
假名字抄

Verfasser: Saitō Hikomaro (Fujiwara Hikomaro, Saitō Karei)

Kalligraph: Emura Fumio (Emura Hosei, Tōichirō)

Verleger: Edo, Okadaya Kashichi (1); Plattenbesitz: Suiunkan

Druck: Kaei 1 [1848]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 5, 14, 2 Blatt; 26,6 × 18,2 cm; Rand- und Außentitel, Mikaeshi; Vorworte Kaei 1 [1848], Nachwort nicht datiert

Einband: hellblau mit Zweigen als Glanzmuster

Nb: Über die Entstehung der Kana-Silbenschrift aus der Kursivform chinesischer Schriftzeichen. KS kennt nur diese Ausgabe.

KS 2/195/4 (Monji); KK 369

354 KANAMOJI ZUKAI (KANAZUKAI; SADAIE-KYŌ –)

5/141: Trautz 154

假名文字遺, 外角: 定家卿

Verfasser: Minamoto no Chikayuki

Bearbeiter: Fujiwara no Sadaie u. Minamoto no Gyōa (Gyōa)

Verleger: Edo, Tokuraya Kihē (1)

Druck: Genroku 11 [1698]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 32 Blatt; 23 × 16,3 cm; Texttitel; zugeschriebener Außentitel ‚Kanazukai‘ mit Vorsatz ‚Sadaie-kyō‘; Vorwort Gyōa und Nachwort Sanjōnishi Kin’eda (Sanjōnishi saki no udaijin) nicht datiert

Einband: ergänzt hellbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Rechtschreibung oder die richtige Verwendung der Kana-Silbenschrift, deren Entstehung in das 13. Jahrhundert datiert wird. KS verzeichnet sechs Ausgaben von der Keichō-Zeit bis Kansei 3 [1791], der vorliegende Druck gehört danach zur vierten Ausgabe.

KS 2/200/2 (Gogaku); KK 372; vgl. Edgren 131; Ichiko 98

355 KAN’EI OEDO EZU

H 22: 1910, 1547

寛永御江戸繪圖

(s. Abb. 6)

Anonym

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltblatt; 91,5 × 125,4 cm (Einband 25,5 × 18 cm); Außentitel; ohne Impressum, weder signiert noch datiert

Ausführung: Sumizuri

Einband: blaßgrün mit eingepprägten 3 Reihen Kiefern über Querlinien

Nb: Gewestete Karte der Stadt Edo im Jahr Kan’ei 9 [1632], Atozuri. An der Shiba-Küste bis über das Legendendreieck sind zwischen Bambus drei Kraniche eingezeichnet.

KS –; Iwata Edo 3; Beans B 7

356 KANNA HIFUMI DEN (– FU GIJHEN)

H 22: 1910, 1293–1295

神字日文傳, 附疑字篇

Verfasser: Hirata Atsutane (Ibukinoya shujin)

Verleger: –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (Bd 3 = furokuhen); 5, 41 + 34, 2 + 22, (1) Blatt; 26,5 × 18,3 cm; Text-, Rand- und Außentitel Bd 1–2; Bd 3 ‚Gijihen‘, Außentitel mit Zusatz ‚Kanna hifumi no den furoku‘; Nachworte Bd 2 und 3 Bunsei 2 [1819]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Zwei Traktate zur Jindai-Kanaschrift. Am Schluß ein Blatt Anzeigen mit Werken aus der Schule von Hirata Atsutane. KS gibt Ausgaben von Bunsei 2 [1819], 7 [1824] und undatierte Exemplare.

KS 2/350/3; 2/408/1 (Monji); Berlin 371; Ichiko 112

357 KANNINBUKURO OJIME NO ZENDAMA (KANNINBUKURO) H 22: 1912. 77
 堪忍袋緒ノ善玉, 柱: かにん袋

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 17,8 × 11,2 cm; Außentitel von Kap 1; Rand ‚Kanninbukuro‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Vorwort Kansei 5 [1793]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen, montiertes Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi zur Shingaku-Ethik, bzw. der unerschöpflichen Geduld und Hilfe der Guten (zendama) für die von den Bösen (akudama) verführten Menschen. Zweite Fortsetzung des ‚Shingaku hayasomegusa‘. Das erste Bild zeigt Kyōden mit seiner Frau, die dem Verleger Tee reicht. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und z. T. unterlegt. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kansei 5 [1793] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 2/351/4 (Kibyōshi); NSN 337; Hamada 125 c; AE 2, 113; Hirose 451/66; Koike 287, 718

358 KANNONGYŌ WADANSHŌ (WADAN) 5/141: Trautz 157
 観音經和談鈔, 柱: 和談

Anonym

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 18, 16, 13 Blatt; 26 × 18,8 cm; handschriftlicher Außentitel; Rand ‚Wadan‘; Vorwort nicht datiert; kein Impressum

Bilder: 14, 10, 6 einseitige Sumizuri

Einband: abgerieben, dunkelbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Volkstümliche Auslegung des Kannon- oder Avalokitesvarasūtra, Teil des Lotossūtra. Die Illustrationen sind jeweils paarweise nebeneinander gesetzt. KS verzeichnet Ausgaben von Manji 4 [1661] mit drei Nachweisen, Kanbun 10 [1670] mit einem und Tenna 3 [1683] mit fünf, sowie sechs undatierte Exemplare. Urushiyama gibt für die Ausgabe von Kanbun 10 [1670] Urokogataya Magobē in Edo als Verleger und die Moronobu-Schule als Illustrator.

KS 2/354/4 (Bukkyō); Toda 115; BKD 2/126/3; Urushiyama 1, 103

359 KAN'YŌSAI GAFU (GAFU)

Bre-KH: 06/55

寒葉齋畫譜，見：畫譜，卷四：百喜圖

Illustrator: Tatebe Ryōtai (Tate Ryōtai Mōkyō, Mōkyō Tate sensei, Kan'yōsai (Mōkyō))*Herausgeber:* Tachibana Chikage u. a.*Verleger:* Ōsaka, Sūkōdō Izumimoto Hachibe (Kyōto, Fūgetsu Shōzaemon) (3)*Druck:* Hōreki 12 [1762]*Beschreibung:* 4 Kap 1 Bd; 3, 4, 5, 4, 2, 1, 14 + 25 + 25 + 16, (5) Blatt; 25,6 × 18,5 cm; Text- und Randtitel; Mikaeshi ‚Gafu‘, Bd 4 ‚Hyakkizu‘; Vorworte Hōreki 10 [1760] – 13 [1763], Nachwort Hōreki 10 [1760]*Bilder:* 13 + 24 + 23 + 15 Sumizuri*Einband:* ergänzt, bunt gemustert ohne Titelstreifen

Nb: Malbücher des Ryōtai, Reproduktion einer von Schülern besorgten Auswahl seiner nach chinesischen Vorlagen im eigenen Kursivstil gemalten Pflanzen-, Tier- und Landschaftsbilder. Band vier enthält Nachzeichnungen der ‚Hundert Freuden‘, Kachō- und Tierbilder von Nanp'in. Annehmbarer Druck. Am Schluß ein Blatt Anzeigen. Nach E legte Suharaya Ichibē, der zweite unseres Impressums, Hōreki 10 [1760] sein Manuskript zur Genehmigung vor, Hōreki 12 [1762] Band 1–3 und Meiwa 1 [1764] Band vier. KS gibt nur diese Ausgabe, aber unter ‚Kanga shiyō‘ Ausgaben von Hōreki 10 [1760] und Bunka 9 [1812].

KS 2/374/1; 2/282/3 (Kaiga); Berlin 376; BA 99; E 131, 142, 152; Brown 115; Toda 412; Mitchell 341 f; BM 31; Urushiyama 2, 65; 2, 70

360 KAN'YŌSAI GAFU (KANGASHIYŌ)

H 22: 1896, 31–32

寒葉齋畫譜，內：漢畫指要

Nb: Leicht verkürzter Spätabdruck des Werkes in zwei Bänden. Verleger: Kyoto, Gosharō Hishiya Magobē (Edo, Okadaya Kashichi) (3); Druck Kōka 3 [1846]; 2, (6, 20) + 24, 16, 6 Blatt (Kapitel 1 und 2 gezählt 14 bzw. 24 Blatt aber Zähl sprünge 2/10 bzw. 1/5); 24,8 × 18,1 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel ‚Kanga shiyō‘; Rand ‚Kan'yōsai gafu‘; 5, 19 + 23, 15 Sumizuri; Einband hellblau mit Medaillonprägung.

361 KARAFUTO NIKKI (KOIN –)

H 22: 1910, 1304–1305

唐太日記，角：甲寅

Verfasser: Suzuki Shigenao (Chakei Suzuki Shigenao)*Bearbeiter:* Matsuura Takeshirō (Takeshirō shujin, Matsuura Minamoto Hiroshi)*Illustrator:* Utagawa Sadahide (Hashimoto Gyokuran, Sadahide)*Verleger:* Edo, Bun'enkaku Harimaya Katsugorō (1)*Druck:* Ansei 7 [1860]*Beschreibung:* 2 Kap 2 Bde; 2, 27 + 33 Blatt; 25,5 × 17,8 cm; Texttitel mit Vorsatz, Rand- und Außentitel; Vorworte Suzuki Kaei 7 [1854], Matsuura Ansei 4 [1857]*Bilder:* 7 + 6 Sumizuri*Einband:* hellbraun mit Glanzornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Auszüge aus dem Tagebuch einer offiziellen Reise durch Sachalin mit Beschreibung von Land und Leuten. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 2/251/2 (Chishi); KK 399; Urushiyama 4, 170

- 362** KARAKU SAIKENZU (HŌEI –) H 22; 1900, 1
 花落細見圖, 角: 寶永

Anonym

Verleger: [Kyōto, Kaneya Heiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; 3 Kap 1 Bd (= Kap 2 + 13 + 6 von 15); 26 Falten; 24,4 × 17 cm; Außentitel mit Vorsatz; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 27 zweiseitige Sumizuri

Einband: ergänzt, dunkelblaues Batikmuster, Original-Titelstreifen

Nb: Bilder von Palästen, Tempeln, Schreinen etc. in Kyōto. KS nennt den Verleger als Herausgeber und datiert nach einem Vorwort von Genroku 17 [1704]. Urushiyama bringt die Illustrationen in die Nähe von Kawashima Shigenobu oder Ōmori Yoshikiyo, letzteren nennt auch Brown. Das Werk erscheint 1786 unter Anzeigen von Yoshinoya Tamehachi in Kyōto (s. u. Nr. 482).

KS 2/246/2 (Chishi); Hempel 2, 108; Yajima 1 b, 62 a; Brown 53 f; Spencer 371; Urushiyama 1, 236; Ichiko 104; SKS 8, 1 ff

- 363** [KAREKI NO HANA DAIHI RIYAKU] (DAIHI) H 22; 1912, 73
 枯木花大悲利益, 柱: 大悲

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: Edo, Senkakudō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,6 × 12,1 cm; Randtitel ‚Daihi‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5, 7, 7 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen und Deckblattbild von ‚Yo no naka shareken no ezu‘ (s. u. Nr. 793)

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Amüsante Darstellung des Treibens der vielen Helfer von Asakusa-Kannon, die die Erfüllung menschlicher Bittgebete übernehmen und sich dabei selbst recht menschlich vergnügen. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt, z. T. restauriert. KS gibt neun Nachweise für einen Druck von Kyōwa 2 [1802].

KS 2/260/2 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 79a; AE 2, 56; Hirose 453/112; Koike 303,313

- 364** KAREOBANA 5/141: Trautz 159
 枯尾華

Herausgeber: Enomoto Kikaku (Shinshi)

Verleger: Kyōto, Kaisendō Urai Tokuemon (Kyōto, Izutsuya Shōbē) (3); Plattenbesitz: Kaisendō

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 27 + 26 Blatt; 22 × 15,5 cm; Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Einband: hellbraun mit Glanzornament

Nb: Gedenkband zum Tod des Dichters Matsuo Bashō im Jahr 1694 mit Kikakus Biographie ‚Bashō-ō shūenki‘, Nachrufen und Haikus der Schüler. KS gibt nur eine Ausgabe von Genroku 7 [1694].

KS 2/260/1 (Haikai); Ebara 78; Matsuo 61

- 365 KASAZUKE KESHŌGAMI (KAMURIZUKE KESHŌGAMI) 5/141: Trautz 160
冠附化粧紙

Herausgeber: Tamimura Razan

Illustrator: Akatsuki no Kanenari (Keimeisha, Siegel ‚Kane‘, ‚nari‘)

Verleger: Ōsaka, Shioya Takahashi Heisuke (I)

Druck: Bunsei 9 [1826]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 74 Blatt; 10,8 × 15,5 cm; Texttitel mit Furigana, Außentitel und Mikaeshi; Vor- und Eigennachwort ohne Datierung

Bilder: 5 Sumizuri

Einband: rostbraun, rötlicher Titelstreifen

Nb: Sammlung von Kasazuke- oder Kamurizuke-Haiku, bei denen die ersten fünf Silben vorgegeben wurden. Kasazuke hießen sie im Kansai, Kamurizuke im Kantō-Gebiet. Nach dem Impressum Anzeigen für sieben ähnliche Titel. KS liest gegen die Furigana ‚Kamurizuke‘ und gibt zwei Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 2/227/1 (Haiku); Urushiyama 3, 200

- 366 KASHIRAGKI ZŌHO KINMŌ ZUI (KINMŌ ZUI TAISEI; H 22: 1896, 353
ZŌHO TŌSHO –; TŌSHO ZŌHO –; ZŌHO KINMŌ ZUI) 356–357, 359–362
頭書増補訓蒙圖彙, 外: 訓蒙圖彙大成

Herausgeber: Nakamura Tekisai

Illustrator: Shimokōbe Shūsui

Verleger: Liste Kyōto, Katsumura Ihē (Edo, Suharaya Mohē) (11) mit Siegel unter Kyōto, Katsumura Jiemon; Impressum Kyōto, Kyūkōdō Taniguchi Kanzaburō (Kyōto, Murakami Kanbē) (9); Mikaeshi Kyūkōdō

Druck: Impressum Kansei 1 [1789]

Beschreibung: 16 Kap 7 Bde (= Bd 1, 4–5, 7–10 von 10); (23–37) Blatt je Bd; Texttitel mit Furigana, Randtitel; Außentitel und Mikaeshi ‚Kinmō zui taisei‘ mit Vorsätzen; Vorworte ‚Zōho kinmō zui‘ Tenmei 8 [1788], ‚Kinmō zui‘ Kanbun 6 [1666]; Nachwort Kansei 1 [1789]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: rostbraun mit geometrischem Prägeornament

Nb: Illustriertes Reallexikon, mäßiger Atozuri der erweiterten Ausgabe mit Kommentarnotizen über dem Text. KS gibt dafür Ausgaben von Kansei 1 [1789] und Keiō 3 [1867], ein Münchner Exemplar ist Kaei 2 [1849] datiert. Die Anzeigen geben die vorliegende als vierte Ausgabe, angekündigt wird eine fünfbändige Ergänzung. Die Druckrechte für die Kansei-Ausgabe besaß Murakami Kanbē in Kyōto.

KS 2/618/1 (Jiten); Berlin 404; München 287 f; KK 499; E 276; Toda 57; vgl. Urushiyama 2, 314

- 367 KASUMI NO KUMA HARU NO ASAHINA (IKOKU) H 22: 1912, 78
霞之偶春朝日名, 柱: いこく

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 10 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Außentitel von Kap 1; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Rand ‚Ikoku‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter blaugrüner Titelstreifen und Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über das Mißlingen von Asahinas Plan, durch Zurschaustellung von Riesen, Zwergen, Langarmigen etc. reich zu werden. Mäßiger Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Kansei 4 [1792] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 2/143/3 (Kibyōshi); NSN 336; Hamada 57 c; AE 2, 77; Hirose 551/63; Koike 318, 324

368 KATAKIUCHI [NOMITORI MANAKO] (KATAKIUCHI) H 22: 1912, 44
敵討蚤取眼, 柱: かたきうち

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Chosakudō Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12 cm; Randtitel ‚Katakiuchi‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenwort Kansei 13 [1801]

Bilder: 6, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Managorōs Blutrache am Flohmännchen, Parodie auf das Blutrachengenre. Das erste Bild zeigt Bakin in seinem Studio. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 1 [1801] und nennt mit NSN den Illustrator. Der Verleger erscheint bei Hamada und AE.

KS 2/158/2 (Kibyōshi); NSN 356; Hamada 76 a; AE 2, 251; Hirose 479/56; Zolbrod 148

369 [KATAKIUCHI OSO NO] TAWAREO (TAWAREO) H 22: 1912, 45
報讐癩狂夫, 柱: たわれお

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Randtitel ‚Tawareo‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenwort Kansei 8 [1796]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Bilder: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die Blutrache eines Otters. Fairer Druck, leicht vergilbt. KS gibt sechs Nachweise einer Ausgabe von Kansei 8 [1796] und nennt mit NSN den Illustrator. Den Verleger geben Hamada und AE.

KS 2/154/1 (Kibyōshi); NSN 344; Hamada 63 b; AE 2, 151; Hirose 477/14; Ichiko 94

370 KATCHŪ CHAKUYŌZU

H 22: 1896, 10

甲賀者用圖

Verfasser: Matsuoka Yukiyoshi

Illustrator: Yamaguchi Bisū

Holzschneider: Tanimura Nidō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (17) Blatt; 34,2 × 23,5 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel; Eigennachwort Tenpō 10 [1839], Matsuoka Akiyoshi Kaei 1 [1848]

Bilder: 17 Farbdrucke

Einband: hellbraun mit blauen Medaillons, roter Titelstreifen

Nb: Abbildung von Samurais verschiedener Ränge mit Vorder- und Rückenansicht. Guter Druck. KS gibt nur diese Ausgabe. Besitzsiegel ‚Shingūjō shozō, d. i. Mizuno Tadanaka.

2/177/4 (Buke kojitsu); Berlin 281; Lipp S. 368; Urushiyama 4, 39

371 KATSURA KASANE [SAIJI METSUBŌKAI]

H 22: 1964, 124

かつらかさね。別：歳時歳法成

Illustrator: [Jichōsai]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 31 Blatt; 25,8 × 18,1 cm; Außentitel; Vorwort Katsuragawa Hosan (Tobae Fūrai sanjin im Chobokurō-Studio) Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 26 Farbdrucke

Einband: mittelblau mit Glanzornament, gelber Titelstreifen

Nb: Aufgehäufte Katsurablätter, komische Zeichnungen mit Kyōka-Scherzliedern oder Texten von Freunden zu den Jahresfesten. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 3 [1803]. Urushiyama nennt als Verleger Shioya Chūbē in Ōsaka und als Nebentitel ‚Saiji metsubōkai‘. Das vorliegende Exemplar hat Wurm Schäden im Randbereich.

KS 2/181/1 (Haikai); vgl. 3/643/2 (Fūzoku); Brown 75; Yajima 105 a; Urushiyama 2, 481; Renga 203

372 [KAZAMIGUSA ONNA SETSUYŌ] (KAZE NO KAMI)

H 22: 1912, 46

風見草婦女節用。社：風の神

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Kyokutei shujin, Siegel ‚Takizawa‘)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,2 cm; Randtitel ‚Kaze no kami‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kansei 11 [1799]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. KS gibt eine Ausgabe von Kansei 11 [1799] und nennt mit NSN den Illustrator. Den Verleger geben Hamada und AE. KS 2/111/2 (Kibyōshi); NSN 352; Hamada 139 a; AE 2, 218; Hirose 478/39; Katei 249; Ichiko 91

373 KEGONBŌ SENSEI KIKŌ 5/141: Trautz 205
毛護夢先生紀行

Verfasser: Kaidō Tobikumosuke

Bearbeiter: Yadotsugi Seibafu

Verleger: Kyōto, Chikuhōrō Sasaki Sōshirō (1)

Druck: Meiwa 8 [1771]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 15, 2 Blatt; 18,5 × 12,7 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Vorwort Meiwa 7 [1770]

Einband: mittelblau

Nb: Amüsante Beschreibung einer Tōkaidō-Reise in Form von Kyōshi-Scherzliedern. Alle Personennamen sind witzige Pseudonyme aus dem Tōkaidō-Milieu. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/77/2 (Kyōshi); Ichiko 144

374 KEIJŌ SHŌRAN (KEIRAN; KYŌTO MEGURI; SAIHAN-) 5/141: Trautz 164
京城勝覽，柱：京覽，外：京都めぐり，角：再板

Verfasser: Kaibara Ekiken (Kaibara Atsunobu)

Illustrator: Shimokōbe Shūsui (Shūsuishi, Siegel ‚Gyōkō‘)

Verleger: Kyōto, Echigoya Jihē (Kyōto, Ogawa Tazaemon) (4); Siegel unter Nagata Chōbē, dem zweiten

Druck: Tenmei 4 [1784]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 54 + 50, (2) Blatt; 17,7 × 12,5 cm; Text- und Vorworttitel; Rand ‚Keiran‘; Außentitel ‚Kyōto meguri‘ mit Vorsatz ‚Saihan‘; Eigenvorwort Hōei 3 [1706]; Impressum ‚Erstdruck Kyōhō 3 [1718], Neuschnitt Tenmei 4 [1784]‘

Bilder: 45 + 44 Sumizuri

Einband: gelb mit Prägeornament

Nb: Illustrierter Führer für die Kaiserstadt Kyōto, mäßiger Atozuri. KS verzeichnet die Erstausgabe für Hōei 8 [1711], weitere für Kyōhō 3 [1718], 6 [1721], Tenmei 4 [1784], Kansei 5 [1793], Bunka 12 [1815] und undatierte Exemplare.

KS 3/22/2 (Chishi); Urushiyama 1, 273; 2, 269; Ichiko 141

375 KEISAI SOGA (SANRYŌ GAZU-) H 22: 1898, 282
蕙齋麁畫，外角：讚料畫圖

Illustrator: Kitao Masayoshi (Keisai) u. Ikeda Eisen (Keisai, Siegel ‚Eisen‘)

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 5 von 5); (22) Blatt; 22,7 × 15,7 cm; Vorworttitel; Außentitel mit Vorsatz; Vorwort Ogasa gyosha Tenpō 13 [1842]

Bilder: 75 Farbdrucke

Einband: abgerieben, orange mit Glanzornament, grün bedruckter Titelstreifen

Nb: Der letzte Band der Skizzenbücher des Masayoshi, der ebenso wie die Bände 2–4 nach dem Tod des Meisters 1824 von einem Schüler ediert wurde. Nur das letzte, von Eisen auch signierte Bild stammt von ihm selbst. Das Vorsatzblatt und drei Abschlußseiten enthalten Verlagsanzeigen. Der als ‚Sanka‘ bekannte Titelvorsatz heißt hier ‚Sanryō‘. KS datiert nach dem Vorwort des dritten Bandes auf Tenpō 10 [1839], Urushiyama das Gesamtwerk auf Tenpō 13 [1842].

KS 3/17/2 (Kaiga); München 275; Brown 124; Toda 215; Mitchell 335; Edgren 853; vgl. BSB 254; Urushiyama 3, 433 f

376 KENROKU

5/141: Trautz 165

鈴録

Verfasser: Ogyū Sorai (Mono[nobe] Shigenori)

Verleger: Edo, Suharaya Shinbē (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (5); *Plattenbesitz:* Gunzan

Druck: Ansei 4 [1857]

Beschreibung: 20 Kap 20 Bde; 16–60 Blatt je Bd, 25,7 × 18,1 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Eigenvorwort Kyōhō 12 [1727]; Mikaeshi und weitere Vor- und Nachworte datiert Ansei 2 [1855]

Bilder: Sumizuri-Skizzen in den letzten Bänden

Einband: hellbraun

Nb: Umfassende Kriegs- und Waffenkunde von 1727, die erst 1855 zum Druck kam. Leichte Wurmshäden im Randbereich. KS gibt Ausgaben von Ansei 2 [1855] und 4 [1857].

KS 3/175/2 (Heihō); KK 635

**377 KESA GOZEN MISAO NO MATSUGAE (SORE WA NAGARA
NO HASHIBASHIRA KORE WA WATANABE HASHI KUYŌ →)**

Kn-OAK: ?

今朝御前操松枝，角：夫はながらのはし柱是はわたなべ橋くよう

Verfasser: Oka Sanchō

Illustrator: Utagawa Kunisada (Gototei Kunisada)

Holzschneider: Namisaburō u. Nakajirō

Verleger: Edo, Nishimura Genroku (1)

Druck: Bunka 8 [1811]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd (= Kap 3–5 von 5); (15) Blatt (gezählt 11–25); 22,2 × 15,1 cm; Anzeigentitel; Rand ‚Matsugae‘; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite, z. T. leicht ankoloriert

Einband: hellblau mit eingepprägten Pflaumenblüten, kein Titelstreifen

Nb: Bilderzählung in Fortsetzungen (gōkan) über die Treue der Kesa-gozen zu ihrem Ehemann Watanabe no Wataru. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Bunka 8 [1811].

KS 3/78/3 (Gōkan); NSN 393

378 KETSUGISHŌ

H 22: 1910, 1548–1551

關疑抄

Verfasser: [Hosokawa Fujitaka]*Verleger:* –*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 4 Kap 4 Bde (= Bd 1–4 von 5); 37 + 38 + 41 + 36 Blatt, 27,7 × 20,2 cm; Text- und Außentitel; kein Vorwort*Einband:* schwarz*Nb:* Kommentar zum ‚Ise monogatari‘ vom Jahr Bunroku 5 [1596]. Mit dem letzten Band fehlen Nachwort und Impressum. Guter Druck des 17. Jahrhunderts. KS gibt unter ‚Ise monogatari ketsugishō‘ nach Alttypendruckten zehn Blockdrucke von Kan’ei 11 [1634] bis Meiwa 6 [1769].

KS 1/214/1 (Chūshaku); KK 97; Okuno 210, 269; Yajima 52 a, 201 a, 209 c

379 KIHŌ GAFU

Kn-OAK: Ra 15

琦鳳畫譜

Illustrator: Kawamura Kihō (Shuyōkan Kihō, Ichium dōjin, Siegel ‚Nanzan-ō‘)*Verleger:* Kyōto, Bunchōdō Yoshida Shinbē mit rotem Siegel (1)*Druck:* Bunsei 10 [1827]*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; 2, 31, 4 Blatt; 25,8 × 17,6 cm; Rand- und Außentitel; Eigenvorwort Bunsei 7 [1824], Eigennachwort Bunsei 9 [1726]*Bilder:* 30 Farbdrucke*Einband:* hellblau mit Silberwellen, rotbraun bedruckter Titelstreifen*Nb:* Malbuch des Kihō in den charakteristischen leichten Farben: Menschen, Pflanzen, Tiere, Landschaften. Am Schluß vier Blatt Anzeigen mit u. a. einer Reihe von Kyōka-Sammlungen. KS verzeichnet Ausgaben von Bunsei 7 [1824] und 10 [1827] mit vier bzw. fünf Nachweisen. Die Druckgenehmigung wurde erst Bunsei 9 [1826] erteilt.

KS 2/451/2 (Kaiga); Berlin 394; K 83; Toda 388; Nakada 220; Mitchell 360; BM 117; Urushiyama 3, 273

380 KINGAKU KITETSU

H 22: 1903, 31

金鐔奇撮

Verfasser: Tanaka Ichigasai*Illustrator:* Utagawa Kunimune (Chōbunsai, Siegel ‚Kunimune‘)*Verleger:* –*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; (1), 74, (2) Blatt; 8,2 × 18,4 cm; Texttitel und Mikaeshi; Eigenvorwort Tenpō 10 [1839]*Bilder:* 4 Sumizuri*Einband:* hellbraun mit Gewebepprägung, hellbrauner Titelstreifen*Nb:* Verzeichnis der auf Schwertblätter (tsuba) spezialisierten Goldschmiede aus alter und neuer Zeit mit kurzen Notizen, z. T. auch Signatur und Kaō. Am Schluß sind auf drei Seiten 48 Meister in zwei Reihen sitzend abgebildet. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 2/580/4 (Tōken)

- 381 KINGAZŌSHI (GINGAZŌSHI) H 22: 1896, 244–246
銀河草紙

Verfasser: Ikeda Tōri (Ikeda Tōritei shujin)

Illustrator: Hishikawa Kiyoharu

Holzschneider: Inoue Jihē

Verleger: Kyōto, Daimonjiya Tokugorō (Edo, Chōjiya Heibē) (5)

Druck: Tenpō 6 [1835]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 13 + 13 + 11 Blatt; 25 × 17,6 cm; Texttitel mit Furigana, Außentitel; Eigenwort mit buntem Blumenfries nicht datiert

Bilder: 6 + 3 + 3 Farbdrucke

Einband: beige/grün gemustert, rötliche Titelstreifen

Nb: Geschichten über das Tanabata-Fest und seine Bräuche. Die normale Lesung des Titels ist ‚Gingazōshi‘. Leihbuch des Buchhändlers Ōnoya Sōhachi in Nagoya mit der Mahnung an die Leser, dies seltene Buch pfleglich zu behandeln. KS gibt unter ‚Amanogawa sōshi‘ sieben Nachweise dieser Ausgabe.

KS 1/87/1 (Fūzoku); Toda 307; Urushiyama 3, 365

- 382 KINGINZAN SHIKIOKA KASEGIKATA ZU H 16: 12. 24 : 35
金銀山敷岡稼方圖 (s. Taf. VI)

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: Querrolle; 25,7 × 1123 cm; Texttitel; kein Vor- oder Nachwort, weder signiert noch datiert

Bilder: fortlaufende Darstellung in Tusche und Farben

Einband: –

Nb: Darstellung der Arbeitsvorgänge im Silberbergwerk und der anschließenden Behandlung des Fördergutes mit Erklärungen. Gute Zeichnung. KS gibt eine ebenfalls undatierte Handschrift. Herkunft: Gottsché 1912

KS 2/586/3 (Kōzan)

- 383 KINGIN ZUROKU H 16: 33. 215 : 36
金銀圖錄

Verfasser: Kondō Morishige

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (= 1,3 u. 6 von 7); 52 + 29 + 18 Blatt; 22,1 × 14,6 cm; Text- und Außentitel; Eigenwort Bunka 7 [1810]

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Farbdruk

Einband: hellblau

Nb: Nachzeichnung und Beschreibung von ca. 550 japanischen Gold- und Silbermünzen des 16.–18. Jahrhunderts. KS nennt Ausgaben von Bunka 7 [1810], Bunsei 6 [1823] und Meiji 26 [1893].

KS 2/586/3 (Kahei); Berlin 399 f; BA 72; München 282 f; KK 481; Edgren 650

- 384** [KINKIN SENSEI ZŌKA NO YUME] (ZŌKA) H 22: 1912, 62
金々先生造花夢, 柱: ざうくわ

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 17,3 × 12,5 cm; Randtitel ‚Zōka‘; zugeschriebene Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘, ‚Kyōden akahon‘; Eigenvorwort Kansei 6 [1794]

Bilder: 5, 6, 6 Sumizuri z. T. ankoloriert

Einband: ergänzt, hellblau, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi, zweite Fortsetzung des ‚Kinkin sensei eiga no yume‘ von Koikawa Harumachi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt, Papier unterlegt. KS gibt neun Nachweise einer Ausgabe von Kansei 6 [1794] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 2/586/4 (Kibyōshi); NSN 340; Hamada 127 a; AE 2, 116; Hirose 451/78; Ichiko 130; Koike 302; Katei 244

- 385** [KINKIN SENSEI ZŌKA NO YUME] (ZŌKA) H 22: 1912, 74
金々先生造花夢, 柱: ざうくわ

Nb: Weiteres, ebenfalls zu einem Band zusammengebundenes Exemplar. 16,8 × 12,1 cm; ergänzter hellbrauner Einband, ergänzter grüner Titelstreifen. Etwas besser erhalten.

- 386** KINKŌ KANTEI HIKETSU H 22: 1896, 211–212
金工鑑定秘訣

Verfasser: Noda Yoshiaki (Noda Shirobē Yoshiaki)

Illustrator: Takase Bankan u. Noda Masaaki

Kalligraph: Chigata Chūdō

Holzschneider: Egawa Tomekichi

Verleger: –; Plattenbesitz: Edo, Nodaya Zenkichi & Shimotsukeya Sensuke

Druck: Bunsei 3 [1820]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 4, 3, 37 + 20 Blatt; 26,8 × 18,2 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Autor Bunsei 2 [1819], Sugawara Nagane Bunsei 3 [1820]

Bilder: zahlreiche Kleinmotive in Sumizuri

Einband: dunkelblau mit geometrischem Prägeornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Handbuch für die Beurteilung von Metall-, Goldschmiedearbeiten und Schwertschmuck nach der Tradition der Gotō-Schule. KS gibt nur diese Ausgabe. Yajima und die Berliner Exemplare geben als Verleger Kitashima Chōshirō in Edo.

KS 2/588/3 (Kinkō); Berlin 401 ff; KK 483; Yajima 84 a

- 387 KINKŌ KANTEI HIKETSU H 22: 1896, 211 a–212 a
金工鑑定秘訣

Nb: Guter Druck des Werkes. Verleger: Edo Kitashima Chōshirō (1); Plattenbesitz: Tōshōken; mittelblauer Einband mit geometrischer Prägung.

- 388 KINKŌ MEIFU (EDO –) H 22: 1901, 13
金工銘譜, 角: 江戸

Verfasser: Noda Yoshiaki

Verleger: o. O., Shinpekidō & Bokkadō (2)

Druck: Tenpō 13 [1842]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 36 Blatt; 7,4 × 16,7 cm; Texttitel mit Vorsatz, grünes Mikaeshi; Rand ‚Kinkō‘; Vorwort nicht datiert

Einband: mittelbraun ohne Titelstreifen

Nb: Nach Familien geordnetes Verzeichnis von auf Schwertzierat spezialisierten Goldschmieden mit Angabe ihrer Lehrer. KS gibt Ausgaben von Bunka 7 [1810] und Tenpō 14 [1843].

KS 1/469/1 (Kinkō)

- 389 KINMŌ ZUI 5/141: Trautz 169
訓蒙圖彙

Verfasser: Nakamura Tekisai

Illustrator: –

Verleger: o. O. Yamagataya

Druck: o. J. [Kanbun 6 = 1666]

Beschreibung: 22 Kap (davon Inhaltsverzeichnis 2 Kap) 8 Bde; ca. 10–44 Blatt je Kap; 26,5 × 17 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis, Rand- und Außentitel; Eigenvorwort Kanbun 6 [1666]

Bilder: zahlreiche Miniaturen in Sumizuri

Einband: ergänzt, orange mit floralem Glanzornament

Nb: Systematisch geordnetes Bilderlexikon für Anfänger. Zu jedem Bild die Kanji-Bezeichnung mit Lesungen, weitere japanische Bezeichnungen und einzelne zusammengesetzte Begriffe. Erstausgabe, restauriertes Exemplar. KS verzeichnet Ausgaben von Kanbun 6 [1666], 8 [1668], 12 [1672] und erweiterte spätere. Herkunft: Alexander von Siebold

KS 2/618/1 (Jiten); Berlin 404; München 287; KK 499; Toda 37; SOAS 120; Edgren 17; Yajima 246 a; Urushiyama 1, 88; Ichiko 132

- 390 KINRYŪZAN KAICHŌONKI (–KŌHEN) H 22: 1912, 107
金龍山海潮音記, 後編

Verfasser: Hata Ginkei (Bunmō sanjin, Siegel ‚Ginkei‘)

Illustrator: verschiedene

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Kap 1 Bd (= Slg 2 Bd 1 bzw. Kap 3 von 5); 33 Blatt; 22,9 × 15,7 cm; Texttitel; Außentitel mit Zusatz ‚kōhen‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 12 Sumizuri

Einband: dunkelgrau mit Prägeornament, roter Titelstreifen

Nb: Kannon-Legenden aus dem Sensōji in Asakusa. KS datiert unter ‚Kinryūzan Kanzeon reigen zue‘ auf Ansei 7 [1860] und Man`en 2 [1861] mit drei und vier Nachweisen.

KS 2/624/1 (Jiin); Berlin 406; Urushiyama 4, 174

391 KINSEI JINKYŌROKU

5/141: Trautz 170

近世人鏡録

Verfasser: Tsunoda Kyūka (Tsunoda Kan Daika)

Verleger: o. O., Gyokuzuidō

Druck: o. J.

Beschreibung: 10 Kap 10 Bde: 28–45 Blatt je Bd; 26,5 × 18 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Eigenvorwort Bunsei 4 [1821]; kein Impressum

Einband: gelb mit Glanzornament

Nb: Kurzbiographien von Persönlichkeiten der Tokugawa-Zeit, hierarchisch nach Familien geordnet. Das Werk ist in Kanbun geschrieben und beginnt mit Ieyasu. Am Schluß sind Nachträge angefügt. Kappan-Druck. KS gibt nur diese nach dem Vorwort datierte Ausgabe.

KS 2/598/3 (Denki); KK 487

392 KINSEI JUFU OMOTO NO BU

H 22: 1896, 115

金生樹譜, 萬年青部

Verfasser u. *Illustrator:* Chōseisha shujin

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3, (1), 18 Blatt; 22,5 × 15,8 cm; Außen- und Randtitel; Eigenvorwort Tenpō 4 [1833]

Bilder: 36 Farbdrucke

Einband: hellblau mit Glanzornament, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Buch der Omoto-Lilien (rhodea japan.), erster von sieben geplanten Bänden eines Gärtners für seine Kollegen. Atozuri. KS gibt sieben Nachweise dieser Ausgabe.

KS 2/598/2 (Engei); vgl. München 289

393 KINSEI KISEKI KŌ

5/141: Trautz 171

近世奇蹟考

Verfasser: Santō Kyōden (Seisei rōjin, Santōken shujin, Siegel ‚Kyōden‘)

Illustrator: idem u. Kita Busei (Kaan Minamoto Busei, Busei sensei)

Verleger: Edo, Zuigyokudō Owada Yasubē (Ōsaka, Kawachiya Tasuke) (2)

Druck: Bunka 1 [1804]

Beschreibung: 5 Kap 1 Bd; 9, 16, 15, 13, 18, 18, 2 Blatt; 22,2 × 15,7 cm; Text- und Randtitel; Vor- und Nachworte Bunka 1 [1804]

Bilder: 37 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit leerem Titelstreifen

Nb: Gedanken und Notizen über Traditionen, Theater, Bücher, Brauchtum etc. in 71 Abschnitten und ursprünglich fünf Bänden. Die Illustrationen sind zum guten Teil aus älteren Werken nachgezeichnet, deren Besitzer genannt werden. Angekündigt wird eine fünfbändige Fortsetzung. KS gibt neben der Erstausgabe von Bunka 1 [1804] weitere von Bunka 2 [1805], Tenpō 7 [1836], 12 [1841] und undatierte Exemplare. Nach E besaß Ōwada Yasube die Druckrechte.

KS 2/597/2 (Zuihitsu); München 290; E 368; Brown 119; Mitchell 365; Urushiyama 3, 13; Ichiko 130

394 KINSHIN ŌRAI (OIE –)

5/141: Trautz 173

謹身往來, 見角: 御家

Verfasser: [Yoshida Kikō]

Kalligraph: Inose Shōken

Verleger: Edo, Senshōbō Suharaya Mohē (1)

Druck: Keiō 1 [1865]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 46 Blatt, 25,5 × 17,9 cm; Texttitel; Mikaeshi mit Vorsatz; Rand ‚Kinshin‘; kein Voroder Nachwort

Einband: mittelblau mit Medaillonprägung ohne Titelstreifen

Nb: Lesebuch für den Schulunterricht. Am Schluß 16 Verlagsanzeigen, darunter unser Titel mit dem Vorsatz ‚Hiragana tsuki‘. Der Verfasser ist nach KS ergänzt, das von Kansei 2 [1790] bis zur Keiō-Zeit acht Ausgaben mit anderen Kalligraphen, aber nicht diesen bringt.

KS 2/595/4 (Ōraimono); Ichiko 130

395 KISHŌ HYAKUEN

H 22: 1903, 80

奇抄(鈔)百圖

Verfasser: Kawamura Hazumi (Ryusekian Hazumi)

Verleger: Ōsaka, Shibukawa Seiemon (Edo, Yamazaki Kinbē) (4)

Druck: Kansei 1 [1789]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2, (18), 4 Blatt (Text gezählt 17, aber Doppelzählung Blatt 2); 22,8 × 16,5 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Vorwort Tenmei 6 [1786]

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: dunkelblau mit Gewebeprägung

Nb: Abbildungen chinesischer, einheimischer und westlicher Münzen. Am Schluß sind acht weitere Münzbücher angezeigt, drei darunter von unserem Autor. KS gibt nur diese Ausgabe. Nach O stellt Kashiwaraya Seiemon Tenmei 9 [1789] den Druckantrag.

KS 2/412/4 (Kahei); O 136

- 396** KISOJI MEISHO ZUE 5/141: Trautz 174
木曾路名所圖會，序：岐阻

Verfasser: Akizato Ritō (Siegel ‚Akizato Shōseki‘; ‚Ritō‘)

Illustrator: Nishimura Chūwa (hokkyō Nishimura Chūwa)

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Jinsuke (Edo, Suharaya Mohē) (12)

Druck: o. J.

Beschreibung: 6 Kap 7 Bde: (2), 6, 1, 2, 71+2, 60+2, 48+2, 64+1,40+3, 41 Blatt (Kap 1 a/b durchgezählt); 25,8 × 18,3 cm; Text- und Außentitel; Vorworttitel in abweichender Schreibung; Vorworte Bunka 1 [1804] und 2 [1805]; Nachwort Nishimura Chūwa o. J.

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau, blaßgelber Titelstreifen

Nb: Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten an der nördlichen Landstraße von Kyōto nach Edo und weiter bis nach Nikkō. Der zweite Teilband von Kapitel eins hat das Impressum der zweiten Ausgabe ‚Ōsaka, Shioya Chūbē, Kawachiya Kihē & Kawachiya Tasuke Bunka 11 [1814]‘. Ordentlicher Druck. KS gibt dazu die Erstaussgabe von Bunka 2 [1805].

KS 2/421/1 (Chishi); Berlin 411 f; München 293; KK 443; Chester 166; Yajima 70 b; Urushiyama 3, 21; Ichiko 117

- 397** KISSA KAPPŌ ŌGISHŪ H 22: 1950, 22 (bzw. 1910, 561)
喫茶活法奥儀集 (s. Abb. 5)

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; (60) Blatt; 13 Zeilen/Seite, ca. 26 Zeichen/Zeile; 27,7 × 19,1 cm; Text- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort, weder signiert noch datiert

Einband: mittelblau mit geometrischem und Aoi-Prägemuster

Nb: Über die Bedeutung der Regeln zur Verlebendigung der Teezeremonie. KS gibt zwei zweibändige Werke dieses Titels von verschiedenen Verfassern und beide undatiert. Vorbesitz: Kempermann

KS 2/438/3 (Chadō)

- 398** KISSA YŌJŌKI 5/141: Trautz 175
喫茶養生記

Verfasser: Eisai zenji

Bearbeiter: Byōin Kigai (?)

Verleger: Kyōto, Zeniya Shirobē & Edo, Zeniya Gorobē (2); Plattenbesitz: Ryōsokuin

Druck: o. J. [19. Jh.]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 20 Blatt durchgezählt; 26,3 × 18,7 cm; Text- und Außentitel; Nachwort Kigai Genroku 7 [1694]

Einband: ergänzt, mittelbraun

Nb: Kanbun-Schrift des Zen-Patriarchen über Wesen und Wirkung des Tees. Atozuri. KS datiert die Entstehung auf 1211–1214, die einzige Ausgabe auf Genroku 7 [1694]. BKD liest ‚Kitcha yōjōki‘ und verweist auf die Literatur.

KS 2/438/4 (Chadō); KK 447; BKD 2/249/2; Edgren 760; Yajima 56; Ichiko 119

399 KOPYÖRYŌ KŌ
古廟陵考

H 22: 1950, 24

Verfasser: Murai Kogan

Handschrift: Kansei 4 [1792]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd: (21) Blatt; 27,1 × 18,5 cm; Text- und Außentitel; Nachschrift Taga Jōsei Tenmei 6 [1786]

Bilder: 36 Seiten mit Tuschzeichnungen

Einband: orange mit geometrischem Glanzornament und Titelaufschrift

Nb: Nachzeichnungen alter Grabanlagen und Grabbeigaben nach einer älteren Handschrift aus dem Besitz von Ōtsuki Gentaku (?). KS hat von Murai Kogan zwei undatierte Nachweise einer Handschrift ‚Kobyō-ryō narabi ni shokubutsu zu‘.

KS vgl. 3/539/2 (Ryōbo)

400 KŌCHŌ MEIGA SHŪI
皇朝名畫拾彙

H 22: 1910, 1201–1205

Verfasser: Hiyama Gishin (Saishūen Hiyama, Banshōken)

Verleger: Edo, Izumiya Shōjirō & Matsuzawa Shōhachi (2); Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Bunsei 2 [1819]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; (4), 4, 31 + 3, 24 + 3, 23 + 4, 23 + 3, 23 Blatt; 22,9 × 15,6 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Bunsei 1 [1818]

Einband: hellbraun mit Prägeornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Kurzbiographien einheimischer Maler, Ergänzungen und Nachträge zur Geschichte der Malerei ‚Honchō gashi‘ (s. o. Nr. 280 f) von Genroku 6 [1693]. Nur diese Ausgabe ist bekannt.

KS 3/274/1 (Kaiga, Denki); KK 530

401 KŌDAN HASSAKU
溝斷八策

H 22: 1950, 34

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 4, 94 Blatt; 27 × 19 cm; Text- und Randtitel; kein Vor- oder Nachwort, weder signiert noch datiert

Bilder: 187 Tuschzeichnungen

Einband: abgerieben, mittelblau ohne Titelstreifen

Nb: Zeichnungen von Nutzpflanzen: Bäumen, Früchten, Getreiden und Gemüsen. Leichte Wasser- und Wurmschäden. KS gibt ähnliche Titel bis ‚Kōdan rokusaku‘, der vorliegende fehlt.

KS –

- 402** KŌDŌ TAKI NO ITO H 22: 1896, 37–38
香道瀧之絲
- Verfasser:* Ōeda Ryūhō
Verleger: Kyōto, Gyokushiken Uemura Tōemon mit Edo- und Ōsaka-Zweigstellen
Druck: Kyōhō 19 [1734]
Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 2, (2), 25 + 15, (2) Blatt; 22,4 × 15,8 cm; Text-, Außen- und Randtitel, Mikaeshi; Vorwort und Verfassernachwort Kyōhō 18 [1733]
Bilder: Bd 1 zahlreiche Miniaturen und Skizzen in Sumizuri
Einband: dunkelblau
- Nb: Notizen zum Weihrauch, seinen Arten, den dafür verwendeten Gefäßen, Verpackungen etc. Am Ende zwei Blatt Anzeigen von Kinzandō Uemura Tōemon mit Zweigstellen Uemura Tōjirō in Kyōto und Uemura Tōzaburō in Edo. KS gibt nur diese Ausgabe.
- KS 3/279/1 (Kōdō); Urushiyama I, 342
-
- 403** KODŌ ZUROKU (DAIKIN KODŌ; KODŌROKU) H 22: 1912, 109
鼓同圖錄，扉：大鈞鼓同，別：鼓同錄
- Verfasser:* Masuda Kō
Illustrator: Niwa Tōkei
Verleger: –; Plattenbesitz: Ōsaka, Sumitomo-shi
Druck: o. J. [vor 1822]
Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 14, 17 Blatt; 25,2 × 18 cm; Außentitel; Tobira ‚Daikin kodō‘; Textteil Überschrift ‚Kodōroku‘
Bilder: 14 Farbdrucke, 13 Seiten Sumizuri-Skizzen
Einband: abgerieben, gelb
- Nb: Bilder vom Kupferabbau im Bergwerk und seiner anschließenden Behandlung, gefolgt von einem Essay zum Thema. KS gibt ebenfalls keine Datierung.
- KS 3/511/2 (Kōgyō)
-
- 404** KŌETSU SHŌRYŪ BONGA HITORI KEIKO (BONGA HITORI KEIKO) H 22: 1897, 104
光悦正流盆畫獨稽古，外：盆畫獨稽古
- Verfasser:* Gekka Eijo (Shunjuan Eijo)
Bearbeiter: Sonsai Kōichi (Kinpūdō)
Verleger: Edo, Kikuya Kōzaburō (Ōsaka, Itamiya Zenbē) (7)
Druck: o. J.
- Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; 4, 34 Blatt; 15,7 × 21,1 cm; Texttitel; Außentitel verkürzt; Eingangsglied datiert Bunsei 10 [1827]; Vorworte Ishikawa Masamochi (Rokujuen), Sugawara Nagane (Hōrai sanjin) und Bearbeiter, Nachworte Sugawara Nagane und Shūchūdō rōjin alle undatiert
Bilder: 27 Farbdrucke und zahlreiche Kleinskizzen
Einband: mittelblau, ergänzter Titelstreifen
- Nb: Bonga im Stil der Kōetsu-Schule, Landschaftsbilder aus gefärbtem Sand und Steinchen auf Tablett mit

technischen Hinweisen. Im ersten Bild ist Shikatsube Magao (Yomo Utagake Shikatsube) eingeschrieben. Angezeigt wird eine Fortsetzung, doch KS verzeichnet nur eine einbändige Ausgabe von Bunsei 11 [1828] mit zwei Nachweisen.

KS 7/370/4 (Bonseki); Urushiyama 3, 292

- 405** KOGAKU NISENMON (NISENJIMON) 5/141: Trautz 179
古學二千文, 序: 二千字文

Verfasser: Ikuta Dōman (Kazan Ikuta Kunihide, Yorozu/Man)

Verleger: Ibukinoyajuku

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3, 17, 2, 7, (1) Blatt; 26,5 × 18,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Katō Keikin Kaei 2 [1849] unter dem Titel ‚Nisenjimon‘; Nachworte Sugawara Toyoaki Kaei 2 [1849] und Miyamoto Yoshikuni Man'en 1 [1860]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Lehrgedicht der 2000 Zeichen nach Art des Tausend-Zeichen-Klassikers. KS gibt Ausgaben von Kaei 2 [1849] und Man'en 1 [1860].

KS 3/336/3 (Kogaku); KK 656; München 296

- 406** KŌHŌ ZUKAN (WAKAN KŌHŌ ZUE; KŌHŌZU) H 22: 1950, 26
孔方圖鑑, 見: 和漢孔方圖會, 柱: 孔方圖

Verfasser: Nakatani Kozan (Mujinsai)

Verleger: Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon & Fujiya Chōbē (2)

Druck: Kyōhō 13 [1728]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 14 Blatt; 22,5 × 16 cm; ergänzter Außentitel; Mikaeshi ‚Wakan kōhō zue‘; Rand ‚Kōhōzu‘; Nachwort Kyōhō 13 [1728]

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: hellbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Erstes in Japan im Druck erschienenes Münzbuch mit über 200 chinesischen und japanischen Münzen. Es ist eingeteilt in: komonsen, heisen, taisen, Nihonsen, Nihon esen. KS verzeichnet nur diese Ausgabe.

KS 3/294/2 (Kahei)

- 407** [KOI MUSUME MUKASHI HACHIJŌ] Kn-OAK: R 32
戀娘昔八丈

Illustrator: Torii Kiyotsune

Verleger: [Edo, Nishimura Yohachi]

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (5) Falten; 22,8 × 32,4 cm; einmontiert 2 Kap (10) Blatt beschnitten auf 16 × 23,2 cm/ Doppelseite; kein Titel, Impressum, Vorwort

Bilder: Sumizuri auf jeder Seite

Einband: Überzug aus Seidenflicken

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über einen Mordversuch und seine Ahndung. Vorlage war ein Jōruri-Drama von An'ei 4 [1775], das im folgenden Jahr für das Kabuki-Theater adaptiert wurde. Als Kibyōshi verzeichnen es Hamada, AE und Tanahashi für An'ei 5 [1776], NSN und KS für An'ei 4 [1775].

KS 3/189/2 (Kibyōshi); NSN 289; Hamada 155 c; AE 1, 207; Tanahashi 57 f

408 KOJIKIDEN (SANDAİKŌ)

5/141: Trautz 180

古事記傳，附：三大考

Verfasser: Motoori Norinaga (Taira no Asomi Norinaga) u. Hattori Nakatsune

Verleger: Nagoya, Eirakudō Katano Tōshirō (Edo, Maekawa Rokuzaemon) (5); Anzeigen Tōhekiō Eirakuya Tōshirō

Druck: Bunsei 5 [1822]

Beschreibung: 45 Kap 45 Bde; ca. 25–99 Blatt je Bd; 26,7 × 18,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Bd 17 Beiheft ‚Sandaikō‘; Haupttext ohne Vor- und Nachwort; Abschlußdatum Bd 1 Meiwa 8 [1771]; Beiheft Vorwort Kansei 3 [1791]

Einband: hellblau mit Gewebeprägung

Nb: Kommentar zum Kojiki mit rekonstruierter Kana-Lesung, Hauptwerk Norinagas aus den Jahren 1764–1798, zu dem sein Sohn Haruniwa ein hier fehlendes dreibändiges Inhaltsverzeichnis erstellte. Die Bände 5, 10 und 44 haben je ein Blatt Anzeigen. Der Druck des Kojikiden dauerte nach KS von Kansei 2 [1790] bis Bunsei 5 [1822], während KK das Gesamtwerk erst Bunsei 5 [1822] erscheinen läßt. Eine Zweitausgabe erschien Tenpō 15 [1844]; das ‚Sandaikō‘ ist nur für Kansei 9 [1797] verzeichnet, das Inhaltsverzeichnis für Bunka 5 [1808].

KS 3/427/4 (Chūshaku); 3/814/4; 3/428/3; KK 696; Edgren 404

409 KOKIN WAKASHŪ

H 22: 1950,33

古今和歌集

Kompilator: Ki no Tsurayuki u.a.

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 10 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); 70 Blatt; 15,9 × 10,9 cm; Text- und zugeschriebener Außentitel; Rand ‚Kin‘; nicht datiert

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung, ergänzter Titelstreifen

Nb: Textausgabe der offiziellen Liedersammlung von 905 n.Chr. in schlichter Taschenbuchform. KS gibt zahlreiche Ausgaben seit Manji 3 [1660], ohne daß eine Zuordnung möglich wäre.

KS 3/365/1 (Kashū)

410 KŌKOKU DOSEIKŌ (FU: HONCHŌ DOKŌBEN)

H 22: 1910,1291–1292

皇國度制考，附：本制度考辨

Verfasser: Hirata Atsutane

Verleger: –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 5,38 + 21,20,(1) Blatt; 26,5 × 18,4 cm; Verkaufshülle, Text-, Rand- und Außentitel; Anhang ‚Honchō dokōben‘; im Nachwort ‚Tenpō‘ mit ausgeblockter Jahreszahl

Bilder: Bd 1 einzelne schematische Skizzen in Sumizuri

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Betrachtungen über einheimische Maße und Gewichte. Atozuri. Am Schluß ein Blatt Anzeigen der Schule des Verfassers. KS datiert auf die Tenpō-Zeit [1830–1844]. Vorbesitz: Kempermann

KS 3/222/2 (Doryōkō); KK 526

411 KŌKO NICHIROKU
好古日録

H 22: 1900,98–99

Verfasser: Fujiwara Sadamoto (Kōko)

Verleger: Kyōto, Shintaidō Yoshinoya Ōtani Nihē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (1),4,70 Blatt durchgezählt; 25,7 × 18,3 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Fujiwara Shidō Kansei 8 [1796]

Bilder: einzelne Skizzen in Sumizuri

Einband: beige bzw. rostbraun mit Gewebeprägung

Nb: Zuihitsu-Sammlung, Gedanken und Notizen zu alten Siegeln, Inschriften auf Münzen etc. in 119 Abschnitten. KS und KK geben eine Ausgabe von Kansei 9 [1797].

KS 3/225/2 (Kōshō); KK 316; Ichiko 158

**412 KOKON KINKŌ BENRAN (KINKŌ BENRAN; HONCHŌ KOKON –;
KANTEI BENRAN KINKŌ NO BU; GOTŌ-KE DAIDAI MEIBAN ZUFU)**
古今金工便覧, 序: 鑑定便覧金工之部, 附: 後藤家代々銘判圖譜

H 22: 1903,29–30

Anonym

Verleger: Iga Ueno, Nishizawa Chōbē (1); Vertrieb: Kyōto, Ōmiya Satarō (Ōsaka, Fujiya Zenshichi) (7)

Druck: Kōka 4 [1847]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 8,75 + 50,19 Blatt; 8,3 × 17,8 cm; Texttitel; Mikaeshi ‚Kinkō benran‘ mit Vorsatz ‚Honchō kokon‘; Vorwort ‚Kantei benran kinkō no bu‘; Anhang ‚Gotō-ke daidai meiban zufu‘

Bilder: 16 Blatt Sumizuri-Skizzen in Bd 2

Einband: hellblau mit Glanzornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Nach dem Iroha geordnetes Verzeichnis von Goldschmieden, die auf Schwertzierat spezialisiert waren, im Anhang Schwertzierat der Gotō-Schule. KS gibt Ausgaben von Kōka 4 [1847], Kaei 6 [1853] und undatierte Exemplare.

KS 3/406/2 (Kinkō); Inoue 444

- 413 KOKON KINKŌ BENRAN (KINKŌ BENRAN; HONCHŌ KOKON –) H 22: 1903,29a
古今金工便覽, 見: 金工便覽, 角: 本朝古今

Nb: Besserer Abdruck des ersten Bandes mit nach dem Mikaeshi ergänztem hellblauem Titelstreifen.

- 414 KOKON MEIZUKUSHI (KOKON MEIZUKUSHI TAIZEN) H 22: 1902,67–73
古今銘盡, 外: 古今銘盡大全

Anonym

Verleger: Kyōto, Tanaka Shōbē (1)

Druck: Keichō 16 [1611]

Beschreibung: 7 Kap 7 Bde; (1),26 + 30 + 50 + 37 + 46 Blatt (Bd 4–5 und 6–7 durchgezählt); Texttitel; Außentitel
,Kokon meizukushi taizen'; Vorwort weder signiert noch datiert

Bilder: Bd 4–7 zahlreiche Schwertschablonen in Sumizuri

Einband: dunkelblau

Nb: Handbuch zur Schwertkunde: Signaturen und Inschriften. KS verzeichnet zur Erstausgabe von Keichō 16 [1611] fünf weitere bis An'ei 7 [1778].

KS 3/413/1 (Tōken)

- 415 KOKON RIKKA ZUHEN (HEIKA ZUHEN) H 22: 1896,139–141
古今立花圖編, 別: 瓶花圖編

Herausgeber: Sengaidō-ō

Illustrator: Tachibana Morikuni

Verleger: Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon (Ōsaka, Kawachiya Uhē) (3)

Druck: Genbun 3 [1738]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 3,(13½ + 24½ + 22) Blatt (Zählung weggebunden); 27,3 × 19,6 cm; Titel des Herausgebers
bervorworts von Genbun 3 [1738]; Vorwort Hayashi Tōmei 'Heika zuhen' Genbun 2 [1737]

Bilder: 20 + 44 + 38 Sumizuri

Einband: ergänzt, beige/braun quergestreift ohne Titelstreifen

Nb: Berühmte alte und neue Blumengestecke der Ikenobō-Schule. Das erste Gesteck ist von Ikai Sanshi Genroku 5 [1692], das letzte von Sengaidō ohne Datum. Vor den Gestecken ist ein Porträt von Fujikake Jisui (Tenshin) mit Loblied aufgenommen. Guter Druck. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/414/2 (Kadō); O 15

- 416 KŌKO SHŌROKU (KŌKO SHŌNICHIROKU) H 22: 1900,96–97
好古小錄, 見: 好古小日錄

Verfasser: Fujiwara Sadamoto (Kōko, Mubussai, Sadamoto, Siegel 'Fujiwara', 'Sadamoto')

Verleger: Kyōto, Ōtani Shintaidō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 2 Bde; (1),4,36 + 2,21,16 Blatt; 25,7 × 18,5 cm; Text- und Außentitel; rotes Mikaeshi 'Kōko shōnichiroku'; Vorwort Kansei 6 [1794]

Bilder: 3 + 30 Seiten Skizzen in Sumizuri

Einband: beige und hellbraun mit Gewebeprägung

Nb: Zuihitsu-Sammlung, Gedanken und Notizen zu Antiquitäten, Inschriften, Bildern etc. KS gibt Ausgaben von Kansei 7 [1795], 9 [1797], Bunsei 10 [1827] und undatierte Exemplare.

KS 3/224/2 (Kōshi, Zuihitsu); KK 316

417 KOKUSAN KŌ (KŌEKI KOKUSAN KŌ)

H 22: 1910,1316–1323

國産考, 外: 廣益國産考

Verfasser: Ōkura Nagatsune

Verleger: Ōsaka, Shishorō Kawachiya Mohē (Kyōto, Echigoya Jihē) (10)

Druck: Ansei 6 [1859]

Beschreibung: 8 Kap 8 Bde; 2,22,25 + 26 + 33 + 37 + 34 + 30 + 28 + 34 Blatt; 22,2 × 15,3 cm; Text- und Randtitel; Mikaeshi, Außentitel und Inhaltsverzeichnis ‚Kōeki kokusan kō‘; Abschlußdatum Tenpō 15 [1844] ‚im Alter von 77 Zähljahren‘

Bilder: 3 + 7 + 17 + 12 + 13 + 15 + 7 + 14 Sumizuri

Einband: altrosa mit Prägeornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Betrachtungen über Produktivität und Produkte der einheimischen Landwirtschaft. Die zwei letzten Zeilen des Vorwortes stehen hinter dem Inhaltsverzeichnis auf der ersten Textseite. KS verzeichnet die Erstausgabe in zwei Bänden für Tenpō 13 [1842], die auf acht Bände erweiterte für Tenpō 15 [1844] und Ansei 6 [1859].

KS 3/374/1 (Bussan); Berlin 442; München 314; KK 671; Yajima 75a; Edgren 799

418 KOMONSAI

H 22: 1896,445

小紋裁

Verfasser u. *Illustrator:* Santō Kyōden (Kyōden, Kitao Masanobu)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (27) Blatt ausgefaltet zusammengebunden; 16,6 × 23,3 cm; Vorworttitel; kein Impressum

Bilder: 24 Blatt Sumizuri

Einband: ergänzt, dunkelgrün mit Glanzornament

Nb: Spielereien mit Wappenzeichnungen, humoristische Entwürfe mit entsprechenden Bezeichnungen. KS liest gegen die Furigana ‚Komondachi‘ und gibt eine Ausgabe von Tenmei 4 [1784].

KS 3/572/4 (Kokkeibon); Tani 216 ff u. ö.; Suzuki Kyōden 63

419 KOMONSHŪ

H 22: 1912,110

小紋集

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Rolle; 26,3 × 795,5 cm; Außentitel; ohne Legende, weder signiert noch datiert

Bilder: zahlreiche Motive in Tusche

Einband: dunkelblau, z. T. zerschlissene Seide

Nb: Nachzeichnungen von Mustern auf kunstgewerblichen Meisterwerken des Altertums im Besitz von Tempeln und Schreinen.

KS –

420 KŌMŌ ZATSUWA

5/141: Trautz 182

紅毛雜話

Verfasser: Katsuragawa Hosan (Morishima Nakayoshi)

Illustrator: idem, Shiba Kōkan, Kitao Masayoshi u. a.

Kalligraph: Minegishi Kei

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Wasuke (1)

Druck: Bunka 13 [1816]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 2,2,2,3,17 + 19 + 21 + 19 + 9,9,2,(1) Blatt; 21,5 × 15,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel: Vorworte Katsuragawa Hoshū und Ōtsuki Gentaku, Nachworte Maeno Ryōan (Maeno Tatsu) und Udagawa Genzui Tenmei 7 [1787]

Bilder: 4 + 7 + 11 + 22 + 21 Seiten Sumizuri

Einband: rostbraun mit Pfäutenblüten als Prägeornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Interessantes über Holland und die Holländer aus dem Erfahrungsschatz der Katsuragawa-Familie und ihrer Freunde, auch aus ihren Büchern und Sammlungen. Die Zeichnungen geben Menschen, Tiere, Geräte, Kleidungsstücke etc. wieder, aber auch u.a. ein Rubensbild. KS nennt Ausgaben von Tenmei 7 [1787], Kansei 8 [1796], Bunka 13 [1816] und Bunsei 11 [1828]. Nach E erwarb Suharaya Ichibē in Edo 1787 die Druckrechte.

KS 3/306/4 (Gaikoku chishi); E 267; French 166; Urushiyama 2,299; Ichiko 166; YSJ 266

421 KŌMŌ ZATSUWA

H 22: 1899,23–25

紅毛雜話

Nb: Die Bände 3–5 des Werkes ohne Impressum. 21 + 17 + 9,9,(4) Blatt; 22,7 × 15,9 cm; dunkelbraune Einbanddecken mit eingepprägten ‚ALGEMEENE WAERELD KAART‘, auf der Frontdecke kopfstehend. Spät-
abdruck.

422 KŌNIN REKIUNKI KŌ

H 22: 1910,1387

弘仁曆運記考

Verfasser: Hirata Atsutane (Ibukinoya sensei)

Verleger: –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 4,3,43,20 Blatt; 26,5 × 18,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vor- und Nachwort nicht datiert

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Überlegungen und Korrekturen zu der Zeittafel bis Suiko-tennō (reg. 592–628) im Kopfband des Engishiki. Am Schluß ein Blatt Anzeigen von Werken aus der Schule des Verfassers. KS gibt eine ebenfalls undatierte Ausgabe.

KS 3/282/4 (Koyomi); KK 647; Ichiko 164

423 KÖRINGAFU

Bre-KH: 06/118

光琳畫譜

Maler: Ogata Kōrin

Kopist: Nakamura Hōchū

Verleger: Edo, Izumiya Shōjirō (1)

Druck: Bunsei 9 [1826]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (15 + 14) Blatt; 27,8 × 19 cm; Außentitel; Vorwort Tachibana Chikage o. J.

Bilder: 13 + 13 zweiseitige Farbdrucke

Einband: dunkelblau

Nb: Malbuch des Kōrin, Reproduktionen von Genreszenen, Blumen, Tieren etc. Am Schluß sechs Verlagsanzeigen. Gutes Exemplar der dritten Ausgabe. Die Erstausgabe erschien nach KS Kyōwa 2 [1802], die zweite Bunsei 6 [1823].

KS 3/324/1 (Kaiga); Brown 59; Toda 359,363; Spencer 511 f; Chester 161; BM 130; Urushiyama 2,464

424 KÖRINGASHIKI

Kn-OAK: Ra 13

光琳畫式

Maler: Ogata Kōrin

Kopist: [Aikawa Minwa]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (15) Falten; 31 × 45 cm; einmontiert 1 Kap beschnitten auf 23,1 × 15,2 cm/Seite; Titel im Vorwort von Bunka 15 [1818]

Bilder: 30 Farbdrucke

Einband: Seidenbezug mit Blumenstickerei ohne Titelstreifen

Nb: Die Malweise des Kōrin, Reproduktionen einer Auswahl von Pflanzen-, Tier- und Genrebildern. Guter Druck. KS gibt eine nach dem Vorwort von Bunka 15 [1818] datierte Ausgabe mit drei Nachweisen.

KS 3/324/1 (Kaiga); Toda 360; Mitchell 376; Spenceer 550; Urushiyama 3,179

425 KÖRIN HYAKUZU

Bre-KH: 06/51

光琳百圖

Maler: Ogata Kōrin

Kopist: Sakai Hōitsu (Hōitsu shōnin, Hōitsu Kishin)

Verleger: Kyōto, Hosokawa Kaiekidō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn je 2 Kap 2 Bde; (16 + 18 + 20 + 18) Blatt; 26 × 17,8 cm; Außentitel, rosa Mikaeshi in Slg 1 Bd 1; Vorworte Slg 1 Kameda Bōsai Bunka 12 [1815], Slg 2 Tani Bunchō Bunsei 9 [1826], Nachworte Sakai Hōitsu jeweils vom gleichen Jahr

Bilder: 1–6 Motive je Seite in Sumizuri

Einband: beige/braun quergestreift

Nb: Reproduktionen von Bildern des Ogata Kōrin ohne Farben und stark verkleinert. Die erste Sammlung entstand zum 100. Todestag des Meisters, die zweite elf Jahre später, beide enthalten einzeln mehr als hundert Bilder. KS datiert die Sammlungen getrennt auf Bunka 12 [1815] bzw. Bunsei 9 [1826] und gemeinsam auf 1890. Nach Inoue gehört unser Verleger auch in die Meiji-Zeit.

KS 3/324/2 (Kaiga); Berlin 445; Brown 59; Toda 359; Mitchell 376 f; Urushiyama 3,148.263

426 KŌRIN HYAKUZU H 22: 1896,127–128
光琳百圖

Nb: Sammlung zwei des Werkes in der gleichen Aufmachung, aber ohne Mikaeshi und Impressum; (1),37 Blatt durchgezählt. Atozuri.

427 KŌRIN HYAKUZU Kn-OAK: R 26,1
光琳百圖

Nb: Band 1 des Werkes ohne Titel. (17) Blatt: weiß/braun gemusterter Einband ohne Titelstreifen. Atozuri.

428 KŌRIN SHINSEN HYAKUZU H 22: 1896,129–130
光琳新撰百圖

Malers: Ogata Kōrin (hokkyō Kōrin, Shukumei, Hōshuku, Seiseidō, Dōsū koji)

Kopist: Ikeda Koson (Koson Fujiwara Yukinobu)

Holzschneider: Shimizu Ryūzō

Verleger: –; Plattenbesitz: Ikeda-shi

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (31 + 31) Blatt; 26,1 × 19 cm; Außentitel und Titel im Eigenvorwort von Genji 1 [1864]; Nachwort vom gleichen Jahr

Bilder: 26 + 30 Blatt Sumizuri

Einband: hellgrünblau mit Silberranken, hellbraune Titelstreifen

Nb: Weitere verkleinerte Reproduktionen von Bildern des Kōrin, ebenfalls ohne Farben wiedergegeben. KS verzeichnet fünf Nachweise einer Ausgabe von Genji 1 [1864], einen von Keiō 1 [1865] und drei undatierte Exemplare.

KS 3/324/1 (Kaiga); Berlin 446; Mitchell 377; Urushiyama 4,207

429 KORYŌSHŪ (SHAKUYAKUTEI EISŌ KORYŌSHŪ)

Bre-KH: 06/68

廣陵集, 外: 芍藥亭詠藻廣陵集, 柱: 芍藥亭

Verfasser: Sugawara Nagane (Shakuyakutei)

Illustrator: –

Verleger: –; Plattenbesitz: Shōsai Kakuō u. Goshintei San'en

Druck: Tenpō 4 [1833]

Beschreibung: 8 Kap 2 Bde; 2,9,7,7,5 + 8,10,9,3 Blatt; 22,6 × 16,2 cm; Texttitel; Außen- und Vorworttitel mit Vorsatz ‚Shakuyakutei eisō‘; Rand ‚Shakuyaku shū‘; Vorwort weder signiert noch datiert

Bilder: 5 + 8 Farbdrucke

Einband: beige mit Glimmerglanz und farbigem Blütenzweig, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Sammlung scherzhafter Lieder (kyōka), von denen einzelne auch in die Illustrationen eingeschrieben sind. KS gibt unter ‚Kyōka kōryōshū‘ nur diese Ausgabe mit sechs Nachweisen. Ein Maler ist auch nicht genannt, während Suga und Urushiyama Yanagawa Shigenobu einsetzen und als Herausgeber/Verleger den Kyōka-Klub Sugawara-ren.

KS 2/489/4 (Kyōka); Berlin 447; Suga 84; Urushiyama 3,344; Ichiko 168

430 KŌSEI KOTŌ MEIKAN (MEIKAN)

H 22: 1901,15–18

校正古刀銘鑑, 柱: 銘鑑

Verfasser: Sugawara Nagane

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; 4,29 + 1,30 + 1,27 + 1,28 Blatt; 26,1 × 19,2 cm; Text- und Außentitel; Eigenwort Bunsei 13 [1830]

Einband: weiß/grün gemustert, hellbraune Titelstreifen

Nb: Handbuch der Schwertkunde, Genealogien, Siegel, Inschriften etc. Atozuri. KS gibt ‚Kōsei‘ als Vorsatz und nur diese Ausgabe.

KS 3/512/3 (Kotō); KK 320

431 KOSENKAN TAISEI (KŌSEI –)

H 22: 1903,84

古錢鑑大成, 外: 校正古錢鑑大成

Anonym

Verleger: Edo, Izumiya Kin'emon (I)

Druck: Bunsei 10 [1827]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (28) Blatt; 13,1 × 19,3 cm; Text- und Außentitel mit Vorsatz; Nachwort Kansei 7 [1795]; altes Impressum ‚Edo, Nishimura Genroku (Ōsaka, Shibukawa Seiemon) (3) Kansei 7 [1795]‘

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: hellblau mit geometrischem Glanzornament

Nb: Spiegel alter asiatischer Münzen von der Mongolei bis Indochina, japanischer und einer niederländischen mit Werthinweisen. Die Systematik ist durch Kennzeichen ersetzt. KS gibt für die erste Ausgabe einen und für die zweite vier Nachweise; ein Verfasser ist nicht genannt.

KS 3/475/1 (Kahei)

432 KOSHICHŌ
古史微

H 22: 1910,1277–1287

Verfasser: Hirata Atsutane*Verleger:* –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 4 Kap 11 Bde; Kap 1 in 5 Bdn: 5,6,2,297,27,3,(1) Blatt, Kap 2–4 in je 2 Bdn: 97 + 84 + 99 Blatt; 26,7 × 18,4 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Yamazaki Atsutoshi Bunsei 1 [1818], Nachworte Bunsei 1–2 [1818–1819]*Einband:* preußischblau mit Gewebeprägung

Nb: Betrachtungen zur altjapanischen Geschichte. Am Schluß der Kapitel eins und vier je ein Blatt Anzeigen mit Werken aus der Schule des Autors. KS gibt eine Ausgabe von Bunsei 2 [1819].

KS 3/433/4 (Kokugaku); Berlin 450; KK 699; Ichiko 177

433 KOSHI HONJIKYŌ (GOJŪON GIKETSU)
古史本辭經, 別: 五十音義訣

H 22: 1910,1367–1370

Verfasser: Hirata Atsutane*Bearbeiter:* Hirata Kanetane u. Hirata Nobutane*Holzschneider:* Kimura Kahei Fusayoshi*Verleger:* –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 4 Kap 4 Bde; 5,4,65 + 58 + 61 + 48,(1) Blatt; 26,6 × 18,4 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Nebentitel ‚Gojūon giketsu‘; Vorwort Kaei 3 [1850]*Einband:* preußischblau mit Gewebeprägung

Nb: Abhandlung zur altjapanischen Sprache, die Tenpō 10 [1839] entstand, aber erst Kaei 3 [1850] posthum von Sohn und Enkel veröffentlicht wurde. Nur diese nach dem Vorwort datierte Ausgabe ist bei KS verzeichnet.

KS 3/439/3 (Gogaku); KK 702; Ichiko 177

434 KOSHI SEIBUN
古史成文

H 22: 1910,1296–1298

Verfasser: Hirata Atsutane (Taira no Atsutane)*Verleger:* –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 3 Kap 3 Bde; 8,30 + 49 + 50,(1) Blatt; 26,7 × 18,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Bunsei 6 [1823]*Einband:* preußischblau mit Gewebeprägung

Nb: Altjapanische Geschichte anhand von Kojiki, Nihongi, den Fudoki etc. Am Schluß ein Blatt mit Werken aus der Schule des Autors. Von den ursprünglich 15 Bänden bis zu Suiko-tennō wurden zunächst nur die drei ersten über die Kamiyo-Zeit ausgedruckt. KS gibt Ausgaben von Bunsei 1 [1818], 6 [1823], undatierte und einen Meijidruck.

KS 3/431/3 (Kokugaku); KK 698; Ichiko 177

435 KOSHŪ GAFU
古秀畫譜

Kn-OAK: R 263

Illustrator: Hatta Koshū (Koshū)

Verleger: Kyōto, Bunchōdō Yoshidaya Shinbē (Ōsaka, Kawachiya Kihē) (2)

Druck: Bunka 9 [1812]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 33,(3) Blatt; 25,6 × 17,8 cm; Außen- und Randtitel; Vorwort Kamo no Suetaka und Nachwort Yoshidaya Shinbē (Bun'ya no Shigetaka bzw. Fuminoya Shigetaka) Bunka 9 [1812]

Bilder: 30 zweiseitige Farbdrucke

Einband: mittelblau, blaßbraune Titelstreifen

Nb: Malbuch des Koshū aus der Maruyama-Schule mit Menschen, Tieren, Pflanzen und Landschaften. Der Verlegernamen wird im Vorwort ‚Bun'ya no Shigetaka‘ gelesen, in den Anzeigen ‚Fuminoya Shigetaka‘. KS gibt Ausgaben von Bunka 9 [1812] mit sieben Nachweisen und Bunsei 7 [1824] mit einem. Mitchell nennt eine weitere von Bunka 11 [1814].

KS 3/444/4 (Kaiga); Brown 100; Toda 367; Mitchell 378; Urushiyama 2,101

436 KŌSO GAFU
后素畫譜

H 22: 1896,446

Illustrator: Namikawa Kōso (Kōso)

Verleger: Edo, Nakaya Tokubē (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (5)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 25 Blatt; 22,3 × 15,5 cm; Außentitel; Vorwort Tanikawa Gobutsu (Shōsū koji) Tenpō 2 [1831]; Zensorensiegel Kinugasa

Bilder: 48 Seiten Farbdrucke, z. T. mit Kleinmotiven

Einband: mittelblau mit Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Malbuch des Kōso mit Landschaften, Tieren, Figuren u.a. KS nennt Ausgaben von Tenpō 3 [1832] mit einem Nachweis, Kaei 5 [1852] mit zwei und ein undatiertes Exemplar.

KS 3/261/2 (Kaiga); Brown 193; Toda 303; Urushiyama 4,85

437 KŌSŌ WASAN ESHŌ
高僧和讚繪抄

H 22: 1910,42

Verfasser: Kaijun

Illustrator: –

Verleger: Kyōto, Chōjiya Kurōemon (Kyōto, Kikuya Kihē) (2)

Druck: Kansei 7 [1795]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 37,33 Blatt; 22,5 × 15,8 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: 4,3 Sumizuri

Einband: hellbraun mit Lotosprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Shinrans Hymnen auf die sieben von ihm als Vorläufer seines Shinshū-Buddhismus angesehenen Patriarchen aus Indien, China und Japan. Kommentierte Ausgabe mit Illustrationen. KS gibt sieben Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/260/2 (Shinshū); Urushiyama 2,283

438 KOTOJIRISHŪ
琴後集

5/141: Trautz 184

Verfasser: Murata Harumi (Taira no Harumi, Kotojiri no okina)

Verleger: Edo, Mankyūdō Hanabusa Heikichi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 15 Kap 7 Bde; 11–39 Blatt je Kap; 23 × 15,7 cm; Text- und Außentitel; Eigenwort Bunka 7 [1810], Nachwort Bd 4 Bunka 10 [1813]; kein Impressum

Einband: blaßbraun, rötliche Titelstreifen

Nb: Auswahl aus dem poetischen Werk des Kokugaku-Gelehrten. Am Schluß 13 annotierte Anzeigen des Verlegers. KS gibt an Ausgaben Bunka 7 [1810], 10 [1813] und Tenpō 7 [1836]. Die beiden ersten dürften Vorwort- bzw. Teildatierung sein, denn die Druckgenehmigung für die ersten vier Bände wurde erst Ende Bunka 10 [1813] und für die restlichen Bände Bunka 11 [1814] beantragt. Nach den Anzeigen gehört das vorliegende Exemplar zur Tenpō-Ausgabe.

KS 3/514/2 (Kabun); E 427,434; Ichiko 182

439 KOTŌ MEIZUKUSHI TAIZEN
古刀銘盡大全

H 22: 1896,178–186

Verfasser: Sugawara Hirokuni (Ōki Iori Sugawara Hirokuni)

Kalligraph: Murai Seisen

Holzschneider: Niwa Shōbē

Verleger: Kyōto, Tanaka Shōbē (Edo, Tanaka Kyūkōsai) (6); Anzeigen Tanaka Kyūkōdō

Druck: Kansei 4 [1792]

Beschreibung: 9 Kap 9 Bde; ca. 16–44 Blatt je Bd; 27,1 × 18,9 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Kotō‘; Vorwort Kansei 4 [1792], Nachwort Kansei 3 [1791]

Bilder: zahlreiche Sumizuri-Skizzen in den Bdn 1,7 und 9

Einband: hellbraun

Nb: Handbuch der Schwertkunde und der Schwertfegerschulen. KS bringt Ausgaben von Kansei 4 [1792], Tenpō 9 [1838] und Kaei 4 [1851]. Tanaka Shōbē in Kyōto besaß nach E die Druckrechte, Tanaka Sōetsu die Edo-Lizenz.

KS 3/512/4 (Tōken); Berlin 456; E 292

440 KOTTŌSHŪ (SEISEI RŌJIN ZUIHITSU)
骨董集, 別: 醒々老人隨筆

Bre-KH: 06/56

Verfasser: Santō Kyōden (Seisei rōjin, Seisei, Seisai, Santōan, Kyōden)

Illustrator: idem, Kita Busei, Santō Kyōzan u.a.

Kalligraph: Shimaoka Chōei u. Rantei Hayashi Shin (?)

Holzschneider: Nagoya Jihē u. Asakura Kichijirō

Verleger: Nagoya, Eirakuya Tōshirō mit Zweigstelle in Edo

Druck: o. J. [Kōka 3 = 1846?]

Beschreibung: 1 Slg 3 Kap 4 Bde; 3,23 + 29,6 + 5,27 + 36 Blatt; 26,4 × 18,1 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi Bd 1–3; Vorworte Bd 1 Ōta Nanpo (Kyōen shujin) Bunka 10 [1813], Bd 3 Santō Kyōden Bunka 12 [1815]; Impressum Bd 2 ‚Bunka 11 [1814] herausgebracht, Tenpō 7 [1836] angekauft von Chōjiya Heibē in Edo‘

Bilder: zahlreiche Skizzen in Sumizuri

Einband: beige mit braunem Gittermuster

Nb: Zuihitsu-Sammlung, Gedanken und Notizen zu kulturgeschichtlichen Themen mit vielen Illustrationen, die signiert sind, soweit sie nicht vom Autor stammen. Von drei in Anzeigen angekündigten Sammlungen ist nur diese erste in zwei Lieferungen nachgewiesen. KS datiert die Erstausgabe auf die Bunka-Zeit [1804–1818], weitere auf Tenpō 7 [1836] und Kōka 3 [1846]. Nach E, dessen Eintragungen Anfang 1812 enden, beantragte Tsuruya Kiemon in Edo die Druckerlaubnis für die zwei ersten Bände, die zwei folgenden kamen Bunka 12 [1815] heraus.

KS 3/505/1 (Zuihitsu); München 326 f; BSB 253; Berlin 458; E 453; Brown 119, 150; Mitchell 379; Edgren 42; Urushiyama 3,127.152; Ichiko 182

441 KOTTŌSHŪ (SEISEI RŌJIN ZUIHITSU) H 22: 1900,92–95
骨董集, 別: 醒々老人隨筆

Nb: Undatierte Meiji-Ausgabe des Werkes. Verleger Kariganeya Aoyama Seikichi, dessen Siegel auf den Rückendecken den Zusatz ‚Tōkyō shorin‘ enthält. Das Impressum in Band 2 fehlt. Maße 26,5 × 18,4 cm; Einband: beige/braun gemustert, blaue Titelstreifen

442 KŌYASAN JIRYAKU 5/141: Trautz 185
高野山事略

Verfasser: [Arai Hakuseki]

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (11) Blatt; 9 Zeilen/Seite; 27,5 × 19 cm; Text- und Außentitel; ohne Legende, nicht datiert

Einband: braun/beige gestreift, kein Titelstreifen

Nb: Kurze Geschichte des Shingon Zentralklosters auf dem Kōya-Bergmassiv in Süd-Kii. KS gibt kein Entstehungsdatum und verzeichnet für die Edo-Zeit nur Handschriften. Das letzte im Text erwähnte Datum ist Genroku 4 [1691].

KS 3/311 (Jiin); KK 329

443 KŌYASAN SAIKEN EZU 5/141: Trautz 186
高野山細見繪圖

Illustrator: Tachibana Yasuharu

Verleger: Kōyasan Kyōji Iemon

Druck: Bunka 10 [1813]

Beschreibung: Faltblatt; 85,7 × 171,5 cm; Kartentitel; kein Geleitwort; bei Yasuharu der Zusatz ‚mit 64 Jahren gestorben‘

Ausführung: Sumizuri

Einband: –

Nb: Detaillierte Vogelschaukarte der Tempelanlagen auf dem Kōya-Bergmassiv in Süd-Kii. Beans gibt den Zusatz ‚zweite revidierte Ausgabe‘. Sawada gibt Yasuharu 69 Jahre und 1816 als Sterbejahr. Als Verleger fungierte der Bilddrucker und -aufzieher des Tempels.

KS – [Chizu]; Beans B 30

444 KŌYA ZUE

5/141: Trautz 187

高野圖會

Herausgeber: Asami Saitsu (Tennen koji Saitsu, Siegel ‚Hankoan‘)*Illustrator:* Tachibana Yasuharu*Verleger:* Ōsaka, Nakagawa Gohē (Kyōto, Murakami Kanbē) (5)*Druck:* Kyōwa 3 [1803]*Beschreibung:* 2 Kap 1 Bd; (54+40) Blatt (gezählt 50+38, aber Bd 1 Blatt 20 und 22, Bd 2 Blatt 13 je dreimal); 23,2 × 15,5 cm; zugeschriebener Außentitel; Vorworte Saki no chūnagon [Hino] Mochitoyo und Herausgeber Kyōwa 2 [1802]*Bilder:* zahlreiche Sumizuri*Einband:* ergänzt, hellbraun, keine Titelstreifen

Nb: Sammlung illustrierter Haiku über den Kōya-san, seine Tempel und Grabmäler. Die Dichter sind größtenteils unbekannte Leute, nur am Schluß werden auf fünf Seiten entsprechende Verse der großen Haiku-Dichter angeführt. O verzeichnet den Titel als ‚Haiku Kōya hijiri‘ für Kyōwa 3 [1803] mit Asami Saitsu als Verfasser und Nakagawa Gohē als Verleger. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/313/2 (Chishi); O 181; Ebara 208; RHM 200

445 KŌZUKE NO KUNI YOCHI ZENZU (KŌZUKE NO KUNI ZENZU)

H 22: 1910,1537

上野國輿地全圖, 外: 上野國全圖

Verfasser: Murakami Goyū*Illustrator:* –*Verleger:* Edo, Kikuya Kōzaburō (Kyōto, Kikuya Shichirobē) (11)*Druck:* o. J. [Kaei 2 = 1849]*Beschreibung:* Faltblatt; 104,8 × 90,8 cm (Einband 25,4 × 17,7 cm); Kartentitel; Außentitel ohne ‚yochi‘*Ausführung:* Farbdruck*Einband:* gelbbraun mit floralem Glanzornament

Nb: Karte des Landes Kōzuke, heute Präfektur Gunma, mit Landkreisen, Burgstädten, Ortschaften, Straßen, Poststationen, Schreinen, Tempeln und historischen Stätten. Die Randlegende bringt Schreine, Landesprodukte, Badeorte und die 24 Seitenlinien der Nitta-Familie. Iwata datiert nach einer Verkaufshülle auf Kaei 2 [1849].

KS – [Chizu]; München 329; Iwata 89

446 KUGAIJŪNEN IRO JIGOKU (KYŌDEN OSHŌ KAKUCHŪ HŌGO –)

Kn-OAK: R 104

九界十年色地獄, 角: 狂傳和尚廓中法語

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)*Illustrator:* Torii Kiyonaga (Kiyonaga)*Verleger:* Edo, Tsuruya Ki[emon] (1)*Druck:* Kansei 3 [1791]*Beschreibung:* Faltbuch; (8) Falten; 23,2 × 31,7 cm; einmontiert 3 Kap (15) Blatt beschnitten auf 14,9 × 11,3 cm/Seite; Deckblatt- und Vorworttitel; Eigenvorwort Kansei 3 [1791]*Bilder:* Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über das Leben von Freudenmädchen. Recht guter Druck. Nur diese Ausgabe ist bei KS verzeichnet.

KS 2/639/4 (Kibyōshi); NSN 334; Hamada 55b; AE 2,57; Ichiko 134

447 KUJI KONGEN SHŪSHAKU

H 22: 1910,14–16

公事根源集釋

Verfasser: Matsushita Kenrin

Verleger: Kyōto, Heirakuji Murakami Kanbē (1)

Druck: Genroku 7 [1694]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 6,36 + 43 + 43 Blatt; 26 × 19 cm; Außentitel; Text- und Randtitel ‚Kuji kongen‘; Vorwort nicht datiert

Einband: beige/hellbraun gestreift mit Gewebepprägung, hellbraune Titelstreifen

Nb: Feste im Kaiserpalast zu Kyōto im Jahreslauf. Kommentierte Neuausgabe des 1422 von Ichijō Kanera erstellten Werkes. Nur diese eine Ausgabe ist bekannt.

KS 2/643/1 (Yūsoku kojitsu); KK 506

448 [KUJIRAZASHI SHINAGAWA BAORI]

H 22: 1912,89

鯨魚尺品革羽織, 柱: くじら

Verfasser: Takizawa Bakin (Bakin, Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,6 × 12,2 cm; Randtitel ‚Kujira‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Vorwort Kansei 11 [1799]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über das böse Ende eines überzogenen Traumes von eigener Größe, in dem der Fischer Ryōshirō mit einem Riesenwal sein Glück machen will. Mäßiger Druck, z. T. verschmiert, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kansei 11 [1799] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 2/656/1 (Kibyōshi); NSN 352; Hamada 72; AE 2,211; Hirose 479/40

449 KUMANAKI KAGE

H 22: 1896,435

くまなき影

Verfasser: Kōkōsha Baigai (Baigai)

Illustrator: Shibata Zeshin (Zeshin, Siegel ‚Shin‘)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,(3),34,2 Blatt; 24,9 × 18 cm; Außentitel; Vorworte Hosoki Kōi (Siegel ‚Yamashiro-gashi‘) und Sanzantei Arindo Keiō 3 [1867]; Nachwort Kanagaki Robun nicht datiert

Bilder: 70 Seiten Farbdrucke, Textseiten mit Untergrundzeichnung in Blinddruck

Einband: weißgrau mit dunklen Pflanzenumrissen, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Schattenrisse von 68 Haiku-Dichtern mit deren Haikus, darüber kleine Farbbilder und biographische Notizen. Vertreten sind diejenigen Dichter, die sich zur Feier des dritten Todestages von Kasetsu-koji, dem Bruder des Verfassers, eingefunden hatten. KS gibt eine Ausgabe von Keiō 3 [1867].

KS 2/679/4 (Haikai, Denki); Berlin 460; Mitchell 379 f; Urushiyama 4,227

450 KYŌGAEN

H 22: 1896,304

狂畫苑

Verfasser: Maki Bokusen (Gekkōtei Bokusen)

Verleger: Nagoya, Tōhekiō Eirakuya Tōshirō (Edo, Suharaya Mohē) (13)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= shohen); (26) Blatt; 22,8 × 15,7 cm; Außentitel mit Zusatz; Eigenvorwort nicht datiert; kein Impressum

Bilder: 25 Blatt Farbdrucke

Einband: orange mit Glanzmuster, grün bedruckter Titelstreifen

Nb: Amüsante Bilder von Menschen im Alltag. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Bunka 6 [1809].

KS 2/487/2 (Kaiga); Brown 188; Mitchell 385; Urushiyama 3,63

451 KYŌGETSUBŌ

Kn-OAK: R 57,1

狂月望

(s. Taf. IV)

Herausgeber: Nohara Kumosuke (Ki no Sadamaru)

Illustrator: Kitagawa Utamaro (Siegel ‚Toyoaki‘, ‚Utamaro‘)

Verleger: Edo, Kōshodō (1)

Druck: Kansei 1 [1789]

Beschreibung: Faltbuch; 1 Kap 1 Bd; (9) Falten; 25,5 × 19 cm; Vorworttitel; zugeschriebener Außentitel mit anderem Schlußzeichen

Bilder: 1 Sumizuri, 4 Farbdrucke mit Blinddruck, Gold und Silber

Einband: dunkelblau mit grüner Landschaftszeichnung, ergänzter gelber Titelstreifen

Nb: Sammlung von Kyōka-Scherzliedern zum Thema Mond, illustriert mit entsprechenden Bildern. Guter Druck, gut erhalten. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe. Suga datiert ein Jahr später.

KS 2/510/3 (Kyōka); Toda 451; Suga 30; Urushiyama 2,313; BM Nr. 56

452 KYŌKA HYAKUNIN ISSHU

Bre-KH: 20/4

狂歌百人一首

Herausgeber: Ishikawa Masamochi (Rokujuen)

Illustrator: [Iwakubo Hokkei]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,50 Blatt; 27,2 × 18,7 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Fukunoya Uchinari nicht datiert

Bilder: 1 zweiseitiges Bild, 100 Porträts, 81 Miniaturen in Sumizuri

Einband: dunkelblau, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilder von hundert Kyōka-Dichtern mit je einem Lied, eingeleitet mit dem Bild einer Dichterversammlung und drei Miniaturen von Shikatsube Magao (Kyōkadō), Ōta Nanpo (Kyōkaen) und Ishikawa Masamochi (Rokujuen). Im oberen Drittel der Porträtseiten sind abgetrennt weitere Kyōka von anderen mit und ohne Miniaturzeichnungen gegeben. Suga gibt ein Werk dieses Titels mit Fukunoya als Besitzer der Druckplatten und Hokkei als Illustrator. Urushiyama datiert Bunka 6 [1809]. Die Titel bei KS lassen sich nicht zuordnen. Hokkei erscheint dort nicht.

KS vgl. 2/498/3 (Kyōka); Suga 62; Urushiyama 5,394; Ichiko 123

453 KYŌKA JINMEIROKU ZOKUHEN (KYŌKA TSUKINAMISHŪ)

Kn-OAK: R 212a

狂歌人名録續編, 扉: 狂歌月次集

Herausgeber: Kagetsudō Hyakuyū, Saiyūshi Chimaki u. Saizankyo Hatsukaze

Auswahl: Sairaikyo Mibutsu

Illustrator: Ikeda Eisen (Keisai Eisen)

Verleger: –; Plattenbesitz: Edo, Hyōtanren

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap (?) 1 Bd (? nach dem Titel Bd 2, aber vgl. Zählung); (25),62,(1),(16) Blatt (Bildteil mit springender Zählung, letzter Kyōka-Teil gezählt 23–37 und zwei ungezählte Blätter); 22,7 × 15,7 cm; Texttitel und Mikaeshi; Tobira ‚Kyōka tsukinamishū‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort, nicht datiert

Bilder: 50 Sumizuri

Einband: ergänzt, mittelbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Sammlung von Kyōka-Scherzliedern des Hyōtanren-Kyōkaklubs in Edo, von dessen Mitgliedern 61 einzeln oder in Gruppen im ersten Teil mit einem ihrer Verse abgebildet sind. KS datiert den Haupttitel bei einem Nachweis für Sammlung 1 (zenpen) auf die Bunsei-Zeit [1818–1830] und gibt einen undatierten Nachweis für unseren Tobira-Titel.

KS 2/493/2; 2/495/4 (Kyōka); Suga 78

454 KYŌKA NIHON FUDOKI

Bre-KH: 06/39

狂歌日本風上記

(s. Abb. 12)

Herausgeber: Hokusō Umeyoshi (?)

Illustrator: Yashima Gakutei (Gakutei)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 46 Blatt; 22,3 × 15,3 cm; Außentitel; Nachwort Tsurunoya Kosamaru nicht datiert

Bilder: 78 Farbdrucke

Einband: blaßgrün mit farbigem Blumenmuster

Nb: Bilder zu den japanischen Landschaften und ihren Besonderheiten mit eingeschriebenen Kyōka-Scherzliedern. Guter Druck. KS gibt zwei Nachweise einer Ausgabe von Tenpō 2 [1831]. Nach Urushiyama besaß Hokusō die Druckrechte.

KS 2/497/1 (Kyōka); Suga 83; Urushiyama 3,321

455 KYOKUTEI ZŌHO MANHACHI DEN (MANHACHI) H 22: 1912,47
 曲亭增補萬八傳，柱：萬八

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 10 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12 cm; Außentitel; Rand ‚Manhachi‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenwort Kansei 8 [1796]

Bilder: 5,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, hellbrauner Titelstreifen und aufmontiertes Deckblattbild von Kap 2

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Für Manhachi ist die Lesung Manpachi üblich, was die Furigana nicht bringt. KS verzeichnet vier Nachweise einer Ausgabe von Kansei 8 [1796] und gibt mit Hamada den Illustrator.

KS 2/556/4 (Kibyōshi); NSN 344; Hamada 63 a; AE 2,150; Hirose 477/15; Ichiko 127

456 KYŌ NO MIZU S/141: Trautz 192
 京之水

Verfasser: Akizato Ritō (Akizato Shunpuku Shōseki)

Illustrator: [Shimokōbe Shūsui]

Verleger: Kyōto, Yoshinoya Tamehachi (Kyōto, Ogawa Tazaemon) (3)

Druck: Kansei 3 [1791]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 2,31 + 25 Blatt; 25,3 × 17,2 cm; Text- und Außentitel; rotes, ausgeblaßtes Mikaeshi mit Fries; Vorwort Ōe Sukehira Kansei 2 [1790]

Bilder: 3 + 3 Bilder, 1 Karte und schematische Skizzen in Sumizuri

Einband: blaßblau, gelbe Titelstreifen

Nb: Beschreibung der Kaiserstadt Kyōto, Kommentar zu Karten von Palast und Stadt aus der Zeit von Kanmu-tennō bis Juntoku-tennō (ca. 781–1221), die nicht beiliegen. Ordentlicher Druck. KS gibt Ausgaben von Kansei 3 [1791], Bunsei 6 [1823], Tenpō 12 [1841] und undatierte Exemplare.

KS 2/532/3 (Chishi); KK 463; Beans 28; Kurita 84; Edgren 528; Yajima 48 b

457 KYŌ NO MIZU (– KARAKU ŌKOZU; – DAIDAIRIZU) S/141: Trautz 191 + 158
 京之水，花落往古圖，大内裏圖

Nb: Meiji-Druck des gleichen Werkes mit den Karten. Verleger: Kyōto, Medogiyā Kasuke (Kyōto, Medogiyā Sōhachi) (3). Das Vorwort fehlt. Die Karten: 1) ‚Karaku ōkozu‘, Vorsatz ‚Kyō no mizu‘, 98,8 × 81,7 cm,

datiert auf dem Titelstreifen Kansei 3 [1791]; 2) ‚Daidairizu‘, Vorsatz ‚Kyō no mizu‘, 70 × 55 cm. Mäßiger Druck. Erworben 1934

458 KYŌSAI GAFU
狂齋畫譜

Kn-OAK: R 206

Illustrator: Kawanabe Kyōsai (Kyōsai)

Verleger: Edo, Kinkadō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (14) Falten; 25,7 × 37,5 cm; einmontiert 1 Kap (27) Blatt, beschnitten auf 18,9 × 28,8 cm/
Doppelseite; Mikaeshi; Vorwort Senryū VI. Man'en I [1860]

Bilder: 26 Blatt Farbdrucke

Einband: rote Seite mit goldenen Hinomaru-Fächern ohne Titelstreifen

Nb: Malbuch des Kyōsai, humoristische Szenen und Karikaturen mit Senryū-Scherzversen. Der Künstler las seinen Namen in beiden Schreibungen Kyōsai. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 2/516/1 [Kaiga]; Toda 309; Urushiyama 4,169; Kyōsai shiryō 8,2

459 [KYŌSAI NŌGA ZUSHIKI]
曉齋能畫圖式

Bre-KH: 06/29

Verfasser u. Illustrator: [Kawanabe Kyōsai]

Verleger: –

Druck: o. J. [Keiō 3 = 1867]

Beschreibung: 1 Bd; (9) Blatt; 31,2 × 20,3 cm; einmontiert 54 Bilder überwiegend aus Bd 2 (von 2) beschnitten auf ca. 9 × 12,2 bzw. 18,5 × 6 cm; ohne Titel, Signatur, Datum

Bilder: 54 Farbdrucke

Einband: hellbraun/blau gestreifter Bast ohne Titelstreifen

Nb: Sammleralbum. Bilder zu amüsanten Theaterszenen mit eingeschriebenen Kyōgen-Zitaten. Verleger war Kobayashi Bunshichi in Edo, das Zensursiegel des Originals ist von Genji I [1860]. KS gibt drei Nachweise einer Ausgabe von Keiō 3 [1867].

KS 6/462/4 (Nō, Kyōgen); Kyōsai shiryō 8,1; Schmidt Nr. 646–651; Urushiyama 4,225

460 KYŪKO ZUFU, ORIMON NO BU
求占圖譜織文之部

H 22: 1897,180

Illustrator: Takashima Chiharu

Holzschneider: [Ki]mura Kahei

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (3),25 Blatt; 31,8 × 22,5 cm; Außentitel; Vorwort Tenpō 11 [1840]

Bilder: 47 Motive in Farbdruck, 3 in Sumizuri

Einband: hellbraun, rötliche Titelstreifen

Nb: Abbildungen historischer Stoffmuster mit Bezeichnungen. Guter Druck. KS gibt nur diese Ausgabe.
KS 2/464/2 (Bunbōgu); München 338; Edgren 645; Urushiyama 3,418

- 461 MAKIE TAIZEN (ZUSHIKI HINAGATA –; MAKIE GAFU) H 22: 1896,299-303
蒔繪大全, 外角: 圖式雛形, 柱: 描金畫譜

Illustrator: Ōoka Shunsen (hokkyō Shunsen Sukemasa)

Holzschneider: Murakami Gen'emon

Verleger: Ōsaka, Yanagihara Kihē & Yoshida Shichibē (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 20+21+20+21+20 Blatt; 25×17,6 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse; Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚Makie gafu‘; Eigenvorwort Hōreki 9 [1759]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: orange mit Gewebeprägung

Nb: Entwürfe für Lackmalerei in Gold und Silber. Atozuri. KS gibt nur die Vorwortdatierung. Den Druckantrag stellte Akitaya Ichibē Hōreki 9 [1759] in Ōsaka, die Edo-Lizenz erwarb Suharaya Mohē Hōreki 11 [1761].

KS 7/432/2 (Shikkō); Berlin 471 f; München 342; O 50; E 129; Yajima 74 c

- 462 MAKIE TAIZEN (MAKIE GAFU) H 22: 1896,298
蒔繪大全, 柱: 描金畫譜

Nb: Die Kapitel 1, 5 und 3 aus einem atozuri der Erstausgabe in dieser Reihenfolge in abgeriebene dunkelblaue Decken zu zwei Bänden gebunden, Titelstreifenreste; zwei Blatt Anzeigen; Impressum Ōsaka, Matsumoto Zenbē (Ōsaka, Kawachiya Kihē) (5); Anzeigen Ōsaka Yanagihara Sekigyokuho Kawachiya Kihē; nicht datiert. Stärker angeschmutztes Exemplar.

- 463 [MAKIE TAIZEN] (MAKIE GAFU) H 22: 1912,104
蒔繪大全, 柱: 描金畫譜

Nb: Der erste Band in der gleichen Ausgabe wie das vorstehende Exemplar ohne Vorwort. Impressum, Holzschneider; Blatt 2–20; 27,1×18 cm; dunkelblauer Einband, Reste des Titelstreifens. Angebunden ist der erste Band einer Sammlung von Kimonomustern ohne Titel mit (1,17) Blatt (gezählt 21, aber Zählung 11/15); Vorwort Meikinkaku shujin nicht datiert; 34 Sumizuri mit Zählung am oberen Rand.

- 464 MANJU ŌSAKA SAIKENZU Bre-3: A 7496
萬壽大阪細見圖

Anonym

Verleger: Ōsaka, Itamiya Zenbē (Ōsaka, Kawachiya Tasuke) (2); Plattenbesitz: Sekitendō

Druck: Bunkyū 3 [1863]

Beschreibung: Faltblatt; 69 × 74 cm mit Ausfaltteil 15,2 × 11,8 cm (Einband 17,1 × 12,1 cm); Außentitel

Ausführung: Farbdruck

Einband: hellblau mit Glanzmuster, beige Titelstreifen

Nb: Neuausgabe einer älteren Stadtkarte von Ōsaka, die weder bei KS noch bei Ramming oder Beans verzeichnet ist.

KS – [Chizu]

465 MANPUKU WAGŌJIN

H 22: 1912,151

萬福和合神

Verfasser: [Katsushika Hokusai]

Verleger: –

Druck: o. J. [Tenpō 4 = 1833]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 3); (8) Blatt; 22,7 × 15,8 cm; Außentitel; Vorwort Wagōdō shujin nicht datiert

Bilder: 6 Bilder und 2 Seiten Kleinmotive in Farbdruck

Einband: stärker abgerieben, olivgrün, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Enpon, erotische Szenen mit entsprechenden Texten. KS gibt einen undatierten Nachweis, während Hayashi auf Tenpō 4 [1833] datiert.

KS 7/497/2 (Enpon); Hayashi 2,136

466 MANTEN NICHIROKU

H 22: 1912,121

萬天日錄

Verfasser: [Chōsetsudō]

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd (= Kap 4–6 von 67); (110) Blatt; 8 Zeilen/Seite, ca. 16 Zeichen/Zeile; 23 × 16,6 cm; ohne Legende, Signatur, Datum

Einband: mittelbraun

Nb: Tagebuchnotizen über große und kleine Ereignisse der Jahre Manji 1 [1658] bis Tenna 2 [1682]. Vorhanden sind hier nur die Jahre Kanbun 3 [1663] bis 9 [1669]. KS datiert nach einem Verfasservorwort von Genroku 2 [1689] und verzeichnet zahlreiche Handschriften.

KS 7/494/4 (Kiroku); KK 1864

467 MAN'YŌ YŌJIKAKU

5/141: Trautz 194

萬葉用字格

Verfasser: Shuntō (Shuntō shōnin)

Verleger: Impressum Edo, Mankyūdō Hanabusa Daisuke (1); Liste idem (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (10)

Druck: Bunka 15 [1818]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3,3,(2), 43 Blatt; 25,6 × 17,8 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Yōji‘; Vorworte Shuntō Bunka 14 [1817], Kariya Ekisai Bunka 15 [1818]

Einband: orange mit geometrischem Glanzornament

Nb: Konkordanz zum Wortschatz des Man'yōshū, geordnet nach Silbenalphabet und den verschiedenen Lesungen der Schriftzeichen. KS gibt Ausgaben von Bunka 15 [1818], Kaei 6 [1853] und undatierte Exemplare.

KS 7/510/4 (Gogaku); KK 1862

- 468 MATSU NO KABUKI SANGAI KIDAN (SANGAI) H 22: 1912,48
松株木三階奇談, 柱: さんがい

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Minokasa inkyo)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd: 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,1 cm; Vorwort- und Außentitel; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Rand ‚Sangai‘; Eigenvorwort Kyōwa 4 [1804]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Das Schlußbild zeigt Bakin mit Anzeigen weiterer eigener Werke. KS gibt 13 Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 4 [1804] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 7/464/4 (Kibyōshi); NSN 364; Hamada 146 b; AE 2,327; Hirose 481/81

- 469 MATSUNOSHITA NO WATARI (MATSUNOSHITA GYŌRETSU) 5/141: Trautz 195
松之下渡り, 柱: 松之下行列

Anonym

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd: 21 Blatt; 27,3 × 19,2 cm; Titel des Inhaltsverzeichnisses mit Furigana und Außentitel; Rand ‚Matsunoshita gyōretsu‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 42 Seiten Sumizuri, z. T. leicht ankoloriert

Einband: ergänzt, mittelbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Fest des Kasuga-Wakamiya-Schreins im 11. Monat, bildliche Darstellung der Prozession. KS gibt Nachweise eines Druckes von Kyōhō 15 [1730]. Guter Druck, relativ gut erhalten.

KS 7/465/2 (Saishi)

- 470 [MEIBUTSU UMEGAE DENBU] (UMEGAE) H 22: 1912,67
名産梅枝傳賦, 柱: 梅がえ

Verfasser u. *Illustrator:* Santō Kyōden (Kyōden, Masanobu)

Verleger: [Edo, Nishimiya Shinroku]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,6 × 12 cm; Randtitel ‚Umegae‘; Abschluß ‚Umegae denbu‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Vorworte Shikitei Sanba und Santō Kyōden nicht datiert

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellblau, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. Der Verleger ist nach AE und Tanahashi ergänzt, die beide wegen der Ausführung des Deckblattbildes auf Tenmei 7 [1787] datieren. Mit NSN gibt KS Tenmei 8 [1788] bei sechs Nachweisen. Eine zweite Ausgabe erschien Kansei 11 [1799] unter dem Titel ‚Muken no kane umegae denbu‘.

KS 7/675/2 (Kibyōshi); NSN 327; AE 1,461; 2,215; Hamada 399 b; Hirose 449/26; Koike 272,276; Tanahashi 694

471 MEIKA GAFU (HONCHŌ MEIKA GAFU) Kn-OAK: Ra 12 + RA 11(2)
名家畫譜, 序: 本朝名家畫譜

Verfasser u. *Illustrator:* Mano Tōkei (Tōkei sensei, Bokutei)

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō mit rotem Siegel ‚Eirakudō‘

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1 u. 3 von 3); 2,2,32 + 3,32 Blatt; 29,8 × 18,6 cm (durch Unterlegung verlängert) bzw. 27,9 × 19,4 cm; Rand- und Außentitel, blaßbraunes Mikaeshi; Vorwort Yamamura Ryōyū Bunka 9 [1812] unter dem Titel ‚Honchō meika gafu‘, Nachwort Bd 1 Kōsen dōjin Bunka 11 [1815]

Bilder: 33 + 27 Sumizuri, 20 + 31 Farbdrucke

Einband: Bd 1 ergänzter Seidenbezug ohne Titelstreifen, Bd 3 blaßgrau

Nb: Reproduktionen von Bildern bekannter Künstler der in Kyōto vertretenen Schulrichtungen. Rund 110 Maler sind mit je einem Bild vertreten, das Inhaltsverzeichnis gibt unter den Bildthemen Angaben zur Person. Guter Druck. Am Schluß beider Bände eine Seite Anzeigen mit dem ersten Band der ‚Hokusai manga‘. KS gibt neun Nachweise unter der Nachwortdatierung.

KS 7/658/4 (Kaiga); Berlin 483 ff; BA 98; Brown 127; Toda 382; Mitchell 407; BM 119; Urushiyama 3,135

472 MEIKA GAFU (HONCHŌ MEIKA GAFU) Kn-OAK: RA 11(1)
名家畫譜, 序: 本朝名家畫譜

Nb: Anderes Exemplar des ersten Bandes auf weicherem Papier. Mikaeshi im Ishizuri-Druck schwarz auf weiß; am Bandende zwei andere Anzeigen.

473 MEIKA RYAKUDEN H 22: 1902,58–61
名家略傳

Verfasser: Yamazaki Yoshishige u. Chiga Shunjō

Illustrator: Kikuchi Yōsai

Verleger: Ōsaka, Gungyokudō Kawachiya Mohē (Kyōto, Kawachiya Tōshirō) (11)

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; 3,28 + 30 + 30 + 31 Blatt; 25,3 × 17,9 cm; Text- und Außentitel; Eigenvorwort und Nachwort Tenpō 12 [1841]

Bilder: 5+3+3+2 Sumizuri

Einband: beige/braun quergestreift

Nb: Kurzbiographien von 69 bekannten Persönlichkeiten, darunter die Maler Matabē, Moronobu, Jakuchū, der Kaufherr Kimura Kōkyō u.a.m. Spätabdruck. Am Schluß acht Blatt Anzeigen von Kawachiya Mohē. KS gibt Ausgaben von Tenpō 12 [1841], 13 [1842] und undatierte Exemplare. KK und Urushiyama datieren den Erstdruck auf Tenpō 13 [1842].

KS 7/660/2 (Denki); KK 1912; Mitchell 411; Yajima 196 b; Urushiyama 3,438; Ichiko 467

- 474 MEIKŌ ZUKAN (MYŌCHIN SAKU NO HOKA SHOKE OSHIGATA)** H 22: 1945.2
序: 名甲圖鑑, 内: 明珍作之外諸家押形

Verfasser: Matsumiya Kanzan (Suga[wara] Toshitsugu)

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 7 von 7); (97) Blatt; 27,3 × 19,4 cm; Titel des Eigenwortes; Texttitel, ‚Myōchin saku no hoka shoke oshigata‘; Schlußnotiz ‚nach der Handschrift der Imamura, die von Tachibana Masakuni Kansei 6 [1794] nach der Handschrift des Kōno Michichika kopiert wurde‘

Bilder: zahlreiche Tusch- und 4 Farbzeichnungen

Einband: beige/hellbraun kariert mit Gewebeprägung

Nb: Spiegel berühmter Rüstungen. Das Hauptwerk zeichnet Meisterwerke der Myōchin-Schule nach, der hier allein vorliegende Supplementband Helme und Gesichtsschützer anderer Schulen. Sorgfältige Zeichnungen. KS gibt eine Reihe von Handschriften, aber kein Entstehungsdatum.

KS 7/666/3 (Bugu); KK 1911

- 475 MEISHO HŌGAKUSHŌ** 5/141: Trautz 197
名所方角抄

Verfasser: Iio Sōgi (Sōgi hōshi)

Verleger: Kyōto, Tanioka Shichizaemon (1)

Druck: Kanbun 6 [1666]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 3,179 Blatt; 15,5 × 11 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis, Mikaeshi und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Einband: abgerieben, mittelblau

Nb: Lieder auf die Schönheit japanischer Landschaften, neue Rengaverse angehängt an Anfangsverse klassischer Lieder. KS verzeichnet Ausgaben von Kanbun 6 [1666], 7 [1667], 12 [1672], Enpō 6 [1678], Hōei 4 [1707] und undatierte Exemplare. Guter Druck, gut erhalten.

KS 7/671/1 (Rengaron); KK 1917; Yajima 32c,147a,151a

- 476 MEIZAN ZUE (NIHON –; MEIZAN ZUFU)** 5/141: Trautz 198
名山圖會, 角: 日本, 外: 名山圖譜

Herausgeber: Kawamura Juan (Kawa Motoyoshi, Kawamura-ō)

Illustrator: Tani Bunchō (Bunchō)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde: (31+33+38) Blatt (Bd 2 Blatt 5 und 6 doppelt eingebunden); 26,5 × 19 cm; Umschlagtitel; zugeschriebener Außentitel ‚Meizan zufu‘; Vorworte Kyōwa 2 [1802] und 4 [1804], Nachworte Bunka 1 [1804] und 4 [1807]; kein Impressum

Bilder: 26 + 32 + 34 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, kein Titelstreifen

Nb: Ansichten berühmter japanischer Berglandschaften. Atozuri. Nach KS und E ist dies die Bunka 9 [1812] veröffentlichte Neuausgabe des ‚Meizan zufu‘ von Bunka 1 [1804]. KS gibt unter ‚Meizan zufu‘ Ausgaben von Bunka 1 [1804], 2 [1805] und 3 [1806], unter ‚Meizan zue‘ eine Ausgabe von Bunka 9 [1812] und einen Meiji-Druck.

KS 7/887/3 (Chishi); Berlin 489 ff: BA 47; München 352; KK 1915,1570; E 369,417; Brown 118; Nakada 260 f; Mitchell 435; SOAS 135; Urushiyama 3,19.99

- 477 MIKAWA GOFUDOKI (MIKAWA KI) H 22: 1950,25
參河後風土記, 外: 三河記

Verfasser: Hiraiwa Chikayoshi

Handschrift: Ikkansai shujin Meiwa 3 [1766]

Beschreibung: 10 Kap 5 Bde (= Kap 1–10 von 45); (49 + 32 + 49 + 49 + 49) Blatt; 16 Zeilen/Seite, ca. 24–28 Zeichen/Zeile; 27,5 × 19 cm; Texttitel; Außentitel ‚Mikawa ki‘; Eigenvorwort Keichō 15 [1610]

Einband: mittelbraun mit Glanzornament

Nb: Geschichte der Matsudaira/Tokugawa-Sippe bis zum Fall von Ōsaka 1615. KS weist von der ersten Fassung nur Handschriften nach, von einer revidierten zweiten auch einen Meiji-Druck.

KS 7/517/4 (Zasshi); KK 1867

- 478 MIRU GA KUSURI KASUMI NO HIKIFUDA (HIKIFUDA) H 22: 1912,49
視藥霞報條, 柱: 引札

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin rōjin)

Illustrator: –

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd: 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Tobira; Rand ‚Hikifuda‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Vorwort Kansei 12 [1800]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Mäßiger Abdruck auf relativ hartem Papier. KS verzeichnet neben einer Ausgabe von Kansei 12 [1800] noch einen Meiji-Druck, NSN neben einer von Kitao Shigemasa illustrierten Erstausgabe eine von Utagawa Kuniyoshi besorgte zweite von Tenpō 8 [1837].

KS 7/603/3 (Kibyōshi); NSN 355; Hamada 73b; AE 2,229; Hirose 479/51

- 479 MIYAKO MACHIEZU SAIKEN TAISEI (KAISEI –; 5/141: Trautz 190
 RAKUCHŪ RAKUGAI MACHIMACHI SHŌMEI)
 京町繪圖細見大成, 外角: 改正, 副: 洛中洛外町々小名

Bearbeiter: Ikeda Tōri (Ikeda Tōritei, Siegel ‚Tōri‘)

Illustrator: Nakamura Yūrakusai

Holzschneider: Inoue Jihē

Verleger: Kyōto, Bunsōdō Takehara Yoshihē (1)

Druck: Tenpō 2 [1831]

Beschreibung: Faltblatt; 179 × 142 cm (Einband 36 × 22,7 cm); Außentitel mit Vor- und Zusatz; kein Geleitwort

Ausführung: Sumizuri

Einband: gelb mit Medaillon- und Rankenprägung

Nb: Großer Stadtplan der Kaiserstadt Kyōto mit Palästen, Schreinen, Tempeln, Stadtvierteln etc. und den umgebenden Bergen. Maßstab ca. 1:5000. Nach Ōtsuka ist dies die erste von diesem Verleger nicht angekaufte, sondern produzierte Karte.

KS – [Chizu]; München 356; Ōtsuka Nr. 132; Beans 35

- 480 MIYAKO MEISHO ZUE 5/141: Trautz 199
 都名所圖會

Verfasser: Akizato Ritō (Akizato Shōseki, Siegel ‚Shunpuku‘, ‚Shōseki‘)

Illustrator: Takehara Shunchōsai (Shunchōsai Takehara Nobushige)

Holzschneider: Nagashima Rokuemon, Yamamoto Chōzaemon, Izawa Matajirō, Fujie Kiheiji u. Kishimoto Hikoemon

Verleger: Kyōto, Yoshinoya Tamehachi (1)

Druck: An’ei 9 [1780]

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; 45 + 51 + 84 + 67 + 76 + 51,(2) Blatt; 27,6 × 18,7 cm; Titel bei den Inhaltsverzeichnissen und Außentitel: Vorwort und Eigennachwort An’ei 9 [1780]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau, gelbe Titelstreifen

Nb: Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten der Kaiserstadt Kyōto. Leicht angeschmutzt, Papier vergilbt. KS nennt Ausgaben von An’ei 9 [1780] und Tenmei 6 [1786].

KS 7/581/4 (Chishi); Berlin 499; München 357; BSB 252; KK 1889; Brown 76; E 244; SOAS 139; Spencer 446; Edgren 527; Urushiyama 2,230; Ichiko 458

- 481 MIYAKO MEISHO ZUE 5/141: Trautz 200,4
 都名所圖會

Nb: Anderes Exemplar von Band 4 der gleichen Ausgabe, leicht vergilbt und angeschmutzt.

- 482** MIYAKO MEISHO ZUE (SAIKOKU –) H 22: 1902,23–28
都名所圖會，外角：再刻
- Nb: Das gleiche Werk im Neuschnitt von Tenmei 6 [1786] vom gleichen Verleger. Bei den Holzschnidern fehlt Kishimoto Hikoemon, dafür kommen hinzu Fujiki (Fujimoto?) Kinbē, Sakamoto Shinsuke und Yamamoto Seiemon. Bd 1 (44) Blatt (gezählt 46, aber Zählprung 6/8); beim Impressum ‚Erstdruck An’ei 9 [1780], Neudruck Tenmei 6 [1786]‘; am Schluß eine Seite Anzeigen ‚Meishoki sōmokuroku‘ mit 24 Titeln.
- 483** MIYAKO MEISHO ZUE (SAIKOKU –) 5/141: Trautz 200,1–3 5–6
都名所圖會，外角：再刻
- Nb: Die Bände 1–3 und 5–6 aus der gleichen Zweitausgabe. Die Bilder im dritten und fünften Band sind zum guten Teil sorgfältig ankoloriert.
- 484** MIYAKO MEISHO ZUE [SAIKOKU] 5/141: Trautz 200,3a
都名所圖會，外角：再刻
- Nb: Band drei der Zweitausgabe in der gleichen Auslage wie Nr. 482.
- 485** MIYAKO MEISHO ZUE (SHŪI –) H 22: 1902,29–33
都名所圖會，角：拾遺
- Verfasser:* Akizato Ritō (Akizato Shunpuku Shōseki)
Illustrator: Takehara Shunchōsai (Shunchōsai Takehara Nobushige)
Holzschnneider: Izawa [Matajirō], Ishihara (Ishi- Gen-?), Hari- K(y)ū-, Yama[moto] Chō[zaburō], Yamamoto [Seiemon], Sakamoto Shinsuke, Ita-Kyū-, Fujie [Kiheiji], Noda Sen[suke]
Verleger: Kyōto, Yoshinoya Tamehachi (Edo, Yamazakiya Kinbē) (3)
Druck: Tenmei 7 [1787]
Beschreibung: 4 Kap 5 Bde; 3,2,60 + 2,2,97 + 59 + 2,72,(1) Blatt (Kap 2a/b durchgezählt); 27,3 × 18,7 cm; Titel bei Inhaltsverzeichnis, Textende und Außentitel; Verfassernachwort Tenmei 6 [1786], Vor- und Nachwort Shunchōsai Tenmei 7 [1787]
Bilder: zahlreiche Sumizuri
Einband: blaßblau, gelbe Titelstreifen
- Nb: Fortsetzung der illustrierten Beschreibung von Kyōto. Die Holzschnneider stehen nicht wie im Hauptwerk im Impressum, sondern mit ihren Kürzeln auf dem recto-Innenrand aller Blätter. Am Schluß das Anzeigenblatt ‚Meishoki sōmokuroku‘ mit 24 Titeln.
- KS 7/581/4 (Chishi); Berlin 503; BA 43; München 359; KK 1889; E 270; Edgren 527; Urushiyama 2,296; Ichiko 458

- 486** MIYAKO MEISHO ZUE (SHŪI –) 5/141: Trautz 201
都名所圖會, 角: 拾遺
- Nb: Anderes Exemplar des Werkes in der gleichen Auslage.
- 487** MIYAKO RINSEN MEISHŌ ZUE 5/141: Trautz 203
都林泉名勝圖會
- Verfasser:* Akizato Ritō (Akizato Ritō Shōseki)
Illustrator: Sakuma Sōen (hokkyō Sakuma Sōen), Nishimura Chūwa (hokkyō Nishimura Chūwa) u. Oku Bunmei (Oku Bunmei Minamoto Sadaaki)
Holzschneider: Inoue Jihē u. Higuchi Genbē
Verleger: Kyōto, Ogawa Tazaemon (I)
Druck: Kansei 11 [1799]
Beschreibung: 5 Kap 6 Bde: 4,1,70 + 56 + 40 + (1),53 + 30,(1) Blatt (Bd Ia/b durchgezählt); 25,6 × 18 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel; Vorwort Fujinami Suetada (Suichikukyo shujin) und Verfassernachwort Kansei 11 [1799]
Bilder: zahlreiche Sumizuri
Einband: mittelblau mit Landschaftsprägung, hellbraune Titelstreifen
- Nb: Illustrierter Führer zu namhaften Gärten in und um Kyōto. KS gibt nur eine Ausgabe von Kansei 11 [1799]. Nach E besaß Ogawa Tazaemon die Druckrechte und Suharaya Zengorō die Edo-Lizenz. Im vorliegenden Exemplar stehen zwischen Maler und eigentlichem Impressum vier weitere Buchhändler aus Kyōto (Yoshinoya Tamehachi), Edo (Suharaya Mohē) und Ōsaka (Kawachiya Kihē und Tasuke).
- KS 7/582/2 (Chishi); Berlin 504 f; BA 74; KK 1890; Brown 105; E 328; Bartlett 248; Mitchell 421; Urushiyama 2,422; Ichiko 459
- 488** MIYAKO RINSEN MEISHŌ ZUE 5/141: Trautz 204
都林泉名勝圖會
- Nb: Weiteres komplettes Exemplar, Atozuri. Einband glatt hellblau, gelbe Titelstreifen. Am Ende des vierten Bandes eine Seite Anzeigen von Kawachiya Kihē in Ōsaka.
- 489** MIYAKO RINSEN MEISHŌ ZUE H 22: 1902,74–79
都林泉名勝圖會
- Nb: Weiteres komplettes Exemplar, ordentlicher Spätabdruck. Gelbes Mikaeshi; Einband wie Nr. 488.
- 490** MIZU NO OMO SHŪ Kn-OAK: R 57,4
水の面集
- Herausgeber:* Sugawara Nagane (Shakuyakutei), Saisentei Naofuru u. Suiseien Ryōko

Illustrator: Komatsubara Suikei (Suikeisai)

Kalligraph: Ishibashi Makuni

Holzschneider: Kōchōdō

Verleger: –; Plattenbesitz: Edo, Mendō & Suiyūen

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (2),7,18 Blatt; 22,1 × 16 cm; Mikaeshi; Vorworte Shakuyakutei und Saisentei Naofuru o. J.; Nachwort Suiseien no aruji Ryōko Tenpō 2 [1831]

Bilder: 8 Farbdrucke mit Blinddruck, Gold und Silber

Einband: ergänzter beiger Seidenbezug ohne Titelstreifen

Nb: Wasserspiegel, Kyōka-Sammlung von Liebesliedern. Sieben der Bilder zeigen Szenen mit Ono no Komachi. KS gibt einen Nachweis für diese Ausgabe.

KS 7/530/4 (Kyōka): Suga 83; Urushiyama 3,332

491 MOMOCHIDORI KYŌKA AWASE
百千鳥狂歌合

H 22: 1906,1–2

(s. Taf. V)

Herausgeber: Hata Kinkei (Akamatsu Kinkei, Usui inshi)

Illustrator: Kitagawa Utamaro (Siegel ‚Utamaro‘)

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; 2 Kap 2 Bde; (9 + 8) Falten; Außen- und Anzeigentitel; Vorwort Akamatsu Kinkei ohne Datum

Bilder: 8 + 7 zweiseitige Farbdrucke mit Blinddruck

Einband: ergänzt, ausgespartes helles Blumenornament auf braunem Grund, rosa Original-Titelstreifen

Nb: Kyōka-Wettstreit der Myriaden Vögel. Auf jedem Bild zwei Vögel mit übergeschriebenen Kyōka-Scherzliedern. Schwesterband zu den ebenso berühmten ‚Ehon mushi erami‘ (s. o. Nr. 123 ff) und ‚Shiohi no tsuto‘ (s. u. Nr. 634 ff). Sehr guter Erstdruck, sehr gut erhalten. Reihenfolge und Vorwortangabe weichen von der Beschreibung bei Toda ab. Am Schluß beider Bände Anzeigen für dieses, die beiden genannten und ein weiteres von Utamaro illustriertes Werk. KS gibt einen Druck von Kansei 4 [1792] mit zwei Nachweisen. Lane datiert ‚ca. 1790‘, Toda und Urushiyama nach einem Vorwort von Tsumuri no Hikaru Kansei 8 [1796].

KS 7/720/4 (Kyōka); Brown 169; Lane 353; Urushiyama 2,384

492 MOROKOSHI KINMŌ ZUI
唐土訓蒙圖彙

H 22: 1897,273–277

Verfasser: Hirazumi Sen’an

Illustrator: Tachibana Morikuni (Tachibana Yūzei)

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Kichibē (Ōsaka, Kogatanaya Rokubē) (4); Anzeigen Ōsaka, Bunkindō Kawachiya Tasuke (vorletzte im Impressum); Plattenbesitz: Ōsaka, Hōbundō

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: 14 Kap 5 Bde; 12–23 Blatt je Kap; 25,6 × 17,7 cm; Texttitel mit Lesung, Außen- und Randtitel, Mikaeshi; Vorworte Kyōhō 3 [1718] und 4 [1719], Nachwort Kyōhō 4

Bilder: zahlreiche Miniaturen in Sumizuri

Einband: dunkelblau mit Glanzornament, Inhaltszettel neben den Titelstreifen

Nb: Bilderlexikon zu China, zweite Ausgabe. KS gibt die Erstausgabe für Kyōhō 4 [1719], eine dritte für Kaei 7 [1854] und undatierte Exemplare.

KS 7/728/1 (Jisho); Berlin 509; BA 49; Brown 64; Toda 318; Urushiyama 1,275

- 493 MOROKOSHI KINMŌ ZUI H 22: 1950,35ab
唐土訓蒙圖彙

Nb: Kapitel 11–12 des Werkes mit Gräsern und Bäumen (sōmoku). 13 + 14 Blatt; 22,7 × 16,2 cm; Einband stärker abgerieben und ohne Titelstreifen. Am Schluß von Band elf eine Seite Anzeigen von Ōnoki Hōbundō in Ōsaka; kein Impressum, Vor- oder Nachwort.

- 494 MUCHA ZUKUSHI OSHI NO TSUWAMONO (MUCHA ZUKUSHI) H 22: 1912,50
无茶盡押兵，柱：无茶盡

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Senkakudō Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; Kap 1–2 durchgezählt 10 Blatt, Kap 3 gezählt 6–10; Vorwort und ursprünglicher Außentitel; Rand ‚Mucha zukushi‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kansei 11 [1799]

Bilder: 5,5,5 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 3

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Am Schluß eine Seite Anzeigen mit drei Titeln von Santō Kyōden, einem von Kitao Shigemasa und vier von Takizawa Bakin. KS gibt Ausgaben von Kansei 10 [1798] und 11 [1799] mit einem bzw. sechs Nachweisen. NSN verzeichnet ebenfalls zwei Ausgaben.

KS 7/632/2 (Kibyōshi); NSN 350,352; Hamada 72b; AE 2,213; Hirose 479/43; Zolbrod 148

- 495 MUMYŌSHŌ (KAMO NO CHŌMEI SHŌ) 5/141: Trautz 207
無名抄，別：鴨長明抄

Verfasser: Kamo no Chōmei

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; (81) Blatt; 27,8 × 18,2 cm; Text- und Außentitel; Textende ‚Kamo no Chōmei shō‘; Abschlußdatum Genkō 4 [1324]

Einband: schwarzblau mit geometrischem und Blüten-Glanzornament, ergänzter Titelstreifen

Nb: Zuihitsu-Sammlung, Gedanken und Notizen zu Waka-Dichtung und Waka-Poetik. KS verzeichnet Ausgaben von Kansei 2 [1790] und Bunka 9 [1812] mit einem bzw. fünf Nachweisen, sowie undatierte Exemplare. Yajima verzeichnet ein undatiertes Exemplar für Uemura Tōemon in Kyōto.

KS 7/640/4 (Kagaku); KK 1907; Yajima 31b; Ichiko 464

496 MUSASHI NO KUNI ZENZU H 22: 1910,1536
武藏國全圖

Verfasser: Kikuchi Bushin

Illustrator: Utagawa Sadahide (Hashimoto Gyokuran)

Verleger: Edo, Kikuya Kōzaburō (Kōnosujuku, Nagashima Tameichirō) (14); Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: o. J. [Ansei 3 = 1856]

Beschreibung: Faltblatt; 112 × 128 cm (Einband 25,8 × 18,2 cm); Karten- und Außentitel

Ausführung: Farbdruck

Einband: gelb mit geometrischem Prägeornament

Nb: Karte des Landes Musashi, heute Tōkyō und Teile der Präfekturen Saitama und Kanagawa. Eingezeichnet sind Verwaltungseinheiten, Schloßstädte, Ortschaften, Straßen, Poststationen, Sehenswürdigkeiten, historische Stätten etc. Die Randlegende gibt Einzelheiten zum Gebiet, zu Landesprodukten, Schreinen und Tempeln mit deren Einkünften. Die Datierung ist bei Iwata gegeben.

KS – [Chizu]: München 368: Beans B 41; Iwata 88

497 MUSHAE HAYAMANABI H 22: 1898,245
武者繪早學

Herausgeber: [Yūtei Tamato]

Illustrator: [Eisai Senju]

Verleger: Edo, Kinseidō Sanoya Tomigorō (Edo, Suharaya Mohē) (11)

Druck: Kaei 6 [1853] saihan

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 15 Blatt; 18,3 × 12,8 cm; Außentitel und Mikaeshi; Vorwort Rentei Shōyū o. J.

Einband: schwarzgrau

Nb: Schnellkurs im Zeichnen von Kriegerbildern, zweite Ausgabe. KS nennt mit Urushiyama Herausgeber und Illustrator, gibt aber nur die Erstausgabe von Bunsei 10 [1827]. Verleger der Erstausgabe ist nach Urushiyama Echizenya Chōjirō in Edo.

KS 7/624/1 (Kaiga); Urushiyama 3,274

498 MUSUBI NO KI H 22: 1897,165
結乃記

Anonym

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (20) Blatt; 10,6 × 17,8 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 20 Blatt Skizzen in Farbdruck

Einband: beige mit Prägeornament ohne Titelstreifen

Nb: Detaillierte Darstellung von Zierknoten und -schleifen an Inrō-Beuteln und Kästchen. KS gibt zwei Werke dieses Titels, das eine undatiert und anonym, das andere von Ise Sadatake als Band zwei von ‚Hoketsuki‘ aus dem Jahr Hōreki 14 [1764], beide in leicht abweichender Schreibung.

KS 7/627/2 (Yūsoku kojitsu)

499 MYŌCHIN GOTŌ YOSHIOKA KEI

H 22: 1910,363

明珍後藤吉岡系

*Anonym**Handschrift*: o. J.*Beschreibung*: 1 Kap 1 Bd; (11) Blatt; 12 Zeilen/Seite; 26,7 × 19 cm; Außentitel; ohne Legende, Signatur, Datierung*Einband*: beige/hellbraun gestreift mit Gewebeprägung, hellbrauner Titelstreifen*Nb*: Genealogien der drei Hauptschulen japanischer Schwertfeger: Myōchin, Gotō und Yoshioka. Nach einer Kaufnotiz diente eine Handschrift der ehemaligen ‚Teikoku toshokan‘ als Vorlage. KS gibt diesen einen Nachweis ohne Datierung.

KS 7/595/2 (Kinkō)

500 MYŌKINAKO KOGOME DŌMYŌJI (TAMAGO NO SHŌJI
FUKASHI MONOGATARI –; MYŌKINAKO)

H 22: 1912,51

妙黄奈粉殿透明寺。外角：卵片司集物語。柱：めっきなこ

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Minokasa inkyo)*Illustrator*: Eishōsai Chōki (Chōki)*Verleger*: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)*Druck*: o. J.*Beschreibung*: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 17,2 × 12,2 cm; Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚Myōkinako‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Bunka 2 [1805]*Bilder*: 5,6,6 Sumizuri*Einband*: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen und montiertes ursprüngliches Deckblattbild von Kap 3*Nb*: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. KS gibt neun Nachweise einer Ausgabe von Bunka 2 [1805].

KS 7/589/1 (Kibyōshi); NSN 367; Hamada 147a; AE 2,349; Hirose 481/82

501 NAGASAKI BUNKENROKU

5/141: Trautz 208

長崎聞見録

Verfasser: Hirokawa Kai (Yōchisai)*Verleger*: Ōsaka, Okada Shinjirō (Kyōto, Hayashi Ihē) (6)*Druck*: Kansei 12 [1800]*Beschreibung*: 4 Kap 4 Bde (= Bd 1 u. 3–5); (3), 18 + 2,15 + (1), 16 + (1), 15 Blatt; 25,5 × 18 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Eigenvorwort Kansei 9 [1797]*Bilder*: wenige Bilder dazu Kleinmotive und schematische Skizzen in Sumizuri*Einband*: abgerieben, mittelblau mit Glanzornament, gelbe Titelstreifen*Nb*: Berichte eines Kyōtoer Hofarztes von seiner Reise nach Nagasaki. Bildlich dargestellt sind neben Alltagsszenen, Festen, Pflanzen und Tieren auch chinesische und niederländische Schiffe. Angeschmutztes Exemplar mit Stockflecken. KS verzeichnet Ausgaben von Kansei 12 [1800], Bunsei 1 [1818], Ansei 3 [1856] und 4 [1857]. Inoue nennt das Werk als Erstlingsprodukt des Verlegers Okada Shinjirō.

KS 6/231/1 (Chishi); München 372; KK 1515; SOAS 148; Yajima 70a; Inoue 207; YSJ 606; Urushiyama 2,439

502 NAGASAKI BUNKENROKU 5/141: Trautz 209
 長崎聞見録

Nb: Komplettes Exemplar des Werkes, Atozuri ohne Impressum. Band 2 mit (1),17 Blatt; Verlegerliste Ōsaka, Kawachiya Genshichirō mit Siegel (Edo, Suharaya Mohē) (10). Am Schluß zwei Blatt Verlagsanzeigen. Einband mittelblau mit Gewebe- und Rhombengitterprägung.

503 NAGASAKI MIYAGE (ORANDASEN NYŪSHIN NO ZU) 5/141: Trautz 212
 長崎土産，阿蘭陀船入津之圖

Illustrator: Isono Bunsai (Bunsai Isono Nobuharu, Matakī, Yamatoya Yūhei)

Kalligraph: Akamatsu Jakushū

Holzschneider: Ishigami Matsugorō

Verleger: Nagasaki, Bunsaidō Yamatoya Yūhei (1)

Druck: Kōka 4 [1847]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 40,(2) Blatt; 22,8 × 15,8 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorworte Kōka 2 [1845] und 4 [1847]

Bilder: 18 Sumizuri, 1 Farbdruck

Bilder: blaßblau, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Nagasaki-Souvenir, Bilder und Berichte von der Stadt und ihren Ausländern, Chinesen und Niederländern. Der Verfasser und Illustrator, in Edo als Schüler von Ikeda Eisen und als Kyōka-Dichter bekannt, wurde in seiner Heimatstadt Verleger für Holzschnitte und illustrierte Bücher. Am Ende des Bandes ist ein nicht signierter Farbholzschnitt ‚Orandasen nyūshin no zu‘ bzw. ‚Het gezicht van aankomst der Hollansche (!) sceepeen in de haven van Nangazackie‘ mit 32,4 × 44,8 cm, Verleger Nagasaki Bunkindō, eingeklebt. Die Legende gibt Notizen zu Geschichte, Entfernungen, Schiffsdetails und das Datum Kansei 12 [1800]. Dargestellt sind zwei niederländische Segelschiffe in blauem Wasser, deren eines von Schleppbooten gezogen gerade Salut schießt.

KS 6/231/2 (Chishi); Kanō 216; Ichiko 361; Urushiyama 4,29

504 NAGASAKI YAWASŌ 5/141: Trautz 213
 長崎夜話艸

Verfasser: Nishikawa Masayoshi

Verleger: Kyōto, Ogawa (Ibaraki) Tazaemon (1)

Druck: Kyōhō 5 [1720]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 4,22 + 20 + 18 + 26 + 14,5 Blatt; 22,2 × 15 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Nagasaki yawa‘; Vorwort Nishikawa Joken Kyōhō 4 [1719], Nachwort Nishikawa Seishō/Masaaki Kyōhō 5 [1720]

Bilder: abgerieben, dunkelblau

Nb: Aufzeichnungen über Nagasaki, seine Fremden, seinen Außenhandel u. a. Den Auftrag zu diesem Buch gab Nishikawa Joken, der Vater des Autors, nach einer Audienz bei Shōgun Tokugawa Yoshimune. Am Schluß Anzeigen von 13 Werken des Vaters und fünf Blatt Verlagsanzeigen ‚Ryūshiken zōsho mokuroku‘ mit 291 Titeln. KS gibt eine Nachwortdatierung von Kyōhō 5 [1720], KK und Yajima haben Nishikawa Joken als Verfasser.

KS 6/231/3 (Chishi); KK 1515; Yajima 49; Ichiko 361

- 505** NANATSU IROHA (SHINPAN KANATSUKI –) 5/141: Trautz 216
七ッいろは, 角: 新板かな附

Anonym

Verleger: Ōsaka, Hon'ya Seishichi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 12 Blatt; 21,2 × 15 cm; Außentitel; kein Vor- oder Nachwort, nicht datiert

Einband: dunkelblau

Nb: Das Iroha-Silbenalphabet siebenmal mit jeweils verschiedenen Zeichen, einmal in Siegelschrift und darunter sechsmal kursiv. Am Anfang das Iroha einmal in Zeichen, Hiragana und Katakana, am Schluß Ländernamen, Vornamen, Radikale etc. KS verzeichnet Ausgaben von Meireki 3 [1657], Kanbun 2 [1662], Shōtoku 3 [1713], Kyōhō 5 [1720], Bunka 13 [1816], Kōka 2 [1845] und undatierte Exemplare.

KS 6/266/2 (Ōraimono)

- 506** NANATSU IROHA (SHINPAN –) 5/141: Trautz 217
七ッいろは, 角: 新板

Nb: Anderes Exemplar ohne das Beiwerk. Verleger: Kyōto, Minoya Heibē; Druck: o. J.; Text- und Außentitel; anstelle eines Mikaeshi 22 Miniaturen zu den zehn Erdstämmen und 12 Tierkreiszeichen der traditionellen Datierung.

- 507** NANIWA-KŌ JŌYADOCHŌ (NANIWA-KŌ DŌCHŪKI) 5/141: Trautz 219
浪花講定宿帳, 扉: 浪花講道中記

Verfasser: Matsuya Jinshirō

Illustrator: Matsukawa Hanzan

Verleger: Ōsaka, Akitaya Taemon (Edo, Suharaya Mohē) (4); Plattenbesitz: Naniwa-kō shōnin

Druck: Ansei 2 [1855]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 7,92 Blatt; 6,8 × 16 cm; Außentitel; Tobira ‚Naniwa-kō dōchūki‘; Vorworte nicht datiert

Bilder: 1 Zeichnung und etliche Miniaturen in Sumizuri

Einband: Japanpapier

Nb: Führer zu den Herbergen und Raststätten, die diese Vereinigung von Ōsaka-Kaufleuten an den Landstraßen des Reiches frequentierte. Zweite verbesserte Ausgabe. KS gibt die Erstausgabe für Kaei 5 [1852] und eine dritte für Ansei 3 [1856].

KS 6/269/2 (Chishi)

- 508** NANIWA NO HANA (SŌKA –) H 22: 1896,131
浪速之蘂, 外角: 挿華

Verfasser: Mishōsai Kōho

Illustrator: Matsukawa Hanzan (Matsukawa Hanzan Yasunobu)

Holzschneider: Inoue Jihē

Verleger: –; Plattenbesitz: Kadō iemoto

Druck: Ansei 3 [1856]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 56 Blatt; 25,3 × 17,8 cm; Außentitel und handschriftlich ergänztes Mikaeshi; Vorwort Höensai Kōho Ansei 3 [1856]

Bilder: 102 Sumizuri

Einband: mittelblau mit floralem Prägeornament

Nb: Ikebana aus Ōsaka, 102 Nachzeichnungen von Blumengestecken der von Yamamura Mishōsai Ippo begründeten Mishō-Schule. KS gibt vier Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 6/272/3 (Kadō)

509 NANPYŌKI

5/141: Trautz 220

南瓢記

Verfasser: Shihōken

Illustrator: –

Verleger: Kyōto, Shihōken Zeniya Chōbē (1)

Druck: Kansei 10 [1798]

Beschreibung: 5 Kap 1 Bd: (108) Blatt (gezählt getrennt je Kap mit Doppelzählungen); 22 × 15 cm, Texttitel; Vorworte Kansei 9 [1797] und o. J.: Impressum handschriftlich nach einem anderen Druck ergänzt

Bilder: 2,2,4,4,9 Sumizuri

Einband: stark abgerieben und beschädigt, graubraun mit Prägeornament, kein Titelstreifen

Nb: In Märchenform dargestellte Traumreise durch Südchina und Südostasien. Beschädigtes und angeschmutztes Exemplar. KS gibt nur einen Druck von Kansei 10 [1798]. Verfasser ist der Verleger selbst.

KS 6/306/4 (Hyōryūki); KK 1538; Ichiko 369; Urushiyama 2,414

510 NENJŪ GYŌJI (SEIRŌ ESHŌ –; KYOKUCHŪ NENJŪ GYŌJI)

Kn-OAK: R 124

年中行事, 角: 青樓繪抄, 序: 曲中年中行事

Verfasser: Jippensha Ikku

Illustrator: Kitagawa Utamaro (Kitagawa-sha Murasakiya Utamaro)

Holzschneider: Tō Issō

Drucker: Kakushōdō Tōemon

Verleger: Edo, Kazusaya Chūsuke Jūo (1)

Druck: Kyōwa 4 [1804]

Beschreibung: Faltbuch; (24) Falten; 26 × 37,6 cm; einmontiert 2 Kap auf 18 × 26,5 cm/Doppelseite beschnitten; Titel am Textende und Anzeigentitel mit Vorsatz ‚Seirō eshō‘; Titel des Vorworts von Senshūrō Kyōwa 4 [1804] ‚Kyokuchū nenjū gyōji‘

Bilder: 10,9 Farbdrucke

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Alljährlich wiederkehrende Feste in Yoshiwara, dem Freudenviertel von Edo. Angeschmutztes Exemplar. Vom ersten und zweiten Bild des zweiten Kapitels sind die rechte bzw. linke Hälfte zu einem Bild zusammenmontiert, die anderen Hälften fehlen. KS gibt unter ‚Yoshiwara seirō nenjū gyōji‘ nur eine Ausgabe von Kyōwa 4 [1804].

KS 7/920/2 (Fūzoku); Toda 224; Urushiyama 4,9

- 511** NENJŪ GYŌJI (SEIRŌ ESHŌ –) Kn-OAK: R 125
 年中行事, 角: 青樓繪抄
- Nb: Anderes Exemplar von Band zwei des Werkes in schlichterer Ausführung. Faltbuch; (11) Falten; 25,4 × 37,3 cm; einmontiert Kapitel zwei beschnitten auf 18,1 × 26,9 cm/Doppelseite; neun zweiseitige Sumizuri.
- 512** NIHON SANKAI MEISAN ZUE (SANKAI MEISAN ZUE) H 16: 33.215:35
 日本山海名産圖會, 外: 山海名産圖會
- Illustrator:* Shitomi Kangetsu (hokkyō Kangetsu)
Verleger: Ōsaka, Taibundō Shioya Chōbē (o.O. Takagi Senkyōdō) (2)
Druck: Kansei 11 [1799]
Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 3,13+(1),41+(1),28+(1),34+(1),29,1,(2) Blatt; 25,8 × 18,2 cm; Text- und Anzeigentitel mit Lesung ‚Nippon . . .‘; Außen- und Vorworttitel ‚Sankai meisan zue‘; Vorwort Kimura Kōkyō und Nachwort Kansei 10 [1798]
Bilder: 7+18+14+17+15 Sumizuri, dazu 4 Seiten Miniaturen in Bd 4
Einband: mittelblau mit grünen Querlinien und Landschaftsprägung, hellbraune Titelstreifen
- Nb: Beschreibung berühmter Produkte japanischer Länder und ihrer Herstellung in Wort und Bild. Guter Druck. Am Schluß 1 Blatt Anzeigen. KS nennt Ausgaben von Kansei 11 [1799], 12 [1800], Bunka 13 [1816] und Tenpō 12 [1841]. Nach E beantragte Matsumoto Heisuke Kansei 11 [1799] die Vertriebslizenz für fünf von Shioya Chōbē in Ōsaka verlegte Bände mit 155 Blatt ohne Verfasser, aber mit Kangetsu als Illustrator. KS 6/374/1 (Bussan): Berlin 543; BA 51,69; O 149; E 329; Toda 333; SOAS 157; Urushiyama 2,421; Yoshida 1,296; Ichiko 373
- 513** NIHON SANKAI MEISAN ZUE (SANKAI MEISAN ZUE) H 22: 1912,146–148
 日本山海名産圖會, 外: 山海名産圖會
- Nb: Späterer, ordentlicher Druck der Bände zwei, drei und fünf. Impressum Ōsaka, Shioya Uhē (Ōsaka, Yoshida Shōrindō) (4); Liste Ōsaka Kawachiya Genshichirō han (Edo, Suharaya Mohē) (10); 25,5 × 17,8 cm; fünf Blatt Anzeigen von Maekawa Bun'eidō Kawachiya Genshichirō.
- 514** NIHON SHOKI 5/141: Trautz 227
 日本書記
- Verfasser:* Toneri shinnō
Verleger: Kyōto, Yao Jinshirō Tomoharu (Kyōto, Takemura Ichibē Shōjō) (4)
Druck: Kanbun 9 [1669]
Beschreibung: 30 Kap 15 Bde; zwischen 6–50 Blatt je Kap; 25,8 × 17,9 cm; Text- und Außentitel; Nachworte Keichō 14 [1599] und 15 [1610]
Einband: mittelblau
- Nb: Erster Blockdruck der 720 fertiggestellten zweitältesten Geschichte Japans, Kanbuntext. Nachschnitt des Alttypendruckes von Keichō 15 [1610] unter Beifügung der japanischen Lesehilfen. KS gibt neben den beiden genannten acht weitere Ausgaben bis Genji 1 [1864]. Guter Druck, gut erhalten.
 KS 6/389/2 [Tsūshi]; Edgren 410; vgl. Ichiko 374

515 [NI]HON YOCHI [ZEN]ZU
日本輿地全圖

H 16: A 267

Verfasser: Nakashima Suidō (Suidō Nakashima Hō)

Verleger: –

Druck: Kaei 7 [1854]

Beschreibung: Faltblatt; 51,2 × 37,4 cm (Einband 12,5 × 8,5 cm); beschädigter Außentitel; Geleitwort Kaei 7 [1854]

Ausführung: Farbdruck

Einband: rostbraun mit Glanzornament

Nb: Politische Karte Japans mit farblicher Unterscheidung der einzelnen Länder und Sonderkarte für Hokkaidō, Sachalin und die Kurilen. Kein Gradnetz. Eingetragen sind u.a. Daimyösitze und Nebenschlösser und in der Legende deren Entfernungen von Edo. Mäßiger Druck.

KS –

516 NIKKŌ SANSHI
日光山志

5/141: Trautz 228

Verfasser: Ueda Mōshin

Illustrator: Watanabe Kazan und 12 andere

Verleger: Edo, Suharaya Ihachi (Edo, Izumiya Shōjirō) (12)

Druck: Tenpō 8 [1837]

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 4,4,4,1,39 + 2,39 + 2,49 + 2,53 + 2,47 Blatt; 26 × 18 cm; Text- und Außentitel, gelbes Mikaeshi; Vorwort Bunsei 8 [1825] und (hanrei) Tenpō 4 [1833]; beim Impressum ‚genehmigt Tenpō 7 [1836]‘

Bilder: 16 + 9 + 22 + 18 + 14 Sumizuri, dazu 9 Farbdrucke in Bd 4

Einband: hellblau mit eingepprägten Kiefern und Querlinien, blaßgelbe Titelstreifen

Nb: Geschichte und Beschreibung von Nikkō und Umgebung: Landschaft, Bauten, Feste, Denkwürdiges, Erzeugnisse etc. KS verzeichnet nur diese Ausgabe.

KS 6/364/1 (Chishi); Berlin 557; München 389; Brown 183; Mitchell 436; SOAS 159; Urushiyama 3,390; Ichiko 372

517 NISHIKI HYAKUNIN [ISSHU AZUMA ORI]
錦百人一首あづま織

Bre-KH: 06/65

Illustrator: Katsukawa Shunshō (Ririn Katsukawa Yūsuke Fuji[wara] Shunshō)

Holzschneider: Inoue Shinshichirō

Drucker: Yamamoto Genshichirō

Verleger: Edo, Seizandō Kariganeya Seikichi & Kariganeya Gisuke (2)

Druck: An'ei 4 [1775]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (4),3,1,50 Blatt; 28,2 × 19,6 cm; beschädigter Außentitel; Vorwort Watanabe Hiroshi An'ei 3 [1774], Eigenvorwort An'ei 2 [1773]

Bilder: 106 Farbdrucke

Einband: ergänzt, gelbe Ober-, weiße Rückendecke, oberer Teil des ursprünglichen Titelstreifens

Nb: Die bekannte Sammlung der hundert Dichter mit je einem ihrer Lieder in Ukiyoe-Ausführung angeführt von den sechs Dichter-Genien (rokkasen). Nach dem Impressum kam gleichzeitig auch eine Sumizuri-Ausgabe heraus. KS kennt nur eine Ausgabe von An'ei 4 [1775] mit sechs Nachweisen.

KS 6/329/2 (Ehon); Berlin 559 f; BA 31; E 209; Brown 161; Nakada 88; Toda 179; Chester 138; Urushiyama 2,187

518 NOBUIE GAKUFU
信家鐔譜

H 22: 1912,106

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (90) Blatt; 27,1 × 19,7 cm; Außentitel; ohne Vor- oder Nachwort, weder signiert noch datiert

Bilder: 179 Tuschzeichnungen

Einband: beige mit geometrischem Glanzornament

Nb: Nachzeichnungen beider Seiten verzierter Schwertblätter (tsuba) aus der Werkstatt von Meister Nobuie aus der Myōchin-Schule. Abschrift der späten Edo-Zeit.

KS –

519 NŌKAEKI
農家益

5/141: Trautz 230

Verfasser: Ōkura Nagatsune (Aiwaen)

Verleger: Ōsaka, Nakagawa Gohē (Kyōto, Kawanami Shirobē) (4); Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 3,(2),20+27+21 Blatt (2. Vorwort gezählt 3–4); 25 × 17,6 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel; Vorworte Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 0+18+20 Sumizuri

Einband: hellbraun mit geometrischer und Medaillonprägung, grüne Titelstreifen

Nb: Handbuch der Landwirtschaft. Erstausgabe der ersten Sammlung, der Bunka 8 [1811] und Kaei 7 [1854] zwei weitere folgten. Die Druckrechte besaß nach O und E Nakagawa Gohē, die Edo-Lizenz Suharaya Mohē, der im vorliegenden Impressum an zweiter Stelle erscheint. KS gibt für die drei Sammlungen nur die jeweiligen Erstausgaben.

KS 6/462/1 (Nōgyō); Berlin 565; E 356, 414; O 179,199

**520 NOMIKONDA REIHŌ ENGI (SHOSHIKI KAICHŌ –; REIHŌ;
KUFŪ AMIDASHI NYORAI RYAKU ENGI; JŪGO CHŌJA AKAHONZON –)**
吞込多靈寶縁記, 角: 諸巴賀帳, 柱: れいほう, 序: 工夫編出如來累縁記,
角: 十五丁者赤本尊

H 22: 1912,59

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Utagawa Toyokuni]

Verleger: Edo, Senkakudō Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,2 cm; Randtitel ‚Reihō‘; Vorworttitel ‚Kufū amidashi Nyorai ryaku engi‘ mit Vorsatz; Blatt 1v ‚Nomikonda reihō‘ mit Vorsatz; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 7,10,9 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun ohne Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die Modeerscheinung der Ausstellungen von mehr oder minder bedeutenden Tempelschätzen. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt und unterlegt. Der Illustrator ist nach NSN ergänzt. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 6/515/4 (Kibyōshi); NSN 358; Hirose 453/110; Koike 299,306; Asakura 62

521 NUKUMEDORI (UKIYO EHON →)

Kn-OAK: R 55,22

媛め鳥, 序角: 浮世繪本

Illustrator: Okumura Masanobu (Hōgetsudō Tanchōsai Okumura Bunkaku, Siegel ‚Masanobu‘)

Verleger: Anzeigen Edo, Sankindō Yamazaki Kinbē

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 10+9 Blatt; 21,9 × 15,8 cm; Vorworttitel mit Vorsatz und Furigana; Eigennachwort nicht datiert; kein Impressum

Bilder: 10+9 Sumizuri z.T. laienhaft ankoloriert

Einband: Bd 1 hellblau mit grünen Querlinien, Gräser und Blumen, Bd 2 ergänzt, weiß/blau gemustert, ein leerer Titelstreifen

Nb: Bilder der vergänglichen Welt, Frauenmode dargestellt an Frauen bei den verschiedensten Beschäftigungen in und außer Haus. KS zitiert den Titel nach der Literatur irrig als Erotikum und undatiert. Lane liest ‚Atatamedori‘. Besitzsiegel Band 1: Hayashi Tadamasu

KS 6/436/1 [Fūzoku]; Lane 309 Nr. 29

522 NURIMONO HIDENSHO

H 22: 1910,1643

塗物秘傳書

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (23) Blatt; 10 Zeilen/Seite; 24,5 × 17,2 cm; Außentitel; ohne Legende, Signatur, Datierung

Einband: weiß/grau kariert mit Gewebeprägung

Nb: Geheimüberlieferungen zur Lacktechnik. Abschrift der späten Edo- oder frühen Meiji-Zeit. KS führt zwei Werke dieses Titels auf, beide einbändig und in einem Exemplar, das eine von Yoshinoya Sakubē, das andere ohne Angaben.

KS 6/437/4 (Shikkō)

523 NYOKAN SHŌZOKU SHOKUMON ZUE
女官装束織文圖繪

H 22: 1950,39

Verfasser u. *Illustrator*: Matsuoka Tokikata

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (15) Blatt; 26,6 × 19 cm; Außentitel; Vorwort Fujiwara Masaomi Kansei 12 [1800]; Eigennachwort Kyōwa 1 [1801]

Bilder: 12 Blatt mit Mustern in **Farbdruck**

Einband: dunkelweiß mit aufgedrucktem Titelstreifen

Nb: Nachzeichnungen von Webmustern klassischer Gewänder von Kaiserinnen und Hofdamen. Vorlage der erweiterten Ausgabe in ‚Shokumon zue‘ (s. u. Nr. 647). KS gibt diese Ausgabe ohne Nachweis, die erweiterte von Bunka 14 [1817] und undatierte.

KS 6/411/2 (Yūsoku kojitsu)

524 ODOKEBANASHI UKIYOBURO (UKIYOBURO)
諷話浮世風呂, 外: 浮世風呂

5/141: Trautz 353

Verfasser: Shikitei Sanba

Illustrator: Kitao Shigemasa II (Kitagawa Yoshimaru) u. Utagawa Kuninao (Kuninao)

Kalligraph: Koma Chidō

Verleger: Edo, Minoya Jinzaburō (Edo, Chōjiya Heibē) (2)

Druck: Bunsei 3 [1820]

Beschreibung: 4 Slgn 8 Kap 7 Bde (= Bd 4 fehlt, Bd 8–9 zusammengebunden); 4,31+32+6,36+36+37+34+21,28 Blatt; 17,5 × 12 cm; Texttitel; Außentitel ‚Ukiyoburo‘; Eigenvorworte Bunka 6 [1809]–10 [1813]; Slg 2b mit Zusatz ‚saikoku Bunsei 3 [1820]‘

Bilder: 5+4+2+2+0+3+0 Sumizuri

Einband: blau und braun kariert mit stilisierten Schriftzeichen, rote Titelstreifen

Nb: Amüsante Szenen aus dem Badehaus. KS datiert die einzelnen Sammlungen auf Bunka 6 [1809] bis Bunka 10 [1813]. E gibt dazu Nishimura Genroku in Edo als Verleger der Erstausgabe, Yajima verzeichnet die vorliegende zweite Ausgabe für unsere Verleger.

KS 1/358/3 (Kokkeibon); KK 166; E 393,412; NSN 149 f; Yajima 152b,234b, vgl. 182a

525 [OEDO KIRIEZU]
御江戸切繪圖

H 16: 12.24:25

Verfasser: Kageyama Chikyō, Tomatsu Shōkun u. Inoyama Nōchi

Verleger: Edo, Kinrindō Owariya Seishichi (1)

Druck: Kaei 2 [1849]–7 [1854]

Beschreibung: 25 Faltblätter (von 31); überwiegend 54,5 × 50,2 cm (Einband 16,8 × 9,1 cm); kein Sammeltitel; je Blatt 1 Karten- und 1 meist variiertes Außentitel

Ausführung: Farbdrucke

Einband: mittelblau, gelbe Titelstreifen

Nb: Kartensatz für das Stadtgebiet von Edo. Der Sammeltitle ist nach Yajima, Ramming und Beans in etwa ergänzt. Vorhanden sind chronologisch nach Autoren aufgeführt mit Kartentitel, (Außentitel), Jahr, abweichenden Maßen:

von *Kageyama*: (a) Daimyōkoji Kandabashi nai/ Uchisakurada no zu (Oedo daimyō koji ezu) Kaei 2; (b) Shiba Mita Nihonenoki/ Takanawahen ezu (Shiba Takanawahen ezu) Kaei 3, 36 × 72,3 cm; (c) Zōho kaisei/ Imagatani Roppongi// Akasaka ezu (Akasaka ezu) Kaei 3; (d) Zōho kaisei/ Kōjimachi Nagatachō// Soto Sakurada ezu (Soto Sakurada Nagatachō ezu) Kaei 3; (e) Zōho kaisei/ Iidamachi Surugadai// Ogawamachi ezu (Surugadai Ogawamachi ezu) Kaei 3, 36,1 × 72,5 cm; (f) Zōho kaisei/ Kanda Hamachō// Nihonbashi kita no zu (Nihonbashi kita/ Kanda Hamachō ezu) Kaei 3, rev. Kaei 4; (g) Shibaguchi minami Nishikubo/ Atagoshita (Otowa ezu) Kaei 6; (h) Zōho kaisei/ Banchō ezu (Oedo Banchō ezu) Kaei 5;

von *Tomatsu*: (i) Zōho kaisei/ Sendagaya Samegahashi// Yotsuya ezu (Yotsuya ezu) Kaei 3; (j) Tōto Azabu no ezu (Azabu ezu) Kaei 4; (k) Ichigaya Ushigome ezu, Kaei 4; (l) Tōto Shitaya ezu (Shitaya ezu) Kaei 4, 90 × 49,8 cm; (m) Honjo Fukagawa ezu (Fukagawa ezu) Kaei 5, 74,6 × 54,4 cm; (n) Kaei shinsen/ Honjo ezu (Honjo ezu) Kaei 5, 74,5 × 54,4 cm; (o) Koishikawa Ushigome/ Kobinata ezu (Kobinata ezu) Kaei 5, 36,1 × 72,4 cm; (p) Koishikawa Nakatani/ Hongō ezu (Hongō Yushima ezu) Kaei 6; (q) Kaei shinsen/ Zōshigaya Otowa ezu (Otowa ezu) Kaei 6; (r) Tōto Aoyama ezu (Aoyama Shibuya ezu) Kaei 6; (s) Kaisei shinkoku/ Imado Minowa// Asakusa ezu (Imado Minowa/ Asakusa ezu) Kaei 6; (t) Shirogane ezu (Meguro Shirogane ezu) Kaei 7; (u) Somei Ōji/ Sugamohen ezu (Sugamo ezu) Kaei 7; (v) Tōto Koishikawa ezu (Koishikawa ezu) Kaei 7; (w) Tōto Komagomehen ezu (Komagome ezu) Kaei 7; (x) Ushigome Ichigaya/ Ōkubo ezu (Ōkubo ezu) Kaei 7;

von *Inoyama*: (y) Tōto Asakusa ezu (Asakusa/ Okuramaehen zu) Kaei 6.

KS –; Iwata-Edo 152–174; Yajima 51; Ramming Nr. 62–99; Beans A S. 34

526 ŌGINO KI (TŌSENSHI)

H 22: 1896,51

扇の記, 序: 搦扇志

Verfasser: Nishimura Sōryū (Nishimura Gichū, Kinryūdō)

Illustrator: Katsuyama Takugan

Kalligraph: Nansōbu Kikkan

Holzschneider: Inoue Eishin

Verleger: Kyōto, Kitamura Shirobē & Kitamura Shōsuke (2)

Druck: Kansai 5 [1793]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1,27 Blatt; 15,7 × 21,1 cm; Text- und Außentitel; Titel des Eigenvorworts von Kansei 5 [1793], Tōsenshi; Nachwort Kansei 4 [1792]

Bilder: 27 Sumizuri, z. T. ankoloriert

Einband: ergänzt, beige mit grünem Floralornament, Originaltitelstreifen

Nb: Berühmte Fächer-Episoden aus der klassischen japanischen und chinesischen Literatur mit entsprechenden Illustrationen. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 1/547/3 (Yūsoku kojitsu); KK 42; Urushiyama 2,359

527 OGURA HYAKUSHU RUIDAIBANASHI

Bre-KH: 06/41

小倉百首類題話

Verfasser u. *Illustrator*: Akatsuki no Kanenari

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 12 + 13 + 13 Blatt; 25,8 × 18 cm; Außen- und Vorworttitel; Vorwort Dokusui Bunsei 5 [1822]

Bilder: 5 + 5 + 3 Farbdrucke

Einband: hellbraun, rötliche Titelstreifen

Nb: Sammlung von Scherzen und Anekdoten, denen sechzehn Lieder der klassischen Sammlung ‚Hyakunin issshu‘ als Themen dienen. Nach KS, Toda und Urushiyama hat der Verfasser auch die Zeichnungen erstellt. Im vorliegenden Atozuri dagegen wird die Mehrzahl der Bilder durch ein- oder beigesetztes ‚zen Hokusai iitsu‘ diesem zugeschrieben. KS gibt Ausgaben von Bunsei 6 [1823], Kaei 3 [1850] und undatierte Exemplare. Die Druckgenehmigung erhielt Kawachiya Heishichi Bunsei 6 [1823] in Ōsaka.

KS 1/635/3 (Hanashibon); O 235 Brown 79; Toda 285; Urushiyama 3,239; Ichiko 75

528 OGURA HYAKUSHU RUIDAIBANASHI 5/141: Trautz 231
小倉百首類題話

Nb: Der erste Band des Werkes in besserem Druck. Einband gelbbraun mit Gewebeprägung, rötliche Titelstreifen. Maße 25,5 × 17,7 cm.

529 ONNA IMAGAWA (EHON –; HOKUSAI ONNA IMAGAWA) Kn-OAK: R 186
女今川, 扉角: 繪本, 外: 北齋女今川

Illustrator: Katsushika Hokusai (Hokusai)

Verleger: [Nagoya, Eirakuya Tōshirō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 27 Blatt; 22,7 × 15,6 cm; Tobira mit Blumenfries und ‚Ehon‘ als Titelvorsatz; Außentitel ‚Hokusai onna Imagawa‘; kein Impressum, Vor- und Nachwort

Bilder: 13 Sumizuri

Einband: orange mit abgeriebenem Eirakuya-Glanzornament, ausgeblaßter roter Titelstreifen

Nb: Verhaltensregeln für Frauen von Sawada Kichi nach Vorlagen von Imagawa Ryōshun. Erstausgabe Jōkyō 4 [1687], häufig neu und z. T. mit Illustrationen herausgegeben. Nach KS zeichnet Hokusai für eine Ausgabe von Kōka 1 [1844], während Lane auf die 20er Jahre und Hillier auf Bunsei 11 [1828] datieren.

KS 1/491/1; 1/713/4 (Kyōkun); Berlin 578; München 76; Nakada 137; Toda 266; Lane 277 Nr. 221; Hillier S 201 ff

530 ONNA IMAGAWA (EHON –; HOKUSAI ONNA IMAGAWA) Bre-KH: o. Nr.
女今川, 扉角: 繪本, 外: 北齋女今川

Nb: Anderes Exemplar, bei dem Blatt 27 von einem Vorbesitzer handschriftlich ergänzt wurde.

- 531** [ONTOMI KÖGYŌ SOGA] (GOMEN TOMI KÖGYŌ SOGA) Kn-OAK: R 112
 御富興行曾我, 外: 御免興行曾我
- Verfasser* u. *Illustrator*: Santō Kyōden (Santō Keikoku, Masanobu)
Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)
Druck: o. J. [Tenmei 6 = 1786]
Beschreibung: Faltbuch; (5) Falten; 23,2 × 31,8 cm; einmontiert 2 Kap (= Kap 1 u. 3 von 3) (10) Blatt beschnitten auf 15,2 × 22,3 cm/Doppelseite; zugeschriebener Außentitel ‚Gomen tomi kōgyō Soga‘ entsprechend der Tafel auf Seite 1: Eigennachwort o. J.
Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite
Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen
- Nb: Illustrierte Erzählung (kibyōshi) über Vorkommnisse bei einer Sammlung zugunsten des Sagioka-Hachiman-Schreins. KS gibt zwei Nachweise einer Ausgabe von Tenmei 6 [1786], Tanahashi dazu eine undatierte Zweitausgabe vom gleichen Jahr.
 KS 1/713/3 (Kibyōshi); NSN 322; AE 1,426.428; Tanahashi 1,646 f
-
- 532** ORANDA BUNTEN ZENPEN 5/141: Trautz 238
 GRAMMATICA OF NEDERDUITSCHES SPRAAKKUNST
 和蘭文典前編
- Herausgeber*: Mitsukuri Genpo (Sakushū Mitsukuri-shi)
Verleger: Edo, Suharaya Ihachi (Edo, Yamashiroya Sahē) (3); Plattenbesitz beim Herausgeber
Druck: Ansei 4 [1857]
Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1,7,61 Blatt (von links nach rechts laufend); 25,7 × 17,5 cm; Mikaeshi mit beiden Titeln datiert Tenpō 13 [1842]; daneben Titelblatt der niederländischen Vorlage; zugeschriebener Außentitel ‚Oranda bunten‘
Einband: hellbraun mit ergänztem Titelstreifen
- Nb: Niederländische Grammatik der ‚Maatschappij tot nut van ’t algemeen, tweede druk, Leyden, Deventer en Groningen 1822‘, japanische Blockdruckausgabe. In KS nicht verzeichnet.
 KS – [Gaikokugo]; Ono 349; Fukui 181; YSJ 358
-
- 533** ORANDA BUNTEN KŌHEN, SEIKURON 5/141: Trautz 237
 SYNTAXIS OF NEDERLANDSCHE WOORDVOEGING;
 SYNTAXIS OF WOORDVOEGING DER NEDERDUITSCHES TAAL
 和蘭文典後編成句論
- Herausgeber*: Mitsukuri Genpo (Sakushū Mitsukuri-shi)
Verleger: Edo, Suharaya Ihachi (Edo, Yamashiroya Sahē) (3); Plattenbesitz beim Herausgeber
Druck: Ansei 4 [1857]
Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (2),47 Blatt (von links nach rechts laufend); Mikaeshi mit japanischem und verkürztem niederländischen Titel datiert Kaei 1 [1848]; daneben Titelblatt der niederländischen Vorlage; zugeschriebener Außentitel ‚Oranda bunten‘
Einband: hellbraun mit ergänztem Titelstreifen
- Nb: Niederländische Syntax der ‚Maatschappij tot nut van ’t algemeen, Leyden, Deventer en Groningen 1810‘,

Blockdruck-Teilausgabe. KS verzeichnet Ausgaben von Kaei 1 [1848] und Ansei 4 [1857] mit vier bzw. einem Nachweis. Erworben 1933.

KS 1/692/1 (Gaikokugo); YSJ 145; Ono 349

534 ORANDA JII
和蘭字彙

5/141: Trautz 239

Herausgeber: Katsuragawa Hoshū II (jii hōgen, Getchi sensei)

Verleger: Edo, Yamashiroya Sahē (1); Plattenbesitz beim Herausgeber

Einband: o. J.

Beschreibung: 26 Kap 15 Bde; zwischen 1–217 Blatt je Kap (von links nach rechts laufend): 26,3 × 18,2 cm; Außentitel und auf Ansei 2 [1855] datiertes gelbes Mikaeshi; Vorwort Ansei 2 [1855], Nachwort Ansei 5 [1858]; Impressum ohne Datierung

Einband: mittelblau mit Glanzornament

Nb: Niederländisch-japanisches Lexikon, revidierte und erweiterte Neuauflage des sogenannten ‚Nagasaki-Halma‘, an dem Hendrik Doeff beteiligt war. Für jeden Buchstaben gibt es ein Kapitel mit neuer Blattzählung. Die Druckgenehmigung wurde zunächst verweigert, dann der Katsuragawa-Familie zum Privatgebrauch gestattet. KS gibt weder Entstehungsdatum noch Bandzahl und ordnet nach Vor- bzw. Nachwortdatierung, obwohl es nur eine Ausgabe gab. Die Bandzahlen der Nachweise variieren.

KS 1/689/3 (Gaikokugo); YSJ 127; Ichiko 80; Fukui 209

535 [OSADAMEGAKI HYAKKAJŌ] (KETSUGOKUSHO)
御定書百箇條, 外: 決獄書

H 22: 1912,113

Anonym

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 1 Bd: (91) Blatt; ca. 10 Zeilen/Seite: 24,1 × 17,3 cm; Außentitel ‚Ketsugokusho‘; ohne Legende, weder signiert noch datiert

Einband: graues Papier

Nb: Strafrechtliche Entscheidungen der Bakufu-Verwaltung in Edo aus der Zeit von Kyōhō 1 [1716] bis Kanpō 2 [1742], zweiter und als ‚Osadame hyakkajō‘ bekannter Band des ‚Kujikata osadamegaki‘ von Kanpō 2 [1742]. Vorhanden sind die Abschnitte 37–103 von insgesamt 103 mit Nachträgen bis Enkyō 2 [1745]. KS verzeichnet eine Reihe von Handschriften.

KS 2/641/1 (Hōsei); KBK 75

536 OSANA GENJI (GENJI MONOGATARI)
おさな源氏, 見: 源氏物語

H 22: 1910,334–343

Verfasser u. *Illustrator:* Nonoguchi Ryūho (Ryūho)

Verleger: Edo, Matsue/Shōkai

Druck: Kanbun 12 [1672]

Beschreibung: 10 Kap 10 Bde; 12–18 Blatt je Bd; 27 × 18,9 cm; Titel im undatierten Eigenvorwort; Titel beim Inhaltsverzeichnis (Bd 3 + 4) und ergänzter Außentitel ‚Genji monogatari‘

Bilder: 5–8 einseitige Sumizuri je Bd, insgesamt 64

Einband: ergänzt, blaßgrau, ergänzte Titelstreifen

Nb: Der Genji-Roman verkürzt als illustrierte Erzählung (Kanazōshi). Guter Druck und gut erhalten. Die Inhaltsverzeichnisse gelten jeweils für zwei Bände. KS nennt Ausgaben von Kanbun 6 [1666], 10 [1670], 12 [1672], Enpō 9 [1681] und undatierte Exemplare. NSN, Urushiyama und die Literatur datieren die Erstausgabe auf Kanbun 10 [1670]. Urushiyama verzeichnet unsere Ausgabe als ‚Osana/ Genji monogatari, Uji jūjō‘. Die Illustrationen wurden in der deutschen Übersetzung des Genji-Romans im Inselverlag verwendet.

KS 1/640/2 (Kanazōshi); Brown 36; NSN 41; Toda 46; Edgren 193; Urushiyama 1,103.112; Ichiko 75

537 OSHIE TEKAGAMI

Kn-OAK: Ra 3

押繪手鑑

Illustrator: Ōoka Michinobu

Verleger: Ōsaka, [Kashiwaraya Seimon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd (= Kap 1–2 von 3); (18,17) Blatt (gezählt 28,27, aber mit Zählprüngen 10/20); 25,5 × 18 cm; Titel bei den Inhaltsverzeichnissen, Mikaeshi und Randtitel; Vorwort Genbun 1 [1736]

Bilder: je Kap 33 Sumizuri

Einband: ergänzt, graublau mit Glanzmuster, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Bilder von Blumen und Vögeln (kachō) sowie einzelnen Figuren als Vorlagen für Reliefbilder (oshie), die man aus Kartonstückchen mit buntem Stoffbezug fertigte. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Genbun 1 [1736]. Angebunden ist das dritte Kapitel eines Designbuchs für Kimonos mit (13) Blatt (gezählt 16, aber Zählprung 6/9) und 25 Sumizuri vom gleichen Verleger ohne Titel.

KS 1/642/4 (Shugei); E 44; O 13; Yajima 105 c; Toda 322; Urushiyama 1,351

538 ŌSHŪ GOSANNENKI (ŌU GUNKI; MUTSU WAKI; ŌU GUNSHI)

H 22: 1910,27–30

奥州後三年記, 外: 奥羽軍記, 4: 陸奥話記, 序: 奥雨軍志

Verfasser: Gen'e (daisōzu Gen'e hōin) u. a.

Verleger: Kyōto, Shōhakudō Hayashi Izuminojō (Siegel ‚Tokimoto‘) (1)

Druck: Kanbun 2 [1662]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; 3,20 + 12 + 12 + 4,25 Blatt; 25,2 × 17,9 cm; Text- und Vorworttitel Bd 1–3; Außentitel Bd 1–4 ‚Ōu gunki‘; Texttitel Bd 4 ‚Mutsu waki‘; Vorwort Bd 4 ‚Ōu gunshi‘; Vorwort Hayashi Kōyō (Kōyō Hayashi Tōru) Kanbun 1 [1661], Nachwort Bd 4 Tsuji Tatsu (Tanteishi Ryōteki) Kanbun 2 [1662]; Impressum in Bd 3

Bilder: 10 + 5 + 5 + 0 Sumizuri

Einband: mittelblau, hellbraune Titelstreifen

Nb: Aufzeichnungen über die Entscheidungskämpfe gegen die Brüder Kiyohara von 1086–1088, dazu als Band vier von anderer Hand eine Darstellung der ersten Kämpfe von 1051–1062. In Band drei sind die Blätter 3–4 mit der Außenkante eingheftet. KS gibt für beide Texte je eine Ausgabe von Kanbun 2 [1662].

KS 1/551/1; 1/543/2 (Senki); KK 3; KBK 31,304; Urushiyama 1,75; Ichiko 67

- 539** ŌSON GAFU (HŌITSU SHŌNIN ŌSON GAFU; BANSHŌ SOKU WAGA SHI; HŌITSU SHŌNIN GAFU) Kn-OAK: Ra 14
 鶯邨畫譜, 外: 抱一上人鶯邨畫譜, 萬象即吾師

Illustrator: Sakai Hōitsu (Ōson, Hōitsu shōnin, Siegel ‚Bunzen‘, ‚Hōitsu‘)

Holzschneider: Asakura Hachiemon

Verleger: Edo, Izumiya Shōjirō (1)

Druck: Bunka 14 [1817]; Plattenbesitz: Setsubaku

Beschreibung: Faltbuch: (16) Falten; 31,3 × 35,2 cm; einmontiert 4 Blatt Vorworte, 1 Seite Kalligraphie, 24 1/2 Blatt Illustrationen beschnitten auf Bildspiegel 27,2 × 17 cm; Titel am Innenrand; Mikaeshi ‚Banshō soku waga shi‘, rechts daneben ‚Hōitsu shōnin Ōson gafu‘; Vorworte Kamo Suetaka u. a. Bunka 13 [1816] und 14 [1817]

Bilder: 24 1/2 zweiseitige Farbdrucke mit Blinddruck

Einband: dunkelblauer Samt mit Drachenstickerei ohne Titelstreifen

Nb: Malbuch des Hōitsu: Pflanzen, Tiere, Figuren. Der Band ist zerlegt, beschnitten und in ein Album montiert. KS verzeichnet unter den verschiedenen Titeln Ausgaben von Bunka 14 [1817] mit neun Nachweisen, Ansei 6 [1859] mit einem und einen Meiji-Druck.

KS 1/559/3; 6/702/1; 7/235/3 (Kaiga); Brown 60; Toda 362; Mitchell 443; Edgren 852; Urushiyama 3,167

- 540** ŌSON GAFU H 22: 1903,16
 鶯邨畫譜

Nb: Späterer Abdruck des Werkes. Verleger: Nagoya, Eirakuya Tōshirō mit Zweigstelle in Edo, nicht datiert. 1 Band; 4,26 Blatt (teilweise gezählt); 28 × 19,1 cm; Vorwort-, Rand- und zugeschriebener Außentitel; ergänzter weißer Einband mit Krepp-Prägung ohne Titelstreifen. Herkunft: Hayashi Tadamasu.

- 541** [OTOKO TŌKA] Bre-KH: 13/151
 男踏歌

Herausgeber: Asakusaan Ichindo

Illustrator: Kitao Shigemasa (Kitao Kōsuisai), Hakuho Yōshi, Hosoda Eishi (Chōbunsai Eishi), Kitagawa Utamaro (Utamaro), Katsushika Hokusai (Hokusai Sōri) u. Tsutsumi Tōrin III (Tōrin)

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: Kansei 10 [1798]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (48) Blatt; 25,4 × 19 cm; kein Titel; Vorwort des Herausgebers Kansei 10 [1798]

Bilder: 6 zweiseitige Farbdrucke mit Blinddruck

Einband: ergänzt, hellbraun/schwarz gemustert ohne Titelstreifen

Nb: Sammlung von Kyōka-Scherzliedern zum Thema Neujahr aus Edo, Nara, Kyōto, Ōsaka und Provinzstädten. Nach Toda ist dies das letzte der prächtigen Kyōka-Alben, das der 1797 verstorbene erste Tsutaya Jūzaburō betreut hatte. Toda liest das letzte Malersiegel ‚Tōkan‘ und sieht in diesem einen Schüler des Tōrin. KS hat nur diese Ausgabe mit einem Nachweis.

KS 1/659/3 (Kyōka); Berlin 583 f; BA 34; Brown 170,172,175; Toda 452; Yoshida 1,202; Spencer 486; Schmidt Nr. 360; BM 75

- 542 PINTO JŌMAE KOKORO NO AIKAGI (KARE WA HAYARI UTA H 22: 1912,94
KORE WA HŌNŌ NO GAKU –; KOKORO NO AIKAGI)

封鎖心鑰匙, 角: 彼ハ時花曲此ハ奉納額, 柱: 心のあひかぎ

Verfasser: Shikitei Sanba (Sanba, Siegel ‚Shikitei‘)

Illustrator: Utagawa Toyohiro (Toyohiro)

Verleger: Edo, Nishimiya Shinroku (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,1 cm; Außen- und Vorworttitel mit Vorsatz; Rand ‚Kokoro no aikagi‘; zusätzlich außen zugeschrieben ‚Sanba akahon‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, montiertes Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bildererzählung vom Typ Kibyōshi zur Shingaku Ethik. Das erste Bild zeigt auf Lampions die Namen von Schriftsteller, Verleger, und neben Toyohiro auch der Maler Toyokuni und Toyoharu. Im letzten Bild prüft der Verleger ein Manuskript, während der Autor sich hohen Absatz wünscht. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 6/857/3 (Kibyōshi); NSN 360; Hamada 403c; AE 2,278; Hirose 489/19; Honda 83

- 543 RANMA ZUSHIKI H 22: 1896,72–74
欄間圖式

Illustrator: Ōoka Shunboku (Ōoka Hayato)

Verleger: Ōsaka, Itoya Ichibē (1); Impressum Ōsaka, Ōnoki Ichibē (Edo, Suharaya Mohē) (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 15+15+15 Blatt; 19,5 × 25,7 cm; Titel des undatierten Eigenvorworts; Impressum Kyōhō 19 [1734]

Bilder: 14+15+15 Sumizuri und Ishizuri

Einband: abgerieben, grau ohne Titelstreifen

Nb: Entwürfe für die Gestaltung von Ranma, Wandstücke zwischen Decke und Oberbalken der Schiebetüren. Dargestellt sind Pflanzen- und Tiermotive. Bezeichnungen der Entwürfe und praktische Anweisungen am Kopf der Seiten. Angeschmutztes Exemplar mit leichten Wurm Schäden. KS verzeichnet Ausgaben von Kyōhō 19 [1734] und Kanpō 1 [174]. Nach O und E wurde die Druckerlaubnis Kyōhō 20 [1735] von Itogawaya Ihē (!) in Ōsaka beantragt, die Edo-Lizenz Kyōhō 19 [1734] von Masuya Gorōemon.

KS 8/21/4 (Kenchiku); Berlin 587; BA 73; E 41; O 11; Brown 71; Toda 320; BM 25; Urushiyama 1,342

- 544 RESSEN ZENDEN (YŪSHŌ –; H 5/141: Trautz 242
LIEH-HSIEN CH’ÜAN-CHUAN; YU-HSIANG –)
列仙全傳, 角: 有象

Verfasser: Ō Seitei (Wang Chih-chen)

Bearbeiter: Ō Unpō (Wang Yün-P’eng)

Verleger: Kyōto, Fujita Shōemon (1)

Druck: Keian 3 [1650]

Beschreibung: 9 Kap 2 Bde; 5,8,38,40,36,35 + 35,33,37,30,20 Blatt; Rand- und Außentitel; Texttitel ‚Yūshō ressen zenden‘; Nachwort nicht datiert

Bilder: zahlreiche Porträts in Sumizuri

Einband: abgerieben, mittelblau, hellbraune Titelstreifen

Nb: Kurzbiographien von fast 500 chinesischen Weisen und Einsiedlern. Japanische Ausgabe mit Lesehilfen.
KS – [Denki]; Brown 38; Yajima 212c; Inoue 521; Edgren 1082

- 545 RIKKA [GOJŪ HEIZU] 立花五十瓶圖 H 22: 1896,133
(s. Taf. II)

Herausgeber: Ikai Sanzaemon

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Uhē & Ōnoki Ichibē (2)

Druck: o. J. [nach Genroku 5 = 1692]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 27 Blatt; 32 × 23,2 cm; zugeschriebener Außentitel ‚Rikka‘; Nachwort des Herausgebers nicht datiert

Bilder: 50 Sumizuri handkoloriert

Bilder: ergänzt, gemusterte dunkelgraue Seide, ergänzter Titelstreifen

Nb: Fünfzig Blumengestecke in Vasen (rikka u. sunamono) aus der Ikenobō-Schule. 28 Gestecke stammen von Ikai Sanshi, zu dessen Ehren der Sohn dieses Werk edierte. Als jüngste Datierung erscheint das Jahr Genroku 5 [1692]. KS gibt unter diesem Titel und unter ‚Ikenobō rikka shinsen gojū heizu‘ je einen undatierten Nachweis. Die Bildfolge stimmt mit dem ‚Shinsen gojū heizu‘ in ZKKS nicht überein.

KS 8/36/4; 1/162/1 (Kadō); ZKKS 3,167–182

- 546 RIKUYU ENGI TAI (– FUROKU; KASHIRAGAKI EIRI –; ENGI TŌSHO; ENGI TŌFU) 5/141: Trautz 244
六論衍義大意, 外角: 首書畫入, 柱: 衍義頭書, 衍義頭附

Verfasser: Muro Kyūsō (Muro Naokiyo)

Bearbeiter: Kat(su)ta Tomosato u. a.

Illustrator: Nasu-Schule

Verleger: Ōsaka, Akitaya Ryōsuke (Kyōto, Murakami Kanbē) (10); Plattenbesitz Kat(su)ta Shōryōken

Druck: o. J. [Kōka 4 = 1847]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde (Bd 2–3 = furoku jō-ge); 4,(3),27,5 + 33 + 26,3 Blatt; 26,3 × 18,5 cm; Text- und Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚Engi tōsho‘ bzw. ‚Engi tōfu‘; Vorworte Tenpō 15 [1844], Kyōhō 7 [1722] und Tenpō 13 [1842]; Impressum Tenpō 14 [1843]

Bilder: 3 + 3 + 3 Sumizuri

Einband: hellbraun mit Medaillonprägung, blaßblaue Titelstreifen

Nb: Chinesische Schrift des späten 17. Jahrhunderts zur konfuzianischen Ethik, japanische Zusammenfassung für Terakoya-Schulen vom Jahr Kyōhō 7 [1722]. Die vorliegende Fassung mit Kopfkomentar und Illustrationen wurde trotz Impressum von Tenpō 14 [1843] erst Kōka 4 [1847] gedruckt. KS gibt beide Ausgaben, Mitchell beschreibt letztere. KK liest den Titel ‚Rokuyu engi taii‘.

KS 8/29/1 (Kyōkun); KK 2056; Mitchell 450; Yajima 60a,217a; vgl. Edgren 1014; Ichiko 498; Fukui 79

547 ROKUMOTSU SHINSHI

5/141: Trautz 245

六物新志

Verfasser: Ōtsuki Gentaku (Sendai Ōtsuki sensei, Shigekata, Shikan)*Bearbeiter:* Sugita Hakugen (Shiseki Sugita Tsutomu Shigyō)*Illustrator:* Ōtsuki Gentaku u. Shiba Kōkan (Kōkan Bashun, Siegel ‚Shiba Shun‘)*Verleger:* –; Plattenbesitz: Ōsaka, Kenkadō*Druck:* o. J. [Kansei 7 = 1795]*Beschreibung:* 2 Kap 2 Bde; 3,11,1,20 + 32,2 Blatt; 26,4 × 18 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Sugita Genpaku Tenmei 6 [1786], Hanrei datiert Tenmei 1 [1781]*Bilder:* 4 + 7 Seiten Sumizuri*Bilder:* braun mit Ringen als Glanzmuster, hellblaue Titelstreifen

Nb: Überlegungen zu sechs seltsamen Phänomenen der Tier- und Pflanzenwelt vom Einhorn bis zur Seejungfrau in niederländischen Büchern. Der Einband entspricht dem ebenfalls von Kenkadō Kimura Kōkyō zur Veröffentlichung gebrachten ‚Ikkaku sankō‘ (s.o. Nr. 300). Die Druckgenehmigung beantragte für beide Werke Hayashi Ihē in Kyōto, die Edo-Lizenz Suharaya Ihachi Kansei 7 [1795]. KS datiert nach dem Vorwort auf Tenmei 6 [1786], YSJ liest ‚Rikubutsu shinshi‘.

KS 8/182/3 (Hakubutsu); KK 2055; E 309; Edgren 794; YSJ 760; Urushiyama 2,288

548 ROKUSATSUGAKE TOKUYŌ ZŌSHI (TOKUYŌ;

H 22: 1912,52

GODAIRIKI MITSU NO YOMICHIIE; URIKIRE MŌSHISŌRŌ KIRI OTOSHIBANASHI)

六册懸徳用草紙，内上：五大力三畫訓讀，内下：賣切申候切落咄

Verfasser: Takizawa Bakin (Chosakudō Bakin, Kyokuteishi, Bakin)*Illustrator:* [Kitao Shigemasa]*Verleger:* [Edo, Tsutaya Jūzaburō]*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12 cm; Texttitel; Vorworte beider Stücke mit Titel halbseitig übereinander; Randtitel ‚Tokuyō‘; zugeschriebener Außentitel ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenwörter Kyōwa 2 [1802]*Bilder:* 5,6,6 Sumizuri*Einband:* ergänzt, hellbraun, hellbraune Titelstreifen

Nb: Hier bieten Bakin und sein Verleger der Leserschaft zwei Werkchen in je drei Kapiteln zum üblichen Preis von einem, die Bilderzählung (kibyōshi) ‚Godairiki mitsu no yomichie‘ und auf dem unteren Fünftel aller Seiten das Hanashibon ‚Urikire mōshisōrō kiri otoshibanashi‘. Ordentlicher Druck, Papier leicht vergilbt. Den Maler nennen NSN und KS, den Verleger Hamada und AE. Nur eine Ausgabe von Kyōwa 2 [1802] ist nachgewiesen.

KS 8/173/2 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 143a; AE 2,282; Hirose 480/69; Katei 253; vgl. Hanashibon taiki 18 S 61 ff; Zolbrod 148; Ichiko 507

549 [ROSEI GA YUME SONO ZENJITSU] (YUME)

H 22: 1912,80

盧生夢魂其前日，柱：ゆめ

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,9 × 12,2 cm; Randtitel ‚Yume‘; zugeschriebener Außentitel ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 5,8,7 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über Glücksträume von Theaterfiguren. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kansei 3 [1791] und nennt mit NSN den *Illustrator*.

KS 8/188/4 (Kibyōshi); NSN 333; Hamada 121a; AE 2,55; Hirose 450/52; Koike 274

550 RÖSEN KIKAN (SŌCHŌSEN)
弄錢奇鑑, 内: 宋朝錢

H 22: 1903,79

Verfasser: Kuchiki Ryūkyō, Kuno Kokkan u. Ōmura Seifu (Taiyōdō)

Verleger: Edo, Kinkōdō Kikuya Kōzaburō (Kyōto, Kikuya Shichirōbē) (11)

Druck: Kansei 11 [1799]

Beschreibung: 2 Slgn 1 Bd (= Slg 2–3 von 3); 3,18,(1),9 Blatt; 22,6 × 15,4 cm; Außen- und Vorworttitel, datierte Verkaufshülle; Texttitel ‚Sōchōsen‘; Rand ‚Kikan‘ bzw. ‚Kikan zokuhen‘; Vorworte Ōmura Seifu allein und mit Kuno Kokkan, beide Kansei 11 [1799]

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: hellblau mit geometrischem Prägeornament

Nb: Nachzeichnungen chinesischer Münzen der Sung-Zeit, Nachträge zu dem Kansei 8 [1796] erschienenen Band gleichen Titels von Kuchiki Ryūkyō, der die Folgebände anregte und überwachte. KS datiert nach den Vorworten Band 1 auf Kansei 8 [1796], Band 2–3 auf Kansei 11 [1799]. E verzeichnet den ersten Band bereits Kansei 2 [1790] für Tsutaya Jūzaburō, die folgenden Kansei 11 [1799] für Nishimura Genroku bzw. Surugaya Jūgorō.

KS 8/169/1 (Kahei); München 415; E 310,326,330

551 RUIDAI HOKKU SHŌUSHŪ (HOKKU SHŌUSHŪ; RUIDAI –)
類題發句小雨集

5/141: Trautz 246

Herausgeber: Gaien (Gaien sensei)

Verleger: Kyōto, Fūshōdō Nakamura Asakichi; Impressum Ōsaka, Kawachiya Mohē (Edo, Yamashiroya Sahē) (5)

Druck: Impressum Ansei 2 [1855]

Beschreibung: 4 Kap 1 Bd; 4,3,53,3,42,3,53,2,38,7,(1),7 Blatt; 18,2 × 12,3 cm; Texttitel ‚Mikaeshi und Außentitel ‚Hokku shōushū‘ mit Vorsatz ‚Ruidai‘; Vorwort Higuchi Ryōsai Ansei 2 [1855]

Einband: gelb/rosa Titelstreifen

Nb: Nach den vier Jahreszeiten thematisch geordnete Haikai-Sammlung. KS gibt zwei Nachweise einer Ausgabe von Ansei 2 [1855] in zwei Bänden.

KS 8/118/2 (Haikai)

- 552 RYAKUGA HAYA SHINAN (–SHOHEN; RYAKUGA) H 22: 1898,234
略畫早指南, 柱: りやくぐわ

Illustrator: Katsushika Hokusai (Katsushika Taito)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 3); (f),24 Blatt: 18,7×13,1 cm; Anzeigentitel mit Furigana und Außentitel mit Zusatz ‚shohen‘; Rand ‚Ryakuga‘; Vorwort Bunka 9 [1812]

Bilder: 48 Seiten mit einem und mehr Motiven in Sumizuri

Einband: abgerieben, hellblau mit Gitter-Glanzmuster, beschädigter Titelstreifen

Nb: Schnellkurs für verkürztes Zeichnen. Band 1 erschien Bunka 9 [1812], Band 2 ‚Ryakuga haya oshie kōhen‘ Bunka 11 [1814] und Band 3 ‚Ryakuga haya shinan sanpen/ Gadō hitori keiko‘ Bunka 12 [1815].

KS 2/189/3; 8/47/1 (Kaiga); Brown 182; Hillier 181; Urushiyama 3,102

- 553 RYAKUGA HAYA SHINAN SANPEN (GADŌ HITORI KEIKO) H 22: 1898,236
略畫早指南, 外: 畫道獨稽古, 柱: えつくし

Nb: Die dritte Sammlung des Werkes. 2 Kap 1 Bd; 18,(18,1) Blatt (Kap 2 gezählt 19 mit Zähl sprung 1/2); 18,5×12,5 cm; Vorworttitel ‚Gadō hitori keiko‘, Außentitel ebenso mit Vorsatz ‚Ryakuga haya shinan sanpen‘; Rand ‚Ezukushi‘; Vorwort Blatt 2 fehlt. Verleger: Edo, Sōkakudō Tsuruya Kinsuke (1); Druck o. J.; zahlreiche Sumizuri; Einband rostbraun.

- 554 RYAKUGA HAYA SHINAN (KŌHEN HAYA OSHIE) Kn-OAK: R 54,1
略畫早指南, 扉: 後編早おしえ

Nb: Die beiden ersten Sammlungen des Werkes in einem Spätabdruck. (1),25+27 Blatt; kein Impressum; Einband orange mit floralem Glanzornament.

- 555 [RYAKUGA HAYA SHINAN] (RYAKUGA HAYA MANABI; KŌHEN HAYA OSHIE) H 22: 1898,237–239
略畫早指南, 外: 略畫早學, 扉: 後編早おしえ, 柱: えつくし

Nb: Kompletter Meiji-Nachdruck. Verleger: Ōsaka, Itamiya Bunsandō Maekawa Sōshichi; Holzschnneider: Koizumi; Druck: o. J.; Band 1 und 3 sind vertauscht; (1,14,15)+26+1,(23) Blatt (Band 3 gezählt (1), 18,19, aber Zähl sprünge 4/6,11/13; Band 1 gezählt (1),25, aber Zähl sprünge 2/3,9/10); 22,6×15,8 cm; Außentitel ‚Ryakuga haya manabi‘; Tobira Band 2 ‚Kōhen haya oshi‘; Rand Band 3 ‚Ezukushi‘, Band 2 ‚Shin ryakuga‘, Band 1 ‚Ryakuga‘; Vorwort Band 3 Bunka 11 [1814], Band 1 Bunka 9 [1812]. Einband orange, rostbraun und gelb mit Glanzornament, rot bedruckte Titelstreifen.

556 RYAKUGASHIKI

Kn-OAK: R 10,25

略畫式

Illustrator: Kitao Masayoshi (Keisai, Siegel ‚Shōshin‘)*Holzschneider:* Shunpūdō Noshiro Ryūko*Verleger:* Edo, Shinshukudō Suharaya Ichibē (1)*Druck:* Kansei 7 [1795]*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; 31 Blatt; 26,7 × 18 cm; Außentitel, eingeklebtes Mikaeshi mit ausgebläbter roter Schrift; Vorwort Kandaan shujin nicht datiert*Bilder:* 60 Seiten Kleinmotive in Farbdruck*Einband:* ergänzt, hellbraun, Original-Titelstreifen

Nb: Kursive Malweise nach Masayoshi: Skizzen überwiegend von Menschen, Blatt 22–28 auch von Pflanzen, Vögeln, Landschaften oder Fischen. Der Inhalt entspricht dem Nachdruck ‚Jinbutsu ryakugashiki‘ in Berlin, nicht aber den Beschreibungen bei Toda. Mitchell gibt die Signatur des folgenden Stückes. KS nennt Ausgaben von Kansei 7 [1795], 11 [1799] und Bunka 10 [1813] mit vier, einem bzw. zwei Nachweisen.

KS 8/47/1 (Kaiga); Berlin 320; BA 58; Urushiyama 2,378; vgl. Toda 210; Mitchell 453

557 RYAKUGASHIKI

Kn-OAK: R 111a

略畫式

Nb: Anderes Exemplar des Werkes auf weicherem Papier. 26,5 × 18,4 cm; hellbrauner Einband. Zwischen Druckjahr und Verleger ‚Tōto Keisai Kitao Masayoshi‘ Siegel ‚Masayoshi‘. Beim vorangehenden Exemplar stehen Masayoshis Signatur und Siegel vor dem Druckdatum. Beide Exemplare sind gelegentlich von Hand nachgezogen oder nachkoloriert.

558 RYOKŌ YŌJINSHŪ (BUNKA SHICHINEN KAICHŌ –)

5/141: Trautz 249

旅行用心集, 外角: 文化七年開彫

Verfasser: Yasumi Keizan (Yasumi Roan, Siegel ‚Keizan‘)*Holzschneider:* Sawaki Shōbē u. Sawaki Isaburō*Verleger:* Edo, Suharaya Ihachi (Edo, Suharaya Mohē) (2)*Druck:* Bunka 7 [1810]*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd; 4,1,(76) Blatt (gezählt 75, aber zweimal Blatt 53); 18,7 × 12,7 cm; Texttitel; Mikaeshi und zugeschriebener Außentitel mit Vorsatz; Eigenvorwort Bunka 7 [1810]*Bilder:* 26 Seiten Sumizuri*Einband:* ergänzt, hellbraun mit Prägeornament, ergänzter Titelstreifen

Nb: Einführungsbuch für angehende Reisende. Die Abbildungen zeigen Tōkaidō-Strecken, Landschaften, Schiffe oder auch Gegenstände, die man mitnehmen sollte. KS gibt nur diese Ausgabe. Die Druckrechte beantragte Suharaya Mohē Bunka 7 [1810]. Erworben 1934

KS 8/100/2 (Benran); E 405; Edgren 557; Ichiko 501

- 559 RYOKŌ YŌJINSHŪ (BUNKA SHICHINEN KAICHŌ –) 5/141: Trautz 251
旅行用心集, 外角: 文化七年開彫

Nb: Anderes Exemplar in abgeriebenem blaßblauem Originaleinband mit Prägeornament, grünen Streifen und Resten des Titelstreifens.

- 560 RYOKŌ YŌJINSHŪ 5/141: Trautz 250
旅行用心集

Nb: Drittes Exemplar mit völlig abgeriebenem Originaleinband ohne Titelstreifen. Das Mikaeshi fehlt ebenso wie Blatt 56 mit der Karte von Japan.

- 561 RYŌTŌ FUDE ZEN'AKU NIKKI (RYŌTŌ; RYŌTŌ HITSU ZEN'AKU NIKKI) H 22: 1912,85
兩頭筆善惡日記, 柱: 兩頭

Verfasser: Santō Kyōden (Seisei rōjin Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,6 × 12,2 cm; Vorworttitel mit Furigana ‚hitsu‘; Rand ‚Ryōtō‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenwort Kansai 11 [1799]

Bilder: 6,7,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun mit ergänztem grünen Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über das Gute und das Schlechte in ein und demselben Menschen. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt nur unsere Ausgabe und nennt mit NSN den Illustrator. Der Verleger ist nach AE und Hamada ergänzt. KS, AE und Hamada lesen nach der Furigana im Deckblattbild ‚... fude...‘, NSN, Hirose und Koike geben keine Lesung, Katei ‚... hitsu...‘.

KS 8/91/1 (Kibyōshi); NSN 352; Hamada 138c; AE 2,217; Hirose 453/103; Koike 290; Katei 249

- 562 SAGA MEISHO ANNAIKI (RAKUSEI –) 5/141: Trautz 253
嵯峨名所案内記, 外角: 洛西

Verfasser: Hayashi Gazan (Gazan Seigo-ō)

Verleger: –; Plattenbesitz: Kyōto, Suginoya

Druck: Kaei 5 [1852]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 6,73 Blatt; 18,1 × 12,3 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Vorwort Kaei 3 [1850]

Bilder: 5 Sumizuri

Einband: grau mit Gewebe- und Gitterprägung, gelber Titelstreifen

Nb: Reiseführer zu den historischen Stätten in Saga am Westrand von Kyōto. KS bringt nur diese Ausgabe.

KS 3/673/4 (Chishi)

563 [SAIGA] SHOKUNIN BURUI
彩畫職人部類

H 22: 1897,101

Illustrator: Tachibana Minkō (Tachibana-shi)

Handschrift: o. J. [nach Tenmei 4 = 1784]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; (17,14) Blatt; 26,7 × 19,3 cm; Vorworttitel ‚Shokunin burui‘; Vorworte Rashakutsu Kikyū (?) Meiwa 7 [1770]. Ōta Nanpo (Yomo Akara) Tenmei 4 [1784]; Nachwort Akera Kankō o. J.

Bilder: 13,15 farbige Tuschzeichnungen

Einband: abgerieben, dunkelgrün ohne Titelstreifen

Nb: Darstellung verschiedener Handwerker bei ihrer Arbeit, Kopie der Farbdruckausgabe von Tenmei 4 [1784]. Sorgfältige Zeichnungen ohne die Bildtitel und Kyōka des Originals. KS verzeichnet Drucke von Meiwa 7 [1770] und Tenmei 4 [1784]. Urushiyama gibt letztere und Toda beschreibt sie. E verzeichnet den Antrag zur Genehmigung für Uemura Tōzaburō in Edo Meiwa 8 [1771].

KS 1/304/3 (Kyōka, Kaiga); Berlin 677 f; BA 61; E 189; Brown 66; Toda 178; BM 42; Spencer 430; Chester 135; Urushiyama 2,265

564 SAIGA ZUSHIKI (KACHŌ SANSUI –;
KACHŌ SANSUI ZUSHIKI)
細畫圖式, 別: 花鳥山水

H 22: 1950,54a–b;56a–c

Illustrator: Katsushika Isai (Katsushika Shimizu Isai)

Verleger: Edo, Gyokusandō Yamashiroya Sahē (Edo, Suharaya Mohē) (6); Mikaeshi Bd 4 Edo, Bunkeidō

Druck: Bd 5 Keiō 2 [1866]

Beschreibung: 5 Slgn 5 Bde; 21 + 21 + 21 + 26 + 26 Blatt; 12,3 × 17,7 cm; Titel beim Impressum und Außentitel Bd 3–5; Außentitel Bd 1–2 und Mikaeshi Bd 1 ‚Kachō sansui zushiki‘; Abschlußdatum Bd 2 Bunkyū 1 [1861], Bd 3 Bunkyū 3 [1863], Bd 4 Genji 1 [1864], Bd 5 Keiō 1 [1865]; Vorworte Bd 1 Shōtei Kinsui (Tarumi sanjin), Bd 2 Sanzantei Arindo, Bd 3 Shin’eiki, Bd 4 Shōsen shujin, Bd 5 unlesbar; Bd 1 Zensorsiegel Fuku[shim]a]-Muramatsu

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: verschiedene Farben, gleiches Glanzmuster, Titelstreifen rot bedruckt

Nb: Malbücher des Isai: Pflanzen und Vögel (kachō), Landschaften, Figuren etc., Vorlagen für das Kunsthandwerk. KS datiert die Bände einzeln von Kaei 2 [1849] bis Keiō 2 [1866] bei vier Teilnachweisen.

KS 2/166/4 (Kaiga); Berlin 603; München 418 f; Brown 191; Toda 284; Urushiyama 4,50.177.207.219

565 SAIGA ZUSHIKI (KACHŌ SANSUI –;
KACHŌ SANSUI ZUSHIKI)
細畫圖式, 別: 花鳥山水

H 22: 1896,343–347

Nb: Anderes komplettes Exemplar, ebenfalls ein Atozuri. Holzschneider Slg 4 Egawa Sentarō und Egawa Jōkichi; Verleger: Slg 1–2 Edo, Chōjiya Heibē (1), Slg 3 Edo, Yamazakiya Sahē (Edo, Suharaya Mohē) (5); Slg 4 Edo, Shibaya Bunshichi; Druck: Slg 1 o. J., Slg 2 Bunkyū 1 [1861], Slg 3 Keiō 2 [1866], Slg 4 Genji 1 [1864], Slg 5 Keiō 1 [1865]. Tobira Slg 3–5 mit Titelvorsatz

- 566 SAIGA ZUSHIKI (KACHŌ SANSUI –) H 22: 1950,56d
細畫圖式, 別: 花鳥山水

Nb: Sammlung fünf des Werkes in der Ausgabe von Inada Sahē, Tōkyō 1876.

- 567 SAIKEN DŌCHŪKI (TŌKAIDŌ KISOJI –; 5/141: Trautz 254
TŌKAI DŌCHŪ TAIRYAKKI; KISO DŌCHŪ TAIRYAKKI)
細見道中記, 見角: 東街道岐蘇路, 内: 東街(木曾)道中大略記

Verfasser: Kagetsuan

Verleger: Nagoya, Matsuya Zenbē (1)

Druck: Tenpō 14 [1843]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 25 Blatt; 10,9 × 16,3 cm; Mikaeshi mit Vorsatz; Texttitel ‚Tōkai (bzw. Kiso) dōchū tairyakki‘

Bilder: 9 Sumizuri

Einband: grau mit Gewebeprägung ohne Titelstreifen

Nb: Kurze Wegbeschreibung für die Reise von Kyōto nach Edo auf der Süd- und Nordroute, dem Tōkaidō bzw. Kiso kaidō. KS gibt je zwei Nachweise unter dem ersten Texttitel und dem Titel des Mikaeshi, beide für Tenpō 14 [1843].

KS 6/12/3; 6/14/1 (Chishi)

- 568 SAKIKUSA H 22: 1910,500
さき草

Verfasser: Fujii Takanao

Verleger: Kyōto Hirukoya Ichiemon (Ōsaka, Naraya Chōbē) (3)

Druck: Bunka 3 [1806]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 7,34 Blatt; 25,9 × 17,9 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorworte Tachibana Chikage, Motoori Ōhira und Eigennachwort Kyōwa 3 [1803]

Einband: hellblau mit Gewebeprägung

Nb: Vorbemerkungen zu einer japanischen Poetik. Nur diese Ausgabe ist bei KS verzeichnet.

KS 3/676/1 (Kagaku); KK 788

- 569 [SANJŪROKKASEN] Bre-KH: 06/66
三十六歌仙

Illustrator: Katsukawa Shunshō (Katsu Shunshō, Kyokurōsei Katsu Yūji Shunshō, Siegel ‚Kyokurōsei Yūji‘)

Holzschneider: Shunpūdō Ryūkotsu

Verleger: Edo, Yamazaki Kinbē (Kyōto, Katsumura Jiemon) (3)

Druck: Tenmei 9 [1789]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (41) Blatt; 29,5 × 21,2 cm; kein Titel; Eigenwort nicht datiert

Bilder: 37 Farbdrucke mit Blinddruck

Einband: ergänzt, hellbraun und bunt bedruckt, kein Titelstreifen

Nb: Bilder zur klassischen Liedersammlung der 36 Dichter, angeführt von einer Darstellung des Kompilators Fujiwara no Kintō. Die rechten Seiten (verso) sind als Gedichtblätter (shikishi) eingefärbt und geben die Lieder, die linken Seiten (recto) daneben die Bilder. Sehr guter Druck mit leichten Benutzungsspuren. KS gibt zwei Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 3/795/4 (Waka, Kaiga); Urushiyama 2,311; Chester 142

570 SANKA HATSUMŌ (IGAKU SHIKKEN GISHŪ –)

5/141 – Trautz 257

産科發蒙, 角: 醫學質驗義集

Verfasser: Katakura Genshū (Kakuryō sensei)

Illustrator: Kitayama Kangan (Bamōki)

Verleger: Edo, Gyokugandō Izumiya Kin'emon (Kyōto, Katsumura Jiemon) (10); Plattenbesitz: Seikendō

Druck: o. J. [Bunsei 5 = 1822]

Beschreibung: 6 Kap 4 Bde; 1,2,3,2,29 + 3,30,2,28 + 4,35 + 2,32,2,32,9 Blatt; 25,8 × 17,8 cm; Mikaeshi, Rand- und Außentitel mit Vorsatz; Texttitel ‚Igaku shikken goshu sanka hatsumō, gishū‘; Vorworte Ōta Kinjō Bunsei 5 [1822], Tei Sekijō Kyōwa 3 [1803], Verfasser Kansei 7 [1795]; am Außenrand unten ‚Seikendō‘

Bilder: Verfasserporträt in Kap 1, 18 Blatt Sumizuri in Kap 6

Einband: hellbraun mit Gewebeprägung und Ranken-Glanzornament

Nb: Lehrbuch der Geburtshilfe nach ostasiatischen und westlichen Vorbildern. Zweites von fünf medizinischen Werken des Verfassers. Am Schluß neun Blatt Anzeigen ‚Gyokugandō seihon mokuroku‘. KS gibt eine Ausgabe von Kansei 11 [1799]. E bringt den Druckantrag für Suharaya Zengorō Kansei 12 [1800]. Das vorliegende Exemplar wird durch das erste Vorwort auf Bunsei 5 [1822] datiert.

KS 3/761/1; 1/146/3 (Igaku); Berlin 612; E 300,338; YSJ 175

571 SANKAIRI

5/141: Trautz 258

山海里

Verfasser: Shingyō

Verleger: –; Plattenbesitz: Daigyōji

Druck: Bunsei 11 [1828]

Beschreibung: 1 Slg 3 Kap 3 Bde (= Slg 3 von 12); 3,49 + 50 + 56 Blatt; 22 × 15,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Einband: altrosa mit geometrischem Prägeornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Zuihitsu, Gedanken und Notizen zu buddhistischen Begriffen, Bräuchen, historischen Begebenheiten, Legenden etc. KS datiert das Gesamtwerk auf Bunsei 8 [1825] bis Ansei 5 [1858]. Vorbesitz: F.W.K. Müller

KS 3/754/4 (Bukkyō); BKD 4/137/3

572 SANKAN KIRYAKU

H 22: 1910,1388

三韓記略

Verfasser: Itō Tōgai (Itō Nagatane)

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (110) Blatt; 27,3 × 18,3 cm; 10 Zeilen/Seite, ca. 20 Zeichen/Zeile; Text- und Außentitel; Eigenwort Hōei 1 [1704]

Bilder: 9 Kartenzeichnungen in schwarzer Tusche

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung und Titelaufschrift

Nb: Kurze Beschreibung von Korea: Geschichte, Landeskunde, Verwaltung etc. mit einer Gesamt- und acht Provinzkarten. Abschrift des 19. Jahrhunderts. Leichte Wurmschäden. KS gibt reichlich Handschriften, aber kein Entstehungsdatum.

KS 3/762/2 (Gaikokushi, Chishi)

573 SANNŌ SHINKEI
山王眞形

H 22: 1896,116

Illustrator: Ōshi Shūga (Setsumeirō Shūga-ō)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; 35 Falten; 24,3 × 17,3 cm; Außen- und Vorworttitel; Vorwort (?) Bunsei 5 [1822]; kein Impressum

Bilder: 34 Sumizuri blau konturiert

Einband: dunkelblau mit Prägeornament, abgeriebener Titelstreifen

Nb: Der Fuji-Berg in seiner wahren Gestalt, Bilder verschiedener Jahreszeiten und Stimmungen. KS verzeichnet acht Nachweise einer Ausgabe von Bunsei 5 [1822]

KS 3/828/3 (Jinja !); vgl. Mitchell 458; Edgren 79; Urushiyama 3,225

574 SANNŌ SHINKEI
山王眞形

H 22: 1896,117

Nb: Nachdruck des voranstehenden Werkes. Faltbuch mit 32 Falten ohne Impressum, Vor- oder Nachwort. Den Bildern fehlen die blauen Konturen, aber sie tragen im Bildfeld oder daneben fälschlich das Siegel von Hokusai. Hellblauer Einband mit floralem Prägeornament.

575 SANRYŌSHI
山陸志

5/141: Trautz 259

Verfasser: Gamō Kunpei (Gamō Hidezane)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 25,12 Blatt; 25,8 × 17,8 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Einband: beige

Nb: Beschreibung von 119 Kaisergräbern von Jinmu-tennō bis Gohanazono-tennō nach Lage, Aufbau, Zustand. KS gibt eine Ausgabe von Bunsei 5 [1822] und zahlreiche undatierte Exemplare. Erworben 1937

KS 3/868/3 (Kyōbo); KK 851

576 SANSAI CHIE (HOKAN SANSAI JIE)
三歳智恵, 序: 偶言三歳智恵

H 22: 1912,152

Verfasser: Sogamata Hesoda (?)

Illustrator: Ikeda Eisen (Kino Yukinari, Inrantei)

Verleger: Edo, Karandō (1)

Druck: o. J. [ca. Bunsei 11 = 1828]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 14,11,13 Blatt; 22,8 × 16 cm; Anzeigentitel; Außentitel mit ‚tsuma‘ geschrieben; Titel des undatierten Vorwortes ‚Hokan sansai jie‘ mit Furigana

Bilder: 1–4 Sumizuri auf fast jeder Seite

Einband: hellblau, gelbbrauner Titelstreifen

Nb: Enpon, erotischer Text mit entsprechenden Illustrationen. KS gibt als Haupttitel ‚Bidō sansai chie‘ und als Verfasser Akatsuki no Kanenari, aber keine Datierung. Diese ist von Hayashi übernommen.

KS 6/779/3 (Enpon); Hayashi 3,189.196

577 SANSHIKŌ
三四考

5/141: Trautz 260

Herausgeber: Kanjitsuan Ōri

Verleger: Tokushima seihonja Tenmaya Takebē; Plattenbesitz: Kanjitsuan

Druck: Tenpō 9 [1838]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 3,34 + 28 Blatt; 22,6 × 16 cm; Außentitel und Titel der Verkaufshülle; Vorwort Tenpō 7 [1836], Nachwort Bd 1 Chōsuidai Tachibana Hokushi Genroku 5 [1692]

Einband: hellblau mit Gewebepprägung

Nb: Edition von sechs Haibun-Texten von Matsuo Bashō und Tachibana Hokushi aus Privatbesitz. KS verzeichnet Ausgaben von Tenpō 9 [1838] und 12 [1841].

KS 3/784/2 (Haikai); Matsuo 133; Ebara 134,214

578 SANTAI GAFU
三體畫譜, 柱: 三體畫賦

H 22: 1896,114

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Iitsu-ō)

Verleger: Nagoya, Minoya Iroku & Minoya Bunjirō (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 29 Blatt; 22,6 × 15,7 cm; Anzeigen-, Rand- und Außentitel; Vorwort Ōta Nanpo (Shokusanjin) Bunka 12 [1815]

Bilder: 56 Seiten Farbdrucke

Einband: mittelgrün mit Glanzmuster, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Skizzen von Menschen, Tieren, Pflanzen, Landschaften, jeweils aus drei Blickrichtungen in unterschiedlichem Stil ausgeführt. KS gibt je einen Nachweis für Ausgaben von Bunka 13 [1816], Bunsei 2 [1819] und undatiert. Die Erstausgabe besorgte Kadomaruya Jinsuke in Edo.

KS 3/814/3 (Ehon); Berlin 617; München 430; Brown 183; Toda 256; Lane 276 Nr. 177; Forrer 51; Hillier 142 f; Urushiyama 3,157

579 SARASA BENRAN

H 22: 1896,17

更紗便覧, 外: 佐羅紗便覧

Verfasser: Hōrai sanjin (Hōrai sanjin Yōkitsu)

Verleger: Edo & Kyōto, Izumoji Izuminojō (1)

Druck: An'ei 7 [1778]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (1),22 Blatt; 26,3 × 17,1 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel; kein Voroder Nachwort

Bilder: 13 Blatt Sumizuri

Einband: hellbraun mit braunem Gittermuster

Nb: Kattunmuster aus Südostasien, 40 Beispiele mit anschließender Anleitung zur Nachahmung. KS gibt Ausgaben von An'ei 7 [1778], 10 [1781], Tenmei 4 [1784] und Bunka 5 [1808].

KS 3/745/4 (Senshoku); Berlin 618; E 231; Urushiyama 2,215

580 SARUMINO SAGASHI

5/141: Trautz 265

猿みのさがし

Verfasser: Matsumoto Saika (Saikabō Kūnen)

Verleger: Edo, Kikuya Kōzaburō (Kyōto, Kikuya Shichirobē) (11)

Druck: o. J.

Beschreibung: 7 Kap 7 Bde; 3,4,7,13 + 48 + 50 + 26 + 57 + 48 + 33,7,4,3 Blatt; 18,1 × 12 cm; Text- und Außentitel; Nachwort Bunsei 11 [1828]

Einband: beige/hellbraun gestreift mit Prägeornament, hellbraune Titelstreifen

Nb: Kommentar zu der Haiku-Sammlung ‚Sarumino‘ von Matsuo Bashō und seinen Schülern mit Verzeichnis der Dichter und biographischen Notizen zu den bekannteren unter ihnen. KS gibt Ausgaben von Bunsei 12 [1829], Man'en 1 [1860] und undatierte Exemplare.

KS 3/748/4 (Haikai); Matsuo 132; Ebara 88; Ichiko 204

581 SARUMINO SHŪ

5/141: Trautz 266

猿蓑集

Herausgeber: Matsuo Bashō

Bearbeiter: Mukai Kyorai u. Nozawa Bonchō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Kap 1 Bd (= Kap 1–4 von 6); 2,33 Blatt; 22,3 × 16 cm; Texttitel; kein Impressum; Vorwort nicht datiert

Einband: angegrautes Japanpapier

Nb: Von Matsuo Bashō auf Drängen seiner Schüler veranstaltete Haikai-Auswahl. Stärker beschädigtes Exemplar. KS gibt eine Ausgabe von Genroku 4 [1691].

KS 3/748/4 (Haikai); KK 812; Ebara 70; Matsuo 131; Ichiko 204

582 SEIKEI ZUSETSU
成形圖説

H 22: 1897,241–255

Herausgeber: Sō Senshun (Sō Han) u. Shirao Kunihashira

Verleger: Kagoshima, Satsuma fugaku

Druck: o. J.

Beschreibung: 30 Kap 15 Bde (= Nōjibu, Gokokubu, Saisobu); 20–57 Blatt je Kap; 26,1 × 18,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Mikaeshi in Bd. 1,6 und 11; Vorwort Bunka 1 [1804]; kein Impressum

Bilder: 1–17 Sumizuri je Kap

Einband: gelb mit eingepprägten Wellenlinien, blaue Titelstreifen

Nb: Von Shimazu Shigehide, Daimyō von Satsuma, 1802 in Auftrag gegebene Enzyklopädie der Landwirtschaft und Pflanzenkunde in 100 bzw. 120 Kapiteln, von denen zur Edo-Zeit nur die ersten 30 von Bunka 1 [1804] an ausgedruckt wurden. Von den übrigen scheinen Teile in zwei Bränden verlorengegangen zu sein. KS gibt für den ersten Teil Datierungen von Bunka 1 [1804], 2 [1805], 6 [1809], Bunsei 11 [1828] und undatierte.

KS 5/78/3 (Hakubutsu); Berlin 623; KK 1147; KBK 162; Spencer 526; Edgren 743

583 SEIRŌ BIJIN AWASE SUGATA KAGAMI
青樓美人合姿鏡

H 22: 1896,313–315

Illustrator: Kitao Shigemasa (Kitao Karan Shigemasa) u. Katsukawa Shunshō (Katsukawa Yūji Shunshō)

Holzschneider: Inoue Shinshichi

Verleger: Edo, Yamazaki Kinbē & Tsutaya Jūzaburō (2)

Druck: An'ei 5 [1776]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 2,20 + 24 + 3,14 Blatt; 27,6 × 18,5 cm; Titel im Vorwort und zugeschriebener Außentitel; Verlegervorwort Kōshodō shujin An'ei 5 [1776]

Bilder: 20 + 24 + 4 Farbdrucke

Einband: hellblau mit Gewebeprägung, zwei ergänzte Titelstreifen

Nb: Bilder berühmter Kurtisanen von Yoshiwara beim Musizieren, Schreiben, Dichten, Blumenstecken etc. Der erste Band steht unter dem Thema Frühling und Sommer, der zweite Herbst und Winter, der dritte bringt nach vier Farbdrucken Lieder der namentlich mit ihren Etablissements vorgestellten Damen. Sehr guter Erstdruck, gut erhalten. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe: Vorbesitz: Wakai bunko und Hayashi Tadamasu

KS 5/121/1 (Ehon); Berlin 627 f; BA 63; Toda 180; Nakada 87 f; Schmidt 224; Spencer 439; BM 44; Urushiyama 2,195; vgl. u. Nr. 613

584 [SEIRŌ BIJIN AWASE SUGATA KAGAMI]
青樓美人合姿鏡

Kn-OAK: R 69

Nb: Band zwei des Werkes, zerlegt, auf 21,5 × 15 cm/Seite beschnitten und in ein Album montiert. Faltbuch; (12) Falten; 30,6 × 44,8 cm; ohne Titel; 22 Farbdrucke; Reihenfolge leicht verändert, Blatt 18v/19r und das Vorblatt mit den Herbstblumen fehlen. Am Schluß ist das Impressum von Band drei einmontiert. Etwas verschmutzt.

- 585 [SEIRŌ BIJIN AWASE SUGATA KAGAMI] Kn-OAK: R 68
青樓美人合姿鏡

Nb: Band zwei des Werkes, zerlegt, auf 21,8 × 15,2 cm/Seite beschnitten und in ein Album montiert. Faltbuch; (12) Falten; 29,7 × 45,5 cm; ohne Titel; 24 Farbdrucke in der richtigen Reihenfolge. Angeschmutztes Exemplar.

- 586 SEIYŌ MANPITSU Kn-OAK: Ra 16
青洋漫筆

Illustrator: Katsura Seiyō (Seiyō, Siegel ‚Katsura Shō‘, ‚Kichiya‘ u. ?)

Verleger: Kyōto. Yamashiroya Sahē (Edo, Kobayashi Shinbē) (4)

Druck: Tenpō 5 [1834]

Beschreibung: Faltbuch; (14) Falten; 30,7 × 44,9 cm; einmontiert 1 Kap (26) Blatt beschnitten auf 20,8 × 29,7 cm/
Doppelseite; hellblaues Mikaeshi mit weiß ausgesparten Zeichen; Eigennachwort nicht datiert

Bilder: 25 zweiseitige Farbdrucke

Einband: Brokatbezug ohne Titelstreifen

Nb: Lässige Bilder von Seiyō: Blumen und Vögel (kachō), Figuren, Landschaften. KS gibt zwei Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 5/116/2 (Kaiga); Brown 101; Toda 400; Mitchell 466; Spencer 576

- 587 SENDAI KUJI HONGI (GŌTŌ KUJIKI; 5/141: Trautz 268
NOBUYOSHI KANNUSHI KŌSEI –)
先代舊事本紀, 外: 龜頭舊事紀, 角: 延佳神主校正

Bearbeiter: Deguchi Nobuyoshi (Watarai Nobuyoshi)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 10 Kap 5 Bde; 3,23,13 + 22,21 + 34,32 + 39,32 + 22,27 Blatt; 27,3 × 18,9 cm; Texttitel: Rand ‚Kuji hongī‘; Außentitel ‚Gōtō kujiki‘ mit Vorsatz ‚Nobuyoshi kannushi kōsei‘; Vorwort Soga no Umako und Eigennachwort Enpō 6 [1678]

Einband: dunkelblau

Nb: In Ise überarbeitete Geschichte Japans bis Suiko-tennō. Nach Motoori Norinaga wäre das Werk zwar aus Kojiki und Nihongi zusammengestellt, sein Vorwort aber mit der Zuordnung zu Shōtoku-taishi eine späte Fälschung. KS datiert den Erstdruck auf Kan’ei 21 [1644], die kommentierte Ausgabe auf Genroku 7 [1694] und bringt zahlreiche undatierte Exemplare.

KS 5/208/3 (Tsūshi); KK 505; Edgren 49; SOAS 197; Ichiko 281

- 588 SEN’I (WAKAN SEN’I) H 22: 1903,78
錢彙, 外: 和漢錢彙

Verfasser: Yoshikawa Korekata (Yoshikawa Korekata Jin’emon Shika)

Bearbeiter: Kawamura Hazumi (Ryūsekian Kawamura Hazumi) u. Toriyama Sukemasa (Jishi/Shitaru)

Verleger: Ōsaka, Shibukawa Seiemon (Edo, Yamazaki Kinbē) (5)

Druck: Kansei 5 [1793]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= jōkan); 7,13,(1),24,(2) Blatt; 26,2 × 18,3 cm; Text- und Randtitel; Anzeigen- und Außentitel sowie Eigenvorwort (reigen) von Tenmei 2 [1782] ‚Wakan sen’i‘; 2. Vorwort Kuchiki Ryūkyō (Minamoto Ryūkyō) Tenmei 3 [1783], letztes Vorwort Kansei 4 [1792]; Bearbeiternachwort Kansei 5 [1793]

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: abgerieben, schwarz ohne Titelstreifen

Nb: Abbildung und Beschreibung japanischer Münzen bis zu Bild- und Glücksmünzen in einer Einleitung zur Terminologie. Angezeigt sind neben zwei Fortsetzungen sechs weitere Münzbücher. KS verzeichnet einbändige Ausgaben von Kansei 5 [1793], 6 [1794] und Bunka 2 [1805]. Nach O und E besaß Shibukawa (Kashiwaraya) Seiemon die Druckrechte.

KS 8/234/1 (Kahei); München 438; O 118; E 301; KK 2077; Yajima 106b,249c

589 SEN’I (WAKAN SEN’I) H 22: 1950,43
 錢彙, 外: 和漢錢彙

Nb: Der gleiche Band in einer Ausgabe von Bunka 2 [1805]. Verleger: Ōsaka, Takahashi Heisuke (1); 7,(2),24,13,(2) Blatt; 22,7 × 15,7 cm; altes Impressum Ōsaka, Shibukawa Seiemon (Edo, Yamazaki Kinbē) (5) Kansei 6 [1794] mit Shioya (Takahashi) Heisuke als drittem Verleger; andere Reihenfolge; Einband rostbraun mit geometrischem Glanzmuster; am Schluß drei Seiten Anzeigen.

590 SEN’I (WAKAN SEN’I) H 22: 1950,43a
 錢彙, 外: 和漢錢彙

Nb: Weiteres Exemplar in der richtigen Reihenfolge. Atozuri ohne Datierung; Verleger: Kyōto, Fujii Bunseidō Yamashiroya Sahē (1); dunkelbrauner Einband mit abweichendem Glanzmuster.

591 SENKA KAGAMI (KOKON SENKA KAGAMI; WAKAN –) H 22: 1903,63–74
 泉貨鑑, 外: 古今泉貨鑑, 角: 和漢

Verfasser: Kuchiki Ryūkyō (Saiundō shujin)

Verleger: Bd 1 Edo, Tsutaya Jūzaburō (Ōsaka, Shibukawa Seiemon) (3); Bd 6 Edo, Matsumoto Zenbē (Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon) (3)

Druck: Bd 1 u. 6 Kansei 2 [1790]

Beschreibung: 20 Kap 12 Bde; 7–43 Blatt je Kap bzw. 21–55 Blatt je Bd; 22,5 × 15,9 cm; Bd 6 22 × 15,3 cm; Texttitel; Außentitel ‚Kokon senka kagami‘ mit Vorsatz Bd 1–6 ‚Wakan‘, Bd 7 ‚Shinsen‘; verschiedene Randtitel; kein Vor- oder Nachwort; Impressum in Bd 1 und 6

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: Bd 1–5 hellbraun, z.T. hellbraune Titelstreifen, Bd 6 hellblau mit geometrischem Prägeornament, Bd 7 mittelblau glatt

Nb: Abbildungen chinesischer und japanischer Münzen mit Notizen zur Herstellung. Aus verschiedenen Drucken zusammengestelltes Exemplar. KS nennt Ausgaben von Kansei 2 [1790], 3 [1791], 8 [1796], 10 [1798], Kyōwa 4 [1804] und undatierte Exemplare, die ersten drei überwiegend in Bruchstücken nachgewiesen.

KS 3/409/2 (Kahei); München 439; KK 2076; Yajima 156a

- 592 SENKA KAGAMI (KOKON SENKA KAGAMI; WAKAN –) H 22: 1903,68a + 1950,37
泉貨鑑, 外: 古今泉貨鑑, 角: 和漢

Nb: Band eins und sechs des Werkes in der gleichen Aufmachung wie Band sechs der obigen Eintragung. Mikaeshi Band sechs ‚Kokon senka kagami‘ mit Vorsatz ‚Wakan‘, Verfasser Saiundō shujin, Verleger Edo, Gungyokudō, Druck Kansei 1 [1789]; Impressum wie oben. Leichte Wurm Schäden.

- 593 SENKEIBAN H 22: 1896,14
占景盤

Verfasser: Sumie Buzen

Bearbeiter: Sumie Aizan

Verleger: –; Plattenbesitz: Sumie-shi

Druck: Bunka 5 [1808]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,17,(1) Blatt; 26 × 19 cm; Außentitel und Titel im Vorwort von Bunka 5 [1808];
Bearbeiternachwort nicht datiert

Bilder: 24 Farbdrucke

Einband: hellbraun

Nb: Bilder von Miniaturlandschaften auf Schalen (hachiyama) nach Buzen. Privatdruck. Diesem Band folgte Bunsei 9 [1826] eine erweiterte Ausgabe (s. u.), die Toda beschreibt. KS gibt fünf Nachweise der vorliegenden Ausgabe, neun der erweiterten. Urushiyama bringt die Erstausgabe bei 15 Blatt unter dem Titel ‚Senkeiban zushiki‘, die zweite fehlt.

KS 5/186/3 (Bonseki); vgl. O 238; Toda 431; Urushiyama 3,54

- 594 SENKEIBAN ZUSHIKI H 22: 1896,110–111
占景盤圖式

Verfasser: Sumie Buzen

Bearbeiter: Sumie Aizan

Verleger: Ōsaka, Imazuya Tatsuzaburō (Kyōto, Namariya Yasubē) (6)

Druck: Bunsei 9 [1826]

Beschreibung: 1 Kap 2 Bde; (2),27,(4) Blatt durchgezählt; 26,2 × 18,7 cm; Außentitel; Mikaeshi mit Landschaftszeichnung; Vor- und Nachwort nicht datiert; rote Siegel unter den vier letzten Verlegern des Impressums, alle aus Ōsaka

Bilder: 36 Farbdrucke

Einband: beige mit Landschaftszeichnung, rot bedruckte Titelstreifen

Nb: Miniaturlandschaften in Schalen (hachiyama) mit Hinweisen auf die Herstellung solcher Kunstwerke. Erweiterte Ausgabe des ‚Senkeiban‘ (s. o.). Im Nachwort ist die Bilderzahl 26 durch eine übergesetzte 1 für diese Ausgabe in eine 36 verwandelt worden. KS gibt diese eine Ausgabe. Vorwort und Verlegerfolge bei Toda stimmen mit dem vorliegenden Exemplar nicht überein. Die Druckgenehmigung holte Kawachiya Tasuke Bunsei 7 [1824] und 9 [1826] in Ōsaka ein.

KS 5/186/3 (Bonseki); O 238,241; Toda 431; Urushiyama 3,54

595 SENMINDEN
先民傳

5/141: Trautz 270

Verfasser: Ro Ki (Kiyō no Ro Senri, Nagasaki Ro Senri)

Herausgeber: Hara Nensai (Nensai Hara Zen, Edo no Hara San'emon)

Verleger: Edo, Keigendō Izumiya Shōjirō (Edo, Uemura Tōemon) (3)

Druck: Bunsei 2 [1819]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 4,1,2,1,1,7,18 + 24,1,1,6 Blatt; 26,4 × 17,9 cm; Text-, Rand- und Außentitel, datiertes Mikaeshi; Verfassernachwort Kyōhō 16 [1731]; Vorworte Genbun 4 [1739] und Bunsei 2 [1819]

Einband: dunkelbraun mit Glanzornament, Vorderdecken abgerieben

Nb: Kurzbiographien von Persönlichkeiten, die ganz oder zeitweise in Nagasaki lebten, Gelehrte, Ärzte, Künstler, gute Kinder, treue Untertanen etc. in 13 Kategorien. Der Verfasser kam aus einer naturalisierten chinesischen Familie. Am Schluß sechs Blatt Anzeigen der Keigendō. KS verzeichnet nur diese eine Ausgabe.

KS 5/233/3 (Denki); KK 1211

596 SENMINDEN
先民傳

5/141: Trautz 271

Nb: weiteres Exemplar mit durchgehend restaurierten Wurm Schäden.

597 SETAI HYOBANKI (SETAI)
世帯評判記, 柱: 世帯

H 22: 1912,53

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Chosakudō shujin)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,5 × 12 cm; Nachworttitel; Rand ‚Setai‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt. Der Verleger erscheint bei Hamada und AE. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802]. Das letzte Bild zeigt Bakin mit Anzeigen von drei weiteren seiner Werke.

KS 5/146/4 (Kibyōshi); NSN 358; Hamada 142c; AE 2,281; Hirose 180/66; Zofbrod 148

598 SETSUYŌ
節用

5/141: Trautz 273

Anonym

Illustrator: Ishikawa Ryūsen (Ryūsen)

Verleger: Edo, Sankendō (1)

Druck: Shōtoku 4 [1714]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 26,(68) Blatt (Teil 2 gezählt 83 Blatt, aber Zählspünge 55/60,65/70,75/80); 26,8 × 18,5 cm; Randtitel; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: ergänzt, braun ohne Titelstreifen

Nb: Kleine volkstümliche Enzyklopädie. Sie beginnt mit fünf Bildern, darunter Panorama-Ansichten des Tempels Zōjōji in Edo, des Zenkōji in Nagano und des Hafens von Nagasaki. Teil 1 Blatt 23 zeigt die Weltkarte ‚Bankoku sōzu‘ (vgl. München 17). Teil zwei beginnt mit ‚Kinji setsuyō mukyūsei‘ und 24 Beispielen kindlicher Pietät aus China. Blatt 20v zeigt eine Kirishitan-Verbotstafel von Kan’ei 13 [1636]. KS verzeichnet zahlreiche ‚Setsuyō‘, aber mit dem unspezifischen Randtitel und dem Druckjahr allein ist keine Zuordnung möglich.

KS vgl. 5/164/4 – 5/171/3 (Jiten)

599 SETTSU MEISHO ZUE
攝津名所圖會

5/141: Trautz 275

Verfasser: Akizato Ritō (Ritō Akizato Shōseki)

Illustrator: Takehara Shunchōsai, Niwa Tōkei u. a.

Holzschneider: Izawa Matajirō, Inoue Jihē, Niwa Shōzō, Higuchi, Hari- Kyū-

Verleger: Impressum Ōsaka, Morimoto Tasuke (Kyōto, Ogawa Tazaemon) (5); Liste in Kap 5 Ōsaka, Kawachiya Uhē (Edo, Suharaya Mohē) (13)

Druck: Bd 4 Kansei 8 [1796], Bd 12 Kansei 10 [1798]

Beschreibung: 9 Kap 12 Bde; 57–93 Blatt je Kap durchgezählt; 25,5 × 18,2 cm; Titel bei den Inhaltsverzeichnissen und Außentitel; Vorwort Nakayama Naruchika Kansei 6 [1794], Verfassernachwort Kansei 8 [1796]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau, gelbe Titelstreifen

Nb: Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten von Ōsaka und Umgebung. Annehmbarer Atozuri. Im Impressum steht nur Shunchōsai als Illustrator, dafür sind die Beiträge seiner Kollegen signiert. Niwa Tōkei erscheint häufig, andere nur sporadisch. Die Holzschneider fehlen beim Impressum und häufig auch am Innenrand der einzelnen Blätter. KS gibt nur die eine Ausgabe von Kansei 8 [1796] bis 10 [1798]. Die Druckrechte für die ersten vier Bände besaß Yoshinoya Tamehachi in Kyōto, die Edo-Lizenz Suharaya Heisuke Kansei 8 [1796].

KS 5/161/1 (Chishi); Berlin 637 ff; München 442; KK 1193; E 313; Brown 76; SOAS 201; Mitchell 469; Edgren 536 f; Urushiyama 2,387; Ichiko 277

600 SETTSU MEISHO ZUE
攝津名所圖會

H 22: 1912,134–145

Nb: Komplettes Exemplar in der gleichen Auslage, ebenfalls ein annehmbarer Atozuri. Zählung und Holzschneider durch knappe Bindung nicht sichtbar; keine Verlegerliste; beim Impressum zehn Anzeigen ähnlicher Titel.

- 601 SETTSU MEISHO ZUE (H 22: 1902,47–52)
 攝津名所圖會

Nb: Anderes Exemplar der Kapitel 6–9 in sechs Bänden und der gleichen Auslage.

- 602 SHAKA GOICHIDAI ZUE (SHAKA ZUE; 5/141: Trautz 277)
 SHAKUSON GOICHIDAI ZUE; SHAKA GOICHIDAIKI ZUE)
 釋迦御一代圖會, 見: 釋尊御一代圖會

Verfasser: Kōkadō Yatei (Yamada Isai, Yamatoya Keizō)

Illustrator: Katushika Hokusai (zen Hokusai Manji rōjin); Bd 1 Bild 5 Matsukawa Hanzan

Verleger: Mikaeshi Edo, Inada Gyokusandō & Ōsaka, Gungyokudō; Impressum Ōsaka, [Gungyokudō] Kawachiya Mohē (Kyōto, Echigoya Jihē) (3); Liste Ōsaka, Kawachiya Mohē (Kyōto, Kawachiya Tōshirō) (11)

Druck: Kōka 2 [1845]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde (= Bd 1–2,4 und 6 von 6); 8,(1),25+(1),37+(1),34+(1),26 Blatt: 26,2×17,8 cm; Texttitel; Rand ‚Shaka zue‘; Mikaeshi ‚Shakuson goichidai zue‘; Außentitel ‚Shaka goichidaiki zue‘; Vorwort Tenpō 10 [1839]

Bilder: 8+6+8+5 Sumizuri

Einband: orange mit Gewebeprägung und Glanzornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung vom Typ Yomihon über das Leben des historischen Buddha. Nach dem Mikaeshi ist der Edo-Verleger Yamashiroya Sahē, der zweite des Impressums, verantwortlich für das vorliegende Exemplar, nach Impressum und Liste Kawachiya Mohē in Ōsaka. KS gibt sechs Nachweise dieser Ausgabe, vier undatierte und einen Meiji-Druck.

KS 4/199/1 (Yomihon); NSN 122; SOAS 202; Edgren 225; Lane 277 Nr. 245; Hillier Nr. 253; Forrer Nr. 61; Ichiko 226

- 603 SHAKA HASSŌ YAMATO BUNKO (YAMATO BUNKO; SHAKA) 5/141: Trautz 278
 釋迦八相倭文庫, 柱: しゃか

Verfasser: Mantei Ōga

Illustrator: Utagawa Kunisada (Ichiyōsai Toyokuni), 24 ff Utagawa Kunisada II (nisei Utagawa Kunisada, Ichijusai Kunisada)

Verleger: Kinjūdō Jōshūya Jūzō (1)

Druck: Kōka 2 [1845] – Bunkyū 2 [1862]

Beschreibung: 25 Slgn 100 Kap 10 Bde (= Slg 1–25 von 58); 20 Blatt je Slg; 17,5×11,5 cm; Vorworttitel; Mikaeshi, Rand- und z. T. Außentitel ‚Yamato bunko‘; Rand Bd 1 ‚Shaka‘; Eigenvorworte Kōka 2 [1845] – Kaei 6 [1853]; Nanushi-Zensorensiegel Slg 1–7 Hama, Muramatsu oder Watanabe, 8 ff Yoshimura-Muramatsu, Muramatsu-Fukushima, Hama-Kinugasa, Watanabe-Mera; Druckdaten z. T. auf Mikaeshi oder Deckblatt; Anzeigendatierung Kaei 7 [1853] – Bunkyū 2 [1862]

Bilder: zahlreiche Sumizuri, Deckblätter in Farbdruck

Einband: Oberdecke Farbdruck, Rückendecke weiß/rot gemustert

Nb: Bilderzählung vom Typ Gōkan über die acht Phasen im Leben des Buddha. Die Mikaeshi sind meist von Kunisadas Schülern signiert, die Deckblätter der von Kunisada II gestalteten Bände von Kunisada I. Druck von unterschiedlicher Qualität. KS datiert das Gesamtwerk auf Kōka 2 [1845] bis Meiji 4 [1871].

KS 4/200/1 (Gōkan); München 444; NSN 465 u. ö.; SOAS 203; vgl. Toda 57; Ichiko 226

- 604** SHAKUSHI YÖRAN (SHIH-SHIH YAO-LAN) 5/141: Trautz 280
釋氏要覽

Verfasser: Dōsei (Tao-ch'eng)

Verleger: Kyōto, Hōsessai Nakano Dōhan (1)

Druck: Kan'ei 10 [1633]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 71 + 61 + 58 Blatt; 28 × 17,4 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Yōran‘; chinesisches Vorwort 1020, chinesisches Nachwort 1024

Einband: dunkelbraun, z. T. beschädigte Titelstreifen

Nb: Lexikon buddhistischer Begriffe für Anfänger. Zweiter Nachschnitt der chinesischen Blockdruckausgabe vom Jahr 1024 mit den japanischen Lesehilfen, die dem ersten von Kan'ei 4 [1627] fehlten. BKD gibt diese Ausgabe nicht. Herkunft: Japaninstitut Berlin

KS – [Bukkyō]; BKD 5/16/1; Edgren 1074; Okuno 200

- 605** [SHAZANRŌ GAHON] H 22: 1896,326
寫山樓畫本

Illustrator: Tani Bunchō (Bunchō, Siegel ‚Gagakusai, Bunchō, Shazanrō, Ichijo‘)

Holzschnneider: Asakura Hachiemon

Verleger: Edo, Izumiya Shōjirō (Kyōto, Uemura Tōemon) (13)

Druck: Bunka 13 [1816]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,21 Blatt; ohne Titel; Eigennachwort Bunka 8 [1811], Vorwort nicht datiert

Bilder: 20 zweiseitige Farbdrucke

Einband: ergänzt, mittelblau ohne Titelstreifen

Nb: Malbuch des Bunchō: Pflanzen, Vögel, Insekten. Beim Impressum Anzeigen für ‚Hōitsu shōnin gafu‘ und ‚Bunchō sensei gafu‘. Leicht verschmutztes Exemplar. KS verzeichnet acht Nachweise einer Ausgabe von Bunka 14 [1817]. Urushiyama datiert ebenso, während Mitchell Ausgaben für beide Jahre anführt. Toda liest ‚Shazanro ehon‘.

KS 4/214/3 (Kaiga); Brown 162; Toda 393; Mitchell 470; Urushiyama 3,167

- 606** SHIBAI KINMŌ ZUI Kn-OAK: R 146
劇場訓蒙圖彙

Verfasser: Shikitei Sanba (Yūgidō Shikitei Sanba)

Illustrator: Katsukawa Shun'ei (Kyūtokusai Katsukawa Shun'ei) u. Utagawa Toyokuni (Ichiyōsai Utagawa Toyokuni)

Verleger: Edo, Yorozuya Tajiemon (Nagoya, Eirakuya Tōshirō) (6)

Druck: Kyōwa 3 [1803]

Beschreibung: Faltbuch; (7) Falten; 25,3 × 37 cm; einmontiert 1 Kap (= Kap 7 von 8) mit (16) Blatt beschnitten auf 18,2 × 26,5 cm; Text- und zugeschriebener Außentitel; Nachwort Shigatsube Magao (Kyōkadō Yomo Magao) nicht datiert

Bilder: 22 Seiten Farbdrucke mit je zwei Motiven

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Humoristische Enzyklopädie zum zeitgenössischen Theater. Vorhanden ist der von Toyokuni illustrierte

Band mit 47 Porträts von Schauspielern in ihren Rollen. Nach der Aufstellung bei Toda fehlt hier Blatt 3 mit den vier Bildern von Nakajima Wadaemon bis Kirinoya Monzō. Über den Bildern je ein Kyōka-Scherzlied, Bühnen- und Familienname, unten im Bild der betreffende Rollename. KS gibt Ausgaben von Kyōwa 3 [1803], Tenpō 10 [1839] und 13 [1842]

KS 1/64/2 (Kokkeibon); München 447; Berlin 642; Toda 185; Spencer 521; Urushiyama 2,477; Ichiko 223

- 607 SHIBA ZENKŌ YUME NO MUDAGAKI (ZENKŌ; YUME NO MUDAGAKI) H 22: 1912,60
芝全交夢寓書, 柱: ぜんくわう, 序: 夢妄言書

Verfasser: Shikitei Sanba (Siegel ‚Shiki Sanba‘)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: Edo, Kansendō Izumiya Ichibē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Außentitel; Titel des Eigenvorworts von Kansei 9 [1797] ‚Yume no mudagaki‘; Rand ‚Zenkō‘; außen zugeschrieben ‚Sanba akahon‘

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, montiertes Deckblattbild von Bd 2 oder 3

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über ein religiöses Traumerlebnis. Das erste Bild zeigt eine überirdische Ladeneinrichtung, in der Weisheit verteilt wird, auf Blatt 3r wünscht sich Shiba Zenkō, vor seinem Schreibtisch diese Weisheit. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und mit Benutzungsspuren. KS gibt sechs Nachweise einer Ausgabe von Kansei 9 [1797].

KS 4/166/2 (Kibyōshi); NSN 348; Brown 153; Hamada 326c; AE 2,170; Hirose 489/5

- 608 SHIGENOIBISHI SOMEWAKE KOMON (SOMEWAKE) Bre 3: A 4994,4995,7499/2–7
重井菱染別小紋, 柱: そめわけ

Verfasser: Tamenaga Shunsui II (Shunsui, Tamenaga Shunsui)

Illustrator: Slg 1, Slg 3 u. Deckblätter Slg 7 Utawaga Kunisada (Toyokuni, Ichiyōsai Toyokuni), Slg 4 Utawaga Kuniteru (Ichiyūsai Kuniteru), Slg 7 Utawaga Kunisada II (Baichōrō Kunisada, Ichijusai Kunisada)

Verleger: Edo, Kinjūdō Jōshūya Jūzō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Slgn 4 Bde (= Slg 1,3–4 und 7 von 8); 20 Blatt je Slg durchgezählt; 17,9 × 11,9 cm; Mikaeshi, Außen- und Anzeigentitel; Furigana bei den beiden letzteren mit ‚komon‘ bzw. ‚gomon‘; Rand ‚Somewake‘; Nanushi-Zensorensiegel Slg 1 Murata-Yone, Slg 3 Muramatsu-Fuku[shima], Slg 4 Kinugasa-Murata, Slg 7 Aratame-nengetsu-Siegel von Ansei 3 [1856]; Vorworte Slg 1 Kaei I [1848], Slg 3–4 Kaei 7 [1854], Slg 7 Ansei 5 [1858]; Datum bei den Anzeigen Bunkyū 3 [1863] und 4 [1864]; Slg 3,4 und 7 mit Verkaufshüllen

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: Oberdecke Farbdruck, Rückdecke weiß/rot gemustert

Nb: Bilderzählung in Fortsetzungen (gōkan) nach dem Jōruri-Theaterstück ‚Somewake tezuna‘. Die Furigana beim Außentitel der Bände 1a und 4a ist ‚komon‘, bei Anzeigen- und Außentitel von 7a ‚gomon‘. KS gibt drei Nachweise und datiert das Gesamtwerk auf Kōka 5 [1848] bis Ansei 5 [1858].

KS 4/52/2 (Gōkan); NSN 472 u. ö.

- 609 SHIJŌ NO HASHI SHINZŌ NO KI (MIYAKO NO NIGIWAI)
四條橋新造之記, 外: 都のにぎはひ

5/141: Trautz 202

Verfasser: Okuda Seitatsu

Illustrator: Nishikawa Sukeharu u. Honma Ryūsetsu

Holzschneider: Inoue Jihē

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 16 Blatt; 22 × 15,2 cm; Texttitel; Außentitel ‚Miyako no nigiwai‘; Vor- und Nachwort Ansei 4 [1857]

Bilder: 3 Sumizuri

Einband: hellbraun mit Gewebepprägung, roten Vögeln und Wellenlinien

Nb: Geschichte der Shijō-Brücke in Kyōto anlässlich einer Erneuerung. Am Ende werden auch Sanjō- und Gojō-Brücke kurz behandelt. KS verzeichnet nur diese nach dem Vorwort datierte Ausgabe.

KS 7/580/3 (Chishi); Edgren 174

- 610 SHIJŪ KARA RYŌKEN NENDAIKI (RYŌKEN NENDAIKI; RYŌKEN)
初老了簡年題記, 序: 四十上了簡年代記, 柱: 了簡

H 22: 1912,54

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: Eishōsai Chōki (Chōki)

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; Titel im Vorwort; Texttitel ‚Ryōken nendaiki‘; Rand ‚Ryōken‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt. KS gibt neun Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802]. Das ‚über 40‘ im Titel ist auf den hier fehlenden Deckblattbildern anders als im Vorwort geschrieben, aber gleich furiganiert.

KS 4/69/2 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 81b; AE 276; Hirose 480/65

- 611 SHIJŪNI-KOKU JINBUTSU ZUSETSU
四十二國人物圖説

Kn-OAK: R 12a

Verfasser: Nishikawa Joken (Nishikawa Enbaiken Kyūrin, Nishikawa sensei)

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 3,44 Blatt durchgezählt; 27,9 × 19,4 cm; Text- und Außentitel; Mikaeshi mit anderer Zahlenschreibung; Vorwort Ryū Zensō (Liu Shan-ts'ung) Shōtoku 4 [1714]; Abschlußdatum Kyōhō 5 [1720]

Bilder: 42 z. T. mehrteilige Sumizuri

Einband: abgerieben, mittelbraun, ergänzter Titelstreifen

Nb: Bilder von Ausländern aus 42 Ländern in Paaren oder kleinen Gruppen. Bis auf die legendären beiden letzten, Riesen und Zwerge, gehen alle auf ausländische Vorlagen zurück, die von Malern in Nagasaki kopiert wurden. Blatt 35v zeigt ein deutsches Paar. KS gibt sechs Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 4/72/1 (Gaikoku); YSJ 311; Yajima 40b; Urushiyama 1,284

612 SHIMOTSUKE NO KUNI ZENZU

H 22: 1910,1538

下野國全圖

Verfasser: Tsurumine Shigenobu (Tsurumine Hikoichirō)

Illustrator: Utagawa Sadahide (Hashimoto Gyokuran)

Verleger: Edo, Kikuya Kōzaburō (Edo, Izumoji Manjirō) (10)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltblatt; 88,3 × 122,9 cm (Einband 25,6 × 17,7 cm); Karten- und Außentitel

Ausführung: Farbdruck

Einband: gelbbraun mit floralem Glanzornament

Nb: Karte des Landes Shimotsuke, heute Präfektur Tochigi, mit Landkreisen, Straßen, Poststationen, Ortschaften, historischen Stätten, heißen Quellen. Die Randlegende behandelt Nikkō, Sehenswürdigkeiten, Schlösser mit Schloßherren und Einkommen.

KS – [Chizu]; Iwata 89

613 SHIN BIJIN AWASE JIHITSU KAGAMI
(YOSHIWARA KEISEI –; SEIRŌ MEIKUN JIHITSUSHŪ)

H 22: 1897,93

新美人合自筆鏡。外角：吉原植城。別：青樓名君自筆集

Illustrator: Santō Kyōden (Kitao Rissai Masanobu, Siegel ‚Soseki‘)

Verleger: Edo, Kōshodō Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; 8 Falten; 37,4 × 25,4 cm; Außentitel mit Vorsatz; Kartuschenbild 2 u. 5 ‚Seirō meikun jihitsushū‘; Vorwort Ōta Nanpo (Yomo sanjin) Tenmei 4 [1784]; Nachwort Akera Kankō (Shurakan/Akerakan shujin) nicht datiert

Bilder: 7 zweiseitige Farbdrucke mit Blinddruck

Einband: dunkelblau mit grüner Zeichnung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilder der 14 berühmtesten zeitgenössischen Geishas von Yoshiwara, die mit je einem selbstverfaßten Lied in eigener Schrift vorgestellt werden. Folgeband zu ‚Seirō bijin awase‘ von Suzuki Harunobu 1770 und ‚Seirō bijin awase sugata kagami‘ von Kitao Shigemasa und Katsukawa Shunshō (s. o. Nr. 583 ff). Sehr guter Druck und gut erhalten. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Tenmei 4 [1784], von denen zwei als ‚zenpen‘ bezeichnet sind.

KS 4/764/1 (Kaiga); Yoshida 3,96; Lane 305; Urushiyama 2,266; Suzuki Kyoden 61

614 SHIN CHOKUSEN WAKASHŪ

H 22: 1950,21a–c

新勅撰和歌集

Kompilator: Fujiwara no Sadaie u. a.

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 15 Kap 3 Bde (= Kap 1–15 von 20); (40 + 49 + 47) Blatt (Zählung evtl. weggebunden); 26,1 × 18,5 cm; Text- und Außentitel; keine Datierung

Einband: hellblau mit Gewebeprägung

Nb: Textausgabe der offiziellen Liedersammlung vom Jahr Tenpuku 2 [1234]. KS weist neben zahlreichen Handschriften Ausgaben von Keian 4 [1651] in zwei und Hōei 5 [1708] in vier Bänden nach. Das vorliegende Exemplar dürfte ein Abdruck der letzteren sein.

KS 4/734/3 (Kashū); Ichiko 261

615 [SHINGAKU MISOKA SŌJI] (SŌJI)

H 22: 1912,55

心學晦莊子, 柱: さうし

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd: 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 13,1 cm; Randtitel ‚Sōji‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei ezōshi‘; Eigenvorwort Kansei 7 [1795]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi nach Shingaku-Motiven. Das erste Bild zeigt die Buchhandlung von Tsuruya Kiemon. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kansei 7 [1795].

KS 4/635/3 (Kibyōshi); NSN 343; Hamada 62b; AE 2,138; Hirose 477,11

616 SHINGATA KOMONCHŌ (KOMONCHŌ)

H 22: 1896,138

新形小紋帳

Illustrator: Katsushika Hokusai (zen Hokusai Iitsu)

Verleger: Edo, Bun'enkaku Harimaya Katsugorō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,25,(1) Blatt; 18,1 × 12 cm; Außentitel; Rand ‚Komonchō‘; Vorwort Ryūtei Tanehiko Bunsei 7 [1824]; kein Impressum

Bilder: 25 Blatt Sumizuri

Einband: ergänzt, braun gestreift mit Kreppmuster

Nb: Musterbuch für kleine runde Marken-, Wappen- oder Zierzeichen für Stoffe und Fächer etc. KS gibt vier Nachweise einer Ausgabe von Bunsei 7 [1824].

KS 4/637/2 (Zuan); Lane 276 Nr. 208; Hillier 185 f; Urushiyama 3,254

- 617 SHIN HINAGATA (KATSUSHIKA SHIN HINAGATA; SHOSHOKU EHON –; KATSUSHIKA GAHON –) H 22: 1896,106
 新鄙形, 見: 葛飾新鄙形, 角: 諸職繪本, 扉角: 葛飾畫本

Verfasser u. *Illustrator*: Katsushika Hokusai (gakyō rōjin Manji)

Holzschneider: Egawa Tomekichi (Gojōtei)

Verleger: Edo, Suharaya Mohē (Kyōto, Katsumura Jiemon) (5)

Druck: Tenpō 7 [1836]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1,25,(1) Blatt; 22,6 × 16,1 cm; Titel im Eigenvorwort von Tenpō 7 [1836]; Außentitel mit Vorsatz ‚Shoshoku ehon‘; Anzeigen und Mikaeshi ‚Katsushika shin hinagata‘ mit dem gleichen Vorsatz; Tobira ‚Shin hinagata‘ mit Vorsatz ‚Katsushika gahon‘; Signatur beim Vorwort ‚gakyō rōjin Manji‘, beim Impressum ‚yowai 77 zen Hokusai Iitsu aratame‘, beide mit Fuji-Siegel

Bilder: 25 Blatt Sumizuri, z. T. mit mehreren Motiven

Einband: grünblau mit Glanzornament, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Neue Muster für das Kunstgewerbe. KS gibt sechs Nachweise dieser Ausgabe und einen Meiji-Nachdruck.

KS 4/764/4 (Zuan); Berlin 647 f; BA 244; Toda 262; Lane 277 Nr. 241; Hillier 188 f; Urushiyama 3,374; Edgren 872

- 618 SHINJI ANDŌ Kn-OAK: R 254
 神事行録

Illustrator: Ōishi Matora

Kalligraph: Handa Kyūga

Verleger: –; Plattenbesitz: Nagoya Kōbaien

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 5); (1),21 Blatt; 22,7 × 15,7 cm; Tobira-Titel; Vorwort Bunsei 12 [1829]

Bilder: 40 Seiten Farbdrucke mit 1 bis 4 Motiven

Einband: abgerieben, bräunlich ohne Titelstreifen

Nb: Witzige Lieder (senryū) mit entsprechenden Illustrationen in sanften Farben. Die Folgesammlungen wurden von Kuniyoshi, Eisen und Kuninao illustriert. KS liest gegen die Furigana bei den Anzeigen ‚Shinji andon‘ und gibt als Datierung Bunsei 12 [1829] bis Kōka 4 [1847]

KS 4/682/2 (Senryū, Kaiga); München 451; Berlin 649; BA 36; Toda 302; Mitchell 476; Edgren 878; Urushiyama 3,294.304; 4,27; Ichiko 256

- 619 SHINJI GUBUKI (DAIJINGŪ SHINJI GUBUKI) H 22: 1950,31
 神事供奉記, 外: 大神宮司神事供奉記

Verfasser: Ōnakatomi no Naganori

Verleger: –; Plattenbesitz: Ise, Kōkodō

Druck: o. J. [Genroku 8 = 1695]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1–2 von 3); 27 + 24 Blatt; 27,7 × 19 cm; Randtitel und Mikaeshi; Außentitel ‚Daijingū shinji gubuki‘

Einband: dunkelbraun, rötliche Titelstreifen

Nb: Tägliche Aufzeichnungen des Oberpriesters am Großen Schrein von Ise über die Zeremonien der Jahre 1240, 1243 und (Band 3) 1246. Druck nach einer Handschrift des Kannushi Deguchi (Watarai) Nobuyoshi von Shōhō 5 bzw. Keian 1 [beide 1648]. KS verzeichnet eine Ausgabe von Genroku 8 [1796].

KS 5/425/1 (Shintō); KK 1280; Katō 20

620 SHINKŌSEI KŌHŌ ZUKAN (KŌHŌ ZUKAN; SHINKŌSEI –) H 22: 1903,82
新校正孔方圖鑑

Verfasser: Nakatani Kozan

Bearbeiter: Kariya Kaishi/Yasuyuki

Verleger: Liste Edo, Hanabusa Daisuke han (Kyōto, Izumoji Bunjirō) (9); Anzeigen Ōsaka, Kashiwaraya Seiemon, Edo, Nishimura Genroku & Hanabusa Heikichi

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,20,(1) Blatt; 22,5 × 15,6 cm; Mikaeshi; Rand- und Außentitel ‚Kōhō zukan‘, letzteres mit Vorsatz; Bearbeitervorwort Bunka 12 [1815]

Bilder: zahlreiche Münzzeichnungen in Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, Original-Titelstreifen

Nb: Revidierte und erweiterte Neuausgabe des ‚Kōhō zukan‘ (s. o. Nr. 406), die auch koreanische und einzelne westliche Münzen vorstellt. KS verzeichnet Ausgaben von Bunka 12 [1815], Kaei 6 [1853] und undatierte Exemplare.

KS 3/294/2 (Kahei); Berlin 427

621 SHINPAN TŌKAIDŌ GOJŪSAN-TSUGI GYŌRETSU SUGOROKU 5/141: Trautz 284
新版東海道五十三次行列雙六

Illustrator: Utagawa Sadahide (Gyokuransai Sadahide)

Holzschneider: Asakura Manjirō

Verleger: Edo, Tsujioka Bunsuke (1)

Druck: Keiō 1 [1865]

Beschreibung: Faltblatt; 70,5 × 61,7 cm; Kartentitel; Nengetsu-aratame-Zensursiegel von 1865

Ausführung: Farbdruck

Einband: –

Nb: Panoramakarte der Tōkaidō-Landstraße von Kyōto nach Edo als Spielfeld für das Sugoroku. Guter Druck. Das Startfeld ist Edo, das 55. und Zielfeld Kyōto.

KS – [Chizu]

622 SHINPEN ASAHI MONOGATARI (ASAHI) Bre 3: A 7499–1
新編朝日譚, 外: 新編朝日ものがたり, 柱: 朝日

Verfasser: Ryūtei Senka (Ryūtei Tanehiko II)

Illustrator: Utagawa Yoshiiku (Chōkarō Yoshiiku), Deckblatt Utagawa Kunisada (Kiō Toyokuni)

Verleger: Edo, Kinjūdō Jōshūya Jūzō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 Bd 1 von 8 Slg in 16 Bdn); 10 Blatt; 17,9 × 11,9 cm; Mikaeshi und Außentitel; Rand ‚Asahi‘; Eigenvorwort Bunkyū 2 [1862]; Nengetsu-aratame-Zensursiegel 1861

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: Oberdecke Farbdruck, Rückendecke weiß/rostrotes Muster

Nb: Illustrierte Erzählung in Fortsetzungen (gōkan). KS gibt sieben Teilnachweise und datiert auf Bunkyū 2 [1862] bis Keiō 4 [1868]. NSN verzeichnet sechs Sammlungen, deren letzte Keiō 1 [1865] erschien.

KS 4/769/4 (Gōkan); NSN 505 u. ö.

623 SHINPEN RANMA HINAGATA

H 22: 1912,111

新編欄間雛形

Illustrator: Ochiai Norikuni (Kanda Taiga Norikuni, Shichirō, Siegel ‚Toyokawa Norikuni‘)

Verleger: o. O. Taieidō

Druck: Kaei 5 [1852]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); 30 Blatt; 12,9 × 18,7 cm; datiertes gelbes Mikaeshi und Vorwortitel; Eigenvorwort Kaei 4 [1851]; Zensursiegel Murata-Kinugasa; kein Impressum

Bilder: 37 Sumizuri

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung ohne Titelstreifen

Nb: Entwürfe für Ranma, kunstvoll geschnittene Wandstücke zwischen Decke und Oberbalken von Schiebetüren. Dargestellt sind neben schlichten Ornamenten, Tiere Pflanzen, eine Landschaft etc. KS gibt ‚Shinpen‘ als Titelvorsatz bei einer Ausgabe von Kaei 5 [1852].

KS 8/21/4 (Kenchiku)

624 SHINPEN RANMA HINAGATA

H 22: 1896,70–71

新編欄間雛形

Nb: Beide Bände des Werkes in einem Meiji-Nachdruck. Verleger: Tōkyō, Senshōbō Suharaya Kitabatake Mohē; 30+30,(1) Blatt; Außentitel mit ‚Shinpen‘ als Vorsatz; Impressum unverändert Kaei 5 [1852]; Zensursiegel Band 2 Kinugasa; 37+39 Sumizuri; gelber Titelstreifen. Am Schluß ein Blatt Anzeigen mit Designbüchern.

625 SHINPEN SUIKO GADEN

Bre-KH: 06/74

新編水滸畫傳

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Minokasa-ō); Slg 3 ff Takai Ranzan

Illustrator: Katsushika Hokusai (gakyō rōjin, zen Hokusai Iitsu rōjin, Slg 13 ff Katsushika Taito)

Kalligraph: Slg 1 Katsushika Chidō

Holzschneider: Slg 1 Yamaguchi Sei[zō], Yamaguchi Hanshirō, Sakai Yonesuke, Slg 3 Asakura Hachiemon u. Miyata Rokuzaemon

Verleger: Ōsaka, Gungyokudō Kawachiya Mohē (Kyōto, Kawachiya Tōshirō) (11); Impressum Slg 1–2 Edo, Kadomaruya Jinsuke (Ōsaka, Katsuoya Rokubō) (3), Slg 12 Edo, Chōjiya Heibē (Ōsaka, Kawachiya

Mohē), Slg 18 Ōsaka, Kawachiya Mohē (Kyōto, Maruya Zenbē) (6); Mikaeshi Slg 3 Shūseikaku, Seibundō & Mankyūdō, Slg 4 Mankyūdō & Bunkeidō

Druck: Bunka 2 [1805] – Tenpō 9 [1838]

Beschreibung: 9 Slgn 89 Kap 89 Bde (je Slg zen- bzw. kōshitsu mit je 5 Bdn, alle Bde durchgezählt; Slg 1 Bd 1 fehlt); 18–27 Blatt je Bd; 22,3 × 15,3 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Slg 2 Bakin Bunka 2 [1805], Nachwort Bd 90 Takai Ranzan Bunsei 11 [1828]; Mikaeshi-Datierung Slg 3 Bunsei 12 [1829], Slg 4–5 Tenpō 4 [1833], Slg 6–7 Tenpō 6 [1835], Slg 9–18 Tenpō 9 [1838]

Bilder: 3–9 Sumizuri je Bd

Einband: je Slg verschiedene Farben, eingeprägte Wolken- und Drachenmedaillons

Nb: Übertragung des chinesischen Romans ‚Die Rebellen vom Liang-shan Moor‘ (Shui-hu-chuan), aufbereitet als illustrierte Erzählung (yomihon). Guter Druck der Bunsei-Tenpō-Zeit. KS, Hillier und Lane geben die vorliegende Datierung, nach Toda und NSN war das Werk Bunsei 11 [1828] abgeschlossen, wofür sowohl die Nachwortdatierung als auch der Bildband ‚Suikoden yūshi no ezukushi‘ (s. u. Nr. 688 ff) von Bunsei 12 [1829] sprechen. Den Druckantrag für die ersten Sammlungen stellten Maekawa Rokuzaemon und Kado-maruya Jinsuke in Edo Bunka 3 [1805] und 4 [1807].

KS 4/770/4 (Yomihon); E 373,378; Brown 182; NSN 97; Toda 246; Lane 274 Nr. 115; Hillier 123 u. ö.; Ichiko 263

- 626 SHINPEN SUIKO GADEN (TŌHON HYAKKAIBON HON'YAKU) H 22: 1912,96
新編水滸畫傳, 見角: 唐本百回本翻譯

Nb: Sammlung 4 bzw. Band 31–40 des Werkes. 22,4 × 15,6 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Mikaeshi mit oben quergesetztem ‚Tōhon hyakkaibon hon'yaku‘; nicht datiert. Einband orange mit Prägeornament. Stärkere Benutzungsspuren.

- 627 SHINRAN SHŌNIN GOGEDŌ JIKKI 5/141: Trautz 285
(GOGEDŌ JIKKI; SHINRAN SHŌNIN –)
新鸞聖人御化導實記

Verfasser: Senryū V. (Ryokutei Senryū, Ryokutei shujin)

Illustrator: Joshūsai Keison (Joshūken Keison, hōgen Keison)

Kalligraph: Miyagi Gengyo u. Tsukada Kinkō

Holzschneider: Otowa Ihei

Verleger: Edo, Kinkōdō Yamaguchiya Tōbē (Ōsaka, Kawachiya Mohē) (11); Mikaeshi Kinkōdō; Impressum Edo, Yamaguchiya Tōbē (1)

Druck: Ansei 5 [1858]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde (= Bd 1 und 3–5 von 5); 6,40 + 1,39 + 1,39 + 1,41,1 Blatt; 25 × 17,5 cm; Texttitel und Titel beim Inhaltsverzeichnis; Mikaeshi, Rand- und Außentitel ‚Gogedō jikki‘ mit ‚Shinran shōnin‘ als Vorsatz; Aratame- und Nengetsu-Zensursiegel von Ansei 4 [1857]; Vor- und Nachwort Ansei 5 [1858]

Bilder: 10 + 8 + 10 + 9 Sumizuri

Einband: orange mit Glanzornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Biographie des Begründers des japanischen Shinshū-Buddhismus Shinran. Annehmbarer Atozuri. Die beiden Eingangsbilder weisen neben Schwarz- und Grau- auch Blautöne auf. KS liest ‚... gokedō...‘ und gibt sechs Nachweise einer Ausgabe von Ansei 5 [1858].

KS 4/786/1 (Denki); Urushiyama 4,148

628 SHINSEN TANABATA KYŌKASHŪ
新撰七夕狂歌集

H 16: 35.116:2

Herausgeber: Masamune Masaatsu (Tōjuen Nandara)

Illustrator: Utagawa Kunikage (Gokotei Kunikage, Eisai, Eisai Kunikage, Siegel ‚Ei‘, ‚Eisai‘)

Verleger: –; Herstellung: Ōsaka, Nogami Senritei Ōgiya Risuke

Druck: Tenpō 3 [1832]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,(25) Blatt (gezählt 2,2,26, aber 1 Vorwortblatt und Textblatt 1–2 fehlen); 22,5 × 15,6 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Vorworte Tenpō 2 [1831] und 3 [1832]

Bilder: 7 Farbdrucke

Einband: olivgrün mit Glanzornament, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Sammlung von Kyōka-Scherzliedern des Kyōka-Klubs Reikiren von Nadaura in Bizen zum Tanabata-Fest. Am Schluß werden 15 weitere Kyōka-Sammlungen des Klubs angegeben. KS gibt vier Nachweise einer Ausgabe von Tenpō 3 [1832].

KS 4/714/3 (Kyōka); Suga 85; Urushiyama 3,337

629 SHINSO GOYUIKUN
神祖御遺訓

H 22: 1912,122–124

Verfasser: Tokugawa Ieyasu

Handschrift: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (45 + 35 + 45) Blatt; 10 Zeilen/Seite; 28 × 20,5 cm; Texttitel; Abschluß Bd 2 Kyōhō 13 [1728] sonst ohne Legende

Einband: weißes Papier

Nb: Testament des Ieyasu, bzw. Ermahnungen für seinen Sohn und Nachfolger Hidetada. Abschrift der späteren Edo-Zeit. Anfang von Band drei beschädigt, drei Blätter fehlen. KS gibt Handschriften und einen Nachdruck der Meiji-Zeit.

KS 6/59/1 (Kyōkun)

630 SHINTŌMEI SHŪROKU
新刀銘集録

H 22: 1896,187–191

Verfasser: Morioka Chōson (Nankaitarō Chōson)

Verleger: Ōsaka, Itamiya Zenbē (Edo, Suharaya Mohē) (10); Mikaeshi Kyōto, Hashhunbō

Druck: o. J.

Beschreibung: 9 Kap 5 Bde; 8,13,23 + 19,18 + 25,21 + 22,24 + 26 Blatt; 25 × 17,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorworte Kaei 3 [1850] und Ansei 4 [1857]; Nachwort Ansei 3 [1856]

Bilder: zahlreiche Schwertschizzen in Sumizuri

Einband: rostbraun mit Glanzornament

Nb: Handbuch der neueren Schwertkunde seit ca. 1596: Schulen, Siegel, Inschriften etc. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Ansei 4 [1857].

KS 4/571/2 (Tōken); KK 1094

- 631 SHINZŌ JIRIN GYOKUHEN TAIZEN (SHINKOKU TEISEI –; H 22: 1910,1313
SHINZŌ JIRIN GYOKUHEN; JIRIN GYOKUHEN)
新增字林玉篇大全, 角: 新刻訂正

Verfasser: Kamata Kansai (Kamata Tei, Kansai Tei)

Verleger: Ōsaka, Tsurugaya Kyūbē (Edo, Suharaya Mohē) (9)

Druck: Kaei 5 [1852]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 4,36,359 Blatt; 12,2 × 18 cm; Texttitel mit Vorsatz; Mikaeshi ‚Shinzō jirin gyokuhē‘; Rand ‚Jirin gyokuhē‘; Eigenwort Kansei 9 [1797]

Einband: dunkelbraun mit Prägeornament

Nb: Japanische Bearbeitung des chinesischen Zeichenlexikons, angeordnet nach Radikalen mit Strichzahlregister. KS verzeichnet von Kansei 10 [1798] bis Ansei 7 [1860] zehn Ausgaben, das vorliegende Exemplar gehört danach zur neunten.

KS 4/718/4 (Jisho); Berlin 655

- 632 SHINZŌ SAIKEN MIYAKO EZU TAIZEN (BUNKYŪ KAISEI –) 5/141: Trautz 290
新增細見京繪圖大全, 外角: 文久改正

Anonym

Verleger: Kyōto, Takehara Yoshibē (1)

Druck: Bunkyū 2 [1862]

Beschreibung: Faltblatt; 71,5 × 101 cm (Einband 25 × 14,6 cm); Außentitel mit Vorsatz; Impressum ‚Erstdruck Tenpō 5 [1834], Neuausgabe Bunkyū 2 [1862]‘

Ausführung: Farbdruck

Einband: beige/blau/schwarz gemustert, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Stadtkarte von Kyōto mit Palästen, Tempeln, Schreinen, Sehenswürdigkeiten, Straßen und den Dörfern der nächsten Umgebung. Ōtsuka gibt eine Tenpō-Ausgabe mit Ikeda Tōritei als Bearbeiter und Nakamura Yūrakusai als Illustrator, die vorliegende Ausgabe ist dort ebenso wenig verzeichnet wie der Farbdruck vom folgenden Jahr.

KS – [Chizu]; Ōtsuka 52

- 633 SHINZŌ SAIKEN MIYAKO EZU TAIZEN 5/141: Trautz 291
新增細見京繪圖大全

Nb: Die gleiche Karte in einer Ausgabe von Bunkyū 3 [1863] in schwächerer Qualität.

- 634 SHIOHI NO TSUTO H 22: 1897,105 (1950,113)
潮干のつと

Herausgeber: Akera Kankō

Illustrator: Kitagawa Utamaro (Siegel ‚jisei ikka‘)

Verleger: Edo, Kōshodō Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (9) Falten; 27,3 × 19,3 cm; Außentitel; Vorwort Akera Kankō, Nachwort Chieda [= Kubo Shunman ?] für den Kyōka-Klub Yaegakiren in Edo, beide nicht datiert

Bilder: 8 zweiseitige Farbdrucke mit Blinddruck, Gold- und Silberauflage

Einband: dunkelblau mit Zeichnung, beschädigter Titelstreifen

Nb: Bilder von Muschelsuche, Muscheln und Muschelspiel als Illustrationen einer Kyōka-Sammlung des Klubs zum gleichen, bei einem Strandpicknick gestellten Thema. Sehr guter Erstdruck, sehr gut erhalten. Schwesterband zu ‚Ehon mushi erami‘ (s. o. Nr. 123 ff) und ‚Momochidori kyōka awase‘ (s. o. Nr. 491). KS datiert bei einer Handschrift und drei Drucken Kansei I [1789], Brown 1780–1788, Urushiyama Tenmei 6 [1786], Lane ‚um 1789‘, Yoshida Kansei 3–4 [1791/92].

KS 4/12/3 (Kyōka); Berlin 659; Schmidt 350; Brown 169; Lane 353 Nr. 55; Yoshida 2,10; Spencer 464; BM 58; Urushiyama 2,285

635 SHIOHI NO TSUTO

Bre-KH: 06/72

潮千のつと

Nb: Weiterer exzellenter Druck des Werkes aus der Erstauflage. Einband ergänzt, blaßblau mit blauem Blattmuster und Original-Titelstreifen.

636 SHIOHI NO TSUTO

Kn-OAK: R 57,2

潮千のつと

Nb: Anderes Exemplar, ebenfalls aus der ersten Auflage. Sehr guter Druck, sehr gut erhalten. Außentitel, Nachwort und Impressum fehlen. Einband ergänzt, goldbraune Seide mit Kiku-Muster, ergänzter leerer Titelstreifen.

637 SHITTAN SANMITSU SHŌ

5/141: Trautz 294

悉曇三密鈔

Verfasser: Jōgen

Verleger: Kyōji Shōzaemon

Druck: o. J. [Jōkyō 1 = 1684 ?]

Beschreibung: 3 Kap 7 Bde; 4,6,7,69 + 97 + 161 Blatt (je Kap durchgezählt); Vorworte Tenna 2 [1682] und Jōkyō 1 [1684]; Druckvermerk Tenna 2 [1682]

Einband: hellbraun, hellbraune Titelstreifen

Nb: Einführung in die Siddhamsprache und -schrift sowie ihre Bedeutung für den Shingon-Buddhismus. KS und BKD verzeichnen nur eine Ausgabe von Tenna 2 [1682]. Das vorliegende Vorwort von Jōkyō 1 [1684] verrät einen späteren Druck. Inoue führt einen Verleger Kyōjiya Shōzaemon mit diesem Titel ebenfalls ohne Ortsangabe auf.

KS 4/130/3 (Shittan); BKD 4/364/2; TSD 84,715 Nr. 2710; Ichiko 221

- 638** SHŌBAI ŌRAI EJIBIKI (SHŌGA) H 22: 1896,214
 商賣往來繪字引, 柱: 商畫

Verfasser: Yūgensai Nanka

Verleger: Edo, Yamatoya Kihē (Ōsaka, Kawachiya Mohē) (22)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); 31,(1) Blatt; 18 × 12 cm; Text-, Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Shōga‘; undatiertes Eigenvorwort; einfaches Aratame-Zensursiegel

Bilder: 53 Seiten Miniaturen und 3 Bilder in Farbdruck

Einband: mattgrün mit Medaillonprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderlexikon für alltägliche Handelswaren: Gebrauchsgegenstände, Lebensmittel, Pflanzen, Tiere etc. jeweils mit ihren Namen in der für Läden üblichen Schrift mit Erklärungen. KS datiert nach einem Vorwort von Genji I [1864].

KS 4/481/4 (Ōraimono); Berlin 664 (Bd 2)

- 639** SHOGACHŌ H 22: 1897,96
 書畫帖

Illustrator: Tani Bunchō u. a.

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (31) Falten; 24,6 × 17,1 cm; Titel des Vorworts von Ōkubo Shibutsu (Shibutsu rōjin Ōkubo Gyō) Tenpō 1 [1830]; Nachwort Nakagawa Bunki (Kensai, Siegel ‚Bunki‘) Bunsei 10 [1827]

Bilder: 30 zweiseitige Farbdrucke

Einband: hellblau mit Silbermuster ohne Titelstreifen

Nb: Sammlung von Bildern und Kalligraphien verschiedener Maler, jeweils mit Signatur und Siegel. Dargestellt sind Pflanzen, Tiere, Figuren oder Landschaften. KS gibt einen Nachweis dieser Ausgabe.

KS 4/523/3 (Shoga); Toda 393; Mitchell 481; Urushiyama 3,306

- 640** SHŌGATSU KOJIDAN (SHŌGATSU) H 22: 1912,83
 正月古事談, 柱: 正月

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Titel im Vorwort von Kansei 9 [1797]; Rand ‚Shōgatsu‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Mahnungen zur Genügsamkeit im Sinne der Shingaku-Ethik. Annehmbarer Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt sechs Nachweise einer Ausgabe von Kansei 9 [1797] und nennt mit NSN den Illustrator. Der Verleger ist nach Hamada und Hirose ergänzt.

KS 4/366/2 (Kibyōshi); NSN 346; Hamada 66c; Hirose 453/88; Koike 302

641 SHOKKI REKICHŌ SHŌSHIKAI (REKICHŌ SHŌSHIKAI) 5/141: Zachert 3
 續紀歷朝詔詞解

Verfasser: Motoori Norinaga (Suzunoya)

Verleger: Nagoya, Tōhekidō Eirakuya Tōshirō mit Zweigstellen in Edo und Ōgaki; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: o. J.

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; 3,49+71+37+44+72+47,6 Blatt; 25,2×18 cm; Texttitel; Rand ‚Shōshikai‘; Außentitel ‚Rekichō shōshikai‘; Vorwort Kyōwa 3 [1803]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Untersuchungen über die kaiserlichen Edikte des ‚Shoku Nihongi‘. Am Schluß sechs Blatt Anzeigen der Tōhekidō, darunter zwölf Bände der ‚Hokusai manga‘, deren zwölfter Tenpō 15 [1844] erschien. KS gibt nur eine Ausgabe von Kyōwa 3 [1803].

KS 8/142/2 (Seiji chūshaku)

642 SHŌKO GAISHOKU ICHIRAN H 22: 1896,409–410
 尚古鎧色一覽

Verfasser: Honma Hyakuri (Honma Minamoto Hyakuri)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; (23+19) Blatt; 27,7×20,5 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Tenpō 3 [1832], Nachwort Tenpō 4 [1833]

Bilder: zahlreiche Farbmuster

Einband: beige/hellbraun quergestreift

Nb: Übersicht über die Farbgebung alter Rüstungen (yoroi). KS gibt Ausgaben von Tenpō 3 [1832], 4 [1833] und 6 [1835].

KS 4/401/3 (Bugu); Berlin 675

643 SHOKOKU DŌCHŪ TABI KAGAMI 5/141: Trautz 301
 (DŌCHŪ TABI KAGAMI; SHOKOKU –; TABI KAGAMI)
 諸國道中たび鏡, 見: 旅鏡

Herausgeber: Kaji Shisan (Shisan Kaji Teiin)

Illustrator: Utagawa Kunihide (Kunihide)

Verleger: Edo, Hayashi Keibunbō Izumiya Hanbē (Edo, Izumiya Kichibē) (29); Impressum Izumiya Hanbē

Druck: Kōka 5 [1848]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (6),59,(3) Blatt; 11,3×15,5 cm; Vorworttitel; Außentitel ‚Dōchū tabi kagami‘ mit Vorsatz ‚Shokoku‘; rosa Mikaeshi ‚Tabi kagami‘ Kōka 5 [1848]; Herausgebervorwort und Impressum Kōka 4 [1847]

Bilder: zahlreiche Miniaturen in Sumizuri, 7 Eingangsbilder in Farbdruck

Einband: abgerieben, hellblau

Nb: Taschenführer für Reisen in Japan mit Angabe von Straßen, Poststationen, Herbergen, Sehenswürdigkeiten etc. KS gibt Ausgaben von Kōka 4 [1847], 5 [1848] und undatierte Exemplare.

KS 4/556/4 (Chishi); Toda 439; Edgren 559

- 644** SHOKOKU DŌCHŪ TABI NIKKI (DŌCHŪ TABI NIKKI; SHOKOKU →) 5/141: Trautz 55
諸國道中旅日記

Anonym

Verleger: Edo, Taieidō Mikawaya Zenbē (1)

Druck: Kaei 4 [1851]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 39 Blatt; 7,4 × 15,8 cm; Mikaeshi; Außentitel mit ‚Shokoku‘ als Vorsatz

Bilder: 7 Sumizuri

Einband: hellblau

Nb: Notizen für die Reise von Edo nach Kyōto. Gegeben sind die Stationen mit Herbergen. Preisen, Entfernungen und Besonderheiten unterwegs. Der Hauptteil beschäftigt sich mit dem Tōkaidō und dem Kisokaidō, der südlichen und der nördlichen Landstraße. Danach werden andere Landstraßen verkürzt behandelt. KS gibt ein Werk dieses Titels für Ansei 3 [1856]

KS 4/556/4 (Kikō)

- 645** SHOKOKU TAKI MEGURI Kn-OAK: R 10,41
諸國瀧廻

Illustrator: Katsushika Hokusai (saki no Hokusai Iitsu)

Verleger: Edo, Eijudō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (9) Falten; 25,6 × 18,6 cm; Kartuschen- und Malersignatur, Verlegermarke und Kiwame-Zensursiegel auf sechs der Blätter

Bilder: 8 Farbholzschnitte montiert

Einband: hellgrundige Seide mit buntem geometrischen und Medaillonmuster

Nb: Rundreise zu den berühmtesten Wasserfällen Japans. Farbholzschnittserie. Die Blätter sind so montiert, daß sie in der Mitte geknickt werden. Nach Keyes/Morse gehören die Drucke zur Kopie-Serie, die nach einem am unteren Rand beschnittenen Exemplar erstellt wurde. Lane datiert den Erstdruck auf 1831–1832, andere auf ca. 1833.

KS –; Schmidt 611–618; Lane 269 Nr. 126; Paris 164 ff; vgl. Keyes/Morse

- 646** SHOKUGENSHŌ (KAISEI →) H 22: 1910,1365–1366
職原抄 , 角: 改正

Verfasser: [Kitabatake Chikafusa]

Verleger: Edo, Suharaya Ihachi (1)

Druck: Enpō 7 [1679]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 41 + 66 Blatt; 25,8 × 17,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Einband: ergänzt, beige/braun quergestreift, Original-Titelstreifen

Nb: Notizen über die Ämter am Hof des Tennō mit einem Nachtrag über Rangstufen, entstanden 1341. KS nennt Blockdruckausgaben der Keichō-Genna-Zeit, Shōhō 2 [1645], Manji 2 [1659], Enpō 7 [1679], Bunsei 7 [1824] und undatierte. Das vorliegende Exemplar ist ein Atozuri der Druckplatten von Enpō 7 [1679].

KS 4/533/1 (Hōsei, Kōshō); KK 1012; Yajima 16b,95b,204a; Ichiko 247

647 SHOKUMON ZUE

H 22: 1896,403–406

織文圖會

Verfasser: Matsuoka Tokikata (Sōshō sensei, Matsuoka Shibem)*Bearbeiter:* Honma Hyakuri (Siegel ‚Minamoto Hyakuri‘)*Verleger:* –*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 4 Kap 4 Bde (= Bd 1–4 von 6); (25 + 16 + 21 + 18) Blatt; 26,9 × 19,4 cm; Außentitel mit den Untertiteln ‚Nyōkan, Kariginu, Nishiki orimono, Reifuku‘; Vorwort Fujiwara Masaomi Kansei 12 [1800]; Bearbeiternachwort Bd 1–3 Bunka 14 [1817], Bd 4 Bunsei 1 [1818]*Bilder:* 21 + 15 + 20 + 17 Blatt Farbdrucke, meist 2 Motive je Seite*Einband:* beige/hellbraun quergestreift, hellbraune Titelstreifen

Nb: Wiedergabe klassischer Webmuster. Die Bände enthalten Muster von Gewändern für Hofdamen, Alltags-Hofgewänder, stärker gemusterte und Zeremonialkleidung, jeweils mit Bezeichnungen (vgl. o. Nr. 523). Die beiden hier fehlenden Bände behandeln die Kleidung für Hofausflüge. KS datiert die Entstehung der ersten drei Bände auf Bunka 14 [1817], Band vier auf Bunsei 7 [1824], die letzten auf Bunsei 8 [1825].

KS vgl. 4/441; 4/543 (Yūsoku kojitsu); Edgren 643 f

648 SHOKUMON ZUE

H 22: 1912,101

織文圖會

Nb: Anderes Exemplar des vierten Bandes mit Mustern der Zeremonialkleidung.

649 SHŌMON KUGASHŪ

5/141: Trautz 303

蕉門句畫集， 柱： 名

Anonym

Verleger: Awazu, Gichūji*Druck:* o. J. [Hōreki 11 = 1761]*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); (16) Blatt (springende Zählung); 22,8 × 15,8 cm; zugeschriebener Außentitel; Rand ‚Mei‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort*Bilder:* 20 Sumizuri*Einband:* beige/braun gestreift, ergänzter Titelstreifen

Nb: Gedenkband für Matsuo Bashō, Fragment ohne Titel. Der Band beginnt mit einer Abbildung der Grabstätte von Bashō im Gichūji im heutigen Ōtsu mit der Datierung, es folgen zehn Blatt (gezählt mit Lücken bis 22) Bilder von Schülern mit deren Haiku und schließlich fünf Blatt mit Bashō-Gedenkstätten. In KS so nicht verzeichnet.

KS – [Haikai]

650 SHŌSANRINDŌ BUNBŌ ZUROKU (BUNBŌ ZUROKU)

H 22: 1898,229

小山林堂文房圖錄， 扉： 文房圖錄

Verfasser: Ichikawa Beian (Beian Kaō)

Holzschneider: [Kij]mura Kahei

Verleger: Edo, Suharaya Ihachi (1)

Druck: Kaei 7 [1854]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 10 von 10); 42,6,7 Blatt; 29,6 × 19,7 cm; Außen- und Randtitel; Tobira ‚Bunbō zuroku‘; Nachworte Kōka 3 [1846] – Kaei 2 [1849]

Bilder: 41 Seiten Skizzen in Sumizuri

Einband: verschmutzt, hellbraun, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Nachzeichnungen wertvoller Schreibzimmergeräte aus dem Besitz des Verfassers, zweite Sammlung. KS kennt Ausgaben von Kaei 1 [1848] und 7 [1854].

KS 4/407/4 (Bijutsu); Urushiyama 4,115

651 SHŌSHINGE ESHŌ

H 22: 1910,43

正信偈繪抄

Verfasser: Kaijun

Illustrator: –

Verleger: Kyōto, Hishiya Jihē (Kyōto, Asakura Gisuke) (2)

Druck: An’ei 2 [1773]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 2,32,24 Blatt; 22 × 15,5 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort An’ei 2 [1773]

Bilder: 6,3 Sumizuri

Einband: hellbraun mit Lotosprägung, hellbraune Titelstreifen

Nb: Hymnen von Shinran zu den Hauptlehren des von ihm begründeten japanischen Shinshū-Buddhismus. Kommentierte Auswahl mit Illustrationen. Nur diese Ausgabe ist bekannt.

KS 4/427/1 (Shinshū); BKD 5/304/3; Yajima 204c; Urushiyama 2,178

652 SHŌSHŌ HAKKEI SHIKASHŌ (SHŌSHŌ HAKKEI; SHIKASHŌ –)

5/141: Trautz 305

瀟湘八景詩歌鈔, 見: 瀟湘八景, 角: 詩歌鈔

Verfasser: Miyagawa Michisato (Miyagawa Issuishi Michisato)

Verleger: Kyōto, Fūyōken (1)

Druck: Jōkyō 5 [1688]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 1,1,35 Blatt durchgezählt; 22,2 × 15,7 cm; Texttitel; Außentitel und Mikaeshi ‚Shōshō hakkei‘, letzteres mit Vorsatz ‚Shikashō‘; Eigenwort Jōkyō 3 [1686]

Bilder: 4 + 4 Sumizuri

Einband: beige mit silbernem Blütenmuster

Nb: Kommentierte Auswahl von Liedern, 99 Kanshi und 88 Waka, von 35 Dichtern über die acht berühmten Landschaften in Südchina. KS gibt sechs komplette Nachweise und Einzelbände dieser einen Ausgabe.

KS 4/423/2 (Kanshibun); KK 1168; Urushiyama 1,170

- 653 SHOSHOKU GATSŪ (GA) H 22: 1911,48–49
諸職畫通, 柱: 畫

Illustrator: Suzuki Hiroshige (Hiroshige, Ryūsai Hiroshige)

Verleger: Edo, Shōrindō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde; (1),25 + 25 Blatt; 17,7 × 11,7 cm; Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Ga‘; Vorworte Bd 1 Kanagaki Robun Bunkyū 3 [1863], Bd 2 Fūgaisha nicht datiert; Aratame-nengetsu-Siegel Bd 1 Bunkyū 3, [1863] Bd 2 Bunkyū 4 [1864]

Bilder: 50 + 48 Seiten Farbdrucke mit ein und mehr Motiven

Einband: gelb mit Gewebeprägung und Glanzornament

Nb: Bildentwürfe für das Kunsthandwerk: Figuren, Genreszenen, Landschaften, Gegenstände etc. Mäßiger Atozuri. KS gibt vier Nachweise einer Ausgabe von Bunkyū 3 [1863].

KS 4/579/4 (Kaiga); Brown 195; Urushiyama 4,199

- 654 SHOSHOKU GATSŪ (GA) H 16: A 963 + 1012
諸職畫通, 柱: 畫

Nb: Anderes komplettes Exemplar; Rand ‚Ga‘. Einbände hellblau mit Blattranken als Prägeornament und gelbem Titelfstreifen bzw. olivgrün mit Glanzornament und Gewebeprägung.

- 655 SHOSHOKU GATSŪ (GA) H 22: 1911,49a
諸職畫通, 柱: 畫

Nb: Anderes Exemplar von Band zwei des Werkes in gleicher Auslage und Qualität, aber ohne Blatt vier. Einband wie beim ersten Exemplar.

- 656 SHŌTOKU TAISHI DEN ZUE 5/141: Trautz 309
聖德太子傳圖會

Verfasser: Wakabayashi Katsuman

Illustrator: Nishimura Chūwa (Nishimura hokkyō oshō)

Verleger: Ōsaka, Itamiya Zenbē (Edo, Suharaya Mohē) (10)

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde (= Bd 2–4 und 6 von 6); 1,27 + 1,32 + 1,34 + 38,3 Blatt; 25,1 × 17,7 cm; Text- und Außentitel; Nachwort Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 10 + 10 + 10 + 10 Sumizuri

Einband: orange mit Gewebeprägung

Nb: Illustrierte Biographie des Shōtoku-taishi im Stil eines Yomihon. Annehmbarer Spättdruck. KS kennt nur eine Ausgabe von Kyōwa 4 [1804]. Die Druckrechte erwarb Hishiya Magobē in Kyōto.

KS 4/459/4 (Yomihon); Berlin 683; NSN 95; E 364; SOAS 219; Urushiyama 3,12

- 657 SHŌZOKU SHOKUMON ZUE (SHOKUMON ZUE) H 22: 1896,401
裝束織文圖會，序：織文圖會

Verfasser: Matsuoka Tokikata (Matsuoka Shiben)

Bearbeiter: Honma Hyakuri (Hachiman Yoichi, Minamoto Hyakuri)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (45) Blatt; 27 × 19,5 cm; Außentitel; Titel des undatierten Vorworts von Fujiwara Motosue ‚Shokumon zue‘; Nachworte Fujiwara Masaomi Kansei 12 [1800] und Honma Hyakuri Bunka 12 [1815]

Bilder: 40 Blatt Farbmuster, meist zwei je Seite

Einband: beige/hellbraun quergestreift, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Abbildungen klassischer Webmuster zum Teil mit Angaben zu Träger bei Hof und Anlaß. Zweite erweiterte Ausgabe. KS verzeichnet Ausgaben von Kyōwa 1 [1801], Bunka 12 [1815] und undatierte Exemplare.

KS 4/441/2 (Yūsoku kojitsu); München 477; KK 949; Edgren 644; Ichiko 241

- 658 SHŌZOKU SHOKUMON ZUE (SHOKUMON ZUE) H 22: 1896,402
裝束織文圖會，序：織文圖會

Nb: Anderes Exemplar von den gleichen Druckplatten, aber mit leichten Wurm Schäden.

- 659 SHŌZOKU ZUSHIKI H 22: 1896,398
裝束圖式

Anonym

Verleger: Kyōto, Tomikura Tahē (1)

Druck: Genroku 5 [1692]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 32,1,30 Blatt; 26 × 16 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Nachwort Genki 2 [1571]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: abgerieben, braun

Nb: Zeichnung und Beschreibung von Kleidungsstücken. Guter Druck. Nur diese Ausgabe ist bekannt.

KS 4/441/4 (Yūsoku kojitsu); Brown 212; Ichiko 241

- 660 SHŌZOKU ZUSHŌ (ZOKU SHŌZOKU ZUSHŌ) H 22: 1896,399–400
裝束圖抄，續裝束圖抄

Verfasser u. *Illustrator:* Matsunami Mokō

Verleger: –

Druck: Kyōwa 1 [1801]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 8,(1), + 7,(1) Blatt; 26,3 × 18,9 cm bzw. 27,1 × 19,1 cm; Text- und handschriftlicher Außentitel; Bd 2 ‚Zoku shōzoku zushō‘; Abschlußdatum Kyōwa 1 [1801]

Bilder: 14 + 15 Seiten schematische Skizzen in Sumizuri und Farbdruck

Einband: beige/hellbraun gestreift, kein Titelstreifen

Nb: Zeichnung und Beschreibung von Details der Hofkleidung für Angehörige des vierten und fünften Ranges. KS gibt nur diese eine Ausgabe.

KS 4/442/1 (Yūsoku kojitsu)

- 661** SHŌZOKU ZUSHŌ (SHII GOI SOKUTAI IKAN) 5/141: Trautz 310
 装束圖抄, 外角: 四位五位束帶衣冠

Verfasser u. *Illustrator:* Matsunami Mokō

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); 8,(1) Blatt; 27 × 19,2 cm; Texttitel; Außentitel mit Zusatz: Nachwort Kyōwa 1 [1801]

Bilder: 15 Seiten mit Motiven in Farbdruck

Einband: beige/hellbraun gestreift

Nb: Zeremonialkleidung für Vertreter des Schwertadels im vierten und fünften Hofrang. KS gibt eine Ausgabe von Kyōwa 1 [1801]

KS 4/442/1 (Yūsoku kojitsu)

- 662** SHŌZŌMATSU WASAN ESHŌ H 22: 1910,46
 正像末和讚繪抄

Verfasser: Shuntei

Illustrator: –

Verleger: Kyōto, Kitamura Shirobē (Kyōto, Kikuya Kihē) (4); Anzeigen Kyōto, Chōjiya Kurōemon, vorletzter im Impressum

Druck: Bunka 8 [1811]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 28,31 Blatt; 22 × 15,8 cm; Text-, Rand- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: 4,4 Sumizuri

Einband: hellbraun mit Lotosprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Shinrans Hymnen auf die drei Zeitalter nach dem Tod des historischen Buddha, Auswahl mit Kommentar und wenigen Illustrationen. Am Schluß eine Seite Anzeigen. KS gibt einen undatierten Nachweis.

KS 4/437/4 (Shinshū)

- 663** SHŪCHŪ MIYAKO MEISHOKI 5/141: Trautz 311
 袖中都名所記

Verfasser: Ikeda Tōri

Illustrator: Inoue Hokuchō (Inoue Shunshosai)

Holzschneider: Inoue Jihē

Verleger: Kyōto, Bunsōdō Takehara Yoshibē (Kyōto, Suishōen Hiranoya Mohē) (2)

Druck: Tenpō 10 [1839]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 89,6 Blatt; 7,2 × 16,3 cm; Außentitel und gelbes Mikaeshi; Vorwort Tenpō 10 [1839]

Bilder: 17 Sumizuri

Einband: grün mit Prägeornament, roter Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Taschenführer zu Sehenswürdigkeiten und historischen Stätten in und um Kyōto. Am Schluß sechs Blatt Anzeigen. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 4/266/3 (Chishi)

664 SHUEN DŌGU HITOKUCHI NIWAKA (NIWAKA)

5/141: Trautz 311b

酒宴道具一人口俄, 柱: ニ㊦カ

(s. Abb. 18)

Anonym

Verleger: Kyōto, Kikuya Kihē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 8 Blatt; 15,8 × 11,2 cm; Außentitel; Rand ‚Niwaka‘; kein Impressum, Vor- und Nachwort

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite, Deckblatt in Farbdruck

Einband: Oberdecke Farbdruck, Rückendecke stilisierte Verlegersiegel in weiß/blau

Nb: Illustrierte Scherzlieder. KS gibt den Titel zweimal mit verschiedenen Autoren und Illustratoren, während das vorliegende Exemplar, vielleicht auch dank des verschmutzten Deckblattes, keine Namen bietet.

KS vgl. 4/295/3 (Yūgi)

665 SHUJISHŪ

5/141: Trautz 312

種子集

Verfasser: Chōzen

Verleger: Kyōto, Fujii Bunseidō Yamashiroya Sahē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 2 Bde; 2,60 + 36 Blatt; 25,6 × 18 cm; zugeschriebener Außentitel; am Schluß signiert Chōzen mit Kaō und Datum Kanbun 10 [1670]; älterer Druckvermerk Kyōto, Hayashi Shōgorō o. J.

Einband: gelbbraun mit Gewebepprägung, ergänzter, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Siddham-Schriftzeichen für Begriffe des Shingon-Buddhismus von ‚Kongōkai 36-son shuji‘ bis ‚Bishamon 3-son‘. KS gibt Kanbun 6 [1666] als Entstehungsjahr und Ausgaben von Kanbun 10 [1670] und Tenna 2 [1682]. Herkunft: F. W. K. Müller

KS 4/308/3 (Shingon); BKD 5/99/2

666 [SHUJISHŪ] (SHITTANSHŌ)

5/141: Trautz 295

種子集, 外: 悉曇章

Nb: Band zwei des Werkes mit Titelschrift ‚Shittanshō‘. Der alte Druckvermerk neben dem Abschlußdatum fehlt.

667 SHŪKO INTEN (RIKUSHOTSŪ; LIU-SHU-TUNG)

5/141: Trautz 243

集古印篆，見：六書通

Verfasser: Min Seikyū (Min Ch'i-chi)*Bearbeiter:* Murakami Hōshō (Shintai)*Verleger:* Ōsaka, Chōkodō (1)*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von ?); (1),3,6,39 Blatt; 25,5 × 17,9 cm; Text- und Randtitel; Außentitel und Vorwort ‚Rikushotsū‘; Verfasservorwort 1661 chinesisch, Bearbeitervorwort Meiwa 9 [1772]*Einband:* hellblau*Nb:* Verzeichnis chinesischer Schriftzeichen mit ihren verschiedenen Formen auf alten Bronzen, Siegeln etc. in japanischer Bearbeitung durch den Verleger Murakami Kyūbē, der nach E An'ei 4 [1775] die Druckrechte besaß. O dagegen bringt Murakami Hōshō als Verfasser und als Verleger Tsurugaya Rokubē und Fujiya Yahē, beide Ōsaka, unter Meiwa 9 [1772]. Der chinesische Verfasser war selbst Urheber zahlreicher berühmter Druckwerke.

KS – [Monji]; E 234; O 92; Yajima 50b,68b

668 SHUNSHOSHŌ (MAKURA NO SŌSHI SHUNSHOSHŌ;
MAKURA NO SŌSHI SHŌZOKUSHŌ; ... SATSUYŌSHŌ)

H 22: 1912,127–139

春曙抄，外：枕草子春曙抄，別：枕草子裝束抄

Verfasser: Kitamura Kigin; Kopfband Tsuboi Yoshichika (Tsuboi sensei)*Verleger:* Edo, Seireikaku Suharaya Ihachi (1)*Druck:* Kansei 6 [1794] kōhan*Beschreibung:* 13 Kap 13 Bde (Kopfband und Bd 1–12); 18–31 Blatt je Bd; 26,2 × 19,1 cm; Texttitel des Hauptwerkes; Mikaeshi und Außentitel ‚Makura no sōshi shunshoshō‘; Text- und Außentitel des Kopfbandes ‚Makura no sōshi shōzokushō‘, beim Inhaltsverzeichnis ‚... satsuyōshō‘; Nachworte Kopfband Kyōhō 14 [1729], Hauptwerk Enpō 2 [1674]; bei der Datierung der Zusatz ‚angekauft‘*Einband:* mittelblau mit Glanzornament*Nb:* Kommentar zum ‚Kopfkissenbuch‘ der Hofdame Sei Shōnagon, dessen Eröffnung ‚Haru wa akebono‘ in anderer Lesung als Titel dient. Zweite, durch Beigabe des ursprünglich selbständig erschienenen Werkes über Kleidung im ‚Makura no sōshi‘ auf 13 Bände erweiterte Ausgabe. KS gibt für das Hauptwerk Ausgaben von Kyōhō 14 [1729], Kansei 6 [1794], für den Kopfband Kyōhō 14 [1729] und Kansei 1 [1789]. E verzeichnet die vorliegende 13bändige Ausgabe Kansei 1 [1789] für Yamazaki Kinbē in Edo.

KS 7/435/4; 7/436/1 (Chūshaku); München 481; KK 1833; E 277; Yajima 119a; Ichiko 445

669 SHŪZŌ JINBUTSU SHŌDEN (KAIGAI CHIRAN –;
KAIGAI JINBUTSU SHŌDEN)

5/141: Trautz 140

繡像人物小傳，角：海外治亂，柱：海外人物小傳

Verfasser: Jijimusai*Verleger:* –; Plattenbesitz: Banpōrō*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 5 Kap 5 Bde; 8,12 + 20 + 16 + 15 + 18 Blatt; 25,5 × 18,1 cm; Texttitel mit Vorsatz; Rand ‚Kaigai jinbutsu shōden‘; Eigenvorwort Kaei 6 [1853]

Bilder: 8+3+2+1+3 Sumizuri

Einband: blaßbeige mit geometrischem Prägeornament, rote Titelstreifen

Nb: Kurzbiographien ausländischer Persönlichkeiten wie Alexander der Große, Napoleon, Peter der Große; aufschlußreich für die Europa-Kenntnis der Japaner um die Mitte des 19. Jahrhunderts. KS gibt eine Ausgabe von Kaei 6 [1853].

KS 2/6/2 (Denki); Toda 441; Urushiyama 4,102

670 SŌHITSU GAFU (RYŪSAI –)
草筆畫譜, 外角: 立齋

H 22: 1898,174

Illustrator: Andō Hiroshige (Ichiryūsai, Siegel ‚Ryūsai‘)

Verleger: Edo, Shōrindō Fujiokaya Keijirō (Kyōto, Yoshinoya Kanbē) (14)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 4); 21 Blatt; 18,1 × 12 cm; Mikaeshi; Außentitel mit Vorsatz; Vorwort Ryūkatei Tanekazu Kaei 1 [1848]; Zensorensiegel Yoshimura-Muramatsu

Bilder: 39 Seiten mit z. T. 3 und mehr Motiven in Farbdruck

Einband: abgerieben, dunkelgrau mit Waben-Glanzornament, blau bedruckter Titelstreifen

Nb: Flüchtige Skizzen, Malbücher des Hiroshige mit Genreszenen, Landschaften, Pflanzen etc. KS datiert die vier Sammlungen bei sechs Nachweisen auf Kaei 1 [1848] bis 4 [1851], Urushiyama bis Kaei 3 [1850].

KS 5/280/3 (Kaiga); München 482; Brown 195; Toda 264,298; Tanba Nr. 514; Urushiyama 4,39.63

671 SŌHITSU GAFU
草筆畫譜

H 22: 1898,174a

Nb: Die gleiche erste Sammlung auf dünnerem Papier. Titelvorsatz, Mikaeshi und Verlegerliste fehlen. Hellblauer Einband mit Gitter-Glanzmuster.

672 SŌKA SHIKI NO NAGAME (ENSHŪRYŪ –;
ENSHŪRYŪ SHIKI NO NAGAME)
插花四季詠, 見角: 遠州流, 柱: 遠州流四季詠

H 22: 1896,134–137

Herausgeber: Mori Ikkun (Hōseitei Mori Ikkun)

Illustrator: Hishikawa Sōri

Verleger: Anzeigen Ōsaka, Maekawa Zenbē; Mikaeshi Kyōto, Kōkandō

Druck: Mikaeshi Bunsei 1 [1818]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde; (1),25+26+25+33 Blatt (Bd 1 Vorwort Blatt 1 fehlt); 22,7 × 16,2 cm; Außentitel; Mikaeshi mit Vorsatz ‚Enshūryū‘; Rand ‚Enshūryū shiki no nagame‘; Nachwort des Herausgebers Bunka 13 [1816]

Bilder: 50+52+50+62 Sumizuri

Einband: mittelblau mit geometrischem Glanzornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Abbildungen von Blumengestecken der auf En Chūrō (Yüan Chung-lang) zurückgehenden Enshū-Schule, angeordnet nach den vier Jahreszeiten. Mäßiger Abdruck. KS gibt eine Handschrift von Bunka 13 [1816] und Ausgaben von Bunsei 1 [1818] mit drei, Kaei 1 [1848] und 4 [1851] mit je einem Nachweis.

KS 1/519/4 (Kadō); Urushiyama 3,186

- 673 SŌKA UIMANABI (ENSHŪRYŪ –) H 22: 1898,221–222
 柱：插花初學，見：插華字以學，角：遠州流

Herausgeber: Yamamoto Tadahiro (Senshōan Ichiju; Siegel ,Yamamoto-shi Ichiju)

Illustrator: Ippōsai Ihaku

Holzschneider: Egawa Tomekichi

Verleger: Edo, Kansendō Izumiya Ichibē (Kyōto, Nakagawa Tōshirō) (4)

Druck: Tenpō 6 [1835] kyūhan

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde (= Bd 1 und 3 von 3); (1),17+(1),19 Blatt; 22,5 × 15,5 cm; Randtitel; Außentitel und Mikaeshi in anderer Schreibung; Mikaeshi und Anzeigen mit Vorsatz ‚Enshūryū‘; Vor- und Nachwort Bunsei 1 [1818]; beim Impressum ‚Erstdruck Ōsakaya Mokichi Bunsei 2 [1919]‘

Bilder: 29+38 Sumizuri

Einband: beige/hellbraun gestreift mit Gewebeprägung, rote Titelstreifen

Nb: Einführung in die Kunst des Blumensteckens nach der Tradition der Enshū-Schule, Neuauflage unter Einbeziehung des folgenden Titels als Band vier. KS gibt einen Nachweis der Bände 2–3 der Erstausgabe.

KS 5/245/2 (Kadō)

- 674 SŌKA UIMANABI YASHINAIGUSA (YASHINAIGUSA; SŌKA YASHINAIGUSA; UIMANABI YASHINAIGUSA) H 22: 1898,223
 插花初學養草，外：插花養草

Verfasser: Senshōan Ichiju (Siegel ‚Ichiju‘)

Verleger: Edo, Izumiya Ichibē (Edo, Noda Shichibē) (4)

Druck: Tenpō 6 [1835] kyūhan

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 17 Blatt; 22,5 × 15,5 cm; Vorworttitel; Rand ‚Yashinaigusa‘; Außentitel ‚Sōka yashinaigusa‘; Textende ‚Uimanabi yashinaigusa‘; Eigenvorwort Bunsei 1 [1818]; beim Impressum ‚Erstausgabe Edo, Ōsakaya Mokichi Bunsei 1 [1818]‘

Bilder: 10 Seiten schematischer Skizzen in Sumizuri

Einband: beige/hellbraun gestreift mit Gewebeprägung, roter Titelstreifen

Nb: Einführung in die Grundbegriffe des Blumensteckens. Zweite, als Band vier des voranstehenden ‚Sōka uimanabi‘ aufgemachte Ausgabe. KS nennt Ausgaben von Bunsei 1 [1818], Tenpō 6 [1835] und 12 [1841].

KS 5/245/2 (Kadō)

- 675 SŌKEN BIKŌ H 22: 1901,24
 装劍備考

Verfasser: Kurihara Nobumitsu (Kurihara Magonojō Nobumitsu, Ryūan)

Verleger: Edo, Hanabusa Bunzō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (2),63 Blatt; 8,2 × 18,3 cm; Text- und Außentitel; Eigenvorwort Kōka 3 [1846], Eigennachwort Kōka 2 [1845]

Bilder: zahlreiche Detailskizzen in Sumizuri

Einband: beige/hellbraun gestreift

Nb: Untersuchung alter Schwerter und ihres Zierrats nach Art des ‚Tōken zukō‘ (s. u. Nr. 743) aber mit neuerem, detailliert vorgestellten Material. Nur diese eine Ausgabe ist bei KS verzeichnet.

KS 5/255/3 (Tōken); KK 772

676 SŌKEN KISHŌ

H 22: 1896,426–431

裝劍奇賞

Verfasser: Inaba Tsūryū (Shin’emon, Shisuikan, Shunkin)

Holzschneider: Bd 7 Fujie Shirobē, Yamamoto Denbē u. Fujie Kiheiji

Verleger: Ōsaka, Ōnoki Ichibē (Edo, Suharaya Mohē) (7); Plattenbesitz: Shisuikan

Druck: Tenmei 1 [1781]

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde (= Bd 1–5 und 7 von 7); 2,4,2,4,15 + 32 + 36 + 34 + 22 + 32 Blatt; 22,8 × 16 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Vorworte Tenmei 1 [1781], Nachwort Inaba Tshūhō vom gleichen Jahr

Bilder: einzelne Skizzen in Bd 2,3 u. 5, 17 Seiten Miniaturen in Bd 7, Sumizuri

Einband: hellbraun mit Blumenspalier als Prägeornament

Nb: Einführung in das Einordnen und Bewerten von Schwertzierrat und anderen Metallarbeiten mit Genealogien der bekanntesten Schwertfegerfamilien. Als Maler sind in Band sieben angegeben: Yoshimura Shūnan Jūkoku, Tachibana Kunio und Tachibana Yasutoshi. Nur diese Ausgabe ist bei KS nachgewiesen.

KS 5/254/3 (Tōken); Berlin 701; München 487; E 246; O 115; Urushiyama 2,242

677 SŌKEN KISHŌ

H 22: 1897,1–7

裝劍奇賞

Nb: Komplettes Exemplar in etwas späterem Druck. Band 6 mit 29 Blatt; Holzschneider: Sakamoto Shinsuke, Yamamoto Seiemon, Murakami Kichiemon und Fujie Shirobē; 32 Seiten mit Skizzen in Sumizuri.

678 SŌKEN SEKISATSU

Bre-KH: 06/53

素絢石册

Illustrator: Itō Jakuchū (Fujj[wara] Jokin Keiwa)

Lyrik: Taiten Kenjō (Jikujō Taiten)

Holzschneider: Se- Keisen

Verleger: Kyōto, Tahara Kanbē (1); Plattenbesitz: Kyōto, Shūshōji Eishōbō

Druck: Meiwa 5 [1768]

Beschreibung: Faltbuch; 1 Kap 1 Bd; 41 Falten; 28,2 × 17,6 cm; Außentitel; Nachwort Shikundō Meiwa 5 [1768]; 1. Impressum in Ishizuri-Druck Meiwa 4 [1767]

Bilder: 36 Ishizuri (inkoku)

Einband: grüngrundiger Brokat mit goldenem Blumenmuster, rötlicher, gemusterter Titelstreifen

Nb: Elegante Darstellung von Blüten in plastischem Ishizuri-Druck, tief eingprägtes, ausgespartes Weiß in schwarzem Grund. Rechts neben jedem der einseitigen Bilder ein Gedicht des Ōbaku Zenmeisters in der gleichen Technik. Schwesterband zu ‚Genpo yōka‘ (s. o. Nr. 216). Die beiden ersten Seiten geben als Motto aus dem Lun-yü ‚su i wei hsüan‘ (so o motte ken o nasu) oder übertragen ‚mit dem Schlichten das Kostbare

schaffen*. Nach dem ursprünglichen Impressum in Ishizuri ein Extrablatt mit der Verlegernotiz in Normaldruck. KS gibt als Titel ‚Sokenchō‘ und datiert den einzigen Nachweis nach dem Vorwort von Meiwa 5 [1768]. Die eigentlichen Erstdrucke sind nicht schwarz, sondern grau mit steinartiger Maserung wie eine echte Steinabreibung.

KS 5/326/4 (Kaiga); Toda 364; Mitchell 499; Spencer 426; BM 38; Schmidt 2,413 ff; Tokuriki 51, 132; Urushiyama 6,146

679 SOMEMONO HAYA SHINAN
染物早指南

H 22: 1896,258

Verfasser: Kōsen-ō

Illustrator: Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai Kuniyoshi, Chōdōrō Kuniyoshi)

Verleger: Edo, Nomura Shinbē (I)

Druck: Kaei 6 [1853]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 34 Blatt; 18,3 × 12,2 cm; Anzeigen- und Außentitel, graues Mikaeshi mit Stoffmuster und rotem Siegel beim Verfasser; Vorwort Hanagasa Bunkyō Kaei 6 [1853]; Zensorensiegel Fukuishi-ma]-Muramatsu

Bilder: 2 zweiseitige Eingangsbilder in Sumizuri, 46 Farbstreifen mit ausgesparten Mustern

Einband: hellblau mit Prägeornament, rötlicher Titelstreifen

Nb: Schnellkurs im Färben von Stoffen, 46 Farbtöne und ihre Herstellung. Angekündigt wird eine Folgesammlung. Bei KS ist nur die vorliegende verzeichnet.

KS 5/342/2 (Senshoku)

680 SŌMOKU KIHIN KAGAMI (KIHIN KAGAMI)
草木奇品家雅見, 内: 奇品家雅見

H 22: 1896,436–438

Verfasser: Uekiya Kinta (Kinta)

Illustrator: Ōoka Unpō, Sekine Untei, Ishikawa Kenpō u. a.

Verleger: –; Plattenbesitz: Uekiya Kinta

Druck: Bunsei 10 [1827]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 12,30 + 43 + 21 Blatt; 26,7 × 18,1 cm; gelbes Mikaeshi und Außentitel; Text- und Randtitel ‚Kihin kagami‘; Vor- und Nachworte Bunsei 10 [1827]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: lichtblau mit eingepprägtem Wolken- und Drachennmuster, hellbraune Titelstreifen

Nb: Zeichnung und Beschreibung besonderer Pflanzenzüchtungen, die der Verfasser in der eigenen Gärtnerei gezogen oder bei Kollegen in Edo und anderswo entdeckt hatte. In Band zwei (Blatt 18v) einzelne Kyōka bekannter Dichter. KS verzeichnet nur diese Ausgabe.

KS 5/289/1 (Honzō); Berlin 703; BA 76; SOAS 224; Bartlett 172; Urushiyama 3,276

681 SÔMOKU KIN'YÔSHÛ
草木錦葉集

5/141: Trautz 314

Verfasser: Mizuno Gen Chûkyô (Issai)

Illustrator: Ôoka Unpô u. Sekine Untei

Kalligraph: Inka dôjin (Segai Inkasai) u. Naitô Roten

Holzschneider: Sasaki Kangetsu, Susu- Ono-, Kobayashi Kinjirô, Tsukiyama Senri, Hiroi Shûseki, Sôma Inkei, Egawa u. Hatori Hôei

Verleger: Edo, Senshobô Suharaya Mohê (Kyôto, Katsumura Jiemon) (5)

Druck: Bunsei 12 [1829]

Beschreibung: 2 Slgn 8 Kap 7 Bde (= zenpen + kôhen); 16,2,31 + 1,35 + (1),35 + (59) + 1,(1),29 + 23 + 41 Blatt; 26,6 × 18,3 cm; Text-, Außen- und Randtitel, Mikaeshi; Eigenwort Bunsei 10 [1827]; Impressum auch in Bd 3

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: mittelblau mit Prägeornament

Nb: Vorstellung von ca. 2000 nach dem Iroha angeordneten Blattpflanzen und deren Behandlung. Das Werk bestand aus vier Sammlungen mit zusammen 13 Bänden, von denen zur Edo-Zeit nur die vorliegenden (,i' bis ,mu') ausgedruckt wurden. Die Illustrationen stammen laut Vorwort überwiegend von Untei. KS gibt unsere Ausgabe, aber keine weitergehenden Handschriften.

KS 5/289/2 (Honzô) KK 780; Bartlett 52; Mitchell 500; Ono 346; Urushiyama 3,298

682 SÔMOKU KIN'YÔSHÛ
草木錦葉集

H 22: 1897,171–177

Nb: Anderes Exemplar von den gleichen Druckplatten und ähnlicher Qualität.

683 SOSHIN GAFU (SOSHIN MANGA)
素眞畫譜, 柱: 素眞漫畫

H 22: 1898,213

Illustrator: Yamagata Soshin (Yôgetsu Soshin sensei)

Verleger: Edo, Bunkaidô Yamataya Sasuke (Edo, Suharaya Mohê) (12); Mikaeshi Tankadô & Bunkaidô

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= shohen); (25) Blatt; 22,2 × 15,6 cm; Mikaeshi und Außentitel mit Zusatz ,shohen'; Rand ,Soshin manga'; Vorwort Yuisanjin Ansei 5 [1858]

Bilder: 48 Seiten Farbdrucke mit 1–3 Motiven

Einband: abgerieben, hellblau mit geometrischem Glanzornament, rot bedruckte Titelstreifen

Nb: Malbuch des Soshin: Glücksgötter, Pflanzen, Tiere, Landschaften etc. KS gibt nur eine einbändige Handschrift von Ansei 5 [1858].

KS 5/331/1 (Kaiga); Mitchell 501; Urushiyama 4,413

684 SŌSHO ENKAI

H 22: 1910,319–320

草書淵海

Verfasser: Ide Gakei*Verleger:* Kyōto, Izumoji Shōhakudō (1)*Druck:* o. J.*Beschreibung:* 4 Kap 2 Bde: 19,44,50 + 40,36 Blatt; 25,2 × 17,7 cm; Text-, Rand- und Außentitel; Vorwort Tamune Kenpo Enpō 3 [1675]; kein Impressum*Einband:* ergänzt, blaßblau*Nb:* Lexikon für Schriftzeichen in Kursivschrift (sōsho). Am Schluß der Bände eine Seite Verlagsanzeigen. KS gibt ebenfalls nur die Vorwortdatierung.

KS 5/268/4 (Sōsho, Jisho); KK 777

685 SŌSŌ (REKIDAI -)

5/141: Trautz 315

草叢, 見角: 曆代

Verfasser: Senō Sōzō (Senō Jūshin Sōzō)*Verleger:* Edo, Harimaya Katsugorō (Edo, Suharaya Mohē) (3); Plattenbesitz: Bokusenrō*Druck:* Ansei 2 [1855]*Beschreibung:* 12 Kap 12 Bde; 42–61 Blatt je Kap; 25,5 × 17,8 cm; Text-, Außen- und Randtitel; Mikaeshi mit Vorsatz ‚Rekidai‘; Vorworte Ansei 1 [1854] und 2 [1855]*Einband:* ockerfarben mit geometrischem Glanzornament*Nb:* Lexikon der chinesischen Kursivschrift. Vorgestellt werden 7017 Zeichen in insgesamt 38 237 Formen nach Vorlagen chinesischer Kalligraphen der Chin- bis Ming-Zeit. Am Schluß eine nach Dynastien gegliederte Namensliste. KS gibt nur diese eine Ausgabe. Herkunft: F.W.K. Müller

KS 5/272/1 (Shodō jiten); KK 777

686 SUEHIRO GOJŪSAN-TSUGI ZUE

H 16: A 1623

末廣五十三驛圖會

Illustrator: Utagawa Kunisada II (Baichōrō Kunisada), Utagawa Yoshitoshi (Yoshitoshi, Kaisai Yoshitoshi, Tsukioka), Utagawa Sadahide (Sadahide, Gountei Sadahide), Utagawa Yoshiiku (Chōkarō Yoshiiku), Utagawa Yoshimori (Yoshimori), Suzuki Hiroshige (Hiroshige, Kisai Hiroshige), Utagawa Kuniteru (Kuniteru, Ichiyūsai Kuniteru), Utagawa Kunichika (Kunichika), Utagawa Yoshitora (Yoshitora)*Holzschneider:* Watanabe Eizō (hori Ei), Asakura Manjirō (Asakura hori Man), Yokogawa Takejirō (Yokogawa hori Take), Katada Chōjirō (hori Chō)*Verleger:* verschiedene*Druck:* Genji 1 [1864] – Keiō 1 [1865]*Beschreibung:* Faltbuch; 32 Falten; 36,5 × 25,3 cm; Tobira und Kartuschentitel Bild 1–55; Malersignatur und Verlegersiegel auf jedem Bild; kombinierte Aratame-nengetsu-Siegel 1864–1865*Bilder:* 70 Farbdrucke montiert*Einband:* hellblau mit Prägeornament*Nb:* Sammleralbum. Ukiyoe-Bilder von den Stationen des Tōkaidō mit Heereszügen der Tokugawa und verschiedener Daimyō unter dem Haupttitel. Anschließend eine Zwölferfolge ‚Tōkaidō meisho zue‘ von

Yoshitora und eine nicht vollständige Dreierfolge zum Abschnitt Nagoya-Kyōto. Unter den 55 Blättern des Haupttitels sind als Maler vertreten: Kunisada (3 Blatt), Yoshitoshi (15), Sadahide (12), Yoshiiku (1), Yoshimori (3), Hiroshige II (10), Kuniteru (10) und Kunichika (1); die Verleger sind verschieden, die Zensursiegel gleich.

KS – [Hanga]

- 687 SUGATAE HYAKUNIN ISSHU (SUGATAE) Bre-KH: 06/115
姿繪百一首, 柱: 姿繪 (s. Abb. 3)

Illustrator: Hishikawa Moronobu

Verleger: Edo, Kinoshita Jin'emon (1)

Druck: Genroku 8 [1695]

Beschreibung: 2 Bde; (1), 50 Blatt durchgezählt; 22,6 × 16 cm; Außen- und Vorworttitel; Rand ‚Sugatae‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 50 + 50 Sumizuri

Bilder: hellgrau mit dunklem Lotosmuster und Silberpunkten, ein beschädigter Titelstreifen

Nb: Szenenbilder zur klassischen Liedersammlung ‚Hyakunin isshu‘ mit den Liedern und Notizen im oberen Drittel der Seiten. Die Dichter sind in zeitgenössischem Kostüm und Stil dargestellt. KS gibt drei Nachweise dieser einen Ausgabe. Guter Druck.

KS 5/30/4 (Ehon); Brown 45,48; Toda 110; Spencer 361; Chester 127; Urushiyama 1,204

- 688 SUIKODEN YŪSHI NO EZUKUSHI (EHON SUIKODEN;
HYAKUHACHI SEITAN SHŌZŌ; CHŪGI SUIKODEN EHON) H 22: 1896,120
百八星誕肖像, 外: 忠義水滸傳畫本, 柱: 繪本水滸傳

Illustrator: Katsushika Hokusai (Katsushika zen Hokusai Iitsu rōjin)

Verleger: Edo, Mankyūdō (1)

Druck: Bunsei 12 [1829]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1,30 Blatt; 22,8 × 15,4 cm; Mikaeshi-Hiraganatitel: Mikaeshi Normallesung ‚108 seitan shōzō‘; Außentitel ‚Chūgi Suikoden ehon‘; Rand ‚Ehon Suikoden‘; Eigenvorwort Bunsei 12 [1829]; kein Impressum

Bilder: 59 Seiten Sumizuri

Einband: lindgrün mit Gewebeprägung, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilder von 108 Figuren des chinesischen Romans Shui-hu-chuan (Suikoden), dessen japanische Yomihon-Fassung (s. o. Nr. 625 f) auch von Hokusai illustriert wurde. Der zusätzliche Bildband soll auf Wunsch der Leser vom Verleger bestellt worden sein. KS bringt unter verschiedenen Titeln eine Ausgabe von Bunsei 12 [1829].

KS 1/495/3; 5/653/2 (Ehon); München 502; Brown 183; Toda 247; Lane 277 Nr. 219; Forrer 101; Urushiyama 3,293

- 689 SUIKODEN YŪSHI NO EZUKUSHI (HYAKUHACHI SEITAN SHŌZŌ; Kn-OAK: R 55,1
EHON SUIKODEN)
百八星誕肖像, 柱: 繪本水滸傳

Nb: Anderes Exemplar. Einband abgerieben, olivgrün ohne Titelstreifen. Am Schluß sechs Anzeigen von Bilderbüchern.

- 690 SUIKODEN YŪSHI NO EZUKUSHI (EHON SUIKODEN) Bre-KH: 06/75
見: 繪本水滸傳, すいこでんゆうしのえづくし

Nb: Weiteres Exemplar mit den Zeichen ‚Ehon Suikoden‘ auf dem Mikaeshi. Zugeschriebener Außentitel ‚Ehon Suikoden‘; mittelblauer Einband mit ergänztem Titelstreifen.

- 691 SUIKO GADEN Kn-OAK: R 203
水滸畫傳

Verfasser: [Ryūsutei Tanekiyo]

Illustrator: [Iwakubo Hokkei]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 3 von 3); 14 Blatt; 22,5 × 16 cm; Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 8 Farbdrucke

Einband: gelb, rötlicher Titelstreifen

Nb: Illustrierte Erzählung (yomihon) nach dem chinesischen Roman ‚Die Rebellen vom Liang-shan Moor‘ (Shui-hu-chuan). KS nennt eine Ausgabe von Ansei 3 [1856]. Verleger ist nach Urushiyama Izumiya Ichibē in Edo.

KS 5/9/1 (Yomihon); Urushiyama 4,128

- 692 SUIUN RYAKUGA H 22: 1970,149
水雲略畫

Maler: Ueda Kōchō (Kōchō sensei, Suiun)

Herausgeber und Kopist: Tankatei

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Kihē (Edo, Yamashiroya Sahē) (3); Plattenbesitz beim Herausgeber

Druck: Kaei 3 [1850]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (1), 20 Blatt; 25,3 × 17,9 cm; Tobira und Außentitel; Vorwort Tankatei Kaei 3 [1850]

Bilder: 19 Blatt Skizzen in Sumizuri und Farbdruck

Einband: mittelblau

Nb: Verkürzte Bilder des Suiun als Malschule für Anfänger in Auswahl verkleinert reproduziert. Toda und Mitchell geben (14) Blatt und datieren nach dem Vorwort; KS verzeichnet unter ‚Kōchō ryakuga‘ Ausgaben von Kaei 3 [1850] und Bunkū 3 [1863] mit fünf bzw. zwei Nachweisen. Den Titel ‚Kōchō ryakuga‘ schreibt Urushiyama der zweiten Ausgabe zu.

KS 3/274/1 (Kaiga); Toda 380; Mitchell 507; Urushiyama 4,61

693 SUIYO SHÖROKU

H 22: 1901,5–6

陣餘小錄

Verfasser: Kawazu Sanpaku (Sanpaku sanjin)

Herausgeber: Karaku ushi (Karaku kyōfu)

Verleger: Ōsaka, Kagaya Zenzō (Ōsaka, Imazuya Tatsuzaburō) (2)

Druck: Bunsei 5 [1822]

Beschreibung: 2 Kap + furoku 2 Bde; 25,4 + (36) Blatt (Bd 2 gezählt 37, aber ohne Blatt 2); 27,6 × 19 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel; Vor- und Nachwort Bunka 3 [1806]

Bilder: 10 + 12 Sumizuri

Einband: beige mit grauen Linien und blauen Medaillons, hellbraune Titelstreifen

Nb: Zuihitsu-Sammlung, Gedanken und Notizen zu alten Kalligraphien, Bildern, Siegeln, Spielzeug, Sumō-Ringern etc. KS verzeichnet Ausgaben von Bunka 4 [1807], 12 [1815], Bunsei 5 [1822], Kōka 1 [1848], Kaei 3 [1850] und undatierte Exemplare.

KS 5/22/4 (Zuihitsu); KK 1123; Edgren 824; Urushiyama 3,47; Ichiko 266

694 SUIZOKU SHASHIN (TAI NO BU; GYOFU)

H 16: A 3387

水族寫眞，鯛部，柱：魚譜

Verfasser: Okumura Tatsuyuki

Verleger: Edo, Suiseidō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 2 Bde (= Kap 1 von ?); 2,2,2,(1),2,37 + 29,(1) Blatt,.; 25,1 × 18,1 cm; Texttitel Bd 2, Mikaeshi, Außen- und Vorworttitel mit Zusatz ‚Tai no bu‘; Rand ‚Gyofu‘; Bd 2 mit Untertitel ‚setsu‘; Vorworte Ansei 2 [1855] und 4 [1857]

Bilder: 37 Blatt Farbdrucke

Einband: orange mit Glanzornament

Nb: Vorstellung von 90 Arten von Meerbrassen in Zeichnung (Band 1) und Beschreibung (Band 2). KS datiert nach dem ersten Vorwort auf Ansei 2 [1855], gibt zwei Bände und zusätzlich ein ‚Suizoku shashin setsu‘ von Ansei 4 [1857] in einem Band. KK gibt zwei Bände und datiert auf Ansei 4 [1857].

KS 5/14/2 (Gyokai); KK 1121

695 SUNKIN ZATTETSU

H 22: 1900,88

寸錫籠編

Verfasser: Katsuragawa Hosan (Fūraitei shujin, Siegel ‚Musashi yajin‘)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (36) Blatt; 29 × 20,5 cm; zugeschriebener Außentitel und Titel des undatierten Eigenvorworts

Bilder: 14 Bilder u. 1 Karte in Sumizuri

Einband: hellbraun gestreift ohne Titelstreifen

Nb: Zuihitsu, Gedanken und Notizen zu und Kopien aus alten Dokumenten, Kuriositäten, Theaterzetteln etc. Das letzte im Text erwähnte Datum ist Kansei 1 [1789]. KS gibt nur undatierte Drucke.

KS 5/62/3 (Zuihitsu); Ichiko 271

- 696** [TADA TANOME DAIHI NO CHIE NO WA] (CHIE NO WA) H 22: 1912,61
 唯頼大悲智慧話, 柱: ちえのわ

Verfasser: Shikitei Sanba (Sanba, Siegel ‚Shiki Sanba‘)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Toyokuni)

Verleger: [Edo, Izumiya Ichibē]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd: 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,3 cm; Randtitel ‚Chie no wa‘; zugeschriebener Außentitel ‚Sanba akahon‘; Vorwort ohne Datierung

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun ohne Titelbild

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die buddhistische Weisheit und das Treiben der vergänglichen Ukiyo-Welt. Das erste und das vorletzte Bild zeigen Sanba selbst. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kansei 9 [1797].

KS 5/546/2 (Kibyōshi); NSN 348; Hamada 326a; AE 2,272; Hirose 489/6; Brown 153

- 697** TAIKŌKI ZUFU (TAIKŌKI GAFU; SHINZŌ –) H 22: 1912,149–150
 太閤記圖譜, 見: 太閤記畫譜, 角: 眞像

Illustrator: Yūgensai Nanka (Nanka Shin’itsu; Siegel ‚Yūgen‘)

Holzschneider: Egawa Sentarō

Verleger: Edo, Hōshūdō Yamatoya Kihē (Edo, Okadaya Kashichi) (12)

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde (= Slg 1 u. 3 von 3); 33 + 33 Blatt; 18 × 11,7 cm; Randtitel: Titel beim Inhaltsverzeichnis Bd 3 mit Vorsatz; Mikaeshi mit ‚gafu‘ und Vorsatz; Vorworte nicht datiert

Bilder: 31 + 25 Farbdrucke

Einband: hellgrün bzw. hellblau mit Prägeornament, ergänzte Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Aufstieg des Toyotomi Hideyoshi. Mäßiger Atozuri vom Ende der Edo- oder Anfang der Meiji-Zeit. KS gibt einen undatierten Nachweis, ebenso Toda.

KS 5/384/1 (Kaiga); Toda 307

- 698** TAIMA MANDARA KASETSU 5/141: Trautz 316
 常麻曼荼羅科節

Verfasser: Kōkaku

Illustrator: Ryōō hōji

Kalligraph: Sonobe Ryōon

Verleger: Kyōto, Fujiya Gorobēnojō (1)

Druck: Tenna 2 [1682]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 3,18,21,19 Blatt; 27 × 17,5 cm; Text-, Vorwort- und handschriftlicher Außentitel; Rand ‚Mandara kasetu‘; Nachwort shaku Kohaku Enpō 4 [1676]

Bilder: 35 + 20 + 44 Sumizuri

Einband: abgerieben und beschädigt, dunkelblau, ergänzter Titelstreifen

Nb: Nachzeichnung und Erläuterung des berühmten Jōdo- oder Amida-Mandala im Taima-Tempel in Yamato, das 763 von der Prinzessin Fujiwara no Chūjō geschaffen worden sein soll. Eingelegt sind je drei Blatt Übersetzung bzw. Transkription aus dem Text. KS gibt Ausgaben von Enpō 4 [1676], Tenna 2 [1682] und undatierte Exemplare. Erworben 1930

KS 5/483/1 (Jōdo); vgl. Toda 347

699 TAISEI BUKAN (TAIHEI MANDAI –) H 22: 1896,240–243
大成武鑑, 角: 泰平萬代

Anonym

Verleger: Edo, Shōhakudō Izumoji Tomigorō (1)

Druck: Bunsei 11 [1828]

Beschreibung: 4 Kap 4 Bde: 1,216 + 1,201 + 3,113 + 1,35 Blatt; 15,8 × 11,3 cm; Außentitel; kein Vor- oder Nachwort; Impressum in Bd 3

Einband: preußischblau

Einband: Handbuch des Schwertadels, von den Tokugawa über die Daimyō bis zu den Bakufu-Amtsträgern mit Angaben zu Person, Einkommen, Wappen etc. Leichte Wurmsschäden. KS verzeichnet für die vierbändige Ausgabe zahlreiche Drucke von Genroku 15 [1702] bis Kōka 4 [1847], die vorliegende ist nicht darunter. Von Kōka 5 [1848] an erschien das Werk in fünf Bänden.

KS 7/20/3 (Meikan); vgl. München 513

700 TAISEI MEI IKŌ 5/141: Trautz 318
泰西名醫彙講

Herausgeber: Mitsukuri Genpo (Mitsukuri Kenju Shōsei, Shisen dōjin Kenju, Rakubōkyo)

Verleger: Ōsaka, Akitaya Taemon (Edo, Suharaya Mohē) (9); Plattenbesitz beim Herausgeber

Druck: Genji 1 [1864]

Beschreibung: 3 Slgn 8 Kap 3 Bde: (1),2,2,1,17,25,22 + 2,(1),20,31,21 + 2,(1),28,32 Blatt; Text-, Rand- und Außentitel, gelbes Mikaeshi je Slg mit Erstdruckdatum; Vorworte Slg 1 Udagawa Yōan und Mitsukuri Genpo Tenpō 7 [1836], Slg 2 Tsuboi Shindō Tenpō 8 [1837], Slg 3 Mitsukuri Genpo Tenpō 13 [1842]

Bilder: 5 + 6 + 0 Sumizuri

Einband: hellblau mit geometrischem Glanzornament

Nb: Übersetzungen von europäischen medizinischen Texten, angefertigt vom Herausgeber selbst und einigen Freunden. KS gibt neben der Erstausgabe der drei Sammlungen von Tenpō 7 [1836] bis 13 [1842] diese zweite.

KS 5/430/4 (Igaku); YSJ 421

701 TAISEI MIYAKO SAIKEN EZU 5/141: Trautz 317
(RAKUCHŪ RAKUGAI MACHIMACHI SHŌMEI –)
大成京細見繪圖, 角: 洛中洛外町々小名

Anonym

Verleger: Kyōto, Takehara Yoshibē (1)

Druck: Genji 1 [1864]

Beschreibung: Faltblatt; 59 × 90,2 cm, Ausfaltteil 10,8 × 49,4 cm (Einband 21 × 15 cm); Außentitel mit Vorsatz; kein Geleitwort

Ausführung: Farbdruck

Einband: beige/blau gemustert, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Stadtplan von Kyōto und Umgebung mit Palästen, Schreinen, Tempeln, Straßen und Stadtteilen. Der Ausfaltteil bringt die Legende.

KS – [Chizu]

702 TAISEI WAKAN SHOGA SHŪRAN (WAKAN SHOGA SHŪRAN; KŌKYŪ TAISEI –; SHOGA SHŪRAN) H 22: 1900,117

大成和漢書畫集覽, 外: 和漢書畫集覽, 角: 廣求大成, 見: 書畫集覽

Verfasser: Kōgaku dōjin

Verleger: Edo, Bunkeidō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (2),75 Blatt; 8,2 × 18,3 cm; Texttitel; Außentitel ‚Wakan shoga shūran‘ mit Vorsatz ‚Kōkyū taisei‘; Mikaeshi ‚Shoga shūran‘; Vorwort Tsurumine Shigenobu (Kaisei gyofu) Kōka 1 [1844]

Einband: dunkelblau, hellbrauner Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Lexikon bekannter Maler, Kalligraphen, Dichter etc. Nur diese Ausgabe ist bei KS verzeichnet.

KS 8/233/2 (Shoga)

703 TAMADASUKI H 22: 1910,1552–1560
玉禪

Verfasser: Hirata Atsutane (Ibukinoya sensei)

Verleger: –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku

Druck: o. J.

Beschreibung: 9 Kap 9 Bde (= Bd 1–9 von 10); 41–61 Blatt je Bd; 26,7 × 18,4 cm; Text-, Rand- und Außentitel in über 10 Schreibvariationen; Vorworte Hirata Kanetane Bunsei 12 [1829], Motoori Ōhira Tenpō 2 [1831] und (jingihaku) Shikei-ō Kaei 3 [1850]

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Vorträge über Shintō-Schreine und die in ihnen verehrten Kami. KS datiert den zehnten Band auf die Meiji-Zeit, die früheren auf ‚ca. Bunka 10 [1813]‘, KK gibt auch das Vorwort von 1831. Das vorliegende Exemplar ist nicht vor 1850 anzusetzen.

KS 5/567/1 (Shintō); München 516; KK 1343

704 [TAMA MIGAKU AOTO ZENI] (TAMA MIGAKU) H 22: 1912,71
玉磨青砥錢, 柱: たまみがく

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: Kitagawa Utamaro (Utamaro)

Verleger: Edo, Tsuta[ya] Jū[zaburō] (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,1 × 12,1 cm; Randtitel ‚Tama migaku‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellblau, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi, Parodie auf die Kansei-Reformen. Mäßiger Druck, leicht beschädigt, stärkere Benutzungsspuren. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von Kansei 2 [1790].

KS 5/580/1 (Kibyōshi); Brown 169; NSN 332; Hamada 119c; AE 2,32; Hirose 450/46; Koike 247; Schamoni 131

705 TAMA NO ASOBI (GAKYOKU HANAMUSUBI –; H 22: 1896,16
GAKYOKU HANAMUSUBI SHOSHIN TSŪKŌ ZUKAI)

玉のあそび、別：権曲花結初心通考圖解

Verfasser: Ogawa Kyūho

Illustrator: Ogawa Kyūtoku

Verleger: Ōsaka, Asada Seibe (Ōsaka, Shibukawa Seiemon) (3)

Druck: Kyōwa 2 [1802]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,5,33 Blatt; 22,3 × 16 cm; Außentitel mit Vorsatz; Mikaeshi mit Untertitel ‚Gakyoku hanamusubi shoshin tsūkō zukai‘; Vorwort Kansei 13 [1801]

Bilder: 65 Sumizuri

Einband: hellblau mit Glanzornament

Nb: Einführung in die Kunst, dekorative Schleifen und Knoten zu binden, 65 Darstellungen mit Erklärung. KS gibt Ausgaben von Kyōwa 2 [1802] und Bunka 14 [1817].

KS 5/577/3 (Shugei); Berlin 717; O 174

706 [TAMA NO ASOBI] H 22: 1896,16a

玉のあそび

Nb: Späterer Abdruck der gleichen Druckplatten; Außentitel, Mikaeshi und Impressum fehlen; Einband beige mit blauem Ornament und Gewebeprägung.

707 TAMA NO MIHASHIRA H 22: 1910,1371–1372

靈能眞柱，柱：灵のみはしら

Verfasser: Hirata Atsutane

Holzschneider: Kikuchi Mohē

Verleger: –; Plattenbesitz: Ibukinoyajuku

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 3,5,56 + 58,3,(1) Blatt; Text- und Außentitel; Randtitel in anderer Schreibung; Vorwort Tsutsumi Asakaze Bunka 9 [1812]

Bilder: einzelne schematische Zeichnungen in Sumizuri

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung

Nb: Betrachtungen über den Shintō. Am Schluß ein Blatt Anzeigen aus der Schule des Verfassers. KS nennt eine Ausgabe von Bunka 10 [1813], E verzeichnet Druck- und Vertriebsgenehmigung Bunka 11 [1814] für die Edo-Verleger Nishimiya Yahē und Takeda Tōbē.

KS 5/578/3 (Shintō); E 430; Ichiko 313

- 708** TANEMAKI SANZESŌ (SANZESŌ) H 22: 1912,56
種蒔三世相, 柱: 三世そう

Verfasser: Takizawa Bakin (Chosakudō shujin, Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12 cm; Vorwort- und ursprünglicher Außentitel; Rand ‚Sanzesō‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 7,7,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 3

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Der Illustrator ist nach KS und NSN ergänzt. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 5/568/1 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 79c; AE 2,277; Hirose 480/68

- 709** TANKAKU ZUFU (CHŌDOBU; MONBU) H 22: 1897,290–292
丹鶴圖譜, 調度部, 紋部

Herausgeber: Mizuno Tadanaka (Kakujō)

Verleger: –; Vertrieb: Edo, Okadaya Kashichi & Nakaya Tokubē (2); Plattenbesitz: Mizuno Tadanaka

Druck: o. J.

Beschreibung: 4 Kap 3 Bde; 20 + 10,10,(1) + (27) Blatt; 32,4 × 22,8 cm; Außentitel mit Untertitel Bd 1–2 ‚Chōdobu‘, Bd 3 ‚Monbu‘; nicht datiert

Bilder: 37 + 19,18 + 49 Seiten Farbdrucke

Einband: hellbraun mit eingepprägten Kranichmedaillons, hellbraune Titelstreifen

Nb: Bildbände zum ‚Tankaku sōsho‘, einer Sammlung seltener Texte in 154 Bänden aus dem Besitz des Herausgebers, erschienen Kōka 4 [1847] bis Kaei 6 [1853]. Die vorliegenden Bände enthalten Gerätschaften aus Frauengemächern des Tennō-Palastes sowie Wappenmuster und Zierrat. KS gibt keine andere Ausgabe.

KS 5/591/2 (Chōdo, Monshō); vgl. München 520; Berlin 720

- 710** TANKAKU ZUFU H 22: 1897,291a
丹鶴圖譜

Nb: Anderes Exemplar des zweiten Bandes mit Wurmschäden.

- 711 TANKI YÖRYAKU HIKÖBEN (TANKI YÖRYAKU; ZUKAI –) Bre 3: A 7476
 單騎要略被甲辯，外角：圖解

Verfasser: Murai Masahiro

Verleger: Edo, Fujiki Kyūichi (Edo, Okumura Kihē) (2)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 111,3 Blatt durchgezählt; 22,8 × 16,1 cm; Texttitel: Außentitel ‚Tanki yōryaku‘ mit Vorsatz ‚Zukai‘ und Untertitel ‚Hikōben‘; Vorwort- und Randtitel ‚Tanki yōryaku‘; Vorwort Kyōhō 14 [1729]; Nachwort Kyōhō 20 [1735]

Bilder: zahlreiche Skizzen in Sumizuri

Einband: dunkelblau

Nb: Illustrierte Beschreibung von Rüstungsteilen und der Art, sie anzulegen. Am Schluß und vor dem Vorwort je eine Seite Anzeigen weiterer Werke des Verfassers. KS gibt Ausgaben von Kyōhō 14 [1729], 20 [1735] und Tenpō 8 [1737]. Nach E besaß Noda Yahē die Druckrechte der Erstausgabe und Noda Tahē die Edo-Lizenz.

KS 5/592/3 (Bugu); Berlin 721; E 12,15; SOAS 231; Edgren 955

- 712 TANNYŪ RINGA (SHŪCHIN GACHŌ) Kn-OAK Ra 25
 探幽臨畫，見：聚珍畫帖

Maler: Kano Tan'yū (Tan'yū)

Kopist: Kohitsu Ryōi

Verleger: Nagoya, San'yūdō Tōhachi (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (3),20,(1),20,(1),20 Blatt; 29,5 × 20,8 cm; Mikaeshi: Titel beim Inhaltsverzeichnis und zugeschriebener Außentitel ‚Shūchin gachō‘; Vorworte nicht datiert

Bilder: 60 Blatt Farbdrucke und Sumizuri

Einband: olivgrün, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Verkleinerte Reproduktion von Handskizzen, die der Maler sich von Bildern anderer zu machen pflegte. Für die Erstausgabe von Kyōwa 3 [1803] unter dem Titel ‚Shūchin gachō‘ bzw. ‚Shūchin gafu‘ zeichnet Ishikawa Dairō als Kopist. Die vorliegende Zweitausgabe erschien unter neuem Titel Ansei 2 [1855]. KS verzeichnet beide Ausgaben getrennt, Urushiyama verbindet sie.

KS 5/602/3; 4/266/4 (Kaiga); Toda 330; Urushiyama 4,117

- 713 [TATOE NO FUSHI] GIRI NO FUNDOSHI (TATOE NO FUSHI) H 22: 1912,87
 譬諭義理與禡禡，柱：譬諭

Verfasser: Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Tsuru[ya] Ki[emon] (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,6 × 12,1 cm; Außentitel z. T. überklebt; Rand ‚Tatōe no fushi‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Nachwort Kansei 12 [1800]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 1

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt neun Nachweise einer Ausgabe von Kansei 12 [1800] und nennt mit NSN den Illustrator.

KS 5/561/3 (Kibyōshi); NSN 355; AE 2,231; Hamada 73b; Hirose 479/47; Ichiko 311

714 TENGU TSUBUTE [HANA NO EDOKO]
天狗磔鼻江戸子

Kn-OAK: R 149a

Verfasser: Utei Enba (Momokuri sanjin Kakihassai, Honjo Umasuke)

Illustrator: Utagawa Toyokuni (Sukiya Shikabē)

Verleger: Edo, Naritaya Shichizaemon (1)

Druck: o. J. [Kansei 5 = 1793]

Beschreibung: Faltbuch; (8) Falten; 23,3 × 32 cm; einmontiert 3 Kap (14) Blatt (von 15) beschnitten auf 14,6 × 22,5 cm/Doppelseite; Titel im Eigenwort von Kansei 5 [1793] und zugeschriebener Außentitel ‚Tengu tsubute‘

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite, z. T. etwas rot an koloriert

Einband: Bananenbast, ergänzter brauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über Tengu-Kobolde. Das letzte Blatt fehlt. KS gibt zwei Nachweise einer Ausgabe von Kansei 5 [1793] und liest ‚Tengu no tsubute . . .‘.

KS 5/815/4 (Kibyōshi); NSN 338; Hamada 472b; AE 2,109

715 TERA KO DOKUSHO SENJIMON (SHINSŌ RYŌDOKU –;
SHOGAKU SUCHI BANDAI HŌKAN)
寺子讀書千字文, 外角: 眞草兩讀, 別: 初學須知萬代寶鑑

5/141: Trautz 324

Verfasser: [Kasai Suigyokudō]

Verleger: Kyōto, Masuya Kanbē (1); Impressum Kyōto, Kasai Ichirobē (1)

Druck: Tenpō 14 [1843]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (17) Blatt (gezählt 18, aber Zählprung 1/2); 22,3 × 15,2 cm; Texttitel; Außentitel mit Vorsatz ‚Shinsō ryōdoku‘ und Untertitel ‚Shogaku suchi bandai hōkan‘

Bilder: 6 Sumizuri

Einband: altrosa mit floralem Prägeornament

Nb: Der Tausend-Zeichen-Klassiker als Lehrbuch für Terakoya-Schulen. Verfasser und Kalligraph ist der Verleger Tennōjiya (Kasai) Ichirobē, der auch die Druckrechte an den ersten drei Ausgaben besaß. Atozuri. KS gibt Ausgaben von Kan'en 2 [1749], Kansei 11 [1799], Tenpō 15 [1844], Kaei 7 [1854] und undatierte Exemplare.

KS 5/806/1 (Ōraimono); E 65

716 TETSUI
鐵鎚

5/141: Trautz 325

Verfasser: [Aoki Sōko]

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Kap 3 Bde (= Bd 1–2 und 4 von 4); 37 + 36 + 30 Blatt; 26 × 18,5 cm; Rand- und Außentitel; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Einband: abgerieben, dunkelblau mit Prägeornament, beschädigte Titelstreifen

Nb: Das Tsurezuregusa mit übergesetzten Kommentarnotizen. KS verzeichnet neun Ausgaben von Keian 1 [1648] bis Shōtoku 4 [1714] sowie undatierte Exemplare. KK gibt Kanbun 12 [1672] als Druckjahr.

KS 5/798/4 (Zuihitsu, Chūshaku); KK 1437

717 TOHISHŪKYŌ

H 16: 33.215:37

都鄙秋興

Verfasser: Naritaya Tomejirō (Kōryōhitsu ?)

Illustrator: Nomura Bunshō (Santō Nomura Bunshō)

Verleger: –; Plattenbesitz beim Verfasser

Druck: Ansei 4 [1857]

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (21 + 22 + 21) Blatt; 17,8 × 12,1 cm; Mikaeshi, Außen- und Vorworttitel; Vorworte Bd 1 und 3 Ansei 4 [1857]

Bilder: 40 + 43 + 40 Farbdrucke

Einband: ergänzt, beige/hellbraun mit Gewebeprägung

Nb: Vorstellung von 123 verschiedenen Windenblüten (asagao), nach dem Vorwort die vierte derartige Sammlung des Verfassers. KS gibt sechs Nachweise einer Ausgabe von Ansei 4 [1857] und ‚Kōryōhitsu‘ als Verfasser. KK nennt als Verfasser dieses und der drei im Vorwort erwähnten Schwesterbände Naritaya Tomejirō. Bartlett gibt für unseren Titel fünf Bände.

KS 6/173/4 (Engei); KK 1499; Bartlett 163 ff; Urushiyama 4,141

718 TŌKAIDŌ BUNKEN EZU

5/141: Trautz 326

東海道分間繪圖

Anonym

Handschrift: o. J. [Anfang 18. Jh. ?]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 2 von 5); 22 Blatt; 28 × 21,3 cm; Außentitel; ohne Legende, weder signiert noch datiert

Ausführung: Tusche und Farben

Einband: blau, rötlicher Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Panoramakarte der südlichen Landstraße von Edo nach Kyōto, die sichtlich auf die Moronobu-Karte (s. u. Nr. 721 ff) zurückgeht, mit ihr aber nicht identisch ist. Vorhanden ist die Strecke von Odawara bis Fuchū. Die Stationen sind durch gelbe, rot umrandete Rechtecke hervorgehoben, die Faltpfalten aufgegeben, die Außenränder zeigen Randstreifen.

KS vgl. 6/14/4 (Chizu)

- 719** TŌKAIDŌ BUNKEN EZU (TŌKAIDŌ BUNKEN KI) 5/141: Trautz 328
東海道分間繪圖, 外: 東海道分間記

Verfasser: Sōyō

Verleger: Edo, Kichimonjiya Jirobē (1)

Druck: Hōreki 2 [1752]

Beschreibung: Faltbuch; 65 Falten; 15,5 × 9 cm; Texttitel; zugeschriebener Außentitel ‚Tōkaidō bunken ki‘; Vorwort nicht datiert

Ausführung: Sumizuri

Einband: mittelblau mit ergänztem Titelstreifen

Nb: Streckenpanorama der südlichen Landstraße von Edo nach Kyōto. Am Ende ein Verzeichnis der 53 Poststationen mit Entfernungen und Preisen. KS verzeichnet Ausgaben von Hōreki 2 [1752], Meiwa 9 [1772], An'ei 4 [1775], Tenmei-Zeit [1781–1789] mit je einem Nachweis, dazu fünf undatierte Exemplare. Nach E wurde die Erstausgabe von Yorozuya Seibē in Edo verlegt, die zweite von Kichimonjiya Jirobē. Beans beschreibt erstere. Das vorliegende Exemplar gehört trotz der Datierung zur zweiten Ausgabe.

KS 6/14/4 (Chizu); E 81,199; Beans A 15

- 720** TŌKAIDŌ BUNKEN EZU (TŌKAIDŌ EKIROZU) 5/141: Trautz 327
東海道分間繪圖, 外: 東海道驛路圖

Nb: Die gleiche Karte auf härterem, wegen ehemaliger Wurmschäden unterlegtem Papier. Zugeschriebener Außentitel ‚Tōkaidō ekirozu‘; Einband: ergänzt, beige/braun gemustert. Vorbesitz: Katō bunko

- 721** TŌKAIDŌ BUNKEN NO ZU (TŌKAIDŌ BUNKEN EZU) 5/141: Trautz 330
東海道分間之圖, 外: 東海道分間繪圖

Verfasser: Ochikochi Dōin

Illustrator: Hishikawa Moronobu (Hishikawa Kichibē)

Verleger: Edo, Hangiya Shichirobē (1)

Druck: Genroku 3 [1690]

Beschreibung: Faltbuch; 3 Kap 3 Bde (= Bd 1,3 u. 5 von 5); (20 + 25 + 19) Falten; 28,1 × 16,8 cm; Texttitel; Außentitel ‚Tōkaidō bunken ezu‘; Vor- und Nachwort nicht datiert; Maßstab 3 bu : 1 chō

Ausführung: Sumizuri handkoloriert

Einband: dunkelblau mit Spuren einer Landschaftszeichnung, z. T. ergänzte Titelstreifen

Nb: Guter Erstdruck der berühmten Panorama-Streckenkarte des Tōkaidō, sparsam koloriert in gedämpften Gelb-, Grün- und Brauntönen. Band 1 beginnt mit dem Texttitel, die weiteren Bände mit den aufgenommenen Abschnitten, am Schluß jeweils Hinweise auf den Folgebund. Die fünf Teile enthalten: Edo-Odawara, Odawara-Fuchū, Fuchū-Yoshida, Yoshida-Kameyama, Kameyama-Kyōto. KS gibt Ausgaben von Genroku 3 [1690], 16 [1703], Shōtoku 1 [1711] und undatierte Exemplare.

KS 6/14/4 (Chizu); Berlin 732; KK 1461; Brown 48; Toda 109; Beans 16; Ono 282 u. ö.; Urushiyama 1,181; Ichiko 343

- 722 TŌKAIDŌ BUNKEN NO ZU (TŌKAIDŌ BUNKEN EZU) 5/141: Trautz 329
東海道分間之圖，外：東海道分間繪圖

Nb: Die Bände 2–4 der gleichen Karte nicht koloriert. Guter Nachdruck der vorhergehenden Karte. Das Druckdatum fehlt ebenso wie die Namen von Verfasser und Zeichner. Hellblauer Einband mit Landschaftszeichnung, hellbraune Titelstreifen. Eingedruckt sind bei den 53 Stationen die Preise für Träger, Mietpferde, Übernachtung.

- 723 TŌKAIDŌ BUNKEN NO ZU (TŌKAIDŌ BUNKEN EZU) 5/141: Trautz 331
東海道分間之圖，外：東海道分間繪圖

Nb: Komplettes Exemplar der Ausgabe von Genroku 16 [1703], ebenfalls ohne Kolorierung. Verleger: Yorozuya Seibē (rotes Handsiegel ‚Shōyōken‘); Verfasser und Zeichner sind angegeben. Die Karten sind in der Höhe beschnitten, unterlegt, um eine Zeile schmaler gefaltet und zu zwei Bänden aneinander geklebt. (23,22 + 29,27,22) Falten; 23,8 × 14,7 cm; ergänzter dunkelblauer Einband mit geometrischem und Aoi-Prägeornament. Eingeschrieben sind mit Bleistift Lesungen, mit Tinte Preise u. a. Annehmbarer Druck.

- 724 TŌKAIDŌ BUNKEN NO ZU (TŌKAIDŌ BUNKEN EZU) 5/141: Trautz 332
東海道分間之圖，外：東海道分間繪圖

Nb: Komplettes Exemplar der Ausgabe von Shōtoku 1 [1711] vom gleichen Verleger wie das vorangehende Exemplar, aber ohne Preisangaben. Die Bände sind zerlegt und blattweise auf die Seiten starker Faltalben von 30 × 36 cm montiert; Satzspiegel 25,6 × 29,4 cm je Blatt. Jedes Blatt ist mit Pauspapier überlegt, das in Maschinschrift über den japanischen Namen die Lesungen gibt.

- 725 TŌKAIDŌ FUKUKEI ZUE (TŌKAI) 5/141: Trautz 336
東海道風景圖會，珍：東海

Illustrator: Andō Hiroshige (Ichiryūsai Hiroshige, Utagawa Hiroshige)

Verleger: Edo, Kinshōdō Ebisuya Shōshichi (I)

Druck: Kaei 4 [1851]

Beschreibung: 2 Slgn 2 Bde; 39 + 38,(3) Blatt; 18 × 12 cm; Tobira, Mikaeshi und Außentitel: Rand ‚Tōkai‘; Vor- und Nachwort Ryūkatei Tanekazu Kaei 4 [1851], anderes Nachwort Kaei 2 [1849]; Nanushi-Zensursiegel Fuku[shima]-Muramatsu

Bilder: 38 + 39 zweiseitige Farbdrucke

Einband: hellblau mit abgeriebenem Prägeornament

Nb: Bilder von Landschaften am Tōkaidō mit kurzen Erklärungen und Gedichten. Zweibändige Ausgabe, annehmbarer Druck. Der erste Band geht von Edo bis Kakegawa, der zweite von Fukuroi bis Kyōto. KS gibt nur diese Datierung bei vier bzw. zwei Bänden.

KS 6/14/3 (Kaiga); Brown 195; Toda 299; Urushiyama 4,75

- 726 TŌKAIDŌ GOJŪSAN-TSUGI NO UCHI (YAKUSHA MITATE –) 5/141: Trautz 337
東海道五十三驛之内, 角: 役者見立

Illustrator: Utagawa Kunisada (Ichiyōsai Toyokuni)

Holzschneider: Yokogawa Takejirō (hori Take) u. Koizumi Minokichi (hori Mino)

Drucker: Ōumiya Kyūtarō (suri Daikyū)

Verleger: Edo, Tsujioka Bun[suke], Izutsu[ya Shō]kichi, Ise[ya] Kichi[jūrō], Ise[ya] Kane[kichi] & Sumi[yoshiya] Sei[gorō]

Druck: Kaei 5 [1852] – 6 [1853]

Beschreibung: Faltbuch; 38 Falten; 36,8 × 26,6 cm; Kartuschentitel; Tobira mit Vorsatz ‚Yakusha mitate‘; Malersignatur, Verleger-, Holzschneider- und meist auch Druckersiegel auf jeder Seite, ebenso Nengetsu-Zensursiegel von 1852 (74 ×) und 1853 (2 ×) und je zwei Nanushi-Siegel Muramatsu-Fuku[shima], Mera-Watanabe, Murata-Kinugasa und Hama-Magome

Bilder: 76 Farbholzschnitte

Einband: beige mit braunen Querstreifen und grünen Kiefernäzweigen ohne Titelstreifen

Nb: Sammleralbum mit Farbholzschnitten berühmter Kabuki-Schauspieler im Rollenkostüm vor Stationen des Tōkaidō von Edo bis Kyōto. Stations- und Rollennamen stehen in den Kartuschen, Stations- und Schauspielernamen auf dem Tobira. Etliche Stationen sind mit Diptychen vertreten. Das Blatt (35) Nissaka trägt neben der Verlegermarke Izutsu[ya Shō]kichi die Zeichen ‚Uo[ya] Ei[kichi] in schwarzem Rechteck. Die Blätter (15,26,38,39,56,70) sind durch ein ‚shitauri‘ als fehlerhaft gekennzeichnet. Guter Druck. Das Mikeshi hat den nicht zum Inhalt passenden Titel ‚Kiso kaidō‘ mit Vorsatz ‚Mitate hanshin‘. KS verzeichnet ein ‚Yakusha mitate 53-tsugi‘ in zwei Bänden für Kunisada und Kaei 4 [1851] und 5 [1852] mit vier Nachweisen. KS vgl. 7/757/3 (Kaiga); vgl. Schmidt Nr. 830, Toda 292

- 727 TŌKAIDŌ GOJŪSAN-TSUGI SHŌKEI (SHASHIN GOJŪSAN-TSUGI SHŌKEI) H 16: A 273
東海道五十三驛勝景, 袋: 寫眞五十三次勝景

Illustrator: Utagawa Sadahide (Gyokuransai, Gountei Sadahide)

Holzschneider: Koizumi Kengorō (Koizumi hori Ken)

Verleger: Edo, Hōzendō Maruya Tokuzō (Edo, Okadaya Kashichi) (12)

Druck: o. J. [1860]

Beschreibung: Faltbuch; 1 Kap 1 Bd (= Bd 4 von ?); (8) Falten; 24,1 × 15 cm; Außentitel; Titel der Verkaufshülle ‚Shashin gojūsan-tsugi shōkei‘; kombiniertes Aratame-Datumssiegel von 1860 auf jedem Blatt; Verleger-vorwort vom gleichen Jahr Ansei 7 bzw. Man'en [beide 1860]

Bilder: 7 zweiseitige Farbdrucke

Einband: mittelblau mit geometrischem Glanzornament, gelber Titelstreifen

Nb: Landschaftsbilder von den 53 Stationen der südlichen Landstraße von Edo nach Kyōto. Der Band enthält den Abschnitt Abekawa-Ōikawa, d. h. Station 21–24. Im Gegensatz zu den Exemplaren in Berlin und München enthält der vorliegende Band am unteren Rand keine Notizen zu Sehenswürdigkeiten, gehört also zu einer anderen Ausgabe. Blatt 2v/3r zeigt als Bild im Bild ein Dango-Geschäft am Jizō-Paß und Blatt 5v/6r den Fuji-Berg von Westen gesehen. KS gibt eine Ausgabe von 1860 ohne Gesamtzahl der Bände.

KS 6/13/1 (Kaiga); Berlin 737; München 528

- 728 TŌKAIDŌ JUNRANKI (ZŌHO -) 5/141: Trautz 338
東海道巡覽記, 角: 増補

Anonym

Verleger: Edo, Yamazaki Kinbē (Ōsaka, Kawachiya Mohachi) (4)

Druck: An'ei 5 [1776]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 5,79,(1) Blatt; 11,2 × 15,9 cm; Rand- und Vorworttitel; Außentitel mit Vorsatz ‚Zōho‘; Titel beim Inhaltsverzeichnis ‚Michi no ki‘; Impressum Kan'en 4 [1751] erweitert und ergänzt An'ei 5 [1776]

Einband: stark abgerieben, mittelblau, hellbrauner Titelstreifen

Nb: Taschenführer zum Tōkaidō, der südlichen Landstraße von Edo nach Kyōto, mit Nebenstraßen, Stationen, Herbergen, Entfernungen und Preisen. KS verzeichnet Ausgaben von Enkyō 2 [1745], 3 [1746], 4 [1747], Kan'en 4 [1751], Hōreki 5 [1755], An'ei 5 [1776] und undatierte Exemplare.

KS 6/13/3 (Chishi)

- 729 TŌKAIDŌ MEISHO NO KI (MEISHOKI; TŌKAIDŌ -) 5/141: Trautz 339
東海道名所記, 外: 名所記, 角: 東海道

Verfasser: [Asai Ryōi]

Verleger: -

Druck: o. J. [Manji 2 = 1659]

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; 37 + 31 + 33 + 27 + 30 + 33 Blatt; 27 × 18,2 cm; Texttitel mit Furigana; Außentitel mit ‚Tōkaidō‘ als Vorsatz; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 11 + 9 + 10 + 6 + 6 + 6 Sumizuri

Einband: ergänzt, abgerieben, mittelblau mit Glanzornament, Titelstreifenreste

Nb: Aufzeichnungen über die berühmtesten Plätze am Tōkaidō, humorvolle Erzählung vom Typ Kanazōshi und Vorläufer der später blühenden Reiseliteratur. KS datiert die einzige Ausgabe auf die Manji-Zeit [1658–1661], Toda u. a. auf Manji 1 [1658] und May mit der neueren Forschung auf Manji 2 [1659].

KS 6/15/1 (Kanazōshi); KK 1461; Brown 34; Toda 43; May 59 f; Urushiyama 1,58; Ichiko 343

- 730 TŌKAIDŌ MEISHO ZUE (TŌKAIDŌ MEISHŌ ZUE) H 22: 1896,194–199
東海道名所圖會, 見: 東海道名勝圖會

Verfasser: Akizato Ritō (Akizato Ritō Shōseki)

Illustrator: Takehara Shunsensai und 25 andere

Holzschneider: Higuchi Genbē, Ishihara, Niwa Shōzō, Hari- Kyū. Izawa

Verleger: Mikaeshi und Schlußblatt Edo, Sūbundō Maekawa Rokuzaemon (1); Impressum Ōsaka, Yanagihara Kihē (Kyōto, Tanaka Shōbē) (9) mit Maekawa an achter Stelle

Druck: Kansei 9 [1797]

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; 5,71 + 82 + 81 + 70 + 67 + 79,(1) Blatt; 26,5 × 18,7 cm; Titel der Inhaltsverzeichnisse und Außentitel; Mikaeshi mit ‚meishō‘; Vorwort Nakayama Naruchika und Nachwort des Verfassers beide Kansei 9 [1797]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau, hellbraune Titelstreifen

Nb: Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten an der südlichen Landstraße von Edo nach Kyōto. Beson-

ders interessant sind die Stilunterschiede der vielen beteiligten Maler, die auf dem Mikaeshi als die namhaftesten der drei Städte Kyōto, Edo und Ōsaka bezeichnet sind. Band 6 Blatt 74v/75r zeigt die Buchhandlung von Izumiya Ichibē in Edo, dargestellt von Kitao Masayoshi. Guter Abdruck. KS verzeichnet nur eine Ausgabe von Kansei 9 [1797]. Nach E war Maekawa Rokuzaemon Besitzer der Druckrechte. KS 6/15/2 (Chishi); Berlin 738 ff; München 529; BSB 252; E 230; KK 1462; Toda 334; BM 77; SOAS 240; Mitchell 528 f; Edgren 541; Ichiko 343; Urushiyama 2,398 f

731 TŌKAIDŌ MEISHO ZUE 5/141: Trautz 340
東海道名所圖會

Nb: Komplettes Exemplar. Verleger: Edo, Kobayashi Shinbē (Ōsaka, Yanagihara Kihē) (11); Druck Kansei 9 [1797]; Einband ergänzt, beige mit geometrischem Prägemuster.

732 TŌKAIDŌ MEISHO ZUE H 22: 1896,194b–199b
東海道名所圖會

Nb: Komplettes Exemplar entsprechend dem vorangehenden.

733 TŌKAIDŌ MEISHO ZUE 5/141: Trautz 341
東海道名所圖會

Nb: Komplettes Exemplar entsprechend den beiden vorangehenden. Einband mittelblau mit grüner Landschaftszeichnung. Am Schluß zwei Blatt Anzeigen von Kawachiya Tasuke, der im Impressum nicht vorkommt. Ordentlicher Druck.

734 TŌKAIDŌ MEISHO ZUE 5/141: Trautz 342
東海道名所圖會

Nb: Komplettes Exemplar. Nach dem Impressum Buchhändlerliste Ōsaka, Kawachiya Usuke (Edo, Suharaya Mohē) (13). Einband beige mit geometrischem Prägeornament.

735 TŌKAIDŌ MEISHO ZUE H 22: 1896,194a,196a,197a
東海道名所圖會

Nb: Die Bände 1,3 und 4 des Werkes entsprechend dem ersten hier verzeichneten.

- 736 TŌKAIDŌ NAKASENDO DŌCHŪKI (DŌCHŪ SODE KAGAMI; SHOKOKU –; TŌ-CHŪ) 5/141: Trautz 54

東海道中仙道通中記。見：道中袖かがみ。角：諸國。柱：東。中

Anonym

Verleger: Liste Edo, Okadaya Kashichi (Edo, Emiya Kichiemon) (9); Impressum Edo, Okadaya Kashichi (1)

Druck: Tenpō 10 [1839]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 64 Blatt; 10,9 × 16,3 cm; Texttitel; Außentitel und Mikaeshi ‚Dōchū sode kagami‘ mit Vorsatz ‚Shokoku‘; Rand ‚Tō-Chū‘

Bilder: 12 Sumizuri

Einband: hellblaugrau mit floralem Glanzornament

Nb: Führer für die Reise von Edo nach Kyōto über Tōkaidō (obere Hälfte der Seiten) und Kisokaidō (untere Hälfte der Seiten). Im Anhang Notizen zu anderen Straßen. Wurmschäden. KS nennt Ausgaben von An’ei 3 [1774], Tenpō 10 [1839] und Ansei 5 [1858].

KS 6/14/2 (Chishi); München 530

- 737 TŌKAIDO SENRI NO TOMO 5/141: Trautz 344

東海道千里の友。柱：東

Verfasser: Matsui Kakyū

Verleger: Edo, Suharaya Mohē (1)

Druck: Kyōhō 17 [1732]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 66 Blatt; 10,9 × 16,3 cm; Texttitel; Rand ‚Tō‘; Eigenvorwort Kyōhō 16 [1731]

Bilder: 8 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun

Nb: Vademecum für Reisen entlang der südlichen Landstraße von Edo nach Kyōto mit Notizen zu Geschichte, Legende und Brauchtum. Angeschmutztes Exemplar mit Wurmschäden. Nur diese Ausgabe ist in KS verzeichnet.

KS 6/13/4 (Kikō); KK 1461; E 23

- 738 TŌKAI[KISO] DŌCHŪ TAIRYAKKI 5/141: Trautz 333

東海(木曾)道中大略記

Anonym

Verleger: –

Druck: o. J. [19. Jh.]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (20) Blatt (gezählt 29, aber Zählprung 18/27); 11 × 15 cm; Texttitel Blatt 1r ‚Tōkai dōchū tairyakki‘, Blatt 12r ‚Kiso dōchū tairyakki‘; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 10 Miniaturen in Sumizuri

Einband: ergänzt, blau/grünes Batikmuster ohne Titelstreifen

Nb: Taschenführer zu den Landstraßen Tōkaidō und Kisokaidō von Edo nach Kyōto mit Stationen, Sehenswürdigkeiten, Entfernungen und Preisangaben. Abgenutztes und beschädigtes Exemplar. KS datiert den ersten der Titel auf Tenpō 14 [1843]

KS 6/14/1 (Chishi)

- 739 TŌKAI KISO RYŌDŌCHŪ KAIHŌ ZUKAN 5/141: Trautz 247
 (RYŌDŌCHŪ KAIHŌ ZUKAN; TŌKAI KISO –)
 東海木曾兩道中懷寶圖鑑

Anonym

Verleger: Edo, Suharaya Mohē (1)

Druck: Tenpō 13 [1842]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (1),75 Blatt; 15,7 × 11,2 cm; Außentitel und Mikaeshi mit Vorsatz ‚Tōkai Kiso‘; kein Vor- oder Nachwort

Einband: abgerieben, mittelblau mit grünen Linien, gelber Titelstreifen

Nb: Taschenreiseführer zu den Landstraßen Tōkaidō (obere Blatthälften) und Kisokaidō (untere Blatthälften). Das Eingangsbild zeigt den Biwa-See und das Siegel ‚Keisai Eisen‘. Neben Sehenswürdigkeiten sind Entfernungen, Herbergen und Preise verzeichnet. Nach KS ist dies nach der ersten Ausgabe von Meiwa 2 [1765] die sechste und letzte.

KS 6/10/3 (Chishi); München 432; E 405

- 740 TŌKAI KISO RYŌDŌCHŪ KAIHŌ ZUKAN 5/141: Trautz 248
 (RYŌDŌCHŪ KAIHŌ ZUKAN; TŌKAI KISO –)
 東海木曾兩道中懷寶圖鑑

Nb: Anderes Exemplar in der gleichen Auslage.

- 741 TOKAI SETSUYŌ HYAKKATSŪ (SHINSEN ZŌEKI –; 5/141: Trautz 346
 -GAZOKU RUIJI RYŌTEN; ZŌJI SHINKOKU DAISETSUYŌ)
 都會節用百家通, 角: 新撰增益, 柱: 增字新刻大節用, 別: 雅俗類字兩點

Verfasser: Takayasu Rooku

Bearbeiter: Ken Shōka u. Tsurumine Shigenobu

Illustrator: Niwa Tōkei

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Kihē mit rotem Handsiegel (Edo, Maekawa Rokuzaemon) (5)

Druck: Bunsei 2 [1819]

Beschreibung: 2 Kap 1 Bd; 1,47,311 Blatt; 25,8 × 19 cm; ausgeblaßtes Mikaeshi; Texttitel mit Vorsatz ‚Shinsen zōeki‘ und Untertitel ‚Gazoku ruiji ryōten‘; Rand ‚Zōji shinkoku daisetsuyō‘; Vorwort Shōka dōjin Kansei 13 [1801]; Impressum ‚Erstschnitt Kansei 13 [1801], Neuschnitt Bunsei 2 [1819]‘

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: ergänzt, beige mit schwarz/braunem Floralornament, ergänzter Titelstreifen

Nb: Nach Sachgruppen und dem Iroha geordnetes Lexikon der Umgangssprache, eingeleitet durch einen Bildteil zu den verschiedensten Themen. KS gibt die Entstehung für Kansei 8 [1796] und Ausgaben von Kansei 13 [1801], Bunka 8 [1811], Bunsei 2 [1919] und Tenpō 7 [1836]. Den Druckantrag stellte Kansei 8 und 13 Izumiya Uhē in Ōsaka, den für die Ausgabe von Bunka 8 [1811] Akitaya Ichibē ebendort. Die Edo-Lizenz erwarb Maekawa Rokuzaemon.

KS 5/169/3 (Jiten); KK 1492; E 342; O 154,169,185

- 742 TOKAI SETSUYŌ HYAKKATSŪ (ZŌJI SHINKOKU DAISETSUYŌ) 5/141: Trautz 347
 都會節用百家通，柱：增字新刻大節用
- Nb: Das gleiche Werk in der Ausgabe von Tenpō 6 [1835]. Verleger: Ōsaka, Kawachiya Kihē mit rotem Handsiegel (Ōsaka, Tsurugaya Kyūbē) (4). Einband stark beschädigt, Reste eines grünen Titelstreifens; Mikaeshi blau bedruckt. Annehmbarer Druck.
- 743 TŌKEN ZUKŌ H 22: 1898,240
 刀劍圖考
- Verfasser:* Kurihara Nobumitsu (Kurihara Magonojō Nobumitsu)
Verleger: Edo, Hanabusa Bunzō (1); Plattenbesitz beim Verfasser
Druck: Tenpō 14 [1843]
Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,62,2 Blatt; 8 × 18,5 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und Außentitel; Eigennachwort Tenpō 9 [1838]
Bilder: zahlreiche Detailskizzen in Sumizuri
Einband: beige/hellbraunes Kreppmuster, ergänzter hellbrauner Titelstreifen
- Nb: Zeichnungen berühmter Schwerter und ihres Zierrats. KS gibt eine zweibändige Ausgabe von Tenpō 14 [1843].
 KS 6/32/4 (Tōken)
- 744 TONOI BUKURO (BUKE HITSURAN –; BUKE SHOHATTO) H 22: 1912,114–118
 殿居囊，外角：武家必覽，別：武家諸法度
- Verfasser:* [Ōno Hiroki]
Handschrift: o. J.
Beschreibung: 6 Kap 5 Bde; (35 + 53 + 47 + 54 + 76) Blatt; 12 Zeilen/Seite; 25,9 × 18,1 cm; Text- und Außentitel; ohne Legende, weder signiert noch datiert
Einband: dunkelblau
- Nb: Vademecum für den Samurai, Zusammenstellung informativer Texte zu Zeremonien, Verhaltensregeln und Vorschriften. Inhaltsverzeichnis und Text stimmen nicht ganz überein. Der Text ist gegenüber dem Nachdruck in ‚Edo sōsho‘ nicht ganz vollständig. Als Band fünf ist ohne Kapitelzählung ein ‚Buke shohatto‘ angehängt. KS verzeichnet neben zahlreichen Handschriften einen Druck von Tenpō 10–12 [1839–1841], der den Verfasser wegen fehlender Druckerlaubnis ins Gefängnis brachte, wo er starb.
 KS 6/171/4 (Buke kojitsu); KBK 231; Ichiko 356
- 745 TOSA NO KUNI SHICHIGUN (TOSA NO KUNI GŌSONCHŌ) H 22: 1912,126
 土佐國七郡，外：土佐國鄉村帳
- Anonym
Handschrift: d. J.
Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (62) Blatt; 14 × 20 cm; Texttitel; Außentitel ‚Tosa no kuni gōsonchō‘; Abschlußdatum Genroku 14 [1701]; ohne Legende, Vor- oder Nachwort

Einband: stärker beschädigt, mittelbraun, beschädigter Titelstreifen

Nb: Verzeichnis der Dörfer in den sieben Verwaltungsbezirken (gun) des Landes Tosa, heute Präfektur Kōchi, mit ihren Einkünften. Kopie einer Handschrift von Genroku 14 [1701]. Exemplar mit Wurm Schäden. KS verzeichnet zwei undatierte Handschriften.

KS 6/156/2 (Keizai)

746 TŌSEI KAMOJI HINAGATA
當世かもじ雛形

H 22: 1896,338

Verfasser u. *Illustrator:* [Abe Gyokuwanshi]

Verleger: -

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (13) Blatt (Zählung im Innenrand weggebunden); 22,1 × 15,4 cm; Außentitel; Vorwort An'ei 8 [1779]

Bilder: 22 Sumizuri und 1 Blatt Detailskizzen

Einband: stark abgerieben, dunkelblau, beschädigter Titelstreifen

Nb: Modische Frisuren und Haarschmuck für Frauen. KS gibt acht Nachweise einer Ausgabe von An'ei 8 [1779]. Bei E ist als Verleger Suharaya Mohē in Edo verzeichnet.

KS 6/69/4 (Fūzoku); E 232; Urushiyama 2,223

747 TŌTŌ MEISHO ICHIRAN
東都名所一覽

Bre-KH: 06/48

Herausgeber: Asakusaan Ichindo

Illustrator: Katsushika Hokusai (Hokusai Tatsumasa)

Holzschnneider: Andō Enshi

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: Kansei 12 [1800]

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 20,(1) Blatt durchgezählt; 25,7 × 17,4 cm; Außentitel; Vorwort weder signiert noch datiert

Bilder: 10 + 11 Farbdrucke

Einband: hellblau mit dunkelblauen Ranken

Nb: Sammlung berühmter Ansichten von Edo meist als Genreszenen mit eingeschriebenen Kyōka-Scherzliedern. Guter Druck. Auf Blatt 20 ist die Zählung ausgeblöckt, dafür auf dem folgenden Blatt mit dem Druckvermerk gegeben. KS verweist auf ‚Tōto shōkei ichiran‘ und gibt Ausgaben von Kansei 12 [1800] mit sechs Nachweisen und Tenpō 11 [1840] mit zwei, Forrer außerdem eine Ausgabe von Bunka 12 [1815]. E bringt den Druckantrag Kansei 11 [1799] auch unter diesem Titel, aber ohne Hokusai als Maler.

KS 6/92/2 (Kaiga, Kyōka); E 345; Brown 180 f; Toda 236,345; Forrer 80; Lane 273 Nr. 76; Spencer 490; Urushiyama 2,430

- 748 TÔTO MEISHO ICHIRAN Kn-OAK: R 178
東都名所一覽

Nb: Anderes Exemplar in der gleichen Auslage. Benutzungsspuren und leichte Schäden im Randbereich. Einbände z. T. stark abgerieben, ein Titelstreifen teilweise erhalten.

- 749 [TÔTO MEISHO ICHIRAN] Kn-OAK: R 179
東都名所一覽

Nb: Nicht ganz vollständiges Exemplar eines leicht späteren Druckes, zerlegt und in ein Album montiert. Faltpuch: (10) Falten; 30 × 44,8 cm; einmontiert zwei Kapitel (18) Blatt beschnitten auf 21,1 × 29,7 cm/ Doppelseite; Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (Edo, Suharaya Mohē) (3). 17 Farbdrucke. Aus Band zwei fehlen Blatt 1–2 ganz und von Blatt 3–5 jeweils eine Hälfte. Einband aus verschiedenen Seidenstücken zusammengesetzt.

- 750 TÔZAI EZO SANSEN CHIRI TORISHIRABEZU H 16: 12.24:24
(EZO SANSEN TORISHIRABEZU; TÔZAI -)
東西蝦夷山川地理取調圖

Verfasser: Matsuura Takeshirō

Verleger: -

Druck: o. J. [Man'en 1 = 1860]

Beschreibung: 1 Faltpuch und 26 Faltblätter; 9 Falten; 18,7 × 10 cm bzw. Faltblätter 37,3 × 51 cm; Texttitel; Außen- und Vorworttitel mit ‚Tōzai‘ als Vorsatz; Vorwort Ansei 6 [1859]

Ausführung: 26 Teilkarten in Sumizuri, Übersichtskarte in Farbdruck

Einband: mittelblau, breite Zettel mit Sammeltitel, Stücktitel und Koordinaten

Nb: Kartenwerk zu Hokkaidō, Sachalin und den Kurilen als Ergebnis einer Vermessungsexpedition. Alle Karten mit Gradnetz, die Übersichtskarte findet sich im Einführungsband. Der im Berliner Exemplar aus vier Blatt bestehende Abschlußband von 1860 fehlt. Bleistifteintragungen geben vielfach die Katakana der Ortsnamen in Lateinschrift wieder.

KS - [Chizu]; Berlin 751; Beans 42; Iwata 78

- 751 TSUBA KANTEIZU (TSUBAFU; TSUBA SHŌKAN KUKETSU) H 22: 1912,105
序: 刀盤鑒定圖, 外: 刀盤譜, 内: 刀盤賞鑒口訣

Verfasser: Matsumiya Kanzan

Handschrift: d. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (90) Blatt; 26,7 × 19,1 cm; Vorworttitel; Außentitel ‚Tsubafu‘; Texttitel ‚Tsuba Shōkan kuketsu‘; Vorwort Inuzuka Jūbun Kansei 6 [1794]

Bilder: zahlreiche Tuschzeichnungen

Einband: beige/hellbraun kariert

Nb: Nachzeichnungen von Schwertblättern (tsuba) z. T. mit Schwertfeger- und Schwerternamen. In der Einleitung werden Kriterien zur Einschätzung vorgestellt. Abschrift der späten Edo- oder frühen Meiji-Zeit. KS

gibt unter dem Texttitel sechs Handschriften, je eine von Tenmei 4 [1784] und Bunsei 10 [1827], die übrigen undatiert.

KS 6/97/1 (Tōken)

752 TSUKIYAMA TEIZŌDEN
築山庭造傳

H 22: 1896,276–281

Verfasser: Slg 1 Kitamura Engin, Slg 2 Akizato Ritō (Ritōken Akizato)

Illustrator: Fujii Shigeyoshi (Shinsai)

Verleger: Ōsaka, Yanagihara Kihē (1); Mikaeshi Ōsaka, Bunkindō

Druck: o. J.

Beschreibung: 2 Slgn 6 Kap 6 Bde; 35 + 35 + 33; 36 + 35 + 37 Blatt; Slg 1: 25,6 × 18,8 cm, Slg 2: 25,2 × 17,9 cm; Außentitel und Slg 1 Text- und Randtitel; Mikaeshi mit ‚Tsukiyama‘ als Vorsatz; Slg 2 Text- und Randtitel ‚Teizōden‘, ersterer mit Furigana; Vorwort Slg 1 Kyōhō 20, Nachworte Slg 1 Kyōhō 20 [1735], Slg 2 Bunsei 1 [1818] und II [1828]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau mit Glanzornament

Nb: Gartenbautechnik mit Beispielen. KS datiert die erste Sammlung auf Kyōhō 20 [1735], die zweite auf Bunsei 11 [1828], gibt aber für erstere nur einen auf Kōka 3 [1846] datierten Nachweis, für letztere eine Ausgabe von Ansei 6 [1859] neben undatierten für beide. Nach E besaß Uezaka Kanbē in Kyōto Kyōhō 20 [1735] die Druckrechte für die erste Sammlung. Urushiyama nennt für die zweite Kawachiya Tasuke (Bunkindō) in Ōsaka als Verleger. Eine gemeinsame Ausgabe verzeichnet Yajima Bunsei 11 [1828] für Eirakuya Tōshirō in Nagoya. Die Lesung ‚Tsukiyama niwatsukuriden‘ (vgl. Berlin und München) ist durch die Furigana widerlegt.

KS 5/743/4 (Teien); München 537; Berlin 753 f; KK 1409; E 48; Yajima 239b; Bartlett Nr. 248; Urushiyama 1,345; 3,290

753 TSUKIYAMA TEIZŌDEN
築山庭造傳

Bre 3: A 9002–9005

Nb: Anderes Exemplar der kompletten ersten Sammlung und des zweiten Bandes der zweiten ohne Impressum. 35 + 35 + 35; 33 Blatt; 26 × 18,1 cm bzw. 25,5 × 18,4 cm; Vor- und Nachwort der ersten Sammlung Kyōhō 20 [1735]; Einband: Sammlung 1 hellblau, Sammlung 2 Band 2 preußischblau mit Rhomben-Glanzmuster und gelbem Titelstreifen.

754 TSUREZUREGUSA (SHINPAN –; -EIRI)
つれづれ草, 角: 新板

H 22: 1910,1299–1300

Verfasser: Yoshida Kenkō

Illustrator: anonym

Verleger: Edo, Shunjūdō Kichimonjiya Jirobē (1)

Druck: Hōreki 9 [1759] kyūhan

Beschreibung: 2 Kap 2 Bde; 44 + 36 Blatt; 25,8 × 18,6 cm; Außentitel mit Vorsatz ‚Shinpan‘ und Zusatz ‚eiri‘

Bilder: 13 + 11 einseitige Sumizuri

Einband: blaßblau, verschmutzt

Nb: Illustrierte Ausgabe der ‚Gedankensplitter aus Mußbestunden‘ von Yoshida Kenkō (1280–1350). Die Ausgabe entspricht dem ‚Enkyō 5 [1748] kyūhan‘ datierten Berliner Exemplar, hat aber keine Zählsprünge und etliche Abweichungen in den Bildern. So zeigt Band 1 Blatt 6r im Bild ein Stupa oder Blatt 15r die Mauer links neben dem Tor mit einem Geflecht überzogen, beides fehlt im Berliner Exemplar; Bild 39r zeigt die Segel mit Netzmuster, der Berliner Druck mit Streifen; Band 2 Blatt 38r hat rechts vorn eine Jalousie, die im Berliner Druck fehlt, den Pflanzenzeichnungen in den Feldern rechts oben entsprechen mehr schematische Muster. Beide Drucke sind atozuri von angekauften (kyūhan) Druckplatten.

KS 5/774/1 (Zuihitsu); Berlin 758; Ichiko 331

755 TSŪSHIN GAFU (SOGA SHINZU –)

H 22: 1898,208

通神畫譜, 角: 藤書眞圖

Illustrator: Aikawa Minwa (Gōsentei Minwa, Siegel ‚Minamoto Hidenari, azana Shichin, gō Setsuzan‘)

Verleger: Mikaeshi Ōsaka, Tamiya Rankeidō; Liste Ōsaka, Itamiya Zenbē (Edo, Suharaya Mohē) (10)

Druck: Bunsei 2 [1819]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 23 Blatt; 25 × 17,9 cm; Randtitel; Außentitel und Mikaeshi mit Vorsatz; Vorwort Kakinoya no aruji Bunsei 2 [1819]

Bilder: 21 Seiten mit einem und mehr Motiven in Sumizuri

Einband: mittelblau mit Glanzmuster

Nb: Malbuch des Minwa: Genrebilder, Szenen aus Geschichte, Legende u. a. KS verzeichnet Ausgaben von Bunsei 2 [1819] und Tenpō 5 [1834] mit drei Nachweisen bzw. einem. Mitchell beschreibt die Erstausgabe von Yoshida Shinbē in Kyōto und gibt das Mikaeshi als Kennzeichen der späteren.

KS 5/730/1 (Kaiga); K 61; Toda 391; Mitchell 543; Brown 107; Urushiyama 3,192

756 UDE NO HORIMONO ISSHIN INOCHI (HIDARI JINGORŌ –)

H 22: 1912,92

腕雕一心命, 角: ひだり甚五郎, 柱: 左甚五郎

Verfasser: Shikitei Sanba (Sanba, Siegel ‚Shikitei‘)

Illustrator: Utagawa Kunimitsu (Kunimitsu)

Verleger: [Edo, Tsuruya Kinsuke]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; stark abgeriebener Außentitel mit einem Teil des Vorsatzes; Rand ‚Hidari Jingorō‘; außen zugeschrieben ‚Sanba akahon.‘; Eigenvorwort Bunka 7 [1810]

Bilder: 6,6,8 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ein stark abgeriebenes Deckblattbild

Nb: Bilderzählung vom Typ Gōkan. Hidari Jingorō tätowiert auf Wunsch fünf Leute nach Vorlagen des berühmten Heian-Malers Kose no Kanaoka, und diese Bilder entwickeln nun ein Eigenleben. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt vier Nachweise einer Ausgabe von Bunka 7 [1810].

KS 1/386/2 (Gōkan); NSN 388; Honda 208,221,392

757 [UIMANABI GAFU]

うひまなび畫譜

Kn-OAK: Ra 24

(s. Abb. 17)

Illustrator: Kanō Tōsen (Tōsen)*Verleger:* Anzeigen Kyōto, Sakaiya Nihē & Sakaiya Gihē (2)*Druck:* o. J.*Beschreibung:* Faltbuch; (8) Falten; 18,3 × 22,2 cm; einmontiert 1 Kap. (16) Blatt beschnitten auf 11,8 × 16,5 cm; kein Titel; Vorwort und Eigennachwort nicht datiert*Bilder:* 15 Sumizuri*Einband:* Brokatbezug ohne Titelstreifen

Nb: Bilder von Pferden in freier Bewegung. KS gibt einen auf die Tenpō-Zeit [1830–1844] datierten Nachweis und als Maler Kinchōtei Tōsen. Brown bringt diesen Tōsen mit dem anders geschriebenen Yūyūsai Tōsen zusammen, der aber nach KS in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts agierte.

KS 1/349/3 (Kaiga); Brown 176; Urushiyama 5,67

758 UJI SHŪI MONOGATARI

うちしふい物語, 宇治拾遺物語

H 22: 1910,178–192

Anonym

Verleger: Kyōto, Hayashi Izuminojō (1)*Druck:* Manji 2 [1659]*Beschreibung:* 15 Kap 15 Bde: 21–35 Blatt je Bd; 22,3 × 15,8 cm; Text- und Außentitel; Rand „Uji“; Vorwort weder signiert noch datiert*Bilder:* 35 einseitige Sumizuri, 1–6 je Bd*Einband:* dunkelblau

Nb: Setsuwa-Sammlung der Kamakura-Zeit, Druck der Hayashi-Handschrift. Guter Druck, leichte Wurm- und Schädigungen. KS verzeichnet neben dieser ersten Blockdruckausgabe eine weitere von Bunsei 7 [1824] und undatierte Exemplare. Die Illustrationen sind in der Übersetzung von Mills nachgedruckt.

KS 1/364/1 (Setsuwa); München 539; BSB 248; Ono 219; Edgren 158; Urushiyama 1,61; Ichiko 46

759 UKIE CHŪSHINGURA

浮繪忠臣藏

Kn-OAK: R 148

Illustrator: Utagawa Toyokuni*Verleger:* Edo, Izumiya Ichibē (1)*Druck:* o. J.*Beschreibung:* Faltbuch; (5) Falten; 32,8 × 42,6 cm; einmontiert (10) Blatt (= Blatt 2–11 von 11) beschnitten auf 24,9 × 37 cm; Titel, Maler- und Verlegernamen in Kartuschen; Kiwame-Zensursiegel auf der Hälfte der Blätter*Bilder:* 10 Farbholzschnitte montiert*Einband:* Brokatbezug ohne Titelstreifen

Nb: Zehn Blatt aus der Serie perspektivischer Bilder zu den elf Aufzügen des bekannten Dramas um die Blutrache der 47 Rōnin von Akō. Guter Druck. Blatt 5–7 mit begründeten Kartuschenabschlüssen und ohne Kiwame-Siegel, vielleicht leicht späterer Abdruck in gleicher Farbgebung.

KS –; Succo 2 Nr. 727

760 UKIE CHÜSHINGURA
浮繪忠臣藏

Kn-OAK: R 149

Illustrator: Utagawa Toyokuni

Verleger: Edo, Enomoto Kichibē (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (4) Falten; 32,4 × 39,7 cm; einmontiert (8) Blatt (= Blatt 3–10 von 11) beschnitten auf 21,7 × 31,9 cm; Titel, Maler- und Verlegernamen jeweils in einer Kartusche rechts außen; keine Zensursiegel

Bilder: 8 Farbholzschnitte montiert

Einband: brauner Stoffbezug, ergänzter brauner Titelstreifen.

Nb: Acht Blatt aus einer anderen Serie perspektivischer Bilder zu dem gleichen Drama. Atozuri.

KS – [Hanga]

761 Ersatztitel: [UKIYO E HANGASHŪ]
假: 浮世繪板畫集

H 16: A 1624

Illustrator: Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai Kuniyoshi), Utagawa Yoshitsuya (Ichiesai Yoshitsuya), Fukao Hokui (Hokusanjin Hokui), Utagawa Yoshifuji (Ippōsai Yoshifuji), Utagawa Yoshitsuru (Isseisai Yoshitsuru), Utagawa Yoshitora (Ichimōsai Yoshitora), Utagawa Sadahide (Gyokuransai Sadahide)

Verleger: Edo, Ebiya Rinnosuke u. a.

Druck: Tenpō 14 [1843] – Kaei 6 [1853]

Beschreibung: Faltbuch; (39) Falten; 37 × 25 cm; einmontiert 87 Hanga; kein Sammeltitel; Malersignatur, Verleger- und Zensursiegel auf jedem Blatt

Bilder: 87 Farbholzschnitte

Einband: mittelblaue Seide über Pappe, leerer brauner Titelstreifen

Nb: Sammleralbum mit Farbholzschnitten, die an den Außenrändern zu einem Faltbuch verklebt sind. Kampfszenen und Heldenbilder. Kuniyoshi ist mit 55 Blatt vertreten, 52 aus der Serie ‚Seichū gishiden‘ und einem Triptychon zum ‚Genpei seisui‘; Yoshitora ist mit vier Triptychen vertreten, Yoshifuji mit je einem Triptychon und Diptychon, die übrigen mit je einem Triptychon. Die Serien von Kuniyoshi und Yoshitsuru tragen je zwei Nanushi-Zensursiegel, stammen also aus den Jahren 1847–1852, alle anderen Blätter gehören mit je einem Nanushi-Siegel zu den Jahren 1843–1847. Meist ordentliche Drucke.

KS – [Hanga]

762 Ersatztitel: [UKIYO E HANGASHŪ]
假: 浮世繪板畫集

H 16: A 1625

Illustrator: Suzuki Hiroshige (Hiroshige), Utagawa Sadahide (Sadahide, Gountei Sadahide), Utagawa Yoshiiku (Ikkeisai Yoshiiku), Utagawa Yoshitora (Yoshitora), Utagawa Yoshimori (Yoshimori, Ikkōsai Yoshimori), Utagawa Kunitsuna (Kunitsuna), Mori Gyokkō (Gyokkō), Kawanabe Kyōsai (Kyōsai, Shōshō Kyōsai)

Verleger: verschiedene

Druck: Ansei 6 [1859] – Keiō 1 [1865]

Beschreibung: Faltbuch; (40) Falten; 36,4 × 25,3 cm; einmontiert 120 Hanga; kein Sammeltitel; Malersignatur, Verleger- und kombiniertes Aratame-nengetsu-Siegel auf jedem Blatt

Bilder: 120 Farbholzschnitte

Einband: hellblau mit Prägeornament, leerer Titelstreifen

Nb: Ukiyoe-Sammleralbum mit Kampf- und Heldenbildern, 38 Triptychen und eine Sechserfolge. Sadahide ist mit einer Sechseckfolge und acht Triptychen vertreten, Yoshitoshi mit neun Triptychen, Yoshitora mit acht, Yoshiiku mit fünf, Yoshimori und Kyōsai mit je zwei, Hiroshige II, Kunitsuna, Gyokkō und anonym mit je einem. Drucke unterschiedlicher Qualität.

KS – [Hanga]

763 UKIYO GAFU (KEISAI UKIYO GAFU)
浮世畫譜, 扉: 溪齋浮世畫譜

H 22: 1912,99

Illustrator: Ikeda Eisen (Keisai Yoshinobu, Siegel ‚Keisai‘, ‚Eisen‘)

Verleger: [Nagoya, Eirakuya Tōshirō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 1 von 3); (1),19 Blatt; 22,7 × 15,6 cm; Außentitel; Tobira ‚Keisai ukiyo gafu‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 28 Blatt Miniaturen in Sumizuri

Einband: abgerieben, orange mit Glanzornament, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Malbücher des Eisen mit Menschen im Alltag, Pflanzen, Tieren, Landschaften. Leicht angeschmutztes Atozuri. KS datiert auf die Tenpō-Zeit [1830–1844], Sorimachi auf Bunsei 8 [1825]. Die Anzeigen des vorliegenden Exemplars weisen auf die spätere Zeit.

KS 1/356/4; 3/16/1 (Kaiga); Berlin 762; Toda 303; Spencer 561; Urushiyama 5/61

764 UME GA KA (MISHŌ GORYŪ –)
梅ヶ香, 角: 末生御流

H 22: 1896,132

Herausgeber: Ueda Ippo (Mishōsai Ippo)

Verleger: Ōsaka, Akitaya Ichibē (Edo, Suharaya Mohē) (4); Mikaeshi Nishodō; Plattenbesitz: Mishō-Schule

Druck: Ansei 5 [1858]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (1),29 Blatt; 25,2 × 17,7 cm; Mikaeshi und Außentitel mit Vorsatz; Vorworte Kansendō Kōka 1 [1844], Fujiwara Dōken Bunkyū 2 [1862]; Nachwort Bunkyū 3 [1863]

Bilder: 50 Sumizuri

Einband: mittelblau mit Medaillonprägung

Nb: Duft der Pflaumenblüte, Blumengestecke der Mishō-Schule, neu herausgegeben zum Todestag des 1861 gestorbenen Mishōsai Kōho, Gründers der Mishō-Schule, von Sohn und Schülern. Nach dem Vorwort brachte Izumiya Ichibē die Erstausgabe heraus, die vorliegende erschien trotz des Impressums nicht vor Bunkyū 3 [1863]. In KS nicht nachgewiesen.

KS – [Kadō]

765 UNPITSU SOGA
運筆鹿畫

Bre-KH: 06/62

Illustrator: Tachibana Morikuni (Kōsoken Tachibana Morikuni)

Holzschneider: Fujimura Zen'emon

Verleger: Ōsaka, Shibukawa Yoichi (Edo, Nishimura Genroku) (3)

Druck: Kan'en 2 [1749]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd: 20 + 20 + 20,(2) Blatt (Nachwort gezählt 3–4); 25,8 × 17,7 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis, Rand-, Außen- und Vorworttitel; Vorwort Kan'en 1 [1748]; Eigennachwort nicht datiert

Bilder: 21 + 20 + 24 Sumizuri

Einband: ergänzt, orange mit geometrischem Glanzmuster, ergänzter, grün beschrifteter Titelstreifen

Nb: Malvorlagen und Anleitung zum Malen im Kursivstil mit Pinselführung etc. Das Werk ist bekannt als früher Versuch, Tuscheschattierungen im Blockdruck zu reproduzieren. KS gibt Ausgaben von Kan'en 2 [1749] und 4 [1751], SOAS eine weitere von Kōka I [1844]. Nach E ist der mittlere Verleger des Impressums Shibukawa Seiemon in Ōsaka Besitzer der Druckrechte, Nishimura Genroku Lizenzträger für Edo.

KS 1/412/3 (Kaiga); Berlin 766; E 22; O 27; Brown 64 f; Toda 319; BM 24; SOAS 240; Edgren 844; Urushiyama 1,403

766 UNPITSU SOGA

Kn-OAK: Ra 21

運筆鹿畫

Nb: Der erste Band des Werkes in einem leicht angeschmutzten Spätabdruck. 18,(2) Blatt; 26,2 × 18,4 cm; dunkelblauer Einband mit ergänztem Titelstreifen.

767 UTAI NO EHON

Bre-KH: 06/61

謠曲畫誌

Verfasser: Nakamura Sankin (Nakamura Heigo Sankinshi, Siegel ‚Keikinsai‘)

Illustrator: Tachibana Morikuni (Kōsoken Tachibana Yūzeishi, Siegel ‚Tachibana Yūzei in‘, ‚Morikuni‘)

Holzschneider: Fujimura Zen'emon u. Murakami Gen'emon

Verleger: Ōsaka, Morita Shōtarō mit rotem Handsiegel (1)

Druck: Kyōhō 20 [1735]

Beschreibung: 10 Kap 10 Bde; (15–24) Blatt je Bd (Zählspünge Bd 1: 10/15, 20/25, Bd 2–3: 10/16, Bd 4–10: 10/20); 22,4 × 16 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis und am Bandende mit Furigana, Außen- und Randtitel; Vor- und Nachworte Kyōhō 17 [1732]

Bilder: ca. 10–12 Sumizuri je Bd

Einband: ergänzt, hellbraun mit buntem Blumenmuster, Originaltitelstreifen

Nb: Illustrierte Einführung zu 50 Nō-Singspielen. Klarer Druck, gut erhalten. Der Titel wird in Verzeichnissen auch in der Normallesung ‚Yōkyoku gahon‘, ‚Yōkyoku gashi‘ wiedergegeben. KS verzeichnet Ausgaben von Kyōhō 17 [1732], 20 [1735], undatierte Stücke und eine Neuauflage unter dem Titel ‚Utai kinmō zue‘ von Kyōwa 2 [1802]. Nach O und E besaß Morita Shōtarō die Druckrechte.

KS 1/375/4; 1/374/4 (Yōkyoku); O 8; E 36; KK 172; Brown 65; Edgren 374; Urushiyama 1,344; 2,477

- 768 UTAI NO EHON H 22: 1897,281
 謡曲畫誌

Nb: Die ersten fünf Bände des Werkes in der gleichen Auslage; 22,6 × 18,8 cm; dunkelblaue Einbände.

- 769 [UTAI NO EHON] (UTAI KINMŌ ZUE) 5/141: Trautz 355
 謡曲畫誌。改題：謡曲家圖會

Nb: Kaidaibon, Neuauflage mit Titeländerung. Verleger: Kyōto, Ikushima Kōhē (Kyōto, Nukada Shōzaburō) (7); Druck: Kyōwa 2 [1802]; Mikaeshi, Text-, Außen- und Vorworttitel ‚Utai kinmō zue‘; Einband hellblau mit eingprägter Nō-Maske und Truhe, hellbraune Titelstreifen. Der Inhalt entspricht den anderen Exemplaren bis auf Titeländerung, Entfernung der Randtitel, fehlende Vorwortdatierung und die jetzt durchlaufende Blattzählung. In die Inhaltsverzeichnisse sind die Lesungen mit Bleistift eingeschrieben. KS verzeichnet zu dieser Ausgabe eine weitere von Bunsei 6 [1823] und undatierte Stücke.

- 770 WAGO INSHITSUMON ESHŌ Kn-OAK: R 185
 和語陰葉文繪抄

Verfasser: Nanritei Kiraku

Illustrator: Katsushika Taito

Verleger: Ōsaka, Akitaya Taemon (Edo, Suharaya Mohe) (4)

Druck: Bunsei 3 [1820]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 2 von 2); 17 Blatt; 22,3 × 15,6 cm; Text- und Außentitel; kein Vor- oder Nachwort

Bilder: 12 Sumizuri

Einband: mittelblau mit Gewebeprägung, rot bedruckter Titelstreifen

Nb: Chinesisch taoistischer Traktat aus der Ming-Zeit in illustrierter japanischer Kurzfassung. Thema sind die Hilfen, die der Himmel den Guten in Notsituationen gewährt. KS gibt sieben Nachweise dieser einen Ausgabe. Lane führt den Titel für Hokusai auf.

KS 1/335/2 (Kangaku); Nagata 68; Lane 276 Nr. 196

- 771 WAKAN BUNSŌ (BUNSŌ; SHISHIAN IKŌ) 5/141: Trautz 356
 和漢文授。見：獅子庵遺稿。柱：文授

Verfasser: Kagami Shikō (Shikō, Shishian, Renji)

Verleger: Kyōto, Tachibanaya Jihē (1)

Druck: Kyōhō 12 [1727]

Beschreibung: 7 Kap 7 Bde; 50 + 41 + 43 + 35 + 36 + 34 + 54,(1) Blatt; 25,8 × 18,5 cm; Text und Außentitel; Rand ‚Bunsō‘; Nebentitel ‚Shishian ikō‘; Vorwort Renjibō Kyōhō 8 [1723]

Bilder: 1 Sumizuri in Bd 1

Einband: mittelblau

Nb: Fortsetzung des ‚Honchō bunkan‘ (s. o. Nr. 278), Texte und Kommentare zur Haikai-, Waka- und Kanshi-Dichtung. Nach der Aufmachung wurde das Werk von Renjibō aus dem Nachlaß seines Lehrers

Shikō herausgebracht. Tatsächlich erschien es zu Shikōs Lebzeiten und wird ihm selbst zugeschrieben. Atozuri der Bakumatsu-Meiji-Zeit. KS gibt eine Ausgabe von Kyōhō 12 [1727] und undatierte Exemplare. KS 8/237/1 (Kanshi, Waka, Haikai); KK 2079; E 9; Matsuo 395 u. ö.; Ebara 114; Ichiko 513

772 WAKAN HITSUDŌ TENARAI SHINAN 5/141: Trautz 357
([WAKAN] JIFU GENKAI; HITSUDŌ CHŌHŌ)
和漢筆道手習指南, 外: 字府諺解, 柱: 筆道調法

Anonym

Verleger: Kyōto, Kyōraiji Yahē (Ōsaka, Kariganeya Shōbē) (4)

Druck: Genroku 12 [1699]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (26),23,13 Blatt (Kap 1 gezählt 25, aber Doppelzählung Blatt 2); 24,2 × 18,2 cm; Texttitel; Außentitelrest ‚jifu genkai‘; Rand ‚Hitsudō chōhō‘; Vorwort weder signiert noch datiert

Einband: dunkelblau, beschädigter Titelstreifen

Nb: Lehrbuch der japanisch-chinesischen Schriftkunst. Guter Druck, leichte Wurmschäden. KS verzeichnet fünf Nachweise dieser einen Ausgabe.

KS 8/232/3 (Shodō)

773 WAKA YAEGAKI (WAKA) H 22: 1910, 1351–1357
和歌八重垣, 柱: 和歌

Verfasser: [Ariga Chōhaku]

Verleger: Kyōto, Ōshima Sahē (Edo, Yamazaki Kinbē) (4)

Druck: Kansei 3 [1791] saikoku

Beschreibung: 7 Kap 7 Bde; 2,(1),41 + 2,43 + 4,36 + 4,39 + 4,38 + 6,36 + 6,35 Blatt; 15,8 × 10,9 cm; Text- und Außentitel; Rand ‚Waka‘; Vorwort Genroku 13 [1700]; beim Impressum ‚Neuschnitt, Erstdruck Genroku 13‘

Einband: blaßblau mit Gewebepprägung, drei Titelstreifen erhalten

Nb: Schule der Waka-Dichtung und Waka-Poetik, vierte Ausgabe. KS gibt außer den beiden genannten weitere von Kyōhō 9 [1724], Meiwa 5 [1768], Kyōwa 1 [1801] und undatierte Exemplare.

KS 8/227/3 (Kagaku); KK 2074; E 285; Yajima 41c u. ö.

774 WAKOKU HYAKUJO (TŌFŪ –; HYAKU) Bre-KH: 06/63
和國百女, 角: 當風, 柱: 百

Illustrator: Hishikawa Moronobu

Verleger: Edo, Matsue/Shōkai Sakutan (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; 34 Blatt durchgezählt; 25,8 × 18 cm; Außentitel mit Vorsatz; Rand ‚Hyaku‘; drei Vorworte ohne Signatur und Datierung

Bilder: 10 + 10 + 11 Sumizuri

Einband: ergänzt, mittelblau mit Landschaftsprägung, grünen Querlinien und roten Regenpfeifern (hamachidori)

Nb: ‚Hundert Japanerinnen‘, Bilder von Frauengruppen im Alltag, daheim und unterwegs. Der Erstdruck

erschien Genroku 8 [1695] bei Matsue/Shōkai in Edo, der im Vorwort genannt ist. In unserem Exemplar ist auf der letzten Seite anstelle des Druckvermerks nur der Name des Künstlers gegeben. Ordentlicher Atozuri. KS gibt nur die Erstausgabe mit drei Nachweisen, Toda dazu einen Nachdruck von ca. 1811.

KS 8/246/1 (Fuzoku); Brown 48; Toda 110; Nakada 46,49; Urushiyama 1,204; Ichiko 514

- 775 WAKUN HOKEKYŌ YŌHON (KŌSEI SAIKOKU –; KŌSEI –) H 22: 1950,20
和訓法華經要品, 角: 校正再刻

Verfasser: Nichiun (Nichiun shōnin)

Holzschneider: Asakura Sahē

Verleger: Edo, Keigendō Izumiya Shōjirō (Kyōto, Ogawa Tazaemon) (8)

Druck: Ansei 5 [1858]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 2,(1),69 Blatt; 18 × 12,1 cm; Titel am Textende; Mikaeshi und Außentitel mit Vorsatz ‚Kōsei saikoku‘; Rand mit Vorsatz ‚Kōsei‘; Eigenvorwort Ansei 5 [1858]; beim Impressum ‚Erstausgabe Bunsei 5 [1822], revidierter Neuschnitt Ansei 5 [1858]‘

Einband: gelb mit geometrischem Glanzornament

Nb: Japanische Lesung zum Lotossutra nach den Vorarbeiten von dem Nichiren-Mönch Nichien. Sonst nicht nachgewiesen.

KS – [Bukkyō]; vgl. Shibutani 868

- 776 WASŌBYŌE GONICHI BANASHI (WASŌ) H 22: 1912,66
和莊兵衛後日話, 柱: 和莊

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Außentitel; Rand ‚Wasō‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenvorwort Kansei 9 [1797]

Bilder: 6,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, grüner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 2 oder 3

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi, um die Figur des Wasōbyōe aus älteren Kokkeibon-Vorlagen vermischt mit dem Schmetterlingstraum des Chuang-tzu. Ordentlicher Druck, stärker vergilbt. KS gibt 13 Nachweise einer Ausgabe von Kansei 9 [1797].

KS 8/253/1 (Kibyōshi); NSN 346; AE 2,165; Hirose 452/92; Koike 326

- 777 WATA ONJAKU [KIKŌ NO HIKIFUDA] (WATA ONJAKU) H 22: 1912,93
綿温石奇効報條, 柱: わたおんしゃく

Verfasser: Shikitei Sanba (Sanba, Siegel ‚Shikitei‘)

Illustrator: Utagawa Toyohiro (Toyohiro)

Verleger: Edo, Izumi[ya] Ichi[bē] (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Randtitel ‚Wata onjaku‘; außen zugeschrieben ‚Sanba akahon‘; nicht datiert

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun ohne Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die gute Wirkung präparierter Baumwolltücher bei Schwitzkuren etc., Beispiel literarischer Produktwerbung (kōkoku bungaku). Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. Schriftsteller, Illustrator und Verleger erscheinen auf dem letzten Bild zusammen mit einem Apotheker Fujiya Kinroku. KS gibt elf Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 8/253/2 (Kibyōshi); NSN 360; Hamada 335c; AE 2,289; Hirose 489/17; Ichiko 521; Honda 43,84,198; Brown 158

778 [YABU UGUISU UTA NO KATAKOTO] (KYOKKA)
野夫鶯歌曲訛言，柱：曲訛

H 22: 1912,57

Verfasser: Takizawa Bakin (Chosakudō Bakin, Kyokutei Bakin)

Illustrator: Eishōsai Chōki (Shikō)

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,2 cm; Randtitel ‚Kyokka‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘; Eigenvorwort Kyōwa 2 [1802]

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Ordentlicher Druck, leicht vergilbt. Der Verleger ist nach Hamada und AE ergänzt. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 2 [1802].

KS 7/786/2 (Kibyōshi); NSN 359; Hamada 80b; AE 275; Hirose 480/67; SOAS 257

779 YAKUSHA KONOTE KASHIWA
役者此手嘉志和

Kn-OAK: R 147

Verfasser: Utei Enba (Tatekawa Danjūrō Enba)

Illustrator: Utagawa Toyokuni

Verleger: Edo, Enjudō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); (1),21 Blatt; 21 × 14,7 cm; Mikaeshi rot bedruckt; Eigenvorwort Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 24 Farbdrucke

Einband: stärker abgerieben, hellblau ohne Titelstreifen

Nb: Würdigung beliebter zeitgenössischer Schauspieler, die parallel in Bühnenrolle und privat gezeigt werden. Unterlegtes Exemplar mit leichten Wurm- und anderen Schäden. Namenszuschriften in Tusche. KS gibt sieben Nachweise einer Ausgabe von Kyōwa 3 [1803].

KS 6/751/1 (Engeki); Berlin 781 f; Urushiyama 3,478; Succo 1,54; 2, Nr. 182; Spencer 520; Urushiyama 2,478

- 780** YAKUSHA SANGAIKYŌ (GAZU YAKUSHA SANGAIKYŌ) Kn-OAK: R 142
俳優三階興, 見: 畫圖俳優三階興

Verfasser: Shikitei Sanba (Shikitei shujin Sanba)

Illustrator: Utagawa Toyokuni

Verleger: Edo, Shunshōken

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch; (13) Falten; 25,5 × 37,3 cm; einmontiert 1 Kap (= Kap 1 von 2) 25 Blatt beschnitten auf 18,4 × 27,3 cm/Doppelseite; Text- und Vorworttitel; Mikaeshi mit vorgesetztem ‚Gazu‘; Eigenwort Kansei 12 [1800]

Bilder: 11 Farbdrucke

Einband: Bezug aus verschiedenen Seidenstoffen ohne Titelstreifen

Nb: Berühmte Schauspieler im zeitgenössischen Gesellschaftsleben, meist Gruppenbilder. KS gibt eine Ausgabe von Kansei 13 [1801] mit fünf Nachweisen.

KS 7/51/3 (Engeki, Ehon); Toda 287; Urushiyama 2,446; Lane 345

- 781** YAMA HOTOTOGISU KEKORO NO MIZUAGE (YAMA HOTOTOGISU) H 22: 1912,72
山鷓鴣蹴轉破瓜, 柱: 山時鳥

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: Kitao Masayoshi (Masayoshi)

Verleger: Edo, Tsuruya Kiemon (I)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12,4 cm; Außentitel; Rand ‚Yama hototogisu‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; kein Vorwort

Bilder: 5,7,7 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen und montiertes Deckblattbild von Kap 3

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi über die schöne Kurtisane Kegoro und den Streit um sie, der sich bis in die Welt der Kami fortsetzt. Das vorletzte Bild zeigt Kyōden mit Pfeife neben zwei seiner Figuren, das letzte ihn allein mit einem Soroban. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt. KS bringt eine Ausgabe von Kansei 2 [1790] mit sieben Nachweisen.

KS 7/815/3 (Kibyōshi); NSN 332; Hamada 53b; AE 2,35; Hirose 450/48; Koike 269,342; Ichiko 483

- 782** YAMA MATA YAMA (EHON KYŌKA -) Bre-KH: 06/47
山滿多山, 角: 畫本狂歌

Herausgeber: [Daigentei Sumikata]

Illustrator: Katsushika Hokusai (Gakyōjin Hokusai, Hokusai rōjin)

Verleger: -

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 3 Bde; (12+10+10) Blatt (durchgezählt, aber Zählung weggebunden); 25,8 × 17 cm; Außentitel; Vorwort Benbenkan Korifu; Nachwort ohne Abschluß

Bilder: 11+11+10 Farbdrucke

Einband: gelb mit Glanzornament

Nb: Genreszenen vor Landschaften im Hügelland im Norden und Nordwesten von Edo (yamanote) mit Kyōka-Scherzliedern. Auf dem vierten Bild im zweiten Band die Jahreszahl Kyōwa 3 [1803]. Die Erstausgabe verlegte Tsutaya Jūzaburō (II) Bunka 1 [1804] in Edo. KS hat nur diese Ausgabe mit sechs Nachweisen. Das vorliegende Exemplar ist wegen der kräftigen Farben wohl ein Atozuri.

KS 1/492/2 (Kyōka); München 90; Toda 241; Suga 46; Brown 180; Forrer 82; Lane 274 Nr. 105; Urushiyama 3,9

783 [YAMA MATA YAMA]
山満多山

Kn-OAK: R 183

Nb: Band drei des Werkes in älterem Druck, zerlegt und in ein Album montiert. Faltpuch; (6) Falten; 28,8 × 44,6 cm; einmontiert Kap 3 (10) Blatt beschnitten auf 20,5 × 30,4 cm/Doppelseite. Einband: Bananenbast mit ergänztem braunem Titelstreifen. Nachwort Seite 2 und Impressum fehlen. Angeschmutztes Exemplar.

784 YAMATO EZUKUSHI
大和繪つくし

H 22: 1972,5

Verfasser: Hishikawa Moronobu (Hishikawa Kichibēnojō)

Verleger: Edo, Urokogataya Sanzaemon (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 21 Blatt; 27 × 18,8 cm; Titel des undatierten Vorworts

Bilder: 20 zweiseitige Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun gemustert ohne Titelstreifen

Nb: Bilder aus Altjapan: Figuren aus Geschichte, Legende, Literatur etc. mit Erklärungen im oberen Viertel der Seiten. Wohl kein Erstdruck, aber guter Frühdruck und gut erhalten. Einzelne Blätter etwas laienhaft ancoloriert. KS gibt zwei Nachweise einer Ausgabe von Enpō 8 [1680] und drei undatierte Exemplare.

KS 7/801/1 (Ehon); Brown 47; Toda 98; Yoshida 3,382; Ichiko 481

785 YAMATO JINBUTSU GAFU
倭人物畫譜

Kn-OAK: R 09,8

Illustrator: Yamaguchi Soken (Siegel ‚Sansai‘)

Verleger: Slg 1 Kyōto, Hishiya Magobē (Ōsaka, Kawachiya Kihē) (4); Slg 2 Kyōto, Nagamura Tasuke (Kyōto, Hishiya Magobē) (3)

Druck: Slg 1 Kansei 11 [1799], Slg 2 Bunka 1 [1804]

Beschreibung: 2 Slgn 6 Kap 6 Bde; (4), 17 + 16 + 18; 18 + 16 + 21 Blatt; 26,1 × 18,2 cm bzw. 25,9 × 18,3 cm; Außen- und Vorworttitel; Vorworte Slg 1 Akizato Ritō Kansei 12 [1800], Slg 2 Imaki Shigenari o. J.

Bilder: 18 + 19 + 18; 17 + 17 + 21 Sumizuri

Einband: mittelblau Slg 1 mit geometrischem und Schmetterlingsornament, Slg 2 Gewebeprägung

Nb: Bilder aus dem Volksleben, z. T. mit viel Humor eingefangen. Inhaltsverzeichnisse nur für die erste Sammlung im ersten Band, keine Bildüberschriften. Am Schluß der ersten Sammlung eine Seite Anzeigen von Hishiya Magobē. KS gibt neben den genannten Erstausgaben eine gemeinsame von Kōka 3 [1846]. E verzeichnet Noda Denbē in Kyōto, den zweiten bzw. dritten im vorliegenden Exemplar, als Besitzer der Druckrechte.

KS 7/803/4 (Kaiga); Berlin 786; BA 59; München 561; E 336; Toda 371; Mitchell 552 f; BM 83; SOAS 260; Urushiyama 6,483

786 YAMATO MEISHO ZUE H 22: 1902,34–40
大和名所圖會

Verfasser: Uemura Nobukoto

Herausgeber: Akizato Ritō (Akizato Shunpuku Shōseki)

Illustrator: Takehara Shunchōsai (Shunchōsai Takehara Nobushige)

Verleger: Ōsaka, Takahashi Heisuke (Kyōto, Ogawa Tazaemon) (4)

Druck: Kansei 3 [1791]

Beschreibung: 6 Kap 7 Bde: 2,(2),38+2,44+3,59+3,53+3,57+4,85,(2) Blatt (Kap 6ab durchgezählt): 26,6 × 18,7 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Kiyohara Nobueda und Nachwort Akizato Ritō Kansei 3 [1791]

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: hellblau, bräunliche Titelstreifen

Nb: Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten des Landes Yamato, heute Präfektur Nara. Ordentlicher Druck. KS verzeichnet nur diese eine Ausgabe. Nach E besaß Ogawa Tazaemon die Druckrechte.

KS 7/808/4 (Chishi); Berlin 787; München 653 f; KK 1963; E 286; Toda 334; Spencer 470; Urushiyama 2,339; Ichiko 482

787 YAMATO MEISHO ZUE H 22: 1902,34a–40a
大和名所圖會

Nb: Anderes Exemplar des Werkes in der gleichen Auslage, etwas späterer Abdruck.

788 YANAGAWA GACHŌ (YANAGAWA GAJIN) H 22: 1896,91
柳川畫帖, 序: 柳川畫塵

Illustrator: Yanagawa Shigenobu

Verleger: Nagoya, Minoya Iroku (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (1), 24 Blatt; 22,7 × 15,8 cm; Außentitel; Titel des undatierten Vorworts von Hanagasa Gaishi ‚Yanagawa gajin‘; kein Impressum

Bilder: 50 Seiten mit bis zu fünf Motiven in Farbdruck

Einband: orange, blau bedruckte Titelstreifen

Nb: Malbuch des Shigenobu mit Genrebildern, Pflanzen, Landschaften. Am Schluß zwei Voranzeigen für weitere Werke des Malers sowie sechs Verlagsanzeigen, darunter ein Titel von Tenpō 6 [1835]. KS gibt bei zwei Nachweisen ebenso wie Urushiyama keine Datierung, Brown dagegen 1821.

KS 7/780/1 (Kaiga); Brown 192; Urushiyama 6,479

789 YASAN MYŌREISHŪ
野山名靈集

5/141: Trautz 360

Verfasser: Taien (Myōu)

Illustrator: inshi Tōga

Kalligraph: sō Mohan

Verleger: Kōyasan, Fujii Yoshinosuke (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Kap 5 Bde; 2,40+47+56+38+32,2 Blatt; 26,2 × 19 cm; Text- und Außentitel; Vorwort Minamoto Shōga und Nachwort Taien Hōreki 2 [1752]

Bilder: 7+7+14+3+6 Sumizuri

Einband: beige/braun gestreift mit Gewebeprägung

Nb: Entstehung und Entfaltung des Shingon-Tempelklosters auf dem Kōya-Bergmassiv im Südwesten von Kii. Späterer Abdruck. KS kennt nur eine Ausgabe von Hōreki 2 [1752]. KK liest ‚Yasan meireishū‘ und gibt den Mönch Mohan als Verfasser.

KS 7/768/3 (Jiin); KK 1947; Urushiyama 2,14; Ichiko 477

790 YŌISHINSHO; YŪDŌHEN
(HEELKUNDIGE ONDERWIJSINGEN; CHIRURGIE)
瘍醫新書，誘導篇

5/141: Trautz 364

Verfasser: Lorenz Heister

Übersetzer ins Niederländische: Hendrik Ulhoorn

Übersetzer ins Japanische: Sugita Genpaku (Sugita Yoku Genpaku), Ōtsuki Gentaku (Ōtsuki Shigekata Genta-ku) u. Katsuragawa Hoken (Katsuragawa Kuniyasu Seien)

Verleger: Edo, Seireikaku Suharaya Ihachi (Kyōto, Shōhakudō Izumoji Bunjirō) (2)

Druck: Bunsei 8 [1825]

Beschreibung: 3 Kap 4 Bde (= Kopfband und Kap 1–3); 4,11,16+28+27+27 Blatt; 25,6 × 17,7 cm; Text- und Außentitel, Mikaeshi; Vorwort Ōtsuki Gentaku Kansei 2 [1790]

Bilder: je 2 Sumizuri in Kap 2–3

Einband: gelbbraun mit abgeriebenem Glanzornament

Nb: Übersetzung aus Heisters Chirurgie nach der zweiten niederländischen Ausgabe Amsterdam 1779. Am Schluß sechs Blatt Anzeigen von Suharaya Ihachi. Das Gesamtwerk war auf 51 Bände geplant, erschienen sind zur Edo-Zeit neben dem vorliegenden Teil noch zwei weitere. KS gibt für den vorliegenden Teil die gleiche Datierung.

KS 7/872/1 (Igaku); YSJ 726; Fujikawa 75; Mestler 3,159

791 YŌKA ZUROKU
洋貨圖錄

H 22: 1897,280

Verfasser: Kuchiki Ryūkyō (Shōen shujin)

Verleger: Edo, Kikuya Kōzaburō (Kyōto, Kikuya Shichirobē) (3); Plattenbesitz: Eifukudō

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 1,6,14 Blatt; 22,6 × 15,7 cm; Text- und Außentitel, gelbes Mikaeshi; Vorwort Ansei 6 [1859]

Bilder: 14 Blatt mit 4–6 Münzzeichnungen je Seite in Sumizuri

Nb: Abbildung und Beschreibung westlicher Münzen aus den USA, den Niederlanden, Frankreich, Spanien und Rußland z. T. mit Wertangaben. KS gibt die gleiche Ausgabe unter dem Titel ‚Seiyō senpu‘.

KS 7/874/3 (Kahei); Berlin 791; München 567

792 [YOMO NO HARU] (HITOYOSHI KATA NO TAKI ?) H 22: 1898:188
 四方廻巴流, 外: ? 吉方廻瀧

Herausgeber: Sagara Yorinori (Kyōkadō Shimando)

Illustrator: Takashima Chiharu (Chiharu) u. Iwakubo Hokkei (Hokkei)

Verleger: Edo, –

Druck: o. J.

Beschreibung: Faltbuch: 2 Kap 1 Bd; 28 Falten; 25 × 17 cm; handschriftlicher Außentitel mit nicht identifiziertem ersten Zeichen ‚? no taki‘; Vorwort des Herausgebers ‚heishin‘ d. i. Tenpō 7 [1836]; Nachwort Kuki Takanori (Utagaki Ayamaro)

Bilder: 8 × 3 Gedichtstreifen und zwei zweiseitige Farbdrucke

Einband: ergänzt, mittelblau mit dunklerer Zeichnung

Nb: Kyōka-Sammlung des Daimyō und Schloßherrn von Hitoyoshi mit einem Nachwort des Daimyō von Tanba-Ayabe. Der Haupttitel ist nach Suga und KS ergänzt. Das Bild im ersten Kapitel ist signiert ‚Chiharu‘, das im zweiten ‚Hokkei‘. KS gibt drei Nachweise einer zweibändigen Ausgabe von Tenpō 7 [1836]. Andere Titel sind dort für Sagara nicht nachgewiesen. Urushiyama verzeichnet zwei einbändige Faltbücher für Chiharu Bunsei 11 [1828] und Hokkei Tenpō 7 [1836], dazu unter dem ersten Datum eine zweibändige Ausgabe nur für Hokkei, aber mit dem gleichen Vorwort.

KS 7/930/4 (Kyōka); Suga 89; Brown 187; Urushiyama 3,288 f u. 3,380

793 [YO NO NAKA] SHAREKEN NO EZU (SHAREKEN EZU: SHAREKEN) H 22: 1912,65
 世上洒落見繪圖, 序: 洒落見繪圖, 柱: しやれけん

Verfasser u. *Illustrator:* Santō Kyōden (Kyōden, Kikutei shujin)

Verleger: Edo, Tsutaya Jūzaburō (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,2 cm; Vorworttitel ‚Shareken ezu‘, Rand ‚Shareken‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezu‘; Vorwort nicht datiert

Bilder: 5,7,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Literarisch und autobiographisch berühmt gewordene Darstellung der witzlos gewordenen Jagd nach einem zur Posse entarteten ‚share‘. Auf den Bildern erscheint Kyōden mehrfach. Mäßiger Druck, leicht verschmutzt. KS gibt fünf Nachweise einer Ausgabe von Kansei 3 [1791] und ein undatiertes Exemplar.

KS 7/927/1 (Kibyōshi); NSN 333; AE 2,56; Hirose 450/50; Koike 250; Schamoni 131; Katei 240 f

- 794 YÔSAN HIROKU (FUSÔKOKU DAISSAN –) 5/141: Trautz 366
養蠶秘録, 外角: 扶桑國第一産

Verfasser: Kamigaki Morikuni (Kamigaki Ihē Morikuni)

Illustrator: [Nishimura Chūwa u. Hayami Shungyōsai]

Verleger: Ōsaka, Kawachiya Mohē (Kyōto, Kawachiya Tōshirō) (11)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 3 von 3); 1,23,2,1 Blatt; Titel des Inhaltsverzeichnisses; Außentitel und Verkaufshülle mit Titelvorsatz; Vorworte Katō Itēi u. Sekiguchi Genken Kyōwa 2 [1802]; kein Impressum

Bilder: 19 Sumizuri

Einband: olivgrün, gelber Titelstreifen

Nb: Illustrierte Geschichte der Seidengewinnung. KS kennt nur eine Ausgabe von Kyōwa 3 [1803], die nach E von Suharaya Heizaemon in Kyōto verlegt und von Suharaya Heisuke in Edo vertrieben wurde. KS gibt die Illustratoren, E nennt nur Nishimura Chūwa. Herkunft: Japaninstitut Berlin

KS 7/880/4 (Sangyō); Berlin 796 ff; München 568; E 356; Edgren 810; Urushiyama 2,480

- 795 YOSHIIE NO ASON YOROI CHAKUYÔZU H 22: 1912,102
義家朝臣鎧着用圖

Verfasser u. *Illustrator:* Ise Sadatake (Sadatake)

Verleger: –

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; (13) Blatt; 24,5 × 17,5 cm; Titel beim Inhaltsverzeichnis; kein Impressum, Vor- oder Nachwort

Bilder: 24 Farbdrucke

Einband: weiß/braun mit Gewebeprägung und blauen Medaillons

Nb: Achtzehn Schritte beim Anlegen der Rüstung des Minamoto no Yoshiie vom Fundoshi bis zum Ergreifen des Bogens, dargestellt nach alten Aufzeichnungen. KS gibt einen Druck von Tenpō 14 [1843] und sieben undatierte Exemplare. Die Berliner Handschrift schließt mit dem Datum An'ei 9 [1780] ab.

KS 7/900/2 (Bugu); Berlin 799 f

- 796 YŪSAI GAFU H 22: 1896,39
融齋畫譜

Illustrator: Nakabayashi Chikudō (Siegel ‚Chikudō‘, ‚Seishō‘)

Holzschneider: Inoue Jihē

Drucker: Maruya Sahē

Verleger: Kyōto, Gosharō Hishiya Magobē (1)

Druck: Kōka 3 [1846] kyūhan

Beschreibung: Faltbuch; (23) Falten; 26,8 × 15,5 cm; Vorwort- und Außentitel; Vorwort Ryūshō Ishikawa Shun Tenpō 2 [1831]; Impressum ‚Tenpō 12 [1841] angekauft Kōka 3 [1846]‘

Bilder: 21 zweiseitige Farbdrucke

Einband: schwarzbraun

Nb: Bilder von Pflanzen und Tieren. KS verzeichnet die Erstausgabe für Kōka 3 [1846], Kaei 3 [1850], 6 [1853] und 7 [1854]. Brown nennt einen Privatdruck von Tenpō 2 [1831]. Mitchell beschreibt unser Exemplar.
KS 7/836/2 (Kaiga); Brown 107; Toda 422; Mitchell 559; vgl. K 38; Urushiyama 4,19

797 YÜSENKUTSU HARUSAME ZŌSHI (YÜSENKUTSU; HARUSAME) Bre-3: A 4990
遊仙沓春雨艸紙, 外: 遊仙沓, 柱: ゆうせんくつ

Verfasser: Senryū V (Ryokutei Senryū)

Illustrator: Utagawa Kunisada (Toyokuni, Ichiyōsai Toyokuni)

Verleger: Edo, Kinkōdō Yamaguchiya Tōbē (1)

Druck: Kaei 2 [1849]

Beschreibung: 1 Slg 1 Bd (= Slg 6 von 20); 20 Blatt; 18 × 11,8 cm; Mikaeshi, Vorwort- und Anzeigentitel; Außentitel ‚Yūsenkutsu‘; Rand ‚Harusame‘; Eigenvorwort Kaei 2 [1849]; Nanushi-Zensursiegel Yoshimura-Muramatsu

Bilder: Sumizuri auf jeder Textseite

Einband: Oberdecke Farbdruck, Rückendecke blau/weiß gemustert

Nb: Bilderzählung in Fortsetzungen vom Typ Gōkan. KS verzeichnet das komplette Werk für Kōka 4 [1847] bis Bunkyū 3 [1863]. NSN nimmt ‚Yūsenkutsu‘ als Titelvorsatz.

KS 7/841/2 (Gōkan); NSN 469 u. ö.

798 ZANKŌ FURYAKU H 22: 1901,14
鑿工譜略

Verfasser: Kurihara Nobumitsu

Verleger: Edo, Okamura Shōsuke (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd: (1),4,11,66,(2) Blatt; 8,3 × 18,3 cm; Mikaeshi und Außentitel; Eigenvorwort Tenpō 15 [1844]

Einband: mittelblau mit Glanzornament, abgeriebener Titelstreifen und Inhaltszettel

Nb: Biographisches Lexikon bekannter Goldschmiede (Schwertzierat) nach Schulen geordnet. Den Anfang bilden die Myōchin- und Gotō-Schulen. Enthalten sind auch Korrekturen zu früheren Werken, wie das ‚Kinkō meifu‘ (s. o. Nr. 388). Am Schluß eine einseitige Anzeige des Verlegers für das Allheilmittel ‚Tenryūgan‘. KS gibt eine Ausgabe von Tenpō 15 [1844].

KS 3/776/3 (Kinkō); KK 882

799 [ZANTŌ KIDAN TSUKUE NO CHIRI] (TSUKUE) H 22: 1912,63
殘燈奇譚案机塵, 柱: つくえ

Verfasser: Santō Kyōden (Kyōden)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsutaya Jūzaburō]

Druck: o. J.

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,8 × 12,3 cm; Randtitel ‚Tsukue‘; außen zugeschrieben ‚Santō Kyōden ezōshi‘; Eigenwort Bunka 2 [1805]

Bilder: 6,9,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter grüner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi. Kaum veränderter Nachdruck des ‚Katakiuchi ato no matsuri‘ von Tenmei 8 [1788], einer Parodie auf die gängigen Blutrache-Stories. KS gibt sieben Nachweise für die eine Ausgabe von Bunka 2 [1805] und nennt mit NSN den Illustrator. Der Verleger erscheint bei Hamada und AE.

KS 3/822/3 (Kibyōshi); NSN 366; Hamada 147c; AE 2,348; Hirose 464/125; Koike 308,(263); Katei 256; Tanahashi 1,748

800 ZEN'AKU DŌCHŪKI
善惡道中記

5/141: Trautz 370

Verfasser: Ikeda Eisen (Ippitsuan Kakō, Ippitsuan shujin), Slg 5 f Rakutei Seiba

Illustrator: Slg 1 Ikeda Eisen (Keisai Eisen), Slg 3 Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai Kuniyoshi), Slg 4 Utagawa Sadahide (Gyokuransai Sadahide), Slg 5–6 Utagawa Kuniteru

Verleger: Edo, Chōondō Hon'ya Matasuke (1)

Druck: o. J.

Beschreibung: 5 Slgn 5 Bde (= Slg 1 u. 3–6 von 7); 29+25,(1)+28,(1)+27,(1)+25 Blatt; 18 × 12 cm; Sammeltitel in Slg 1 als Außen- und Mikaeshi-Titel sonst als Mikaeshi-Nebentitel; Stücktitel Slg 1 als Titelvorsatz, sonst als Außen- und Mikaeshi-Haupttitel; Slg 1 Ningen issho hitori annai, Slg 3 Zen'aku meisho ichiran, Slg 4 Hinfuku godō no chikamichi, Slg 5 Zen'aku shikiyoku nido, Slg 6 Zen'aku ryōtō ukiyo no misemono; Vorworte Ippitsuan Slg 1 Tenpō 15 [1844], Slg 3 Kōka 5 [1848], Rakutei Seiba Slg 5–6 Kaei 2 [1849]; Nanushi-Zensursiegel Slg 1 Muramatsu, Slg 3 Muramatsu-Yoshida, Slg 4 Murata, Slg 5–6 Fuku[shimajiri]-Muramatsu; beim Verlegervermerk Slg 1 kein Datum, sonst Kaei o. J.

Bilder: zahlreiche Sumizuri

Einband: ergänzt, altrosa

Nb: Unterwegs auf moralisch guten und schlechten Wegen. Die Sammlungen 3–5 haben am Schluß drei Seiten mit übereinstimmenden Anzeigen, darunter die ersten fünf Bände des Werkes, während zwei weitere angekündigt werden. Das weist auf Kaei 2 [1849] als Druckjahr. KS datiert das Werk auf Tenpō 15 [1844] bis Bunkyū 2 [1862] bei fünf kompletten und zahlreichen Teilnachweisen. Erworben 1930.

KS 5/177/1 (Kokkeibon); NSN 159 f

801 ZENI KAGAMI TAKARA NO UTSUSHIE (SHINPAN SŌSHI –;
ZENI KAGAMI)
錢鑒貨寫畫, 角: 新鐫神史, 柱: 錢鑒

H 22: 1912,88

Verfasser: Takizawa Bakin (Bakin, Kyokutei Bakin)

Illustrator: [Kitao Shigemasa]

Verleger: [Edo, Tsuruya Kiemon]

Druck: Kansei 12 [1800]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; 15 Blatt durchgezählt; 16,7 × 12 cm; Titel des Eigenwortes von Kansei 12 [1800] mit Vorsatz; Rand ‚Zeni kagami‘; außen zugeschrieben ‚Kyokutei Bakin ezōshi‘

Bilder: 5,6,6 Sumizuri

Einband: ergänzt, hellbraun, ergänzter hellbrauner Titelstreifen

Nb: Bilderzählung vom Typ Kibyōshi zur Shingaku-Ethik. Eingangsbild und Schlußbild zeigen Bakin. Ordentlicher Druck, Papier vergilbt und unterlegt. KS gibt fünf Nachweise dieser einen Ausgabe und nennt mit NSN den Illustrator. Der Verleger erscheint bei Hamada und AE.

KS 5/172/4 (Kibyōshi); NSN 355; Hamada 74; AE 2,230; Hirose 479/46

802 ZENTAIHEIKI ZUE

5/141: Trautz 374

前太平記圖會

Verfasser: Akizato Ritō

Illustrator: Nishimura Chūwa (hokkyō Chūwa)

Holzschneider: Noda Sensuke, Nakashima Kanshichi, Yamamoto Chōzaemon u. Higuchi Genbē

Verleger: Ōsaka, Itamiya Zenbē (Edo, Suharaya Mohē) (10)

Druck: o. J.

Beschreibung: 6 Kap 6 Bde; 2,(2),55+56+53+51+50+64 Blatt; 25×18 cm; Text- und Außentitel; Vorworte Matsumoto Guzan (Guzan Gaishi, Siegel ‚Matsumoto Shin‘) Kyōwa 2 [1802], Autor Kyōwa 3 [1803]

Bilder: 18+18+16+14+15+20 Sumizuri

Einband: abgerieben, hellblau mit Wildgänsen über Landschaft als Prägeornament

Nb: Illustrierte Yomihon-Fassung von Heldensagen des 10.–13. Jahrhunderts aus dem ‚Zentaiheiki‘. Atozuri. KS gibt nur eine Ausgabe von Kyōwa 3 [1803], für die nach E Imamura Hachibē in Kyōto die Druckrechte und Nishimura Sōshichi die Edo-Lizenz besaßen.

KS 5/212/1 (Yomihon); NSN 94; E 358

803 ZŌHO KAISEI YAKKEN (ZŌHO YAKKEN; KAISEI –)

5/141: Trautz 375

増補改正譯鍵, 見: 増補譯鍵, 角: 改正

Bearbeiter: Hirota Kenkan

Verleger: Ōsaka, Akitaya Taemon (Edo, Suharaya Mohē) (9); Plattenbesitz beim Bearbeiter

Druck: [ca. Man'en 1 = 1860]

Beschreibung: 5 Kap 1 Bd; 3,396,(3) Blatt; 25,7×18,4 cm; Außen- und Vorworttitel; Titel des gelben auf Ansei 4 [1857] datierten Mikaeshi ‚Zōho yakken‘ mit Vorsatz ‚Kaisei‘; Eigenvorwort vom gleichen Jahr

Einband: zwei Originaldecken, dunkelblau mit Glanzmuster

Nb: Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe des niederländisch-japanischen Lexikons ‚Yakken‘ von Bunka 7 [1810]. Mikaeshi und Vorwort sind datiert, die Drucklegung aber soll nach YSJ erst um 1860 beendet worden sein, nach KS Genji 1 [1864].

KS 5/283/4 (Gaikokugo); YSJ 404 f; München 579

804 ZŌHO KOGENTEI HYŌCHŪ (KOGENTEI HYŌCHŪ; ZŌHO –)

5/141: Trautz 179a

増補古言梯標注, 見: 古言梯標注, 角: 増補

Verfasser: Katori Nabiko

Bearbeiter: Yamada Tsunesuke, Murata Harumi u. Shimizu Hamaomi

Verleger: Edo, Seiundō Hanabusa Bunzō (I)

Druck: Kōka 4 [1847]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd; 6,66,1,(4) Blatt; 22,7 × 15,5 cm; Text- und Randtitel; Mikaeshi und Außentitel mit ‚Zōho‘ als Vorsatz; Vorwort Meiwa 2 [1765]

Einband: hellbraun mit Glanzornament, europäisch überbunden

Nb: Wörterbuch altjapanischer poetischer Ausdrücke, zweite kommentierte Erweiterung. Die drei Kommentare bzw. Ergänzungsbeiträge sind datiert Kansei 7 [1795], Kyōwa 2 [1802], Kōka 3 [1846]. KS gibt nur diese Ausgabe.

KS 3/392/2 (Gogaku); München 298; KK 681

805 ZŌHO SHUCHŪ TŌ-SŌ SHIGAKU RUIEN TAISEI
増補掌中唐宋詩學類苑大成

H 22: 1898,233

Verfasser: Kamata Kansai (Kamata Kansei Tei)

Kupferstecher und *Bearbeiter:* Katsura Dansui (Tōkeidō Katsura Dansui)

Verleger: Kyōto, Tanakaya Sensuke (Edo, Suharaya Mohē) (8)

Druck: Keiō 3 [1867]

Beschreibung: Faltbuch; (62) Falten; 16,2 × 6,4 cm; Außen- und Abschlußtitel; Vor- und Eigennachwort Keiō 3 [1867]; beim Impressum ‚Erstdruck Bunsei 3 [1820]‘

Bilder: 1 Kupferstich in Blautönen als Frontispiz, signiert Ryūzan

Einband: hellbraune Seide über Pappe

Nb: Reimschemata zur chinesischen Tang- und Sung-Dichtung, Anleitung zur Strukturanalyse. Erweiterte, im Kupferstichverfahren hergestellte Taschenausgabe. KS gibt zwar den Verfasser der Erstausgabe, weist aber nur die vorliegende und eine Meiji-Ausgabe nach.

6/75/4 (Kanshi)

806 ZŌHYŌ MONOGATARI
雑兵物語

H 16: 33.215:33

Verfasser: [Matsudaira Nobuoki]

Herausgeber: Kasuga Yukinori (Fujiwara Kasuga Yukinori)

Verleger: Edo, Seireikaku (1); Plattenbesitz: Fushikiken

Druck: Kōka 4 [1847]

Beschreibung: 1 Kap 1 Bd (= Bd 1 von 2); 3,35 Blatt; 25,8 × 17,8 cm; Text-, Rand- und Außentitel, Mikaeshi; Vorwort des Herausgebers Kōka 3 [1846]

Bilder: 17 Sumizuri

Einband: ergänzt, beige mit rosa Streifen und Gewebepprägung, hellbraune Titelseifen

Nb: Darstellung von Aufgaben und Bewegungen von Fußknechten auf Schlachtfeldern. KS gibt den Verfasser mit Fragezeichen, kein Datum zur Entstehung, aber einen Druck von Kōka 3 [1846], d. h. der Vorwortdatierung. KK nennt ein Nachwort von Kyōhō 13 [1728].

KS 5/280/4 (Heihō); KK 808: Urushiyama 4,25; Edgren 939; Ichiko 286

- 807** ZŌ ISE NISHO DAIJINGŪ HŌKI HONGI H 22: 1912,125
 (TOYUKE KŌTAIJIN GOCHINZA HONGI; ISE NISHO KŌTAIJIN GOCHINZA DENKI)
 造伊勢二所太神宮寶基本記, 豐受皇太神御鎮座本記, 伊勢二所皇太神御鎮座傳記

Anonym

Handschrift: Meiwa 9 [1772]

Beschreibung: 3 Kap 1 Bd; (15,19,28) Blatt; 26,7 × 18,3 cm; drei Text- und Außentitel; gleiches Abschlußdatum der drei Teile

Einband: dunkelblau mit Gewebeprägung

Nb: Drei Schriften über die Hauptschreine von Ise. Beschädigtes Exemplar. KS verzeichnet zahlreiche Handschriften der Edo-Zeit und spätere Editionen.

KS 5/242/2; 1/207/3; 6/183/4 (Jinja); Katō 91

- 808** ZŌKŌ HINAGATA (DAIKU EYŌ –) H 22: 1896,306–309
 雜工雛形, 角: 大工繪様

Verfasser u. *Illustrator:* Ochiai Norikuni (Ochiai Taiga Norikuni, Siegel ‚Toyokawa Norikuni‘)

Holzschneider: Slg 2 Egawa Sentarō

Verleger: Edo, Seibundō Gifuya Seishichi (Ōsaka, Kawachiya Mohē) (14)

Druck: Slg 1 o. J., Slg 2 Kaei 3 [1850]

Beschreibung: 2 Slgn 4 Kap 4 Bde; 42 + 1,40 Blatt (je Slg durchgezählt); 12,8 × 19,1 cm; Anzeigen-, Außen- und Vorworttitel; Mikaeshi z. T. mit Vorsatz ‚Daiku eyō‘ und Furigana, Mikaeshi Slg 2 ‚Zōkō hinagata nihen‘; Slg 1 Vorwort Shōtei Kinsui (Tarumi chinjin) Kaei 3 [1850]; Nanushi-Zensoren Slg 1 Bd 2 Muramatsu, Slg 2 Muramatsu-Fuku[shima]

Bilder: zahlreiche technische Skizzen in Sumizuri

Einband: mittelblau mit geometrischem Prägeornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Musterbücher für den Zimmermann: Balkenkonstruktionen, Dachfirste, Ranma etc. KS gibt unter ‚Zakkō tana hinagata‘ (s. u.) das Entstehungsdatum der hier vorliegenden beiden ersten Sammlungen Kaei 3 [1850] und fünf Nachweise.

KS 3/711/1 (Mokkō); München 582

- 809** ZŌKŌ HINAGATA SANPEN DAIKU TANA HINAGATA H 22: 1896,310–311
 (DAIKU EYŌ –; ZŌKŌ TANA HINAGATA; TANA HINAGATA)
 雜工雛形三編大工棚雛形, 角: 大工繪様, 外: 大工棚雛形, 角: 雜工三編

Verfasser u. *Illustrator:* Ochiai Norikuni (Ochiai Taiga Norikuni)

Holzschneider: Egawa Sentarō

Verleger: Edo, Edoya Shōbē (Ōsaka, Kawachiya Mohē) (15)

Druck: Ansei 3 [1856]

Beschreibung: 1 Slg 2 Kap 2 Bde (= Slg 3); 50 Blatt durchgezählt; 12,9 × 19 cm; Anzeigentitel mit Vorsatz ‚Daiku eyō‘; Außentitel ‚Daiku tana hinagata‘ mit Vorsatz ‚Zōkō sanpen‘; Vorworttitel ‚Tana hinagata‘; Rand ‚Sanpen‘; Zensorensiegel Fuku[shima]-Muramatsu Kaei 5 [1852]

Bilder: zahlreiche technische Skizzen in Sumizuri

Einband: mittelblau mit geometrischem Prägeornament, gelbe Titelstreifen

Nb: Musterbücher für den Zimmermann, dritte Sammlung mit Vorlagen für Regale aller Art. KS gibt unter ‚Zakkō tana hinagata‘ das Entstehungsdatum der früheren Sammlungen und fünf Nachweise.
KS 3/711/1 (Mokkō); München 582

REGISTER

PERSONENNAMEN

Vw: Vorwort, Nw: Nachwort, gest.: gestorben, tät.: tätig, Kall.: Kalligraph, Jahreszahlen in (): Druckjahr in Ermangelung persönlicher Daten, Verweise auf Katalognummern.

Abe Gyokuwanshi (1779): 746

安部玉腕子

Aikawa Minwa (Gosentei, Minamoto Hidenari, Shichin, Setsuzan) gest. 1821: 249f., 424, 755

合川眠和, 合川亭, 源秀成, 士陳, 雪山

Aiwaen s. Ōkura Nagatsune

Akamatsu Jakushū (Kall.) (1847): 503

赤松霏洲

Akamatsu Kinkei s. Hata Kinkei

Akatsuki no Kanenari (Kimura Shigeo, Keimeisha) 1793–1861: 292, 365, 527f., 576

曉鐘成, 木村繁雄, 鷄鳴舍

Akera Kankō (Shurakkan/Akerakan shujin – bzw. „no aruji“) 1740–1800: 563, 613, 634ff.

朱樂菅江, 朱樂館主人

Akerakan shujin s. Akera Kankō

Akiyama Bokusen (Nagatoshi) (1843): 196f.

秋山墨仙, 永年

Akizato Ritō (Shunpuku, Sōseki, Ritōken) tät. ca. 1776–1830: 259, 397, 456f., 480–488, 599ff., 730ff., 752f., 785ff., 802

秋里離島, 舜福, 湘夕, 籬島軒

Akushichibyōei Kagekiyo 12. Jh.: 172

惡七兵衛景清

Alexander der Große 356–325 v. Chr.: 669

Amano Genkai (ca. 1828): 202

天野元海

Andō Hiroshige (Ichiryūsai) 1797–1858: 100f., 151, 670f., 725

安藤廣重, 一立齋

Aoki Rosui (Hakubaienshu Rosui) 1658–1733: 238

青木鷺水, 白梅園主

Aoki Sōko (1714): 716

青木宗胡

Arai Hakuseki 1657–1725: 442

荒井白石

Ariga Chōhaku 1661–1737: 773

有賀長伯

Asai Ryōi ?1621–1691: 729

淺井了意

Asakusaan Ichindo 1755–1820: 12, 93f., 541, 747f.

淺草庵市人

Asami Saito (Tennen koji, Hankoan) Vw. 1802: 444

淺見左逸, 天年居士, 反古庵

Baichōrō Kunisada s. Utagawa Kunisada II

Baien s. Mōri Baien

Baigai s. Kōkōsha Baigai

Baigaku s. Kanō Einō

Bakin s. Takizawa Bakin

Bamōki s. Kitayama Kangan

Bankō sanjin s. Naitō Dōyū

Bashō, Bashō-ō s. Matsuo Bashō

Beian Kaō s. Ichikawa Beian

Benbenkan Korifu ca. 1740–1819: 782f.

便々館潮鯉鮒

Benzaiten: 239

辯才天

Bokusen s. Makī Bokusen

Bokutei s. Kitagawa Tsukimaro

Bokutei s. Mano Tōkei

Bukiyō Matahei s. Utagawa Kunisada

Bunchidō Kandai (Kall.) (1828–1848): 152f.

文蜘蛛堂翰臺

Bunchō s. Kishi Bunchō

Bunchō s. Tani Bunchō

Bungyō 1735–1816: 32, 233

文曉

Bunkadō s. Nishikawa Sukenobu

Bunkadō shujin (1828): 128f.

文花堂主人

Bunkaku s. Okumura Masanobu

Bunki s. Nakagawa Bunki

Bunmei s. Oku Bunmei

Bunmō sanjin s. Hata Ginkei

Bunpō, Bunpō Basei, Bunpō sanjin, Bunpō Yūmō s. Kawamura Bunpō

Bunsen s. Seki Bunsen

Bunshō s. Nomura Bunshō

Bunta: 48

ぶんた

Bun'ya no Shigetaka (Fuminoya Shigetaka – Verleger Yoshidaya Shinbe): 435

ぶん屋の茂壽, 文通屋茂壽, 吉田新兵衛

Bunzen s. Sakai Hōitsu

Burano sanjin (1826): 221

蕪羅野山人

Busei s. Kita Busei

Buson s. Yosa Buson

Byōin Kigai Nw. 1694: 398

病隱元昇

Chamberlain, Basil Hall 1850–1935: 309

Ch'eng Chuan s. Tei Ken

Chieda (= Kubo Shunman?) (ca. 1789): 634ff.

ちえだ, 千枝

Chiga Shunjō (1841): 473

千賀春城

Chigata Chūdō (Kall.) (1813): 36, 264, 386f.

千形仲道

Chiharu s. Takashima Chiharu

Chih-hsü s. Chikyoku

Chikage s. Tachibana Chikage

Chikudō s. Ohara Kyōnosuke

Chikudō s. Nakabayashi Chikudō

Chikusō Gekkyo s. Emori Gekkyo

Chikusō Takahisa s. Ono Takahisa

Chikyoku (Chih-hsü) 1599–1655: 182

智旭

Chin Nanpin (Chin Sen, Nan-p'in Shen Sen) tät. um 1730: 330

沈南蘋, 諒

Chinnen s. Ōnishi Chinnen

Chisokukan Shōkyoku (Tomonari Chikyoku) tat. ca. 1828–1868: 73, 82

知足館松則, 友鳴

Chobokurō shujin s. Katsuragawa Hosan

Chōbunsai s. Hosoda Eishi

Chōbunsai s. Utagawa Kunimune

Chōkarō Yoshiiku s. Utagawa Yoshiiku

Chōki s. Eishōsai Chōki

Chōmu 1732–1792: 28–30, 33

蝶夢

Chōōrō s. Utagawa Kuniyoshi

Chosakudō s. Takizawa Bakin

Chōseisha shujin Vw. 1833: 392

長生舎主人

Chōsetsudō (1689): 466

釣雪堂

Chōzen gest. 1680: 65, 665f.

澄禪

Chōzen gyofu s. Hattori Yasunari

Chuang Chou s. Sōshi

Chūdō s. Chigata Chūdō

Chūwa s. Nishimura Chūwa

Daigentei Sumikata (1804): 782f.

大原亭炭方

Daishin'an s. Gyōgan

Deguchi Nobuyoshi (Watarai Nobuyoshi) 1615–1690: 587, 619

出口延佳, 度會

Doeff, Hendrik 1777–1835: 534

Dōgentarō: 92

道玄太郎

Dokusui (1822): 527f.

獨醉

Dōsei (Tao-ch'eng) (1633): 604

道誠

Dōshun s. Hayashi Razan

Ebisu: 239

恵比須

Eiju s. Keisai Eiju

Einō s. Kanō Einō

Eisai, Eisai Kunikage s. Utagawa Kunikage

Eisai Senju tät. ca. 1818–1830: 497

英齋泉壽

Eisai zenji 1141–1215: 398

榮西禪師

Eisen s. Ikeda Eisen

- Eishi s. Hosoda Eishi
Eishō s. Harukawa Eichō
Eishōsai Chōki (Shikō) tät. ca. 1781–1809 nach anderen
1804–1830: 226, 500, 610, 778
榮松齋長喜, 子興
- Emori Gekkyo (Kakusai, Chikusō) 1756–1823: 235
江森月洞, 角齋, 竹葉
- Emura Fumio (Kall.) (Hosei, Tōichirō) (1848): 353
江村文謙, 保成, 東一郎
- Emura Hosei s. Emura Fumio
En Chūrō (Yūan Chung-lang) 1568–1610: 672
袁中郎
- Enkōbō Tsukinari s. Utei Enba II
Ennin s. Jikaku daishi
Enomoto Kikaku (Takarai Kikaku, Shinshi) 1661–1707: 34,
364
根本其角, 寶井, 吾子
- Ensekirō s. Hata Ginkei
Etchōsai s. Yamamoto Nobuatsu
- Fillmore, Millard 1800–1874: 211f.
ミルラルド・ヒルモオレ
- Fuji no Karamaru s. Senryūtei Karamaru
Fujii Shigeyoshi (Shinsai) Vw. 1735: 752f.
藤井重好, 慎齋
- Fujii Takanao 1764–1840: 568
藤井高尚
- Fujikake Jisui (Tenshin) (17. Jh.): 415
藤掛似水, 天真
- Fujinami Suetada (Nirokuen, Suichikukyo shujin) Vw. 1797:
310, 487
藤波手忠, 二線園, 水竹屋主人
- Fujita Junsai (Ryō) (1854): 183
藤田惇齋, 良
- Fujitani Tōyūshi (1854): 73, 82
富士谷東遊子
- Fujiwara Agatamaro s. Saitō Ichizaemon VIII
Fujiwara Dōken Vw. 1862: 764
藤原道賢
- Fujiwara no Chujohime 747–775: 698
藤原中將姫
- Fujiwara no Kintō 966–1041: 569
藤原公任
- Fujiwara no Kiyosuke 1104–1177: 199
藤原清輔
- Fujiwara Masaomi Vw. 1800: 523, 647f., 657f.
藤原正位
- Fujiwara Motosue Nw. 1800: 657f.
藤原基季
- Fujiwara no Sadaie 1162–1241: 354, 614
藤原定家
- Fujiwara Sadamoto (Kōko, Mubussai) 1732–1797: 411, 416
藤原貞幹, 好古, 無佛齋
- Fujiwara Shidō Vw. 1796: 411
藤原資同
- Fujiwara Takahiro s. Kuki Onsai
Fujiwara no Umaki s. Katō Umaki
Fujiwara Yukinobu s. Ikeda Koson
Fukao Hokui (Hakusanjin) tät. ca. 1830–1840: 761
深尾北為, 白山人
- Fūkō chōjin s. Mineta Fūkō
Fuku Mōgi (1765): 330
副孟義
- Fukunoya Uchinari (Kigairō) tät. ca. 1818–1830: 452
福納屋内成, 鬼外禮
- Fumikuni s. Nakamura Fumikuni
Fuminoya Shigetaka s. Bun'ya no Shigetaka
Funabashi Wataru Vw. 1843: 196
船橋渡
- Funakoshi Sugu (1842): 196
船越守愚
- Furaitei shujin s. Katsuragawa Hosan
Furukawa Mokuami (Nōshin) 1816–1893: 11
古川墨阿彌, 能進
- Gagakusai s. Tani Buncho
Gaien (1855): 551
又圓
- Gakutei s. Yashima Gakutei
Gakyō rōjin Manji s. Katsushika Hokusai
Gamō Kunpei (Hidezane) 1768–1813: 575
蒲生君平, 秀實
- Gangakusai s. Hasegawa Settan
Gazan Seigo-ō s. Hayashi Gazan
Gekka Eijo (Shunjūan) (1828): 404
月花永女, 春秋庵
- Gekkōtei s. Maki Bokusen

Gen'e (daisōzu Gen'e hōin) 1269–1350: 152 ff, 538

玄惠。大僧都玄惠法印

Genjō (Hsüan-tsang) 600–664: 71

玄奘

Genpo s. Harada Keigaku

Gesshin Yukinari s. Saitō Ichizaemon IX

Gessō s. Taniguchi Gessō

Getchi s. Katsuragawa Hoshū I u. II

Go Keibun s. Matsumura Keibun

Godaibō Sōga s. Uematsu Sōga

Gohanazono tennō 1419–1470: 575

後花園天皇

Gohensha Hanku Vw. 1817: 244

五返舎半九

Gokotei Kunikage s. Utagawa Kunikage

Gomyō 1735–1780: 38

語明

Gorōsei Kyoroku s. Morikawa Kyoroku

Gosentei s. Aikawa Minwa

Goshintei San'en (1833): 429

護心亭三猿

Gotō Yahe 1617–1640: 287

後藤彌兵衛

Gotō Yūjō 1440–1512: 287

後藤祐承

Gototei s. Utagawa Kunisada

Gottsche, C.: 78

Gountei Sadahide s. Utagawa Sadahide

Guzan Gaishi s. Matsumoto Guzan

Gyōa s. Minamoto no Gyōa

Gyōgan Vw. 1755: 66

行願

Gyokkaku Vw. 1721: 13

玉角

Gyokkō s. Mori Gyokkō

Gyōkō s. Shimokōbe Shūsui

Gyokunandō s. Seki Bunsen

Gyokuransai s. Utagawa Sadahide

Gyokushūdō Issai s. Takeda Issai

Gyokuzan s. Okada Gyokuzan

Gyōsai s. Kawanabe Kyōsai

Hachiman Yoichi s. Honma Hyakuri

Hachimōnjiya Jishō (Hachimōnjiya Hachizaemon, = Verleger) 1666–1745: 290

八文字屋有笑。八左衛門

Hagettei s. Kasetsu koji

Hakkōsha Tokusui (1857): 160

八功舎徳水

Hakubaienshu Rosui s. Aoki Rosui

Hakuhō Yōshi (1798): 541

白華易紙

Hakuju s. Kanō Einō

Hakusanjin s. Fukao Hokui

Hanabusa Itchō 1652–1724: 228 f, 313

英一蝶

Hanagasa Bunkyō 1785–1800: 679

花笠文京

Hanagasa Gaishi (1835): 788

花笠外史

Hanayaan Kien 1764–1834: 32, 35

花屋庵奇聞

Handa Kyūga (?) (1829): 618

鷹弓臥

Hanzan s. Matsukawa Hanzan

Hara Nensai (San'emon, Zen) 1774–1820: 595 f

原念齋。三右衛門。善

Hara San'emon, Hara Zen s. Hara Nensai

Harada Keigaku tät. um 1860: 171

原田半兵衛

Harukawa Eichō (Shunsai Eishō) tät. 1830–1844: 282

春川英蝶。春齋英笑

Harunari s. Kitagawa Harunari

Harunobu s. Suzuki Harunobu

Hasegawa Settan (hokkyō Settan, Gangakusai) 1778–1843: 90 f

長谷川雪旦。法橋。巖山齋

Hasegawa Settei (Shōsai) 1819–1882: 91

長谷川雪堤。松齋

Hashimoto Gyokuransai s. Utagawa Sadahide

Hata Ginkei (Ensekirō, Bunmō sanjin) ca. 1790–1870: 22 ff, 390

畑銀鷄。燕石樓。文盲散人

Hata Kinkei (Akamatsu, Usui inshi) 1767–1809: 491

畑金鷄。赤松。烏水隱士

Hatta Koshū 1760–1822: 435

八田古季

Hattori Nakatsune 1757–1824: 408

服部中運

Hattori Yasunori (Chōzen gyofu) Vw. 1856: 4 ff

服部保徳。昆吾漁夫

- Hayami Shungyōsai gest. 1823: 249 f, 794
速水春曉齋
- Hayashi Gazan (Seigo-ō) (1852): 562
林峨山, 青護翁
- Hayashi Kōyō (Tōru) Vw 1661: 538
林向陽, 涉
- Hayashi Razan (Dōshun, Rafushi) 1583–1657: 248
林羅山, 道春, 羅浮子
- Hayashi Sentei s. Hayashi Tōkan
Hayashi Tadamasu 1851–1906: 109, 165, 169, 521, 540 f, 583
林忠正
- Hayashi Tōkan (Sentei, Teiken) Vw. 1752: 279
林董幹, 僊亭, 定軒
- Hayashi Tōmei (Gikyō) 1708–1780: 415
林東溟, 義卿
- Heister, Lorenz 1683–1758: 790
老楞佐, 協乙速的廬
- Hidari Jingorō 1594–1651: 756
左甚五郎
- Hidenobu s. Tosa Hidenobu
Higuchi Isao geb. 1883: 28
樋口功
- Higuchi Ryōsai (1855): 551
樋口良齋
- Hino Mochitoyo (saki no chūnagon Mochitoyo) (1803): 444
日野持豐, 前中納言
- Hiraiwa Chikayoshi 1542–1611: 477
平岩親吉
- Hirase Sukeyo (1795): 512 f
平瀬輔世
- Hirata Atsutane (Ibukinoya, Taira) 1776–1843: 320, 356, 410, 422, 432 ff, 703, 707
平田篤胤, 氣吹能舍, 平
- Hirata Kanetane 1799–1880: 433, 703
平田鐵胤
- Hirata Nobutane 1828–1872: 433
平田延胤
- Hirazumi Sen'an Vw. 1719: 492 f
平住傳庵
- Hirokawa Kai (Yōchisai) tät. 1780–1805: 501 f
廣川獠, 瑤池齋
- Hiroshige s. Andō Hiroshige
Hiroshige II s. Suzuki Hiroshige
Hirota Kenkan 1818–1888: 803
廣田憲寬
- Hishikawa Kichibē s. Hishikawa Moronobu
Hishikawa Kiyoharu tät. ca. 1818–1844: 381
菱川清春
- Hishikawa Moronobu (Kichibē, Kichibēnojō) 1618–1694: 48, 215, 289, 323, 358, 473, 687, 718, 721 ff, 774, 784
菱川師宣, 吉兵衛, 吉兵衛尉
- Hishikawa Sōri tät. um 1800: 672
菱川宗理
- Hiyama Gishin (Saishūen, Banshōken) ca. 1774–1842: 400
檜山義愼, 采秋園, 盤松軒
- Hōchū s. Nakamura Hōchū
Hōensai Kōho (1856): 508
方圓齋耕甫
- Hōgetsudō s. Okumura Masanobu
Hōitsu, Hōitsu Kishin, Hōitsu shōnin s. Sakai Hōitsu
Hōjō Ujinaga 1609–1670: 247
北條氏長
- Hokkei s. Iwakubo Hokkei
hokkyō Settan s. Hasegawa Settan
hokkyō Shōei s. Kanō Shōei
hokkyō Chūwa s. Nishimura Chūwa
hokkyō Shunsen s. Ōoka Shunsen
hokkyō Sōen s. Sakuma Sōen
hokkyō Kangetsu s. Shitomi Kangetsu
hokkyō Yasukuni s. Tachibana Yasukuni
Hokusai s. Katsushika Hokusai
Hokusō Umeyoshi tät. ca. 1830–1844: 454
北窓梅好
- Honma Hyakuri (Minamoto Hyakuri, Hachiman Yoichi) gest. 1854: 642, 647 f, 657 f
本間百里, 源, 八幡與一
- Honma Ryūsetsu (1857): 609
本間柳雪
- Hōrai sanjin Yōkitsu (1778): 579
蓬萊山人陽橘
- Hōseitei s. Mori Ikkun
Hosoda Eishi (Chōbunsai) 1756–1829: 541
細田榮之, 烏文齋
- Hosokawa Fujitaka (Yūsai) 1534–1610: 289, 378
細川藤孝, 幽齋
- Hōzan Shōfu s. Koeda Shigeru
Hosoki Kōi (Yamashirogashi) 1822–1870: 449
細木香以, 山城河岸

Hsüan-tsang s. Genjō
Huang Feng-chih s. Kō Hōchi

Ibukinoya s. Hirata Atsutane
Ibutsu rōjin Vw. 1828: 51

醫佛老人

Ichibaisai Yoshiharu s. Utagawa Yoshiharu
Ichiesai Yoshitsuya s. Utagawa Yoshitsuya
Ichijō s. Tani Bunchō
Ichijō Kanera 1402–1481: 447

一條兼良

Ichijudo s. Kinoshita Yoshitoshi
Ichijusai Kunisada s. Utagawa Kunisada I u. II
Ichikawa Beian (Kaō) 1778–1857: 650

市河米庵，河翁

Ichikawa Danzō IV (Shikō) 1745–1826: 246

市川團藏，市紅

Ichikawa Shikō s. Ichikawa Danzō IV
Ichimōsai Yoshitora s. Utagawa Yoshitora
Ichōsai Kunichika s. Utagawa Kunichika
Ichiryūsai s. Andō Hiroshige
Ichiun dōjin s. Kawamura Kihō
Ichiyō Einō s. Kanō Einō
Ichiyōsai s. Kanō Einō
Ichiyōsai Toyokuni s. Utagawa Kunisada I, II, III
Ichiyōsai Toyokuni s. Utagawa Toyokuni
Ichiyūsai Kuniteru s. Utagawa Kuniteru
Ichiyūsai Kuniyoshi s. Utagawa Kuniyoshi
Ide Gakei (1675): 684

井川臥疾

Iguchi Yasutaka (Kall.) (1793): 29

井口保孝

Iio Sōgi (Sōgi hōshi) 1421–1502: 323, 475

飯尾宗祇，法師

Iitsu, Iitsu rōjin s. Katsushika Hokusai
Ikai Sanshi (1692, 1738): 415, 545

猪飼二枝

Ikai Sanzaemon (?1692): 545

猪飼二左衛門

Ikeda Eisen (Yoshinobu, Keisai, Ippitsuan Kakō, Ippitsuan gyoō, Mumei-ō, Kino Yukinari, Inrantei) 1791–1848: 55, 67 f, 128 f, 174, 346 ff, 375, 453, 503, 576, 618, 739 f, 763, 800

池田英泉，義信，溪齋，一筆庵可候，漁翁，無名翁，氣野行成，紙亂亭

Ikeda Koson (Fujiwara Yukinobu) 1801–1866: 425 ff

池田孤村

Ikeda Tōritei 1788–1857: 381, 479, 632 f, 663

池田東籬亭

Ikeda Yoshinobu s. Ikeda Eisen

Ikei Vw. 1786: 28

依兮

Ikkaisai Yoshitoshi s. Utagawa Yoshitoshi

Ikkansai shujin (1766): 477

一貫齋主人

Ikkeisai Yoshiiku s. Utagawa Yoshiiku

Ikkōsai Yoshimori s. Utagawa Yoshimori

Ikuta Dōman (Kunihide, Kazan, Yorozu/Man) 1801–1837: 405

生田通萬，國秀，華山，萬

Ikuta Kazan, Ikuta Yorozu/Man s. Ikuta Dōman

Imagawa Ryōshun 1324–1420: 529 f

今川了俊

Imaki Shigenari (1804): 785

今城重成

Inaba Tsūhō (1781): 676 f

稻葉通邦

Inaba Tsūryū (Shin'emon, Shisuikan, Shunkin) (1781): 676 f

稻葉通龍，新右衛門，芝翠館，春禽

Inka dōjin (Segai Inkasai) (Kall.) (1829): 681 f

蝸可道人，世外蝸可齋

Inose Shōken (Kall.) (1865): 394

猪瀬尚賢

Inoue Hokuchō (Shunshosai) tät. ca. 1822–1840: 663

井上北頂，吞嚙齋

Inoue Shunshosai s. Inoue Hokuchō

Inrantei s. Ikeda Eisen

Inoyama Nōchi (1849): 525

井山能知

Inuzuka Jūbun/Shigebumi (1794): 751

犬塚重文

Ippitsuan, Ippitsuan gyoō, Ippitsuan Kakō s. Ikeda Eisen

Ippitsuan Eiju s. Keisai Eiju

Ippitsusai Bunchō s. Kishi Bunchō

Ippōsai Ihaku (1819): 673

一寶齋伊白

Ippōsai Yoshifuji s. Utagawa Yoshifuji

Ippōsai Yoshifusa s. Utagawa Yoshifusa

Irie Gyokusen (Koretada, Suikasai) (1769): 296

入江玉蟾，惟忠，醉花齋

Isai s. Katsushika Isai

Ise Sadatake (Heizō) 1717–1784: 498, 795

伊勢貞丈，平藏

- Ishibashi Makuni (Kall.) (1831): 490
石橋眞國
- Ishikawa Dairō (1803): 712
石川大浪
- Ishikawa Kenpō (1827): 680
石川積峯
- Ishikawa Masamochi (Yadoya no Meshimori, Rokujuen) 1753–1830: 123 ff, 218, 404, 452
石川雅望, 宍屋飯盛, 六樹園
- Ishikawa Ryūsen gest. ca. 1715: 258, 598
石川流宣
- Ishikawa Ryūshō (Shun) Vw. 1831: 796
石川柳嶂, 濬
- Ishizuka Hōkaishi 1799–1861: 134 f
石塚豊芥子
- Isono Bunsai (Nobuharu, Matak, Yamatoya Yūhei) tät. ca. 1800–1850: 503
磯野文齋, 信春, 萬佗伎, 大和屋由平
- Isseisai Yoshitsuru s. Utagawa Yoshitsuru
Itchō s. Hanabusa Itchō
- Itō Jakuchū (Tobeian, Jokin, Fuji, Keiwa) 1716–1800: 216, 473, 678
伊藤若冲, 斗米庵, 汝約, 藤, 景和
- Itō Keisuke (Kiyotami) 1803–1901: 260
伊藤圭介, 清民
- Itō Kiyotami s. Itō Keisuke
Itō Tōgai (Nagatane) 1670–1736: 572
伊藤東涯, 長胤
- Ittōsai Yoshitsuna s. Utagawa Yoshitsuna
Iwakubo Hokkei 1780–1850: 83 f, 452, 691, 792
岩窪北溪
- Iwamatsu Michitomo Vw. 1735: 169 f
岩松道朝
- Jakuchū s. Itō Jakuchū
Jichōsai s. Matsuya Jichōsai
Jijimusai Vw. 1853: 669
時々夢齋
- Jikai (1800): 208
慈海
- Jikaku daishi (Ennin) 794–864: 39
慈覺大師, 圓仁
- Jikujō s. Taiten Kenjō
- Jingū kōgō: 120, 175
神功皇后
- Jinmu tennō: 575
神武天皇
- Jippensha Ikku ca. 1765–1831: 85, 88, 118 f, 244 f, 510 f
卜返舎一九
- Jishū (Rokunyo) tät. ca. 1746–1799: 182
慈周, 六如
- Jitokusō s. Nishikawa Sukenobu
Jōgen 1639–1702: 637
淨嚴
- Joshūsai Keison (hōgen, Joshūken) (1858): 627
如集齋景村, 法眼, 女集軒
- Jōu Vw. 1722: 65
常守
- Juntoku tennō 1197–1242: 456 f
順德天皇
- Jūshin s. Yanagawa Shigenobu I, II
Jūzan s. Yanagawa Shigenobu II
- Kaan s. Kita Busei
Kagami Shikō (Shishian, Renjibō) ca. 1665–1731: 31, 204, 278, 771
各務文考, 獅子庵, 蓮二房
- Kagetsuan (1843): 567
歌月庵
- Kagetsudō Hyakuyū (Bunsei-Zeit?): 453
花月堂百種
- Kageyama Chikyō (19. Jh.): 81, 525
景山致恭
- Kaibara Ekiken (Atsunobu) 1630–1714: 14 f, 284 f, 374
貝原益軒, 篤信
- Kaidō Tobikumosuke (1771): 373
海道飛雲助
- Kaijun 1777–1861: 217, 437, 651
皆遵
- Kaisai Yoshitoshi s. Utagawa Yoshitoshi
Kaisakudō s. Nakashima Tanjirō
Kaisei gyofu s. Tsurumine Shigenobu
Kaitei Fūgo s. Matsuo Takahiro
Kaji Shisan (Teiin) Vw. 1847: 643
加治柴山, 禎胤

- Kakinoya no aruji Vw. 1819: 755
柿のやのあるじ
- Kakō s. Ikeda Eisen
Kakujō s. Mizuno Tadanaka
Kakuryō sensei s. Katakura Genshū
Kakusai s. Emori Gekkyo
Kamata Kansai (Tei) geb. 1753: 631, 805
鎌田環齋, 禎
- Kameda Bōsai (1815): 425 ff
龜田鵬齋
- Kamigaki Morikuni (Thē Morikuni) (1802): 794
上垣守國, 伊兵衛
- Kamo no Chōmei ca. 1155–1216: 61, 495
鴨長明
- Kamo no Mabuchi 1697–1769: 2
賀茂眞淵
- Kamo no Suetaka 1751–1841: 47, 435, 539 f
加茂季鷹
- Kan Rin (1738): 256
甘霖
- Kanagaki Robun 1829–1894: 7 f, 449, 653 f
假名垣魯文
- Kanamaru Hikogorō (1786): 44
金丸彦五郎
- Kandaan Ichindo, Kandaan shujin s. Kogane Atsumaru
Kanda Gorōsaku Vw. 1802: 112
神田五郎作
- Kanen 1669–1745: 65
珂然
- Kangetsu s. Shitomi Kangetsu
Kanjitsuan Ōri Vw 1836: 577
閑日庵鷗里
- Kanmu tennō 737–806: 456 f
桓武天皇
- Kanō Einō (Baigaku Ichiyōsai kyoō, Hakuju) 1631–1697:
18 ff, 280 f
狩野永納, 梅嶽一陽齋居翁, 伯受
- Kanō Shōei (hokkyō, Shishin) (1793): 29
狩野正榮, 法橋, 至信
- Kanō Tan(n)yū 1607–1674: 214, 712
狩野探幽
- Kanō Tōsen (Nakanobu, Kinchōtei) 1811–1871: 757
狩野董川, 中信, 錦蔦亭
- Kan'yōsai Mōkyō s. Tatebe Ryōtai
Kaō s. Ōnishi Chinnen
Karaku kyōfu s. Karaku ushi
Karaku ushi (kyōfu) (1822): 693
賀樂大人, 狂夫
- Kariya Ekisai 1775–1853: 467
狩谷掖齋
- Kariya Kaishi/Yasuyuki Vw. 1815: 58, 620
狩谷懷之
- Kasai Suigyokudō (Tennōjiya Ichirobē = Verleger) (1843):
715
葛西水玉堂, 天王寺屋市郎兵衛
- Kasetsu koji (Hagettei) gest. 1864: 449
花雪居士, 波月亭
- Kaseya Sojun (ca. 1828): 202
嘉瀬谷素順
- Kasuga Yukinori (Fujiwara) (1846): 806
春日行則, 藤原
- Katakura Genshū (Kakuryō sensei) 1751–1822: 570
片倉元周, 鶴陵
- Katei sensei s. Sō Shiseki
Katō Itei Vw. (1802): 794
加藤為貞
- Katō Keikin Vw. 1849: 405
加藤景琴
- Katō Umaki (Fujiwara no Umaki) 1721–1777: 2
加藤宇萬伎, 藤原
- Katori Nabiko 1723–1782: 804
楫取魚彦
- Katsukawa Shun'ei (Kyūtokusai) 1762–1819: 606
勝川春英, 九徳齋
- Katsukawa Shunshō (Katsu, Yūsuke, Yūji, Ririn, Kyokurō-
sei) 1726–1792: 96, 118 f, 149, 517, 569, 583 ff, 613
勝川春章, 勝, 祐助, 西爾, 季林, 旭郎井
- Katsukawa Yūsuke s. Katsukawa Shunshō
Katsumi Chōzō tāt. 1844–1850: 11
勝見調三
- Katsura Dansui (Tōkeidō) (Kupferstecher) (1867): 805
桂淺水, 東溪堂
- Katsura Seiyō (Shō, Kichiya) 1786–1860: 586
桂青洋, 彰, 吉哉
- Katsuragawa Hoken (Kuniyasu, Seien) 1797–1844: 790
桂川甫賢, 國寧, 清遠

- Katsuragawa Hosan (Morishima Nakayoshi, Tobae Fūrai sanjin, Chobokurō shujin, Furaitei no aruji, Musashi yajin) 1754–1808: 371, 420 f, 695
 桂川甫榮, 森島中良, 鳥羽江風來散人, 禱僕樓主人, 風來亭主人, 藏野人
- Katsuragawa Hoshū I. 1751–1809: 300, 420 f
 桂川甫周
- Katsuragawa Hoshū II (jii hōgen, Getchi) 1826–1881: 534
 桂川甫周, 侍醫法眼, 月池
- Katsuragawa Nakayoshi s. Katsuragawa Hosan
 Katsushika Chidō (Kall.) (1805–1838): 625 f
 葛飾知道
- Katsushika Hokusai (Raishin, Tatsumasa, zen Hokusai aratame: Taito, Iitsu, gakyō rōjin Manji) 1760–1849: 10, 12, 36, 83 f, 93 f, 99, 110 f, 122, 134–138, 147, 152 ff, 167, 185, 195, 264–271, 302 f, 306, 312, 465, 527–530, 541, 552 ff, 574, 578, 602, 616 f, 625 f, 645, 688 ff, 747 f, 782 f
 葛飾北齋, 雷震, 辰政, 戴斗, 為一, 畫狂老人也
- Katsushika Iitsu s. Katsushika Hokusai
 Katsushika Isai (Shimizu) tät. ca. 1810–1854: 306 f, 564 ff
 葛飾為齋
- Katsushika Taito s. Katsushika Hokusai
 Katsushika Taito tät. ca. 1818–1854: 22 ff, 327 ff, 625 f, 770
 葛飾戴斗
- Katsuta Tomosato (1844): 546
 勝田知郷
- Katsuyama Takugan 1747–1824: 526
 勝山球眼
- Kawa Motoyoshi s. Kawamura Juan
 Kawamura Būpō (Kawa, Būpō Basei, Būpō Yūmō, Nanzan-ō) 1779–1821: 45 f
 河村文鳳, 馬聲, 有毛, 南山翁
- Kawamura Hazumi (Ryūsekian) tät. ca. 1781–1801: 395, 588 ff
 河邨羽積, 流石庵
- Kawamura Juan (Kawa Motoyoshi) Nw. 1804: 476
 川村壽庵, 川元善
- Kawamura Kihō (Shuyōkan, Nanzan-ō) 1778–1852: 46, 379
 河村琦鳳, 主陽館, 南山翁
- Kawanabe Kyōsai (Kyōsai, Shōshōkyōsai) 1831–1889: 458 f, 762
 河鍋曉齋, 狂齋, 惺々狂齋
- Kawashima Shigenobu tät. 1724–1744: 362
 川島重信
- Kawazu Sanpaku gest. 1807: 283, 693
 河津山白
- Kazan s. Watanabe Kazan
 Keibun s. Matsumura Keibun
 Keigaku s. Harada Keigaku
 Keisai Fuken s. Nagase Shundai
 Keimeisha s. Akatsuki no Kanenari
 Keisai s. Kitao Masayoshi
 Keisai Eiju (Ippitsuan Eiju) tät. ca. 1825–1865: 7 f
 景齋英壽, 一筆庵
- Keisai Eisen, Keisai-ō, Keisai Yoshinobu s. Ikeda Eisen
 Keisai Yoshiiku s. Utagawa Yoshiiku
 Kempermann: 397, 410
 Ken Shōka Vw. 1801: 741 f
 鎌松荷
- Kenkadō s. Kimura Kōkyō
 Kesa gozen (1811): 377
 今朝御前
- Ki no Hidenobu s. Tosa Hidenobu
 Ki no Korenori (Kall.) (1832): 262 f
 紀惟徳
- Ki no Sadamaru s. Nohara Kumosuke
 Ki no Tsurayuki ca. 872–945: 409
 紀貫之
- Ki no Yukinari s. Ikeda Eisen
 Kiha-ō s. Okada Masatoshi
 Kihō s. Kawamura Kihō
 Kikaku s. Enomoto Kikaku
 Kikōdō shujin Vw. 1862: 43
 歸耕堂主人
- Kikuchi Bushin/Taketoki (1856): 496
 菊池武辰
- Kikuchi Yōsai 1788–1878: 473
 菊地容齋
- Kikumoto Yoshiyasu (1694): 18 ff
 菊本賀保
- Kikuunsai Hokusai (1807): 177 f
 鞠雲齋昂水
- Kimura Kōkyō (Sonsai, Seishuku, Kenkadō) 1736–1802: 300, 473, 512 f, 547
 木邨孔恭, 遜齋, 世肅, 兼葭堂
- Kimura Shigeo s. Akatsuki no Kanenari
 Kimura Tōsen-ō (1848): 231 f
 木邨唐股翁
- Kinchōtei Tōsen s. Kanō Tōsen
 Kindai rōjin s. Tōjō Kō

- Kingo Vw. 1748: 108
金吾
- Kinoshita Yoshitoshi (Ichijudō) Vw. 1684: 54
木下義俊, 一樹戸
- Kinsai kanjin (1797): 60
董齋閑人
- Kintoki no haha (1766): 120, 175
金時の母
- Kiō Toyokuni s. Utagawa Kunisada I
Kirinoya Monzō (1803): 606
桐野谷門藏
- Kiritani Tōunsai (Chōshū. Reitoku): (1807): 177
桐谷徠雲齋, 鳥習, 令徳
- Kishi Bunchō (Ippitsusai) tāt. ca. 1765–1792: 96
岸文調, 一筆齋
- Kita Busei (Kaan, Minamoto) 1776–1856: 171, 393, 440 f
喜多武清, 司庵, 源
- Kitabatake Chikafusa 1293–1354: 646
北畠親房
- Kitagawa Harunari (Harunari) (1821): 249 f
北川春成
- Kitagawa Tsukimaro (Bokutei) tāt. bis ca. 1830: 88
喜多川月磨, 墨亭
- Kitagawa Utamaro (Murasakiya Toyoaki, jisei ikka)
1754–1806: 123 ff, 150, 218, 326, 451, 491, 510 f, 541, 634 ff,
704
喜多川歌麿, 紫屋豊章, 口成一家
- Kitagawa Yoshimaru s. Kitao Shigemasa II
Kitamura Engin (1735): 752 f
北村撥琴
- Kitamura Kigin 1624–1705: 668
北村季吟
- Kitao Kōsuisai s. Kitao Shigemasa
Kitao Masanobu s. Santo Kyōden
Kitao Masateru tāt. ca. 1781–1789: 218
北尾政順
- Kitao Masayoshi (Ku wagata Keisai, Shōshin) 1764–1824: 60,
230, 375, 420 f, 556 f, 730 ff, 781
北尾政美, 鋏形蕙齋, 紹眞
- Kitao Shigemasa (Karan, Kōsui-ō, Kōsuisai, Hokukō, Ryōgi
kōji) 1739–1820: 37, 89, 92, 112, 149, 220, 225 f, 240, 242,
246, 253, 257, 261, 301, 331 f, 335 f, 357, 367 ff, 372, 384 f,
448, 455, 468, 478, 494, 541, 548 f, 561, 583 ff, 613, 615, 640,
708, 713, 776, 799, 801
北尾重政, 花藍, 紅翠翁, 北峰, 了齋居士
- Kitao Shigemasa II (Kitagawa, Ogawa, Utagawa, Yoshimaru,
Karansai) 1793–ca. 1844: 241, 524
北尾重政, 北川, 小川, 歌川, 美丸, 花藍齋
- Kitao Tokinobu (Obi Sekkōsai) tāt. ca. 1764–1772: 284 f
北尾辰宣, 小尾雪坑齋
- Kitayama Kangan (Bamōki) (1822): 570
北山寒巖, 馬孟熊
- Kiyohara Nobueda Vw. 1791: 786 f
清原宣條
- Kiyohara Nobuhisa Vw. 1801: 148
清原宣久
- Kiyoharu s. Kondō Kiyoharu
Kiyonaga s. Torii Kiyonaga
Kiyotsune s. Torii Kiyotsune
- Kō Hōchi (Huang Feng-chih) (1621): 243
黃鳳池
- Kō Ryōhitsu s. Naritaya Tomijirō
Kō Saiyō (Kall.) (1777): 2
高載陽
- Kōchō s. Ueda Kōchō
Kōchōrō Toyokuni s. Utagawa Kunisada I
Koeda Shigeru (Saeda, Kōzan Shōfu) 1759–1826: 102 f
小枝繁, 絳山樵夫
- Kōgaku dōjin (1844): 702
廣覺道人
- Kogane Atsumaru (Kandaan Ichindo, Kandaan shujin) gest.
1829: 556 f
小金厚丸, 神田庵市人
- Kogetsudō rōō (1843): 57
湖月堂老翁
- Kohaku (1682): 698
古白
- Kohitsu Ryōi (1855): 712
古筆了意
- Koikawa Harumachi 1744–1789: 384
戀川春町
- Koikawa Yoshimachi s. Shikatsube Magao
Kojun hōshinnō 1722–1788: 182
公遵法親王
- Kōkadō Yatei (Yamada Yatei, Isai, Kōkadō shujin, Yama-
toya Keizō) 1788–1866: 3, 602
好花堂野亭, 山田, 意齋, 大和屋圭藏
- Kōkaku tāt. 1660–1695: 698
尤覺

- Kokan (Myōyō) 1653–1717: 318 f
古漣
- Kōkan Bashun s. Shiba Kōkan
Kōkōsha Baigai (1867): 449
皎々舎梅畦
- Koma Chidō (Kall.) (1813, 1820): 36, 524
駒知道
- Komatsubara Suikei (Suikeisai) 1780–1833: 490
小松原翠溪
- Kōmei tennō 1831–1866: 184
光明天皇
- Kondō Kiyoharu (Sukegorō) (tät. ca. 1704–1720): 245
近藤清春, 助五郎
- Kondō Morishige 1771–1829: 251, 383
近藤守重
- Kōno Michichika (1794?): 474
河野通親
- Kōrin s. Ogata Kōrin
Kose no Kanaoka (spätes 9. Jh.): 756
巨勢金岡
- Kōsen dōjin Nw. 1815: 471 f
高泉道人
- Kōsen-ō (1853): 679
好染翁
- Koshū s. Hatta Koshū
Kōso s. Namikawa Kōsō
Kōsoken s. Tachibana Morikuni
Kōsoken s. Tachibana Yasukuni
Koson s. Ikeda Koson
Kōsui-ō, Kōsuisai s. Kitao Shigemasa
Kotojiri-ō s. Murata Harumi
Kōzan Shōfu s. Koeda Shigeru
Kubo Shunman (Shōsadō, Chieda) 1757–1820: 634 ff
窪俊滿, 尚左堂, 千枝
- Kuchiki Ryūkyō (Minamoto, Saiundō shujin, Shōen)
1750–1802: 58, 550, 588, 591 f, 791
朽木龍橋, 源, 彩雲堂主人, 松園
- Kuki Onsai (Fujiwara Takahiro) gest. ca. 1861: 41
九鬼温齋, 藤原隆都
- Kuki Takanori (Utagaki Ayamaro) gest. 1834: 792
九鬼隆度, 歌垣綾麿
- Kunichika s. Utagawa Kunichika
Kunihide s. Utagawa Kunihide
Kunikage s. Utagawa Kunikage
- Kunimitsu s. Utagawa Kunimitsu
Kunimune s. Utagawa Kunimune II
Kuninao s. Utagawa Kuninao
Kunisada s. Utagawa Kunisada I, II, III
Kunisada aratame nidaime Ichiyōsai Toyokuni s. Utagawa
Kunisada I
Kunisaki Jihē (1798): 349
國東治兵衛
- Kuniteru s. Utagawa Kuniteru
Kunitsuna s. Utagawa Kunitsuna
Kuniyoshi s. Utagawa Kuniyoshi
Kuno Kokkan (1799): 550
久野克寛
- Kurihara Magonojō Nobumitsu s. Kurihara Nobumitsu
Kurihara Nobumitsu (Magonojō, Ryūan) 1794–1870: 40,
675, 743, 798
栗原信充, 孫之丞, 柳庵
- Kurimoto Gyokusetsu gest. 1826: 233
栗本玉屑
- Kusunoki Masatsura 1326–1348: 172
楠木正行
- Kutsumi Vw. 1865: 30
沓見
- Kuwagata Keisai s. Kitao Masayoshi
Kyōden s. Santō Kyōden
Kyōkadō s. Shikatsube Magao
Kyōkadō Shimando s. Sagara Yorinori
Kyōkaen s. Ōta Nanpo
Kyokurōsei Yūji s. Katsukawa Shunshō
Kyokutei Bakin, Kyokutei shujin s. Takizawa Bakin
Kyōsai s. Kawanabe Kyōsai
Kyūtokusai s. Katsukawa Shun'ei
- Li-yen s. Reigen
Liu Ch'an-ts'ung s. Ryū Zensō
Lin Chih-sheng s. Rin Shisei
Lo Kuan-chung s. Ra Kanchū
- Macda Natsukage (Sugawara) 1793–1864: 59
前田夏陰, すがわら
- Maeno Ryōan (Maeno Tatsu) gest. 1803: 420
前野良庵, 達
- Maeno Tatsu s. Maeno Ryōan
Maeshima Ippu (Seiryūan) Vw. 1813: 291
前島一夫, 青柳庵
- Maki Bokusen (Gekkōtei) 1736–1824: 450
牧墨僊, 月光亭
- Maki Ryōko (Ōto) 1767–1833: 352
巻菱潮, 大任

Manji rōjin s. Katsushika Hokusai
Mano Tōkei (Bokutei) (1815): 471 f
眞野桃溪, 墨亭

Mantei Ōga 1817–1890: 179, 603
眞亭應賀

Masamune Masaatsu (Tōjuen Nandara) 1789–1838: 628
正宗權敦, 唐樹園南陀羅

Masanobu s. Okumura Masanobu
Masanobu s. Santō Kyōden
Masateru s. Kitao Masateru
Masayoshi s. Kitao Masayoshi
Masuda Kō (ca. 1820): 403
増田綱

Matora s. Ōishi Matora
Mataki s. Isono Bunsai
Matsudaira Nobuoki 1629–1691: 806
松平信興

Matsui Kakyū Vw. 1731: 737
松井嘉久

Matsukawa Hanzan (Yasunobu) 1818–1882: 2, 70, 507 f, 603
松川平山, 安信

Matsukawa Yasunobu s. Matsukawa Hanzan
Matsumiya Kanzan (Suga Yoshitsugu) 1686–1780: 474, 751
松宮觀山, 音(原)俊俊

Matsumoto Guzan (Gaishi, Shin) Vw. 1802: 802
松本愚山, 外史, 慎

Matsumoto Saika (Saikabō Kūnen) 1785–1840: 580
松本樺柯, 空然

Matsumura Keibun (Go Keibun): 1779–1843: 262 f
松村景文, 貞

Matsunami Moko tāt. 1800–1825: 660 f
松波茂興

Matsuo Bashō (Tōsei koji) 1644–1694: 10, 27–35, 204 f, 364,
577, 580 f, 649
松尾芭蕉, 桃杏居士

Matsuo Takahiro (Kaitei Fūgo): 234
松尾隆弘, 塊亭風悟

Matsuoka Akiyoshi 1826–1890: 370
松岡明義

Matsuoka Tokikata (Shiben, Sōshō sensei) 1764–1840: 523,
647 f, 657 f

松岡辰方, 士辨, 雙松先生

Matsuoka Yukiyoshi 1794–1848: 370
松岡行義

Matsushita Kenrin 1637–1703: 447
松下見林

Matsuura Takeshirō (Minamoto Hiroshi, Takeshirō shujin)
1812–1888: 361, 750
松浦竹四郎, 多氣志樓主人, 謙弘

Matsuya Jichōsai (Takeuchi Seizaemon) tāt. ca. 1772–1803:
115, 371
松屋耳島齋, 武内西左衛門

Matsuya Jinshirō (1855): 507
松居甚四郎

Meikinkaku shujin 18. Jh.: 463
鳴琴閣主人

Mendō (1831): 490
面堂

Min Ch'i-chi s. Min Seikyū
Min Seikyū Vw. 1661: 667
聞齋俊

Minamoto no Chikayuki (12.–13. Jh.): 354
源親行

Minamoto no Gyōa gest. 1616: 354
源行阿

Minamoto Hyakuri s. Honma Hyakuri
Minamoto Nagatoshi s. Sakakibara Kōzan
Minamoto Sadaaki s. Oku Bunmei
Minamoto no Yoshiie 1039–1106: 795
源義家

Minamoto Shinshō (1832): 62
源信照

Minamoto Shōga Vw. 1752: 789
源實雅

Minegishi Kei (Kall.) (1787): 420
蜂岸巖

Mineta Fūkō (Fūkō chōjin) ca. 1817–1883: 337
嶺田楓江, 釣人

Minkō s. Tachibana Minkō
Mino Otome (1836): 102 f
美濃弟媛

Minokasa chinjin, Minokasa inkyo, Minokasa-ō s. Takizawa
Bakin

Minwa s. Aikawa Minwa
Mishōsai Ippo s. Ueda Ippo
Mishōsai Kōho gest. 1861: 508, 764
末生齋廣甫

- Mitsukuri Genpo (Kenju Shōsei, Shisen dōjin, Rakubōkyo) 1799–1863: 532 f, 700
箕作阮甫, 虔儒岸西, 紫川道人, 樂忘居
- Mitsukuri Kenju Yōsei s. Mitsukuri Genpo
Miyagawa Issuishi s. Miyagawa Michisato
Miyagawa Michisato (Issuishi) Vw. 1683: 652
宮川道達, 一翠子
- Miyagi Gengyo (Kall.) 1817–1880: 627
宮城玄魚
- Miyamoto Yoshikuni Nw. 1860: 405
宮本芳郡
- Mizugaki Shōgan 1789–1846: 322
美圖垣笑顔
- Mizuno Chūkyō (Gen, Issai) (1829): 681 f
水野忠敬, げん, 逸齋
- Mizuno Tadanaka (Tankaku, Shingū jōshu. Kakujō) 1814–1865: 59, 347, 370, 709 f
水野忠央, 丹鶴, 新宮城主, 鶴城
- Mizutani Toyobumi 1779–1833: 49 f
水谷豊文
- Mohan (1752): 789
茂範
- Mōkyō s. Tatebe Ryōtai
- Mononobe Shigenori s. Ogyū Sorai
- Mōri Baien (Nozato, Umenosono) tät. ca. 1828–1844: 17
毛利梅園, 野里, 宇米曾乃
- Mori Ikkun (Hōseitei) (1816): 672
森一訓, 蓬生亭
- Mori Gyokkō 1798–1853: 762
森玉岡
- Mori Zaikyū (Segansai Ikka) tät. ca. 1794–1836: 297 f
森在久, 瀨丸齋一可
- Morikawa Kyoroku (Gorōsei) 1656–1715: 204, 278
森川許六, 五老井
- Morikuni s. Tachibana Morikuni
Morinori s. Sekichūshi Morinori
Morioka Chōson (Nankaitarō) (1850): 630
森岡朝尊, 南海太郎
- Morishima Nakayoshi s. Katsuragawa Hosan
Moronobu s. Hishikawa Moronobu
Motoori Haruniwa 1763–1828: 408
本居春庭
- Motoori Norinaga (Taira no Asomi, Suzunoya) 1730–1801: 321, 408, 587, 641
本居宣長, 平阿曾美, 須受能耶, 鈴屋
- Motoori Ōhira 1756–1833: 17, 568, 703
本居大平
- Müller, F. W. K.: 571, 665, 685
- Mukai Kyorai 1651–1704: 581
向井去來
- Mumei-ō s. Ikeda Eisen
- Murai Kogan 1741–1786: 399
村井古巖
- Murai Masahiro (Daisuke) Vw. 1732: 711
村井昌弘, 大輔
- Murai Seisen (Kall.) (1792): 439
邨井正宣
- Murakami Goyū (1849): 445
村上吾雄
- Murakami Hōshō (Shintai, = Verleger Murakami Kyūbē) Vw. 1772: 667
村上豊章, 秦駘, 九兵衛
- Murakami Shōdō 1776–1841: 137 f
村上松堂
- Murasakiya Toyooki s. Kitagawa Utamaro
- Murata Harumi (Taira, Kotojiri no okina) 1746 1818: 438, 804
村田春海, 平, 琴後翁
- Murata Haruno (Taira) (1851): 59
村田春野, 平
- Muro Kyūsō (Naokiyo) 1658–1738: 546
室鳩巢, 直清
- Myōryū (Tainin) 1705–1886: 304
妙龍, 諦忍
- Nadeshiko-hime: 92
撫子姫
- Nagakubo Sekisui 1717–1801: 78 f
長久保赤水
- Nagase Shundai (Keisai Fuken) tät. ca. 1804–1818: 54
長瀬春臺, 髣衣齋負喧
- Naitō Dōyū (Bankō sanjin) (1735): 201
内藤道有, 晚香散人
- Naitō Roten (Kall.) (1829): 681 f
内藤露沾
- Nakabayashi Chikudō (Seishō) 1776–1853: 796
中林竹洞, 成昌
- Nakagawa Bunki (Kensai) Nw. 1827: 639
中川文彭, 憲齋

Nakagawa Sekikōsai s. Nakagawa Senju
Nakagawa Senju (Sekikōsai, Shōkokan) Vw. 1859: 9

中川泉齋，積古齋，象古觀

Nakagawa Shōkokan s. Nakagawa Senju
Nakajima Wadaemon (1803): 606

中島和岡右衛門

Nakamura Fumikuni tät. ca. 1684–1704: 27

中村史邦

Nakamura Heigo s. Nakamura Sankin
Nakamura Hōchū (1826): 423

中村芳中

Nakamura Keiu 1832–1891: 321

中村敬字

Nakamura Mansen Vw. 1751: 107

中村滿仙

Nakamura Sankin (Sankinshi, Heigo, Keikinsai) ca.
1695–1752: 676 ff

中村三近，平吾，廻錦齋

Nakamura Tekisai 1629–1702: 366, 389

中村惕齋

Nakamura Yūrakusai tät. 1804–1848: 479, 632 f

中村有樂齋

Nakanoin Michikatsu 1558–1610: 289

中院通勝

Nakashima Kinsō Vw. 1849: 210

中島錦莊

Nakashima Suidō (Hō) (1854): 515

中島翠堂，彰

Nakashima Tanjirō (Kaisakudō) tät. ca. 1716–1736: 144

中島丹次郎，晦明堂

Nakatani Kozan (Mujinsai) Vw. 1729: 9, 406, 620

中谷雁山，無盡齋

Nakayama Naruchika 1741–1814: 599 f, 730 ff

中山愛輶

Namikawa Kōso tät. ca. 1830–1848: 436

並河后素

Nanka Shin'itsu s. Yūgensai Nanka
Nankaitarō Chōson s. Morioka Chōson
Nan-P'in, Nanpin s. Chin Nanpin

Nanritei Kiraku tät. ca. 1804–1835: 22 ff, 770

楠里亭其樂

Nanseiyasō (1775): 305

南勢野叟

Nansenshō Somahito s. Somahito
Nansōbu Kikkan (Kall.) (1793): 526

南窓武古幹

Nan'yūsai s. Utagawa Yoshishige

Nanzan-ō s. Kawamura Bunpō

Nanzan-ō s. Kawamura Kihō

Napoleon 1769–1821: 669

Naritaya Tomejirō (Kō Ryōhitsu) (1857): 717

成田屋鋸次郎，幸良齋

Narushima Motonao (Minamoto, Kuniyuki) 1778–1862: 56

成島司直，源，邦之

Nichien 1572–1642: 775

日蓮

Nichiun shōnin (Daikōsan Zenryūji) Vw. 1858: 775

日蓮聖人，大光山善立寺

Nichōsai s. Matsuya Jichōsai

Niki Chōbi (1818): 283

二本雲美

Ninagawa Suketane (1832): 62

鯉川式胤

Nishikawa Joken (Kyūrinisai, Enbaiken) 1648–1724: 343, 504,
611

西川如見，求林齋，潤梅軒

Nishikawa Masayoshi 1693–1756: 504

西川正休

Nishikawa Sukeharu (1857): 609

西川祐春

Nishikawa Sukenobu (Jitokusō, Bunkadō, Ukyō) 1671–1751:
98, 104 f, 108, 116 f, 141, 146, 158 f, 169 f, 172, 290

西川祐信，自得叟，文華堂，右京

Nishikawa Sukenobu chakunan s. Nishikawa Suketada

Nishikawa Sukeshiro (Yūkōken) (1763): 121

西川祐代，幽翠軒

Nishikawa Suketada (Bunkadō Sukenobu chakunan)

1706–1762: 107

西川祐尹

Nishimura Chūwa (hokkyō) 1758–1835: 259, 396, 487 ff, 656,
794, 802

西村中和，法橋

Nishimura Genroku: 10

西村源六

Nishimura Sōryū (Gichū, Kinryūdō) (1793): 526

西村蒼龍，義忠，金龍堂

- Niwa Tōkei (Seichūan) 1760–1822: 349, 403, 599 ff, 741
丹羽桃溪, 靖中庵
- Nobuie 16. Jh.: 518
信家
- Noda Masaaki (1820): 386 f
野田政明
- Noda Yoshiaki 1764–1825: 386 ff
野田敬明
- Nohara Kumosuke (Kumosuke, Ki no Sadamaru)
1760–1841: 221, 451
野原雲輔, 紀定丸
- Nomura Bunshō (Santō) tāt. ca. 1859–1890: 717
野村文紹, 山東
- Nonoguchi Ryūho 1595–1669: 536
野々口立圃
- Nōshin s. Furukawa Mokuami
Nozato Baien s. Mōri Baien
Nozawa Bonchō gest. 1714: 581
野澤凡兆
- Ō Seitei (Wang Chih-chen) 1526–1593: 544
王世貞
- Ō Unpō (Wang Yün-p'eng) (1650): 544
汪雲鵬
- Obi Sekkōsai s. Kitao Tokinobu
Ochiai Norikuni (Kanda Taiga Norikuni, Shichirō, Toyokawa) (1850): 623 f, 808 f
落合範國, 神田大賀, 七郎, 豊川
- Ochikochi Dōin tāt. ca. 1688–1711: 721 ff
遠近道印
- Ōe Sukehira Vw. 1790: 456 f
大江資衡
- Ōeda Ryūhō tāt. ca. 1716–1749: 402
大枝流芳
- Ōga s. Mantei Ōga
Ogasa gyosha Vw. 1842: 375
小笠漁者
- Ogata Kōrin (hokkyō, Hōshuku, Shukumei, Seiseidō, Dōsū
kōji) 1658–1716: 423–428
尾形光琳, 法橋, 方祝, 寂明, 青々堂, 道崇居士
- Ogawa Kyūho gest. vor 1801: 705 f
雄川丘甫
- Ogawa Kyūtoku (1802): 705 f
雄川丘徳
- Ogawa Yoshimaru s. Kitao Shigemasa II
Oguri Mitsutane (Jisshū, Taira) Vw. 1807: 45
小栗光胤, 十洲, 平
- Ogyū Sorai (Mono[nobe] Shigenori) 1666–1728: 91, 376
荻生徂徠, 物(部)茂卿
- Ohara Kyōnosuke (Kyō, Chikudō) (1857): 207
小原享之輔, 享, 竹堂
- Ōhashi Issō (Bairyūan) Nw. 1813: 291
大橋一雙, 梅柳庵
- Ōishi Matora 1794–1833: 315 f, 618
大石眞虎
- Ōishi Shūga (Setsumeirō Shūga-ō) Vw. 1822: 573 f
大石周我, 雪明樓
- Ōishi Yoshio 1659–1703: 68
大石良雄
- Oka Ryūshū s. Okada Hakku
Oka Sanchō tāt. ca. 1804–1828: 377
岡山鳥
- Okabayashi Seitatsu (1809): 49
岡林清達
- Okada Fūchiku 1774–1865: 234
岡田風竹
- Okada Gyokuzan ca. 1732–1807: 148
岡田玉山
- Okada Hakku (Oka Ryūshū) 1692–1767: 209, 234
岡田白駒, 龍洲
- Okada Kiyoshi (1842): 315 f
岡田清
- Okada Kyōkō (1765): 252
岡田驚光
- Okada Masatoshi (Kiha-ō) 1667–1744: 13
岡田正利, 磯波翁
- Okada Masumi (Minamoto) gest. 1838: 16
岡田眞澄, 源
- Okada Shuntōsai tāt. ca. 1732–1807: 74
岡田春燈齋
- Okamoto Hōensai (1863): 70
岡本方圓齋
- Okamoto Toyohiko 1773–1845: 262 f
岡本豊彦

Okamura Yōsetsu Vw. 1808: 177

岡村養始

Oku Bunmei (Minamoto Sadaaki) gest. 1814: 487 ff

奥文鳴, 源貞章

Ōkubo Shibutsu (Shibutsu rōjin Gyō) Vw. 1830: 16, 639

大窪詩佛, 詩佛老人行

Okuda Seitatsu (1857): 609

奥田正達

Okukura Tatsuyuki (1855): 694

奥倉辰行

Okumura Masanobu (Hōgetsudō Tanchōsai, Bunkaku) 1686–1764: 521

奥村政信, 芳月堂月島齋, 文狗

Ōkura Nagatsune (Aiwaen) 1768– ca. 1850: 417, 519

大藏永常, 愛和園

Okuyama Tsunenori (1723): 65

奥山常則

Ōmori Yoshikiyo tāt. ca. 1701–1716: 362

大森善清

Ōmura Shigetomi (Taiyōdō) (1799, 1817): 58, 550

大村成富, 載陽堂

Ōnakatomi no Naganori 13. Jh.: 619

大中臣長則

Ōnishi Chinnen (Sonandō, Kaō) 1792–1851: 16

大西椿年, 楚南堂, 霞翁

Ōno Hiroki gest. 1841: 744

大野廣城

Ono no Komachi frühe Heian-Zeit: 490

小野小町

Ono Takahisa (Chikusō) gest. 1799: 282

小野高尚, 竹叢

Ōoka Hayato s. Ōoka Shunboku

Ōoka Michinobu tāt. ca. 1720–1740: 537

大岡道信

Ōoka Shunboku (hōgen, Hayato, Ichiō) 1680 (1686)–1763: 155 ff, 209, 256, 543

大岡春卜, 法眼, 隼人, 一翁

Ōoka Shunsen (Sukemasa, hokkyō) 1719–1773: 461 ff

大岡春川, 甫政, 法橋

Ōoka Unpō 1763 (1765)–1848: 680 ff

大岡雲峰

Ōson s. Sakai Hōitsu

Ōsone Sahe (1709): 176

大曾根佐兵衛

Ōta Kinjō 1765–1825: 570

大田謙城

Ōta Nanpo (Yomo Akara, Yomo sanjin, Taihōkan, Shokusanjin, Kyōkaen) 1749–1823: 237, 440, 452, 563, 578, 613

大田南畝, 四方赤良, 山人, 大鷗館, 蜀山人, 杏花園

Ōtsuki Gentaku (Shigekata, Shikan, Bansui) 1756–1827: 300, 399, 420 f, 547, 790

大槻玄澤, 茂質, 子燦, 磐水

Ōtsuki Shigekata s. Ōtsuki Gentaku

Perry, Mathew C. 1794–1858: 211 f

彼理, マフテク・ベルリ

Peter der Große 1672–1725: 669

Ra Kan chū (Lo Kuan-chung): 625 f

羅貫中

Rafushi s. Hayashi Razan

Rai Noboru s. Rai San'yō

Rai San'yō (Noboru, Gaishi) 1780–1832: 46

頼山陽, 襄, 外史

Raishin s. Katsushika Hokusai

Rakubōkyō s. Mitsukuri Genpo

Rakutei Seiba (1849): 800

樂亭西馬

Rantei Hayashi Shin (?) (Kall.) (1804): 440 f

藍庭林信

Rashakutsu Kikyū Vw. 1770: 563

瀧沙窟龜水

Reigen (Li-yen) T'ang-Zeit: 39

噠言

Rekitei Kingyo 1788–1831: 250

櫻亭琴魚

Renjibō s. Kagami Shikō

Rentei Shōyū (1853): 497

蓮亭松籬

Richthofen Ferdinand von: 79

Rin Shisei (Lin Chih-sheng) (1621): 243

林之盛

Rinshō sensei s. Suzuki Rinshō

- Ro Ki (Kiyō no Ro Senri) Nw. 1731: 595 f
廬驥，崎陽，千里
- Rokujuen s. Ishikawa Masamochi
Rokuzōtei (Kall.) (1799, 1802): 12, 93 f
六藏亭
- Ryōka (1770): 166
菱花
- Ryokutei Senryū s. Senryū V.
Ryōō hōji (1682): 698
良應法子
- Ryū Zensō (Liu Shan-ts'ung) Vw. 1714: 611
劉善聰
- Ryūkatei Tanekazu 1807–1858: 151, 322, 670 f, 725
柳下亭種員
- Ryūsai s. Suzuki Hiroshige
Ryūsutei Tanekiyo 1822–1908: 203, 691
柳水亭種清
- Ryūtei Senka (Ryūtei Tanehiko II.) 1806–1868: 622
笠亭仙果，柳亭種彦二世
- Ryūtei Tanehiko I. 1783–1848: 264 f, 302 f, 616
柳亭種彦
- Ryūtei Tanehiko II s. Ryūtei Senka
- Sabo Kaiga (Rikkan) 1652–1718: 205
佐保介我，萍甘
- Sadahide s. Utagawa Sadahide
Sadaie kyō s. Fujiwara no Sadaie
Saeda Shigeru s. Koeda Shigeru
Sagara Yorinori (Kyōkadō Shimando) 1774–1856: 792
相良頼徳，狂歌堂島人
- Saikabō Kūnen s. Matsumoto Saika
Sairaikyo Mibutsu (ca. 1818–1830?): 453
西來居未佛
- Saisentei Naofuru (1831): 490
採撰亭直古
- Saishūen Hiyama s. Hiyama Gishin
Saitō Gesshin Yukinari s. Saitō Ichizaemon IX.
Saitō Hikomaro (Karei) 1768–1854: 353
齋藤彦磨，可伶
- Saitō Ichizaemon VII. (Shōtōken, Nagaaki) 1737–1799: 90
齋藤一左衛門七世，松濤軒，長秋
- Saitō Ichizaemon VIII. (Fujiwara Agatamaro, Yukitaka)
1772–1818: 90
齋藤一左衛門八世，藤原縣麻呂，幸孝
- Saitō Ichizaemon IX. (Gesshin, Yukinari) 1804–1878: 90, 91
齋藤一左衛門九世，月岑，幸成
- Saitō Karei s. Saitō Hikomaro
Saitō Nagaaki s. Saitō Ichizaemon VII.
Saitsu s. Asami Saitsu
Saiundō shujin s. Kuchiki Ryūkyō
Saiyūshi Chimaki (ca. 1818–1830): 453
西遊子千卷
- Saizankyo Hatsukaze (ca. 1818–1830): 453
西山居初風
- Sakai Hōitsu (Oson, Kishin, Hōitsu shōnin, Bunzen)
1761–1828: 425 ff, 539 f, 605
酒井抱一，鶯邨，暉眞，抱一上人，文詮
- Sakakibara Ichigaku. Nagatoshi s. Sakakibara Kōzan
Sakakibara Kōzan (Minamoto, Ichigaku, Nagatoshi)
1730–1797: 286
榊原香山，源，一學，長俊
- Sakuma Ryūko 1674–1748: 236
佐久間柳居
- Sakuma Sōen (hokkyō Sōen) gest. 1814: 478 ff
佐久間艸偃，法橋
- Sanba s. Shikitei Sanba
Sanjōnishi Kin'eda (Sanjōnishi saki no udaijin) 1487–1563:
354
三條西公條，前の右大臣
- Sanpaku sanjin s. Kawazu Sanpaku
Sansai s. Yamaguchi Soken
Santō Kyōden (Seisei rōjin, Seisai, Santōkutsu, Kyōdenschī,
Kikutei shujin, Santōken shujin, Santōan, Soseki, Kitao
Masanobu, Keikoku) 1761–1816: 92, 219, 226, 239, 246, 254,
257, 301, 335, 345, 351, 357, 363, 367, 384 f, 393, 418, 440 f,
446, 470, 494, 520, 531, 549, 561, 613, 640, 704, 776, 781, 793,
799
山東京傳，醒々老人，醒齋，山東窟，
京傳子，菊亭主人，山東軒主人，山東庵，
素石，北尾政演，鷄告
- Santō Kyōzan 1769–1858: 440 f
山東京山
- San'yō Gaishi s. Rai San'yō
Sanzantei Arindo 1831–1901: 449, 564 ff
山々亭有人
- Sasa Kinji Naoatsu (1865): 42
佐々金治直温
- Satō Tan Vw. 1828: 51
佐藤坦
- Satow Ernest M. 1843–1929: 211 f

Sawa Tojakken (1705): 308

澤杜志軒

Sawada Kichi (1687): 529 f

澤田吉

Sawada Tōkō (Minamoto no Rin) 1732–1796: 228

澤田東江，源鱗

Segai Inkasai s. Inka dōjin

Segansai Ikka s. Mori Zaikyū

Sei Shōnagon ca. 966–1027: 668

清少納言

Seichūan Tōkei s. Niwa Tōkei

Seijin Vw. 1648: 199

清尋

Seisei rōjin s. Santō Kyōden

Seisei Zuima tät. ca. 1800–1811: 235

生々瑞馬

Seki Bunsen (Gyokunandō, Sekine Kyokuzan) tät. um 1850:
47, 210

關文川，玉南堂，關根旭山

Sekichūshi Morinori tät. ca. 1716–1736: 214

石仲子守範

Sekien s. Toriyama Sekien

Sekiguchi Genken Nw. 1802: 794

關口源濂

Sekikōsai Senju s. Nakagawa Senju

Sekine Kyokuzan s. Seki Bunsen

Sekine Untei 1803–1877: 680 ff

關根雲亭

Sekkatei Hokushū tät. ca. 1809–1832: 268

雪花亭北洲

Sekkei Sō sensei s. Sō Shiseki

Sengaidō-ō (1738): 415

扇外堂翁

Senkakutei Hokuyō tät. ca. 1818–1844: 268

千鶴亭北洋

Senō Sōzō (Jūshin/Shigeomi) (1855): 685

瀧尾莊三，重巖

Senryū V. (Ryokutei Senryū) 1787–1858: 627, 797

川柳五世，線亭

Senryū VI. (Wafūtei) 1814–1882: 458

川柳六世，和風亭

Senryūtei Karamaro (Fuji) 1788–1864: 312

千柳亭唐麻呂，富士

Senshōan Ichiju s. Yamamoto Tadahiro

Senshurō Vw. 1804: 510 f

千首樓

Senzaien Fujihiko Vw. 1831: 314

千歳阿蘇彦

Sesshōsai s. Terai Shigefusa

Setsumeirō Shūga-ō s. Ōishi Shūga

Setsuryū sanjin (1859): 222 ff

屑籠散人

Settan s. Hasegawa Settan

Settei s. Hasegawa Settei

Settei s. Tsukioka Settei

Shakuyakutei shujin s. Sugawara Nagane

Shazanrō s. Tani Bunchō

Shen Ch'üan, Shen Nan-p'in s. Chin Nanpin

Shiba Kōkan (Bashun, Shun) 1738/47–1818: 420 f, 547

司馬江漢，馬峻，峻

Shiba Zenkō (Yamamoto Tōjūrō) gest. 1793: 607

芝全交，山本藤十郎

Shibata Zeshin (Reiya) 1807–1891: 171, 449

柴田是實，令哉

Shibutsu rōjin s. Ōkubo Shibutsu

Shigefusa s. Terai Shigefusa

Shigemasa I, II s. Kitao Shigemasa I, II

Shigenobu s. Yanagawa Shigenobu I, II

Shigeyo s. Tachibana Shigeyo

Shigeyoshi s. Fujii Shigeyoshi

Shihōken (Zeniya Chōbē = Verleger) (1798): 509

枝芳軒，魏屋長兵衛

Shikatsube Magao (Kyōkadō, Yomo Utagake, Magao, Koi-
kawa Yoshimachi) 1752–1829: 404, 452, 606

鹿部部就頼，狂歌堂，四方歌垣，戀川好町

Shikei-ō Vw. 1850: 703

寶敬王

Shikitei Sanba (Shiki Sanba, Shikitei shujin, Yugidō)

1776–1822: 227, 241, 253, 470, 524, 542, 606 f, 696, 756, 777,
780

式亭三馬，式亭主人，遊戯堂

Shikō s. Eishōsai Chōki

Shikō s. Kagami Shikō

Shimaoka Chōei (Kall.) (1804–1816): 440 f

島岡長歌

Shimazu Shigehide 1745–1833: 582

島津重豪

Shimizu Hanaomi 1776–1842: 804

清水清盛

- Shimizu Isai s. Katsushika Isai
Shimokōbe Shūsui (Shūsuisi, Gyōkō) tät. ca. 1764–1800: 97, 305, 309, 366, 374, 456 f
下河邊拾水, 行歌
- Shingen tät. ca. 1705–1732: 39
眞源
- Shin'eiki Vw. 1864: 564 ff
晋永機
- Shingū jōshu s. Mizuno Tadanaka
Shingyō 1774–1858: 571
信暁
- Shinoda Sasuke gest. 1859: 11
篠田嵯助, 志野多
- Shinran shōnin 1173–1262: 324 f, 437, 627, 651, 662
親鸞
- Shinsei (hōin daisōzu) Nw. 1832: 262 f
眞靜, 法印大僧都
- Shirao Kunihashira 1762–1821: 582
白尾國柱
- Shisen dōjin s. Mitsukuri Genpo
Shishian s. Kagami Shikō
Shitomi Kangetsu (hokkyō Kangetsu) 1747–1797: 95, 310, 512 f
葩關月, 法橋
- Shōei s. Kanō Shōei
Shōka dōjin Vw. 1801: 741
松荷道人
- Shōkokan Senju s. Nakagawa Senju
Shōsadō s. Kubo Shunman
Shōsai Kakuō (1833): 429
松齋鶴翁
- Shōsai Settei s. Hasegawa Settei
Shōsen s. Terai Shigefusa
Shōsen shujin Vw. 1866: 564 ff
松川主人
- Shōshin s. Kitao Masayoshi
Shōshōkyōsai s. Kawanabe Kyōsai
- Shōtei Kinsui (Shōtei gyofu, Tarumi chinjin, Tarumi dōjin, Tarumi sanjin) 1795–1862: 22, 24, 68, 100 f, 327 ff, 564 ff, 808 f
松亭金水, 漁夫, 垂水陳人, 道人, 山人
- Shōtoku taishi 574–622: 587, 656
聖德太子
- Shūbitei shujin (1835): 63
秋尾亭主人
- Shūchōdō rōjin (1828): 404
秋長堂老人
- Shūga s. Ōishi Shūga
Shukusanjin s. Ōta Nanpo
Shunboku s. Ōoka Shunboku
Shunchōsai s. Takehara Shunchōsai
Shundō Kichiku (1802): 235
春洞淇竹
- Shun'ei s. Katsukawa Shun'ei
Shungyōsai s. Hayami Shungyōsai
Shunpōsai s. Yamano Shunpōsai
Shunsai Eishō s. Harukawa Eichō
Shunsen s. Ōoka Shunsen
Shunsensai s. Takehara Shunsensai
Shunshō s. Katsukawa Shunshō
Shunsui s. Tamenaga Shunsui I u. II
Shuntei 1664–1721: 324, 662
俊諦
- Shuntō dōjin 1762–1836: 467
春登上人
- Shuntōsai s. Okada Shuntōsai
Shun'yōsai Hokkei tät. ca. 1813–1818: 268
春陽齋北敬
- Shusai-ō (1849): 338
種菜翁
- Shūsui s. Shimokōbe Shūsui
Shuyōkan Kihō s. Kawamura Kihō
Siebold, Alexander von 1846–1911: 389
Sō Kunkaku s. Sō Shiseki
Sō Senshun (Sō Han) tät. ca. 1790–1824: 582
曾占春, 槃
- Sō Shin (1783): 719 f
僧斟
- Sō Shiseki (Kusunoki, Sekkei, Katei, Kunkaku) 1716–ca. 1774/1786: 206, 330
宋紫石, 楠木, 雪溪, 霞亭, 君赫
- Sō Tsushima no kami (Sō Yoshinaka) 1742–1770: 64
宗對馬守, 義暢
- Sōen s. Sakuma Sōen
Soga no Umako gest. 626: 587
蘇我馬子
- Sogumata Hesoda (1828): 576
曾加股平曾太
- Sōgi s. Iio Sōgi
Sōjusai Hōsetsu (1801) 293
奏壽齋豐雪

Soken s. Yamaguchi Soken
Somahito (Nansenshō) 1749–1807: 112

禁裏人, 山仙笑

Sonandō s. Ōnishi Chinnen
Sonobe Ryōon (Kall.) (1682): 698

園部郎吉

Sonome (1836): 102 f

園女

Sonsai Kōichi (Kinpūdō) (1828): 404

存齋光一, 錦風堂

Sōgi s. Iio

Sōri s. Hishikawa Sōri

Sōshi (Chuang-tzu) ca. 4 Jh. v. Chr.: 776

莊子

Soshin s. Yamagata Soshin

Sōyō (1752): 719 f

柔楊

Sudō Bokusei (Godayū) (1797): 341

須藤睦濟, 五太夫

Suga Toshitsugu s. Matsumiya Kanzan

Sugawara Hirokuni (Ōki Iori) tät. ca. 1790–1800: 439

菅原弘邦, 御木伊織

Sugawara Nagane (Shakuyakutei shujin, Hōrai sanjin)
1767–1845: 302 f, 386, 404, 429 f, 490

菅原長根, 芍藥亭主人, 蓬萊山人

Sugawara Natsukage s. Maeda Natsukage

Sugawara Toyooki Nw. 1849: 405

菅原豊秋

Sugita Genpaku (Yoku) 1733–1817: 547, 790

杉田玄白, 翼

Sugita Hakugen (Shiseki, Shigyō) 1763–1833: 547

杉田伯元, 紫石, 上業

Sugiyama Sanpū 1647–1732: 34

杉田杉風

Suiko tennō 554/reg. 592–628: 422, 434, 587

推古天皇

Suiryūken (1848–1854): 75 f

翠龍軒

Suiseien Ryōko Nw. 1831: 490

水靜園愛忌

Suiun s. Ueda Kōchō

Suiyūen (1831): 490

水滸園

Sukenobu s. Nishikawa Sukenobu

Sukeshiro s. Nishikawa Sukeshiro

Suketada s. Nishikawa Suketada

Sukiya Shikabē s. Utagawa Toyokuni

Sumie Aizan (1808): 593 f

墨江愛山

Sumie Buzen 1734–1800: 593 f

墨江武禪

Suzuki Chakei s. Suzuki Shigenao

Suzuki Harunobu 1724–1770: 166, 613

鈴木春信

Suzuki Hiroshige (Hiroshige II, Ryūsai, Ichiryūsai, Kisai)
1826–1869: 100 f, 653 ff, 686, 762

鈴木廣重, 立齋, 一立齋, 齋齋

Suzuki Kien (1852): 78 f

鈴木騷園

Suzuki Masamichi (Hanseian) tät. ca. 1818–1844: 56

鈴木政通, 平靜庵

Suzuki Rinshō gest. 1802: 228 f, 313

鈴木鄰松

Suzuki Shigenao (Chakei) Vw. 1848: 361

鈴木重尚, 茶溪

Suzunoya s. Motoori Norinaga

Tachibana Chikage 1734–1808: 359 f, 423, 568

橋千蔭

Tachibana Hokushi (Chōsuidai) Vw. 1692: 577

立花北枝, 烏翠臺

Tachibana Konron s. Tachibana Shigeyo

Tachibana Kunio (Suya) tät. ca. 1752–1785: 676 f

橋國雄, 竹屋

Tachibana Masakuni (1794): 474

橋正邦

Tachibana Minkō tät. ca. 1764–1772: 563

橋岨江

Tachibana Morikuni (Kōsoken, Yūzeishi) 1672/79–1748:
109, 127, 133, 139 f, 161 ff, 201, 415, 492 f, 765 ff

橋守國, 後素軒, 有税子

Tachibana Shigeyo (Konron) Vw. 1809: 264 f

橋茂世, 崑崙

Tachibana Yasuharu ca. 1748/50–1816: 443 f

橋保春

- Tachibana Yasukuni (hokkyō, Kōsoken) 1717–1792: 130 f, 139
橋保國，法橋，後素軒
- Tachibana Yasutoshi (1781): 676 f
橋保年
- Tachibana Yūzei s. Tachibana Morikuni
Taga Jōsei/Tsunemasa (1792): 399
多賀常政
- Taien (Myōu) Nw. 1752: 789
泰圓，妙有
- Taiga Norikuni s. Ochiai Norikuni
Taigaku s. Watanabe Taigaku
Taiju gest. 1799: 217
諦住
- Taira Kagekiyo (Aku Shichibyōei) 1102–1196: 172
平景清，惡七兵衛
- Taiten Kenjō (Jikujō) 1719–1801: 216, 678
大典顯常，竺常
- Taito s. Katsushika Hokusai (bis ca. 1818)
Taito s. Katsushika Taito
Takagi Sadatake (Kōsuke) (1734, 1852): 168, 279
高木貞武，幸助
- Takahashi? Nw. 1867: 30
高橋
- Takai Ranzan 1762–1838: 99, 110 f, 625 f
高井蘭山
- Takase Bankan (1820): 386 f
高瀬伴寬
- Takashima Chiharu 1777–1859: 460, 792
高嶋千春
- Takayasu Rooku (1819): 741 f
高安廬屋
- Takeda Issai (Gyokushūdō Issai) (1863): 299
竹田一齋，玉秀堂
- Takeda Seisen Nw. 1720: 155 f
竹田靜專
- Takehara Shunchōsai (Nobushige) tät. ca. 1772–1801:
480–488, 599 ff, 786 f
竹原春潮齋，信繁
- Takehara Shunsensai tät. ca. 1789–1818: 730 ff
竹原春泉齋
- Takeno Shōfu Vw. 1795: 118
武野樵夫
- Takenouchi Kakusai 1770–1812: 148
武内確齋
- Takeshirō shujin s. Matsuura Takeshirō
Takeuchi Ikashine (Minamoto) (1866): 320
武内巖稻，源
- Takeuchi Seizaemon s. Matsuya Jichōsai
Taki Motokata 1795–1857: 311
多紀元堅
- Takian Nanto s. Tanigawa Gobutsu
Takizawa Bakin (Kyokutei Bakin, Kyokutei shujin, Chosakudō, Minokasa chinjin, Minokasa inkyo) 1767–1848: 36 f, 89, 225, 240, 242, 261, 334, 336, 368 f, 372, 448, 455, 468, 478, 494, 500, 548, 597, 610, 615, 625 f, 708, 713, 778, 801
瀧澤馬琴，曲亭，著作堂，蓑笠陳人，隱居
- Tamenaga Shunsui II ca. 1823–1886: 317, 608
為永春水二世
- Tamimura Razan (1826): 365
民邑羅山
- Tamune Kenpo (1675): 684
田宗堅甫
- Tanaka Ichigasai (1839): 380
田中堅賀齋
- Tanba Yasuyori 10. Jh.: 311
丹波康賴
- Tanchōsai s. Okumura Masanobu
Tanehiko s. Ryūtei Tanehiko
Tanekazu s. Ryūtei Tanekazu
Tanekiyo s. Ryūsutei Tanekiyo
Tange s. Tsukioka Settei
Tani Bunchō (Gagakusai, Ichijō, Shazanrō) 1763–1840: 43, 425 ff, 476, 605, 639
谷文晁，畫學齋，寫山樓，一恕
- Tani Seitatsu s. Taniguchi Gessō
Tani Shigetō 1663–1718: 14 f
谷重遠
- Taniguchi Gessō (Tani, Seitatsu) 1774–1865: 234
谷口月窓，谷世達
- Tanikawa Gobutsu (Takian, Nanto, Shōsū koji) 1772–1844:
10, 436
谷川護物，田喜庵，南濤，鷓巢居士
- Tanji (Hairin Tanji-ō) Vw. 1770: 95
談二，誹林談二翁
- Tankaku s. Mizuno Tadanaka
Tankatei Vw. 1850: 692
澹霞亭

- Tannyū, Tayn'yū s. Kanō Tan'yū
Tao-ch'eng s. Dōsei
Tarumi chinjin, Tarumi dōjin, Tarumi sanjin s. Shōtei Kin-sui
Tate Mōkyō s. Tatebe Ryōtai
Tatebe Ryōtai (Kan'yōsai, Tate Mōkyō) 1719–1774: 359 f
建部綾袋, 寒葉齋, 孟齋
- Tatekawa Danjūrō s. Utei Enba
Taura Taian (1863): 70
田浦泰庵
- Tei Ken (Ch eng Chuan) (1621): 243
程涓
- Tei Sekijō Vw. 1803: 570
程赤城
- Teikyakusai (1863): 299
貞客齋
- Tejima Toan 1718–1786: 252
手島堵庵
- Tennen koji s. Asami Saitsu
Terai Shigefusa (Sesshōsai, Shōsen) tät. 1744–1764: 95, 145
寺井重房, 雪蕉齋, 尚選
- Tō Bukan Vw. 1781: 288
藤武幹
- Tō Kyōtei Vw. 1748: 116 f
藤敬亭
- Tobae Fūrai sanjin s. Katsuragawa Hosan
Tobeian s. Itō Jakuchū
Tōga inshi (1752): 789
等我隱士
- Togawa Kōgaku (1767): 284 f
戸川後學
- Tōjō Kō (Kindai rōjin) 1795–1878: 174, 346 f
東條耕, 琴臺老人
- Tōjuen Nandara s. Masamune Masaatsu
Tōkei s. Mano Tōkei
Tōkei s. Niwa Tōkei
Tokugawa Hidetada 1579–1632: 629
徳川秀忠
- Tokugawa Ieyasu 1542–1616: 391, 629
徳川家康
- Tokugawa Yoshimune 1684–1751: 504
徳川吉宗
- Tomatsu Shōkun (1849): 525
戸松昌訓
- Tomonari Shōkyoku s. Chisokukan Shōkyoku
Toneri shinnō gest. 735: 514
舎人親上
- Tōrai Sanwa 1744–1810: 345
廣來參和
- Torii Kiyonaga 1753–1815: 446
鳥居清長
- Torii Kiyotsune tät. ca. 1751–1781: 407
鳥居清純
- Torikai Suigashi (Dosai, = Verleger Kichimonjiya Ichibe) (1769): 72, 114
鳥飼醉雅子, 洞齋, 吉文字屋市兵衛
- Toriyama Sekien (Toyofusa) 1712–1788: 123 ff, 288
鳥山石燕, 豐房
- Toriyama Sukemasa (Shitaru) Nw. 1793: 588 ff
鳥山輔昌, 爾熾
- Tosa Hidenobu (Tosa shōsō Ki no Hidenobu) Vw. 1783: 52 f
上依濟書紀秀信
- Tōsen s. Kanō Tōsen
Toyoaki s. Kitagawa Utamaro
Toyoharu s. Utagawa Toyoharu
Toyohiko s. Okamoto Toyohiko
Toyohiro s. Utagawa Toyohiro
Toyokawa Norikuni s. Ochiai Norikuni
Toyokuni s. Utagawa Toyokuni
Toyokuni s. Utagawa Kunisada I, II, III
Toyotomi Hideyoshi 1536/37–1598: 148, 160, 262 f, 697
豐臣秀吉
- Tsuboi Shindō 1795–1848: 700
坪井信道
- Tsuboi Yoshichika (1794): 668
坪井義知
- Tsuji Tatsu (Tanteishi Ryōteki) Nw. 1662: 538
辻達, 福亭子了約
- Tsukada Kinkō (Kall.) (1858): 627
塚田金父
- Tsukimaro s. Kitagawa Tsukimaro
Tsukioka Masanobu s. Tsukioka Settei
Tsukioka Settei (Tange, Rojinsai, Masanobu, Tōki) 1710–1786: 113 f, 120, 175
月岡雪鼎, 丹下, 露仁齋, 昌信, 桃漪
- Tsukioka Tange, Tsukioka Tōki s. Tsukioka Settei
Tsumuri no Hikaru 1753–1796: 150, 491
通光

- Tsunoda Kyūka (Kan, Daika) 1784–1855: 391
角田九華, 簡, 大可
- Tsurumine Hikoichirō s. Tsurumine Shigenobu
Tsurumine Shigenobu (Hikoichirō, Kaisei gyofu)
1786/88–1859: 342, 612, 702, 741 f
鶴峯成申, 彦一郎, 海西漁夫
- Tsurunoya Kosamaru (Ki no Kosamaru) (1831): 454
鶴野屋字佐九, 記
- Tsutsumi Asakaze 1765–1834: 707
堤朝風
- Tsutsumi Tōrin III tät. ca. 1818–1844: 541
堤等琳
- U Shin s. Udagawa Genzui
Udagawa Genzui (U Shin) 1755–1797: 420
宇田川玄隨, 字哲
- Udagawa Shinsai 1769–1834: 180 f
宇田川棟齋
- Udagawa Yōan 1798–1846: 180 f, 700
宇田川栢庵
- Ueda Akinari 1734–1809: 2
上田秋成
- Ueda Ippo (Mishōsai) (1863): 508, 764
上田一甫, 未生齋
- Ueda Kōchō (Suiun) ca. 1804–1860: 692
上田公長, 水雲
- Ueda Mōshin 1757–1834: 516
植田孟暉
- Ueda Nakatoshi 1809–1863: 260
上田朴敏
- Uekiya Kinta (1827): 680
種樹家金太
- Uematsu Sōga (Godaibō Sōga) (1822): 294
植松雙鶴, 五大坊
- Uematsu Tōshū (Yūhōken) (1827): 291
上松等舟, 有芳軒
- Uemura Masakatsu (1774): 282
植村政勝
- Uemura Nobukoto gest. 1762: 786 f
植村尚言
- Ukyō s. Nishikawa Sukenobu
Ulhoorn, Hendrik (1776): 790
Ume no sono s. Mōri Baien
Unkei Shun (vor 1751): 105
雲疾春
- Unpō s. Ōoka Unpo
Untei s. Sekine Untei
Utagaki Ayamaro s. Kuki Takanori
Utagawa Kunichika (Ichiosai) 1835–1900: 7 f, 686
歌川國周, 一鶯齋
- Utagawa Kunihide tät. ca. 1818–1830: 643
歌川國英
- Utagawa Kunikage (Gokotei, Eisai) (1832): 628
歌川國景, 吾潮亭, 英齋
- Utagawa Kunimitsu tät. ca. 1801–1818: 756
歌川國滿
- Utagawa Kunimune II. (Chōbunsai) 1792–1857: 380
歌川國宗二世, 烏文齋
- Utagawa Kuninao 1793–1854: 524, 618
歌川國直
- Utagawa Kunisada (Gototei, Kōchōrō, nidaime Ichiyōsai
Toyokuni, Toyokuni, Kiō, Bukiyō Matahei 1786–1864: 179,
317, 322, 348, 377, 603, 608, 612, 622, 726, 797
歌川國貞, 五渡亭, 香蝶樓, 一陽齋豐國,
喜翁, 不器用又平
- Utagawa Kunisada II (Kunisada, Ichijusai, Baichōrō, Ichiyō-
sai Toyokuni) 1823–1880: 203, 317, 603, 606, 686
歌川國貞二世, 一壽齋, 梅蝶樓, 一陽齋豐國
- Utagawa Kuniteru (Ichiyūsai) ca. 1818–1860: 608, 686, 800
歌川國輝, 一雄齋
- Utagawa Kunitsuna 1805–1868: 762
歌川國綱
- Utagawa Kuniyoshi (Ichiyūsai, Chōōrō) 1797–1861: 7 f, 68,
160, 203, 478, 618, 679, 761, 800
歌川國芳, 一秀齋
- Utagawa Sadahide (Hashimoto Gyokuransai, Gountei) ca.
1807–1878: 1, 26, 68, 77, 198, 222 ff, 337, 342, 361, 496, 612,
621, 686, 727, 761 f, 800
歌川貞秀, 橋本玉蘭齋, 五雲亭
- Utagawa Toyoharu 1735–1814: 542
歌川豊春
- Utagawa Toyohiro 1773–ca. 1828: 334, 542, 777
歌川豊廣
- Utagawa Toyokuni (Toyokuni, Ichiyōsai, Sukiya Shikabe)
1769–1825: 106, 227, 244, 254, 351, 363, 520, 542, 597, 606 f,
696, 714, 759 f, 779 f
歌川豊國, 一陽齋, すきや鹿兵衛

- Utagawa Yoshifuji (Ippōsai) 1828–1887: 761
歌川芳藤，一鶴齋
- Utagawa Yoshifusa (Ippōsai) 1837–1860: 160
歌川芳房，一寶齋
- Utagawa Yoshiharu (Ichibaisai) 1828–1888: 4 ff
歌川芳晴，一梅齋
- Utagawa Yoshiiku (Ochiai., Ikkeisai, Keisai, Chōkarō) 1833–1904: 250, 350, 622, 686, 762
歌川芳幾，落合，一惠齋，朝霞樓
- Utagawa Yoshimori (Ikkōsai) 1830–1884: 686, 762
歌川芳盛，一光齋
- Utagawa Yoshishige (Nan'yūsai) tāt. ca. 1830–1884: 231 f
歌川芳重，南遊齋
- Utagawa Yoshitora (Ichimōsai) 1830–1887: 686, 761 f
歌川芳虎，一猛齋
- Utagawa Yoshitoshi (Tsukioka, Kaisai, Ikkaisai) 1839–1892: 686, 762
歌川芳年，月岡，一鬼齋
- Utagawa Yoshitsuna (Ittōsai) tāt. ca. 1848–1868: 7 f
歌川芳綱，一登齋
- Utagawa Yoshitsuru (Isseisai) tāt. ca. 1840–1850: 761
歌川芳鶴，一聲齋
- Utagawa Yoshitsuya (Ichieisai) 1822–1866: 761
歌川芳艶，一英齋
- Utamaro s. Kitagawa Utamaro
- Utei Enba (Tatekawa Danjūrō, Momokuri sanjin Kakihasai, Honjō Umasuke) 1743–1822: 714, 779
烏亭為馬，立川談洲權，桃葉山人柳發齋，木所馬助
- Utei Enba II (Enkōbō Tsukinari) 1792–1862: 348
烏亭為馬二世，猿蓑坊月成
- Uyūsei (1849): 337
烏有生
- Wada Seibei (Kall.) (1858): 333
和田正兵
- Wakabayashi Katsuman (1803): 656
若林葛滿
- Wang Chih-chen s. Ō Seitei
Wang Yün-p'eng s. Ō Unhō
Watanabe Hiroshi (1775): 517
渡邊寛
- Watanabe Kazan 1793–1841: 516
渡邊華山
- Watanabe Kōkoku (Kall.) (1848): 314
渡邊黄鵠
- Watanabe Taigaku (1848): 314
渡邊對立
- Watanabe no Wataru (1811): 377
渡邊巨
- Watarai Nobuyoshi s. Deguchi Nobuyoshi
- Yadotsugi Seibafu (1771): 373
宿次盛馬次
- Yadoya no Meshimori s. Ishikawa Masamochi
Yahan-ō s. Yosa Buson
Yamada Isai s. Kōkadō Yatei
Yamada Sadazane (1828): 202
山田貞實
- Yamada Shigeharu (1849): 260
山田重春
- Yamada Tsunesuke (1795): 804
山田常典
- Yamada Yatei s. Kōkadō Yatei
Yamada Kichiboku/Yoshimune (Asaemon) (1797): 341
山田吉睦，渡右衛門
- Yamada Yoshitsuna (ca. 1828): 202
山田美綱
- Yamaga Sokō (Taira no Yoshimochi) 1622–1685: 41 f, 247
山鹿素行，平義以
- Yamaga Sosui (Takasuke) Vw. 1847: 41
山鹿素水，高橋
- Yamagata Soshin (Yōgetsu) 1818–1862: 683
山形素實，橘月
- Yamaguchi Bisū (1848): 370
山口美崇
- Yamaguchi Soken (Soken, Sansai) 1759–1818: 785
山口素絢，山齋
- Yamamoto Hokusai (Kiroku Shin'yū) 1752–1812: 286
山本北山，喜六信有
- Yamamoto Joshū Vw. 1714: 109
山本序州
- Yamamoto Nobuatsu (Etchōsai) tāt. ca. 1764–1781: 213
山本信厚，越鳥齋
- Yamamoto Tadahiro (Senshōan Ichiju) (1818): 673 f
山本忠廣，千松庵一樹

Yamamura Ryōyū Vw. 1812: 471 f

山邨良由

Yamano Shunpōsai (1842): 315 f

山野峻峰齋

Yamaoka Kyōan (1802): 69

山岡恭安

Yamatoya Keizō s. Kōkadō Yatei

Yamatoya Yūhei s. Isono Bunsai

Yamazaki Atsutoshi 1766–1838: 432

山崎篤利

Yamazaki Yoshishige (Kyūsaku) 1797–1856: 1, 80, 167, 473

山崎美成, 久作

Yanagawa Jūshin s. Yanagawa Shigenobu I, II

Yanagawa Jūzan s. Yanagawa Shigenobu II

Yanagawa Shigenobu 1782–1832: 788

柳川重信

Yanagawa Shigenobu II. (Jūzan) tät. ca. 1830–1860: 102 f, 429

柳川重信二世, 重山

Yashima Gakutei ca. 1786–1868: 454

八島岳亭

Yasuharu s. Tachibana Yasuharu

Yasukuni s. Tachibana Yasukuni

Yasumi Keizan (Roan) tät. ca. 1804–1830: 558 ff

八隅景山, 蘆庵

Yōchisai s. Hirokawa Kai

Yōgetsu Soshin s. Yamagata Soshin

Yomo Akara, Yomo sanjin s. Ōta Nanpo

Yosa Buson (Yahan-ō) 1716–1783: 51

與謝蕪村, 夜半翁

Yōshaan tät. ca. 1764–1781: 295 f

用捨庵

Yoshida Kenkō 1283–1350: 141, 754

吉田兼好

Yoshida Kikō (1790): 394

吉田其幸

Yoshifusa s. Utagawa Yoshifusa

Yoshiharu s. Utagawa Yoshiharu

Yoshiiku s. Utagawa Yoshiiku

Yoshikawa Korekata (Jin'emon, Shika) Vw. 1782: 588 ff

芳川維堅, 甚右衛門, 土貨

Yoshikazu s. Utagawa Yoshikazu

Yoshikiyo s. Ōmori Yoshikiyo

Yoshimaru s. Kitao Shigemasa II

Yoshimori s. Utagawa Yoshimori

Yoshimura Shūnan Jūkoku (1781): 676 f

吉村以南, 充國

Yoshinoya Sakubē (1815?): 522

吉野屋作兵衛

Yoshishige s. Utagawa Yoshishige

Yoshitora s. Utagawa Yoshitora

Yoshitoshi s. Utagawa Yoshitoshi

Yoshitsuna s. Utagawa Yoshitsuna

Yoshitsuru s. Utagawa Yoshitsuru

Yoshitsuya s. Utagawa Yoshitsuya

Yu Kenryū (Yü Chien-lung) (1621): 243

俞見龍

Yü Chien-lung s. Yo Kenryū

Yüan Chung-lang s. En Chūrō

Yuasa Keihō Vw. 1821: 249 f

湯淺經邦

Yūgensai Nanka (Nanka Shin'itsu) (1864): 638, 697

又玄齋南可, 南可敬齋

Yūhōken Sukeshiro s. Nishikawa Sukeshiro

Yuisanjin Vw. 1858: 683

唯山人

Yūmō s. Kawamura Bunpō

Yūtei Tamato (Tamando?) (1828): 497

雄亭多滿人

Yūyūsai Tōsen (Tōsen) tät. Anfang 19. Jh.: 757

優遊齋桃川

Yūzei s. Tachibana Morikuni

Zeshin s. Shibata Zeshin

HOLZSCHNEIDER
 Katalognummer mit Druckjahr in ()

- Andō Enshi: 12 (1799), 93 (1802), 747 f (1800)
 安藤圓紫
- Asakura Hachiemon: 539 (1817), 605 (1816), 625 (1805/1832)
 朝倉八右衛門
- Asakura Ihachi: 36 (1813), 90 (1836)
 朝倉伊八
- Asakura Kichijirō: 440 (1846)
 朝倉吉次郎
- Asakura Manjirō (Asakura hori Man): 621 (1865), 686 (1864/1865)
 朝倉萬次郎, 彫萬
- Asakura Sabē: 775 (1858)
 朝倉佐兵衛
- Asakura Tetsugorō: 222 ff (1859)
 朝倉鐵五郎
- Asano Kōzō: 35 (1811)
 淺野高造
- Chikusa Rihē: 17 (1828)
 千種利兵衛
- Chōhyaku (?): 185 ff (1834/35)
 朝百
- Egawa: 681 f (1829)
 江川
- Egawa Jōkichi: 565 (1861/1865)
 江川錠吉
- Egawa Sentarō (E- Sen-): 55 (ca. 1848), 110 (1850), 160 (1857/1860), 167 (1850), 185 ff (1834/1849), 565 (1861/1865), 697 (?), 808 f (1850/56), 809 (1856)
 江川仙太郎, 江仙
- Egawa Tomekichi (Gojōtei): 122 ff (1836), 136 (1836), 152 (1828/1838), 185 ff (1834/1849), 264 f (1813), 386 f (1820), 617 (1836), 673 (1819/1835)
 江川留吉, 五常亭
- Endō Shōgorō: 96 (1770)
 遠藤松五郎
- Fujie Bunsuke: 139 (1720)
 藤江文助
- Fujie Kiheiji: 480 (1780), 485 (1787), 676 (1781)
 藤江喜平次
- Fujie Shjirōbē: 130 (1755), 145 (1751/1784), 175 (1766), 676 f (1781)
 藤江四郎兵衛
- Fujiki (Fujimoto) Kinbē: 482 (1786)
 藤木金兵衛
- Fujimura Zen'emon: 127 (1745), 130 (1755), 139 (1770), 158 (1755), 213 (1774), 284 (1767), 765 (1749), 767 (1735)
 藤村善右衛門
- Gojōtei s. Egawa Tomekichi
- Hari- Kyū- (Hariku): 485 (1787), 599 (1796/98), 730 ff (1797)
 ハリ九, ハリク, ハリ久
- Hatori Hōei: 681 f (1829)
 羽鳥方英
- Higuchi: 259 (1801), 599 (1796/98), 730 (1797)
 ヒクチ, 樋口
- Higuchi Genbē: 487 (1799), 730 ff (1797), 802 (1803)
 樋口源兵衛
- Higuchi Yohē: 70 (1863)
 樋口與兵衛
- Hirano Jihē: 264 f (1813)
 平野治平
- Hiroi Shūseki: 681 f (1829)
 廣井秀石
- hori Chō –Katada Chōjirō
 hori Ei –Watanabe Eizō
 hori Ken –Koizumi Kengorō
 hori Man –Asakura Manjirō
 hori Mino –Koizumi Minokichi
 hori Take –Yokogawa Takejirō
- Inoue Eishin: 526 (1793)
 井上永辰
- Inoue Jihē: 381 (1835), 479 (1831), 487 (1799), 508 (1856), 599 (1796/98), 609 (1857), 663 (1839), 796 (1841)
 井上治兵衛
- Inoue Shinshichi: 288 (1805), 583 (1776)
 井上進七

- Inoue Shinshichirō: 517 (1775)
井上新七郎
- Ishigami Matsugorō: 503 (1847)
石上松五郎
- Ishihara (Ishi- Gen- ?): 485 (1787), 730 ff (1797)
石原
- Ita- Kyū-: 485 (1787)
板久
- Izawa Matajirō (Izawa): 480 (1786), 485 (1787), 599 (1796/98), 730 ff (1797)
伊澤又次郎
- Katada Chōjirō (hori Chō): 686 (1864/65)
片田長次郎, 彫長
- Kikuchi Mohē: 707 (1812)
菊地茂兵衛
- Kimura Kahē: 36 (1813)
木村加兵衛
- Kimura Kahei (Mura Kahei, Kimura Kahei Fusayoshi): 433 (1850), 460 (1840), 650 (1854)
木邨嘉平, 房義
- Kinkuen Tsunezō: 291 (1827)
琴花園常藏
- Kishimoto Hikoemon: 480 (1780)
岸本彦右衛門
- Kobayashi Kinjirō: 681 (1829)
小林欽次郎
- Kōchōdō: 490 (1831)
香蝶堂
- Koizumi: 555 (1812)
小泉
- Koizumi Kengorō (hori Ken, Koizumi hori Ken): 727 (1860)
小泉兼五郎, 彫兼
- Koizumi Minokichi (hori Mino) 1833–1908: 726 (1852/53)
小泉巳之吉, 彫巳之
- Koizumi Shinpachi: 264 f (1813)
小泉新八
- Kosetsu: 185 ff (1834/49)
古雪
- Miyata Rokuzaemon: 90 (1836), 625 (1805/32)
宮田六左衛門
- Moriya Kumezō 320 (1866)
守家象藏
- Mura Kahei s. Kimura Kahei
Murahashi Shōzō: 77 (1864)
邑橋昌三
- Murakami Gen'emon: 155 (1720), 158 (1755), 209 (1753), 461 (1759), 767 (1735)
村上源右衛門
- Murakami Kichiemon: 676 (1781)
村上吉右衛門
- Murakami Riemon: 279 (1852)
村上利右衛門
- Nagashima Rokuemon: 480 (1780)
永島六右衛門
- Nagoya Jihē: 440 (1846)
名古屋治兵衛
- Nakajirō (Naka- Jirō- ?): 377 (1811)
仲二郎
- Nakamura Shuntai: 26 (1864)
中村駿岱
- Nakashima Kanshichi: 802 (1803)
中島勘七
- Nakazawa Hachibē: 145 (1751/84)
中澤八兵衛
- Nakazawa Tōgeidō: 202 (ca. 1828)
中澤刀藝堂
- Namisaburō (Nami- Saburō ?): 377 (1811)
なみ三郎
- Niwa Heizaemon: 127 (1745), 201 (1735)
丹羽平左衛門
- Niwa Shōbē: 108 (1748), 439 (1792)
丹羽庄兵衛
- Niwa Shōzō: 599 (1796/98), 730 ff (1797)
丹羽庄三
- Noda Sensuke (No- Sen-, Noda Sen): 97 (1802), 485 (1787), 802 (1803)
野田仙助, 野仙

- Noshiro Ryūko (Shunpūdō): 60 (1797), 230 (1813), 556 (1795)
野代柳龍, 春風堂
- Okada Mohē: 74 (1843), 138 (1835)
岡田茂兵衛
- Ōmori Kumashichirō: 210 (1849)
大森熊七郎
- Otowa Ihei: 627 (1858)
白羽伊瓶
- Sakai Yonesuke: 625 (1805/38)
酒井木助
- Sakamoto Jinbe: 113 (1759)
阪本其兵衛
- Sakamoto Shinsuke: 482 (1786), 485 (1787), 677 (1781)
坂本新輔
- Sakata Chūgorō: 314 (1848)
阪田忠五郎
- Sakuragitei Jōshun/Tsuneharu: 331 (1805)
櫻木亭常春
- Sasaki Kangetsu: 681 f (1829)
佐々木閑月
- Sawaki Isaburō: 90 (1836), 558 ff (1810)
佐脇伊三郎
- Sawaki Shōbē: 558 ff (1810)
佐脇庄兵衛
- Se- Keisen: 678 (1768)
瀬景宣
- Shimizu Ryūzō 428 (1864)
清水柳三
- Shunpūdō Ryūkotsu: 569 (1789)
春風堂柳竹
- Sōma Inkei: 681 (1829)
相馬風景
- Sugita Kinsuke: 99 (1834), 222 ff (1859)
杉田金助
- Susu- Ono- (Susuono): 681 f (1829)
ススヲノ
- Tanaka Chūshichi: 330 (1765)
田中忠七
- Tanaka Heibē: 330 (1765)
田中平兵衛
- Tanimura Nidō: 370 (1848)
谷村二洞
- Tō Issō: 510 (1804)
藤一宗
- Tsukiyama Senri: 681 (1829)
築山笙史
- Umebayashi (?): 185 ff (1834/49)
梅林
- Wasuke s. Yamada Wasuke
Watanabe Eizō (hori Ei): 686 (1864/65)
渡邊榮藏, 彫榮
- Yamada Wasuke: 72 (1837), 185 ff (1834/49)
山田和助
- Yamaguchi Hanshirō: 625 (1805/38)
山口半四郎
- Yamaguchi Seizō (Yama- Sei-): 106 (1802), 626 (1805/38)
山口清浩, 山清
- Yamaguchi Sōgorō: 314 (1848), 315 (1842)
山口宗五郎
- Yamamoto Chōzaemon (Yama- Chō-): 480 (1780), 485 (1787), 802 (1803)
山本長左衛門, 山長
- Yamamoto Denbē: 676 (1781)
山本傳兵衛
- Yamamoto Seiemon (Yamamoto): 483 (1786), 485 (1787), 677 (1781)
山本清右衛門
- Yamazaki Shōkurō: 268 (1819)
山崎庄九郎
- Yokogawa Takejirō (hori Take, Yokogawa hori Take): 686 (1864), 726 (1852/3)
横川竹次郎, 彫竹
- Yonekichi (Yone- Kichi- ?): 185 ff (1834/49)
米吉
- Yoshida Gorōemon: 109 (1714)
吉田五郎右衛門
- Yoshitora (Yoshi- Tora- ?): 185 ff (1834/49)
吉寅

DRUCKER

Kakushōdō Tōemon: 510 (1804)

荻松空藤右衛門

Maruya Sahe: 796 (1846)

丸屋佐兵衛

Ōumiya Kyūtarō (suri Daikyū): 726 (1852/53)

大海屋久太郎、摺久

NANUSHI-ZENSOREN

Fuku[shima Wajūrō]

福島和十郎

Hama [Yahē]

濱嶺兵衛

Kinugasa [Fusajirō]

衣笠房次郎

Komagome [Kageyu]

駒込勘解由

Mera [Taichirō]

米良太一郎

Murata [Heiemon]

村田平右衛門

Muramatsu [Genroku]

村松源六

Watanabe [Shōemon]

渡邊庄右衛門

Yoshimura [Gentarō]

吉村源太郎

BUCHHÄNDLER / VERLEGER

„yagō“ möglichst ergänzt, dahinter soweit vorkommend: Familienname und / oder Geschäftsname; abgekürzt sind die Ortsnamen (E) Edo, K (Kyōto), N (Nagoya), O (Ōsaka), T (Tōkyō), W (Wakayama); die Zahlen verweisen auf die Katalognummern

Akai Chōbē (K): 65

赤井長兵衛

Akamatsu Kyūbe (O) s. Harimaya Kyūbe

Akitaya Hikosuke (O): 297 f

秋田屋彦助

Akitaya Ichibe (Ōnoki, Hōbundō) (O): 109, 120, 175, 209, 213,

349, 461, 492 f, 543, 545, 676 f, 741, 764

秋田屋市兵衛, 大野木, 寶文堂

Akitaya Ryōsuke (O): 72, 200, 340, 546

秋田屋良助

Akitaya Taemon (Tanaka, Sōeidō) (O): 3, 122, 136, 230, 314,

507, 700, 770, 803

秋田屋太右衛門, 田中, 宋榮堂

Anseidō s. Tennōjiya Rinzō (K)

Asada Seibē (O): 705

淺田清兵衛

Asakura Gisuke (K): 651

朝倉儀助

Asano Yahē s. Fujiya Yahē (O)

Bokkadō (E): 388

黒雷堂

Bunchōdō s. Yoshidaya Shinbē (K)

Bun`eidō (?): 281

文永堂

Bun`eidō s. Itamiya Zenbē (O)

Bun`eidō s. Kawachiya Kashichi (O)

Bun`enkaku s. Harimaya Katsugorō (E)

Bunkaidō s. Kashiwaya Heisuke (Ise)

Bunkaidō s. Tsurugaya Kyūbe (O)

Bunkaidō s. Yamataya Sasuke (E)

Bunkeidō s. Chōjiya Heibe (E)

Bunkidō s. Ōtsuya Yoemon (O)

Bunkindō s. Toyoshimaya Bunjiemon (Nagasaki)

Bunkindō s. Kawachiya Tasuke (O)

Bunsaidō s. Yamatoya Yūhei (Nagasaki)

Bunsandō s. Itamiya Sōshichi (O)

Bunseidō s. Yamashiroya Sahe (K)

Bunshūdō s. Fukuroya Sashichi (K)

Bunsōdō s. Takehara Yoshibe (K)

Chigusaya Shin`emon (O): 95

千草屋新右衛門

Chikuhōrō s. Zeniya Sōshirō (K)

Chōjiya Genjirō (Seihōdō) (K): 45, 74

丁字屋源次郎, 止齋堂

Chōjiya Heibe (Bunkeidō) (E): 41, 381, 524, 565, 625, 702

丁字屋平兵衛, 文義堂

Chōjiya Kurōemon (Nishimura) (K): 217, 324 f, 437, 662

丁字屋九郎右衛門, 西村

Chōjiya Shōbē (Kobayashi) (K): 70, 324

丁字屋庄兵衛, 小林

Chōkodō s. Murakami Kyūbē (O)

Chōondō s. Hon`ya Matasuke (E)

Daigyōji (K): 571

大行寺

Daimonjiya Tokugorō (K): 381

大文字屋得五郎

Daimonjiya Yosobe (K): 52 f

大文字屋與惣兵衛

Ebisuya Ichiemon (Hirukoya Ichiemon) (K): 568

恵比須屋(蛭子屋)市右衛門

Ebisuya Shōshichi (Kinshōdō) (E): 151, 725

恵比須屋片七, 錦界堂

- Ebiya Rinnosuke (E): 761
海老屋林之助
- Ebiya Yahē (K): 252
海老屋彌兵衛
- Echigoya Jihē (K): 327, 374, 417, 602
越後屋治兵衛
- Echizen'ya Chōjirō (E): 497
越前屋長次郎
- Edoya Shōbē (E): 809
江戸屋庄兵衛
- Eifukudō s. Kikuya Kōzaburō (E)
Eijudō s. Nishimura(ya) Yohachi (E)
Eirakudō s. Eirakuya Tōshirō (N + E)
Eirakuya Kichisuke (N): 260
永樂屋吉助
- Eirakuya Tōshirō (Katano, Tōhekidō, Eirakudō) (N): 49 f, 55, 57, 152 ff, 185–188, 190–195, 266 f, 269–277, 291, 375, 408, 440, 450, 471, 529, 539 f, 606, 641, 752, 763
永樂屋東四郎, 片野, 東壁堂, 永樂堂
- Eishudō s. Iseya Sanjirō (E)
Emiya Kichiemon (E): 736
江見屋吉右衛門
- Enjudō s. Maruya Jinpachi (E)
Enomoto(ya) Kichibē (E): 760
榎本屋吉兵衛
- Enshūya Yashichi (E): 288
遠州屋彌七
- Fūgetsu Shōzaemon (K): 248, 314, 359
風月庄左衛門
- Fujii Bunseidō s. Yamashiroya Sahē (K)
Fujii Yoshinosuke (Kōyasan): 789
藤井美之助
- Fujiki Kyūichi (E): 711
藤木久市
- Fujiokaya Keijirō (Shōrindō) (E): 635 ff, 670
藤岡屋慶次郎, 松林堂
- Fujita Shōemon (K): 544
藤田庄右衛門
- Fujiwara Chōbē (Kōkodō) (Ise): 305
藤原長兵衛, 講古堂
- Fujiya Chōbē (O): 406
富士屋長兵衛
- Fujiya Gorobēnojō (K): 698
藤屋五郎兵衛尉
- Fujiya Kichizō (E): 21
藤屋吉藏
- Fujiya Kikujirō (O): 82
藤屋菊次郎
- Fujiya Saburobē (Furukawa, Gakuryōken) (K): 343
藤屋三郎兵衛, 古川, 學梁軒
- Fujiya Yahē (Asano) (O): 38, 667
藤屋彌兵衛, 淺野
- Fujiya Zenshichi (O): 35, 57, 412 f
藤屋善七
- Fukuroya Sashichi (Bunshūdō) (K): 249
袋屋佐七, 文集堂
- Fukuzumi Kinrindō s. Owariya Seishichi (E)
Furukawa Saburobē s. Fujiya Saburobē (K)
Fushimiya Tōemon (Uemura) (E): 98, 595 f
伏見屋藤右衛門, 植村
- Fushimiya Tōemon (Uemura, Gyokushiken) (K): 104, 133, 201, 270, 318, 402, 495, 605
伏見屋藤右衛門, 植村, 玉枝軒
- Fushimiya Tōzaburō (Uemura) (E): 318, 402
伏見屋藤三郎, 植村
- Fushimiya Tōzaburō (Uemura) (O): 201, 318
伏見屋藤三郎, 植村
- Fushimiya Tōzaemon (Uemura) (E): 563
伏見屋藤左衛門, 植村
- Fushimiya Tōzaemon (Uemura) (K): 98
伏見屋藤左衛門, 植村
- Fūshōdō s. Nakamura Asakichi (K)
Fūyōken (K): 652
風葉軒
- Gakuryōken s. Fujiya Saburobē (K)
Gichūji (Ōtsu): 34, 649
義仲寺
- Gifuya Seishichi (Seibundō) (E): 808
岐阜屋清七, 正文堂
- Gosharō s. Hishiya Magobē (K)
Gungyokudō s. Kawachiya Mohē (O)
Gunpōdō s. Kawachiya Mohē (O)
Gunpōden (?): 63
群芳園

- Gyokugandō s. Izumiya Kin'emon (E)
 Gyokusandō s. Yamashiroya Sahē (E)
 Gyokushiken s. Fushimiya Tōemon (K)
 Gyokuzuidō (?): 391
 玉瑞堂
- Hachimōjjiya Hachizaemon (O): 290
 八文字屋八左衛門
- Hachimōjjiya Senjirō (K): 252
 八文字屋仙次郎
- Hanabusa Bunzō (Seiundō) (E): 58, 675, 743, 805
 英文藏, 青雲堂
- Hanabusa Daisuke (Mankyūdō) (E): 467, 620
 英大助, 萬笈堂
- Hanabusa Heikichi (Mankyūdō) (E): 269, 271, 438, 620
 英平吉, 萬笈堂
- Hangiya Shichirobē s. Kikuya Shichirobē (E)
 Harada Saemon (?): 308
 原田佐衛門
- Harimaya Gohē (Nakagawa) (O): 444, 519
 播磨屋五兵衛, 中川
- Harimaya Katsugorō (Bun'enkaku) (E): 183, 361, 616, 685
 播磨屋勝五郎, 文苑閣
- Harimaya Kyūbē (Akamatsu, Shōgadō) (O): 291
 播磨屋九兵衛, 赤松, 小雅堂
- Hasshunbō (K): 630
 八駿房
- Hayashi Ihē (K): 300, 501, 547
 林伊兵衛
- Hayashi Izuminojō s. Izumoji Izuminojō (K)
 Hayashi Keibunbō s. Izumiya Hanbē (E)
 Hayashi Shōgorō (K): 688
 林庄五郎
- Hayashi Yoshinaga (K): 69
 林吉永
- Heirakuji s. Murakami Kanbē (K)
 Hirai Bunsuke (W): 234
 平井文助
- Hiranoya Mohē (Suishōen) (K): 333, 663
 平野屋茂兵衛, 翠松園
- Hirookaya Kōsuke (E): 350
 廣岡屋幸助
- Hirukoya Ichiemon s. Ebisuya Ichiemon (K)
 Hishiya Jihē (K): 108, 158, 651
 菱屋次兵衛
- Hishiya Magobē (Gosharō) (K): 310, 360, 656, 785, 796
 菱屋孫兵衛, 五車樓
- Hōbundō s. Akitaya Ichibē (O)
 Hōgadō (Echigo/Kawasaki): 352
 寶雅堂
- Hōkidō s. Izumiya Genshichi (O)
 Hokurindō s. Nishimiya Yahē (E)
 Hon'ya Kichibē (Tamiya, Rankeidō) (O): 144, 755
 本屋吉兵衛, 田宮, 蘭蕙堂
- Hon'ya Matasuke (Chōondō) (E): 800
 本屋又助, 頂恩堂
- Hon'ya Seishichi (O): 505
 本屋清七
- Hon'ya Shōtarō s. Moritaya Shōtarō (O)
 Hōrinken (E): 289
 朋林軒
- Hōsessai s. Nakano Dōan (K)
 Hōshūdō s. Yamatoya Kihē (E)
 Hosokawa Kaiekidō (K): 425
 細川開益堂
- Hōzendō s. Maruya Tokuzō (E)
- Ibaraki Tazaemon s. Ogawa Tazaemon (K)
 Ibaraki Nobukiyo s. Ogawa Tazaemon (K)
 Ibukinoyajuku (E): 356, 405, 410, 422, 432 ff, 703, 707
 氣吹能舍塾
- Ikedaya Shichibē (K): 325
 池田屋七兵衛
- Ikushima Kohē (K): 765
 生島小兵衛
- Imai Kihē s. Kikuya Kihē (K)
 Imai Shichirobē s. Kikuya Shichirobē (K)
 Imamura Hachibē (K): 802
 今村八兵衛
- Imazuya Tatsuzaburō (O): 115, 594, 693
 今津屋辰三郎
- Inada Gyokusandō s. Yamashiroya Sahē (E)
 Ise Kichi s. Iseya Kichijūrō (E)
 Iseya Han'emon (Sendai): 160
 伊勢屋半右衛門
- Iseya Kanekichi (E): 726
 伊勢屋兼吉

- Iseya Kichijūrō (E): 726
伊勢屋吉重郎
- Iseya Sanjirō (Eishudō) (E): 303
伊勢屋三次郎, 榮樹堂
- Iseya Shōnosuke (Shōgyokudō) (E): 77
伊勢屋庄之助, 松玉堂
- Iseya Shōzaburō (Nukada) (K): 769
伊勢屋正三郎, 額田
- Ishida Jihē (K): 69
石田治兵衛
- Itamiya Jūkichi (O): 291
伊丹屋重吉
- Itamiya Sōshichi (Maekawa, Bunsandō) (O): 555
伊丹屋宗七, 前川, 文山堂
- Itamiya Zenbē (Maekawa, Bun'eidō) (O): 95, 147, 281, 292, 294, 402, 464, 630, 656, 672, 755, 802
伊丹屋善兵衛, 前川, 文榮堂
- Itoya Ichibē (O): 543
糸屋市兵衛
- Iwamoto Chūzō (E): 43
岩本屋忠藏
- Izumimoto Hachibē s. Kawachiya Hachibē (O)
Izumiyama Genshichi (Hōkidō) (O): 150
和泉屋源七, 方基堂
- Izumiyama Hanbē (Hayashi, Keibunbō) (E): 643
和泉屋半兵衛, 林, 奎文房
- Izumiyama Ichibē (Kansendō) (E): 80, 82, 102 f., 106, 134 f., 160, 191, 193 f., 202, 266 f., 270, 322, 607, 673, 691, 696, 759, 764, 777
和泉屋市兵衛, 甘泉堂
- Izumiyama Kichibē (E): 57, 643
和泉屋吉兵衛
- Izumiyama Kin'emon (Gyokugandō) (E): 431, 570
和泉屋金右衛門, 玉巖堂
- Izumiyama Rihē (K): 268
和泉屋利兵衛
- Izumiyama Shōhachi (= Vater von Shōjirō) (E): 400
和泉屋庄八
- Izumiyama Shōjirō (Matsuzawa, Keigendō) (E): 400, 423, 516, 539, 595 f., 605, 775
和泉屋庄次郎, 松澤, 慶元堂
- Izumiyama Uhē (Ueda, Kikōdō) (O): 213, 741
和泉屋卯兵衛, 上田, 喜響堂
- Izumoji Bunjirō (Shōhakudō) (K): 1 f., 78 f., 134 f., 167, 205, 376, 436, 467, 620, 684, 790
出雲寺文治郎, 松柏堂
- Izumoji Izuminojō (Hayashi, Shōhakudō) (K): 176, 214, 538, 579, 758
出雲寺和泉掾, 林, 松柏堂
- Izumoji Manjirō (Shōhakudō) (E): 78 f., 342, 612
出雲寺萬次郎, 松柏堂
- Izumoji Tomigorō (Shōhakudō) (E): 699
出雲寺富五郎, 松柏堂
- Izutsuya Shōbē (K): 27 ff., 33, 236, 364
井筒屋庄兵衛
- Izutsuya Shōkichi (E): 726
井筒屋庄吉
- Jakurindō s. Wakasaya Yoichi (E)
Jōshūya Jūzō (Kinjudō) (E): 603, 608, 622
上州屋重藏, 錦重堂
- Junkodō s. Ōmiya Shōbē (K)
- Kadomaruya Jinsuke (Shūseikaku) (E): 35, 102 f., 269, 274, 302 f., 578, 625
角丸屋甚助, 衆星閣
- Kagaya Zenzō (O): 717
加賀屋善藏
- Kaibuya Kanbē (O): 349
海部屋勘兵衛
- Kaisendō s. Urai Tokuemōn (K)
Kamemotoya Hanbē (Fushimi): 57
龜本屋半兵衛
- Kamiya Risuke (E): 85, 88
紙屋利助
- Kamiya Tokuhachi (E): 167
紙屋徳八
- Kaneya Heiemon (K): 362
金屋平右衛門
- Kansendō s. Izumiyama Ichibē (E)
Kansendō s. Sawada Kichizaemon (K)
Kansetsudō s. Umemura Yaemon (K)

- Karandō (E): 576
加亂堂
- Kariganeya Gisuke (E): 517
藤全屋儀助
- Kariganeya Ihe (E): 96
藤全屋伊兵衛
- Kariganeya Seikichi (Seizandō) (E): 313, 441, 517
藤全屋青吉, 青山堂
- Kariganeya Shōbē (O): 18, 772
藤全屋庄兵衛
- Kasai Suigyokudō s. Tennōjiya Ichirobe (K)
- Kashima Kenkadō s. Shioya Chūbē (O)
- Kashiwaraya Seiemon (Shibukawa, Shōkōdō) (O): 19 f, 127, 130, 139, 143 ff, 161, 163 f, 208, 256, 331, 395, 406, 415, 537, 588 f, 591, 620, 705, 765
柏原屋清右衛門, 澁川, 精航堂
- Kashiwaraya Yoichi (O): 765
柏原屋與市
- Kashiwaraya Yozaemon (O): 145
柏原屋與左衛門
- Kashiwaya Shirobē (Yamaoka) (K): 238
柏屋四郎兵衛, 山岡
- Katano Tōshirō s. Eirakuya Tōshirō (N)
- Katsumura Jiemon (K): 90 f, 177, 341, 366, 549, 570, 617, 681 f
勝村治右衛門
- Katsuoya Rokube (Kobayashi) (O): 148, 166, 625
勝尾屋六兵衛, 小林
- Kawabata Tōzaburō (O): 250
川端藤三郎
- Kawachiya Genshichirō (O): 502, 513
河内屋源七郎
- Kawachiya Gisuke (O): 316
河内屋儀助
- Kawachiya Hachibē (Izumimoto, Sūkōdō) (O): 359
河内屋八兵衛, 泉本, 崇高堂
- Kawachiya Heishichi (O): 527
河内屋平七
- Kawachiya Jinsuke (O): 396
河内屋仁助
- Kawachiya Kashichi (Bun'eidō) (O): 33
河内屋嘉七, 文榮堂
- Kawachiya Kichibē (O): 492
河内屋吉兵衛
- Kawachiya Kihe (Yanagihara, Sekigyokuho) (O): 45, 47, 54, 115, 131, 175, 269, 396, 461 f, 473, 487, 489, 692, 730–733, 735, 741 f, 752, 785
河内屋喜兵衛, 柳原, 積玉圃
- Kawachiya Mohachi (O): 728
河内屋茂八
- Kawachiya Mohē (Okada, Gungyokudō, Gunpōdō, Shishorō) (O): 22–26, 68, 128 f, 168, 314, 327, 417, 551, 592, 602, 625, 627, 638, 794, 808 f
河内屋茂兵衛, 岡田, 群玉堂, 群寶堂, 四書樓
- Kawachiya Satarō (Keibunkaku) (E): 228
河内屋佐太郎, 奎文閣
- Kawachiya Shinsuke (O): 73
河内屋新助
- Kawachiya Tasuke (Morimoto, Bunkindō) (O): 250, 264 f, 393, 396, 464, 487, 492, 594, 599 f, 752
河内屋太助, 森本, 文金堂
- Kawachiya Tōbe (O): 134
河内屋藤兵衛
- Kawachiya Tōshirō (K): 473, 602, 625, 794
河内屋藤四郎
- Kawachiya Uhe (O): 169, 415, 545, 599
河内屋宇兵衛
- Kawachiya Usuke (O): 733 f
河内屋卯助
- Kawachiya Wasuke (O): 161, 420
河内屋和助
- Kawanami Shirobe (K): 519
河内西郎兵衛
- Kazusaya Chūsuke (E): 510
上總屋忠助
- Keibundō s. Izumiya Hanbē (E)
- Keibunkaku s. Kawachiya Satarō (E)
- Keigendō s. Izumiya Shōjirō (E)
- Kenkadō s. Shioya Chūbē (O)
- Kichimonjiya Ichibe (Teieidō) (O): 114, 168, 279
吉文字屋市兵衛, 定榮堂
- Kichimonjiya Jirobe (Shunjūdō) (E): 114, 279, 719 f, 754
吉文字屋次(治)郎兵衛, 春秋堂
- Kikakudō (K): 51
其角堂
- Kikōdō s. Izumiya Uhe (O)

- Kikuya Kihē (Imai) (K): 38, 98, 104, 107, 116 f, 141 f, 172, 437, 662, 664
 菊屋喜兵衛, 今井
- Kikuya Kōzaburō (Kinkōdō, Eifukudō) (E): 100 f, 342, 404, 445, 496, 550, 580, 612, 791
 菊屋幸三郎, 金幸堂, 永福堂
- Kikuya Shichirobē (Hangiya) (E): 721 f, 791
 菊屋(板木屋)七郎兵衛
- Kikuya Shichirobē (Imai) (K): 19 f, 64, 142 f, 333, 445, 550, 580, 791
 菊屋七郎兵衛, 今井
- Kikuya Tahē (K): 233, 235
 菊屋太兵衛
- Kinjūdō s. Jōshūya Jūzō (E)
 Kinkadō s. Suharaya Sasuke (E)
 Kinkōdō s. Kikuya Kōzaburō (E)
 Kinkōdō s. Yamaguchiya Tōbē (E)
 Kinoshita Jin'emon (E): 687
 木下甚右衛門
- Kinrindō s. Moriya Jihē (E)
 Kinrindō s. Owariya Seishichi (E)
 Kinseidō s. Sanoya Tomigorō (E)
 Kinshōdō s. Ebisuya Shōshichi (E)
 Kinzandō s. Yamazaki Kinbē (E)
 Kitamura Shirobē (K): 526, 662
 北村四郎兵衛
- Kitamura Shōsuke (K): 526
 北村庄助
- Kitashima Chōshirō (E): 386 f
 北島長四郎
- Kobayashi Rokubē s. Katsuoya Rokubē (O)
 Kobayashi Shinbē s. Suharaya Shinbē (E)
 Kobayashi Shōbe s. Chōjiya Shōbē (K)
 Kōbundō s. Ōmiya Satarō (K)
 Kōbundo (Kaga, Yasuechō): 299
 好文堂
- Kogatanaya Rokubē (O): 492
 小刀屋六兵衛
- Kōkadō s. Tawaraya Seibē (K)
 Kōkandō s. Masuya Kanbē (K)
 Kōkodō s. Fujiwara Chōbē (Ise)
 Kōshodō s. Tsutaya Jūzaburō (E)
 Kōshōdō s. Medogiya Sōhachi (K)
 Kyōji Iemon (Kimura) (Kōyasan): 443
 經師伊右衛門, 木村
- Kyōji Shōzaemon (?): 637
 經師庄左衛門
- Kyōraiiji Yahē (K): 772
 教來寺彌兵衛
- Kyūkodō s. Suharaya Shirōemon (E)
 Kyūkodō s. Tanaka Shōbē (K)
 Kyūkodō s. Taniguchi Kanzaburō (K)
 Kyūkosai s. Tanaka Shōbē (E)
- Maekawa Bun'eidō s. Itamiya Zenbē (O)
 Maekawa Bunsandō s. Itamiya Sōshichi (O)
 Maekawa Zenbē s. Itamiya Zenbē (O)
 Maekawa Rokuzaemon (E): 149, 175, 288, 291, 408, 625, 730, 735, 741
 前川六左衛門
- Maekawa Yahē (Seibundō) (E): 288, 625
 前川彌兵衛, 盛文堂
- Mankyūdō (E): 625, 688 f
 萬笈堂
- Mankyūdō s. Hanabusa Daisuke (E)
 Mankyūdō s. Hanabusa Heikichi (E)
 Maruya Genbē (K): 280
 丸屋源兵衛
- Maruya Jinpachi (Enjudō, Marujin) (E): 779
 丸屋甚八, 圓壽堂, 丸甚
- Maruya Tokuzō (Hōzendō) (E): 222 ff, 727
 丸屋徳造, 寶善堂
- Maruya Zenbē (K): 625
 丸屋善兵衛
- Masuya Kanbē (Kōkandō) (K): 672, 715
 升屋勘兵衛, 弘簡堂
- Matsue (Shōkai, Shōe) (E): 48, 323, 536
 松會
- Matsue Sakutan (E): 774
 松會朔旦
- Matsukawa Suieidō (O): 86
 松川翠榮堂
- Matsumoto Heisuke (E): 36, 259, 512
 松本平助
- Matsumoto Zenbē (E): 462, 591
 松本善兵衛
- Matsumura Bunkaidō s. Tsurugaya Kyūbē (O)
 Matsumura Kyūbē s. Tsurugaya Kyūbē (O)
 Matsuya Zenbē (N): 567
 松屋善兵衛
- Matsuzawa Shōhachi s. Izumiya Shōhachi (E)

- Matsuzawa Shōjirō s. Izumiya Shojiro (E)
Medogiya Kasuke (K): 457
善屋嘉助
- Medogiya Sōhachi (Kōshōdō) (K): 304, 457
善屋宗八, 向松堂
- Mikawaya Tetsugorō (E): 7, 73
三河屋鐵五郎
- Mikawaya Zenbē (Taieidō) (E): 623, 644
三河屋善兵衛, 大榮堂
- Minoya Bunjiro (N): 575
美濃屋文次郎
- Minoya Heibe (K): 173, 506
美濃屋半兵衛
- Minoya Iroku (N): 578, 788
美濃屋伊六
- Minoya Jinzaburō (E): 524
美濃屋甚三郎
- Minoya Tōhachi (San'yūdō) (N): 712
美濃屋東八, 三友堂
- Miyazaki Kojūrō (Hiroshima): 316
宮崎小十郎
- Mokurandō (E): 36
木蘭堂
- Mori Tahe (K): 283
森太兵衛
- Morimoto Tasuke s. Kawachiya Tasuke (O)
Moritaya Shōtarō (O): 158, 767
森田庄太郎
- Moriya Jihe (Kinrindō) (E) 197
森屋治兵衛, 錦森堂
- Murakami Jihe (K): 282
村上治兵衛
- Murakami Kanbe (Heirakuji) (K): 366, 444, 447, 546
村上勘兵衛, 平樂寺
- Murakami Kyūbe (Chōkodō, Shintai Murakami Hōshō)
(O): 667
村上久兵衛, 微古堂, 泰驗村上豐堂
- Nagamura Tasuke (K): 785
長村太助
- Nagashima Tameichiro (Kōnosujuku): 496
長島為一郎
- Nagata Chōbe (K): 374
永田長兵衛
- Nakagawa Gohe s. Harimaya Gohē (O)
Nakagawa Tōshirō (K): 9, 294 f, 673
中川藤四郎
- Nakamura Asakichi (Fūshōdō) (K): 551
中村凌吉, 風祥堂
- Nakamura Sanshidō s. Shioya Yashichi (O)
Nakano Dōhan (Hōsessai) (K): 604
中野道伴, 豐雪齋
- Nakao Kōbundō s. Ōmiya Satarō (K)
Nakaya Tokube (E): 59, 436, 709 f
仲屋徳兵衛
- Namariya Yasubē (K): 594
鉛屋安兵衛
- Naraya Chōbe (O): 568
奈良屋長兵衛
- Naritaya Shichizaemon (E): 714
成田屋七左衛門
- Nishimiya Shinroku (Shunshōken) (E): 253, 470, 542, 780
西宮新六, 春松軒
- Nishimiya Yahe (Hokurindō) (E): 122, 136, 707
西宮彌兵衛, 北林堂
- Nishimura Genroku (E): 35, 139, 145, 214, 286, 291, 377, 431,
524, 551, 620, 765
西村源六
- Nishimura Ichirōemon (K): 296
西村市郎右衛門
- Nishimura Kurōemon s. Chōjiya Kurōemon (K)
Nishimura Sōshichi (E): 112, 148, 295, 331
西村宗七
- Nishimura(ya) Yohachi (Eijūdō) (E): 87, 152, 205, 264 f, 302,
407, 645
西村屋與八, 永壽堂
- Nishimura Yūzō (Seirindō) (E): 185-189
西村祐藏, 成鄰堂
- Nishizawa Chōbe (Iga Ueno): 412 f
西澤長兵衛

- Nishizawa Kyūzaemon s. Shōhon'ya Kyūzaemon (K)
Nishodō (K): 764
二書堂
- Noda Gihē s. Tachibanaya Gihē (K)
Noda Jihē s. Tachibanaya Jihē (K)
Noda Shichibē s. Tachibanaya Shichibē (E)
Noda Tahē s. Tachibanaya Tahē (K)
Noda Tōhachi s. Tachibanaya Tōhachi (K)
Noda Yahē s. Tachibanaya Yahē (K)
Nodaya Zenkichi (E): 386
野田屋善吉
- Nomura Shinbē (E): 679
野村新兵衛
- Nukada Shōzaburō s. Iseya Shōzaburō (K)
- Obiya Ihē (W): 234
帶屋伊兵衛
- Odashimaya Gihē (Echigo Mizuhara): 110
小田島屋儀兵衛
- Ogawa Hikokurō (E): 278
小川彦九郎
- Ogawa Genbē (K): 259
小川源兵衛
- Ogawa Tazaemon (Ibaraki, Ryūshiken) (K): 14, 39, 374, 456, 487, 504, 599 f, 775, 786 f
小川太左衛門, 茨木, 柳枝軒
- Okada Gungyokudō s. Kawachiya Mohē (O)
Okadaya Kashichi (Shōkodō) (E): 13, 59, 137 f, 207, 210, 260, 353, 360, 697, 709 f, 727, 736
岡田屋嘉七, 尚古堂
- Okada(ya) Shinjirō (O): 501
岡田屋新治郎
- Okamura Shōsuke (E): 798
岡村屋庄助
- Okumura Kihē s. Sanoya Kihē (E)
Ōmiya Satarō (Nakao, Kōbundō) (K): 57, 412 f
近江屋佐太郎, 中尾, 弘文堂
- Ōmiya Shōbē (Junkodō) (K): 252
近江屋庄兵衛, 循古堂
- Ono Tōkichi (Shunkōdō) (O): 175
小野藤占, 春篋堂
- Ōnoki Ichibē s. Akitaya Ichibē (O)
Ōnoya Sōhachi (N): 381
大野屋惣八
- Ōsakaya Genbē (E): 16
大坂屋源兵衛
- Ōsakaya Mokichi (E): 221, 673 f
大阪屋茂吉
- Ōsakaya Shingorō (O): 210
大阪屋新五郎
- Ōshikaya Kamesaburō (O): 231 f
大鹿屋龜三郎
- Ōshima Sabē (K): 773
大島佐兵衛
- Ōtani Nihē/Jinbē s. Yoshinoya Nihē (K)
Ōtani Shintaidō s. Yoshinoya Nihē (K)
Ōtsuya Genbē (K): 121
大津屋源兵衛
- Ōtsuya Yoemon (Terada, Bunkidō) (O): 155 f, 256, 318
大津屋與右衛門, 寺田, 文熙堂
- Ōwada Yasubē (Zuigyokudō) (E): 293, 393
大和田屋安兵衛, 瑞玉堂
- Owariya Seishichi (Fukuzumi, Kinrindō) (E): 81, 525
尾張屋清七, 福住, 金鱗堂
- Rankeidō s. Hon'ya Kichibē (O)
Ryūshiken s. Ogawa Tazaemon (K)
- Sakaiya Gihē (K): 757
堺屋儀兵衛
- Sakaiya Nihē (K): 757
堺屋仁兵衛
- Sakaiya Teishichi (O): 250
堺屋定七
- Sankendō (E): 598
三軒堂
- Sankindō s. Yamazaki Kinbē (E)
Sanoya Kihē (Okumura) (E): 711
佐野屋喜兵衛, 奥村
- Sanoya Tomigorō (Kinsaidō) (E): 497
佐野屋富五郎, 錦盛堂
- Sanshidō s. Shioya Yashichi (O)
San'yūdō Tōhachi s. Minoya Tōhachi (N)
Sasaki Sōshirō s. Zeniya Sōshirō (K)
Satsuma fugaku (Kagoshima): 582
薩摩府學

Sawada Kichizaemon (K): 65

澤田吉左衛門

Seibundō s. Gifuya Seishichi (E)

Seibundō s. Maekawa Yahe (E)

Seihōdō s. Chōjiya Genjirō (K)

Seireikaku s. Suharaya Ihachi (E)

Seirindō s. Nishimura Yūzō (E)

Seiundō s. Hanabusa Bunzō (E)

Seizandō s. Kariganeya Seikichi (E)

Sekigyokuho s. Kawachiya Kihe (O)

Sekitendō (O): 464

積典堂

Senkakudō s. Tsuruya Kiemon (E)

Senshōbō s. Suharaya Mohe (E)

Shibuya Bunshichi (E): 565

柴屋文七

Shibukawa Seiemon s. Kashiwaraya Seiemon (O)

Shibukawa Shōkodō s. Kashiwaraya Seiemon (O)

Shihōken s. Zeniya Chōbē (K)

Shimotsukeya Sensuke (E): 386

下野屋専助

Shinpekidō (E): 388

眞壁堂

Shinshukudō s. Suharaya Ichibe (E)

Shintaidō s. Yoshinoya Nihē (K)

Shioya Chōbē (Taibundō) (O): 512

鹽屋長兵衛，泰文堂

Shioya Chūbē (Kashima, Kenkadō) (O): 32, 310, 371, 396

鹽屋忠兵衛，鹿嶋，獻可堂

Shioya Heisuke (Takahashi) (O): 365, 589, 786 f

鹽屋平助，高橋

Shioya Kisuke (O): 213

鹽屋貞助

Shioya Uhē (O): 513

鹽屋宇兵衛

Shioya Yashichi (Nakamura, Sanshidō) (O): 32, 231 f

鹽屋彌七，中村，三史堂

Shishorō s. Kawachiya Mohe (O)

Shōe, Shōkai s. Matsue

Shōeidō (?): 281

尚榮堂

Shōgadō s. Harimaya Kyūbē (O)

Shōgyokudō s. Isey Shōnosuke (E)

Shōhakudō s. Izumoji Bunjirō (K)

Shōhakudō s. Izumoji Izuminojō (K)

Shōhakudō s. Izumoji Manjirō (E)

Shōhakudō s. Izumoji Tomigorō (E)

Shōhon'ya Kyūzaemon (Nishizawa) (O): 113

正本屋九左衛門，西澤

Shōkai s. Matsue

Shōkodō s. Okadaya Kashichi (E)

Shōkodō s. Kashiwaraya Seiemon (O)

Shōrindō s. Fujioka Keijirō (E)

Shōyōken s. Yorozuya Seibē (E)

Shunjūdō s. Kichimonjiya Jirobē (E)

Shunkōdō s. Ono Tōkichi (O)

Shunshōken s. Nishimiya Shinroku (E)

Shūseikaku s. Kadomaruya Jinsuke (E)

Shūseidō (E): 196 f

宗星閣

Sōeidō s. Akitaya Taemon (O)

Sōkakudō s. Tsuruya Kinsuke (E)

Sonoharaya Shōsuke (E): 26

園原屋正助

Sōshūya Yohē (Sōyo) (E): 67

總州屋興兵衛

Suharaya Heisuke (E): 794

須原屋平助

Suharaya Heizaemon (K): 794

須原屋平左衛門

Suharaya Ichibē (Shinshukudō) (E): 60, 230, 359, 420, 556 f

須原屋市兵衛，申藏堂

Suharaya Ihachi (Seireikaku) (E): 90 f, 93, 180 f, 516, 532 f, 547, 558 ff, 646, 650, 668, 790, 806

須原屋伊八，青黎閣

Suharaya Mohē (Senshōbō) (E): 26, 44 f, 52 ff, 72 f, 90 f, 102 f, 109, 158, 209 f, 213, 250, 268, 271, 274, 283, 286, 296 ff, 300, 323, 330, 339 ff, 366, 394, 396, 450, 461, 487, 497, 502, 507, 513, 519, 558 ff, 564 f, 599, 617, 624, 630 f, 656, 676 f, 681 ff, 685, 700, 734, 737, 739 f, 746, 749, 755, 764, 779, 802 f

須原屋茂兵衛，千鐘房

Suharaya Sasuke (Kinkadō) (E): 40, 90 f, 174, 458

須原屋佐助，金花堂

Suharaya Shinbē (Kobayashi, Sūzanbō) (E): 13, 16, 22–25, 99, 110 f, 122, 134 f, 136, 252, 327, 376, 586, 731 ff, 755

須原屋新兵衛，小林，嵩山房

Suharaya Shirōemon (Kyūkodō) (E): 330

須原屋四郎右衛門，求古堂

Suharaya Yasujirō (Mito): 72

須原屋安次郎

Suharaya Zengorō (E): 570

須原屋善五郎

- Suigyokudō s. Tennōjiya Ichirobē (K)
 Suiseidō (E): 694
 水生堂
- Suishōen s. Hiranoya Mohē (K)
 Sūkōdō s. Kawachiya Hachibē (O)
 Sumiyoshiya Seigorō (E): 726
 住吉屋政五郎
- Surugaya Jūgorō (E): 208, 550
 駿河屋重五郎
- Sūzanbō s. Suharaya Shinbē (E)
- Tachibanaya Denbē (K): 785
 橋屋傳兵衛
- Tachibanaya Gihē (Noda) (K): 28
 橋屋儀兵衛, 野田
- Tachibanaya Jihē (Noda) (K): 29, 35, 204, 234, 236, 278, 771
 橋屋治兵衛, 野田
- Tachibanaya Shichibē (Noda) (E): 28, 69, 282, 674
 橋屋七兵衛, 野田
- Tachibanaya Tahē (Noda) (K): 711
 橋屋太兵衛, 野田
- Tachibanaya Tōhachi (Noda) (K): 69
 橋屋藤八, 野田
- Tachibanaya Yahē (Noda) (K): 711
 橋屋彌兵衛, 野田
- Tahara(ya) Kanbē (K): 216, 678
 田原屋勘兵衛
- Tahē (E): 258
 太兵衛
- Taibundō s. Shioya Chōbē (O)
 Taieidō s. Mikawaya Zenbē (E)
 Taiyūdō s. Tōhon'ya Shin'emon (K)
 Takagi Senkyōdō (O): 512
 高木遷喬堂
- Takahashi Heisuke s. Shioya Heisuke (O)
 Takeda Tōbē (E): 707
 竹出藤兵衛
- Takehara Yoshibē (Bunsōdō) (K): 479, 632 f, 663, 701
 竹原好兵衛, 文叢堂
- Takemura Ichibē (Shōjō): 514
 武村市兵衛, 昌常
- Tamiya Rankeidō s. Hon'ya Kichibē (O)
 Tanaka Sōeidō s. Akitaya Taemon (O)
- Tanakaya Sensuke (K): 804
 田中屋仙助
- Tanaka Shōbē (Kyūkōdō) (K): 414, 439, 730, 735
 田中庄兵衛, 汲古堂
- Tanaka(ya) Shōbē (Kyūkōsai) (E): 439
 田中屋庄兵衛, 汲古齋
- Taniguchi Kanzaburō (Kyūkōdō) (K): 366
 谷口勘三郎, 九臯堂
- Tanioka Shichizaemon (K): 475
 谷岡七左衛門
- Tankadō (E): 683
 探花堂
- Taruya Sōzaemon (Hiroshima): 315
 樽屋惣左衛門
- Tawaraya Seibē (Yokota, Kōkadō) (K): 170
 俵屋清兵衛, 横田, 耕價堂
- Teieidō s. Kichimonjiya Ichibē (O)
 Tenmaya Takebē (Tokushima): 577
 天満屋武兵衛
- Tennōjiya Ichirobē (Suigyokudō) (K): 137, 715
 天王寺屋市郎兵衛, 水玉堂
- Tennōjiya Rinzō (Anseidō) (K): 352
 天王寺屋林藏, 安政堂
- Terada Yoemon s. Ōtsuya Yoemon (O)
 Tōhekidō s. Eirakuya Tōshirō (N)
 Tōhon'ya Shin'emon (Taiyūdō) (K): 97
 唐本屋新右衛門, 大酉堂
- Tōhon'ya Tokubē (K): 97
 唐本屋徳兵衛
- Tokuraya Kihē (E): 354
 戸倉屋喜兵衛
- Tomikura Tahē (K): 659
 富倉太兵衛
- Toyoshimaya Bunjiemon (Bunkindō) (Nagasaki): 255
 豊島屋文治右衛門, 文錦堂
- Tsujimura Gohē (E): 64
 辻村五兵衛
- Tsujiokaya Bunsuke (E): 621, 726
 辻岡屋文助
- Tsurugaya Hikoshichi (O): 8
 敦賀屋彦七
- Tsurugaya Kizō (O): 70
 敦賀屋喜藏

- Tsurugaya Kyūbē (Matsumura, Bunkaidō) (O): 284 f, 631, 742
 敦賀屋九兵衛, 松村, 文海堂
- Tsurugaya Rokubē (O): 667
 敦賀屋六兵衛
- Tsuruya Kiemon (Senkakudō) (E): 10, 92, 147, 219 f, 225, 241, 244, 334, 336, 345, 363, 367 ff, 446, 448, 455, 478, 494, 520, 531, 610, 615, 640, 708, 713, 778, 781, 801
 鶴屋喜右衛門, 仙鶴堂
- Tsuruya Kinsuke (Sōkakudō) (E): 245, 553, 756
 鶴屋金助, 雙鶴堂
- Tsutaya Jūzaburō (Kōshodō) (E): 12, 37, 89, 93 f, 118, 123–126, 150, 218, 226, 239 f, 242, 246, 254, 257, 261, 300 f, 335, 351, 357, 372, 384 f, 451, 468, 491, 500, 541, 548 ff, 561, 583 ff, 591, 597, 613, 634 ff, 704, 747 ff, 776, 782 f, 793, 799
 鳶屋重三郎, 耕書堂
- Ueda Uhē s. Izumiya Uhē (O)
- Uemura Tōemon s. Fushimiya Tōemon (K + E)
- Uemura Tōzaburō s. Fushimiya Tōzaburō (O + E)
- Uemura Tōzaemon s. Fushimiya Tōzaemon (E + K)
- Umemura Saburobē (K): 113
 梅村三郎兵衛
- Umemura Yaemon (Kansetsudō) (K): 343
 梅村彌右衛門, 甘節堂
- Uoya Eikichi (E): 726
 魚屋榮吉
- Urai Tokuemō (Kaisendō) (K): 364
 浦井徳右衛門, 諧仙堂
- Urokogataya (E): 215
 鱗形屋
- Urokogataya Magobē (E): 108, 113, 358
 鱗形屋孫兵衛
- Urokogataya Sanzaemon (E): 784
 鱗形屋三左衛門
- Wakasaya Yoichi (Jakurindō) (E): 317
 若狭屋與市, 若林堂
- Wan'ya Ihē (E): 160
 椀屋伊兵衛
- Wan'ya Isaburō (E): 352
 椀屋伊三郎
- Wan'ya Kihē (E): 136, 352
 椀屋喜兵衛
- Yamataya (?): 389
 山形屋
- Yamataya Den'emon (Ise): 294
 山形屋傳右衛門
- Yamaguchiya Chūemon (E): 227
 山口屋忠右衛門
- Yamaguchiya Tōbē (Kinkōdō) (E): 134 f, 627, 797
 山口屋藤兵衛, 錦耕堂
- Yamamoto Kyūzaemon (E): 48
 山本九左衛門
- Yamaoka Shirobē s. Kashiwaya Shirobē (K)
- Yamaoka Jinshirō (E): 238
 山岡甚四郎
- Yamashiroya Sahē (Inada, Gyokusandō) (E): 161, 221, 228, 532, 533 f, 551, 564, 566, 602, 692
 山城屋佐兵衛, 稻田, 玉山堂
- Yamashiroya Sahē (Fujii, Bunseidō) (K): 321, 586, 590, 665
 山城屋佐兵衛, 藤井, 文政堂
- Yamashiroya Seikichi (E): 21
 山城屋政吉
- Yamataya Sasuke (Bunkaidō) (E): 683
 山田屋佐助, 文會堂
- Yamatoya Kihē (Hōshūdō) (E): 306, 638, 697
 大和屋喜兵衛, 寶集堂
- Yamatoya Yūhei (Bunsaidō): 503
 大和屋由平, 文彩堂
- Yamazaki Kinbē (Sankindō, Kinzandō) (E): 33, 145, 166, 228, 395, 485 f, 521, 569, 583 ff, 588 f, 668, 728, 773
 山崎屋金兵衛, 山金堂, 金山堂
- Yamazakiya Sahē (E): 565
 山崎屋佐兵衛
- Yamazakiya Seishichi (E): 68, 179
 山崎屋清七
- Yanagihara Kihē s. Kawachiya Kihē (O)
- Yao Jinshirō (Yao Tomoharu) (K): 514
 八尾甚四郎, 友春
- Yokota Kōkadō s. Tawaraya Seibē (K)
- Yonamiya Ihē (Hiroshima): 314
 世並屋伊兵衛
- Yorozuya Seibē (Shōyōken) (E): 18, 719, 723 f
 萬屋清兵衛, 松葉軒

Yorozuya Shosuke (E): 21

萬屋庄助

Yorozuya Tajiemon (E): 607

萬屋太次右衛門

Yoshida Shichibē (O): 461

吉田七兵衛

Yoshida(ya) Shinbē (Bunchōdō) (K): 45 f, 379, 435

吉田屋新兵衛。文微堂

Yoshida Shōrindō (O): 513

吉田松林堂

Yoshinoya Kanbe (K): 670

吉野屋勘兵衛

Yoshinoya Nihē (Ōtani, Shintaidō) (K): 411, 416

吉野屋仁兵衛，大谷，津遠堂

Yoshinoya Sōbē (K): 280

吉野屋惣兵衛

Yoshinoya Tamehachi (K): 362, 456, 480, 587

吉野屋為八

Zeniya Chōbē (Shihōken) (K): 309, 509

錢屋長兵衛，枝芳軒

Zeniya Gorobē (E): 398

錢屋五郎兵衛

Zeniya Rihe (K): 321

錢屋利兵衛

Zeniya Shirobē (K): 398

錢屋四郎兵衛

Zeniya Sōshirō (Sasaki, Chikuhōrō) (K): 373

錢屋惣四郎，佐々木，竹菰樓

Zuigyokudō s. Ōwadaya Yasubē (E)

SCHLAGWÖRTER

- Adelskalender 699
 Akō 1, 67 f, 219, 350, 759 f
 Antiquitäten 17, 59, 411, 416, 447, 498, 523, 526, 647 f, 657–661
 Architektur 543, 623 f, 808 f
 Archivalien 17, 59, 695
 Artillerie 260
 Asakusa 390
 Aufzeichnung 7 f, 184, 466
- Bakufu 535, 699
 Bergbau 382, 403
 Berge 14, 185–195, 476, 573 f
 Bibliographie 182
 Biographie 1, 29 f, 32, 34, 65, 68, 280 f, 283, 380, 388, 391, 400, 412 f, 449, 473, 544, 595 f, 627, 669, 702, 798
 Blumenkunst 177 f, 291–299, 415, 508, 545, 673 f, 764
 Blutrache 1, 67 f, 92, 219, 350, 368 f
 Bonseki, Miniaturlandschaft aus gefärbtem Sand und Steinen auf flachen Schalen 404, 593 f
 Botanik 63, 392, 680 ff, 717
 Buchrolle, Rollbuch 71, 382, 403
 Buddhismus 39, 66, 182, 390, 571, 602 ff, 696
 Ikonographie 52 f
 s. a. Sūtren, Shittan, einzelne Schulrichtungen
- China 9, 58, 182, 337 f, 406, 431, 437, 501–504, 509, 550, 604, 652
 Kunst 18 ff, 133, 155, 243, 359 f, 652
 Schriften 99, 110 f, 137 f, 234, 526, 625 f, 688–691, 715, 770, 805
 Lexika 492 f, 684 f
 Chūshingura 67, 219, 350, 351, 759 f
 Chūsonjigyō 71
- Design, Musterbücher 22 ff, 128 f, 653 ff, 679
 Käppe 302
 Kimono 308
 Regale 808 f
 Wappen 418, 616
 historische Muster 346 f, 419, 460, 523, 579, 647 f, 657 ff
 Dewa 81
- Echigo 81, 264 f
 Edo 13 f, 64, 85 f, 221, 231 f, 248, 541, 621, 726
 Bilder 12, 16, 90 f, 93 f, 100 f, 147, 747 ff
 Erdbeben 4 ff, 7 f
 Stadtkarten 21, 44, 62, 258, 355, 525
 Theater II
 Yoshiwara 510 f, 583 ff, 613
 Ehon 12, 16, 55, 68, 93 f, 98; 102 ff, 112 f, 115 ff, 120 f, 136, 141, 144, 146, 166, 168 ff, 172–175, 215, 256, 288, 290, 306 f, 517, 578, 583 ff, 687, 688 ff, 697, 780, 784
 Titelanfang ‚Ehon‘ 83–173
 Eiheiji 344
 England 335 f
 Enshū-Schule (Ikebana) 177, 291, 299, 673 f
 Enzyklopädie 57, 70, 582, 598, 606
 Erdbeben 4 ff, 7 f
 Erotika 348, 465, 576
 Ethik s. Shingaku
- Fächer 526
 Färben 346 f, 679
 Falken 54
 Faltblätter 21, 44, 62, 69, 73–82, 183, 196 ff, 222 ff, 255, 258, 342, 355, 443, 445, 464, 479, 496, 515, 525, 612, 621, 632, 701, 750
 Faltbücher 67, 72, 94, 107, 112, 116 f, 118, 120 f, 125, 132, 156, 163, 166, 171 f, 202, 206, 210, 216, 239, 290, 312, 326, 328, 331, 339, 341, 362, 407, 419, 424, 446, 451, 458, 491, 510 f, 531, 535, 539, 573 f, 584 ff, 606, 613, 634 ff, 639, 645, 678, 686, 714, 719 f, 721–724, 726 f, 749 f, 757, 759–762, 780, 783, 792, 796, 805
 Album 111
 Farbholschnittalben und -serien (hanga) 67, 326, 350, 686, 726 f, 759–762
 Feste 90 f, 93 f, 114, 371, 381, 447, 469, 519 f
 Fische 230, 300, 694
 Frankreich 338, 791
 Frauen 2, 102 ff, 106, 114, 116 f, 120, 147, 159 f, 175, 290, 521, 583 ff, 613, 746, 774, 781
 Freudenviertel 106, 159, 290, 312, 510 ff, 583 ff, 613
 Frühling 121
 Fujisan 14, 185–198, 202, 573, 727
- Gartenkunst 487 ff, 752 f

- Genealogie 56, 430, 499
 Geschichte 1, 4–8, 29 f, 32, 34, 65, 68, 320, 408, 432, 434, 456 f,
 477, 498, 514, 538, 587, 595 f, 641
 s. a. Biographie, Helden, Hofämter, Kostümkunde,
 Kriegskunst
 Gespenster, Geister, Koblode 288, 714
 Gichūji 28 f, 34, 649
 Glücksgötter 166, 239
 Gōkan 179, 203, 241, 317, 322, 377, 603, 608, 622, 757
 Gotō-Schule (Schwertkunst und Rüstung) 287, 341, 386 f,
 412, 499
 Gräber 28 f, 399, 575
- Hachiyama 231 f, 593 f
 Haikai, Haibun 10, 233, 235, 278, 577
 Sammlungen 27 f, 33, 35, 204, 234, 236 f, 346, 444, 551, 581,
 649
 Kommentar 10, 205, 580, 771
 Dichter 34, 51, 345, 449
 Hakodate 73
 Hakubutsu 49 f, 547, 582
 Hanashibon 527 f, 548
 Handel 49 f, 343
 Handschrift 11, 30 f, 42, 71, (111), 211 f, 247, 251, 287, 344, 382,
 397, 399, 401, 419, 442, 466, 474, 477, 499, 518, 522, 563, 572,
 629, 718, 744 f, 751
 Handwerk 12, 22 ff, 318, 537, 543, 563, 623 f, 705, 808 f
 Heldengestalten aus Geschichte, Literatur, Legende 55, 67 f,
 102 f, 120, 122, 136, 167, 169 f, 172, 174 f, 256, 544, 561, 761 f
 Herbergen 407
 Hidehiragyō 71
 Hitachi 81
 Hochzeit 114
 Hofämter, Hofkleidung 346 f, 460, 523, 579, 646 f, 657–661
 Hokkaidō 72, 75 f, 80, 82, 183, 750
 Honshū 81
 Humor, Karikatur 95, 115, 371, 450, 458 f, 524, 618, 785
 Hunde 54
 Hyakunin isshu 132, 289, 517, 527 f, 687
 Hyōtanren-Kyōkakub 453
- Ikebana 177 f, 291–299, 415, 508, 545, 673 f, 764
 Ikenobō-Schule (Blumenkunst) 415, 545
 Indien 437
 Indochina 431
 Inlandsee 77
 Insekten 123 ff, 206, 216, 605
 Iroha 304 f, 352, 505 f
 Ise-Schreine 310, 619, 807
 Ishino 160
 Ishizuri 216, 352, 678
 Itako 312
 Itsukushima 315 f
- Jizō-Paß 727
 Jōdo-shū 698
- Jōruri 333, 608
- Kabuki 11, 67 f, 96, 219, 345, 350, 726, 759 f, 779 f
 Kachō 123 ff, 134 f, 142 f, 206, 214, 216, 327–332, 537, 564 ff,
 586, 605
 Kaga-Unruhen 11
 Kai no kuni 342
 Kalligraphie 28, 59, 262 f, 283, 352, 639, 655, 685, 693, 702,
 715, 772
 Kamakura 61
 Kamschatka 251
 Kanazōshi 536, 729
 Kannon 390
 Kansei-Reform 704
 Kanshi, Kanshibun 201, 652, 771, 805
 Kasuga-Wakamiya-Schrein 469
 Kawaraban, Nachrichtenblatt 7 f
 Kawarazakiya 11
 Keikōhon, Übungsbuch 333
 Kibyōshi
 Bakin 37, 89, 225, 240, 242, 261, 334, 336, 368 f, 372, 448,
 455, 468, 478, 494, 500, 548, 597, 610, 615, 708, 713, 778, 801
 Enba 714
 Kiyotsune 407
 Kyōden 92, 219 f, 226, 239, 246, 254, 257, 301, 335, 345, 351,
 357, 363, 367, 384 f, 446, 470, 520, 531, 549, 561, 640, 704,
 776, 781, 793, 799
 Sanba 227, 253, 542, 607, 696, 777
 Kimono 308
 Kinder 110 f, 173
 Kinpira 88
 Kisokaidō 82, 88, 245, 567, 644, 738 ff
 Knoten und Schleifen 498, 705 f
 Kōgaku 405
 Kokkeibon 85 f, 88, 418, 524, 606, 800
 Kokugaku 432, 434
 Kommentare 2, 10, 204 f, 289, 320, 323, 378, 408, 580, 641,
 668, 716, 771
 Konfuzianismus 99
 Korea 64, 572, 620
 Kostümkunde 40, 346 f, 370, 460, 523, 579, 647, 657–661
 Koto 118 f
 Kōyasan 442 ff, 789
 Kōzuke 81, 445
 Kriegskunst, Kriegerstand 40 ff, 54, 247, 370, 376, 699, 744,
 806
 s. a. Artillerie, Rüstung, Schwerter
 Küstenschiffahrt 200
 Kunstgeschichte 16 f, 18 ff, 59, 315 f, 440 f, 650, 693, 702,
 709 f
 Kunstgewerbe 18 ff, 22 ff, 128 f, 262 f, 302 f, 419, 460, 498,
 522, 537, 605, 616 f, 653 ff, 705 f
 Kupferbergbau 403
 Kurilen 183, 251, 750
 Kurtisanen 106, 159, 290, 583 ff, 613, 781
 Kusatsu 88
 Kyōga 95, 371, 450

- Kyōgen 459
 Kyōka 12, 85 f, 93 f, 123–126, 147, 150, 166, 173, 218, 429, 451–454, 490 f, 541, 563, 606, 628, 634 ff, 747 ff, 782 f, 792
 Kyōkun, Lehrschrift 99, 108, 110 f, 167, 305, 529 f, 546, 629
 Kyōshi 221, 373
 Kyōto 13 ff, 61, 85 f, 184, 221, 231 f, 247–250, 310, 447, 456 f, 479–488, 541, 621, 726
 Beschreibung 121, 362, 374, 480–489, 609
 Stadtkarten 69, 547, 632 f, 701
- Lackkunst 461 ff, 522
 Landeskunde 12 f, 61, 90 f, 95, 176, 251
 Ausland 251, 343, 361, 420 f, 611, 679
 s. a. Meisho zue
 Landkarten
 Japan 72–76, 78 f, 82, 515
 Gebietskarten 81, 183, 196 f, 342, 443, 445, 496, 612,
 Stadtkarten Edo 21, 44, 62, 72, 258, 355, 525
 Kyōto 69, 457, 479, 632 f, 701
 Nagasaki 255
 Ōsaka 464
 Yokohama 222 ff
 Landschaftskarten 77, 198, 202, 443
 Korea 572
 s. a. einzelne Straßen
 Landwirtschaft 401, 417, 519, 582
 Leder 346 f
 Legenden, Sagen 102 f, 112, 166, 288, 335, 390
 Lexika 631, 804
 Fremdsprachen 39, 66, 260, 534, 665 f, 803
 Sachlexika 49, 50, 52 f, 70, 366, 389, 492 f, 598, 604, 638, 684 f, 702, 742 f
 Liebeslieder 123 ff, 312
- Malerei Dichter 51, 132, 168, 289, 449, 452 f, 517, 569, 687
 Figuren 128 f, 169 ff, 318 f, 435 f, 497, 539 f, 578, 611, 688 ff, 697, 763, 784 f
 Genre 47, 97 f, 173, 318 f, 423, 450, 670 f, 747 f, 782 f, 788
 Geschichte 155 ff, 209, 280 f, 418
 Humor, Karikatur 95, 115, 371, 450, 458 f, 618, 785
 Landschaft 12, 16, 46 f, 90, 93 f, 100, 128 f, 133, 147, 169 f, 171, 185–195, 282, 359, 362, 435 f, 454, 475 f, 564 ff, 573 f, 578, 645, 670 f, 725, 727, 763, 788
 Reproduktion 214, 228 f, 279, 313, 330, 471 f, 712
 Schauspieler 96, 219, 244, 726, 767 ff, 779 f
 Sammlungen einzelner Maler 26, 43, 45 ff, 60, 83 ff, 127, 133, 139 f, 145, 161 ff, 216, 228 f, 266–277, 306 f, 313, 359 f, 375, 379, 423–428, 435 f, 458 f, 539 f, 556 f, 564 ff, 586, 605, 670 f, 678, 683, 692, 755, 763, 765 f, 788, 796
 Sammlung verschiedener Maler 155, 171, 209, 213, 471 f, 639
 Malschule 124 f, 151, 169 f, 209 f, 244, 497, 552–555
 s. a. Einzelthemen Berge, Fische, Frauen etc.
 Mandala 698
 Mandjerei 251
 Maße und Gewichte 410
 Medizin 31, 570
 westliche 180 f, 700, 790
- Meisho zue 90, 309, 315 f, 396, 444, 466, 476, 480–489, 599 ff, 686, 729–735, 786 f
 Minamoto 259
 Miyajima 88, 314 ff
 Mishō-Schule (Blumenkunst) 508, 764
 Mode 309, 746
 Mond 451
 Mongolei 431
 Monogatari 2, 215, 308, 378, 536
 Münzkunde 9, 18 ff, 58, 383, 395, 406, 431, 550, 588–592, 620, 791
 Terminologie 9
 Muromachi monogatari 48
 Musashi no kuni 496
 Musik 118 f, 664
 Musterbücher s. Design
 Mutsu no kuni 81
 Myōchin-Schule (Rüstungen, Schwerter) 474, 499, 518
- Nagasaki 255, 343, 501–504, 598
 Nakasendō 88
 Namensliste 699
 Nara 541
 Naturkunde 300, 547, 582
 Neujahr 218, 541
 Niederländisch, Niederlande 44, 207, 420 f, 431, 501–504, 523 ff, 547, 791, 803
 Nikki, Tagebuch 32, 361
 Nikkō 516, 612
 Nō 459, 767 ff
- Ōbaku-Zen 678
 Opiumkrieg 337 f
 Ōraimono, Elementarlehrbuch 152 ff, 284 f, 394, 405, 505 f, 638, 715
 Ōsaka 200, 507 f, 541, 599 ff
 Oshi-e 537
 Ōshū 538
 Ōshū kaidō 81, 245
- Palast 69, 184
 Papier 349
 Pfeifen 302 f
 Pferde 13, 54, 64, 757
 Pflanzen, Honzō 26, 46, 104, 123 ff, 128–131, 144, 171, 216, 359 f, 392, 401, 423 ff, 435, 539 f, 564 ff, 578, 582, 605, 623 f, 678, 680 ff, 717, 763, 788, 796
 Poetik 199, 233, 235, 438, 475, 495, 568, 773
 Politik-Ausland 64, 211 f, 337 f
 Produktion, Produkte 49 f, 149, 326, 349, 382, 403, 417, 512 f, 794
 Pusan 73
- Ranma 543
 Reikiren-Kyōkaklub 628
 Reiseberichte Nagasaki 501 f

- Sachalin 361
 Tōkaidō 14 ff, 61, 248, 373, 644, 737
 Reiseführer 14 f, 87, 200, 245, 339 f, 507, 558 ff, 567, 643 f,
 729, 737–740
 s. a. Meisho zue
 Reiterakrobatik 64
 Rekishi shōsetsu 32
 Renga 475
 Rokkasen 517
 Rōnin l. 47, 67 f, 219, 350, 759 f
 Rüstungen 40, 54, 174, 346 f, 376, 474, 642, 711, 795
 Rußland 251, 791
- Sachalin 183, 251, 361, 750
 Sänger 114
 Saga 562
 Sanjūrokkasen 168, 569
 Schauspieler 96, 219, 244, 247, 606, 779 f
 Schiffe 111, 200
 Schnee 218
 Schrift, Rechtschreibung 70, 304 f, 353, 356, 667, 684 f
 Shittan, Sanskrit 637, 665
 s. a. Kalligraphie
 Schriftsteller 241
 Schwerter, Schwertfeger 18 ff, 286 f, 341, 380, 386 ff, 412 ff,
 430, 439, 499, 518, 630, 675 ff, 743, 751, 798
 Seewege 200
 Seidenherstellung 149, 326, 794
 Senfkorngarten 133
 Senke-Schule (Blumenkunst) 296
 Senryū 458, 618
 Senshoku 347 f, 460, 523, 579, 679
 Sensōji Edo 390
 Setsuwa 109, 758
 Shijō-Brücke Kyōto 609
 Shikishi 569
 Shimotsuke no kuni 81, 612
 Shingaku-Philosophie 220, 240, 242, 252 ff, 257, 301, 351, 542
 Shingon-shū 442 ff, 637, 789
 Shinshū 3, 217, 324 f, 437, 627, 651, 662
 Shintō 310, 314 ff, 469, 619, 703, 707, 807
 Shittan, Sanskrit 38 f, 66, 637, 665 f
 Shōgetsu-Schule (Blumenkunst) 294
 Shugei 537, 705 f
 Senki 538
 Silberbergwerk 382
 Spanien 791
 Sprache 321, 353 f, 405, 433, 467, 797, 804
 Niederländisch 207, 532 ff, 803
 Shittan 38 f, 66, 637
 Sprichwörter 98
 Sterberegister 344
 Strafrecht 535
 Südostasien 509
 Sugoroku 621
 Sumidagawa 147
 Sumō 693
- Sütren 3, 71, 358, 775
- Taira 259
 Tanabata 381, 628
 Taoismus 770
 Tee, Teezeremonie, Teegerät 18 ff, 56 f, 173, 397 f
 Tempel 249 f, 390, 442 ff, 789
 Tengu 714
 Terakoya 715
 Theater ll. 115, 173, 393, 440 f, 549, 695
 s. a. Hanashibon, Jōruri, Kabuki etc.
 Tiere 26, 46 f, 60, 123 ff, 128 f, 144, 169 f, 209, 359 f, 423 ff,
 435 f, 491, 539 f, 578, 623 f, 670 f, 694, 757, 763, 796
 Tobae 115
 Töpfer 57
 Tōkaidō 13–15, 82–87, 176, 221, 231 f, 245, 248, 373, 558 ff,
 567, 621, 644, 686, 718–740
 Tosa 745
 Tsushima 74 ff, 80
- U.S.A. 211 f, 791
 Uta monogatari 309
- Verbot 7 f
 Verwaltung 745
 Vögel 491, 605
 s. a. Kachō
 Volkskunde, Brauchtum 12, 16, 90 f, 93 ff, 106, 114, 116 f,
 249 f, 290, 361, 371, 381, 510 f, 521, 746, 774 ff
 Motivbilder 249 f, 314
- Waka 98, 107, 132, 146, 168, 201, 214, 323, 409, 467, 475, 517,
 569, 613 f, 652, 771
 Poetik, Kommentar 199, 289, 438, 495, 568, 773
 Wappen 418, 616, 699
 Wasserfälle 645
 Weisheit 607, 696
- Yamato 784–787
 Yokohama 222 ff
 Yōkyoku 97, 767 ff
 Yomihon 36, 148, 160, 259, 264 f, 602, 625 f, 656, 688 ff, 691,
 802
 Yoshioka-Schule (Schwertfeger) 499
 Yoshiwara 510 f, 583 ff, 613
 Yūgi 664
 Yūsoku kojitsu 447, 498, 523, 526, 647 f, 657–661
- Zeitrechnung 422
 Zen-shū 65, 344, 678
 Zenkōji, Zenkōji michi 88, 598
 Zensur 7 f
 Zōjōji 598
 Zoologie 694
 Zuihitsu 141, 393, 411, 416, 440 f, 495, 571, 693, 695, 716, 754

ZEITTADEL

(A) atozuri, (M) evtl. Meiji-Nachdruck, (xx K) Abschrift einer Vorlage v. J. xx

1150–1172: 71	1709: 176
1611: 414	1710: 243
1632: 355	1711: 724
1633: 604	1714: 109, 598
1634: 378	1718: 19, 278
1638: 248	1720: 155 ff, 611
1644: 587	1721: 14 f, 504
1645: (247 K)	1723: 65, 290
1648: 61, 716	1724: 318 f
1650: 544	1727: 144, 771
1657: (505 f A)	1728: 406
1658–61: 729	1729: (214 A)
1659: 758	1730: 469
1660: 409	1732: 39, 737
1661: 358	1734: 168, 402, 543
1662: 538	1735: 201, 711, 753, 767 f; 1735/1828: 752
1666: 389, 475	1736: 537
1669: 514	1737: 146
1670: 665 f	1738: 256, 415
1672: 536	1740: 132 f
1675: 684	1741: 169
1679: 646	1745: 105, 127, (535 A)
1680: (323 A), 784	1747: 87
1682: 698	1748: 108, 116 f
1684: 637 f	1749: 172, 765 f
1685: 199, 215	1750: 141
1688: 652	Mitte 18. Jh.: 521
1689: (466 A)	1752: 107, 279, 719 f, 789
1690: 721 f	1753: 209
1691: 581	1755: 66, 130, 158 f
1692: 298, 545, 659	1757: 120
1693: 280, (281 M)	1759: 113, 461 ff, 754
1694: 18, 34, 447	1761: 649
1695: 619, 687, 774	1762: 359
1696: 27	1763: 64, 121
1698: 238	1764: 304, 498
1699: 354, 772	1765: 330
um 1700: 48, 442	1766: 175, 477
frühes 18. Jh.: 718	1767: 98, 284 f
1703: 723	1768: 216, 678
1704: 245, 362	1769: 114, 296
1705: 308	1770: 20, 96, 104, 139 f, 166, 313
1706: 204, 258	1771: (206 A), 373
1708: 343, 614	1772: 38, 667, 807

1773: 651	1823: 302 f, 434, 527 f
1774: 213, 252	1824: 46, 170, 616
1775: 282, 295, (305 A), 517	1825: 50, 790
1776: 321, 324, 407, 583 ff, 728	1826: 95, 221, 339, 365, 423, 594
1777: 2	1827: 10, 291, 332, 379, 431, 680; 1827/50: 22 f
1778: 579	1828: 17, 51, 128 f, 152 ff, 202, 404, 571, 576
1779: 163 ff, 746	1829: 16, 580, 618, 681 f, 688 ff, 699
1780: 480 f	1830: 162, (214 f A), 430, 639; 1830/44: 348, 410, ca. 757, (763 A)
1781: 676 f	1831: 454, 479, 490
1782: 217	1832: 56, (62 A), 200, 262 f, 287, 436, 628
1783: (52 f A), 182, 325	1833: 392, 429, 465, 642, (645 A)
1784: 145, 374, 418, 613	1834: 99, 288 f, 297 f, 586; 1834/49: 185–189, (190–194 A)
1785: 345	1835: 63, 83, 137 f, 180 f, 381, 673 f, 742, 788; 1835/50: 24 f
1786: 44, 149, 482 ff, 531, 547	1836: 90, 102 f, 122, 136, 617, 792
1787: 309, 485 f, 563	1837: 32, 72, 516
1788: 123 ff, 219, 470	1838: 91, 577
1789: 28, (33 A), 366, 395, 451, 592, 569, (634 ff A)	1839: 380, 663, 736
1790: 591, 704, 781, (695 A)	1840: 460, (ca. 67)
1791: 446, (457 M), 549, 773, 786 f, 793	1841: 473
1792: 218, 367, 399, 439, (491 A),	1842: 315 f, 375, 388, 739 f
1793: 29, 239, 357, 526, 588, 714	1843: 40, 74, 196, (197 M), 567, 715, 738, 743, 795; 1843/48: 57; 1843/53: 761
1794: 143, 384 f, 474, 668, 751	1844: 55, 346 f, 529 f, 641, 702, 798; 1844/49: 800
1795: 118, 236 f, 300, 416, 437, 556 f, 615	1845: 602; 1845/51: 292; 1845/62: 603
1796: 257, 369, 411, 455; 1796/98: 599 f	1846: 179, 440, (441 M), 675, 796
1797: 60, 150, 261, 310, 607, 640, 696, 730–735, 776	1847: 412 f, 503, 546, 804, 806
1798: 240, 286, 301, 349, 509, 541	1848: 68, 134 f, 198, 205, 231 f, 314, 353, 370, 643, 670 f; 1848/54: 57 f;
1799: 12, 165, 253, 351, 372, 448, 487 ff, 494 f, 512 f, 550, 561; 1799–1804: 785	1848/54: 151; 1848/64: 608
1800: 37, 89, 208, 254, 478, 501 f, 713, 747 ff, 801	1849: 41, 210, 260, 266 f, 327, 337 f, 405, 445, 797; 1849/54: 525
19. Jh.: 31, 629	1850: 80, 110, 167, 433, 562, 692, 703, 808; 1850/67: 100 f
1. Hälfte 19. Jh.: 352, 422, 572, 759 f	Mitte 19. Jh.: 82, 744, 612
1801: 147 f, 242, 259, 293, 368, 523, 660, 780	2. Hälfte 19. Jh.: 382, 401, 574
1802: 93 f, 97, 106, 112, 212, 227, 233, 235, 246, 255, 312, 336, 363, 492 f, 519 f, 542, 548, 597, 610, 705 f, 708, 769, 777 f; 1802/14: 85	1851: 11, 59, (344 A), 644, 725
1803: 119 f, 334, 335, 371, 444, 606, 656, 779, 794, 802	1852: 78 f, 340, 623, (624 M), 631; 1852/53: 726
1804: 92, 225 f, 251, 393, 468, 510 f, 582, 782 f	1853: 211 f, (328 f A), 497, 669, 679, 709 f
1805: 115, 288, 341, 500, 589 f, 799; 1805/27: 331; 1805/38: 625 f	1854: 1, 73, 174, 183, 515, 650
1806: 131, 568	1855: 47, 184, 507, 551, 685, 712
1807: 45, 178	1856: 4–7, 54, (ca. 171), 496, 508, 691, 809
1808: 593	1857: 207, 317, 376, 532 f, 609, 630, 694, 717; 1857/60: 160
1809: 49, 177, 450, 452	1858: 311, 333, 534, 627, 683, 764, 775
1810: 384, 558 ff, 756; 1810/23: 88	1859: 9, 222 ff, 417, 791; 1859/65: 762
1811: 35, 241, 377, 662	1860: 203, (236 A), 361, 458, (ca. 522, 697), 727, 750, 803
1812: 13, 69, 264, 435, 476, 552, 554; 1812/15: (555 M); 1812/49: 269–276	1861: 390; 1861/66: 565
1813: 230, 265, 438, 443	1862: 21, 43, 86, 161, 350, 622, 632
1814: (36 A), 396, 707	1863: 70, 299, 464, 633; 1863/64: 653 ff
1815: 471 f, 553, 620, 657 f; 1815/26: 425 ff	1864: 3, 26, 77, 111, 306 f, 322, 360, 428, 700 f; 1864/65: 686
1816: 234, 420 f, 578, 605	1865: 42, 394, 398, 621
1817: 58, 244, 539 f	1866: 320, 564
1818: 142, 283, 356, 424, 467, 647 f, 672; 1818/30: (453 A)	1867: 30, 449, 459, 805
1819: 268, 400, 432, 595 f, 741, 755	1868: 81, 342
1820: 386 f, 524, 770	1875: 195; 1876: 566; 1878: 277; 1879: 84
1821: 249 f, 391	?? 173, 397, 419, 499, 518, 664, 745
1822: 294, 403, 408, 570, 573, 575, 693	

ZEITRECHNUNG UND NENGŌ DER EDO-ZEIT

Datiert wurde bekanntlich nach häufig wechselnden Regierungsdevisen oder Nengō einerseits und dem Sechziger-Zyklus andererseits. Die nebenstehende Tabelle gibt beide in Verbindung mit unserer Zeitrechnung. Die beiden Spalten links und rechts ganz außen geben die 10 ‚Erdstämme‘, die 6 Hauptspalten links die 12 Tierkreiszeichen, oben und rechts unsere Jahreszahlen. In der Mitte stehen die Nengō, Zeichen im ersten Jahr, Zahlen in den folgenden Jahren. Das jeweils erste Jahr eines Nengō ist zugleich das letzte des vorangehenden. Aus praktischen Gründen beginnt die Tabelle mit dem Jahr 1610.

ALPHABETISCHE LISTE DER NENGŌ

An'ei	安永	1772–1781	Kan'en	寛延	1748–1751
Ansei	安政	1854–1860	Kanpō	寛保	1741–1744
Bunka	文化	1804–1818	Kansei	寛政	1789–1801
Bunkyū	文久	1861–1864	Keian	慶安	1648–1652
Bunsei	文政	1818–1830	Keichō	慶長	1596–1615
Enkyō	延享	1744–1748	Keiō	慶応	1865–1868
Enpō	延宝	1673–1681	Kōka	弘化	1844–1848
Genbun	元文	1673–1681	Kyōhō	享保	1716–1736
Genji	元治	1864–1865	Kyōwa	享和	1801–1804
Genna	元和	1615–1624	Man'en	万延	1860–1861
Genroku	元禄	1688–1704	Manji	万治	1658–1661
Hōei	宝永	1704–1711	Meireki	明暦	1655–1658
Hōreki	宝暦	1751–1764	Meiwa	明和	1764–1772
Jōkyō	貞享	1684–1688	Shōho	正保	1644–1648
Jōō	承応	1652–1655	Shōtoku	正徳	1711–1716
Kaei	寛永	1848–1854	Tenmei	天明	1781–1789
Kanbun	寛文	1661–1673	Tenna	天和	1681–1684
Kan'ei	寛永	1624–1644	Tenpō	天保	1681–1684

ZEITRECHNUNG 1610-1869

		1610			1620			1630			1640			1650			1660			
庚	戌	慶長	10	申	6	20	午	7	30	辰	17	40	寅	3	50	子	3	60	庚	
辛	亥	16	11	酉	7	21	未	8	31	巳	18	41	卯	4	51	丑	寬文	61	辛	
壬	子	17	12	戌	8	22	申	9	32	午	19	42	辰	承応	52	寅	2	62	壬	
癸	丑	18	13	亥	9	23	酉	10	33	未	20	43	巳	2	53	卯	3	63	癸	
甲	寅	19	14	子	寬永	24	戌	11	34	申	正保	44	午	3	54	辰	4	64	甲	
乙	卯	元和	15	丑	2	25	亥	12	35	酉	2	45	未	明曆	55	巳	5	65	乙	
丙	辰	2	16	寅	3	26	子	13	36	戌	3	46	申	2	56	午	6	66	丙	
丁	巳	3	17	卯	4	27	丑	14	37	亥	4	47	酉	3	57	未	7	67	丁	
戊	午	4	18	辰	5	28	寅	15	38	子	慶安	48	戌	万治	58	申	8	68	戊	
己	未	5	19	巳	6	29	卯	16	39	丑	2	49	亥	2	59	酉	9	69	己	
		1670			1680			1690			1700			1710			1720			
庚	戌	10	70	申	8	80	午	3	90	辰	13	00	寅	7	10	子	5	20	庚	
辛	亥	11	71	酉	天和	81	未	4	91	巳	14	01	卯	正徳	11	丑	6	21	辛	
壬	子	12	72	戌	2	82	申	5	92	午	15	02	辰	2	12	寅	7	22	壬	
癸	丑	延宝	73	亥	3	83	酉	6	93	未	16	03	巳	3	13	卯	8	23	癸	
甲	寅	2	74	子	貞亨	84	戌	7	94	申	宝永	04	午	4	14	辰	9	24	甲	
乙	卯	3	75	丑	2	85	亥	8	95	酉	2	05	未	5	15	巳	10	25	乙	
丙	辰	4	76	寅	3	86	子	9	96	戌	3	06	申	享保	16	午	11	26	丙	
丁	巳	5	77	卯	4	87	丑	10	97	亥	4	07	酉	2	17	未	12	27	丁	
戊	午	6	78	辰	元禄	88	寅	11	98	子	5	08	戌	3	18	申	13	28	戊	
己	未	7	79	巳	2	89	卯	12	99	丑	6	09	亥	4	19	酉	14	29	己	
		1730			1740			1750			1760			1770			1780			
庚	戌	15	30	申	5	40	午	3	50	辰	10	60	寅	7	70	子	9	80	庚	
辛	亥	16	31	酉	寛保	41	未	宝曆	51	巳	11	61	卯	8	71	丑	天明	81	辛	
壬	子	17	32	戌	2	42	申	2	52	午	12	62	辰	安永	72	寅	2	82	壬	
癸	丑	18	33	亥	3	43	酉	3	53	未	13	63	巳	2	73	卯	3	83	癸	
甲	寅	19	34	子	延亨	44	戌	4	54	申	明和	64	午	3	74	辰	4	84	甲	
乙	卯	20	35	丑	2	45	亥	5	55	酉	2	65	未	4	75	巳	5	85	乙	
丙	辰	元文	36	寅	3	46	子	6	56	戌	3	66	申	5	76	午	6	86	丙	
丁	巳	2	37	卯	4	47	丑	7	57	亥	4	67	酉	6	77	未	7	87	丁	
戊	午	3	38	辰	寛延	48	寅	8	58	子	5	68	戌	7	78	申	8	88	戊	
己	未	4	39	巳	2	49	卯	9	59	丑	6	69	亥	8	79	酉	寛政	89	己	
		1790			1800			1810			1820			1830			1840			
庚	戌	2	90	申	12	00	午	7	10	辰	3	20	寅	天保	30	子	11	40	庚	
辛	亥	3	91	酉	享和	01	未	8	11	巳	4	21	卯	2	31	丑	12	41	辛	
壬	子	4	92	戌	2	02	申	9	12	午	5	22	辰	3	32	寅	13	42	壬	
癸	丑	5	93	亥	3	03	酉	10	13	未	6	23	巳	4	33	卯	14	43	癸	
甲	寅	6	94	子	文化	04	戌	11	14	申	7	24	午	5	34	辰	弘化	44	甲	
乙	卯	7	95	丑	2	05	亥	12	15	酉	8	25	未	6	35	巳	2	45	乙	
丙	辰	8	96	寅	3	06	子	13	16	戌	9	26	申	7	36	午	3	46	丙	
丁	巳	9	97	卯	4	07	丑	14	17	亥	10	27	酉	8	37	未	4	47	丁	
戊	午	10	98	辰	5	08	寅	文政	18	子	11	28	戌	9	38	申	嘉永	48	戊	
己	未	11	99	巳	6	09	卯	2	19	丑	12	29	亥	10	39	酉	2	49	己	
		1850			1860															
庚	戌	3	50	申	万延	60	午													
辛	亥	4	51	酉	文久	61	未													
壬	子	5	52	戌	2	62	申													
癸	丑	6	53	亥	3	63	酉													
甲	寅	安政	54	子	元治	64	戌													
乙	卯	2	55	丑	慶応	65	亥													
丙	辰	3	56	寅	2	66	子													
丁	巳	4	57	卯	3	67	丑													
戊	午	5	58	辰	明治	68	寅													
己	未	6	59	巳	2	69	卯													

TITELÜBERSICHT

Haupttitel alphabetisch durchnummeriert, Varianten oder Zitatitel durch nachgesetzte Katalognummern in (), Titelvorsätze durch folgendes / und Handschriften durch * markiert. (X) = Vorwort S. X

	Akasaka ezu (525)		Bashō dan (233)
1	Akō gishiden issekiwa		Bashō dan hanaya jikki (32)
	Ama (2)	28	Bashōmon kojū shinseki
	Amanogawa sōshi (381)	29	Bashō-ō ekotobaden
2	Amayo monogatari dami kotoba	30	*Bashō-ō ekotobaden
	Amayo no shina sadame (2)	31	*Bashō-ō haikai nijūgo-ka-jō okite
	* Amida-daijū (X)	32	Bashō-ō hogobumi
	Amidakyō wakun (3)	33	Bashō-ō hokkushū
3	Amidakyō wakun zue	34	Bashō-ō shūenki (364)
4–6	Ansei kenmonroku		Bashō-ō tōsei koji/ Shūenki (34)
7–8	Ansei kenmonshi	35	Bashō sodezōshi
9	Ansei kōhō zukan	36	Beibei kyōdan
	Ansei saihan/ Buyō benryaku (54)		Bidan sansai chie (576)
	Aoyama Shibuya ezu (525)	37	Bizen suribachi ichidaiki
	Arano (236 f)		Bōchū eshō/ Honchō senjimon (285)
	Asahi (622)		Bonga hitori keiko (404)
	Asakusa ezu (525)	38	Bongaku shinryō
	Asakusa/ Okuramaehen zu (525)		Bongo zatsumyō (39)
	Asamagatake (203)	39	Bongo zōmyō
	Ashikagaginu tezome no murasaki (203)		*Bonmō-kyō (X)
10	Ashi no hitomoto		Buke hitsuran/ Tonoī bukuro (744)
	Atagoshita (525)		Buke hitsuyō/ Honpō tōtenkō (286)
11	*Ataru i no bon kyōgen sōkō		Buke shohatto (744)
	Azabu ezu (525)	40	Buki sode kagami
12	Azuma asobi (93)		Bukyō shōgaku (41)
	Azumaji (13)	41	Bukyō zensho
	Azumaji hama no sunago (13)	42	*Bukyō zensho
13	Azumaji shiotsuchi no tsutae		Bunbō zuroku (650)
	Azuma nikki (14)	43	Bunchō gafu
14–15	Azuma no michi no ki		Bunchō sensei gafu (605)
16	Azuma no teburī		Bunka shichinen kaichō/ Ryokō yōjinshū (558 f)
		44	Bunken Edo oezu
17	Baien kishō		Bunko (27)
	Banbutsu zukai/ Isai gashiki (306 f)		Bunkyū kaisei/ Shinzō saiken Miyako ezu taizen (632)
	Banchō ezu (525)		Bunpō gafu
	Bankoku sōzu (598)	45	Bunpō sansui gafu
18–20	Banpō zensho	46	Bunpō sansui ikō (46)
21	Bansei Oedo ezu		Bunsen gafu (210)
22–25	Banshoku zukō		Bunsen gafu nihen
26	Banshō shashin zufu	47	Bunshō monogatari
	Banshō soku waga shi (539)	48	Bunshō zōshi (48)
27	Bashōan kobunko		Bunsō (771)
	Bashōan kukai sankō furoku (10)		

49	Buppin shikimei	72	Dainihon dôchû kôtei saikenki
50	Buppin shikimei shûi		Dainihon dôchû kôtei saikenki taizen (72)
51	Buson shû	73	Dainihon hayami dôchûki
	*Busshin-shingon (X)	74	Dainihon hayami dôchô zuki
	Butai ôgi (96)	75–76	Dainihon hitori dôchû saikenki
	*Butchô-sonshô-darani (X)		Dainihon hōgaku shishō zenzu (72)
52–53	Butsuzō zui	77	Dainihon kairiku meisho zue
54	Buyō benryaku		Dainihon kairiku zue (77)
55	Buyū sakigake zue	78–79	Dainihon kokugun yochi rotei zenzu
		80	Dainihonkoku junro meisaiiki taisei
		81	Dainihon Kōzuke, Shimotsuke, Mutsu, Dewa, Echigo, Hitachi kokugun zenzu
56	Chajin keifu	82	Dainihon saiken dôchû zukan
	Chakei (56)		*Dai-zuigu-darani-myōō (X)
57	Chake suikoshû		Denshin kaishu/ Hokusai dôchû gafu (84)
	Chie no wa (696)		Denshin kaishu/ Hokusai manga (269 ff, 274 f)
	Chinmon (334)		Dôchû gafu
	Chinnen gafu (16)	83–84	Dôchû hizakurige
58	Chinsen kihin zuroku	85–86	Dôchûki (14)
	Chinsetsu ehon bankokushi (95)	87	Dôchû shisen (221)
	Chirurgie (790)		Dôchû sode kagami (736)
59	Chitose no tameshi		Dôchû tabi kagami (643)
60	Chōju ryakugashiki		Dôchû tabi nikki (644)
	Chōjū sōka/ Ehon shoshin mihi shirube (144)		Dôchû zoku hizakurige
	Chōmei (61)	88	Dōningyō (89)
61	Chōmei michi no ki		Dōningyō karada no karakuri
62	Chōroku ninen tsuchinoto-hitsuji nigatsu	89	
63	Chōseisō		Edo annai junken zukan (258)
	Chōsenjin daigyōretsuki (64)		Edo/ Kinkō meifu (388)
64	Chōsenjin sanshi tojō		Edo meisho zue
65	Chōzen oshō gyōjōki fu . . . iji	90	Edo saijiki
66	Chū bonji shidaiki	91	Edo shōkei/ Ehon Azuma asobi (93)
	Chūgi suikoden ehon (688)		Edo sunago (92)
	Chūgyofu (206)		Edo sunago musume katakiuchi
	Chūki (66)	92	Ehon (98)
	Chūkyō (99)		Ehon Azuma asobi (12)
	Chūshin gaden (68)	93–94	Ehon Azuma kurabe (240)
67	Chūshingura (219)		Ehon bankokushi
68	Chūshin meimei gaden	95	Ehon butai ôgi
		96	Ehon chie no miyama
	*Dai-Butchô-darani (X)	97	Ehon Chitoseyama
69	Daidairizu (457)	98	Ehon chūkyō
	Daifukuchō (179)	99	Ehon Edo miyage
	Daifuku setsuyō (70)	100–101	Ehon/ Eiyū retsujoden (175)
70	Daifuku setsuyō mujinzō		Ehon fujihakama
	Daigyōretsuki (64)	102–103	Ehon gin sekai (218)
71	*Daihannya haramittakyō		Ehon hanamomiji
	Daihannyakyō (71)	104	Ehon hime tsubaki
	*Dai-hannya-rishu-bun (X)	105	Ehon Hōgen Heiji (259)
	Dai-hannya-zenken-bon (X)		Ehon imayō sugata
	Daihi (363)	106	Ehon / Jōruri zekku (111)
	*Daihōkōbaku-rōkaku-zenju-himitsu konpon darani (X)	107	Ehon kagami hyakushu
	*Daijikkō-ha jigoku-shingon (X)	108	Ehon kaikasen
	Daijingū shinji gubuki (619)		Ehon kobun kōkyō (111)
	Daikin kodō (403)	109	Ehon kojidan
	Daiku eyō/ Zōkō hinagata (808 f)		Ehon kokoro no tane (144)
	Daīmōkoji Kandabashi nai/ Uchisakurada no zu (525)	110–111	Ehon kōkyō
		112	Ehon Komagatake

113	Ehon komyō futabagusa	177–178	En-Chūrō-ryū sōka zue
114	Ehon konrei tebigigusa		Engi tōfu (546)
115	Ehon kotori zukai		Engi tōsho (546)
	Ehon kototsugai (115)	179	Engumi daifukuchō
	Ehon kuden utaawase (97)		*Enma-ten-shingon (X)
	Ehon kunimiyama (95)		Enmusubi (179)
	Ehon kyōka/ Yama mata yama (782)		Enpon hana no oku (348)
116–117	Ehon masu kagami	180	Ensei ihō meibutsu kō
118–119	Ehon matsu no shirabe	181	Ensei ihō meibutsu kō hoi
120	Ehon misaogusa (175)		Enshūryū shiki no nagame (672)
	Ehon miyage (100)		Enshūryū shosensei kazue/ Ikebana ato kawayanagi (291)
121	Ehon miyo no haru		Enshūryū/ Sōka shiki no nagame (672)
	Ehon mokuroku (97)		Enshūryū/ Sōka uimanabi (673)
122	Ehon Musashi abumi (136, 167)		Enshūryū tabi no en (299)
123–126	Ehon mushi erami (491, 634 ff)	182	Etsuzō chishin
127	Ehon nezashi takara (139)	183	Ezo kokyō yochi zenzu
128–129	Ehon nishiki no fukuro		Ezo sansen torishirabezu (750)
130–131	Ehon noyamagusa		Ezukushi (555)
132	Ehon Ogura nishiki		
	Ehon/ Onna Imagawa (529 f)	184	Fude no mama
133	Ehon ōshukubai	185–195	Fugaku hyakkei
134–135	Ehon saishikitsū		Fugaku kikan (210)
136	Ehon sakigake (122, 167)		*Fugen-bosatsu jūgan (X)
	Ehon sakigake nihen (122)	196–197	Fujimi jūsan-shū yochi no zenzu
137–138	Ehon senjimon	198	Fujisan shinkei zenzu
139–140	Ehon shahōbukuro (127, 161)		Fukagawa ezu (525)
141	Ehon shinobugusa		Fukuro (199)
142–143	Ehon shoshin hashiradate	199	Fukurozōshi
144	Ehon shoshin michi shirube		Funaji meishoki (200)
145	Ehon shūyō	200	Funatabi dōchūki
146	Ehon sonarematu	201	Fusō gafu
	Ehon Suikoden (688 ff)		Fusōkoku daiissan/ Yōsan hiroku (794)
147	Ehon Sumidagawa ryōgan ichiran	202	Fuyō kikan
148	Ehon Taikōki		Fuyu no hi (236 f)
149	Ehon takara no itosuji	203	Fūzoku Asamagatake
	Ehon takara no tsurezure (149)		Fūzoku bunsen (204)
	Ehon tatoebushi (150)	204	Fūzoku monzen (278)
150	Ehon tateo no fushi	205	Fūzoku monzen inu chūkai
151	Ehon tebigigusa		
152–154	Ehon teikin ōrai		Gadō hitori keiko/ Ryakuga haya oshie sanpen (555)
155–157	Ehon tekagami	206	Gafu (266, 359)
158–159	Ehon tokiwagusa		Gahin hippō (155 ff)
160	Ehon Toyotomi kunkōki		Gahon (142 f)
161–165	Ehon tsūhōshi (127, 139)		Gahō saishikihō no maki (169)
	Ehon Tsurezuregusa (141)		Gaishoku zusetu (40)
166	Ehon ukiyo bukuro		Gakyoku hanamusubi shoshin tsūkō zukai (705)
167	Ehon wakan no homare (122, 136)		Gakyoku hanamusubi/ Tama no asobi (705)
168	Ehon waka no ura		Gama no yōjutsu orochi no kiai/ Midori no ha- yashi gōketsu monogatari (322)
	Ehon Yamato bunko (172)	207	Garamachika
169–170	Ehon Yamato hiji	208	Gasen zuroku
171	Ehon Yamato nishiki	209	Gashi kaiyō
172	Ehon yūbu kagami	210	Gashiki shishō
173	Ehon yuki no ashita	211–212	*Gasshūkoku purejidento shokan wage
	Ehon yūsha kagami (172)		Gaten tsūkō (109)
174	Eiyū gashi		
175	Eiyū retsujoden (120)		
176	Ekuro no suzu		

213	Gazu chinsen		Hanabusa Itchō gafu (313)
214	Gazu hyakkachō Gazu yakusha sangaikyō (780) Geishū/ Itsukushima zue (316) Genji (215) Genji monogatari (2, 536)	239	Hana no emi shichifuku mōde Hana no shiori (114)
215	Genji Yamatoe kagami Genjūanki (10, 30) Genpei seisuiki (761)	240	Hana no shita nagaiki no kusuri Hanaya jikki (32) *Hannya-rishu-kyō/ Kongōkai raisanmon (X) *Hannya-shin-kyō (X)
216	Genpo yōka (678)	241	Hara no uchi (241) Hara no uchi gesaku no tanehon
217	Genze riyaku wasan eshō Gingazōshi (381)	242	Haru no hi (236 f) Haru no koma shōgi no kikimichi Harusame (797)
218	Gin sekai	243	Hasshu gafu
219	Gishi no hitsuryoku Godairiki mitsu no yomichie (548)	244	Hayageiko Hayamanabi (292)
220	Godō meisho hitori annai Gogedō jikki (627) Gojūon giketsu (433)	245	Hayami dōchūki Hayawaza (246)
221	Gojūsan-tsugi dōchū shisen	246	Hayawaza shichinin mae Heelkundige onderwijzingen (790)
222–224	Gokaikō Yokohama no zenzu Gokaikō Yokohama ōezu (222 ff) Gomen/ Chōsenjin daigyōretsu (64) Gomen/ Kuniguni gochisōgata narabini kyokuba no zu (64) Gomen tomi kōgyō Soga (531) Goninbayashi (225)	247	*Heihō yūkanshō Heika zuhen (415) Heishi kokujikai (177) Heishin kikō
225	Goninbayashi hina monogatari Goningiri (226)	248	Heishin kikō
226	Goningiri suika no tachiuri	249–250	Hengaku kihan
227	Gorōjiro oya kōkyō Gosenkō onmichisuji (184) Gotai wagō/ Heso inkyo (252) Gotō-ke daidai meiban zufu (412) Gōtō kujiki (587) Grammatica of Nederduitsche spraakkunst (207, 532)	251	*Hen'yō bunkaizu kō
228–229	Gunchō gaei Gyōjōki (65)	252	Heso inkyo
230	Gyokai ryakugashiki Gyokugandō seihon mokuroku (470) Gyokuyō hyakunin isshu (114)		Hidari Jingorō/ Ude no horimono isshin inochi (756) Hikifuda (478)
231–232	Hachiyama zue	253	Hikkaeshi tatoe no makuaki Hime (105) Hinfuku godō no chikamichi (800)
233	Haikai Bashō dan		Hiragana (254)
234	Haikai hyakugasan Haikai Kōya hijiri (444) Haikai Kōya zue (444)	254	Hiragana senjin mondō Hiragana tsuki/ Kinshin ōrai (394) Hisago (236)
235	Haikai michi no tayori Haikai nijūgo-ka-jō no okite (31) Haikai saijiki (334) Haikai setsuyōshū (336)	255	Hishū Nagasaki zu
236–237	Haikai shichibushū Haikai shinshiki (238)	256	Hissei musha suzuri
238	Haikai shinshikimoku Haiku Kōya hijiri (444) Hama no sunago (13) Hana momiji (104)	257	Hitogokoro kagami no utsushie Hitsudō chōhō (772) Hizakurige (85) Hōei/ Karaku saikenzu (362) Hōei sannen Edo zukan Hōgen Heiji kassen zue Hōitsu shōnin gafu (539, 605) Hōitsu shōnin Ōson gafu (539) Hōjutsugo sen Hōkan sansai jie (576) Hoketsuki (498) *Hokke-kyō nijūhachi-bon shudai (X) *Hokke-sanpō (X)
		261	Hokkoku junran uta hōben Hokkoku rokushū saiken zenzu (81) Hokku (33) Hokku shōushū (551)
		262–263	Hōkō ihō zuryaku Hokuetsu (264 f)

- Hokuetsu bidan/ Jidai kagami (317)
 264–265 Hokuetsu kidan
 Hokusai dōchū gafu (84)
 266–267 Hokusai gafu
 268 Hokusai gashiki (266)
 Hokusai iitsu iboku/ Hokusai manga (276)
 269–277 Hokusai manga (193, 471, 641)
 Hokusai onna Imagawa (529 f)
 Hokusai sogā (266)
 278 Honchō bunkan (771)
 Honchō dokōben (410)
 Honchōga (280 f)
 Honchō gain (280 f)
 279 Honchō garin
 280–281 Honchō gashi (400)
 282 Honchō kisekidan
 Honchō kokon/ Kinkō benran (412 f)
 283 Honchō kokon shoga benran
 Honchō meika gafu (471 f)
 Honchō monzen (204)
 284–285 Honchō senjimon
 Honchō senjimon bōchū (284)
 Hongō Yushima ezu (525)
 Honjo ezu (525)
 Honjo Fukagawa ezu (525)
 286 Honpō tōtenkō
 287 *Horimono gokuishū
 Hōshinki (160)
 *Hosshin-ge (X)
 Hyakkachō (214)
 Hyakki shūi (288)
 288 Hyakki yagyō shūi
 Hyakkizu (359)
 Hyaku (774)
 Hyaku gasan (234)
 Hyakuhachi seitan shōzō (688 f)
 289 Hyakunin isshu zōsanshō
 290 Hyakunin jorō shina sadame
 Ichigaya Ushigome ezu (525)
 Igaku shikken gishū/ Sanka hatsumō (570)
 Iidamachi Surugadai/ Ogawamachi ezu (525)
 Ikebana (297 f)
 291 Ikebana ato kawayanagi
 292 Ikebana hayamanabi
 293 Ikebana haya shinan
 294 Ikebana hyaku-heizu
 295 Ikebana keiko hyakushu
 296 Ikebana momo kurabe
 297–298 Ikebana shoshinden
 299 Ikebana tabi no en
 Ikenobō rikka shinsen gojū heizu (545)
 300 Ikkaku sankō (547)
 301 Ikkoku atae manryō kaishun
 Ikoku (367)
 Imado Minowa/ Asakusa ezu (525)
 Imatani Roppongi/ Akasaka ezu (525)
- 302–303 Imayō kushi kiseru hinagata (302)
 Imayō sekkin hinagata
 Inu chūkai (205)
 304 Iroha monben
 305 Iroha uta
 Iroha uta eshō (305)
 306–307 Isai gashiki
 308 Isai hinagata
 309 Ise monogatari
 Ise monogatari ketsugishō (378)
 Ise nisho kōtaijin gochinza denki (807)
 310 Ise sangū meisho zue
 311 Ishinhō
 *Issai-busshin-in-shingon (X)
 *Issai-nyorai kanjō-in-shingon (X)
 *Issai-nyorai kekkai-shingon (X)
 *Issai-nyorai shinchū shingon (X)
 *Issai-nyorai zenshin-shari-hōkyō-in darani (X)
 *Issai-nyorai zuishin shingon (X)
 312 Itako zekku
 313 Itchō gafu (228)
 314 Itsukushima ema kagami
 Itsukushima hengaku shukubon (314)
 Itsukushima hōmotsu zue (315 f)
 315–316 Itsukushima zue
 Jidai (317)
 317 Jidai kagami
 Jidō kyōkun/ Iroha uta (305)
 Jinbutsu ryakugashiki (556)
 318–319 Jinbutsu sōga
 320 Jindaiki den
 321 Jion kanazukai
 322 Jiraiya gōketsu monogatari
 Jirin gyokuhē (631)
 323 Jisan kachū
 *Jizō-bosatsu hōgo (X)
 *Jizō-bosatsu-kyō (X)
 *Jizō-shingon (X)
 324 Jōdo wasan eshō
 325 Jōdo wasan shijūhasshu eshō
 326 Joshoku kaiko tewazagusa
 Jōshū Kusatsu onsen dōchū/ Zoku hizakurige
 (88)
 Jūgo chōja akahonzon/ Kufū amidashi Nyorai
 ryaku engi (520)
 Junrei (261)
 Kachizumō uchiwa no ageba (345)
 327–329 Kachō gaden
 330 Kachō gafu
 Kachō sansui/ Saiga zushiki (564 f)
 Kachō sansui zushiki (564)
 331–332 Kachō shashin zui (121)
 Kachō zue (332)
 333 Kaei kaisei Dainihon hitori dōchū saikenki (75 f)
 Kagamiyama kokyō no nishikie

	Kagamiyama nanatsume Nagatsubone no dan (333)	365	Kasazuke keshōgami
334	Kage to hinata chinmon zui	366	Kashiragaki eiri/ Rikuyu engi taii (546)
	Kaidan (335)	367	Kashiragaki zōho kinmō zui
335	Kaidan momon jii		Kasumi no kuma haru no Asahina
336	Kaietari niwako meichō zue		Katakiuchi (368)
	Kaigai chiran/ Shūzō jinbutsu shōden (669)	368	Katakiuchi ato no matsuri (799)
	Kaigai jinbutsu shōden (669)	369	Katakiuchi nomitori manako
337	Kaigai shinwa		Katakiuchi oso no tawareo
338	Kaigai shinwa shūi	370	Katano Tōshirō henshū/ Hokusai manga (277)
339–340	Kaihō dōchū zukan	371	Katchū chakuyō zu
341	Kaihō kenshaku		Katsura kasane
	Kaiko yashinaigusa (149)		Katsushika gahon/ Shin hinagata (617)
	Kaiko yashinai zue/ Ehon takara no itosuji (149)		Katsushika iitsu iboku/ Hokusai manga (277)
342	Kai no kuni zenzu	372	Katsushika shin hinagata (617)
	Kaisei Miyako machiezu saiken taisai (479)		Kazamigusa onna setsuyō
	Kaisei/ Shokugenshō (646)	373	Kaze no kami (372)
	Kaisei zōho/ Butsuzō zui (52)	374	Kegonbō sensei kikō
	Kaisei zōho/ Dainihonkoku junran meisaiki taisai (80)		Keijō shōran
	Kaisei zōho dōchū kōtei meisaiki (80)	375	Keiko haykushu (295)
	Kaisei/ Zōho yakken (803)		Keiran (374)
343	Kai tsūshōkō	376	Keisai soga
344	*Kaiunzan Tenneiji tenkibo	377	Keisai ukiyo gafu (763)
	Kakuchū (345)	378	Kenroku
345	Kakuchū chōji		Kesa gozen misao no matsugae
346–347	Kakuzen zukō		Ketsugishō
348	Kamigata koi shugyō		Ketsugokusho (535)
	Kamisuki (349)	379	*Kettei-ōjō-shingon (X)
349	Kamisuki chōhōki		Kihin kagami (680)
	Kamo no Chōmei shō (495)		Kihō gafu
	Kamurizuke keshōgami (365)		Kikan (550)
350	Kanadehon Chūshingura	380	Kikan zokuhen (555)
351	Kanadehon mune no kagami	381	Kingaku kitetsu
352	Kana jigen	382	Kingazōshi
353	Kanaji shō	383	*Kinginzan shikioka kasegikata zu
354	Kanamoji zukai		Kingin zuroku
	Kanazukai (354)	384. 385	Kinji setsuyō mukyūsei (598)
	Kanda Hamachō/ Nihonbashi kita no zu (525)		Kinkin sensei eiga no yume (384)
355	Kan'ei Oedo ezu	386–387	Kinkin sensei zōka no yume
	Kanga shiyō (359 f)	388	Kinkō benran (412 f)
	*Kanjō-shingon (X)	389	Kinkō kantei hiketsu
	*Kan-Muryōju-kyō (X)	389	Kinkō meifu (798)
356	Kanna hifumi den	390	Kinmō zui (366)
	Kanninbukuro (357)		Kinmō zui taisai (366)
357	Kanninbukuro ojime no zendama	391	Kinryūzan kaichōonki
358	Kannongyō wadanshō	392	Kinryūzan Kanzeon reigen zue (390)
	Kantei benran kinkō no bu (412)	393	Kinsei jinkyōroku
	Kantō kikō (61)		Kinsei jufu omoto no bu
359–360	Kan'yōsai gafu	394	Kinsei kiseki kō
361	Karafuto nikki		Kinshin (394)
	Karaku ōkozu (457)		Kinshin ōrai
362	Karaku saikenzu	395	Kiriotoshi e ochizaru (242)
363	Kareki no hana daihi riyaku		Kiseki (282)
364	Kareobana	396	Kishō hyakuen
	Kare wa hayari uta kore wa hōnō no gaku/ Pintō jōmae kokoro no aikagi (542)		Kiso dōchū tairyakki (567, 738)
			Kisoji meisho zue
			Kisoji no ki (245)
			Kisoji Zenkōji michi/ Zoku hizakurige (88)

	Kiso kaidō/ Zoku hizakurige (88)		*Kōmyō-shingon (X)
397	*Kissa kappō ōgishū		Kondō Shōsai zenshū (251)
398	Kissa yōjōki	422	Kōnin rekiunki kō
	Kita Amerika Waseitō-fu teisho wage (212)		Konjaku/ Hyakki shūi (286)
	Kitcha yōjōki (398)		Konpira mōde/ Zoku hizakurige (88)
	Kiyosuke fukurozōshi (199)	423	Kōrin gafu
	Kobinata ezu (525)	424	Kōrin gashiki
	Kobunko (27)	425–427	Kōrin hyakuzu
399	*Kobyōryō kō	428	Kōrin shinsen hyakuzu
	Kobyōryō narabini shokubutsu zu (399)	429	Kōryōshū
400	Kōchō meiga shūi		Kōsei buyō benryaku (54)
	Kōchō ryakuga (692)		Kōsei/ Kosenkan taisei (431)
401	*Kōdan hassaku	430	Kōsei kotō meikan
	Kodōroku (403)		Kōsei saikoku/ Wakun hokeyō yōhon (775)
402	Kōdō taki no ito		Kōsei/ Wakun hokeyō yōhon (775)
403	Kodō zuroku	431	Kosenkan taisei
	Kōeki kokusan kō (417)	432	Koshichō
404	Kōetsu shōryū bonga hitori keiko	433	Koshi honjikyō
405	Kogaku nisenmon	434	Koshi seibun
	Kogane chōja Shirogane chōja/ Edo sunago mu- sume katakiuchi (92)	435	Koshū gafu
	Kogentei hyōchū (804)	436	Kōso gafu
	Kōhen haya oshie (554 f)	437	Kōsō wasan eshō
	Kōhōzu (406)	438	Kotojirishū
406	Kōhō zukan (620)	439	Kotō meikan (430)
407	Koi musume mukashi hachijō		Kotō meizukushi taizen
	Kōin/ Karafuto nikki (361)		Kotori zukai (115)
	Koishikawa ezu (525)	440–441	Kottōshū
	Koishikawa Nakatani/ Hongō ezu (525)	442	*Kōyasan jiryaku
	Koishikawa Ushigome/ Kobinata ezu (525)	443	Kōyasan saiken ezu
408	Kojikiden	444	Kōya zue
	Kojimachi Nagatachō/ Soto Sakurada ezu (525)	445	Kōzuke no kuni yochi zenzu
409	Kokin wakashū		Kōzuke no kuni zenzu (445)
	Kokkei gojūsan-tsugi (86)		Kufū amidashi nyorai ryaku engi (520)
	Kokkei hizakurige (86)	446	Kugai jūnen iro jigoku
410	Kōkoku dosei kō		Kujikata osadamegaki (535)
	Kokon chajin keifu (56)	447	Kuji kongen shūshaku
	Kokon gasō jōhen (206)		Kujira (448)
411	Kōko nichiroku	448	Kujirazashi shinagawa baori
412–413	Kokon kinkō benran	449	Kumanaki kage
414	Kokon meizukushi		Kuniguni gochisōgata narabini kyokuba no zu (64)
	Kokon meizukushi taizen (414)		Kyōden akahon (92, 220, 246, 257, 384)
415	Kokon rikka zuhen		Kyōden ezōshi (119)
	Kokon senka kagami (591 f)		Kyōden oshō kakuchū hōgo/ Kugai jūnen iro jigoku (446)
	Kokon wakan banpō zensho (18 ff)		Kyōgaen
	Kokoro no aikagi (542)	450	Kyōgetsūbō
	Kōko shōnichiroku (416)	451	Kyōka hyakunin isshu
416	Kōko shōroku	452	Kyōka jinmeiroku zokuhen
	Kōko shūran/ Kakuzen zukō (346)	453	Kyōka kōryōshū (429)
417	Kokusan kō	454	Kyōka Nihon fudoki
	Kōkyō (111)		Kyōka tsukinamishū (453)
	Kōkyū taisei/ Wakan shoga shūran (702)		Kyokka (778)
	Komagome ezu (525)		Kyokuba no ryakuzu (64)
	Komondachi (418)		Kyokuchū nenjū gyōji (510)
418	Komonsai		Kyōkun chūkai/ Ehon kaikasen (108)
419	*Komonshū		
420–421	Kōmō zatsuwa		

	Kyokutei Bakin ezōshi (37, 88, 225, 242, 261, 334, 336, 368 f, 372, 448, 455, 468, 478, 494, 500, 548, 597, 610, 615, 708, 713, 778, 801)		Miyajima môdc/ Zoku hizakurige (88)
		479	Miyako ema kagami (250)
455	Kyokutei zōho Manpachi den	480–484	Miyako machiezu saiken taisci
456–457	Kyō no mizu	485–486	Miyako meisho zue
458	Kyōsai gafu		Miyako meisho zue shūi
459	Kyōsai nōga zushiki		Miyako no nigiwai (609)
	Kyōto meguri (374)	487–489	Miyako rinsen meishō zue
460	Kyūko zufu	490	Mizu no omo shū
	Lieh-hsien ch'üan-chuan (544)		Mojigoe no kanazukai (321)
	Liu-shu-t'ung (667)	491	Momochidori kyōka awase (123 ff. 634 ff)
	Maatschappij grammatica (207)	492–493	Morokoshi kinmō zui
	*Mahā-parinirvāna-sūtra (X)		Mucha zukushi (494)
	Makie gafu (461 ff)	494	Mucha zukushi oshi no tsuwamono
461–463	Makie taizen		Muken no kane umegae denbu (470)
	Makuaki (253)	495	Mumyōshō
	Makura no sōshi satsuyōshō (668)		Mune no kagami (351)
	Makura no sōshi shōzokushō (668)	496	*Muryōju-kyō (X)
	Makura no sōshi Shunshoshō (668)	497	Musashi no kuni zenzu
	Manadehon (219)	497	Mushae hayamanabi
	Manadehon/ Gishi no hitsuryoku (219)		Musha tazune (113)
	Mandara kasetsu (698)	498	Musubi no ki
	Manga zukō/ Gunchō gaei (228)		Mutsu waki (538)
464	Manju Ōsaka saikenzu	499	*Myōchin Gotō Yoshioka kei
	Manpachi (455)		Myōchin saku no hoka shoke oshigata (474)
465	Manpuku wagōjin		Myōkinako (500)
	Manryōkai (301)	500	Myōkinako kogome Dōmyōji
466	*Manten nichiroku		Nagaiki no kusuri (240)
	Man'yōshū (467)	501–502	Nagasaki bunkenroku
467	Man'yō yōjikaku		Nagasaki Halma (534)
	Manzairaku/ Ansei kenmonshi (78 f)	503	Nagasaki miyage
	Matsugae (377)	504	Nagasaki yawasō
468	Matsu no kabuki sangai kidan		Nagatsubone no dan (333)
	Matsunoshita gyōretsu (469)	505–506	Nakasendōchū/ Zoku hizakurige (88)
469	Matsunoshita no watari		Nanatsu iroha
	Meguro Shirogane ezu (525)	507	Naniwa-kō dōchūki (507)
470	Meibutsu umegae denbu	508	Naniwa-kō jōyadochō
	Meichō (336)		Naniwa no hana
471–472	Meika gafu		Nankaku zensei/ Kakuchū chōji (345)
	Meikan (430)	509	Nannyo kyōkun/ Iroha eshō (305)
473	Meika ryakuden		Nanpyōki
474	*Meikō zukan	510–511	Nenjū gyōji
	Meisho (220)		Nezashi takara (127)
475	Meisho hōgakushō		Nihonbashi kita/ Kanda Hamachō ezu (525)
	Meishoki (729)		Nihonbashi kita no zu (525)
476	Meizan zue	512–513	Nihon/ Meizan zue (476)
	Meizan zufu (476)		Nihon sankai meisan zue
	Michi no ki (728)	514	Nihon senjutsu/ Shichiku yūryaku (38)
	Michi no tayori (235)	515	Nihon shoki (320)
	Midori no hashi gōketsu monogatari (322)	516	Nihon yochi zenzu
477	*Mikawa gofudoki		Nikkō sanshi
	Mikawa ki (477)		Ningen isshō hitori annai (800)
478	Miru ga kusuri kasumi no hikifuda		Nippon s. Nihon
	Mishō goryū/ Ume ga ka (764)		Nisenjimon (405)
	Miyage (100)	517	Nishikawa fude no minato (159)
			Nishikawa Sukenobu (105)
			Nishiki hyakunin isshu Azuma ori

	Nishiki no fukuro (128 f)		Rekidai/ Sōsō (685)
	Niwaka (664)	544	Ressen zenden
518	*Nobuie gakufu	545	Rikka gojū heizu
	Nobuyoshi kannushi kōsei/ Gōtō kujiki (587)		Rikubutsu shinshi (547)
519	Nōkaeki		Rikushotsū (667)
520	Nomikonda reihō engi	546	Rikuyu engi taii
	Noyamagusa (130 f)	547	Rokumotsu shinshi (300)
521	Nukumedori	548	Rokusatsugake tokuyō zōshi
522	*Nurimono hidensho		Rokuyu engi taii (546)
523	Nyokan shōzoku shokumon zue	549	Rosei ga yume sono zenjitsu
		550	Rōsen kikan
		551	Ruidai hokku shōushū
524	Odokebanashi ukiyoburo		Ryakuga (552)
	Oedo Banchō ezu (525)		Ryakuga haya manabi (555)
	Oedo daimyōkoji ezu (525)		Ryakuga haya oshi (552)
	Oedo ezu (355)	552–555	Ryakuga haya shinan
525	Oedo kiriezu	556–557	Ryakugashiki
	Ogawamachi ezu (525)		Ryōdōchū kaihō zukan (739 f)
526	Ōgi no ki		Ryōgan ichiran (147)
527–528	Ogura hyakushu ruidaibanashi		Ryōken (610)
	Ō hogo (32)		Ryōken nendaiki (610)
	Oie/ Kinshin ōrai (394)		Ryōkō yōjinshū
	Ōkubo ezu (525)	558–560	Ryōtō (561)
	Okuramaehen zu (525)		Ryōtō fude zen'aku nikki
	Onna buyū yosooi kurabe (120, 175)	561	Ryōtō hitsu zen'aku nikki (561)
	Onna ichidai fūzoku/ Ehon masu kagami (116)		Ryūsai/ sōhitsu gafu (670)
529–530	Onna Imagawa		Ryūshiken zōsho mokuroku (504)
	Onna senzai wakunbun (114)		
531	Ontomi kōgyō Soga		Sadaie-kyō/ Kanazukai (354)
532	Oranda bunten zenpen		Saga meisho annaiki
533	Oranda bunten kōhen	562	*Saiga shokunin burui
534	Oranda jii	563	
	Orandasen nyūshin no zu (503)	564–566	Saiga zushiki
535	*Osadamegaki hyakkajō		Saihan Kyōto meguri (374)
	Osadame hyakkajō (535)		Saiji metsubōkai (371)
536	Osana Genji	567	Saiken dōchūki
537	Oshie tekagami		Saikoku Miyako meisho zue (482 ff)
538	Ōshū gosannenki		Saishikitsū (134 f)
	Ōshū no ki (245)		Sakigake zue shohen (55)
539–540	Ōson gafu	568	Sakikusa
541	Otoko tōka		Sanba akahon (227, 241, 253, 542, 607, 696, 756, 777)
	Otowa ezu (525)		Sandaikō (408)
	Ōu gunki (538)		Sangai (468)
	Ōu gunshi (538)		Sanjūrokkasen
	Oya kōkyō (227)	569	Sanka gatō/ Keisai soga (375)
		570	Sanka hatsumō
	Pharmacopoeia (180)		Sankai meisan zue (512 f)
542	Pinto jōmae kokoro no aikagi	571	Sankairi
		572	*Sankan kiryaku
	Rakuchū Rakugai machimachi shōmei/ Taisei	573–574	Sannō shinkei
	Miyako saiken ezu (701)		Sanryō gatō/ Keisai soga (375)
	Rakusei/ Saga meisho annaiki (562)	575	Sanryōshi
	Ranma hinagata (624)	576	Sansai chie
543	Ranma zushiki		*Sanshin-shingon (X)
	Reihō (520)	577	Sanshikō
	Reimōfu (206)		Sanshi tojō no setsu Sō Tsushima no kamidono
	Rekichō shōshikai (641)		gotojō gyōretsu (64)

	Sansui gafu (46)	608	Shigenoibishi somewake komon (gomon)
578	Santai gafu		Shih-shih yao-lan (604)
	Santō Kyōden ezōshi (92, 220, 226, 246, 254, 257, 301, 335, 345, 351, 357, 363, 367, 384, 470, 520, 548, 561, 640, 704, 776, 781, 793, 799)	609	Shijō no hashi shinzō no ki
	Sanzesō (708)	610	Shijūhasshu eshō (325)
579	Sarasa benran	611	Shijū kara Ryōken nendaiki
	Sarumino (236 f)		Shijūni-koku jinbutsu zusetu
580	Sarumino sagashi	612	Shikashō/ Shōshō hakkei (652)
581	Sarumino shū	613	Shimotsuke no kuni zenzu
	Seichū gishiden (761)	614	Shin bijin awase jihitsu kagami
582	Seikei zusetu		Shinbutsu reizō zui (52)
	Seirō bijin awase (613)	615	Shin chokusen wakashū
583–585	Seirō bijin awase sugata kagami (613)	616	Shingaku hayasomegusa (357)
	Seirō eshō/ Nenjū gyōji (510 f)	617	Shingaku misoka sōji
	Seirō meikun jihitsu shū (613)	618	Shingata komonchō
	Seisei rōjin zuihitsu (440)	619	Shin hinagata
	Seiyō hōjutsu benran (260)		Shinji andō
586	Seiyō manpitsu		Shinji gubuki
	Seiyō senpu (791)		Shinkenki (148)
	Sekkin hinagata (302)	620	Shinkoku teisei/ Shinzō jirin gyokuhen taizen (631)
	Sendagaya Samegahashi/ Yotsuya ezu (525)		Shinkōsei kōhō zukan
587	Sendai kuji hongī		Shinkyōgen godan tsuzuki/ Hikkaeshi tatōe no fushi (253)
588–590	Sen'i		Shinpan Chōmei michi no ki (61)
	Senjimon (137 f)		Shinpan eiri/ Ise monogatari (309)
	*Senju-sengen kōdai-enman muge daihi-shin darani (X)		Shinpan kanatsuki/ Nanatsu iroha (505)
591–592	Senka kagami		Shinpan nanatsu iroha (506)
	*Senkan-naiku-shishin-hatsushin (X)		Shinpan sōshi/ Zeni kagami takara no utsushie (801)
593	Senkeiban	621	Shinpan Tōkaidō gojūsan-tsugi gyōretsu sugoroku
594	Senkeiban zushiki		Shinpan Tsurezuregusa eiri (754)
595–596	Senminden		Shinpen asahi monogatari
	Setai (597)	622	Shinpen ranma hinagata
597	Setai hyōbanki	623–624	Shinpen Suiko gaden
598	Setsuyō	625–626	Shinra banshō/ Daifuku setsuyō mujinzō (70)
599–601	Settsu meisho zue		Shinran shōnin gogedō jikki
	Shahōbukuro zenpen (139)	627	Shinsen/ Kokon senka kagami (591)
602	Shaka goichidai zue		Shinsen rokugon Tōshi gafu (243)
603	Shaka hassō Yamato bunko		Shinsen shichigon Tōshi gafu (243)
	Shaka zue (602)		Shinsen tanabata kyōkashū
	Shakinbukuro (139 f)	628	Shinsen zōeki/ Tōkai setsuyō hyakkatsū (741)
	Shakinbukuro kōhen (161 ff)		*Shinso goyuikun
	Shakinbukuro kōhen no zoku (127)	629	Shinsō ryōdoku/ Terako dokusho senjimon (715)
604	Shakushi yōran		Shintōmei shūroku
	Shakuson goichidai zue (602)	630	Shinzō jirin gyokuhen taizen
	Shakuyakutei eisō kōryōshū (429)	631	Shinzō saiken miyaku ezu taizen
	Shareken ezu (793)	632–633	Shinzō/ Taikōki gafu (697)
	Shashin gojūsan-tsugi shōkei (727)		Shiohi no tsuto (123 ff, 491)
	Shashin/ Kachō zue (331 f)	634–636	Shirogane ezu (525)
605	Shazanrō gahon		Shishian ikō (771)
	Shibaguchi minami Nishikubo/ Atagoshita (525)		Shitaya ezu (525)
606	Shibai kinmō zui		Shittan sanmitsu shō
	Shibai yakusha nigaoga (224)	637	Shittanshō (666)
	Shiba Mita Nihonenoki/ Takanawahen ezu (525)		*Shō-Amida-kyō (X)
	Shiba Takanawahen ezu (525)		Shōbai ōrai ejibiki
607	Shiba Zenkō yume no mudagaki	638	Shoga benran (283)
	Shichiku yūryaku (38)		

639	Shogachō Shoga shūran (702) Shōgatsu (640)		Sōka jikishihō (296) Sōka/ Naniwa no hana (508)
640	Shōgatsu kojidan Shōgetsudō koryū shiki konzatsu/ Ikebana hyaku-heizu (294) Shōgi (242)	672	Sōka shiki no nagame Sōka shoshinden (297 f) Sōka tabi no en (299)
641	Shokki rekichō shōshikai Shokkō hinagata kintai gasō (128 f)	673 674	Sōka uimanabi Sōka uimanabi yashinaigusa Sōka yashinaigusa (674)
642	Shōko gaishoku ichiran Shokoku dōchōki (245) Shokoku/ Dōchū sode kagami (736)	675 676–677	Sōken bikō Sokenchō (678) Sōken kishō
643	Shokoku dōchū tabi kagami	678	Soken sekisatsu (216) Sō Kunkaku gafu (330)
644	Shokoku dōchū tabi nikki Shokoku funatabi dōchūki (200) Shokoku junran/ Kaihō dōchū zukan (339 f)	679	*Sokushin-jōbutsu-shingon (X) Somei Ōji/ Sugamohen ezu (525) Somemoyō haya shinan Somewake (608)
645	Shokoku taki meguri Shokoku zenran Dainihon hayami dōchū zuki (74)	680 681–682	Somewake tezuna (608) Sōmoku kihin kagami Sōmoku kin'yōshū Sonarematu (146)
646	Shokugenshō		Sore wa nagara no hashibashira kore wa Watana- be hashi kuyō/ Kesa gozen misao no matsugae (377)
647–648	Shokumon zue (523, 657 f) Shoku Nihongi (641) Shokunin burui (563) Shōmon/ Haikai michi no tayori (235)	683	Soshin gafu Soshin manga (683) Sō Shiseki gafu (330)
649	Shōmon kugashū Shoryū hidden/ Ikebana haya shinan (293)	684 685	Sōsho enkai Sōsō Soto Sakurada ezu (525) Soto Sakurada Nagatachō ezu (525)
650	Shōsanrindō bunbō zuroku Shoshiki kaichō/ Nomikonda reihō engi (520)		Sō Tsushima no kamidono Edo iri gyōretsu (64) Sō Tsushima no kamidono gotojō gyōretsu ... (64)
651	Shōshinge eshō		Sōyaku garamachika (207)
652	Shōshō hakkei shikashō Shoshoku ehon/ Shin hinagata (617)	686	Suehiro gojūsan-tsugi zue Sugamo(hen) ezu (525) Sugatae (687)
653–655	Shoshoku gatsū Shoshū saiyaku ki (282)	687 688–690	Sugatae hyakunin isshu Suikoden yūshi no ezukushi (625)
656	Shōtoku taishi den zue	691	Suiko gaden
657–658	Shōzoku shokumon zue	692	Suiun ryakuga
659	Shōzoku zushiki	693	Suiyo shōroku
660–661	Shōzoku zushō	694	Suizoku shashin
662	Shōzōmatsu wasan eshō *shūbutsu (X) Shūchin gachō (712)		Sumidagawa ryōgan ichiran (147) Sumidawara (236 f)
663	Shūchū miyako meishoki	695	Sunkin zattetsu Suribachi (37) Suribachi ichidaiki (37)
664	Shuen dōgu hitokuchi niwaka Shūenki (34) Shui-hu-chuan (625 f, 688 ff) Shūi Miyako meisho zue (485 f)		Surugadai Ogawamachi ezu (525) Syntaxis of Nederduitsche woordvoeging (533) Syntaxis of woordvoeging der Nederduitsche taal (533)
665–666	Shujishū		Tabi kagami (643)
667	Shūko inten	696	Tada tanome daihi no chie no wa Taihei mandai/ Taisei bukan (699)
668	Shunshoshō Shūyō nihen (145)		
669	Shūzō jinbutsu shōden Sōchōsen (550) Sodoku/ Honchō senjimon (284 f) Sōga (318 f) Soga shinzu/ Tsūshin gafu (755)		
670–671	Sōhitsu gafu Sōji (615) Sōka ato kawayanagi (291)		

	Taihei uzō (16)	736	Tōkaidō Nakasendo dochuki
	Taikōki gafu (697)		Tōkaidō no ki (245)
697	Taikōki zufu	737	Tōkaidō senri no tomo
698	Taima mandara kasetsu		Tōkai ekiro hama no sunago (13)
699	Taisei bukan		Tōkai funaji dōchūki (200)
700	Taisei meii ikō	738	Tōkai [Kiso] dōchū tairyakki
701	Taisei Miyako saiken ezu	739–740	Tōkai Kiso ryōdōchū kaihō zukan
702	Taisei wakan shoga shūran	741–742	Tōkai setsuyō hyakkatsū
	Takanawahen ezu (525)		Tōkan kikō (61)
	Takeno/ Enshūryū tabi no en (299)	743	Tōken zukō (675)
703	Tamadasuki		Tokuyō (548)
	Tamago no shōji fukashi monogatari/ Myōkina- ko kogome dōmyōji (500)	744	*Tonoi bukuro
	Tama migaku (704)	745	Tosa no kuni gōsonchō (745)
704	Tama migaku aoto zeni	746	*Tosa no kuni shichigun
705–706	Tama no asobi		Tōsei kamoji hinagata
707	Tama no mihashira		Tōsei moyō/ Isai hinagata (308)
	Tana hinagata (809)		Tōsenshi (526)
708	Tanemaki sanzesō		Tōshi rokugon (243)
709–710	Tankaku zufu (59)		Tōshi shichigon (243)
	Tanki yōryaku (711)		Tōsho zōho/ Kinmō zui taisei (366)
711	Tanki yōryaku hikōben		Tōto Aoyama ezu (525)
712	Tannyū ringa		Tōto Asakusa ezu (525)
	Tatōe no fushi (713)		Tōto Azabu no ezu (525)
713	Tatōe no fushi giri no fundoshi		Tōto Koishikawa ezu (525)
	Tatsu no miyatsuko (230)	747–749	Tōto Komagomemehen ezu (525)
	Tawareo (369)		Tōto meisho ichiran
	Teikin ōrai (152 ff)		Tōto Shitaya ezu (525)
714	Tengu tsubute hana no Edokko		Tōto saijiki (91)
715	Terako dokusho senjimon		Tōto shōkei ichiran (747)
716	Tetsui		Toyotomi ki (160)
	Tōfu/ Wakoku hyakujo (774)		Toyuke kōtaijin gochinza hongī (807)
717	Tohi shūkyō	750	Tōyūsō (14)
	Tōhon hyakkaibon hon'yaku/ Shinpen Suiko ga- den (626)		Tōzai Ezo sansen chiri torishirabezu
	Tōjin no negoto (227)		Tōzan shinkei zenzu (198)
	Tōkaidō bunken ezu (721 ff)		Tsubafu (751)
718	*Tōkaidō bunken ezu	751	*Tsuba kanteizu
719–720	Tōkaidō bunken ezu		Tsuba shōkan kuketsu (751)
	Tōkaidō bunkenki (719)		Tsūhōshi (161)
721–724	Tōkaidō bunken no zu	752–753	Tsukiyama niwatsukuriden (752 f)
	Tōkai dōchū/ Hama sunago (13)		Tsukiyama sansui teizōden (753)
	Tōkai/ Dōchū hizakurige (85)	754	Tsukiyama teizōden
	Tōkai dōchū/ Kokkei hizakurige (86)		Tsukue (799)
	Tōkai dōchū tairyakki (567, 738)	755	Tsurezuregusa
	Tōkai/ Dōchūki (87)		Tsurezuregusa kōhen (141)
	Tōkaidō ekiro no suzu (176)		Tsūshin gafu
	Tōkaidō ekirozu (720)		Uchisakurada no zu (525)
725	Tōkaidō fukei zue	756	Ude no horimono issnin inochi
	Tōkaidō gojūsan-tsugi/ Hachiyama zue (231 f)	757	Uimanabi gafu
726	Tōkaidō gojūsan-tsugi no uchi		Uimanabi yashinaigusa (674)
727	Tōkaidō gojūsan-tsugi shōkei	758	Uji shūi monogatari
728	Tōkaidō junranki	759–760	Ukie Chūshingura
	Tōkaidō Kisoji/ Saiken dōchūki (567)		Ukiyoburo (524)
729	Tōkaidō meisho no ki		Ukiyo dōchū hizakurige (85)
730–735	Tōkaidō meisho zue (686)	761–762	[Ukiyoe hangashū]
	Tōkaidō meishō zue (730)		Ukiyo ehon/ Nukumedori (521)
		763	Ukiyo gafu

	Umegae (470)	793	Yo no naka shareken no ezu
764	Ume ga ka	794	Yōsan hiroku
765–766	Unpitsu soga	795	Yoshiie no ason yoroi chakuyōzu
	Urikire mōshisōrō kiri otoshibanashi (548)		Yoshiwara keisei/ Shin bijin awase jihitsu kagami (613)
	Ushigome Ichigaya/ Okubo ezu (525)		Yoshiwara seirō nenjū gyōji (510)
	Utaawase (97)		Yotsuya ezu (525)
	Utai kinmō zue (769)		Yüeh-ts'ang chih-ching (182)
767–769	Utai no ehon		Yu-hsiang/ Lieh-hsien ch'üan-chuan (544)
	Uta no katakoto (778)		Yume (549)
	Utsushie (257)		Yume no mudagaki (607)
	Wadan (359)	796	Yūsai gafu
770	Wago inshitsumon eshō		Yūsenkutsu (797)
771	Wakan bunsō	797	Yūsenkutsu harusame zōshi
	Wakan chūkyō (99)		Yūshō/ Ressen zenden (544)
	Wakan/ Ehon sakigake (136)		
772	Wakan hitsudō tenarai shinan		Zakkō tana hinagata (808 f)
	Wakan kōhō zue (406)	798	Zankō furyaku
	Wakan meihitsu/ Ehon tekagami (155 ff)	799	Zantō kidan tsukue no chiri
	Wakan sen'i (588 ff)	800	Zen'aku dōchūki
	Wakan/ Kokon senka kagami (591 f)		Zen'aku meisho ichiran (800)
	Wakan shinzu/ Fusō gafu (201)		Zen'aku ryōtō ukiyo no misemono (800)
	Wakan shoga shūran (702)		Zen'aku shikiyoku nidō (800)
	Wakashū (323)		Zeni kagami (801)
773	Waka yaegaki		Zeni kagami takara no utsushie
774	Wakoku hyakujo	801	Zenkō (607)
775	Wakun hokekyō yōhon		Zenkōji dōchū/ Zoku hizakurige (88)
	Wasō (776)		Zentaiheiki zue
776	Wasōbyōe gonichi banashi	802	Zōho/ Butsuzō zui (52)
	Wata onjaku (777)		Zōho kaisei Yakken
777	Wata onjaku kikō no hikifuda	803	Zōho kai tsūshōkō (343)
			Zōho kinmō zui (366)
778	Yabu uguisu uta no katakoto		Zōho kogentei hyōchū
	Yakken (534, 803)	804	Zōho shuchū Tō-Sō shigaku ruien taisei
779	Yakusha konote kashiwa	805	Zōho/ Tōkaidō junranki (728)
	Yakusha mitate gojūsan-tsugi (no uchi) (726)		Zōho tōsho/ Kinmō zui taisei (366)
	Yakusha nigao/ Hayageiko (244)		Zōho kunimiyama (95)
780	Yakusha sangaikyō		Zōho saikō/ Ansei kōhō zukan (9)
	Yama hototogisu (781)		Zōho shoshū/ Butsuzō zui (52 f)
781	Yama hototogisu kekoro no mizuage		Zōho yakken (803)
782–783	Yama mata yama		Zōhyō monogatari
	Yamato bunko (603)	806	*Zō Ise nisho daijingū hōki hongī
784	Yamato ezukushi	807	Zōji shinkoku daisetsuyō (741 f)
785	Yamato jinbutsu gafu		Zōka (384 f)
	Yamato koji (170)		Zōkō hinagata (sho-, nihen)
786–787	Yamato meisho zue	808	Zōkō hinagata sanpen Daiku tana hinagata
788	Yanagawa gachō	809	Zōkō tana hinagata (809)
	Yanagawa gajin (788)		Zoku hizakurige (88)
	Yasan meireishū (789)		Zoku Sarumino (236)
789	Yasan myōreishū		Zoku shōzoku zushō (660)
	Yashinaigusa (674)		Zōshigaya Otawa ezu (525)
	Yochi no zenzu (197)		Zōtei/ Dainihon kokugun yochi rotei zenzu (78 f)
790	Yōi shinsho yūdōhen		*Zuigu darani keishō (X)
791	Yōka zuroku		Zukai/ Tanki yōryaku (711)
	Yōkyoku gashi (767 f)		Zushiki hinagata/ Makie taizen (461)
792	Yomo no haru		

KONKORDANZ

in () die Katalognummern

Japanologisches Seminar der Universität Bonn (5/141)

Sammlung Trautz: 2 (10), 3 (11), 4 (13), 5 (14), 6 (15), 9 (20), 10 (27), 11 (28), 12 (29), 13 (30), 14 (31), 15 (32), 16 (33), 18 (34), 19 (35), 20 (36), 21 (38), 24 (39), 27 (41), 28 (42), 29 (44), 30 (47), 31 (49), 32 (50), 34 (51), 39 (61), 40/41 (65), 42 (66), 45 (69), 47 (72), 48 (73), 49 (74), 50 (75), 51 (76), 52 (80), 53 (82), 54 (736), 55 (644), 56 (95), 57 (114), 58 (137), 59 (147), 60 (150), 62 (164), 65 (175), 66 (180), 67 (181), 69 (182), 71 (184), 73 (200), 74 (204), 76 (205), 78 a (211), 78 b (212), 82 (221), 84 (228), 85 (207), 90 (233), 91 (234), 94 (235), 97 (236), 98 (237), 99 (238), 100 (245), 102 (247), 103 (248), 105 (251), 106 (252), 107 (255), 108 (86), 109 (85), 110 (259), 111 (260), 112 (81), 113 (262), 114 (83), 115 (84), 116 (274), 117 (278), 118 (282), 120 (285), 121 (284), 125 (300), 128 (304), 129 (305), 130 (309), 133 (321), 140 (669), 141 (337), 142 (338), 144 (339), 145 (340), 148 (343), 149 (344), 151 (349), 153 (353), 154 (354), 157 (358), 158 (457), 159 (364), 160 (365), 164 (374), 165 (376), 169 (389), 170 (391), 171 (393), 173 (394), 174 (396), 175 (398), 179 (405), 179 a (804), 180 (408), 182 (420), 184 (438), 185 (442), 186 (443), 187 (444), 190 (479), 191 (457), 192 (456), 194 (467), 195 (469), 197 (475), 198 (476), 199 (480), 200–4 (481), 200–1. 3. 5. 6 (483), 200–3 a (484), 201 (486), 202 (609), 203 (487), 204 (488), 205 (373), 207 (495), 208 (501), 209 (502), 212 (503), 213 (504), 214 (333), 216 (505), 217 (506), 219 (507), 220 (509), 227 (514), 228 (516), 229 (105), 230 (519), 213 (528), 237 (533), 238 (532), 239 (534), 242 (544), 243 (667), 244 (546), 245 (547), 246 (551), 247 (739), 248 (740), 249 (558), 250 (560), 251 (559), 253 (562), 254 (567), 257 (570), 258 (571), 259 (575), 260 (577), 265 (580), 266 (581), 268 (587), 270 (595), 271 (596), 273 (598), 275 (599), 277 (602), 278 (603), 280 (604), 284 (621), 285 (627), 290 (632), 291 (633), 294 (637), 295 (666), 301 (643), 303 (649), 305 (652), 309 (656), 310 (661), 311 (663), 311 b (664), 312 (665), 314 (681), 315 (685), 316 (698), 317 (701), 318 (700), 324 (715), 325 (716), 326 (718), 327 (722), 328 (719), 329 (720), 330 (721), 331 (723), 332 (724), 333 (738), 334 (87), 335 (176), 336 (725), 337 (727), 338 (728), 339 (729), 340 (731), 341 (733), 342 (734), 344 (737), 346 (741), 347 (742), 349–350 (243), 353 (524), 355 (769), 356 (771), 357 (772), 360 (789), 364 (790), 366 (794), 370 (800), 374 (802), 375 (803), 376 (88).

Sammlung Zachert 3 (641)

Kunsthalle Bremen (Bre-KH)

06/ 9 (167), 12 (186), 20 (135), 29 (459), 39 (454), 40 (270), 41 (527), 42 (110), 44 (99), 45 (136), 46 (193), 47 (782), 48 (747), 49 (12), 50 (100), 51 (425), 52 (216), 53 (678), 54 (306), 55 (359), 56 (440), 57 (201), 58 (139), 59 (127), 60 (161), 61 (767), 62 (765), 63 (774), 64 (119), 65 (517), 66 (569), 67 (149), 68 (429), 69 (170), 70 (158), 71 (123), 72 (635), 73 (218), 74 (625), 75 (690), 115 (687), 116 (209), 118 (423), 119 (138)

10/ 50 (96)
12/ 10 (68)
13/ 151 (541)
20/ 4 (452), 6 (264), 7 (25), 8 (268), 9 (267)
ohne Inv. Nr. (530)

Übersee-Museum Bremen (Bre 3)

A: 4986–4987 (322), 4990 (797), 4991 (203), 4992 (317), 4993 (179), 4994–4995 (608), 4996 (171), 4997 (350), 4998 (273), 4999 (53), 7476 (771), 7496 (464), 7497 (224), 7499–1 (622), 7499–2 ff (608), 9002–9005 (753), 12675 (311)

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (H 22)

1896. 10 (370), 12 f (97), 14 (593), 16 (705), 17a (706), 17 (579), 18 ff (308), 28 (17), 29 f (231), 29a (232), 31 f (360), 37 f (402), 39 (796), 43 ff (54), 51 (526), 70 f (624), 72 ff (543), 75 f (134), 86a (307), 91 (788), 106 (617), 107 ff (5), 110 f (594), 113a (152), 113 (153), 114 (578), 115 (392), 116 (573), 117 (574), 120 (688), 121 (63), 127 f (426), 129 f (428), 131 (508), 132 (764), 133 (545), 134 ff (672), 138 (616), 139 ff (415), 147 ff (292), 157 ff (295), 160 ff (294), 163 ff (297), 167 ff (296), 173 ff (291), 178 ff (439), 187 ff (630), 194 ff (730), 194a ff (7), 194b ff (732), 201 ff, 206a ff (315), 206 ff (316), 211 f (386), 211a f (387), 214 (638), 240 ff (699), 244 ff (381), 248 ff (250), 253 ff (249), 258 (679), 261 f (103), 261a f (102), 263 ff (19), 276 ff (752), 298 (462), 299 ff (461), 304 (450), 306 ff (808), 310 f (809), 313 ff (583), 320 ff (98), 323 ff (108), 326 (43), 326 (605), 338 (746), 343 ff (565), 348 ff (177), 351 (178), 353 ff (366), 363 ff (185), 364b (190), 363a ff, 363c (195), 366 f (302), 366a, 368 (303), 375a ff (271), 380b (272), 375 ff, 388 (276), 393 ff (22), 393a ff (23), 395b ff (24), 398 (659), 399 f (660), 401 (657), 402 (658), 403 ff (647), 409 f (642), 412 (70), 413 ff (314), 420 ff (169), 424 (165), 426 ff (676), 432 (347), 433 (346), 435 (449), 436 ff (680), 444 (122), 445 (418), 446 (436)
1897. 1 ff (677), 93 (613), 96 (639), 101 (563), 104 (404), 105 (634), 165 (498), 166 (244), 171 ff (682), 180 (460), 181 ff (160), 241 ff (582), 263 ff (131), 268 ff (52), 273 ff (492), 280 (791), 281 (768), 290 ff (709), 291a (710)
1898. 167 f (104), 170 ff (101), 173 (151), 174 (670), 174a (671), 179 f (109), 187 (174), 188 (792), 196 f (266), 202 f (327), 202a (329), 208 (755), 209 (128), 209a (129), 213 (683), 221 f (673), 223 (674), 227 (299), 228 (293), 229 (650), 233 (805), 234 (552), 236 (553), 237 ff (555), 240 (743), 245 (497), 282 (375)
1899. 23 ff (421)
1900. 1 (361), 88 (695), 92 ff (441), 96 f (416), 98 f (411), 116 (283), 117 (702)
1901. 5 f (693), 13 (388), 14 (798), 15 ff (430), 20a ff (57), 24 (675), 25 ff (40)
1902. 23 ff (482), 29 ff (485), 34 ff (786), 34a ff (787), 47 ff (601), 53 (56), 58 ff (473), 67 ff (414), 74 ff (489)
1903. 16 (540), 22 ff (281), 28 (286), 29 f (412), 29a (413), 31 (380), 33 (341), 63 ff (591), 68a (592), 78 (588), 79 (550), 80 (395), 81 (58), 82 (620), 83 (208), 84 (431)
1906. 1 f (491)
1910. 14 ff (447), 27 ff (538), 41 (324), 42 (437), 43 (651), 44 (217), 45 (325), 46 (662), 56 (352), 178 ff (758), 193 ff (310), 319 f (684), 334 ff (536), 363 (499), 500 (568), 1201 ff (400), 1277 ff (432), 1288 ff (320), 1291 f (410), 1293 ff (356), 1296 ff (434), 1299 f (754), 1304 f (361), 1313 (631), 1316 ff (417), 1351 ff (773), 1359 (2), 1361 ff (199), 1365 f (646), 1367 ff (433), 1371 f (707), 1387 (422), 1388 (572), 1536 (496), 1537 (445), 1538 (612), 1539 (342), 1543 (79), 1547 (355), 1548 ff (378), 1552 ff (703), 1586 f (263), 1588 ff (265), 1629 (287), 1643 (522)
1911. 48 f (653), 49a (655), 79 ff (280), 125 (59)
1912. 38 (37), 39 (89), 40 (225), 41 (261), 42 (334), 43 (336), 44 (368), 45 (369), 46 (372), 47 (455), 48 (468), 49 (478), 50 (494), 51 (500), 52 (548), 53 (597), 54 (610), 55 (615), 56 (708), 57 (778), 58 (301), 59 (520), 60 (607), 61 (696), 62 (384), 63 (799), 64 (351), 65 (793), 66 (776), 67 (470), 68 (246), 69 (92), 70 (254), 71 (704), 72 (781), 73 (363), 74 (385), 75 (226), 76 (345), 77 (357), 78 (367), 79 (335), 80 (549), 81 (257), 82 (219), 83 (640), 84 (220), 85 (561), 86 (242), 87 (713), 88 (801), 89 (448), 90 (227), 91 (241), 92 (756), 93 (777), 94 (542), 95 (253), 96 (626), 97 (332), 98 (55), 99 (763), 100 (111), 101 (648), 102 (795), 103 (298), 104 (463), 105 (751), 106 (518), 107 (390), 109 (403), 110 (419), 111 (623), 112 (623), 113 (535), 114 ff (744), 121 (466), 122 ff (629), 125 (807), 126 (745), 127 ff (668), 130 ff (90), 134 ff (600), 146 ff (513), 149 f (697), 151 (465), 152 (576), 153 (348)
1945. 2 (474)
1950. 20 (775), 21 (614), 22 (397), 24 (399), 25 (477), 26 (406), 28 (143), 30 (142), 31 (619), 33 (409), 34 (401), 35 (493), 37 (592), 38 (3), 39 (523), 42 (144), 43 (589), 43a (590), 44 (173), 45 (229), 46 (148), 47 (140), 48 (240), 50 (302), 54, 56a c (564), 56d (566), 113 (634)
1964. 123 (46), 124 (371)
1970. 149 (692)
1972. 5 (784)
1983. 339

Hamburgisches Museum für Völkerkunde (H 16)

- A: 267 (515), 273 (727), 465: 08 (275), 468: 08 (222), 963 (654), 966 (26), 967 (77), 968 (21), 1012 (654), 1623 (686), 1624 (761), 1625 (762), 2476: 09 (258), 3178 (197), 3387 (694)
12. 24: 9 (62), 11 (78), 18 (198), 20 (196), 21 (183), 24 (750), 24a (277), 25 (525), 31 (8), 32 (202), 35 (382)
15. 55: 1 (223)
30. 133: 55 f (192)
33. 215: 24 f (64), 26 (91), 29 (9), 31 (4), 33 (806), 34 (194), 35 (512), 36 (383), 37 (717)
35. 116: 3 (6)

Museum für ostasiatische Kunst Köln (Kn-OAK)

Ra 1 (155), 2 (313), 3 (537), 4 (318), 4a (319), 5 (214), 6 (145), 7 (279), 8 (330), 9 (213), 10 (45), 11. 1 (472), 11. 2 (471), 12 (471), 13 (424), 14 (539), 15 (379), 16 (586), 19 (162), 20 (133), 21 (766), 22 (162), 24 (757), 25 (712), 26 (157)

R 09/ 8 (785), 09/ 10 (141), 09/ 11 (230), 3 (323), 4 (215), 5 (289), 6 (48), 7 (146), 8 (290), 9 (116), 10 (117), 10/ 24 (16), 10/ 25 (556), 10/ 26 (126), 10/ 41 (645), 11 (159), 12 (172), 12a (611), 13 (107), 14 (168), 15 (121), 16 (163), 17 (113), 18 (256), 20 (156), 22 (132), 26/ 1 (427), 32 (407), 38 (206), 46 (166), 54/ 1 (554), 54/ 2-1 (187), 54/ 2-2 f (191), 55/ 1 (689), 55, 21 (269), 55/ 22 (521), 55/ 23 (1), 55/ 24 (115), 57/ 1 (451), 57/ 2 (636), 57/ 4 (490), 57/ 6 (7), 68 (585), 69 (584), 92 (112), 93 (331), 104 (446), 105 (118), 111 (60), 111a (557), 112 (531), 112a (239), 117 (288), 119 (124), 120 (125), 124 (510), 125 (511), 126 (326), 142 (780), 145 (106), 146 (606), 147 (779), 148 (759), 149 (760), 149a (714), 178 (748), 179 (749), 180 (312), 181 (94), 182 (93), 183 (783), 185 (770), 186 (529), 188 (188), 189 (189), 191 (328), 203 (691), 206 (458), 212 (67), 212a (453), 254 (618), 255 (210), 263 (435)

Inv. Nr.: A 56, 2 (71); 55, 50 (130)
ohne Nr. (377)

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

GESAMTPLAN
DER HANDSCHRIFTENKATALOGE UND
DER SUPPLEMENTBÄNDE

Nach dem Stand vom Oktober 1987

- BAND I: *Mongolische Handschriften, Blockdrucke, Landkarten*. Beschrieben von W. HEISSIG unter Mitarbeit von K. SAGASTER. 1961. XXIV, 494 S., 16 Taf., Ln. i. Schuber, DM 172,-
- *BAND I, 2: *Mongolische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von W. HEISSIG – In Vorbereitung
- BAND II, 1: *Indische Handschriften*. Teil 1. Hrsg. von W. SCHUBRING. Beschrieben von K. L. JANERT. 1962. XIII, 293 S., 17 Taf., DM 124,-
- BAND II, 2: *Indische und nepalische Handschriften*. Teil 2. Von K. L. JANERT und N. N. POTI. 1970. 359 S., 16 Taf., DM 196,-
- BAND II, 3: *Indische Handschriften*. Teil 3. Compiled by E. R. SREEKRISHNA SARMA. 1967. IX, 48 S., 8 Taf. u. 8 S. Texte, DM 58,-
- BAND II, 4: *Indische und nepalische Handschriften*. Teil 4. Von K. L. JANERT und N. N. POTI. 1975. 298 S., 16 Taf., DM 230,-
- BAND II, 5: *Indische Handschriften*. Teil 5. Von K. L. JANERT und N. N. POTI. 1979. 362 S., 4 Taf., DM 256,-
- BAND II, 6: *Indische Handschriften*. Teil 6. Von K. L. JANERT und N. N. POTI. 1980. 177 S., 12 Taf., DM 138,-
- BAND II, 7: *Indische Handschriften*. Teil 7. Hrsg. K. L. JANERT. Verzeichnet von N. N. POTI. 1985. 160 S., DM 148,-
- BAND II, 8: *Indische Handschriften*. Teil 8. Von K. L. JANERT. Verzeichnet von N. N. POTI. 1987. 168 S., DM 148,-
- *BAND II, 9: *Indische Handschriften*. Teil 9. Von K. L. JANERT. – In Vorbereitung
- BAND II, 10: *Indische Handschriften – Generalindex für II, 1–6*. Von K. L. JANERT. 1982. 238 S., DM 132,-
- *BAND II, 11: *Indische Handschriften – Generalindex für II, 7–9*. Von K. L. JANERT. – In Vorbereitung
- BAND III: *Georgische Handschriften*. Beschrieben von J. ASSFALG. 1963. XXII, 88 S., 13 Taf., DM 44,-
- BAND IV: *Armenische Handschriften*. Beschrieben von J. ASSFALG und J. MOLITOR. 1962. XVIII, 158 S., 6 Taf., DM 61,-
- BAND V: *Syrische Handschriften*. Syrische, karšunische, christlich-palästinische, neusyrische und mandäische Handschriften. Beschrieben von J. ASSFALG. 1963. XXIV, 255 S., 9 Taf., DM 130,-
- BAND VI, 1a: *Hebräische Handschriften. StuUB Frankfurt*. Teil 1. Beschrieben von E. ROTH und L. PRIJS. 1982. XVI, 209 S., DM 136,-
- *BAND VI, 1b: *Hebräische Handschriften. StuUB Frankfurt*. Teil 2. Beschrieben von E. ROTH und L. PRIJS. – In Vorbereitung
- BAND VI, 2: *Hebräische Handschriften. Kleinere Sammlungen*. Beschrieben von E. ROTH, H. STRIEDL u. L. TETZNER. 1965. XX, 416 S., DM 110,-
- BAND VI, 3: *Hebräische Handschriften. Sammlung H. B. Levy an der SuUB Hamburg*. Beschrieben von E. ROTH und H. STRIEDL. 1984. XXVI, 392 S., 8 Abb., davon 5 farb., DM 289,-
- *BAND VI, 4: *Hebräische Handschriften*. Teil 4. Beschrieben von L. ROTH und H. STRIEDL. – In Vorbereitung
- BAND VII, 1–2: *Na-khi Manuscripts*. Part 1–2. Edited by K. L. JANERT. Compiled by J. F. ROCK†. 1965. Part 1: XX, 196 S., 34 Taf.; Part 2: VII, 149 S., 146 Taf., zus. DM 282,-
- BAND VII, 3: *Nachi-Handschriften*. Teil 3. Beschrieben von K. L. JANERT. 1975. IV, 246 S., 16 Taf., DM 144,-
- BAND VII, 4: *Nachihandschriften nebst Lolo- und Chungchia-Handschriften*. Teil 4. Beschrieben von K. L. JANERT. 1977. IV, 332 S., 56 Taf., DM 198,-
- BAND VII, 5: *Nachihandschriften nebst Lolohandschriften*. Teil 5. Beschrieben von K. L. JANERT. 1980. 120 S. mit 141 Abb., DM 92,-
- *BAND VII, 6: *Nachi-Handschriften. Generalregister*. Von K. L. JANERT. – In Vorbereitung

Die mit * bezeichneten Bände sind noch nicht erschienen
Alle Bände sind in Leinen gebunden, Format 20 x 28 cm

- BAND VIII: *Saray-Alben*. Diez'sche Klebebände aus den Berliner Sammlungen. Beschreibung und stilkritische Anmerkungen von M. Ş. İPŞİROĞLU. 1964. XVI, 135 S., 67 Taf., DM 124,-
- BAND IX, 1: *Thai-Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von K. WENK. 1963. XVI, 88 S., 12 Taf., DM 60,-
- BAND IX, 2: *Thai-Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von K. WENK. 1968. XIV, 34 S., 3 Taf., DM 44,-
- BAND X, 1: *Sanskrihandchriften aus den Turfanfunden*. Teil 1. Unter Mitarbeit von W. CLAWITTER und L. HOLZMANN hrsg. und mit einer Einleitung versehen von E. WALDSCHMIDT. 1965. XXXV, 368 S., 43 Taf., DM 156,-
- BAND X, 2: *Sanskrihandchriften aus den Turfanfunden*. Teil 2. Faksimile-Wiedergaben einer Auswahl von Vinaya- und Sūtrahandschriften nebst einer Bearbeitung davon noch nicht publizierter Stücke. Im Verein mit W. CLAWITTER und L. SANDER-HOLZMANN zusammengestellt von E. WALDSCHMIDT. 1968. X, 87 S., 176 Taf., DM 156,-
- BAND X, 3: *Sanskrihandchriften aus den Turfanfunden*. Teil 3. Katalognummern 802–1014. Unter Mitarbeit von W. CLAWITTER† und L. SANDER-HOLZMANN hrsg. von E. WALDSCHMIDT. 1971. X, 287 S., 102 Taf., DM 222,-
- BAND X, 4: *Sanskrihandchriften aus den Turfanfunden*. Teil 4. Ergänzungsband zu Teil 1–3 mit Textwiedergaben, Berichtigungen und Wörterverzeichnissen. Bearbeitet von L. SANDER u. E. WALDSCHMIDT. 1980. X, 627 S., 1 Falttaf., DM 332,-
- BAND X, 5: *Sanskrihandchriften aus den Turfanfunden*. Teil 5. Die Katalognummern 1015–1201. Beschrieben von E. WALDSCHMIDT u. L. SANDER. 1985. VIII, 375 S., 87 Taf., DM 220,-
- *BAND X, 6: *Sanskrihandchriften aus den Turfanfunden*. Teil 6. Beschrieben von H. BECHERT und K. WILLE. – In Vorbereitung
- BAND XI, 1–4: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 1–4. Beschrieben von M. TAUBE. 1966. XX, VIII, VIII, VIII, 1296 S., 8 Taf., DM 468,-
- BAND XI, 5: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke sowie Tonbandaufnahmen tibetischer Erzählungen*. Teil 5. Beschrieben von D. SCHUH. 1973. XL, 338 S., DM 124,-
- BAND XI, 6: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 6. (Gesammelte Werke des Kon-sprul Blo-gros mtha'-yas.) Beschrieben von D. SCHUH. 1976. LXXX, 350 S., DM 208,-
- BAND XI, 7: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 7. Beschrieben von F. WILHELM u. J. LOSANG PANGLUNG. 1979. XVI, 195 S., DM 118,-
- BAND XI, 8: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 8. (Sammlung Waddell der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin.) Beschrieben von D. SCHUH. 1981. XXXII, 394 S., 51 Taf., DM 238,-
- BAND XI, 9: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 9. Hrsg. von D. SCHUH. Beschrieben von P. SCHWIEGER. 1985. LXXXV, 291 S., DM 198,-
- *BAND XI, 10: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 10. Beschrieben von P. SCHWIEGER. – In Vorbereitung
- BAND XII, 1: *Chinesische und mandjurische Handschriften und seltene Drucke*. Nebst einer Standortliste der sonstigen Mandjurica. Teil 1. Beschrieben von W. FUCHS. 1966. XVIII, 160 S., 17 Taf., DM 94,-
- *BAND XII, 2: *Chinesische und mandjurische Handschriften und seltene Drucke*. Teil 2. Beschrieben von M. GIMM. – In Vorbereitung
- BAND XIII, 1: *Türkische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von B. FLEMMING. 1968. XX, 392 S., 10 Taf., DM 172,-
- BAND XIII, 2: *Türkische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von M. GÖTZ. 1968. XXIV, 484 S., 12 Taf., DM 184,-
- BAND XIII, 3: *Türkische Handschriften und einige in den Handschriften enthaltene persische und arabische Werke*. Teil 3. Beschrieben von H. SOHRWEIDE. 1974. XVIII, 354 S., 10 Taf., DM 168,-
- BAND XIII, 4: *Türkische Handschriften*. Teil 4. Beschrieben von M. GÖTZ. 1979. XXIV, 601 S., 27 Taf., DM 386,-
- BAND XIII, 5: *Türkische Handschriften*. Teil 5. Beschrieben von H. SOHRWEIDE. 1981. XXII, 324 S., 12 Taf., DM 196,-
- *BAND XIII, 6: *Türkische Handschriften*. Teil 6. Beschrieben von K. SCHWARZ. – In Vorbereitung
- *BAND XIII, 7: *Türkische Handschriften*. Teil 7. Beschrieben von H. SOHRWEIDE† und B. FLEMMING. – In Vorbereitung
- *BAND XIII, 8: *Türkische Handschriften*. Teil 8. Osmanische Urkunden und Defter. Beschrieben von H. G. MAJER. – In Vorbereitung
- *BAND XIII, 9: *Altürkische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von D. MAUE. – In Vorbereitung
- BAND XIII, 10: *Altürkische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von G. EHLERS. 1987. IX, 170 S., 40 Taf., DM 128,-
- *BAND XIII, 11: *Altürkische Handschriften*. Teil 3. – In Vorbereitung
- BAND XIV, 1: *Persische Handschriften*. Teil 1. Hrsg. von W. EILERS. Beschrieben von W. HEINZ. 1968. XXII, 345 S., 11 Taf., DM 156,-
- BAND XIV, 2: *Persische Handschriften und einige in den Handschriften enthaltene arabische und türkische Werke*. Teil 2. Beschrieben von S. DIVSHALI u. P. LUFT. 1980. XVIII, 148 S., 12 Taf., DM 128,-
- *BAND XIV, 3: *Persische Handschriften*. Teil 3. Beschrieben von M. GÖTZ. – In Vorbereitung
- *BAND XIV, 4: *Persische Handschriften*. Teil 4. Beschrieben von M. GÖTZ. – In Vorbereitung
- BAND XV: *Illuminierte äthiopische Handschriften*. Beschrieben von E. HAMMERSCHMIDT und O. A. JÄGER. 1968. X, 261 S., 60 Taf. m. 125 Abb., DM 114,-
- BAND XVI, 1: *Illuminierte islamische Handschriften*. Beschrieben von I. STCHOUKINE, B. FLEMMING, P. LUFT und H. SOHRWEIDE. Teil 1. 1971. X, 340 S., 54 Taf., DM 248,-
- *BAND XVI, 2: *Illuminierte islamische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von H. C. VON BOTHMER. – In Vorbereitung
- BAND XVII, Reihe A, 1: *Materialien zur arabischen Literaturgeschichte*. Teil 1. Von R. SELLHEIM. 1976. XXII, 375 S. m. 19 Aufrissen auf Faltplänen, 105 Abb. auf 60 Taf., DM 246,-
- BAND XVII, Reihe A, 2: *Materialien zur arabischen Literaturgeschichte*. Teil 2. Von R. SELLHEIM. 1987. XIX, 419 S., 24 Taf., DM 260,-
- BAND XVII, Reihe B, 1: *Arabische Handschriften*. Teil 1. Unter Mitarbeit von F.-J. DAHLMANN, P. DRESENDÖRFER, G. SCHOELLER und P. SCHULZ beschrieben von E. WAGNER. 1976. XIX, 517 S., DM 258,-
- *BAND XVII, Reihe B, 2: *Arabische Handschriften*. Teil 2. Beschrieben von G. SCHOELLER. – In Vorbereitung
- *BAND XVII, Reihe B, 3: *Arabische Handschriften*. Teil 3. Beschrieben von R. QUIRING-ZOCHE. – In Vorbereitung
- *BAND XVII, Reihe B, 4: *Arabische Handschriften*. Teil 4. Beschrieben von T. SEIDENSTICKER. – In Vorbereitung
- *BAND XVIII: *Mittelpersische Handschriften*. Beschrieben von O. HANSEN†. – In Vorbereitung
- BAND XIX, 1: *Ägyptische Handschriften*. Teil 1. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von U. KAPLONY-HECKEL. 1971. XXIV, 301 S., 8 Taf., DM 152,-

- BAND XIX, 2: *Ägyptische Handschriften*. Teil 2. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von K. TH. ZAUZICH. 1971. XXVI, 217 S. m. 669 Faksimiles, 5 Taf., DM 124,–
- BAND XIX, 3: *Ägyptische Handschriften*. Teil 3. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von U. KAPLONY-HECKEL. 1986. 142 S., 1 Taf., DM 84,–
- *BAND XIX, 4: *Ägyptische Handschriften*. Teil 4. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von G. BURKARD. – In Vorbereitung
- *BAND XIX, 5: *Ägyptische Handschriften*. Teil 5. Hrsg. von E. LÜDDECKENS. Beschrieben von K. TH. ZAUZICH. – In Vorbereitung
- *BAND XIX, 7: *Ägyptische Handschriften*. Teil 7. Demotische Urkunden aus Hawara (Hamburg, Kopenhagen, Chicago). Hrsg. von E. LÜDDECKENS. – In Vorbereitung
- BAND XX, 1: *Äthiopische Handschriften vom Tānāsee 1*: Reisebericht und Beschreibung der Handschriften in dem Kloster des heiligen Gabriel auf der Insel Kebrān. Von E. HAMMERSCHMIDT. 1973. 244 S., 26 Taf., 1 Karte, DM 256,–
- BAND XX, 2: *Äthiopische Handschriften vom Tānāsee 2*: Die Handschriften von Dabra Māryām und von Rēmā. Von E. HAMMERSCHMIDT. 1977. 206 S. u. 1 Kte., DM 122,–
- *BAND XX, 3: *Äthiopische Handschriften vom Tānāsee 3*. Von E. HAMMERSCHMIDT. – In Vorbereitung
- BAND XX, 4: *Äthiopische Handschriften 1*. Von E. HAMMERSCHMIDT u. V. SIX. 1983. 352 S., DM 196,–
- *BAND XX, 5: *Äthiopische Handschriften 2*. Von E. HAMMERSCHMIDT u. V. SIX. 1988. Ca. 320 S., ca. DM 200,–
- *BAND XX, 6: *Äthiopische Handschriften 3*. Von E. HAMMERSCHMIDT u. V. SIX. – In Vorbereitung
- BAND XXI, 1: *Koptische Handschriften 1. Die Handschriftenfragmente der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*. Teil 1. Beschrieben von O. H. E. KHS-BURMESTER. Mit einem Vorwort von H. BRAUN. 1975. 327 S., DM 388,–
- *BAND XXI, 2: *Koptische Handschriften 2*. Beschrieben von O. H. E. KHS-BURMESTER † u. L. STÖRK. – In Vorbereitung
- *BAND XXI, 3: *Koptische Handschriften 3*. Beschrieben von L. STÖRK. – In Vorbereitung
- BAND XXII, 1: *Singhalesische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von H. BECHERT unter Mitarbeit von M. BIDOLI. 1969. XXIV, 146 S., 4 Taf., DM 68,–
- *BAND XXII, 2: *Singhalesische Handschriften*. Teil 2. Unter Mitarbeit von U. HEMALOKA beschrieben von H. BECHERT. – In Vorbereitung
- *BAND XXII, 3: *Singhalesische Handschriften*. Teil 3. Beschrieben von H. BECHERT u.a. – In Vorbereitung
- BAND XXIII, 1: *Burmese manuscripts*. Part 1. Compiled by H. BECHERT, KHIN KHIN SU and TIN TIN MYINT. 1979. LXII, 223 S., 5 Taf., DM 154,–
- BAND XXIII, 2: *Burmese manuscripts*. Part 2. Compiled by TIN TIN MYINT and H. BRAUN. 1985. XVI, 302 S., DM 147,–
- *BAND XXIII, 3: *Burmese manuscripts*. Part 3. Compiled by H. BRAUN. – In Vorbereitung
- *BAND XXIV, 1: *Afrikanische Handschriften*. Teil 1. Beschrieben von F. DAMMANN u. H. JUNGRAITHMAYR. – In Vorbereitung
- BAND XXV: *Urdu-Handschriften*. Beschrieben von S. M. H. ZAIDI. 1973. XXII, 104 S., 8 Taf., DM 68,–
- *BAND XXVI: *Karäische Handschriften*. – In Vorbereitung
- BAND XXVII, 1: *Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus der Zeit vor 1868*. Beschrieben von E. KRAFT. 1982. XXIII, 386 S. m. 16 Farb- u. 26 s/w-Taf., DM 264,–
- BAND XXVII, 2: *Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus der Zeit vor 1868*. Beschrieben von E. KRAFT. 1986. XX, 239 S., 16 Taf. m. 25 Abb., davon 7 fbg., DM 150,–
- *BAND XXVII, 3: *Japanische Handschriften und traditionelle Drucke aus der Zeit vor 1868*. Beschrieben von E. KRAFT. – In Vorbereitung
- BAND XXVIII, 1: *Batak-Handschriften*. Beschrieben von L. MANIK. 1973. XII, 253 S., 6 Taf., DM 116,–
- BAND XXVIII, 2: *Handschriften aus Indonesien (Bali, Java und Sumatra)*. Beschrieben von TH. G. PIGEAUD und P. VOORHOEVE. 1985. XII, 71 S., 2 Farb- u. 4 s/w-Taf., DM 64,–
- BAND XXIX: *Südsumatranische Handschriften*. Beschrieben von P. VOORHOEVE. 1971. X, 70 S., 8 Taf., DM 58,–
- BAND XXX: *Kurdische Handschriften*. Beschrieben von K. FÜAD. 1970. LX, 160 S., 8 Taf., 1 Karte, DM 94,–
- BAND XXXI: *Javanese and Balinese Manuscripts and some codices written in related idioms spoken in Java and Bali*. Descriptive catalogue by TH. G. TH. PIGEAUD. 1975. 340 S., 16 Taf., 1 Faltkarte, DM 268,–
- BAND XXXII: *Laotische Handschriften*. Beschrieben von K. WENK. 1975. 125 S. m. 226 Abb., DM 68,–
- *BAND XXXIII, 1: *Nepalese Manuscripts. Nevāri and Sanskrit*. Comiled by S. LIENHARD. 1988. Ca. 272 S., 16 Taf., ca. DM 174,–
- *BAND XXXIV: *Illuminierte hebräische Handschriften*. Beschrieben von M. und TH. METZGER. – In Vorbereitung
- *BAND XXXV: *Malaiische Handschriften*. Beschrieben von E. U. KRATZ. – In Vorbereitung
- *BAND XXXVI: *Handschriften aus Kambodscha*. Bearbeitet von A. DUFEY. – In Vorbereitung

Beschreibungen weiterer Handschriftengruppen sind in Vorbereitung

Das Verzeichnis wird ergänzt durch die Supplementbände

(Das Format dieser Bände ist überwiegend 17 x 24 cm, in besonderen Fällen beträgt es 20 x 28 cm.
Alle Bände sind in Leinen gebunden.)

- SUPPL.-BD. I, 1: K. L. JANERT: *An Annotated Bibliography of the Catalogues of Indian Manuscripts*. Part 1. 1965. 175 S., 1 Taf., DM 61,–
- *SUPPL.-BD. I, 2: K. L. JANERT: *An Annotated Bibliography of the Catalogues of Indian Manuscripts*. Part 2. -- In Vorbereitung

- SUPPL.-BD. 2: J. F. ROCK †: *The Life and Culture of the Na-khi Tribe of the China-Tibet Borderland*. – M. HARDERS-STEINHÄUSER und G. JAYME: *Untersuchung des Papiers acht verschiedener alter Na-khi-Handschriften auf Rohstoff und Herstellungsweise*. 1963. VII, 71 S., 23 Taf., 1 Faltkarte, DM 48,–
- SUPPL.-BD. 3: K. WENK: *Thailändische Miniaturmalerei*. Nach einer Handschrift der indischen Kunstabteilung der Staatl. Museen Berlin. 1965. XIV, 116 S. mit 20 doppelseitigen und 6 einseitigen Farbtaf., DM 256,–
- SUPPL.-BD. 4: W. RAU: *Bilder hundert deutscher Indologen*. 1965. 14S., 100 Taf., DM 42,–
- SUPPL.-BD. 5, 1: *Mongolische Ortsnamen*. Aus mongolischen Manuskriptkarten zusammengestellt von M. HALTOD. Teil 1. Mit einer Einleitung von W. HEISSIG. 1966. XI, 217 S., 26 Taf., DM 92,–
- SUPPL.-BD. 5, 2: *Mongolische Ortsnamen*. Teil 2: Mongolische Manuskriptkarten in Faksimilia. Hrsg. von W. HEISSIG. 1978. 16 S. Vorspann, 182 Karten, 2 Faltkarten, DM 88,–
- SUPPL.-BD. 5, 3: *Mongolische Ortsnamen*. Teil 3: Planquadratzahlen und Namensgruppierungen. Von Š. RASIDONDUG, H.-R. KÄMPFE, V. VEIT. 1981. VIII, 207 S., DM 82,–
- SUPPL.-BD. 6: *Mongolische volksreligiöse und folkloristische Texte aus europäischen Bibliotheken*. Mit einer Einleitung und Glossar. Hrsg. von W. HEISSIG. 1966. XII, 256 S., 32 Taf., 2 Faltaf., DM 96,–
- SUPPL.-BD. 7: *Schriften und Bilder*. Drei orientalische Untersuchungen. Von K. L. JANERT, R. SELLEHEIM und H. STRIEDL. 1967. VIII, 87 S., 32 Taf., 1 Faltkarte, DM 34,–
- SUPPL.-BD. 8: L. SANDER: *Paläographisches zu den Sanskrithandschriften der Berliner Turfansammlung*. 1968. XII, 206 S., 5 Taf. und 41 Alphabettaf., DM 110,–
- SUPPL.-BD. 9, 1: *Kausītakī-Brāhmaṇa*. Teil 1, Text. Hrsg. von E. R. S. SARMA. 1968. XVIII, 210 S., DM 114,–
- SUPPL.-BD. 9, 2 und 9, 3: *Kausītakī-Brāhmaṇa*. Teil 2 u. 3, Vyākhyā of Udaya. Hrsg. von E. R. S. SARMA. 1976. XIII, 342 S., VI, 371 S., 2 Bde. zus. DM 184,–
- SUPPL.-BD. 10: K. L. JANERT: *Abstände und Schlußvokalverzeichnungen in Aśoka-Inschriften*. Mit Editionen und Faksimiles in Lichtdrucktafeln. 1972. 156 S. Text und 117 S. Taf., DM 196,–
- SUPPL.-BD. 11: *Die chinesische Anthologie Wen-hsüan*. In mandjurischer Teilübersetzung einer Leningrader und einer Kölner Handschrift. Hrsg. von M. GIMM. 1968. X, 222 S., 5 Taf., DM 62,–
- SUPPL.-BD. 12: *Textkritische und philologische Untersuchungen zur Rājataranginī des Kalhaṇa*. Hrsg. von B. KÖLVER. 1971. XII, 196 S., 4 Taf., DM 80,–
- SUPPL.-BD. 13: *Mongoleireise zur späten Goethezeit*. Berichte und Bilder des J. Rehmann und A. Thesleff von der russischen Gesandtschaftsreise 1805/06. Hrsg. und mit einer Einleitung von W. HEISSIG. 1971. VIII, 177 S., 43 Farbtaf., 18 Abb. i. Text, DM 188,–
- SUPPL.-BD. 14: L. BERNHARD: *Die Chronologie der syrischen Handschriften*. 1971. XX, 186 S., 4 Faltaf., DM 76,–
- SUPPL.-BD. 15: *Fāhrīs Husrev u Šīrīn*. Eine türkische Dichtung von 1367. Hrsg. von B. FLEMMING. 1974. X, 486 S. Text und im Anhang 170 Š. Faksimile der Handschrift, DM 170,–
- SUPPL.-BD. 16: D. SCHUH: *Untersuchungen zur Geschichte der tibetischen Kalenderrechnung*. 1973. VIII, 164 S., 239 S. Tabellen, DM 76,–
- SUPPL.-BD. 17: *Abraham ibn Esra's Kommentar zur Genesis, Kapitel 1*. Einleitung, Edition und Superkommentar von L. PRIJS. 1973. LXII, 80 S., 3 Taf., DM 62,–
- SUPPL.-BD. 18: V. SIX: *Die Vita des Abuna Tādēwos von Dabra Māryām in Tanasee*. Text, Übersetzung und Kommentar. 1975. 393 S. m. 175 Faks., 1 Kte., DM 170,–
- SUPPL.-BD. 19: *Folia rara*. Wolfgang Voigt LXV. diem natalem celebranti ab amicis et catalogorum codicum orientalium conscribendorum collegis dedicata H. FRANKE, W. HEISSIG, W. TREUE redigerunt. 1976. XVI, 185 S., 23 Taf., 6 Faltaf., DM 94,–
- SUPPL.-BD. 20, 1: *Vallabhadeva's Kommentar (Śāradā-Version) zum Kumārasambhava Kālidāsa*. Hrsg. von M. S. NARAYANA MURTI. Unter Mitarbeit von K. L. JANERT. 1980. XXV, 268 S., DM 106,–
- SUPPL.-BD. 21: *CELĀLZĀDE MUŞTAFĀ genannt KOCA NIŞĀNCI: Geschichte Sultan Süleymān kānūnīs von 1520 bis 1557 oder Ṭabakāt ül-Memālik ve Derecāt ül-Mesālik*. In Facsimile herausgegeben nach der Handschrift Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz or. quart. 1961, mit Varianten der Handschriften Wien, Nationalbibliothek H. O. 41, Istanbul, Ayasofya 3206, Fatih 4423, Universite Ktph. T. Y. 5997, Indices, einer Biographie des Autors sowie Untersuchungen zur osmanischen Historiographie des 16. Jahrhunderts von P. KAPPERT. 1981. VII, 180 S. Text, 528 Taf. (Faksimile), DM 120,–
- *SUPPL.-BD. 22: G. HAZAI: *Bibliographie türkischer Handschriften-Kataloge*. In Vorbereitung
- SUPPL.-BD. 23, 1: R. E. EMMERICK: *The Siddhasāra of Ravigupta*. Vol. 1: The Sanskrit text. 1980. IX, 199 S., DM 96,–
- SUPPL.-BD. 23, 2: R. E. EMMERICK: *The Siddhasāra of Ravigupta*. Vol. 2: The Tibetan version with facing English translation. 1982. VIII, 482 S., DM 180,–
- *SUPPL.-BD. 23, 3–5: *The Siddhasāra of ravigupta*. Vol. 3–5. – In Vorbereitung
- SUPPL.-BD. 24: P. R. SUBRAMANIAN: *Annotated Index to Centamil*. The Journal of the Madurai Tamil Sangam. Part B. 1980. XXIII, 133 S., DM 40,–
- SUPPL.-BD. 25: *Yākka Sālēre Kathe*. Tulu Texts of Dravidian Folk Poetry from the South of India. Ed. by N. N. POTI and K. L. JANERT. 1981. 128 S., DM 54,–
- SUPPL.-BD. 26, 1: K. L. JANERT/I. PLIESTER, Hrsg.: *Nachitextedition*. Teil 1. 1984. XVI, 482 S., DM 98,–
- SUPPL.-BD. 26, 2: K. L. JANERT/I. PLIESTER, Hrsg.: *Nachitextedition*. Teil 2. 1984. VII, 628 S., DM 122,–
- SUPPL.-BD. 26, 3: K. L. JANERT/I. PLIESTER, Hrsg.: *Nachitextedition*. Teil 3. 1986. 417 S., DM 96,–
- *SUPPL.-BD. 26, 4–10: K. L. JANERT/I. PLIESTER, Hrsg.: *Nachitextedition*. Teil 4–10. – In Vorbereitung
- SUPPL.-BD. 26, 11–15: K. L. JANERT/I. PLIESTER: *Nachitextedition*. Teil 11–15. 1982. 5 Bde. m. zus. 33, 2230 S., zus. DM 450,–

